

Katalog der Fundstellen und Funde

Stadtkreis Stuttgart

Stuttgart

Siedlungsfunde

1. 'Birkenkopf', N-Seite, vermutl. in der Nähe einer ehem. Sandgrube; TK 7220, FK NO 2505/06.
N-Hang eines flachen Höhenrückens
1937, Grabung E. Peters, 'keltische Hüttenböden'
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 10. - E. Peters, Meine Tätigkeit im Dienste der Vorgeschichte Südwestdeutschlands. Privatdruck (1946) Anh. I Grabungsübersicht G 1 mit Erl. S. 17. In dort angeführter Literatur werden keine latènezeitlichen Funde erwähnt.
Archiv Stadt Stuttgart

Stuttgart - Bad Cannstatt

Siedlungsfunde

2. 'Im Blinden' / 'Steinhaldenfeld'; TK 7121, FK NO 3012.
Flache, nach W geneigte Höhenzunge
 - a. Dicht S Pkt. 291,0; 1932 bei Baugrabungen 'mehrere Wohnstätten'
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 6 ('keltisch der Mittel-Latène-Zeit')
 - b. Im Bereich der Gebäude Im Haigner 21-30; bei Bau- u. Leitungsgrabungen
Siedlungsreste
Latènezeit erwähnt werden: Mahlsteinfrgte. u. „Scherben der Frühen Latènezeit (1 graphitiert)“
 - c. Latènezeit Kolpingstr. 138 (ehem. Josenhansstr. 64); 1934 bei Leitungsgrabungen 2 Gruben
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 26 mit Abb. 4.
WLM A 35/22-23
Mahlstein u. Mahlsteinfrgt.

Das Fundareal liegt ca. 400 m westlich der hallstattzeitlichen 'Fürstengräber' I und II (Paret, Fundber. Schwaben NF 8, 1935, Anh. 1; NF 9, 1938, 55 ff. - Schiek, Fürstengräber 11 ff. - Zürn, Grabfunde 189f. A).
3. 'Halden', Haldenstraße; TK 7121, FK NO 2911.
Am Fuß des nach SO, zum Neckar fallenden Hangs
1974 Lesefunde bei Rebflurbereinigung unpubl.
Sig. R. Krause
 1. Rs Topf, vermutl. B1, R7
 2. 3 Bs u. 4 Ws, Grobkeramik

Grabfunde

4. 'Steig' / 'Altenburger Feld'; TK 7121, FK NO 2911.
Nach SO geneigtes Plateau über dem Neckartal
 - a. ehem. Ziegelei Rapp; 1899/1900 beim Lehmabbau 4 Körperflachgräber in 1,2-1,3 m Tiefe, nahe beieinanderliegend, bei einer 'Brandplatte'
Fundber. Schwaben 8, 1900, 75-77; 13, 1915, 41 mit Abb. 3 u. 5 li. - Goessler, Stuttgart-Cannstatt 34 f. mit Abb. 3, 11-13. - Bittel, Kelten 12 Nr. 5 mit Taf. 2B-C; 8, 3; 9, 7; 10, 18; 18, 6.12; 19, 7-8; 20, 5. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 88.
WLM AS 11420 u. 11453

Grab 1: ohne nähere Angaben
 1. Frgt. tord. Br-Halsring mit stark profiliertem Ende u. Öse
 2. gelbe Glasperle mit blauen Schichtaugen
 3. Br-Statuette
 4. lt. Goessler u. Fundber. Schwaben 8, 1900, 75f. 10 FLT-Br-Fibeln (7 vollst., 3 in Bruchstücken). Bittel nennt 8 Fibeln u. 3 fehlende Frgte.
 5. lt. Fundber. Schwaben 8, 1900, 75f. ferner: 3 kleine Br-Ringe ('Ohrringe') u. Rest eines weiteren. Goessler nennt 2 Ringe, Bittel erwähnt 3 Ringe als fehlend.
Grab 2: etwa S(Kopf)-N
 1. Frgte. Br-Fibel
 2. Bernsteinringperle
 3. 2 gelochte Fe-Scheiben
Grab 3: S(Kopf)-N
 4. 3 FLT-Br-Fibeln u. 1 FLT-Fe-Fibel
 5. 2 Br-Fingerringe
 6. Flasche B1.1, R5 (Abb. 47, 5)
 7. lt. Fundber. Schwaben 8, 1900, 76 Reste eines Br-Kettchens. Nach Goessler u. Bittel dagegen Frgte. eines Br-Wellenarmbands.
 8. bei Goessler u. Bittel zusätzlich, Fundber. Schwaben 8, 1900, 76 jedoch nicht erwähnt: Frgte. dünner Br-Halsring mit Haken-Ösen-Verschluß sowie Frgt. Br-Armring mit Stempelenden.
Grab 4: unter Steinpackung; beigabenlos
 - b. ehem. Lehmgrube Höfer, FIST. 1080/1; vermutl. vor 1900, Fundumstände u. Befund unbekannt
Goessler, Stuttgart-Cannstatt 34 mit Abb. 3, 7. - Fundber. Schwaben 19, 1911, 10.
WLM A 454
Teil einer Br-Kette (wohl römisch)
Die Fundstelle liegt im Bereich des römischen Gräberfelds. Vgl. R. Nierhaus, Das römische Brand- und Körpergräberfeld 'Auf der Steig' in Stuttgart-Bad Cannstatt. Veröffentl. d. Staatl.

Amtes für Denkmalpflege Stuttgart, Reihe A, 5 (1959).

- c. röm. Kastellgelände, nahe Westtor; Fundumstände u. Befund unbekannt
Goessler, Stuttgart-Cannstatt 34 mit Abb. 3, 10. - Bittel, Kelten 7 Nr. 4.
WLM
FLT-Br-Fibel
- d. Mit Angabe 'Altenburg'; 1937, Fundumstände u. Befund unbekannt
Goessler, Stuttgart-Cannstatt 34 mit Abb. 3, 14.
WLM
Br-Halsring mit Stempelenden
5. 'Seelberg', Kreuzung Waiblinger Str. / Nauheimer Str.; TK 7121, FK NO 2812.
Nach W gegen den Neckar geneigte Terrasse Flachgräbergruppe mit mindestens 4 Bestattungen
- a. Waiblinger Str., genaue FSt. unbekannt; vor 1893 beim Straßenbau mehrere Flachgräber
Fundber. Schwaben 1, 1893, 15. - Beschr. OA Cannstatt (1895) 395. - Goessler, Stuttgart-Cannstatt 34 mit Abb. 3, 8. 9. - Bittel, Kelten 25 f. Nr. 2. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 63. - Zürn, Grabfunde 190 B.
WLM
1. Br-Hohlring mit Stöpselverschluß
2. 2 Br-Hohlringe, vermutl. mit bandförmiger Zwinge
bei Bittel ferner:
3. Frgt. Br-Ring
- b. Durchbruch ehem. Olgastr., jetzt Nauheimer Str.; 1893 beim Straßenbau 2 Flachgräber
Lit. s.o.
Verbleib unbekannt
aus einem der Gräber 'massive Arm- und Fußringe'

damit möglicherweise identisch:
- c. NO-Ecke Waiblinger Str. / Nauheimer Str.; Körperflachgrab in ca. 0,6 m Tiefe, weibl.
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 246 mit Taf. 31C.
Privatbesitz
1. Br-Armring mit profilierten Enden u. Ösen-Ring-Verschluß
2. 2 Br-Fußringe mit Stempelenden
6. 'Kreutelstein', genaue FSt. unbekannt; TK 7121, FK NO 2813.
Flacher NW-Hang
1909, Fundumstände unbekannt, 2 Körperflachgräber, W-O,
nebeneinanderliegend in 1 m Tiefe
Fundber. Schwaben 17, 1909, 10. - Ber. RGK 5, 1909, 24. - Goessler, Stuttgart-Cannstatt 34 mit Abb. 3, 5.6. - Zürn, Grabfunde 190 C.
WLM A 39

Grab 1:
1. kleiner Br-Ring (lt. Zürn Br-Segelohrring)
2. durchbohrte Bernsteinscheibe

Grab 2: beigabenlos

unter WLM A 39 ferner:
Rs Schale, vermutl. C2, R4, sowie (zugehörig?) Ws mit Innengraphitierung

Stuttgart-Feuerbach

Siedlungsfunde

7. 'Lemberg'; TK 7120, FK NO 2906.
Gestreckter Bergrücken mit frühmittelalterlichen Befestigungsanlagen
1908 Grabung P. Goessler, Schnitte durch die westlichen Wälle I u. II; dabei hallstattzeitliche Kulturschicht unter Wall II.
Fundber. Schwaben 16, 1908, 34-41. - Bittel, Kelten 51 Nr. 7. - Paret, Urgeschichte Württ. 185. - Zürn, Geländedenkmale S, BB, ES, NT 9.
WLM A 14 (nicht auffindbar)
Rathaus Stuttgart-Feuerbach
Konrad-Kocher-Schule Ditzingen
8. 'Schelmenäcker', W-Böschung der ehem. Sedanstr. ca. 100 m N der Steiermärker Str. (ehem. Eberhardstr.); TK 7120, FK NO 2907.
Flacher SO-Hang
1930 beim Straßenbau 2 Gruben, davon eine durch W. Veeck untersucht; in Nachbargrundstücken bereits früher dunkle Verfärbungen
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 50. - Bittel, Kelten 39 Nr. 27.
WLM A 31/60

Grube 1: 2,1 m breit u. 1,6 m tief mit senkrechter Wand, randlich eine unregelmäßige Steinpackung; hieraus vermutl. die erhaltenen Funde:
1. Schüssel G2, R4 (Taf. 1A)
2. 2 kleine Rs, Töpfe, R4 u.7
3. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 2: unregelmäßige Form, 1,2 m tief; nicht näher untersucht

Stuttgart-Hofen

Siedlungsfunde

9. 'Heidenschloß', ehem. Kiesgrube jetzt Max-Eyth-See; TK 7121, FK NO 3111.
Nach NW geneigte, vom Neckar umflossene Höhenzunge
- a. Bereich röm. Gutshof; 1930 bei Baggerarbeiten Grube
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 51 mit Abb. 25. - Bittel, Kelten 41 Nr. 45.
WLM A 30/197
1. Ws Flasche, Scheibenware, mit tiefer Einzelriefe (Taf. 1 B, 4)
2. Ws Schale, Scheibenware, Formen-Gruppe B, mit flacher Riefung u. Zwischengrat
3. Ws Schale, Scheibenware, Formen-Gruppe B, mit unregelmäßig welliger Schulterrippung
4. Rs Schüssel, Scheibenware, I1, R6
5. Ws, Graphitton, mit verschliffenem, breitem Kammstrich
6. Rs Topf K4, R28 (Taf. 1B, 1)
7. Rs Topf I3, R10 (Taf. 1B, 2)
8. Rs Topf J1, R7 (Taf. 1B, 3)
9. Rs Topf I2, R10
10. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 1B, 5)
11. Rs grobe, unregelmäßig geformte Schüssel, R1
12. Rs Schüssel H1, R4

13. Rs Schüssel mit gering einbiegendem Rand, R8
14. Schüssel D2, R5 mit Flickloch (umgezeichnet nach) (Taf. 1B, 6 nach Skizze OA LDAS u. Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, Abb. 25)
15. 3 Bs Töpfe u. 1 Bs Schale/Schüssel
16. Ws, nicht näher bestimmbar

Beigemengt sind Silices und neolithische Scherben, dabei eine Aufschrift 'Täle'. Offensichtlich sind Funde vermischt worden. Die unter WLM A 33/122 von Ludwigsburg-Hoheneck, Hungerberg (KatNr. 184) geführten Latène-Funde dürften hierher gehören. Über o.a. Abb. sind zu identifizieren:

17. Rs Topf J1, R8 (Taf. 57E, 2)
18. Rs Topf I2, R7 (Taf. 57E, 5)
19. Rs Topf I1, R7 (Taf. 57E, 3)
20. Schüssel G2, R7 (Taf. 57E, 6; entsprechend Taf. 1B, 6)

unter WLM A 33/122 ferner:

21. Ws Flasche, Scheibenware, mit welliger Schulterrippung (Taf. 57E, 1)
22. Rs Topf I3, R10 (Taf. 57E, 4)

- b. Kiesgrubenerweiterung im SO-Teil; 1933 bei Baggerarbeiten Grube
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 87.
Funde nicht auffindbar; erwähnt sind 'Herdsteine u. Scherben, dabei ein schwarzglänzender mit Linien- u. Punktverzierung sowie zwei Scherben mit strichverzierten Leisten'.
- c. Kiesgrubenbereich; 1950 (?), ohne nähere Angaben unpubl.
Slg. Inst. f. Ur- u. Frühgeschichte Tübingen 50/33
WLM V 66/111
 1. Schale, Scheibenware B1, mit unregelmäßig wellenartiger Schulterrippung, R26 (Taf. 1C, 5)
 2. Ws Schale, Scheibenware, Formen- gruppe B, mit breiter flacher Riefung u. Zwischengrat
 3. Topf C3, R4 (Taf. 1C, 2)
 4. Rs Topf G4, R7
 5. kleines Rs eines feinen terrinen- oder schalenartigen Gefäßes mit ausschwingendem Rand, R3, MDm. ca. 19 cm
 6. Rs Schale F3, R4 (Taf. 1C, 1)
 7. Rs Schale D3, R3 (Taf. 1C, 3)
 8. Schüssel G3, R8 (Taf. 1C, 4)
 9. 9. Rs Schüssel H2, R5
 10. Rs Schüssel, mögl. G2, R4, Dm. ca. 24 cm, WSt. 9 mm
 11. Rs Schüssel I2, R3
 12. Bs Topf u. Bs Schale/Schüssel
 13. Ws, nicht näher bestimmbar
 14. 2 Ws schüsselförmiger Briquetagetiegel Var. 2
 15. Hüttenlehm

Die Gefäße Taf. 1C, 2, 4 befinden sich in der Sammlung des Instituts für Ur- u. Frühgeschichte Tübingen. Die übrigen Funde sind im WLM aufbewahrt.
Möglicherweise zum selben Siedlungsareal:

- d. 'Pfadäcker', Scillawaldstr. 30; TK 7121, FK NO 3111/12.
1972 bei Baugrabungen Grube von ca. 1 m Dm.

- Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 107.
WLM V 74, 98
1. Rs Schüssel H1, R4 (Taf. 2B)
 2. Rs Schüssel G3, R7
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. Hüttenlehm
 5. Muschelschale

Aus nächster Nähe, Gewinn 'Gänsäcker' zwischen Kiesgrube u. alter Straße, stammen möglicherweise hallstattzeitliche Siedlungsreste (Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 77.)

Stuttgart - Mühlhausen

Siedlungsfunde

10. 'Wanne', W des Viesenhäuserhofs; TK 7121, FK NO 3311.
Flache, nach NO geneigte Höhenzunge
 - a. 'beim Viesenhäuserhof'; 1924, Oberflächenfund
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 55. - Bittel, Kelten 43 Nr. 66 a.
WLM A 2075
1 Ws, Grobkeramik, mit Kammstrichverzierung
 - b. 300 m W des Viesenhäuserhofs; um 1930, Fundumstände unbekannt, 'keltische Siedlung (mit Begräbnisstätte ?)'.
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 53. - Bittel, Kelten 43 Nr. 66 a.
Funde nicht nachweisbar
 - c. 400 m W des Viesenhäuserhofs; 1931/32, Sondage Veeck, 'Teil einer keltischen Wohnstelle'.
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 42 Nr. 3; 15. - Nachrbl. Dt. Vorzeit 8.1, 1932, 1-4. - Bittel, Kelten 43 Nr. 66 a.
WLM
mit Angabe 'Fläche H, Lt-Haus T':
 1. Rs Topf I2, R8
 2. kleines Rs Topf, R4
 3. Rs Schüssel, mögl. E4, R7, Dm. 27 cm, WSt. 5mm
 4. Rs Schüssel, mögl. D2, R4
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. länglicher, unregelmäßig rechteckiger, feinkörniger Sandstein
 - d. W des Viesenhäuserhofs; 1933, Oberflächenfund
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 78 mit Abb. 29. - Zürn, Grabfunde 191 mit Taf. 402B.
WLM A 33/152
Br-Fußzierfibel (Mansfeld F3) (Taf. 2A, 2)
 - e. NW des Viesenhäuserhofs; 1972, Oberflächenfund
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 83 mit Abb. 48.
Slg. G. Lämmle
Fibelfuß, vermutl. einer Schlangenfibel (Mansfeld S5) oder Paukenfibel (Mansfeld P3) (Taf. 2A, 1)
 - f. Grabungen LDA Stuttgart 1982
Arch. Ausgr. Bad.-Württ. 1982 (1983) 29-32; bes. 81-83 mit Abb. 59.
WLM
Erwähnt werden Kellergruben und Grubenhäuser, z.T. mit irregulären Bestattungen. Das Kleinfundspektrum umfaßt u. a. eine Schlangenfibel (Mansfeld S5) und eine

- FLT-Br-Fibel ('Münsinger Fibel') (Abb. 62). Im Siedlungsbereich eine Hockerbestattung mit Hals- Arm- und Fußring.
11. 'Oberer Lerchenberg', ca. 250 m S des Viesenhäuserhofs; TK 7121, FK NO 3311. Nach O geneigte Höhenzunge
Oberflächenfund
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 240 mit Taf. 135A.
Privatbesitz H. Erbstößer
Schale F2, R5 (Taf. 2A, 3)
12. 'Hinter der Mauer', Bereich Schirmer-, Stump- u. Weidenbrunnenstr.; TK 7121, FK NO 3212. Nach SO, zum Neckar fallende Hangzunge
- a. Schirmerstr. (ehem. Friedrichstr.), vor den Häusern 38-44; 1932 beim Straßenbau mehrere Gruben, davon eine näher untersucht: rechteckige Grube mit abgerundeten Ecken (3,6 x 2,4 m) ohne Pfosten, darin Bestattung eines Kleinkinds (= Grubenhaus?).
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 33.42 Nr. 1. - Nachrbl. Dt. Vorzeit 8.9, 1932, 154. - Bittel, Kelten 43 Nr. 66b.
WLM A 32/262; A 32/264-265 (teilweise fehlend)
- aus der untersuchten Grube (WLM A 32/262):
1. Spinnwirtel B1 (Taf. 2C, 4)
 2. Frgte. eines oder zwei ähnlicher Wirtel
 3. Spinnwirtel D3 (Taf. 2C, 5)
 4. Spinnwirtel A2 (Taf. 2C, 6)
 5. Spinnwirtel A2, Dm. 2,4 cm, H. 1,7 cm
 6. Spinnwirtel B1 (Taf. 2C, 7)
 7. Spinnwirtel B1, Dm. 2,6 cm, H. 1,5 cm
- Erwähnt sind ferner: 'Scherben von zahlreichen Gefäßen, Schalen, Töpfen, z.T. mit umlaufenden Rillen verziert ... wenig gebrannter Hüttenlehm ... Knochen von Rind, Schaf und Schwein.'
- WLM A 32/264 (Lesefunde):
erwähnt sind 'Bruchstücke von rotbemalten und schwarzen Schalen'
- WLM A 32/265 (Lesefunde):
1. Rs Töpfchen D1, mit unregelmäßig gekerbter Schulterleiste, R4 (Taf. 2C, 2)
 2. Rs Schale I5, R4
 3. 2 Rs Schüsseln G2, R4
 4. Rs vermutl. flacher Deckel Var. 1, R7 (Taf. 2C, 3)
 5. 3 Bruchstücke eines becherförmigen Tiegels, dabei 1 Rs
 6. 2 grobkeramische Bs u. Ws gebauchte Schale
 7. Hüttenlehm
- b. Stumpstr. 18, Haus Weinhardt; 1932 bei Baugrabungen, Befund unbekannt
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 42 Nr. 2. - Bittel, Kelten 43 Nr. 66b.
WLM A 32/263
Ws Terrine, Scheibenware, auf der Schulter riefenbegrenzte Rippe (Taf. 2C, 1)
- c. Schirmerstr. 36; 1970 bei Baugrabungen 2 Gruben
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 125 (fälschlich unter Stuttgart-Freiberg) mit Taf. 250A.
WLM V 70, 91 (Grube 1)
- Grube 1:
1. Rs Schüssel F1, R8
 2. kleines Rs, vermutl. Schüssel mit eingebogenem Rand
 3. kleines Rs, vermutl. Töpfchen, R5
 4. Ws mit Ansatz einer Zier- oder Bodendelle
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. flächenretuschierte Silexpfeilspitze
- Grube 2: flache Grube, 50 cm tief
1. Nadel einer Br-Fibel
 2. Scherben (verloren)
- d. Weidenbrunnenstraße, gegenüber den Gebäuden 37 u. 39; 1970 bei Baugrabungen Grube unpubl.
Slg. W. Joachim
mehrere kleine Ws, nicht näher bestimmbar
13. 'Mönchsfeld', Mönchsfeldsiedlung; TK 7121, FK NO 3211/12. Nach O fallende Höhenzunge zwischen Neckar u. Feuerbach
- a. 0,5 km O Pkt. 271,9, genaue FSt. unbekannt; 1957(?) bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 157 (unter Hallstatt).
WLM V 57/10
erwähnt sind 'vorrömische Scherben, darunter Rand einer Schale, ein Spinnwirtel und Hüttenlehm'
- b. Steinbuttstraße, zwischen den Häusern 28 u. 38; 1958 bei Leitungsgrabungen runde, unterschrittene Grube, Dm. 2,35 m, Basis in 1,3 m Tiefe, mit irregulärer Bestattung, SW(Kopf)-NO (Untersuchung St.A.f.D. Stuttgart)
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 304.
WLM V 59/46
3. kleines Bs Schale/Schüssel mit Flachboden und leicht einziehender Wandung
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Hüttenlehm
 6. 2 kleine, verrundete Kiesel mit Brandeinwirkung
- c. genaue FSt. unbekannt; 1965 bei Baugrabungen muldenförmige Verfärbung u. Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 76. 172 Nr. 2-3.
WLM 66/44 (Verfärbung); V 66/83 (Lesefunde)
- aus der Verfärbung:
2 Ws, nicht näher bestimmbar, u. 1 Hüttenlehmbrocken
Lesefunde:
1. Bs, mögl. Schüssel, Formengruppe E, mit Bodendelle
 2. Ws, nicht näher bestimmbar

Stuttgart-Münster

Siedlungsfunde

14. 'Wiesenweinberg', Enzstraße (ehem. Panoramastr.) am SW-Ende des Friedhofs; TK 7121, FK NO 3011/12. Nach O gerichtete Hangzunge über dem Steilhang zum Neckar
1913 bei Leitungsgrabungen u. Straßenbau Grube
Fundber. Schwaben 21, 1913, 27 Nr. 1 mit Taf. 1, 14. - Bittel, Kelten 43 Nr. 68 mit Taf. 20, 7 (die Spinnwirtel gehören zum Fundkomplex Kat.Nr. 16).

WLM A 777

Schale C2, R4 (Taf. 3B)
erwähnt sind ferner 'Knochen und
Tonscherben'

15. 'Wasserfall', etwa F1St. 713/2; TK 7121, FK NO 3011.
Gegen den Neckar nach SO auslaufende Hangzunge
1913 beim Baumsetzen mehrere Gruben
Fundber. Schwaben 21, 1913, 27 Nr. 2
'Bildäcker'
Funde nicht nachweisbar
16. Lahnweg 4/6, F1St. 402, 200 m S des
Wasserwerks; TK 7121, FK NO 3011.
Gegen den Neckar auslaufender N-Hang
1927 bei Baugrabungen Grube von etwa 4 x 4
m Ausdehnung, darin Steinsetzung mit
Brandrötung, ferner eine Pfostengrube
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 61. -
Bittel, Kelten 88 mit Taf. 22, 2.5 (ohne
Nennung der FSt., die Funde sind mit
Komplex Kat.Nr. 14 zusammengebracht; vgl.
Bittel Kelten 43 Nr. 68).
WLM A 2725
1. ausgehöhlte Hirschgeweihsprosse mit
grob zugeschnittener Spitze, L. 13,5 cm
 2. Rs Schale, Scheibenware, B1, R27, mit
unregelmäßig welliger Schulterrippung
(Taf. 2D, 1)
 3. Rs, mögl. terrinenartiges Gefäß, R14
(Taf. 2D, 6)
 4. Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 2D, 2)
 5. Rs Schüssel H4, R3 (Taf. 2D, 3)
 6. Rs Schüssel H2, R4 (Taf. 2D, 4)
 7. Rs Schüssel G4, R7 (Taf. 2D, 5)
 8. Schüssel E3, R4 (Taf. 2D, 7)
 9. Rs Schüssel H1, R7, Dm. 26,6 cm, WSt.
9 mm
 10. Rs Schüssel D3, R4
 11. 2 kleine Rs Schüsseln mit eingeboge-
nem Rand, R4
 12. Spinnwirtel, mögl. C3 (Taf. 2D, 8)
 13. Spinnwirtel B1, sekundär abgerieben
(Taf. 2D, 9)
 14. 2 Bs u. Ws, nicht näher bestimmbar,
dabei Scheibenware

Grabfunde

17. 'Wiesenweinberg', Enzstraße (ehem.
Panoramastr.), westl. Straßenböschung an
der O-Seite des Fabrikgebäudes Lauster; TK
7121, FK NO 3011.
Nach SO fallende Hangzunge
1926 beim Straßenbau 2 Körperbestattungen,
eine zerstört
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 47 (unter
Ha). - Zürn, Germania 27, 1943, 30 mit Taf. 5,
11. - Zürn, Grabfunde 191 mit Taf. 400, D.E.
WLM A 2100
Grab 1: 60 x 60 cm in 1,1 m Tiefe mit
Steinplatteneinfassung; Kind im Zahnwechsel,
Hocklage
1. Frgte. Br-Hohlring
 2. massiver, offener Br-Ring
- Grab 2: südlich Grab 1 gelegen, zerstört
Frgte. Schale D1, R14 (Abb. 44, 4)

Stuttgart - Stammheim

Siedlungsfunde

18. Bereich Korntaler Str. / Nobileweg /
Rasmussenweg / Tasmanweg; TK 7120, FK
NO
Flacher SO-Hang
- a. 'Nonnenäcker' (Zuffenhausen), ehem. Flst.
3725; 1927 bei Leitungsgrabungen lt. Fund-
zettel (WLM) u. Karteneintrag (OA LDAS) 3
'Wohnstellen', lt. Fundber. Schwaben 'T.-
Scherben, vermutlich aus der Nähe
angeschwemmt'.
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 62. -
Bittel, Kelten 46 Nr. 107 b ('Bubenhalde').
WLM A 2535
 1. Rs Schale H4, R4
 2. Rs Schüssel C1, R7
 3. Bs Schale/Schüssel
 4. 1 Bs u. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. 'Nonnenäcker' (S-Zuffenhausen), ehem. Flst.
3654; 1927 bei Leitungsgrabungen, in und
über einer 0,3-0,8 m starken moorigen
Schicht, 'offenbar von der Nähe ange-
schwemmt'.
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 76f.
WLM A 2534 (nicht auffindbar)
'römische Scherben und solche von
handgeformter Ware (La-Tène?)'
 - c. Korntaler Str. 85; Juli 1948 beim Bauaushub 2
Gruben
Fundber. Schwaben NF 11, 1951, 97
WLM A 48/12
erwähnt: werden Hüttenlehm, Tierknochen,
Steine, Spinnwirtel, 'Scherben mit grobem
Kammstrich und Bodenstücke zweier dünn-
wandiger Gefäße mit Bodenzeichen (Ring mit
Kreuz) der späten T.'
 - d. In den Weinbergen 4, Haus Renz; beim Bau-
aushub Grube
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 223 Nr. 1.
WLM 56/3
erwähnt: vorgeschichtliche Scherben,
Tierknochen, Schleifstein
 - e. 'Bernhäuser Äcker' / 'Nonnenäcker', Bereich
Nobileweg - Rasmussenweg - Tasmanweg,
(Baugebiet 'Stammheim Süd'); 1984-1986 bei
Erschließungsmaßnahmen und Baugrabun-
gen 48 Gruben, dabei 3 Grubenhäuser.
W. Joachim, Vorgeschichtliche Siedlungs-
stellen mit Grubenhütten in Stuttgart-
Stammheim. Arch. Ausgr. Bad.-Württ. 1986
(1987) 79ff. - W. Joachim, Archäologische
Ausgrabungen in Stuttgart-Stammheim 1984-
1987. Arch. Informationen Bad.-Württ. 2
(1987).
WLM
Slg. Joachim
Kleinfunde (zusammengefaßt mit 'Langäcker',
Kat.Nr. 19) u.a.:
 1. Br-Fußzierfibel mit schälchenförmiger
Fußzier
 2. gegossene Br-Doppelpaukenfibel mit
Koralleneinlage gegossene Br-
Paukenfibel mit vasenförmiger Fußzier
 3. Frgt. gegossene Br-Paukenfibel
 4. Br-Scheibenfibel ('Weidacher Fibel') mit
Koralleneinlage

19. 'Langäcker', Bereich Zubringer Stammheimer
Str. - B 10; TK ; FK
Leichter SO-Hang

1985 bei Straßenbau und Anlage des Lärmschutzwalles 43 Gruben, dabei 8 Grubenhäuser

W. Joachim, Vorgeschichtliche Siedlungsstellen mit Grubenhütten in Stuttgart-Stammheim. Arch. Ausgr. Bad.-Württ. 1986 (1987) 79ff. - W. Joachim, Archäologische Ausgrabungen in Stuttgart-Stammheim 1984-1987. Arch. Informationen Bad.-Württ. 2 (1987).

WLM

Slg. Joachim

Fundmaterial s.o. Kat.Nr. 18

Das Areal 'Langäcker' liegt ca. 200 m südöstlich 'Bernhäuser Äcker'/'Nonnenäcker' (Kat.Nr. 18).

Stuttgart-Uhlbach

Grabfunde

20. 'Tannenschopf', Pkt. 445,0, F1St. 3405; TK 7221, FK NO 2616.
Auf einer Kuppe
Urnenfelder- bis frühlatènezeitlich belegter Einzelhügel, Dm. ca. 50 m, erh. H. etwa 1,5 m; 1820/21 teilweise abgetragen. Aus den ersten Beschreibungen sind drei Nachbestattungen zu erschließen. Funde von weiteren Bestattungen liegen vor.
Württ. Jahrb. 1820/21, 174-177; 1823, 41f. - AuhV 5 (1911) Taf. 57, 1065-1066. - Bittel, Kelten 18 Nr. 38 mit Taf. 8, 5. 6. 8. 9; 10, 15. 16; 13, 8; 19, 11. 12. 15. 16. - Zürn, Geländedenkmale S, BB, ES, NT 11f. Nr. 2 mit Taf. 14-15. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 89. - Zürn, Grabfunde 191.
WLM A 3365

Grab 1/1820: Körpergrab, ohne nähere Angaben

1. 'Ringe, mit Knoten versehen, von der Größe eines Fingerrings bis zu dem Durchmesser von etwa 4 Zoll. Von den kleineren Ringen waren häufig 3 so miteinander verbunden, daß der eine die Grundlage der beyden andern bildete'. Erhalten sind: 5 Br-Ösen aus je drei aneinandergereihten Ringen, Dm. 2 u. 1,5 cm
2. 'kleine, etwa 1-2 Zoll große Figürchen von Menschen und Thieren. ... auf dem Rücken mit einem Ring versehen'. Erhalten sind: 4 menschliche Statuetten (2 männl., 2 weibl.), 1 Hirsch- u. ein unbestimmbares Tierfigürchen
3. kleine, grob geformte Gefäße 'von der Weite eines Fingerhuts und eigenthümlich niedlicher Beschaffenheit'; vermutl. Miniaturgefäße, nicht erhalten

Grab 2/1821: 'ungefähr drey Schritte' von Grab 1 entfernt auf etwa gleichem Niveau; Körperbestattung, W (Kopf)-O

1. vermutl. Fibel
2. 2 Br-Armringe
3. 2 Br-Fußringe
4. 2 kleine goldene Ohringe
5. Tongefäß, 'Urne... Ihre Form war rund, oben mit einer ungefähr zwey Finger breiten Einfassung.'

Grab 3/1821: 'etwa 6 Schritte' von Grab 2 entfernt, Körperbestattung, W(Kopf)-O, unter starker Steinpackung mit Holzresten u. als

'Beschläg' gedeuteten Eisenfragmenten.

1. 'fibelähnliche Geräthschaften' Es handelt sich möglicherweise die erhaltenen 2 FLT-Br-Fibeln (Münsingener Fibeln).
2. 2 Br-Armringe
3. 2 Br-Fußringe

Stuttgart-Untertürkheim

Siedlungsfunde

21. Travertinbruch Biedermann; TK 7221, FK NO 2713.
Gegen den Neckar auslaufender SW-Hang 1931(?) bei Steinbrucharbeiten; ohne Angaben
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 37.
WLM A 31/315
1. Rs Topf D1, mit getupftem Randsaum (Taf. 3A, 1)
 2. Ws Kegelhalsgefäß A1
 3. Rs Schale H2, R8 (Taf. 3A, 2)
 4. Rs Schüssel/Deckel mit getupftem Randsaum
 5. Ws, nicht näher bestimmbar

Grabfunde

22. FSt. u. Fundumstände unbekannt; gefunden vor 1895
Beschr. OA Cannstatt (1895) 395. - Goessler, Stuttgart-Cannstatt 34 mit Abb. 3, 1-4. - Bittel, Kelten 19 Nr. 41 mit Taf. 13, 7; 19, 2. - Fischer, Funde 98 Liste 3 Anh. Nr. 117.
WLM
1. Frgt. tord. Br-Drahtalsring
 2. 2 Br-Hohlringe mit bandförmiger Zwinge
 3. 2 Br-Armringe mit kleinen Stempelenden
 4. dicker Br-Ring mit übergreifenden Enden

Stuttgart-Wangen

Baggerfund

23. Kiesgrube Merz; TK 7221, FK NO
Neckartal an der Mündung des Hedelfinger Tals (Dürrbachmündung)
1938 beim Kiesbaggern, aus 4 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 42. - Fischer, Funde 98 Liste 3 Anh. Nr. 118.
Archiv Stadt Stuttgart
Neben verschiedenen urnenfelderzeitlichen Br-Funden:
Br-Knotenarmring (ähnl. Bittel, Kelten Taf. 15, 1)

Stuttgart-Weilimdorf

Siedlungsfunde

24. 'Laichle', Bereich Engelbergstr.; TK 7120, FK NO 2803.
flacher N-Hang
1926 bei Straßenbauarbeiten 'vermutlich latènezeitliche' Siedlungsreste
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 62 Nr. 3. - Beschr. OA Leonberg (1930) 168f. Anm. 161. - Bittel, Kelten 46 Nr. 102 c.
WLM A 2261 (nicht auffindbar)

25. 'Seite', O der Solitudestr., genaue FSt. unbekannt; TK 7120, FK NO 2904.
NO-Hang eines flachen Sattels
1927 bei Baugrabungen Siedlungsreste in 0,4 m Tiefe; auf umgebenden Äckern dunkle Verfärbungen
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 62 Nr. 1.
- Beschr. OA Leonberg (1930) 168f. Nr. 1 d. - Bittel, Kelten 46 Nr. 102 a.
WLM A 2481
1. 2 Rs Schüssel/Deckel
2. kleines Rs, unbestimmbar
3. Tierzahn

26. 'Lotterberg', an der Str. Richtung Münchingen; TK 7120, FK NO 3103.
Flacher S-Hang gegen den 'Lachengraben'
1927 beim Straßenbau Grube
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 62 Nr. 2.
- Beschr. OA Leonberg (1938) 168f. Nr. 1 a. - Bittel, Kelten 46 Nr. 102 b.
WLM A 2487
1. Ws Topf mit grober, gekniffener Leiste
2. Rs Schüssel, mögl. C4, R4, Dm. 25,5 cm, WSt. 7mm
3. Rs Schüssel H1, R7
4. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
5. 1 kleines Rs, R7
6. Ws, nicht näher bestimmbar, z.T. stark verrundet

Vom Gegenhang, Bereich 'Reute' / 'Gschnait', stammen jüngerlatènezeitliche Funde (vgl. Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 56; Beschr. OA Leonberg (1930) 168f. Nr. 1 a.b.; Bittel, Kelten 46 Nr. 102 d.e.).

27. 'Pffaffenäcker', S der Landstuhler Str., FIST. 5531; TK 7120, FK NO 2905.
Flacher N-Hang einer nach NO geneigten Höhenzunge
1975 Sondage LDA Stuttgart, Grube, Dm. ca. 1 m u. 0,5 m tief
unpubl.
WLM
1. Frgt. Br-Ring mit profilierten Endpartien (Taf. 3C, 1)
2. Rs Topf G4, R8 (Taf. 3C, 2)
3. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R6
4. Bs Topf, Wandung mit grober, unregelmäßiger Kammstrichrauung
5. Ws, kleinstückig, nicht näher bestimmbar
6. Knochensplinter

Grabfunde

28. 'Gschnait'; TK 7120, FK NO 3004.
Flache, nach SW gerichtete Hangzunge
9 Hügel umfassende bronze- bis hallstattzeitliche Grabhügelgruppe; Grabung Veeck 1928 (5 Hügel), Raubgrabung 1936 u. Grabung Zürn 1970 (Hügel 1 u. 9)
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 41f. Nr. 1 mit Abb. 27; NF 5, 1928/30, 35-37 bes. 37. - Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 100-102 mit Abb. 42-43. - Zürn, Grabfunde 191f.
WLM V 73, 150-151

Hügel 1/1970:
auf Markung Korntal; stark verflacht, Dm. ca. 25 m, erh. H. 0,4 m, mit zentralem Schachtgrab. Die Bestattung, SSW(Kopf)-NNO, ist im Halsbereich gestört, möglicherweise beraubt.

In der Hügelschüttung verstreut kleine Scherben und gebrannte Lehmbröckchen.

1. 1 Paar verzinnnte 'Weidacher Fibeln', bei einem Stück Spirale mit Endknöpfchen
2. 2 geschlossene Br-Drahtarmringe
3. geringe Fe-Reste am Becken (Gürtelhaken?)
4. unbestimmbare Fe-Reste am rechten Oberschenkel

Stuttgart-Zazenhausen

Siedlungsfunde

29. 'Im unteren Mäurach' / 'Kreuzrain', Bereich Markungsgrenze gegen Stuttgart-Mühlhausen; TK 7121, FK NO 3210/11.
Flacher, nach SO gegen den Feuerbach fallender Hang
- a. genaue FSt. unbekannt; 1927, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 62. - Bittel, Kelten 46 Nr. 106.
WLM A 38/31
1. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
2. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Steinbruch, FIST. 214; 1960 bei Steinbrucharbeiten Grube
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 233. 270 Nr. 2; NF 18 II, 1967, 69 mit Taf. 98A.
Slg. W. Kirschler u. K. Schupp abgebildet sind:
1. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B2, R3 (Abb. 63, 4)
 2. Rs Topf, mögl. Formengruppe D, R10, mit Außenrauung (Abb. 63, 11)
 3. Rs Topf D3, R10 (Abb. 63, 12)
 4. Rs Töpfchen D2, R3 (Abb. 63, 13)
 5. Schale I1, R14 (Abb. 63, 10)
 6. Schale I5, R10 (Abb. 63, 21)
 7. Rs Schale B4, R10 (Abb. 63, 5)
 8. Rs Schale I5, R4 (Abb. 63, 6)
 9. Rs Schale, mögl. I1, R19 (Abb. 63, 9)
 10. Rs Schüssel B1, R19 (Abb. 63, 7)
 11. Rs Schüssel E1, R3 (Abb. 63, 8)
 12. Rs Schüssel, mögl. C3, R4 (Abb. 63, 10)
 13. schüsselartiger Napf Var. 3, R4 (Abb. 63, 3)
 14. Deckelgriff, mögl. auch Henkelöse; neolithisch? (Abb. 63, 14)
- in Slg. W. Kirschler ferner:
15. Br-Draht, mögl. Fibelnadel mit aufgebogener Spirale (Abb. 63, 15)
 16. Rs Topf D3, R7 (Abb. 63, 17)
 17. Spinnwirtel D2 (Abb. 63, 16)

Grabfunde

30. 'Im unteren Mäurach', FIST. 1520/4; TK 7121, FK NO 3211.
Nach SO geneigte Hangzunge
1900 beim Pflügen 3 Körperflachgräber (NW-SO), unsachgemäß geborgen. Die Funde wurden nicht getrennt.
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 56f. mit Abb. 29. 30. - Bittel, Kelten 19 Nr. 43 mit Taf. 24, 29. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 90.
Privatbesitz
1. Br-Knotenarmring mit Stollenenden
2. bandförmiger Br-Fingerring
3. Flasche, Scheibenware, B1.1, R21 (Abb. 48, 4)

Stuttgart-Zuffenhausen

Siedlungsfunde

- 'Nonnenäcker' / 'Bubenhalde'; TK 7120, FK NO 3207
s. Stuttgart-Stammheim Kat.Nr. 18.
- 'Langäcker'; TK 7120, FK 3207.
s. Stuttgart-Stammheim Kat Nr. 19.
31. 'Bubenhalde'
SSO-Hang
- a. Straßentrasse B 10 ca. 100 m O des Fußgängerstegs bei der Kirche Wollinstr.; 1978 beim Straßenbau 5 Gruben
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 240 ff. Nr. 1 mit Taf. 135B.
WLM
aus Grube 1:
Schüssel B2, R4 (Taf. 3E)
- b. Straßentrasse B 10, Bereich ehem. FIST. 3131-3140; 1978 beim Straßenbau mehrere Gruben
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 242f. Nr. 1.
WLM
erwähnt sind 'typische Schalenränder'
32. 'Reute', bei Pkt. 317,0; TK 7121, FK NO 3009.
Flache, nach NO fallende Höhenzunge 1930, Fundumstände unbekannt, Grube
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 56. - Bittel, Kelten 46 Nr. 107 c.
Funde nicht auffindbar; erwähnt sind 'viel Kohle und Scherben von mehreren steilwandigen Töpfen'
33. 'Rotäcker', Rotweg-Siedlung, Bereich Rotweg, Fleiner- u. Schozacher Str.; TK 7121, FK NO 3109/10.
Flache Kuppe
- a. genaue FSt. unbekannt; 1938 bei Baugrabungen
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 98 Nr. 1.
WLM 38/160
1. Rs Schale G4, R3 (Taf. 3D, 4)
 2. Ws Schale D3, mögl. R5, Dm. 24 cm, WSt. 6 mm
 3. Ws Schale, mögl. D4, Dm. ca. 26 cm, WSt. 7 mm
 4. Ws Schale, mögl. E1, Dm. ca. 22 cm, WSt. 7 mm
 5. kleines Rs, R24
 6. 2 Bs Töpfe u. 1 Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
 7. Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. Hüttenlehm
- b. Fleiner- u. Schozacher Str.; 1950 bei Leitungsgrabungen 3 Gruben u. 2 großflächige Verfärbungen
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 98 Nr. 2.
WLM 50/18 a (Grube 1) u. 50/18 b (Grube 3)
- Grube 1: ca. 1 m tief
1. Bs Schale/Schüssel
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. 3 Muschelschalen
- Grube 2: größere, dunkel verfärbte Grube; keine Funde
- Grube 3: über 1,5 m tief
1. Rs schalenartige Terrine Var. 5, R4 (Taf. 3D, 2)
2. Ws mit Besenstrichrauhung
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm
- Verfärbung 4: in ca. 1,5 m Tiefe dunkler Horizont auf ca. 20 m Länge; keine Funde
34. 'Rotäcker', Rotweg-Siedlung, Bereich Ödheimer Straße; TK 7121, FK NO 3110.
Nach O fallende Höhenzunge
- a. Ödheimer Str. 18; 1952 bei Baugrabungen 2 irreguläre Bestattungen (Untersuchung H. Zürn)
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 49 Nr. 1 mit Abb. 21, 6. - Fischer, Funde 100 Liste 5 Nr. 35.
WLM 53/43
- Bestattung A: Körpergrab, SO(Kopf)-NW, in 1,3 m Tiefe, männl., ca. 50 Jahre; Knie etwas angezogen; beigabenlos
- Bestattung B: unmittelbar östl. Bestattung A in 1,5 m Tiefe, SO(Kopf)-NW, männl., ca. 60 Jahre; Bauchlage, Arme angewinkelt unter dem LeiB, Unterschenkel gekreuzt
FLT-Fe-Fibel (angeblich am Hinterkopf) (Taf. 3D, 1)
unter derselben Inventarnummer:
Frgt. Deckelgriff (Taf. 3D, 3)
- b. Ödheimer Str. 20, 17 m S FSt. a; 1952 bei Baugrabungen 2 Gruben, davon angeblich eine mit Skelett zwischen zwei Steinlagen
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 49 Nr. 1.
WLM 52/42 ('Ödheimerstr. Block 5')
1. Rs ähnl. Kegelhalsgefäß A2, R15
 2. Ws, Grobkeramik, nicht näher bestimmbar
35. 'Gehrenäcker', FIST. 2015, Friedhofserweiterung; TK 7121, FK NO 3109.
Nach SO geneigte Höhenzunge 1968 (?) bei Kanalisationsgrabungen 2 irreguläre Bestattungen u. 1 Grube
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 329.
WLM V 68, 45-47
- Bestattung 1: an der Basis einer ca. 0,8 m hoch mit Steinen aufgefüllten Grube Skelett in Bauchlage, OSO(Kopf)-WNW, Arme angewinkelt, rechte Hand unter dem LeiB, linke Hand auf dem Rücken; Beinbereich zerstört. Im oberen Teil der Grubenfüllung 3 kleine Scherbchen.
- Bestattung 2: ca. 55 m WNW Bestattung 1, zerstört; im Aushub Siedlungsreste
1. Rs Schüssel, mögl. G4, R3
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Hüttenlehm
- 12 m S Bestattung 1 Grube
erwähnt sind: 'einige Scherbchen, darunter 2 glatte Schalenränder'
36. 'Sauhalde'; TK 7121, FK NO 3108.
Nach SO fallende Höhenzunge
- a. mit Angabe 'Sauhalde 1.7.1950' unter WLM 50/19:
1. Ws, Halsteil eines mögl. flaschenartigen Gefäßes
 2. 1 Bs u. Ws, nicht näher bestimmbar

3. Hüttenlehm
- b. Straßenverbindung B 10 - B 27; 1979 beim Straßenbau 14 Gruben, teilweise von W. Joachim untersucht
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 243f. Nr. 3 mit Taf. 138A.
WLM
- Grube 1: noch ca. 1 m tief erh.; kegelförmig unterschritten mit ebenem Boden, BasisDm. ca. 1,9 m; im oberen Grubenteil muldenförmige brandhaltige Füllung. Daraus u.a.:
1. Rs Kegelhalsgefäß, mögl. A3, R4 (Taf. 3F, 5)
 2. Hüttenlehm
 3. Flußmuscheln u. Tierknochen
- Grube 2: nahezu abgeschoben; Dm 1,25 m
- Grube 3: nahezu abgeschoben
1. Ws, nicht näher bestimmbar
 2. gebrannter Lehm
 3. Tierknochen
- Grube 4: im oberen Teil der Grube muldenförmig brandhaltiges Füllmaterial; im unteren Grubenteil dünne Brandschicht aus der brandhaltigen Füllung: Keramik, Flußmuscheln, Tierknochen
- Gruben 5 u. 6: nicht untersucht; Dm. ca. 1,2-1,5 m
- Grube 7: rundlich, ca. 1,75 x 1,65 m; teilweise untersucht; im oberen Grubenteil muldenförmig brandhaltiges Füllmaterial; daraus u.a.:
1. Rs Topf A1, R7, Körper mit Schlickrauhung (Taf. 3F, 2)
 2. Rs Schale F1, R4 (Taf. 3F, 3)
 3. Schüssel B4, R4 (Taf. 3F, 1)
 4. Flußmuscheln u. Tierknochen
- Gruben 8 u. 9: nicht untersucht; Dm. ca. 1,2-1,5 m
- Grube 10: rund, kegelförmig unterschritten, Dm. ca. 1,4 m, mit leicht wannenförmigem Boden; im Grubenzentrum dunkle Einfüllschichten; daraus u.a.:
1. Rs Schale B3, R4 (Taf. 3F, 4)
 2. Rs Schale I5, R8
 3. Rs Schüssel D2, R5 (Abb. 64, 1)
 4. Rs Schüssel E2, R4 (Abb. 64, 2)
 5. 1 Bs u. Ws, z.T. mit Fingertupfenverzierung
 6. Hüttenlehm
 7. kleines, durchbohrtes Beinstückchen
 8. Flußmuscheln u. Tierknochen
- Grube 11: noch 0,3 m tief erhalten; mit humoser, heller Füllung
Frgte. Mahlstein
- Grube 12: wenig erhalten; mit humoser, heller Füllung
- Grube 13: nicht untersucht
- Grube 14: stark gestört, Dm. ca. 1,35 m; im Grubenzentrum tiefschwarze, mit Holzkohle und gebranntem Lehm durchsetzte Brandschicht
Ws, nicht näher bestimmbar

Grabfund

37. 'Rotäcker', Rotweg-Siedlung, Sontheimer Straße, ca. 80 m S Ecke Fleinheimer Str.; TK 7121, FK NO 3109/10
S-Hang einer flachen Kuppe
1954 bei Leitungsgrabungen Einzelfund (nicht erkanntes Grab ?)
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 190 mit Taf. 24B (unter Ha).
WLM 54/73
Br-Fußring

Landkreis Böblingen

Bondorf

Siedlungsfunde

38. 'Schorren'; TK 7419, FK NO 0214.
Flacher, nach SO fallender Höhenrücken
- a. B 14, Anschluß Bondorf-N, ehem. F1St. 3895-3896; 1971 beim Straßenbau 4 Gruben u. Rest eines Gräbchens
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 222 mit Taf. 123B-125A.
WLM

Grube 1: oval, 0,9 x 1,5 m, noch 0,5 m tief, Boden eben

1. Br-Stabanhänger (Taf. 4A, 1)
2. Br-Haarnadel mit nagelförmigem Kopf (Taf. 4A, 2)
3. ringförmig gebogener Br-Draht, Q. flach d-förmig (Taf. 4A, 3)
4. Rs Topf E1, R14 (Taf. 4A, 5)
5. Rs Topf B2, R19 (Abb. 65, 1)
6. Rs Topf, sehr grob verstrichen, R1
7. Rs Topf K1, R14, MDm. ca. 26 cm, WSt. 8mm
8. Rs Topf, mögl. H1, mit grob getupftem Randsaum
9. Ws Topf, Formengruppe A, mit Fingertupfenreihe
10. Rs Töpfchen, mögl. C1, R7
11. Rs Schale E1, R7 (Taf. 4A, 4)
12. Schale I4, R4 (Taf. 4A, 6)
13. Schale C5, R4 (Taf. 4A, 7)
14. Rs Schale C3, R2, gr. Dm. ca. 25 cm, WSt. 6 mm
15. Rs Schale, mögl. I1, R4
16. Rs Schüssel D2, R7 (Taf. 4A, 8)
17. Rs Schüssel B1, R1 (Abb. 65, 2)
18. Rs Schüssel G2, R4
19. Rs Schüssel, mögl. D1, R4
20. Rs Schüssel, mögl. G2, R4
21. Rs Schüssel, mögl. B4, R4
22. 2 Rs schüsselartige Näpfe, mögl. Var. 2
23. Spinnwirtel A2, Dm. 2,6 cm, H. 1,6 cm
24. Frgt. Deckelgriff (Abb. 65, 3)
25. 6 Bs, dabei 1 Bs mit Bodendelle
26. Ws, nicht näher bestimmbar
27. Hüttenlehm

Grube 2: rundlich, 1,4 x 1,6 m, noch 0,45 m tief. Über der Grubensohle eine Schicht mit viel verbranntem Getreide

1. Topf D2, R7 (Taf. 4B, 1)
2. Rs Kegelhalsgefäß mit kurzem, gering ausbiegendem Rand
3. 2 Ws Topf, mögl. D3, mit grob gekniffener Schulterleiste u. schlickgerauhtem Körper
4. 2 Rs Töpfe, R4 u. R8 mit dicht getupftem Randsaum
5. Schale I1, R4 (Taf. 4B, 3)
6. Rs Schale I1, R4, MDm. ca. 30 cm, WSt. 5 mm
7. Rs ähnl. Schale C1, R7
8. Schüssel E1, R7 (Taf. 4B, 4)
9. Rs Schüssel, mögl. E4, R4
10. Rs Schüssel, mögl. A1, R4, MDm. ca. 15 cm, WSt. 9 mm
11. Rs Schüssel, mögl. B3, R7, sehr grob geformt, Deckel ?
12. Miniaturgefäß, schüsselartiges Näpfchen (Taf. 4B, 2)

13. 2 pyramidenförmige Webgewichte (Abb. 65, 4.5)
14. Bruchstücke eines Schleifsteins, L. noch 8,1cm, B. 4,2cm, Q. 2cm
15. Hüttenlehm
16. Schlackenbruchstücke
17. Getreidereste

Grube 3: rundlich, 1,0 x 1,2 m, noch 0,4 m tief

1. Ws Flasche, Scheibenware, B3, mit tiefen verzierter Schulter, vermutl. überdrehte 'Riefenware', feinsandiger Ton (Taf. 4C)
2. Spinnwirtel, Formengruppe A, Dm. 2,6 cm, H. 2,5cm
3. Bruchstück eines Schleifsteins
4. reichlich Hüttenlehm
5. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 4:

rundlich, Dm. ca. 1,7 m, noch 0,35 m tief, mit ebenem Boden. Auf der Sohle eine 2 cm starke Schicht mit Holzkohle u. verbranntem Getreide.

1. Rs Topf E1, R3, Schulter mit Dellenverzierung, Gefäßunterteil grob gerauht (Taf. 5B, 2)
2. Rs feinkeramische Hochform B3, R3 (Taf. 5B, 3)
3. Rs Topf D3, R8 (Taf. 5B, 4)
4. Ws kugelige Terrine (Abb. 65, 6)
5. Rs Topf, mögl. D2, R8
6. Rs Schale E2, R4
7. Rs Schale, mögl. C4, R3
8. Rs Schüssel E2, R4
9. Rs Schüssel B1, R4
10. Rs Schüssel, mögl. B3, R7
11. kleines Rs, nicht näher bestimmbar, R8
12. 2 Bs, Töpfe
13. Ws, nicht näher bestimmbar
14. Hüttenlehm
15. Getreidereste

- b. Straßentrasse B 14, ca. 20 m S der Straßenbrücke; 1971 beim Straßenbau Lesefunde unpubl.

WLM

1. Ws, Scheibenware, mögl. Schale B1, mit breiter flacher Riefung u. schmalem Zwischensteg (Taf. 5A)
2. kleines Rs, Scheibenware, ausschwingender Rand, R5
3. kleines Ws, Scheibenware, wie Taf. 5A
4. Bs, Scheibenware, Schale, mit niedrigem, einfachem Standing
5. 2 Ws, Scheibenware, Großgefäß
6. Rs Schüssel D1, R4
7. Rs Schüssel S1, R4, MDm. ca. 22 cm, WSt. 8 mm
8. Bs steilwandiger Topf
9. Ws, nicht näher bestimmbar
10. Tierknochen

- c. Straßentrasse B 14, ca. 200 m S der Straßenbrücke; 1971 beim Straßenbau Grube unpubl.

WLM

1. kleines Ws, Topf mit getupfter Leiste in der Halskehle
2. Ws, nicht näher bestimmbar

39. 'Auf Mauren', Kreuzungsbereich A 81 / B 28; TK 7419, FK SW 0214.
Nach O geneigte Höhenzunge
1975, Grabung LDA Stuttgart im Bereich des römischen Gutshofs, dabei Grubenhäuser u. kegelförmig unterschrittene Kellergruben

Arch. Ausgr. 1975 (1976) 43-51, bes. 44f. - A. Gaubatz, Die villa rustica von Bondorf, Kr. Böblingen. Diss. Freiburg 1982.

WLM

Ausgewählte Funde bei Gaubatz a.a.O. Taf. 84-88; die Abbildungen wurden dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. repräsentiert sind u.a.:

1. Frgt. Br-Bandohrring (Abb. 66, 2)
2. offener, strichgruppenverzierter Br-Armring (Abb. 66, 3)
3. Frgt. FLT-Br-Fibel (Abb. 66, 1)
4. Glasarmringfrgt., (Haevernick 7b Var. 2) (Abb. 66, 4)
5. Flasche, Scheibenware, mögl. B2, R22, mit breiter Halsriefung u. Zwischengraten (Abb. 66, 7)
6. Schale, Scheibenware, A1, R8 mit Einzelriefe auf der Bauchwölbung (Abb. 66, 5)
7. Schale, mögl. Imitation Scheibenware, A2, R7, mit unregelmäßig welliger Schulter-Hals-Partie (Abb. 66, 8)
8. Schale, Scheibenware, Formengruppe B, R6, mit Grat (Abb. 66, 6)
9. Flasche, mögl. B1, R4 (Abb. 66, 10)
10. Flasche, mögl. B2, R4 (Abb. 66, 9)
11. feinkeramische Hochform B4, R4 (Abb. 66, 11)
12. Topf C3, R8, Graphitton, auf der Schulter methopiertes Arkaden- u. Kerbenmuster (Abb. 66, 14)
13. Ws Töpfe, Graphitton, mit Kammstrich
14. Topf C3, R8 (Abb. 66, 15)
15. Topf F1, R7 (Abb. 66, 12)
16. Topf F1, R8 (Abb. 66, 13)
17. Topf G2, R7 (Abb. 66, 16)
18. Topf G5, R26 (Abb. 67, 2)
19. Topf H1, R7 (Abb. 66, 17)
20. Topf I2, R10 (Abb. 67, 1)
21. Topf J1, R4 (Abb. 66, 18)
22. Topf K2, R5 (Abb. 66, 20)
23. Topf K5, R11 (Abb. 66, 19)
24. Bs Topf, Wandung kammstrichgerauht
25. Schale C5, R4 (Abb. 67, 7)
26. Schale D5, R7 (Abb. 67, 8)
27. Schale E1, R3 (Abb. 67, 3)
28. Schale F2, R5 (Abb. 67, 6)
29. Schale I2, R4 (Abb. 67, 5)
30. Schale I4, R4 (Abb. 67, 4)
31. Schüssel A1, R7 (Abb. 67, 9)
32. Schüssel B3, R8 (Abb. 67, 10)
33. Schüssel C2, R3 (Abb. 67, 11)
34. Schüssel D3, R4 (Abb. 67, 12)
35. Schüssel G4, R4 (Abb. 67, 13)
36. Schüssel (Abb. 67, 15)
37. Schüssel I2, R3 (Abb. 67, 14)
38. schüsselartiger Napf Var. 1, mit Fingertupfenleiste (Abb. 67, 16)
39. schüsselartiger Napf Var. 1 R1 (Abb. 67, 17)
40. Miniaturgefäß, Schüssel A1 (Abb. 67, 18)
41. Trichter Var. 1, Tüllenfrgt.; ferner mögl. 1 Rs (Abb. 67, 19)
42. pyramidenförmiges Webgewicht (Abb. 67, 20)
43. Spinnwirtel A2 (Abb. 67, 22)
44. Spinnwirtel B1 (Abb. 67, 21.24)
45. Spinnwirtel B2 (Abb. 67, 25)
46. Spinnwirtel C1 (Abb. 67, 26)
47. Spinnwirtel A2 mit einziehendem Unterteil (Abb. 67, 23)
48. Spinnwirtel D3 (Abb. 67, 27)

Gäufelden-Nebringen

Siedlungsfunde

40. 'Scholler', Bereich F1St. 1617/2; TK 7419, FK NW 0414.
Flacher, nach SSO geneigter Hang
1931 Oberflächenfunde aus 7 Verfärbungen, davon 1932 zwei näher untersucht (H. Stoll); 0,4 m starke Kulturschicht
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 43 (als spätlatènezeitlich bestimmt). - Stoll, Oberes Gäu 98 Nr. 2.
WLM A 31/332 (Funde 1931)
1. Ws, Scheibenware, unbestimmbar, verrundet
2. Ws Topf, mit Kammstrich

Funde von 1932 sind nicht nachweisbar, erwähnt: 'Kammstrichscherben und kleine Bröckchen von gebranntem Wandlehm'.

Grabfunde

41. 'Hohlweg', Bahn-Km 45+050, am S-Rand von F1St. 282; TK 7419, FK NW 0513.
Nach ONO geneigte Hangzunge
1924 beim Bahnbau Körperflachgrab in 1,3 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 2, 1922/24, 22; NF 3, 1924/26, 59. - Stoll, Oberes Gäu 98 Nr. 1. - Bittel, Kelten 16f. Nr. 28. - Krämer, Nebringen 20 mit Abb. 2. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 62.
WLM A 1507
mehrere Br-Ringe, darunter ein Br-Knotenarmring mit Endstollen
42. 'Bei der Leimengrube', Öschelbronner Str. 34, F1St. 1659/2; TK 7419, FK NW 0414
Nach SO geneigte Hangzunge
1958 bei Baugrabungen zerstört, Körperflachgrab, mögl. auch Gräbergruppe
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 244. - Krämer, Nebringen 20 mit Abb. 3. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 63.
WLM
1. Schwert in Scheide mit Mittelrippe
2. Fe-Lanzenspitze
3. 'Ringe' (wieder weggeworfen)
43. 'Mittlere Böden' / 'Baumsäcker', F1St. 654-656; TK 7419, FK NW 0413
Flache, nach SO geneigte Höhenzunge
1959 beim Bau der B 14 Flachgräberfeld mit 25 Körper- u. Brandbestattungen (Untersuchung St.A.f.D. Stuttgart)
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 244. - W. Krämer, Das keltische Gräberfeld von Nebringen (Kreis Böblingen). Veröffentl. d. Staatl. Amtes f. Denkmalpflege Stuttgart, Reihe A, 8 (1964). - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 64.
WLM F 59/3-26

keramikführende Inventare:

Grab 16: Grabgrube 0,85 x 1,4 m, mit großen Feldsteinen überdeckt; Säugling S(Kopf)-N
1. Frgt. FLT-Fe-Fibel
2. Flußmuschel
3. 'Wenige Scherben eines kleinen Schälchens aus ganz weichem Ton'

Grab 19: Grabgrube 1,3 x 2,5 m; mögl. Mann, S(Kopf)-N, 55-65 Jahre alt

1. FLT-Br-Fibel
2. Flasche, Scheibenware, B2, R7, Schulter- u. Halspartie mit breiter Riefung u. Zwischengraten (Abb. 48, 2)

Grab 22: stark gestört; Grabgrube 0,3 x 0,7 m; Kind (Mädchen) unter 10 Jahre alt, S(Kopf)-N

1. Br-Armring mit Endstollen, Ringkörper mit imitierter Torsion
2. Frgte. Br-Halskettchen, Stabglieder aus tord. Draht
3. Schüssel D2, R7 (Abb. 44, 2)

Gäufelden-Tailfingen

Grabfunde

44. ehem. Wald 'Tailfinger Mark'; TK 7419, FK NW 0313.
Flache Kuppe u. leicht nach O fallende Höhenzunge
3 urnenfelder- bis frühlatènezeitliche Grabhügelgruppen mit 27, 15 u. 4 Hügeln
1938/39 beim Flugplatzbau teils abplaniert, teils überschüttet; Notgrabung G. Beiler 1939
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 82f. mit Taf. 8, 3-4; NF 12, 1938/51, 43 mit Taf. 10, 3. - Zürn, Geländedenkmale S, BB, ES, NT 21f. mit Taf. 5, 10; 18, 1-2. 10. - Fischer, Funde 94 Liste 1 Nr. 64. 97 Liste 3 Nr. 92. - Zürn, Grabfunde 54.
Funde größtenteils im Krieg zerstört
WLM A 41/64

Hügelgruppe I, Hügel 2: Zentralbestattung, S (Kopf)-N

1. Fe-Gürtelhaken
2. kurzhalsige Linsenflasche (Abb. 46, 2)

Hügelgruppe I, Hügel 7: Zentralbestattung, S (Kopf)-N

3 Gefäße, dabei:

1. flaschenartiges Gefäß, Riefenware, ähnl. Form A, R4, am Halsansatz 2 Riefen mit glatter Zwischenzone (Abb. 46, 3)
2. Topf, ähnl. E4/J1, R3 (Abb. 43, 1)

Hügelgruppe I, Hügel 12: zentrales, 1,3 m eingetieftes Schachtgrab, S(Kopf)-N, männl.

1. 2 Fe-Ringe
2. Fe-Gürtelhaken
3. 7 Gefäße, dabei Töpfchen I1, R14 (Abb. 43, 2)

Hügelgruppe II, Hügel 5: im NW-Teil des Hügels urnenfelderzeitliche Brandbestattung, im Hügelzentrum unter Steinkern (Primärbestattung?)
Br-Vogelkopffibel

Herrenberg

Siedlungsfunde

45. ‚Großer Markweg‘, dicht bei Pkt. 445,0, FIST. 576; TK 7419, FK NW 0813.
Nach OSO fallende Höhenzunge
1965 bei Baugrabungen dunkle Verfärbung in 1,4 m Tiefe von ca. 0,6 m Ausdehnung
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 71.
Stadtarchiv Herrenberg
1. Rs Schüssel, mögl. D3, R5

2. Spinnwirtel C3
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Tierknochen

46. ‚Raistingen‘, Adlerstr. 6, FIST. 1018/1; TK 7419, FK NW 0713.

Nach SO geneigte Höhenzunge

1974 bei Baugrabungen 3 Gruben u. 4 Pfostenlöcher

Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 228 mit Taf. 127B. 129.

Stadtarchiv Herrenberg

1. Rs feinkeramische Hochform, mögl. B1, R7
2. 2 Rs Topf, ähnl. B2, R4 (Taf. 6, 8)
3. Rs Topf I1, R3 (Taf. 6, 9)
4. Rs Schale E3, R4 (Taf. 6, 12)
5. Rs Schale F1, R3 (Taf. 6, 13)
6. 2 Rs Schalen E1, R10
7. Rs Schüssel D2, R4 (Taf. 6, 6)
8. Rs Schüssel G3, R4 (Taf. 6, 7)
9. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 6, 10)
10. Schüssel F1, R7 (Taf. 6, 1)
11. Schüssel D1, R3 (Taf. 6, 2)
12. Schüssel C4, R4 (Taf. 6, 11)
13. Rs Schüssel D2, R4 (Taf. 6, 14)
14. Rs Schüssel C3, R7, Dm.31 cm, WSt. 9 mm
15. Rs Schüssel D1, R7, Dm.34 cm, WSt. 9 mm
16. mehrere Rs Schüsseln mit gering eingebogenem Rand
17. Miniaturgefäß, schüsselartiger Napf Var. 1 (Taf. 6, 4)
18. Deckel Var. 1 (Taf. 6, 3)
19. Rs u. Ws mindestens eines weiteren Deckels
20. Spinnwirtel B1 (Taf. 6, 5)
21. Ws mit Delle von ca. 2cm Dm.
22. 3 Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
23. mehrere mittelalterliche Ws
24. Ws, nicht näher bestimmbar
25. Herdlehm
26. Tierknochen
27. Mahlsteinfgrt.
28. länglicher Schleifstein, Q. rechteckig
29. flache, abgeriebene Sandsteinplatte

Herrenberg-Gültstein

Siedlungsfunde

47. ‚Ob dem langen Weg‘, FIST. 2684 u. Bereich der alten Str. Gültstein - Mönchberg; TK 7419, FK NW 0610.
30. SO-Hang gegen den ‚Salzgraben‘
1976 beim Straßenbau 2 Gruben, dazu Lesefunde
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 229 Nr. 2.
Slg. G. Berz
Ws, ‚wohl latènezeitlich‘

Leonberg

Siedlungsfunde

48. ‚Distelfeld‘, FIST. 3161, hinter der neuapostolischen Kirche; TK 7120/7220, FK NW 2803.
Flacher NO-Hang
1953 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 32.

- Mus. Leonberg
nach Skizze (Ortsakten LDA Stuttgart):
1. Rs, mögl. Schale D3, R5
 2. Ws mit grobem Kammstrich
 3. kleines Rs, wohl Grobkeramik, nicht näher bestimmbar

Leonberg-Gebersheim

Grabfund

49. 'Pfennigäcker', am 'Renninger Weg' nahe der röm. Straßentrasse, genaue FSt. unbekannt; TK 7119, FK NW 2806.
Flache, nach OSO fallende Hangzunge
1881 Körperflachgrab, männl., ca. 50-60 Jahre. lt. Miller, Begräbnisstätten 32 S(Kopf)-N; nach Staehle, Enzgebiet 89 u. Bittel, Kelten 26 Nr. 3 jedoch N(Kopf)-S; an der linken Schädelseite verheilte Verletzungen
L. Mayer, Beschreibender Katalog der Königl. Staats-Sammlung. Abt.I Die Reihengräberfunde (1883) 38 Nr. 534. - K. Miller, Die römischen Begräbnisstätten in Württemberg (1884) 32.
Fundber. Schwaben 4, 1896, 41. - K. F. Staehle, Urgeschichte des Enzgebietes (1923) 89. - Beschr. OA Leonberg (1930) 170f. mit Abb. 17. - Bittel, Kelten 26 Nr. 3. - Fischer, Funde 92 Liste 1 Nr. 23.
WLM A 8782 (Br-Ringe)
1. Fe-Kurzschwert mit Mittelrippe
 2. 2 kleine Br-Ringe
- vermutl. zugehörig: lt. Miller 'einige Fuß davon' (von Schwert u. Br-Ringen ?), nach Staehle jedoch 'einige Schritte davon'
3. Tonscherben

Renningen

Siedlungsfunde

50. 'Neuwiesen', zwischen Bahnlinie u. Rankbach; TK 7219.
Nach O auslaufende Hangzunge
1928, Oberflächenfunde, 'auf Keltisches verdächtige Plätze'
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 55 Nr. 2. - Beschr. OA Leonberg (1930) 172f. Nr. 14. - Bittel, Kelten 45 Nr. 86 b.
Funde nicht auffindbar
erwähnt sind 'Scherben und Eisenschlacken'
51. 'Kriegsbäume'; TK 7219, FK NW 2409/2509.
Flacher S-Hang einer nach O geneigten, schmalen Hangzunge
- a. genaue FSt. unbekannt; 1928, vermutl. Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 55 Nr. 1. - Beschr. OA Leonberg (1930) 172f. Nr. 14 mit Abb. 16, 5. - Bittel, Kelten 45 Nr. 86 a.
WLM A 28/137
1. Rs Schale D4, R4
 2. kleines Rs, nicht näher bestimmbar, R4
 3. Ws, mögl. Schüssel, mit kammstrichgerauhter Außenfläche
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Flst. 6433/1-2; 1979 bei Planierungs- u. Bauarbeiten 5 Gruben u. grubenartige Verfärbungen, dazu Lesefunde
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 237 Nr. 2.

Slg. F. Dzierzawa / H. Zahn

Mus. Renningen

Es wurden zwei Fundbergungen vorgenommen. Unklar bleibt der Befund des Grubenkomplexes 4 und das räumliche Verhältnis zur NO davon gelegenen Verfärbung 1. Unsicher ist die Zuweisung der Paukenfibel (Taf. 7, 1); vermutlich ist sie dem Fundgut aus Verfärbung 1 zuzuordnen.

Verfärbung 1: Dm. ca. 3 m, noch etwa 25 cm tief

1. (?) kleine Paukenfibel mit aufgeschobenem Fußknopf (Mansfeld P2) (Taf. 7, 1)
2. durchbohrte Epiphyse (Taf. 7, 2)
3. Frgt. Beingriff (Taf. 7, 3)
4. Br-Draht
5. Br-Gußrest
6. menschl. Schädelfrgt. (os frontale, männl.)
7. Rs Kegelhalsgefäß, R5 (Taf. 7, 12)
8. Rs Topf, mögl. A1, R10 (Taf. 7, 13)
9. Rs Topf, Randsaum dicht schräg gewellt, R8 (Taf. 7, 14)
10. Rs Topf, mögl. B1, R7, RDm. 20,5 cm
11. 3 Ws Töpfe, mit Fingertupfenreihen
12. Rs Topf, mögl. H1, R4, RDm. ca. 21 cm
13. Rs Topf, R10, Randsaum schräg gestrichen, RDm. ca. 14cm
14. 4 Rs Schalen D1, R8
15. Rs Schale, mögl. C1, R4
16. 3 kleine Rs mit leicht ausschwingendem Rand, R4, R14, nicht näher bestimmbar
17. Ws Schale G1, Dm. ca. 12,5 cm, WSt. 8 mm
18. Rs Schüssel B3, R8 (Taf. 7, 5)
19. Rs Schüssel D3, R3 (Taf. 7, 6)
20. Rs Schüssel E4, R4 (Taf. 7, 7)
21. Rs Schüssel G2, R7 (Taf. 7, 8)
22. Rs Schüssel D2, R7 (Taf. 7, 9)
23. Rs Schüssel C4, R7 (Taf. 7, 10)
24. Rs Schüssel C3, R7 (Taf. 7, 19)
25. 4 Rs Schüsseln D1, R5, Dm. 16,5/16,0/ca.13/ca.11 cm, WSt. 6/6/5/6 mm, ferner 1 gleichartiges Rs
26. Rs Schüssel D1, R8, Dm. 17,4 cm, WSt. 6 mm
27. Rs Schüssel D2, R6, Dm. 24 cm, WSt. 6 mm
28. Rs Schüssel G2, R4
29. 2 Rs Schüsseln G2, R7, Dm. ca. 28/18,5 cm, WSt. 8/7 mm, ferner 2 gleichartige Rs
30. 4 Rs Schüsseln G4, R4, davon eine mit Dm. 30cm, WSt. 6mm
31. 3 Rs Schüsseln mit geringfügig, gerundet einbiegendem Rand, R7, davon eine mit Dm. ca.20,5cm, WSt. 6mm
32. Rs Schüssel mit gerundet einbiegendem Rand, R4, Dm. ca. 15,5 cm, WSt. 5 mm
33. 2 Rs Schüsseln mit gerundet einbiegendem Rand, R7, davon eine mit Dm. 22 cm, WSt. 8 mm
34. Rs Schüssel H4, R4, Dm.ca. 37 cm, WSt. 10mm
35. Rs Schüssel, mögl. A1, R grob 10
36. 17 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar
37. Rs, mögl. Schüssel B3/ Deckel?, Randsaum außen dicht schräg getupft
38. kleines Ws Schale/Schüssel, Außenfläche mit Graphitresten
39. Rs schalenartiger Napf Var. 3, R28 (Taf. 7, 4)
40. Rs, vermutl. schüsselartiger Napf Var. 6, R4 (Taf. 7, 11)

41. 3 Rs u. 1 Bs Miniaturgefäße, schüsselartige Näpfchen
42. 6 Bs Schalen/Schüsseln mit Bodendelle
43. 5 Bs, teilw. Schalen/Schüsseln mit flachem Boden
44. 6 Bs, Töpfe u. Großgefäße
45. Ws, nicht näher bestimmbar
46. Tierknochen u. Flußmuschelfrgte.

Grube 2: Dm. 1,5 m, noch 1,3 m tief

1. Beinfassung (Taf. 8A, 1)
2. Rs schalenartige Terrine Var. 6, R7 (Taf. 8A, 5)
3. 2 Rs Töpfe, mögl. B1, R7, Dm. ca. 19 cm/ca. 17,5 cm, WSt. 6/8 mm
4. 2 Rs Töpfe, mögl. E1, R1, MDm. 17,5/7,5 cm
5. Rs Schale F1, R7 (Taf. 8A, 2)
6. Rs Schüssel B3, R10; ferner 1 ähnl. Rs (Taf. 8A, 6)
7. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 8A, 7)
8. Rs Schüssel B2, R4, Dm. ca. 20,5 cm, WSt. 6 mm
9. Rs Schüssel, mögl. C1, R4, Dm. 29 cm, WSt. 8 mm
10. 2 kleine Rs, mögl. Schüsseln C4, R7
11. Rs Schüssel mit leicht rundl. einbiegendem Rand, R4
12. 3 Ws Schüssel mit unregelmäßigem, sich kreuzendem Kammstrich
13. Miniaturgefäß, Schüssel D2, R7 (Taf. 8A, 3)
14. 4 kleine Bruchstücke becherförmiger Briquetagetiegel Var. 1
15. Spinnwirtel E2 (Taf. 8A, 4)
16. 1 Bs Schale/Schüssel mit Flachboden u. 5 Bs Großgefäße/Töpfe, dabei 1 Bs Topf mit Grasabdrücken an der Unterseite
17. Ws, nicht näher bestimmbar
18. Hüttenlehm
19. Tierknochen u. Flußmuschelfrgte.

Grube 3: leicht kegelförmig unterschritten, noch 1,7 m tief

1. gelbe Glasperle mit blau-weißen Schichtaugen (Taf. 8B, 1)
2. Br-Ring, rundstabilig, mit grob abgeschnittenen Enden (Taf. 8B, 3)
3. vierkantiger Br-Draht mit löffelartig verbreitertem Ende (Taf. 8B, 2)
4. Ws, Scheibenware, mögl. Schulterbereich Flasche
5. Rs, mögl. Flasche Formengruppe B, R4 (Taf. 9, 12)
6. Ws Halsteil kleines Kegelhalsgefäß A1 (Taf. 9, 14)
7. 2 kleine Rs feinkeramische Hochformen mit ausschwingendem Rand, R4
8. 2 Ws Halsteil kegelhalsartiges Gefäß
9. Ws Terrine Var. 6
10. Rs Topf E3, R10 (Taf. 9, 7)
11. Rs Topf B5, R4 (Taf. 9, 8)
12. Rs Topf A3, R4 mit getupftem Randsaum (Taf. 9, 9)
13. Rs Topf E1, R1 mit getupftem Randsaum (Taf. 9, 13)
14. Rs Töpfchen D3, R10 mit Schulterrippe
15. 6 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
16. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
17. 3 Ws Töpfe mit Schlickrauhung
18. Rs Schale F3, R4 (Taf. 9, 6)
19. Rs Schale D3, R4; ferner 2 Ws ähnl. Schalen, davon 1 mit Dm. 17 cm, WSt. 6 mm (Taf. 9, 11)
20. 4 Ws Schalen, mögl. G1, davon 3 mit Dm. ca. 25,5/22/16,5 cm, WSt. 9/6/7 mm

21. 2 Rs Schüsseln B1, R7 (Taf. 9, 1.10)
22. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 8B, 6)
23. Rs Schüssel D2, R7 (Taf. 8B, 5)
24. 3 Rs Schüsseln D3, R4 (Taf. 8B, 8; 9, 3.4)
25. Rs Schüssel F1, R4 (Taf. 8B, 7)
26. Rs Schüssel G3, R7 (Taf. 8B, 4)
27. Rs Schüssel G4, R7 (Taf. 9, 5)
28. Rs Schüssel H3, R7 (Taf. 9, 2)
29. Rs Schüssel A1, R4, Dm. 24 cm, WSt. 5 mm
30. Rs Schüssel A1, R7, Dm. 16 cm, WSt. 6 mm
31. Rs Schüssel B2, R4, Dm. ca. 11 cm, WSt. 6 mm
32. Rs Schüssel D1, R4, Dm. 18,5cm, WSt. 7 mm
33. Rs Schüssel D1, R4, Randsaum außen mit Fingernagelkerben, Dm. ca. 21,5 cm, WSt. 6 mm
34. 2 Rs Schüsseln D3, R4, Dm. 30/24 cm, WSt. 8/7 mm
35. 2 Rs Schüsseln mit rundl. eingebogenem Rand, R4, Dm. 32/ca.21 cm, WSt. 6/8 mm
36. 2 Rs Schüsseln mit rundl. eingebogenem Rand, R7, Dm. 26/23,5 cm, WSt. 7/8 mm
37. Rs Schüssel B2, R7, grob geformt, Deckel?
38. Rs Schüssel mit gering einbiegendem Rand, R4
39. Rs Miniaturgefäß, Schüssel D1, R3, Dm. ca. 6,5cm, WSt. 5 mm
40. Deckelgriff, auf der flachen Oberseite grob eingedrücktes Andreaskreuz (Taf. 9, 17)
41. Spinnwirtel A2 (Taf. 9, 15)
42. Spinnwirtel C3 (Taf. 9, 16)
43. 8 Bs, meist Grobgefäße u. Töpfe, dabei 1 Bs Topf mit Abdruck von Flechtwerk an der Unterseite
44. Ws, nicht näher bestimmbar
45. 3 Schlackenbruchstücke, Fe-Schlacke
46. gebrannter Lehm
47. Tierknochen u. 1 Flußmuschelschale

Grubenkomplex 4:

Der Befund ist unklar: in der hangseitigen Baugrubenwand eine horizontale Fundschicht auf ca. 4 m Länge, 0,6 m unter rezenter Oberfläche; darunter - in ca. 1 m Tiefe erfaßt - 2 rundliche, grubenartige Verfärbungen (die nördliche Verfärbung 4.1 mit ca. 1,1 m Dm., die südliche Verfärbung 4.2 mit ca. 1,4 m Dm., Entfernung der Zentren ca. 2m).

aus der oberen 'Fundschicht':

1. Fe-Fibel (Taf. 10A, 1)
2. Knochennadel (Taf. 10A, 2)
3. grob zugeschnittener Knochenpfriem (Taf. 10A, 3)

aus Verfärbung 4.1:

4. möglicherweise die Br-Paukenfibel Taf. 7, 1 (s.o. Verfärbung 1)

aus Verfärbung 4.2:

5. Rs Schüssel B3, R7, Randsaum schräg verstrichen (Taf. 10A, 13)
6. längliches Geröll mit Arbeitsspuren, Glättstein?
7. Ws Topf, am Bauchumbruch Fingertupfenreihe

Die übrigen Funde stammen vermutl. überwiegend aus der oberen 'Fundschicht':

8. Ws, Scheibenware ?, mögl. Flasche B2,

- schmale Riefen mit glatter Zwischenzone (Taf. 10A, 7)
9. 2 Ws, 'Riefenware', mögl. flaschenartiges Gefäß, Ansatz einer breiten Riefung (Taf. 10A, 5,6)
 10. Rs Terrine Var. 4, R4 (Taf. 10A, 11)
 11. 3 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar, R7
 12. kleines Rs, mögl. Topf, R4
 13. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 14. Rs Schale H2, R8 (Taf. 10A, 12)
 15. Rs Schüssel, mögl. C3, R4 (Taf. 10A, 8)
 16. 2 Rs Schüsseln C3, R4 (Taf. 10A, 9,10)
 17. 2 Rs Schüsseln A1, R7
 18. Rs Schüssel D1, 4, Dm. ca. 11,5 cm, WSt. 6 mm
 19. Rs Schüssel G1, R4, Dm. ca. 13 cm, WSt. 6 mm
 20. Rs Schüssel mit rundl. einbiegendem Rand, R4, Dm. 36,5 cm, WSt. 8 mm
 21. Rs Schüssel mit rundl. einbiegendem Rand, R5, Dm. ca. 21cm, WSt. 5mm
 22. 3 kleine Rs Schüsseln mit einbiegendem Rand, R4
 23. Ws, vermutl. Schüssel, mit unregelmäßigem, sich kreuzendem Kammstrich
 24. 2 Rs Miniaturgefäß, Töpfchen, R7 (Taf. 10A, 14)
 25. Ws Miniaturgefäß, mögl. flaschenartig (Taf. 10A, 15)
 26. Rs Trichtertülle (Taf. 10A, 16)
 27. Spinnwirtel A2 (Taf. 10A, 17)
 28. Spinnwirtel B2 (Taf. 10A 18)
 29. Spinnwirtel B1 (Taf. 10A, 19)
 30. Frgt. Spinnwirtel A2 (Taf. 10A, 20)
 31. Bs, dabei 1 Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
 32. Ws, nicht näher bestimmbar
 33. Schlackenbruchstücke
 34. Hüttenlehm
 35. Tierknochen
- Strefunde:
1. Br-Haarnadel mit kleinem, rundl. Kopf (Taf. 10B, 1)
 2. Frgt. Fe-Ring (Taf. 10B, 2)
 3. sorgfältig geglättete Geweihhale (Taf. 11, 11)
 4. 3 Ws, Riefenware, Außenfläche graphitiert (Taf. 10B, 3-5)
 5. Ws, Scheibenware, Schale, Form nicht bestimmbar
 6. Rs, mögl. Flasche, R25 (Taf. 11, 13)
 7. Rs, mögl. Flasche, R4 (Taf. 11, 12)
 8. Rs Flasche mit leicht ausschwingendem Rand, R7, MDm. 14 cm
 9. Ws Terrine Var. 6
 10. Rs Topf, ähnl. A4, R1, Randsaum gekerbt (Taf. 11, 15)
 11. Rs Topf H1, R7 (Taf. 11, 17)
 12. Rs Topf, mögl. H3, R10 (Taf. 11, 14)
 13. Rs Topf H1, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 14. Rs Topf, ähnl. E4, R11
 15. 6 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar, R4/7/10
 16. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 17. Rs Schale F1, R8 (Taf. 11, 7)
 18. Rs Schale D2, R5 (Taf. 11, 8)
 19. Rs Schale C5, R4 (Taf. 11, 9)
 20. Rs Schale E4, R25 (Taf. 11, 10)
 21. Ws Schale, mögl. D3, Dm. ca. 13,5 cm, WSt. 6 mm
 22. Rs Schüssel E4, R4 (Taf. 10B, 6)
 23. Rs Schüssel A1, R7 (Taf. 11, 1)
 24. Rs Schüssel A1, R4 (Taf. 11, 2)
 25. Rs Schüssel B4, R4 (Taf. 11, 3)
 26. Rs Schüssel G1, R4 (Taf. 11, 4)
 27. Rs Schüssel G2, R4 (Taf. 11, 5)
 28. Rs Schüssel E4, R7 (Taf. 11, 6)
 29. 2 Rs Schüsseln G2, R7, davon eine mit Dm. ca. 30cm, WSt.7 mm
 30. 2 Rs Schüsseln G4, R4, Dm. 23,5/ ca. 27 cm, WSt. 6 mm
 31. Rs Schüssel, mögl. H1, R4
 32. 12 Rs Schüsseln, teilw. mögl. A1 oder mit gering einbiegendem Rand, R3/4/7
 33. 2 Ws Schale/Schüssel, auf der Innenseite Graphitstreifen
 34. Ws, vermutl. Schüssel, mit unregelmäßigem, sich kreuzendem Kammstrich
 35. Rs schüsselartiger Napf Var. 1
 36. Ws Deckel, Griff ausgebrochen
 37. Spinnwirtel E1
 38. 3 kleine Rs mit ausbiegendem Rand, nicht näher bestimmbar
 39. 4 Bs, mögl. Schale/Schüssel, davon 1 Bs mit Bodendelle
 40. 8 Bs Töpfe/Großgefäße, nicht näher bestimmbar
 41. Ws, nicht näher bestimmbar
 42. Tierknochen u. 2 Muschelschalenfrgte.
52. 'Lauerhalde', F1St. 2793-2794; TK 7219, FK NW 2507/2607.
NO-Hang eines flachen Rückens
1970 nach Pflügen Lesefunde, 1977 Privatgrabung H. Breining u. Nachuntersuchung LDA Stuttgart. Rekonstruierbar sind ein Grubenhaus mit Pfosten in der Mitte der Schmalseiten sowie 2 kegelförmig unterschrittene Gruben (Abb. 68).
Bittel/Kimmig/Schiek, Kelten 450f. mit Abb. 357. - Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 236f. Nr. 1.
Mus. Renningen
WLM
- aus dem Bereich des Grubenhauses:
1. 'kleeblattförmiges' Scheidenortband eines FLT-Schwerts (Taf. 12, 1)
 2. halbkreisförmig gebogenes Fe-Frgt., Q. rechteckig (Taf. 12, 2)
 3. Rs Topf E2, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 13, 5)
 4. Rs Topf E3, R10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 13, 6)
 5. Rs Topf G1, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 13, 7)
 6. Rs Topf F1, R4 (Taf. 13, 8)
 7. Rs Topf, mögl. J1, R4, mit getupftem Randsaum
 8. Rs Töpfchen, mögl. D1, R14 (Taf. 13, 14)
 9. Rs Topf, R8, mit hochliegender Fingertupfenreihe u. getupftem Randsaum (Taf. 13, 17)
 10. 3 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar, R4/7, davon eines mit schräg verstrichenem Randsaum
 11. 2 Ws Töpfe mit gewölbter Schulter u. Fingertupfenreihen
 12. Rs Schale E2, R3; ferner Ws einer ähnl. Schale (Taf. 12, 12)
 13. Bs, vermutl. Schale, mit niedrigem Standing (Taf. 13, 16)
 14. Rs Schüssel D3, R3 (Taf. 12, 7)
 15. Rs Schüssel F1, R4 (Taf. 12, 10)
 16. 2 Rs Schüsseln B4, R4 (Taf. 12, 17; 13, 4)
 17. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 12, 18)

18. Rs Schüssel B2, R1, dazu vermutl. 1 weiteres Rs, mögl. Deckel Var. 2 (Taf. 13, 2)
19. 6 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar, R3
20. Bs Schüssel D3 mit Flachboden, Dm. 18 cm, WSt. 6 mm
21. Deckelgriff (Taf. 13, 19)
22. Miniaturgefäß, Schüssel D1, R3 (Taf. 12, 3)
23. 2 kleine Frgte., vermutl. becherförmiger Briquetagetiegel Var. 1
24. Spinnwirtel A2 (Taf. 13, 15)
25. 6 Bs Töpfe/Großgefäße, dabei 1 Bs Topf mit schlickgerauhter Wandung
26. Ws, nicht näher bestimmbar

Streifunde, wohl überwiegend aus dem Bereich des Grubenhauses:

1. kleines Rs, mögl. flaschenartiges Gefäß mit stark ausbiegendem Rand, R4
2. Rs, mögl. Flasche mit Steilrand, R7 (Taf. 13, 13)
3. Rs Topf, mögl. B5, R7, mit getupftem Randsaum (Taf. 13, 9)
4. Rs Topf, mögl. H2, R7 (Taf. 13, 11)
5. Rs Töpfchen H1, R4 (Taf. 13, 12)
6. Rs Topf A2, R4, mit getupftem Randsaum u. Fingertupfenreihe auf der Schulter (Taf. 13, 18)
7. Rs Topf, mögl. B5, R4, auf der Schulter Fingertupfen, MDm. 17 cm
8. 3 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar, R4
9. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
10. Rs Schale D1, R4 (Taf. 12, 13)
11. Schale I5, R4 (Taf. 12, 14)
12. Rs Schale C4, R4, Dm. 26 cm, WSt. 7 mm
13. Ws Schale, vermutl. D1, Dm. 18 cm, WSt. 7 mm
14. Ws Schale, vermutl. D2, Dm. 23 cm, WSt. 5 mm
15. Ws Schale, vermutl. H2, Dm. 21,5 cm, WSt. 6 mm
16. Frgt. Hohlfuß, vermutl. Schälchen
17. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 12, 8)
18. Rs Schüssel G3, R4 (Taf. 12, 9)
19. 2 Rs Schüsseln D1, R4 (Taf. 12, 11.16)
20. Rs Schüssel B2, R3 (Taf. 12, 15)
21. Rs Schüssel B1, R1 (Taf. 13, 1)
22. Rs Schüssel B3, R1 (Taf. 13, 3)
23. 2 Rs Schüsseln G3, R4, davon 1 Rs mit Flickloch, Dm. 38,5/27,5 cm, WSt. 9/7 mm
24. Rs Schüssel mit gerundet einbiegendem Rand, R4, Dm. 37 cm, WSt. 9 mm
25. 2 Rs große Schüsseln B2, R4/7, Deckel?
26. 9 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar, R4
27. 2 Rs Miniaturgefäße, Schüsseln B2, R3/4 (Taf. 12, 4.5)
28. Rs Miniaturgefäß, Schüssel A2, R4 (Taf. 12, 6)
29. kleines Rs Miniaturgefäß, mögl. Schüsselform A, R4
30. kleines Ws, vermutl. Briquetagetiegel
31. 3 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
32. 4 Bs Töpfe, dabei 1 mit schlickgerauhter Wandung
33. Bs Schale/Schüssel mit flacher Bodendelle
34. Ws, nicht näher bestimmbar

Etwa 700 m SW der Fundstelle liegt im Winkel zwischen Rosen- und Lehenbühlstr. der Großgrabhügel 'Lehenbühl'

(Bittel/Kimmig/Schiek, Kelten 450f.). Ca. 420 m SW fand sich in Gewann 'Hummelbaum' ein mindestens 17 Eisenbarren umfassendes Depot (Fundber. Schwaben NF 18 I, 1967, 282f.; NF 18 II, 1967, 75).

Renningen-Malmsheim

Siedlungsfunde

53. 'Haus Tompert', FIST. 1079, O-Seite Friedhof, TK 7219, FK NW 2510.
NO-Hang des 'Spamberg's'
1927 bei Baugrabungen 2 Gruben
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 60. -
Beschr. OA Leonberg (1930) 171f. Nr. 11 a
mit Abb. 16, 1-4.
WLM A 2483

Grube 1: 'Herdstelle mit Steinsatz' 1 m breit in
0,6 m Tiefe
 1. Rs Schale C2, R4 (Taf. 14C, 5)
 2. Rs Schale J2, R10 (Taf. 14C, 6)
 3. Rs Schüssel G2, R1 (Taf. 14C, 2)
 4. Rs Schüssel A1, R8 (Taf. 14C, 3)
 5. Rs Schüssel C1, R7 (Taf. 14C, 4)
 6. 2 Rs Schüssel C2, R7 (Taf. 14C, 7)
 7. Rs u. Griff Deckel Var. 1, R3 (Taf. 14C, 1)
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. 1 Tierknochen u. Tierzahn

Grube 2: ohne nähere Angaben, fundfrei

54. 'Zehn Brunnen', Brunnenstr., FIST. 1160-1161;
TK 7219, FK NW 2510.
Flacher NO-Hang gegen den Rankbach
1963 bei Baugrabungen Lesefunde aus 3
größeren Gruben u. weiteren Verfärbungen
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 72 Nr. 1.
WLM V 66/49
 1. Rs feinkeramisches Großgefäß, R4 (Taf. 14A, 1)
 2. Topf D1, R4 (Taf. 14A, 2)
 3. Rs Schüssel B3, R7 (Taf. 14A, 3)
 4. Bs Topf
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
55. 'Eisengrund', FIST. 2776-2778; TK 7219, FK
NW 2511/2611.
Nach O fallende Hangzunge
1963 bei Baugrabungen Lesefunde im
Bereich des römischen Gutshofs
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 72 Nr. 2
104 Nr. 2.
WLM V 66/50
 1. Rs Topf, mögl. G3, R1 (Taf. 14B, 1)
 2. Rs Topf J1, R5 (Taf. 14B, 2)
 3. Rs Schüssel H4, R4
 4. Ws, nicht näher bestimmbar

Grabfunde

56. 'Weißleder', 'Grundstück Gottfried Mitschelen';
genaue FSt. unbekannt; TK 7219, FK NW
2511.
Vom Rankbach umflossene, nach SO
geneigte Höhenzunge
um 1835 und später mehrere Bestattungen.
Der Hinweis auf 'viele urnenartige Gefäße'
läßt einen oder mehrere beim Pflügen
verebnete Grabhügel vermuten.
E. Paulus, Schr. Württ. Altert. Ver. I.3, 1854,
19. - Staehle, Enzgebiet 34. 89f. mit Abb. 19. -

Beschr. OA Leonberg (1930) 171f. mit Taf. 5.
- Bittel, Kelten 15 Nr. 21 mit Taf. 18, 4. -
Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 48.
WLM AV IV 187
ein Paar Br-Armringe mit Stempelenden

Körpergrab ohne Befundbeobachtung
zerstört.

Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 152 mit
Taf. 26A. - Zürn, Grabfunde 57 C mit Taf.
61B.

WLM 58/22

1. becherartiges Gefäß mit Hohlfuß, R7
(Abb. 42, 13)
2. Miniaturgefäß, konisches Näpfchen, R7,
mit Fingerkniffreihe (Abb. 42, 14)
3. Bs eines weiteren Gefäßes

Sindelfingen

Siedlungsfunde

57. Böblinger Str. 53, Haus Essig, FIST. 2842; TK
7220, FK NW 1803.
Nach O auslaufende Hangzunge
1937 bei Baugrabungen Kulturschicht
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 78.
Funde nicht auffindbar
erwähnt sind: 'keltische Scherben'

Sindelfingen-Darmsheim

Grabfunde

58. FSt. ?, vermutl. Wald 'Ochsenhau' Distr.l
Oberes Rot, FIST. 3418; TK 7319, FK NW
1810.
Nach NW geneigte Höhenzunge
3 Hügel umfassende, bronze- u.
hallstattzeitliche Grabhügelgruppe; 1866-1868
Grabung H. v. Hölder. Eine latènezeitliche
Nachbestattung vermutet Bittel in Hügel 1
Grab 2, nach v. Hölder ist eher Hügel 2 Grab
11 zutreffend.
Fundber. Schwaben 2 Ergänzungsheft, 1894,
33.35. - Bittel, Kelten 7f. Nr. 6. - Zürn,
Geländedenkmale S, BB, ES, NT 16 Nr. 3. -
Zürn, Grabfunde 56 A. - Fischer, Funde 61.
92 Liste 1 Nr. 14 mit Abb. 2, 1.
WLM
FLT-Br-Fibel
Die Fibel stammt möglicherweise auch von
der hallstattzeitlichen, 6 Hügel umfassenden
Grabhügelgruppe 'Eichelberg' (Zürn, Gelände-
denkmale S, Es, NT 16 Nr. 4. - Zürn,
Grabfunde 56f. B.)
59. 'Stich', ehem. FIST. 2527, FIST. 2530,
Steinbruch Kopp; TK 7319, FK NW 1708.
Nach SW auslaufende Höhenzunge des
'Bruckenberg'
1937/39 bei Steinbrucharbeiten
mittellatènezeitliche Brandgräbergruppe u. ein
frühatènezeitliches Körperflachgrab (Grab 5),
Grabung G. Beiler.
Nachrbl. Dt. Vorzeit 16, 1940, 13f. - Fundber.
Schwaben 11, 1938/50, 88f. mit Taf. 8, 5; 9, 1.
- Fischer, Funde 61ff. bes. 63-65 mit Abb. 2,
8-11. 72f. 95 Liste 3 Nr. 12.
WLM A 39/88
- Grab 5: Körperflachgrab, W(Kopf)-O, in 0,4 m
Tiefe, weibl.
1. Br-Halsring mit Stempelenden
2. offener Br-Armring
3. Br-Armring mit abgeflachten,
übereinandergreifenden u. durchbohrten
Enden (Nietverschluß?)
4. geschlossener Br-Fußring
60. 'Bruckenberg', FIST. 1304, Steinbruchbereich;
TK 7319, FK NW 1807.
SO-Ecke der flachen Höhe 'Bruckenberg' über
dem Schwippetal 1948 bei Steinbrucharbeiten

Weil der Stadt

Siedlungsfunde

61. 'Plammerberg', im Bereich der mögl. im 30-
jährigen Krieg entstandenen
Befestigungsanlage; TK 7219, FK NW 2411.
Schmale, nach W gerichtete Höhenzunge
über dem Würmtal
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 37 Nr. 2
(unter Ha); NF 12, 1938/51, 44f. - Biel,
Höhensiedlungen 208 Liste XI Nr. 60.
- a. im N-Teil der Schanze; 1931, wohl
Oberflächenfunde
WLM A 31/31-32
erwähnt sind:
1. 'Br-Fibel mit Schälchen im Bügel'
2. 'Scherben der H.'
- b. Westl. Innenwall der Schanze nahe SW-Ecke
1951, Wallschnitt D. Mannsperger/Oberdorfer,
Brandschicht u. Grube unter dem Walkkörper
Mus. Weil der Stadt
dort ausgestellt:
1. Paukenfibel (Mansfeld P3) mit flacher,
gedellter Pauke
2. 1 vollständiger u. 1 fragmentarisch
erhaltener Fe-Ring, Dm. 2,5-3 cm
3. Ws Topf B3, mit Schulterleiste
4. 4. Rs Topf D3, R3, mit gekerbter
Schulterleiste
5. Rs Topf, mögl. E3, R7
6. Rs Topf, ähnl. G1, R10
7. Rs Schale B2, R3
8. Schale I4, R4
9. Spinnwirtel A1
10. Spinnwirtel B1
11. Spinnwirtel B2
12. Spinnwirtel D1
- c. Neubaugebiet 'Blammerberg', Keltenstr. 15 u.
17 sowie im Straßenbereich
bei Bau- u. Kanalisationsgrabungen 0,3 m
starke Kulturschicht
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 216f. mit Taf.
118B (unter Ha).
WLM
erwähnt sind:
1. Rs Topf B2, R4
2. Miniaturgefäß, Schüssel A2, R4
62. 'Langgassengärten', Bereich FIST. 459/1-
476/2; TK 7219, FK NW 2312.
Gegen das 'Schafhauser Tal' auslaufender O-
Hang
1971 beim Straßenbau dichte
Scherbenpackung 'in nur wenig verfärbtem
Lehmboden'
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 128 Nr. 1 mit
Taf. 249B.
Mus. Weil der Stadt
1. Rs Topf H2, R4, Randsaum getupft
2. Rs Topf, mögl. D1, R7, Randsaum

- schräg getupft
3. Rs, mögl. Topf B2, R4
 4. Rs Schale H2, R3
 5. Rs Schale I5, R19
 6. Schüssel E4, R4
 7. Rs grobe Schüssel C2, R7, Deckel?
 8. Rs Schüssel, mögl. E2, R3
 9. Rs Schüssel, mögl. E4, R3
 10. Rs, nicht näher bestimmbar, R4

Weil der Stadt-Merklingen

Siedlungsfunde

63. 'Riemen', N-Bereich Lehmgrube Ziegelei
Schreiber; TK 7219, FK NW 2514.
Flache, nach ONO geneigte Hangzunge
 - a. 1927 beim Lehmabbau Siedlungsreste
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 60 ('1 m breite Hüttengrube'). - Beschr. OA Leonberg (1930) 172 Nr. 12 ('2 Stellen in etwa 0,4 m Tiefe, je 2 m lang'). - Bittel, Kelten 43 Nr. 64.
WLM A 2624 (nicht auffindbar)
 - b. 1929 vermutl. beim Lehmabbau, Befund unbekannt, vielleicht die Beschr. OA Leonberg 172 Nr. 12 vermerkten '2 Stellen in etwa 0,4 m Tiefe, je 2 m lang'.
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 52. - Beschr. OA Leonberg (1930) 172 Nr. 12.
WLM A 29/113
 1. Ws Schale, mögl. H2
 2. kleines Rs Schüssel, mögl. C3, R5
 3. 8 Ws, nicht näher bestimmbar

Landkreis Esslingen

Altbach

Siedlungsfunde

64. Hofstr. 33, Bäckerei Weiß; TK 7222, FK NO 2022.
Nach SO auslaufende Hangzunge
1952 bei Baugrabungen 2 Gruben
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 43.
Privatbesitz Kapf
1. Rs Topf B2, R7
 2. Rs Schüssel E1, R4

Bissingen a.d. Teck-Ochsenwang

Siedlungsfunde

65. 'Brand', genaue FSt. unbekannt, 2,5 km SO Ochsenwang, 1 km O Randeck; TK 7423, FK NO 0632.
Albhochfläche, am Albrauf
1932, vermutl. Oberflächenfund
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 43 Nr. 3.
- Bittel, Kelten 45 Nr. 81 c.
Slg. Institut f. Vor- u. Frühgeschichte
Tübingen
Rs Schüssel, ähnl. E3, R4 (Taf. 16A)

Deizisau

Siedlungsfunde

66. 'Schwarzenhalde', ehem. Sandgrube Siegfried bei Hs. Sirmauer Str. 29; TK 7222, FK NO 1921.
Nach NO gegen die Neckarniederung auslaufender Hang
1933 beim Sandgraben Kulturschicht (Untersuchung Veeck)
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 86. - Bittel, Kelten 38 Nr. 14.
WLM A 33/52 u. A 34/62
unter WLM A 33/52:
1. Rs Großgefäß, Scheibenware, R17
 2. Ws Schale, Scheibenware, Formen- gruppe B, mit Halsrippe
 3. Ws, Scheibenware, mit riefenbegrenzter Wulstripp
 4. Bs, mögl. Flasche, Scheibenware, mit von der Bodenfläche leicht abgesetztem Standing
 5. kleines Rs Schüssel, mögl. Scheibenware, mit knapp rundlich einbiegendem Rand, R4, Dm. ca. 23 cm, WSt. 6 mm
 6. Rs Topf, mögl. G3, R11
 7. Rs Schüssel D2, R8, Dm. ca. 23 cm, WSt. 5mm
 8. 2 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4
 9. Rs Schüssel, mögl. H3, R4
 10. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R8
 11. Bs, nicht näher bestimmbar
 12. 1 Ws u. 1 Bs, römisch
 13. gebrannter Lehm
 14. Tierknochensplitter

unter WLM A 34/62:

1. Rs, mögl. Schale, Scheibenware, R6 (Taf. 18A, 2)
2. Ws, mögl. Schale, Scheibenware, mit riefenbegrenzter Wulstripp (Taf. 18A, 4)
3. Ws Schale, Scheibenware, Formen- gruppe B, mit breiter Schulterriefe (Taf. 18A, 1)
4. 2 Rs, vermutl. Großgefäße, mit aus- biegendem Rand, R4
5. kleines Rs Topf, R12, MDm. ca. 24 cm
6. Rs Schüssel H1, R7 (Taf. 18A, 3)
7. Rs Schüssel F3, R7
8. Rs Schüssel mit flach rundl. einbiegendem Rand, R4, Dm. ca. 27 cm, WSt. 6 mm
9. kleines Rs Schüssel mit einbiegendem Rand, R4
10. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 5, R7
11. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 1 Ws mit Ansatz einer Fingertupfenleiste u. 1 Ws mit grobem, breitem Kammstrich
12. 3 Bs, dabei 1 Bs Schale/Schüssel mit flacher Bodendelle
13. römisches Henkelfrgt., zweiwulstiger Bandhenkel (mögl. der Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 86 erwähnte 'breite Amphorenhenkel')
14. Hüttenlehm
15. menschlicher Halswirbel
16. Tierknochen

Denkendorf

Siedlungsfunde

67. 'Lichtäcker' / 'Ob dem See'; TK 7221, FK NO 1917.
zur Talmulde des Osterbachs geneigter SSO- Hang
- a. 'Ob dem See', in Quellnähe, genaue FSt. ?; Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 14 Nr. 1.
Mus. Neuhausen/F. (Slg. Goldner)
Ws, Scheibenware?, mit breiter Riefe
 - b. 'Lichtäcker', F1St. 2328 N-Teil; Lesefunde aus mehreren dunklen Verfärbungen
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 225 mit Taf. 127A
Slg. M. Hoch
1. Rs Topf, Scheibenware, Var. 2, R18, mit gratartiger Halsrippe und überdrehtem Fingereindruckmuster auf der Schulter (Taf. 15, 4)
 2. Rs Topf, mögl. Scheibenware, Var. 2, R27, Außenrand u. Schulter mit Kerbenverzierung (Taf. 15, 5)
 3. 2 Rs Töpfe, Scheibenware, Var. 2, R27, Verzierung vgl. Nr. 2
 4. Rs Topf, Scheibenware, Var. 2, R30, auf der Schulter überglättete Eindruckverzierung (Taf. 15, 7)
 5. 2 Rs Topf, Scheibenware?, Var. 2, R22, auf der Schulter scharfe, bogenförmige Eindruckverzierung (Taf. 15, 14)
 6. Rs Topf, Scheibenware?, Var. 1, R5, auf der Schulter bogenförmige Abdrücke (Taf. 15, 15)
 7. Ws Schale, Scheibenware, Formen- gruppe B, mit Ansatz einer flachen Riefe (Taf. 15, 12)
 8. Rs Schüssel H4, R4, mögl. überdreht (Taf. 15, 2)

9. Rs Schüssel H4, R4, mögl. überdreht, mit extrem eingeneigtem Rand (Taf. 15, 13)
 10. Rs Topf C3, R1 1, auf der Schulter senkrechte, längliche Eindrücke (Taf. 15, 6)
 11. Rs Topf G2, R20, auf der Schulter unregelmäßige Fingereindrücke (Taf. 15, 8)
 12. Rs Topf K5, R9 (Taf. 15, 16)
 13. Rs Schale, ähnl. J2, R10 (Taf. 15, 11)
 14. Rs Schale, mögl. G4, R6 (Taf. 15, 3)
 15. Rs Schüssel C3, R7 (Taf. 15, 1)
 16. Rs Schüssel C3, R7, Dm. ca. 35 cm, WSt. 8 mm
 17. Rs Schüssel, mögl. G4, R4
 18. Spinnwirtel E1, mit Einstich- u. Einglättverzierung (Taf. 15, 9)
 19. Spinnwirtel D3 (Taf. 15, 10)
- b. NO-Teil der Lehmgrube, F1St. 617; 1940 beim Lehmabbau Grube (?)
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 79. - Koch, Katalog Esslingen I 20 Nr. 2 mit Taf. 21, 12 (erwähnt ist eine Kulturschicht, 20-30 cm stark, 30 cm unter Ackeroberfläche).
Mus. Esslingen Inv. L18
 1. Rs Schüssel, mögl. C2, R3 (Taf. 16C, 2)
 2. Rs Schüssel, mögl. C1, R7 (Taf. 16C, 3)

71. 'Hirschländer', Bereich Gerhardstr.; TK 7221, FK NO 2118.
SW-Hang einer nach SO geneigten Höhenzunge
1930 bei Ausgrabung alamannischer Gräber, Befund unbekannt
Koch, Katalog Esslingen I 18 mit Taf. 21, 17.
Mus. Esslingen Inv. H83
 1. Rs Schüssel mit flach gerundet einbiegendem Rand, R7
 2. kleines Rs Schüssel, mögl. D1, R4
 3. kleines Rs Schüssel u. Ws, nicht näher bestimmbar

Dettingen a. d. Teck

Siedlungsfunde

68. 'Lange Stalläcker', Bereich F1St. 2163; TK 7322, FK NO 1027.
Flache, nach O gegen den Jauchertbach geneigte Hangzunge
1935, vermutl. Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 15. - Fiedler, Kat.Kirchheim 18.
Mus. Kirchheim/Teck Inv. 187
 1. 2 kleine Rs, mögl. Schalen C2, R14
 2. 4 kleine Rs, mögl. Schalen E1, R10
 3. 2 kleine Rs Schüsseln C1, R4
 4. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
 5. 6 Silexbruchstücke u. Abschläge

Esslingen

Siedlungsfunde

69. Stadtkirche St. Dionysius; TK 7221, FK NO 2217.
Schuttfächer des Geiselbachs gegen den Neckar
1960-63 Grabung LDA Stuttgart, Arch. d. MA (G. Fehring)
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 49 mit weiterer Lit.
LDA Stuttgart, Arch. d. Mittelalters erwähnt sind: urnenfelderzeitliche Siedlungsschicht sowie bronze-, hallstatt- u. latènezeitliche Streufunde

Esslingen-Oberesslingen

Siedlungsfunde

70. 'Stegäcker'; TK 7222, FK NO 2119.
nach S geneigte Höhenzunge
 - a. Ziegelei Brintzinger, genaue FSt. unbekannt; 1933 vermutl. beim Lehmabbau, Befund unbekannt
Inventar WLM
WLM o. Nr.
 1. Rs Schüssel B1, R3 (Taf. 16C, 1)
 2. Bs u. vermutl. zugehöriges Ws Schale/Schüssel

Esslingen-Rüdern

Siedlungsfunde

72. 'Ailenberg'; TK 7221, FK NO 2415.
Isolierte, gegen den Neckar vorspringende Bergzunge
 - a. genaue Fundstellen unbekannt; vermutl. Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 60 (unter Stuttgart-Obertürkheim). - Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 112.
WLM 50/13
Privatbesitz Dietz
erwähnt sind:
 1. Ws mit Kammstrichverzierung
 2. 'vorrömischer Scherben'
 - b. 50 m NO des Melac-Turms, F1St. 12455/1; 1953, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1951/54, 33 Nr. 2.
WLM 53/38
neben urnenfelderzeitlichen Funden
 1. Rs Schale, ähnl. F1, R16 (Taf. 16B, 1)
 2. Rs Schale D3, R21 (Taf. 16B, 2)
 3. 2 Bs steilwandige Töpfe
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Hüttenlehm
 - c. nach Skizzen Zürn (Ortsakten LDA Stuttgart) vom 'Ailenberg' ferner:
 1. 2 Rs Schüsseln, mögl. D3, R4
 2. Rs mit ausbiegendem Rand, R4

Esslingen-Sirnau

Grabfunde

73. Siedlung Sirnau, Bereich Elster- u. Bussardweg; TK 7222, FK NO 2019.
Terrasse gegen den Neckar
1936/37 bei Ausgrabung des alamannischen Gräberfelds Einzelfunde, z.T. aus alamannischen Bestattungen. Vermutlich handelt es sich um Teile der Ausstattung von Nachbelegungen in hallstattzeitlichen Hügeln.
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 60-66 bes. 61. 78 Nr. 2 mit Taf. 20, 4. - Zürn,

Geländedenkmale S, BB, ES, NT 25 Nr. 5. - Koch, Katalog Esslingen I 18ff. Nr. 1. 21 Nr. 1 mit Taf. 20, 6. 8. 11; 22A. - Fischer, Funde 94 Liste 1 Anh. Nr. 73. - Zürn, Grabfunde 66. Mus. Esslingen

über Grab 53: FLT-Fe-Fibel (Inv. L21)
aus Grab 215: Bügelfrgt. FLT-Fe-Fibel (Inv. A1111)
Fundstelle unbekannt:Frgt. FLT-Fe-Fibel (Inv. L17)
aus Schnitt 29, bei Grab 200:Nadelfrgt. mit Spiralansatz, mögl. FLT-Br-Fibel (Inv. H76)
Ecke Alamannen-/Bussardweg: Br-Halsring mit profilierten, kugelligen Enden (Inv. L37)
aus Grab 54: Br-Armring mit schwach profilierten Stempelenden (Inv. A332)
aus Grab 117: Br-Armring mit glatten Ösenenden, verbogen (Inv. A117)
'Haus am Elsterweg': Br-Armring mit glatten Ösenenden (Inv. H77), bildet mit dem Ring aus Grab 117 möglicherweise ein Ringpaar
Im selben Bereich fanden sich verstreut jüngerlatènezeitliche Siedlungsreste (Koch, Katalog Esslingen I 21 Nr. 1 mit Taf. 23, 3-24; 39, 3).

Filderstadt-Plattenhardt

Grabfunde

74. Wald 'Weilerhau' Distr. I Abt. I u. FIST. 5330, 5399-5345; TK 7321, FK NO 1409.
O-Teil eines etwa W-O-orientierten Rückens hallstattzeitliches Grabhügelfeld mit ca. 28 Hügeln; 1830 Grabung Fleck an 4 Hügeln. Befunde u. Fundzusammenhänge sind nicht mehr eruierbar. Die latènezeitlichen Funde wohl aus Nachbestattung(en), lt. Zürn, Grabfunde 67 aus einer Nachbestattung in Hügel 1.
Zürn, Geländedenkmale S, BB, ES, NT 27 Nr. 2 mit Taf. 6, 4.11.13.15. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 73. - Zürn, Grabfunde 67 mit Taf. 78B.
WLM A 3362
1. Frgt. FLT-Br-Fibel mit fein gerilltem Bügel
2. Nadel mit halber Spirale FLT-Br-Fibel
3. Nadel mit Spiralansatz FLT-Br-Fibel
4. Frgt. Br-Ring mit wulstig profiliertem Stempelende

Kirchheim unter Teck

Grabfund

75. 'Firma Eppe', FIST. 1164/1; TK 7322, FK NO 1325.
Terrasse über der Lauterniederung 1912 bei Baugrabungen Körperflachgrab in 0,6 m Tiefe
Fundber. Schwaben 20, 1912, 23f. mit Abb. 12. - Bittel, Kelten 10 Nr. 22 mit Taf. 10, 8; 12, 1; 19, 1; 20, 8. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 45.
WLM A 493
1. Br-Fußpaukenfibel mit kahnförmigem, strichverziertem Bügel
2. kleiner Br-Ring, Dm. 2,8 cm
3. etwas gebogenes Br-Plättchen
4. Schale C5, R4
5. 3 Scherben eines weiteren Gefäßes

Kirchheim unter Teck - Ötlingen

Siedlungsfunde

76. 'Asang', 0,7 km W Ötlingen, genaue FSt. unbekannt; TK 7322, FK NO 1424.
Nach N geneigte Hangzunge 1937 beim Baumsetzen 'dunkler Kulturboden', Grube
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 52 (unter Ha). - Fiedler, Kat. Kirchheim 19 mit Taf. 19G. Mus. Kirchheim/Teck Inv. 180
dazu das unter Fellbach, Kapellberg (Inv. 199) geführte Rs, anpassend an Schüssel Taf. 16D, 5.
1. Schale H3, R3 (Taf. 16D, 4)
2. Rs Schüssel G3, R3 (Taf. 16D, 1)
3. Rs Schüssel D2, R5 (Taf. 16D, 2)
4. Rs Schüssel, vermutl. C2, R 19 (Taf. 16D, 3)
5. Rs Schüssel D2, R4 (li. Inv. 199, re. Inv. 180) (Taf. 16D, 5)
6. Rs Topf B1, R7
7. Rs Schale E1, R19 (Abb. 69, 13)
8. Rs Schüssel B3, R10, Deckel? (Abb. 69, 11)
9. 2 Rs Schüsseln, mögl. C1, R19 (Abb. 69, 4.9)
10. Rs Schüssel, mögl. C4, R7 (Abb. 69, 7)
11. Rs Schüssel G2, R4 (Abb. 69, 8)
12. kleines Rs Schüssel mit gering einbiegendem Rand, R4
13. kleines Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
14. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 1 Ws Grobkeramik, graphithaltiger Ton
15. etwas gebrannter Lehm
16. Kalkstein, rötlich gebrannt
77. 'Rübholz', N-Teil, genaue FSt. unbekannt; TK 7322, FK NO 1423.
Flacher NNO-Hang
1939, Fundumstände u. Befund unbekannt
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 37 (unter Ha). - Fiedler, Kat. Kirchheim 18 mit Taf. 19E.
Mus. Kirchheim/Teck Inv. 179
1. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 16E)
2. Rs Schüssel, mögl. C2, R4 (Abb. 70, 6)
3. Rs Schüssel, mögl. C4, R4 (Abb. 70, 5)
4. 3 kleine Rs Schüsseln, R4
5. 2 kegelförmige Webgewichte (Abb. 70, 1.2)
6. Spinnwirtel C1 (Abb. 70, 3)
7. Ws, nicht näher bestimmbar

Köngen

Siedlungsfunde

78. 'Burg I', Ringstraße, FIST. 3555/1; TK 7322, FK NO 1620.
spornartiges Plateau über dem Neckartal 1974 bei Baugrabungen Grube ca. 2,1 m tief u. etwa 1,2 m weit, an der Basis 30 cm starke Brandschicht
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 230 mit Taf. 126, H; 130; 131A.
Privatbesitz R. Walter
1. Frgt. Br-Spirale, Fibel?
2. Ws u. Bs Flasche, Scheibenware, B1, schmale Hals- u. breite Schulterriefung mit Zwischengraten (Taf. 17, 9)
3. Rs Schale, Riefenware, A2, R4, Schulter

- mit welliger Riefung (Taf. 17, 1)
4. 2 Ws Flasche, mögl. B2
 5. Rs Topf D4, R8 (Taf. 17, 6)
 6. Töpfchen I3, R10 (Taf. 17, 7)
 7. Topf H1, R7 (Taf. 17, 8)
 8. Rs Topf, ähnl. I2, R7, Außenrand getupft (Taf. 17, 13)
 9. Rs Topf, ähnl. E3, R7 (Taf. 17, 14)
 10. Rs Topf D4, R10 (Taf. 17, 15)
 11. Rs Schale G3, R14 (Taf. 17, 4)
 12. Rs Schale E4, R24 (Taf. 17, 5)
 13. Rs Schale, ähnl. F2, R7 (Taf. 17, 10)
 14. Rs Schale D3, R7 (Taf. 17, 11)
 15. Rs Schale D5, R4 (Taf. 17, 12)
 16. Rs Schüssel G2, R7 (Taf. 17, 2)
 17. Rs Schüssel G3, R4 (Taf. 17, 3)

In der Nähe wurden 1969 entsprechende Siedlungsreste beobachtet (Chr. Unz, Grinario - Das römische Kastell und Dorf in Köngen. Führer zu arch. Denkmälern in Bad.-Württ. 8 (1980) 28). Im SO-Teil des Gewanns 'Burg' ist späthallstattzeitliche Besiedlung nachgewiesen (Fundber. Bad.-Württ. 5, 1975, 76f. mit Taf. 96D-G; 97D); u.a. liegt das Frgt. einer Schlangenfibel, wahrscheinlich Mansfeld S4, vor. In der Brahmstr., F1St. 3622/20, wurde ferner eine hallstattzeitliche Bestattung mit Wagen, Zaumzeug und Bronzegefäßen aufgedeckt (Fundber. Bad.-Württ. 5, 1975, 76 Nr. 3).

Leinfelden-Echterdingen

Siedlungsfunde

79. 'Eich', O der ehem. B 27; TK 7220/7221, FK NO 1908.
nach SO geneigte Höhenzunge
1938 bei Drainagearbeiten dunkle Verfärbungen
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 15 (unter Jüngere Steinzeit).
Funde nicht nachweisbar: neben neolithischen 'anscheinend auch keltische Spuren'
80. 'Kotbrunnen'; TK 7220, FK NO 1808.
nach O geneigte Höhenzunge
1981 Oberflächenfunde im Bereich dunkler Verfärbungen
unpubl.
Slg. Chr. Striehn (FSt. Echterdingen 2)
1. Rs Schale F3, R7 (Taf. 18C)
2. 2 Rs Schüsseln D3, R4
3. 3 Ws, nicht näher bestimmbar

Lenningen-Gutenberg

Siedlungsfunde

81. 'Obere Gärten', Tuffgrube, Bereich F1St. 206-208; TK 7423, FK NO O231.
Nach SW auslaufende Hangzunge
 - a. 'von der Stelle der römischen Bauten'; 1932 (?), Fundumstände u. Befund unbekannt
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 39 (Latène ?).
WLM A 32/69
2 Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 1 Ws mit Schlickrauhung

- b. 1950 bei Steinbrucharbeiten 0,8 m starke mittelalterliche Kulturschicht, dazu Oberflächenfund
unpubl.
WLM 50/59
Rs Schüssel A1, R7

Lenningen-Unterlenningen

Siedlungsfunde

82. 'Himmelreich'; TK 7422, FK NO 0528/29.
Kuppenartig erhöhter Sporn über dem Albrauf
 - a. 0,3 km N des Engelhofs; 1906, Fundumstände unbekannt
Fundber. Schwaben 18, 1906, 20. - Bittel, Kelten 39 Nr. 24.
WLM AS 364
 1. Fe-Lanzenspitze mit Mittelgrat, erh. L. 10,8 cm (Taf. 18B, 5)
 2. Rs Topf, Scheibenware, Graphitton, R 30 (Taf. 18B, 7)
 3. Ws Topf, Scheibenware, Graphitton, Schulter mit Bogenband, Körper mit breitem Kammstrich (Taf. 18B, 4)
 4. Rs Topf K4, R3, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 18B, 6)
 5. Rs Topf, ähnl. K4, R27
 6. Rs Schüssel, mögl. H3, R3 (Taf. 18B, 1)
 7. Rs Schüssel, ähnl. B2, R3 (Taf. 18B, 2)
 8. Rs Schüssel D3, R3 (Taf. 18B, 3)
 9. 2 Ws, stark graphithaltiger Ton
 - b. 0,2 km N des Engelhofs; Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 50. - Fiedler, Kat. Kirchheim, 19.
Mus. Kirchheim/Teck Inv. 182
 1. kleines Rs, mögl. Flasche, ausbiegender Rand, R24
 2. kleines Ws mit 2 tiefen parallelen Ritzlinien
 3. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 1 Ws graphithaltiger Ton
 4. 5 grobe Silexabschläge u. -splitter

Neckartailfingen

Grabfunde

83. Hauptstr. 45, F1St. 142/2-3, Haus Haag; TK 7321, FK NO 0914/1014.
Terrasse über der Neckarniederung
1942 bei Baugrabungen 2 Körperflachgräber
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 94f. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 68.
WLM 42/22 (Kriegsverlust)

Grab 1: Körperflachgrab in 1,5 m Tiefe, S(Kopf?)-N

1. Frgt. Br-Knotenarmring
2. 'Tonschale'

Grab 2: 1 m O Grab 1 in 1,5 m Tiefe, S(Kopf?)-N

1. Frgte. Fe-Schwert
2. 2 kleine flache Br-Ringe, Dm. 3,3 u. 2,9 cm
3. Flasche, 'Höhe 30 cm, Weite 24 cm, am Hals Stempelverzierung: 5 Gruppen von je 4 dreifachen Kreisen über einem Kranz von liegenden S'

Neuffen

Fundort unklar, mögl. auch Frickenhausen

Siedlungsfunde

84. im 'Neuffener Tal', Fundstelle unbekannt; TK 7422.
1906 an verschiedenen Stellen
'Schlackenlager', bei einem ein 'Latènegefäß'
Fundber. Schwaben 14, 1906, 7.
Fundverbleib unbekannt

Neuhausen a. d. Fildern

Siedlungsfunde

85. 'Kalkofen'/'Egelsee'; TK 7321, FK NO 1515/16
u. 1615/16.
Flacher S-Hang gegen eine nach O fallende
Mulde

- a. Katastrophenschutzschule, ehem. Jesuiten-
schule; 1951 bei Baugrabungen angeblich 7
schwarze 'Hüttenstellen'
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 47. -
Koch, Katalog Esslingen I 22 mit Taf. 21, 1-
6.8.10.11.13.15. - Fundber. Bad.-Württ. 2,
1975, 121f. Nr. 3 mit Taf. 246C.
Mus. Esslingen Inv. L27-29
Mus. Neuhausen a. d. Fildern (Slg. Goldner)
Privatbesitz Effinger
WLM 53/137

Mus. Esslingen Inv. L27-28 (mit Bezeichnung
'Kalkofen Haus 3'):

1. Rs Töpfchen, mögl. B5, R4 (Taf. 19C, 3)
2. Rs Töpfchen B3, R4 (Taf. 19C, 4)
3. Rs Schale C5, R7
4. Rs Schüssel, mögl. C3, R4 (Taf. 19C, 1)
5. Frgt. Spinnwirtel A1 (Taf. 19C, 2)
6. Ws u. 1 Bs, nicht näher bestimmbar

Mus. Esslingen Inv. L29:

1. Rs Töpfchen A2, R4, Randsaum mögl.
getupft
2. Rs Schale I5, R4 (Taf. 19B, 2)
3. Rs Schale, ähnl. D3, R4
4. Rs Schale C2, R8
5. Rs Schüssel, mögl. C2, R7 (Taf. 19B, 3)
6. Rs Schüssel E1, R4 (Taf. 19B, 4)
7. Rs Schüssel H3, R4 (Taf. 19B, 6)
8. Rs Schüssel, mögl. C3, R7 (Taf. 19B, 7)
9. Rs Schüssel E2, R4 (Taf. 19B, 8)
10. Rs Schüssel H1, R4
11. Ws, nicht näher bestimmbar

Mus. Neuhausen a. d. Fildern (Slg. Goldner):
12. schalenartiges Näpfchen, Form Schale
H2, R3 (Taf. 19B, 1)

Privatbesitz Effinger:

- nach Skizzen Zürn (Ortsakten LDA Stuttgart)
u.a.:
13. Rs feinkeramische Hochform B3, R3
 14. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B3,
R4
 15. Miniaturgefäß, Flasche A2

mit Bezeichnung 'Kalkofen, Jesuitenschule
1953' unter WLM 53/137:

16. Rs Schale, ähnl. F1, R7 (Taf. 19B, 5)
17. Rs Schüssel F1, R4

- b. 'Egelsee', Lehmgrube; Lesefunde

Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 32 Nr. 2.
- Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 69 mit Taf.
177A, 7.8; 8, 1983, 234 Nr. 2 mit Taf. 133E.

1. Rs 'mit schräg abgestrichenem Rand',
latènezeitlich?
2. Rs Topf A4, R5, mit
Kammgrübchenverzierung (Taf. 19D, 3)
3. Rs feinkeramische Hochform B2, R5
(Taf. 19D, 2)
4. Rs Schale G4, R22 (Taf. 19D, 1)
5. Ws mit Kammstrich
Die Funde sind jüngerlatènezeitlich.

- c. SW-Bereich der Lehmgrube; 1973 bei
Lehmabbau Grube, Dm. ca. 2,85 m, Tiefe
etwa 0,8 m, an der Basis stark getreidehaltige
Schicht
unpubl.

Slg. M. Goldner
Ws, schwarzer glimmerhaltiger Ton

- d. Hallenbad; 1973 bei Baugrabungen Grube
unpubl.

Mus. Neuhausen a. d. Fildern (Slg. Goldner)

1. Spitzpaukenfibel mit geringen Resten
von Nadel u. Spirale (Taf. 20A, 1)
2. Rs feinkeramische Hochform B3, R4
(Taf. 20A, 3)
3. Ws feinkeramische Hochform,
Verzierung mit Dellengruppen (Taf. 20A,
4)
4. Unterteil feinkeramische Hochform
5. Ws u. Bs Terrine, Kegelhalsgefäß, Var. 1
6. Rs Topf B1, R4, mit Fingertupfenreihe
(Taf. 20A, 6)
7. Rs Töpfchen, mögl. D2, R4, auf der
Schulter Fingertupfenreihe
8. kleines Rs Topf, R10
9. Rs Schüssel B4, R4
10. Rs Schüssel, mögl. C2, R7
11. Miniaturgefäß, schüsselartiges Näpfchen
Var. 1 (Taf. 20A, 2)
12. Spinnwirtel A1, garnspulenförmig,
fingertupfenverziert (Taf. 10A, 5)
13. Ws, nicht näher bestimmbar

86. 'Fronäcker', F1St. 2994; TK 7321, FK NO
1715.

flache, nach S geneigte Hangzunge
1951 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 42. -
Koch, Katalog Esslingen I 20 mit Taf. 21, 7.
Mus. Esslingen Inv. H85

1. Rs Schale J1, R4 (Taf. 19A)
2. 5 Ws, nicht näher bestimmbar
3. 2 Mahlsteinbruchstücke
4. Hüttenlehm

87. 'Oberes Tal'; TK 7321, FK NO 1516.
N-Hang gegen eine flache Talmulde, in
Quellennähe

- a. ca. 200 m SO Pkt. 365,2; 1967,
Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 121f. Nr. 1.
Privatbesitz R. Feldtkeller
- b. S FSt. a, nahe dem Waldrand; 1968,
Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 121 f. Nr. 2 mit
Taf. 246B.
Mus. Neuhausen a. d. Fildern (Slg. Goldner)

- c. Im Bereich der o.a. Fundstellen führte M.
Goldner eine Schürfung durch. Es fanden sich
mesolithische, neolithische, bronze- u.
urnenfelderzeitliche sowie eisenzeitliche u.
römische Reste.

Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 121f. Nr. 7. 323 mit Abb. 189.

Mus. Neuhausen a. d. Fildern (Slg. Goldner)
Im kleinstückigen Fundmaterial der FSt. b u. c u.a.:

1. Schale B2, R2
2. Schale B3, R4
3. Schale C2, R7
4. Schale C3, R3
5. mögl. Schale E1, R10
6. Schale I1, R3
7. mögl. Schüssel A1, R7
8. mögl. Schüssel B1, R7
9. Schüssel C4, R7
10. mögl. Schüssel D3, R4
11. mögl. Schüssel G2, R4

88. 'Garnweidach', genaue FSt. unbekannt; TK 7321, FK NO 1614.

Nach NO geneigte Höhenzunge
1968, Oberflächenfunde

Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 36f. Nr. 1; 122 Nr. 4 mit Taf. 95B 2,

Mus. Neuhausen a. d. Fildern (Slg. Goldner)

1. Rs, vermutl. Napf Var. 1,R7
2. Ws, graphithaltiger Ton

89. 'Flänern' / 'Bernhäuser Weg', Lagerhalle Fa. Co-op; TK 7321, FK NO 1714

Schmale, nach ONO geneigte Höhenzunge
1976 bei Baugrabungen 11 Verfärbungen, davon 2 näher beobachtet

Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 234 Nr. 1 mit Taf. 133, D.

Slg. E. Beck

Grube 1: flache Verfärbung, auf ca. 2,5 m Länge angeschnitten, mit steilwandiger seitlicher Begrenzung; auf der ebenen Sohle ca. 5 cm starke tiefschwarze Schicht. (= Grubenhaus ?)

1. glatter, rundstabiger Br-Ring (Taf. 20B, 1)
2. Rs Schale, ähnl. C3, R10; dazu mögl. 2 weitere Rs (Taf. 20B, 3)
3. Schüssel D2, R5; dazu mögl. ein Rs (Taf. 20B, 4)
4. Rs Schüssel D2, R4
5. 3 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar, R7
6. Spinnwirtel D3 (Taf. 20B, 2)
7. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 2:

1. Ws Terrine, Kegelhalsgefäß, Var. 2
2. 3 Rs feinkeramische Hochformen, mit ausbiegendem Rand
3. Rs feinkeramische Hochform, mögl. B4, R5
4. Rs Terrine Var. 3, R8 (Taf. 20B, 6)
5. Rs Topf K3, R10 (Taf. 20B, 8)
6. Ws Schale, mögl. G1
7. Rs Schüssel H4, R5 (Taf. 20B, 5)
8. Rs Schüssel H1, R4; dazu 2 ähnl. Rs (Taf. 20B, 7)
9. Rs Schüssel, mögl. G2, R7
10. Ws, nicht näher bestimmbar

Nürtingen

Siedlungsfunde

90. 'Au', Hochwiesenstr., 425 m SSW Pkt. 280,2; TK 7322, FK NO 1219.

Hangzunge eines nach N zum Neckar fallenden Gleithangs

1977 bei Leitungsgrabungen auf 1,2 m Länge ca. 10 cm starke Kulturschicht

Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 205 Nr. 2 mit Taf. 108C.

Slg. E. Beck

1. Rs Schale, Riefenware, A2, R25, auf der Schulter 3 Riefen mit Zwischengraten (Taf. 18D, 1)
2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform, Rand trichterartig, R3
3. Rs Schale F1, R7 (Taf. 18D, 2)
4. Rs Schüssel, ähnl. F1, R8 (Taf. 18D, 3)
5. Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 18D, 5)
6. Spinnwirtel C1 (Taf. 18D, 4)
7. 4 kleine Rs u. Ws, nicht näher bestimmbar

Ostfildern-Kemnat

Siedlungsfunde

91. 'Haschberg'; TK 7221, FK NO 2111.

Nach W geneigte Höhenzunge

1980, Oberflächenfunde

unpubl.

Slg. Chr. Striehn (FSt. Kemnat 1)

1. Rs Schale, Scheibenware, B1, Schulter mit breiter, flacher Riefung (Taf. 18E, 1)
2. Ws Topf, Scheibenware, Graphitton, mit breitem Kammstrich
3. Rs Topf K4, R30 (Taf. 18E, 2)
4. 1 Bs Topf, graphithaltiger Ton, knapp über dem Wandungsansatz Flickloch
5. 3 Ws, nicht näher bestimmbar, graphithaltiger Ton, dabei 1 Ws mit Scherbengrasmusagerung (Graphitton)
6. 5 Ws, nicht näher bestimmbar

Ostfildern-Ruit

Siedlungsfunde

92. 'Rossert', F.W. 113, 50 m vom Waldrand entfernt, W Pkt. 405,1; TK 7221, FK NO 2013.

Nach SW geneigte Höhenzunge

1959 bei Leitungsgrabungen 0,2 m starke Kulturschicht auf 4 m Ausdehnung in 0,2 m Tiefe

Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 245. 301.

WLM F 61/16.17

1. Rs Schale C5, R4 (Taf. 21A)
2. 15 Ws, nicht näher bestimmbar

Owen

Siedlungsfunde

93. Teckhochfläche; TK 7422, FK NO 0727/28.
Schmale, spornartige Hochfläche über dem Albrauf

- a. S des 'Herzogsbrunnens'; 1957/60 beim Abtragen als Grabhügel verdächtigter Lese- steinhaufen konservierte Kulturschicht an der Hügelbasis; ferner Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 2, 1922/24, 20 (WLM AS A 1490 nicht mehr vorhanden). - Zürrn, Geländedenkmale S, BB, ES, NT 37 Nr. 1. -

Fiedler, Kat. Kirchheim 17 Nr. 1 u. 2 mit Taf. 17C,23-32; 18A, 21-22.
Mus. Kirchheim/Teck Inv. 183 u. 355

Inv. 183 (Lesefunde):

1. 2 Rs, mögl. feinkeramische Hochformen, R4 (Abb. 71, 1.2)
2. Rs Schüssel D3, R4 (Abb. 71, 3)
3. Rs Schüssel, mögl. D2, R4 (Abb. 71, 4)
4. 2 kleine Rs Schüsseln mit leicht eingebogenem Rand, R4 (Abb. 71, 5.7)
5. kleines Rs Schüssel, mögl. C3, R8 (Abb. 71, 6)
6. Hohlfuß, mögl. Flasche (Abb. 71, 11)
7. 2 Bs Schalen/Schüsseln mit Bodendelle (Abb. 71, 9.10)

Inv. 355 (Kulturschicht unter Lesesteinhausen):

1. Rs Topf K4, R8 (Taf. 20D, 2)
2. Ws, Graphitton, mit kreuzschraffierter Leiste (Abb. 71, 8)
3. kleines Ws, Graphitton

- b. ca. 200 m N des 'Gelben Felsens'; 1959, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 245 mit Abb. 7.
Privatbesitz Schultzen
1. FLT-Br-Fibel (Taf. 20D, 1) erwähnt sind ferner:
 2. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand
 3. 'vorgeschichtliche Scherben'

Reichenbach a. d. Fils

Siedlungsfunde

94. Fürstenstraße; TK 7222, FK NO 1927.
Terrasse zwischen Lützelbach, Reichenbach und Fils
- a. Fürstenstraße 16; 1962 bei Baugrabungen
Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 245.
WLM F 62/23
1. Ws, Scheibenware, mit feinem, etwas unregelmäßigem Kammstrich
 2. Rs Schüssel G1, R4 (Taf. 20C, 2)
 3. Bs Topf
 4. 1 Ws, nicht näher bestimmbar.
- b. Ecke Fürstenstr./Grundstr., Flst. 1033; 1965
bei Baugrabungen 2 Gruben
Fundber. Schwaben NF 18 II, 19678, 75 mit Taf. 100D.
Privatbesitz Christ
1. Schüssel, Scheibenware, C4, R5 (Taf. 20C, 1)
 2. 2 Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Schlacke (Eisen?)

Weilheim a.d. Teck

Siedlungsfunde

95. 'Limburg'; TK 7323, FK NO 0932.
Isolierter Bergkegel vor dem Albrauf
- a. genaue FSt. unbekannt, 1928, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 56. - Bittel, Kelten 46 Nr. 103.
WLM A 29/21

1. Rs Topf, graphithaltiger Ton, R1
2. kleines Bs Topf
3. 3 Ws, nicht näher bestimmbar
4. Tierzahn

- b. mit der Bezeichnung 'Limburg 18.7 1920' unter WLM A33/134:
1. Rs Schüssel, mögl. C2, R4
 2. 2 kleine Rs Schüsseln mit rundlich einbiegendem Rand, R7
 3. 1 Rs, 3 Ws u. 1 Bs, mittelalterlich
 4. 9 vorgeschichtliche Ws, nicht näher bestimmbar
- c. genaue FSt. unbekannt, 1950 (?), Oberflächenfunde unpubl.
Privatbesitz Stierle
nach Skizzen Zürn (Ortsakten LDA Stuttgart):
1. Rs mit trichterartig ausbiegendem Rand, R3
 2. Rs Topf, mögl. B4, R10, auf der Schulter längliche, schräge Kerben
 3. Rs Schale, mögl. C2, R3
 4. Spinnwirtel B1
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
- d. S-Hang oberhalb eines Steinbruchs; 1951, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 45. - Zürn, Geländedenkmale S, BB, ES, NT 38. WLM 51/52
erwähnt sind „eine Anzahl vorrömische Scherben, darunter hallstattzeitliche und ein mittelalterlicher“

- e. O-Hang; Oberflächenfunde
Fiedler, Katalog Kirchheim/Teck 19.
Mus Kirchheim/Teck Inv. 185
1. Rs feinkeramische Hochform mit kurz ausbiegendem Rand, R3
 2. 2 kleine Rs Töpfe, R8
 3. Ws, mögl. Schale D4
 4. Ws, mögl. Schale F1
 5. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 21B)
 6. kleines Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand, R4
 7. 2 kleine Rs Schüsseln mit gering eingebogenem Rand, R7
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. Tierknochen

Wendlingen

Siedlungsfunde

96. 'Weinhalde'; TK 7322, FK NO 1622.
Plateauartiger, nach NW geneigter Rücken über dem Neckartal
- a. Weinhaldestr.78, Flst. 3640/2; 1977 bei Baugrabungen Grube auf 1,5 m Länge, noch 0,8 m tief
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 246f. Nr. 1 mit Abb. 69, 1-5; 70.
Slg. E. Beck
1. grobkeramische Terrine Var. 6, R1, mit Flicklöchern, auf der Schulter Fingertupfenreihe, Randsaum getupft (Taf. 21C, 7)
 2. Rs Schale I1, R3; 1 ähnl. Rs (Taf. 21C, 8)
 3. Rs Schüssel B3, R7, vermutl. Deckel (Taf. 21C, 4)
 4. Rs Schüssel G2, R7 (Taf. 21C, 6)
 5. Rs Schüssel G3, R7
 6. 3 kleine Rs Schüsseln, nicht näher

- bestimmbar
 - 7. 2 Bs u. Ws, nicht näher bestimmbar
 - 8. Frgt. Wetzstein, L. noch 11 cm
 - 9. gebrannter Lehm
 - 10. Tierknochen, z.T. mit Brandspuren
- b. Ecke Eichendorffweg / Burggartenstr.; 1977
bei Baugrabungen Grube
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 246f. Nr. 2 mit
Abb. 69, 6.7.
Slg. M. Hoch
- 1. Frgte. Fe-Messer, Griffplatte mit Br-
Nieten, im Rost Holzstruktur erkennbar
(Taf. 21C, 3)
 - 2. Rs Topf B3, R4, mit Flicklöchern, auf der
Schulter getupfte Leiste (Taf. 21C, 1)
 - 3. Rs Topf C3, R15 (Taf. 21C, 2)
 - 4. Rs Topf A1, R7, auf der Schulter
Fingertupfenreihe
 - 5. Rs Schüssel C2, R3 (Taf. 21C, 5)
 - 6. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise
mit leichter Schlickrauhung
 - 7. Tierknochen

Kreis Göppingen

gruppe A u. rotpolierte Ware; Keramik der Frühlatènezeit läßt sich nicht ausscheiden.

Bad Überkingen - Unterböhringen

Siedlungsfunde

97. 'Heiligenbrunnen', Wasserbehälter, F1st. 750; TK 7324, FK NO 1147.
NW-Hang eines Seitentälchens zum Rohrbach, Quellnähe
1939 bei Erweiterung des Wasserbehälters Kulturschicht unter 2,5 m Hangschutt
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 98.
Mus. Geislingen/Steige (verschollen) erwähnt sind:
1. Keramik, dabei Schüssel mit eingebogenem Rand
 2. Frgt. Trichter, Tüllenweite 3,5 cm
 3. Spinnwirtel, Form B
 4. Mahlsteinbruchstücke
 5. Tierknochen

Geislingen a. d. Steige - Altenstadt

Grabfunde

98. Oberer Ölweg, Haus C. Binder; TK 7324, FK NO 1150.
1912 bei Baugrabungen 3 Körperflachgräber, N-S; 2 Gräber zerstört
Fundber. Schwaben 20, 1912, 22f. - Bittel, Kelten 7 Nr. 1. - Fischer, Alte und neue Funde 9 Liste 1 Nr. 25.
WLM A 551

Grab 1: Körperflachgrab, N-S, in ca. 55 cm Tiefe, Grabgrube ca. 2 m lang

1. 2 Br-Hohlarmringe mit Steckverschluß
2. Frgt. massiver Br-Armring

Die Gräber 2 u. 3 waren nicht mehr beobachtbar.

Göppingen- Hohenstaufen

Siedlungsfunde

99. 'Hohenstaufen'; TK 7224, FK NO 2243.
Isolierter Bergkegel
- a. SO-Hang; 1930?, Oberflächenfund
Zürn, Geländedenkmale GP, UL 9f.
WLM A 30/57
Ws, nicht näher bestimmbar
 - b. mit Angabe 'unter dem Mauerle, Jan. 1936' im WLM (o.Nr.):
 1. Rs Schüssel, mögl. F2, R4
 2. 7 Ws, nicht näher bestimmbar
 - c. W-Teil des Gipfelplateaus, N des Albvereins-hauses; 1936/38 Grabungen Landesamt f. Denkmalpflege, mittelalterliche Baubefunde sowie vorgeschichtliche u. römische Streufunde
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 56. - Zürn, Geländedenkmale GP, UL 9f
WLM (o.Nr.)
hallstattzeitliche Keramik, dabei Frgt. Kegelhalsschüssel, Rs Schalen Formen-

Mühlhausen im Täle

Siedlungsfunde

100. Mittelalterlicher Burgstall NO der Kirche, N des Friedhofs; TK 7423, FK NO 0640.
Filsniederung
1956 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 203. - Zürn, Geländedenkmale GP, UL 10 Nr. 1.
WLM V 56/31
1. Rs Schüssel B2, R7, Dm. 20 cm, WSt. 7 mm
 2. Ws Topf mit grober, kammstrichtiger Rauhung

Landkreis Ludwigsburg

Asperg

Siedlungsfunde

101. 'Ammenäcker' / 'Steige' / 'Taschen' / 'Vorrain'; TK 7020, FK NO 3806/07. SO-Fuß des Hohenasperg, nach O gerichtete Höhenzunge
- a. östl. Auflieger der Brücke N des Bahnhofs; 1912 bei Bauarbeiten einige Gruben, 1,5 m tief, 2-3 m breit
Paret, Urgeschichte 184 Nr. 1 ('bei der Nähe der Gräber vermutl. Latène ?'). - Fundber. Schwaben 20, 1912, 11. - Bittel, Kelten 37 Nr. 3a.
Funde nicht nachweisbar
- b. Augustenstr. 19 A, Haus Schmautz; 1927 bei Baugrabungen Kulturschicht in 1,2 m Tiefe u. Grube, ca. 0,6 m tief u. 2 m breit
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59 Nr. 1. - Bittel, Kelten 37 Nr. 3c. - Lang, Drehscheibenkeramik 22 mit Taf. 31, 1. WLM A 28/86
Ws Schale, Riefenware, A1, schmale Riefen mit Zwischenzonen (Taf. 22D)
- c. Lehenstr. 59, Haus Grün; 1928 bei Baugrabungen 'Wohnstätte'
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59 Nr. 2. - Bittel, Kelten 37 Nr. 3d.
WLM A 28/85
1. Rs Schüssel G4, R7
 2. Rs Schüssel, mögl. G4, R3, Dm. ca. 24 cm, WSt. 7 mm
 3. Ws Topf u. 1 Ws, nicht näher bestimmbar
- d. Friedrichstr. 50, Haus Kieser; 1928 bei Baugrabungen 1 oder 2 (?) Gruben
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 47; vermutl. damit identisch NF 7, 1930/32, 38 Nr. 2. - Bittel, Kelten 37 Nr. 3e.
WLM A 31/97
1. Rs Schüssel C2, R3 (Taf. 22C, 2)
 2. Rs Schüssel, mögl. A1, R3
 3. Frgt. Deckelgriff (Taf. 22C, 1)
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Tierknochensplitter mit Brandspuren
 6. Hüttenlehm
- e. Lehenstr. 46, Haus Knapp; 1936 bei Kellergrabung Grube in 1,8-2 m Tiefe, darin Bestattung eines etwa 10-jährigen Kindes, SW(Kopf)-NO
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 43 f. Nr. 2.
WLM A 36/70
1. Schüssel C2, R7 (Taf. 22G)
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. menschliche Skelettreste
 4. Schädelteile u. Unterkiefer, Hund
 5. reichlich Hüttenlehm
 6. Sandsteine mit Brandspuren
- Beim Bau des Gebäudes Lehenstr. 46 a (Möbelfabrik Knapp) 1931 angeblich bereits 'vorgeschichtliche Kulturreste (Gefäße, Knochen)'.
- f. Panoramastr. 67, Haus Seitz; 1938 bei Baugrabungen 'Feuerstelle' in 1 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 67 Nr. 2. WLM A 38/98
1. Ws Topf A3, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 22A, 1)
 2. Rs Schüssel E3, R4 (Taf. 22A, 2)
 3. Bs, mögl. zu 1., BDM. ca. 12 cm
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
- erwähnt sind ferner:
5. Reste einer Br-Nadel
 6. rotgebrannte Sandsteinplatten
 7. Tierknochen
- g. Panoramastraße, Flst. 2305/1, Haus Giebler; 1957 bei Baugrabungen 'Siedlungsreste'
Ludwigsburger Geschbl. 13, 1957, 86 mit Abb. 9. - Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 158 mit Taf. 31A.
Städt. Mus. Ludwigsburg
1. Schüssel A2, R7 (Taf. 22F, 3)
 2. Spinnwirtel A1 (Taf. 22F, 2)
 3. Sandsteingewicht, 10,7 x 9,5 x 7,8 cm (Taf. 22F, 1)
- Erwähnt sind ferner Hüttenlehm u. Tierknochen
- Möglicherweise zum selben Siedlungsareal ist zu rechnen:
- h. 'Lehen', Flst. 29, Gipsbruch Burkhardt; 1925/26 beim Oberbodenabtrag an der bergseitigen Abbaukante mehrere Gruben
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 54. - Bittel, Kelten 37 Nr. 3b.
WLM A 1960 a
1. Rs Topf, mögl. B5, R7 (Taf. 22B, 1)
 2. Rs Schüssel H1, R3 (Taf. 22B, 2)
 3. Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Hüttenlehm
- i. 'Taschen', Flst. 2214, 'Gipsbruch Weidner'; 1931 an der nördl. Abbaukante Grube
Fundber. Schwaben 7, 1930/32, 27 Nr. 2. WLM A 31/20
1. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 22E)
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Tierzahn
- ca. 10 m S dieser Grube ein Grabfund (s. Kat.Nr. 107)
- j. mit der Bezeichnung 'Asperg, Ostfuß, Gipsbruch, Herbst 1935' unter WLM A 35/114:
1. Rs feinkeramische Hochform, mögl. B1, R3 (Taf. 22H, 3)
 2. Rs Topf H1, R4 (Taf. 22H, 4)
 3. Rs Topf B2, R7, auf der Schulter leistenartige Fingertupfenreihe (Taf. 22H, 5)
 4. Schüssel E1, R4 (Taf. 22H, 2)
 5. Rs Schüssel F1, R5 (Taf. 22H, 1)
 6. Frgt. Deckelgriff mit grober Mittelrippe (Taf. 22H, 6)
 7. 2 Bs Töpfe
 8. Bs Schale/Schüssel mit abgesetzter Bodendelle
 9. Bs Schale/Schüssel mit gerundetem Wandungsansatz
 10. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 1 Ws mit grober Schlickrauhung
 11. Hüttenlehm
 12. Tierknochen
- k. Im Taschen, Gebäude 4 u. 6; 1969 bei Baugrabungen 3 Gruben

- Grube 1 (bei Hs.Nr. 4) auf 2,5 x 1,7 m Ausdehnung nur teilweise erfaßt; in der Füllung Siedlungsmaterial u. menschliche Skelettreste. Bei Grube 3 (bei Hs.Nr. 6), auf 2,6 m Länge u. 1,2 m Breite beobachtbar, eine Pfostengrube von 0,4 m Dm. Möglicherweise handelt es sich um Grubenhäuser.
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 89.
WLM V 70, 10
1. kleines Ws Topf mit sorgfältig getupfter Leiste im Halsknick
 2. Rs Schale I5, R3, dazu 1 Ws
 3. 4 Ws, nicht näher bestimmbar
102. Hohenasperg; TK 7020, FK NO 3806.
Isolierter Tafelberg, wohl späthallstädtischer Fürstensitz
Zürn, Hallstattforschungen 118 ff. - Biel, Höhensiedlungen 207 Liste XI Nr. 36.
- a. Weinberg Glaser, 15 m unterhalb der SO-Bastion; 1923 im Hangschutt in ca. 1,5 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 2, 1922/24, 4 f.
WLM
neben 2 Steinbeilen 'einzelne steinzeitliche (und hallstattzeitliche ?) Scherben zerstreut in mittelalterlichem Bauschutt'.
 - b. genaue FSt., Fundumstände u. Befund unbekannt
Fischer, Funde 94 Liste 2 Nr. 2.
Funde nicht nachweisbar
erwähnt sind 'wenige Frühlatènescherben'
103. 'Hinter dem Berg'; TK 7020, FK NO 3907.
Flache, nach O geneigte Hangzunge
- a. Autobahntrasse, westl. Flst. 2751-2752; 1936 beim Straßenbau Grube
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 67 Nr. 1.
WLM A 36/80
 1. Ws, mögl. feinkeramische Hochform B1
 2. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 23A, 1)
 3. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 6, R4 (Taf. 23A, 2)
 4. 11 Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Hüttenlehm
 - b. Bereich Flst. 2686-2693; 1977, oberflächlich aus einer ca. 1 qm großen Verfärbung
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 197 mit Taf. 106A.
Slg. F. Dzierzawa
 1. 2 Rs Schalen H1, R14 (Taf. 23B, 2.3)
 2. gegossene Paukenfibel mit profilierter Pauke (Taf. 23B, 1)
 3. Spinnwirtel A2
- Grabfunde
104. FSt. unbekannt, 'nicht weit vom Hohenasperg', möglicherweise vom 'Grafenbühl'; TK 7020, FK NO 3807.
Vom Aspergfuß nach O gerichteter Höhenrücken
1608 bei Reblandkultivierung, Nachbestattung im 'Grafenbühl' ?
Fundber. Schwaben 10, 1902, 16. - Paret, Urgeschichte 184 f. mit Abb. 18, 5. - Württ. Vierteljahresh. f. Landesgesch. NF 35, 1929, 30. - Bittel, Kelten 12 Nr. 2 mit Taf. 15, 5-7. - Fischer, Funde 95 Liste 3 Nr. 3. - Zürn, Hallstattforschungen 7 f. mit Abb. 1. - Zürn, Grabfunde 93 C.
WLM K.K. 104-106
3 großknotige Br-Ringe mit Stollenenden
105. 'Kleinaspergle'-Hügelgruppe; TK 7120 FK NO 3706/07.
Schmaler, W-O-gerichteter Rücken
Grabhügelgruppe mit 2 Hügeln
- a. 'Kleinaspergle', Flst. 846-850
Grabhügel, erh. Höhe ca. 7,5 m, Dm. etwa 65 m, ein 2,5 m breiter u. 1,2 m tiefer Kreisgraben ist möglicherweise auch als Umwehrung eines mittelalterlichen Burgstalls zu deuten.
1879 Grabung O. Fraas, 1963 Nachuntersuchung Zürn, beschränkt auf den Hügelrand. Das zentrale Schachtgrab vermutl. antik beraubt; aus der ebenerdigen Nebenkammer (3 x 2 m) in der W-Hälfte des Hügels die Funde, konzentriert im östl. Teil
AuhV III (1881) H. 12 Taf. 4-6. - Paret, Urgeschichte 178 f. - Bittel, Kelten 10 Nr. 22a. - K. Schumacher in: Ebert Bd. VII (1926) 2 f. mit Taf. 1-4. - Paret, IPEK 17, 1943-48, 47-51 mit Taf. 11-17. - Jacobsthal, ECA Taf. 16, 16.17; 22, 22.23; 26, 27.32; 188, 385; 220 a. - Zürn, Fundber. Schwaben NF 17, 1965, 194-198 bes. 198. - Fischer, Funde 92 Liste 1 Nr. 3. - Bittel/Kimmig/Schiek, Kelten 393. - W.Kimmig, Das Kleinaspergle. Forsch.u.Ber.z. Vor-u.Frühgesch. in Bad.-Württ. 30 (1988).
WLM
 1. Br-Kessel, darin geringe Reste eines hölzernen Schöpfgefäßes
 2. Rippenziste
 3. Stamnos
 4. Schnabelkanne
 5. 2 Trinkhorn-Endbeschläge aus Goldblech mit Widderköpfen
 6. Trinkschale, attisch-rotfigurig, Amynone Maler (um 450 v.Chr.)
 7. Trinkschale, attisch, schwarzgefirnißt
Beide Schalen sind nachträglich mit Goldblechapplikationen versehen
 8. durchbrochen gearbeitete Goldblechapplikation, angeblich auf eisernem Gürtelhaken
 9. Goldblechscheiben u. -bänder unbekannter Funktion
 10. Reste eines dünnen Silberkettchens
 11. Lignitarmring
 - b. 200 m O des 'Kleinaspergle' verflachter Hügel; 1963 Untersuchung Zürn: zentrales Schachtgrab, 3,8 x 2,5-2,7 m, 1,1 m tief, beraubt.
Zürn, Grabungen beim und am Kleinaspergle auf Markung Asperg (Kr. Ludwigsburg).
Fundber. Schwaben NF 17, 1965, 194 ff. - Zürn, Grabfunde 93 f. D.
 - c. ca. 50 m ONO des Hügels 1963 der 'Kleinaspergle-Gruppe', Murrstr. 9; 1971/72 bei Baugrabungen Körperflachgrab in ca. 1 m Tiefe. Das Grab - Grabgrubenbreite 1 m, Holzsarg mit Steinabdeckung - war vermutlich durch eine Stele markiert.
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 109 f. mit Abb. 50 u. Taf. 250C.
WLM V 78, 8
 1. FLT-Br-Fibel
 2. FLT-Eisenfibel
 3. Fingerring (?), Gold-Silber-Legierung
 4. Unterteil einer Stele (?) aus Stubensandstein
106. Wald 'Osterholz'; TK 7120, FK NO 3707.
Schmaler, W-O-gerichteter Höhenrücken

Grabhügelgruppe mit 12 Hügeln, davon mindestens 3 bronzezeitlich mit Nachbestattungen

Grabungen 1887 (Fribolin) an den Hügeln 4 u. 9, 1951 (Zürn) Hügel 5 u. 7-12, 1952 (Zürn) Hügel 3. Die übrigen Hügel wurden durch Überbauung zerstört.

Fundber. Schwaben 2 E, 1894, 28 f. (ohne Nennung von LT-Funden); NF 12, 1938/51, 33-35 mit Taf. VI; NF 13, 1952/54, 39-41. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 48 (unter Ludwigsburg). - Paret, Urgeschichte 173. 179 f. Nr. 2 mit Abb. 11, 3.5.15-21; 18, 6-8. - Bittel, Kelten 10 f. Nr. 23 mit Taf. 10, 2.4 (unter Ludwigsburg). - Zürn, Grabfunde 91 ff. A. WLM

wohl aus Nachbestattungen der Hügel 4 u. 9 (1887):

1. Br-Vogelkopffibel
2. Br-Certosafibel
3. FLT-Br-Drahtfibel, auf dem Bügel doppelte Perlreihe
4. Br-Halsring mit kleinen Stempelenden
5. Br-Armring mit kleinen Stempelenden

Hügel 3 Grab 3 (1952): 2,5 m W der Hügelmitte, 50-70 cm tief, gestört; alter Mann O(Kopf)-W

Zürn, Grabfunde 92 mit Taf. 135C.

Br-Armring mit Stempelenden, sehr fein quengerieft

107. 'Taschen', Gipsbruch Weidner; TK 7020, FK NO 3806.
O-Fuß des Hohenasperg
1930 bei Steinbrucharbeiten Körperflachgrab 'in der Verwitterungsschicht über dem Felsen', W(Kopf)-O, vermutl. weibl.
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 27 Nr. 1. - Zürn, Grabfunde 93 B mit Taf. 135E.
WLM A 31/1
1. 2 Br-Hohlarmlinge, Enden strichgruppenverziert
ferner (in der Fundnotiz nicht erwähnt):
2. Hirschgeweih-Frgt.
Die Bestattung liegt in unmittelbarer Nähe von Siedlungsresten (vgl. Kat.Nr. 101 i und j).

Benningen am Neckar

Siedlungsfunde

108. 'Bürg'; TK 7021, FK NO 4213.
Nach NW geneigte, terrassenartige Hangzunge über dem Neckar
- a. Schulstr. 382, Haus G. Köpf, NW des Kastells; 1949 bei Baugrabungen in 1,8-2 m Tiefe Grube
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 53.
Mus. Benningen (nicht auffindbar)
nach Skizzen Zürn (Ortsakten LDA Stuttgart):
1. Br-Haarnadel mit kleinem Kugelkopf, L. 6cm
 2. Rs Topf, mögl. B3, R4, mit schräg gekerbter Schulterleiste
 3. Rs Topf D3, R14, mit schräg gekerbter Schulterleiste
 4. Rs Topf D3, R19, mit getupfter Schulterleiste
 5. Rs Topf H2, R3, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 6. 2 Rs Töpfe, mögl. K1, R4, davon 1 Rs mit groben parallelen Ritzlinien, 1 Rs mit

Fingertupfenreihe über dem Schulterknick

7. Rs Schale, mögl. Riefenware, A1, R3, mit welliger Schulterrippe
8. 2 Rs Schalen, mögl. B2, R3
9. Rs Schale, mögl. B3, R4
10. Rs Schale D1, R4
11. Schale I1, R14
12. Rs Schüssel, mögl. E2, R4
13. Rs Schüssel, mögl. G3, R4
14. Rs schüsselartiger Napf Var. 3, R4
15. Frgt. Siebgefäß
16. Ws, mögl. feinkeramische Hochform, Schulter mit Fingertupfenreihe, Gefäßunterteil geraut
17. Bs Topf

erwähnt sind ferner.:

18. 'Nadel einer Fibel (?)'
19. Mahlstein

- b. dicht N des Kastells; 1953 Lesefund unpubl.
Mus. Benningen (nicht auffindbar)
nach Skizze Zürn (Ortsakten LDA Stuttgart):
Rs Schüssel, mögl. C3, R7

Besigheim

Siedlungsfunde

109. 'Neusatz'; TK 6920, FK NO 4707/4807.
Schmale, nach SO geneigte, vom Neckar umflossene Zunge
- a. Sandgrube neben Grube Allgaier, 200 m S des Pumpwerks; 1914 wohl beim Sandabbau, Befund unbekannt
Fundber. Schwaben 22-24, 1914-16, 7 f. - Paret, Urgeschichte 183. - Bittel, Kelten 37 Nr. 4.
WLM A 804 c
1. Rs, Scheibenware, mögl. Flasche B1.1, R22 mit riefenbegrenzter Halsrippe (Taf. 23C, 1)
 2. Ws, Scheibenware, Schale B, auf der Schulter feine, scharfe Rippe (Taf. 23C, 2)
 3. kleines Rs, Scheibenware, ausbiegender Rand, R16
 4. Rs Topf K2, R1 1, Schulter mit Fingertupfenreihe (Taf. 23C, 3)
 5. Rs Topf K4, R8, Schulter mit Fingertupfenreihe (Taf. 23C, 4)
 6. Rs Schüssel, mögl. F2, R4
 7. Rs Schüssel, mögl. F4, R3
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. 1 Tierknochensplitter
- b. Hessigheimer Str. 12, Flst. 6891, Gärtnerei Laitenberger; 1975 bei Leitungsgrabungen Grube, ab etwa 1,5 m Tiefe erkennbar mit Basis 2 m unter Oberfläche, Dm. 2 m
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 220 f. mit Taf. 122A.
WLM
1. Frgt. Br-Nadel mit kleinem linsenförmigem Kopf (Taf. 23E, 1)
 2. annähernd vollständiges Eisenmesser, auf der Griffplatte 3 Niete (Taf. 23E, 2)
 3. Frgt. Griffplattenmesser, Eisen (Taf. 23E, 3)
 4. feinkeramische Hochform B1, R4, becherartig (Taf. 24, 7)
 5. Rs Großgefäß, mögl. mit Kegelhals, R7

- (Taf. 24, 12)
6. Rs feinkeramische Hochform A2, R4 (Taf. 24, 15)
 7. Rs Töpfchen B3, R4 (Taf. 24, 8)
 8. Rs Topf H2, R4, Schulter mit Fingertupfenreihe (Taf. 24, 13)
 9. Rs Topf, mögl. D1, R4 (Taf. 24, 14)
 10. Rs Topf, mögl. B1, R7
 11. 2 Rs Töpfe, mögl. B1, R19
 12. Rs Töpfchen, mögl. D1, R4
 13. Rs Töpfchen, mögl. D1, R14
 14. kleines Rs Topf, nicht näher bestimmbar, R8
 15. Rs Schale I1, R4 (Taf. 23E, 4)
 16. Rs Schale B4, R10 (Taf. 23E, 5)
 17. Rs Schale H3, R4 (Taf. 23E, 6)
 18. Rs Schale G3, R4 (Taf. 23E, 7)
 19. Schale B2, R3, Randpartie innen u. Gefäßoberteil außen graphitiert (Taf. 23E, 8)
 20. Schale E1, R7 (Taf. 24, 2)
 21. Rs Schale B2, R1 leicht verdickt
 22. Rs Schale D4, R4 (Taf. 24, 11)
 23. Rs Schale B4, R8, Dm. 18 cm, WSt. ca. 5 mm
 24. Rs Schale, mögl. B2, R3
 25. Rs Schale C2, R19, Dm. ca. 18,5 cm, WSt. 8 mm
 26. Rs Schale I5, R4
 27. Rs Schüssel F1, R19 (Taf. 24, 1)
 28. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 24, 4)
 29. Rs Schüssel G3, R7 (Taf. 24, 9)
 30. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 24, 10)
 31. Rs Schüssel, mögl. A2, R7
 32. Rs Schüssel B4, R4
 33. Rs Schüssel D3, R3, Dm. ca. 32,5 cm, WSt. 9 mm
 34. Rs Schüssel G2, R7
 35. Rs Schüssel G2, R4
 36. Rs Schüssel G2, R1
 37. Rs Schüssel G3, R7
 38. 3 kleine Rs Schüsseln mit einbiegendem Rand
 39. Frgt. Deckelgriff; Ws mit Loch für eingezapften Griff; 3 Rs, mögl. Deckel
 40. Spinnwirtel A2 (Taf. 24, 5)
 41. Spinnwirtel B1 mit eingeschweiftem Unterteil (Taf. 24, 6)
 42. 3 Bs Töpfe/Großgefäße
 43. 3 Bs Schalen/Schüsseln mit abgesetzter Bodendelle
 44. Ws, nicht näher bestimmbar
 45. Sandsteingeröll, Schleifstein?
 46. Hüttenlehm
 47. Tierknochensplitter u. Muschelschale

110. 'Mittleres Gewänd', genaue FSt. unbekannt; TK 6920, FK NO 4708.
Nach NW zum Neckar geneigter Gleithang 1932/33 Lesefunde in einer Rübenmiete
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 85.
WLM A 33/97
1. Rs schüsselartiger Napf Var. 3, R4 (Taf. 23D)
 2. Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
 3. 4 Ws, nicht näher bestimmbar

Grabfunde

111. 'Ingersheimer Feld', Neckarblick, Flst. 3378/2; TK 7020, FK NO 4607.
NNO-Hang einer spornartigen, nach NW geneigten Höhenzunge
1967 bei Leitungsgrabungen Körperflachgrab, S(Kopf)-N, unter einer Steinpackung (1,7 x 1,1 m). Möglicherweise handelt es sich um die

Bestattung in einem vollständig verebneten Grabhügel.

Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 89 f. mit Taf. 211A.

WLM V 68, 13

1. 1 Paar Br-Armringe, auf der Außenseite zwischen 2 parallelen Linien doppelte Punktreihe
2. rechteckige Br-Blechklammer, zum Gürtel?
3. Gefäßunterteil, mögl. Flasche B3 (Abb. 42, 9)

Bietigheim - Bissingen

Siedlungsfunde

112. 'Am Wohbach', genaue FSt. unbekannt; TK 7020, FK NO 4205/06.
Nach NNO geneigte Höhenzunge um 1925, Fundumstände u. Befund unbekannt
Fundber. Schwaben NF 3, 1926, 54. - Bittel, Kelten 37 Nr. 5a.
WLM A 1915
1. Ws Schale, Scheibenware, Form B
 2. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 3. kleines Rs Schüssel, R7
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Ws mit Henkelöse, neolithisch
 6. Schleifsteinfrgt.
113. 'Lorenzen', Großingersheimer Str., 400 m ONO der Enzbrücke; TK 7020, FK NO 4306.
auslaufender WNW-Hang
1931 beim Straßenbau Grube
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 38. - Bittel, Kelten 37 Nr. 5b.
WLM A 31/65
flaschenartiges Gefäß, Scheibenware, ähnl. B3, R30, am Hals gratartige Rippe, auf der Schulter breite Einzelriefe, abgesetzter Standing (Taf. 26B)
114. 'Steinacker', Schotterwerk Fink; TK 7020, FK NO 4204.
Flacher SO-Hang gegen die Enz
- a. O-Teil der Kiesgrube; 1936 beim Oberbodenabtrag Grube, ca. 0,6 m tief, Ausdehnung 1,5 x 2 m, dunkel verfüllt
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 46 mit Abb. 29.
WLM A 38/128 (nicht auffindbar) erwähnt sind:
 1. Topf, ähnl. A1 mit Fingertupfenleiste im Halsknick
 2. Terrine, ähnl. Schale C1
Paret (Ortsakten LDA Stuttgart) erwähnt eine weitere, bereits abgetragene Grube.
 - b. W-Teil der Kiesgrube; 1961 beim Abtragen des Oberbodens angeschnitten, daraufhin Grabung St.A.f.D. Stuttgart (Zürn): 5 Gruben, dabei 2 Grubenhäuser, in Grube 5 eine irreguläre Bestattung (Abb. 72)
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 237-239 mit Abb. 6 u. Taf. 29B-D; 58, 2.
WLM F 62, 13-17
- Grube 1: nur wenig erhalten
1. Ws, nicht näher bestimmbar
 2. Hüttenlehm

Grube 2: Grubenhaus; etwa rechteckiger Grundriß mit abgerundeten Ecken, 3 x 3 m, in der Mitte von W- u. O-Seite innerhalb der Verfärbung Pfostengruben, 32 bzw. 50 cm unter die flache Grubensohle reichend, Pfostendurchmesser 15 u. 20 cm.

1. Br-Haarnadel mit kleinem Kugelkopf (Taf. 25A, 1)
2. Rs, mögl. Kegelhalsflasche A1/2, R3 (Taf. 25A, 4)
3. Rs Topf, mögl. I1, R3 (Taf. 25A, 8)
4. Rs Schale B2, R3 (Taf. 25A, 7)
5. Rs Schale H4, R4 (Taf. 25A, 6)
6. Rs Schale, mögl. C2, R4, Dm. ca. 12 cm, WSt. 5 mm
7. Rs Schale I1, R4
8. Ws Schale, mögl. H1, Dm. 20,5 cm, WSt. 7 mm
9. Rs Schüssel C1, R7
10. Rs Schüssel, mögl. C2, R3, Dm. ca. 23,5 cm, WSt. 8 mm
11. 3 Rs Schüssel, mögl. G3, R4, Dm. 20,5 cm, WSt. 5 mm
12. Rs Schüssel, mögl. C1, R19
13. kleines Rs Schüssel mit gering einbiegendem Rand, R19
14. Rs schalenartiges Näpfchen Var. 2, R4 (Taf. 25A, 2)
15. Miniaturgefäß, Näpfchen, ähnl. Schüssel A2, R3 (Taf. 25A, 3)
16. 3 Bs Töpfe/Großgefäße
17. 4 Bs Schalen/Schüsseln mit Flachboden
18. Ws, vermutl. Topf, mit Fingertupfenleiste
19. Ws, vermutl. Topf, mit aufgeschobenen Fingertupfen
20. Ws, nicht näher bestimmbar
21. gebrannter Lehm
22. Tierknochen

Grube 3: Grubenhaus; unregelmäßig rechteckiger Grundriß mit gerundeten Ecken, nahe bei Grubenhaus 2 und wie dieses W-O-orientiert, Pfostengruben in der Mitte von W- u. O-Seite (Dm. 12 u. 10 cm) 15 u. 22 cm unter die flach muldenförmige Grubensohle reichend

1. Fibelfrgt., Armbrustspirale mit Nadel (Taf. 25C, 1)
2. Kegelhalsgefäß, feinkeramische Hochform A2, R3 (Taf. 25C, 9)
3. 3. Rs Topf A2, R19, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 25C, 7)
4. Rs Topf H1, R4 (Taf. 25C, 8)
5. 2 kleine Rs Töpfe, R4/R10
6. 2 Rs Schale B4, R10 (Taf. 25C, 4)
7. 3 Rs Schale E1, R5 (Taf. 25C, 5)
8. Rs Schale I1, R2 (Taf. 25C, 6)
9. Rs Schüssel, mögl. C1, R4 (Taf. 25C, 3)
10. 2 Rs Schüssel, mögl. G3, R4
11. 2 Spinnwirtel E1, einer mit Fingertupfenverzierung (Taf. 25C, 10.11)
12. kleines Rs, nicht näher bestimmbar, R7
13. Ws bauchiges feinkeramisches Gefäß, auf dem Bauch vermutl. Ringabdrücke (Taf. 25C, 2)
14. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
15. Bs Großgefäß, auf der Unterseite flacher, kreuzförmiger Abdruck (Taf. 25C, 12)
16. Bs Topf u. Ws, nicht näher bestimmbar
17. 2 Mahlsteinfgrte.
18. Sandsteingeröll mit Pickspuren, Stößel?
19. Tierknochen
erwähnt sind ferner:
20. Frgt. Flußmuschelschale
21. gebrannte Lehmbröckchen

Grube 4: runde Verfärbung von 2 m Dm., flachbodig, noch 0,3 m tief, zentral kohlige u. aschige Einfüllung

1. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B1, R4
2. Rs, mögl. Deckel
3. Ws Trichter Var. 1 (Taf. 25B)
4. kleines Rs, nicht näher bestimmbar, R4
5. 2 Bs Schalen/Schüsseln, vermutl. mit Flachboden
6. Ws, nicht näher bestimmbar
7. Mahlsteinfrgt.
8. Hüttenlehm
9. Tierknochen

Grube 5: teilweise zerstört, flachbodig; in der Füllung (Lage?) menschliches Skelett, etwa N(Kopf)-S, verkrümmt liegend mit stark angewinkeltem Unterarm, quer unter dem Unterkiefer ein tierischer Langknochen (Abb. 73).

aus dem zerstörten Grubenbereich:

1. Br-Hohlarmling, Dm. 6, 1 cm, Q. oval 1,05 x 0,65 cm (Taf. 25D)

aus dem ergrabenen Grubenteil:

2. 2 grobkeramische Ws, nicht näher bestimmbar
3. Tierknochen

115. Bahnhofstr. 74 a; TK 7020, FK NO 4206.

Flacher, nach NNW geneigter Hang 1939 bei Baugrabungen 2 Gruben Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 86. WLM 41/31

Frgt. pyramidenförmiges Webgewicht mit tiefem seitlichem Einstich (Taf. 26C) erwähnt sind ferner: 'Bruchstücke von kreisrunden flachen Mühlsteinen aus Stubensandstein, Scherben mehrerer Gefäße, eine schwarze, 14,7 cm weite u. 4,5 cm hohe Schale...'

116. 'Buch', Wohngebiet 'Buch' im Bereich zwischen Kusatsee- u. Posener Str.; TK 7020, FK NO 4107.

Nach NW fallende Höhe 1971 bei Baugrabungen 4 Gruben Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 221 mit Taf. 122B; 123A. Slg. R. Bauer

Grube 1:

1. Rs Schüssel, mögl. A2, R4
2. Rs Schüssel, mögl. B3, R7
3. 2 Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. Tierknochen

Grube 2:

1. 3 Rs Schüsseln
2. Ws mit grober Schlickrauhung
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Tierknochen

Grube 3:

1. Rs Schale I1, R10
2. Rs Schale I5, R7
3. Rs schüsselartiger Napf Var. 3, R4 (Taf. 26A, 1)
4. Frgt. Deckelgriff, bandartig, randlich gewulstet
5. Spinnwirtel A2 (Taf. 26A, 5)
6. Bs u. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 4:

1. Ws, mögl. feinkeramische Hochform B3
2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform, Rand ausbiegend, R4

3. Rs, mögl. Terrine Var. 6, R10, Unterteil geraut (Taf. 26A, 2)
4. Rs Schale I5, R7 (Taf. 26A, 4)
5. Rs Schüssel C2, R5 (Taf. 26A, 3)
6. 2 Rs u. Ws, nicht näher bestimmbar
7. unbestimmbare Eisenfrgte.

Grabfunde

117. 'Steinäcker', Schotterwerk Fink, W-Teil; TK 7020, FK NO 4204.
Flacher SO-Hang gegen die Enz
1938 beim Oberbodenabtrag Körperflachgrab, S(Kopf)-N, in 1,2 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/58, 79. - Fischer, Funde 95 Liste 3 Nr. 5.
WLM A 38/127
1. Eisenschwert in Blechscheide
 2. unbestimmbare Eisenreste (in der Brustgegend)

Bönnigheim

Siedlungsfunde

118. 'Hirschel', Bereich Flst. 1378-79, 1393-1406, 1410-26; TK 6920, FK NO 5004/5104.
Nach O fallende Höhenzunge
1959, Oberflächenfunde nach Tiefpflügen, ca. 150 Fundstellen, davon mindestens 20 hallstatt- u. latènezeitlich. An mehreren Fundpunkten wurden menschliche Skelettreste beobachtet (FSt. 14, 16, 23, 34, 62).
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 239-241 mit Taf. 32; 33C; 34A-B.
WLM 62/65-116

Fundstelle 1 (WLM V 62/65):

1. Rs Topf G4, R8 (Taf. 26G, 1)
2. Rs, mögl. Topf D5, R5 (Taf. 26G, 2)
3. Rs Topf, mögl. H2, R4
4. kleines Rs Schüssel mit gering einbiegendem Rand, R4
5. Bs Topf
6. Bs, mögl. Schüssel Form E, mit Bodendelle
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. gebrannter Lehm

Fundstelle 8 (WLM V 62/67): Verfärbung von ca. 1 m Dm.

1. Rs Topf D2, R4, auf der Schulter Reihe grober Stempeldrucke, Randsaum flach gewellt (Taf. 26D)
2. Rs, mögl. Topf B1, R4
3. Ws, nicht näher bestimmbar

Fundstelle 30 (WLM V 62/76): Verfärbung von ca. 3 m Dm.

1. Rs Schale I2, R14 (Taf. 26G, 2)
2. Rs Schale F1, R3 (Taf. 26G, 3)
3. Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel (Taf. 26G, 1)
4. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
5. Bs Topf u. 2 Bs Schalen/Schüsseln, davon eine mit Bodendelle
6. Ws, nicht näher bestimmbar, sowie kleine Tiegelbruchstücke

Fundstelle 32 (WLM V 62/78): dunkle Verfärbung von ca. 3 m Dm.

1. Rs Schüssel G2, R4 (Taf. 26E, 3)
2. Rs Schüssel D1, R4 (Taf. 26E, 4)
3. Tüllenfrgt. eines Trichters (Taf. 26E, 1)

Fundstelle 42 (WLM V 62/88):

1. kleines Rs Schüssel mit gerundet einbiegendem Rand, R3, Dm. ca. 26 cm, WSt. 7 mm
2. Ws Briquetagetiegel
3. Ws, nicht näher bestimmbar

Fundstelle 44 (WLM V 62/90):

1. 2 Ws Schüssel mit eingebogenem Rand
2. Hüttenlehm

Fundstelle 45 (WLM V 62/91):

Rs schüsselartiger Napf Var. 2, R7 verjüngt (Taf. 26H)

Fundstelle 47 (WLM V 62/93):

dunkle Verfärbung von mindestens 2 x 4 m Ausdehnung, darin 'Brandstelle' von 80 cm Dm. u. eine Pfostengrube (Dm. 40 cm), Grubenhaus?

1. Rs Schale, Scheibenware, vermutl. A2, R3, mit Ansatz einer breiten Riefung mit Zwischengraten (Taf. 27, 2)
2. Rs, mögl. Flasche mit trichterartigem Rand, R7 (Taf. 27, 4)
3. Rs, mögl. Flasche Form B1/2, R4 (Taf. 27, 5)
4. 2 kleine Rs mit ausbiegendem Rand, vermutl. Großgefäße, R7
5. 2 Rs Töpfe I1, R8 (Taf. 27, 3.6)
6. Rs Topf J1, R4, Schulter mit Fingertupfenreihe (Taf. 27, 7)
7. Rs Topf C3, R8 (Taf. 27, 8)
8. Rs Topf G4, R1 (Taf. 27, 9)
9. Rs Topf K1, R14 (Taf. 27, 10)
10. Rs Topf A1, R8, auf der Schulter senkrechte, längliche Kerben, Randsaum unregelmäßig gekerbt (Taf. 28A, 1)
11. 2 Rs Töpfe J1, R4, ein Topf mit Fingertupfenreihe auf der Schulter
12. Rs Topf J1, R7, Schulter mit Fingertupfenreihe
13. Rs Töpfchen E4, R7
14. 3 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
15. 3 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihe
16. Rs u. Ws Schale, Form ähnl. Schale, Scheibenware, B1, R4 (Taf. 27, 1)
17. Rs Schale F1, R10 Taf. 28A, 2)
18. Rs Schale, ähnl. G3, R19, Dm. 32,5 cm, WSt. 8 mm
19. Rs Schüssel D3, R1 (Taf. 27, 11)
20. Rs Schüssel E4, R4 (Taf. 27, 12)
21. Rs Schüssel D3, R7 (Taf. 27, 13)
22. Rs Schüssel D3, R7, grob geformt (Taf. 27, 14)
23. Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 27, 15)
24. Rs Schüssel D3, R5 (Taf. 27, 16)
25. Rs Schüssel C3, R5 (Taf. 27, 17)
26. Rs Schüssel B4, R4, grob geformt
27. Rs Schüssel D1, R8
28. Rs Schüssel, ähnl. I1, R5
29. 2 Rs Schüsseln D3, R4
30. Rs Schüssel G4, R4
31. Rs Schüssel H1, R4
32. Rs Schüssel, mögl. H3, R3
33. 5 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4
34. Ws, mögl. Schüssel, mit dichtem, feinem Kammstrich
35. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 4, R4
36. Bs becherförmiger Briquetagetiegel sowie weitere Tiegelfrkte. (Taf. 27, 19)
37. Frgt. kegelförmiges Webgewicht (Taf. 27, 18)

38. 9 Bs Töpfe u. 4 Bs Schalen/Schüsseln, flachbodig bis gering gewölbt
39. Ws u. Bs, nicht näher bestimmbar
40. Frgt. Hirschgeweihstange, am Sprossenansatz Schnittspuren
41. Hüttenlehm
42. Tierknochen
43. Rs, mittelalterlich

Das Fundber. Schwaben NF 16, 1962, Taf. 32B, 16 abgebildete Gefäß ist nicht auffindbar. Von Zürrn (Ortsakten LDA Stuttgart) ist es als Flasche B2, R4 gezeichnet.

Fundstelle 51 (WLM V 62/97):

1. Bs steilwandiger Topf
2. Bs u. Ws, nicht näher bestimmbar

Fundstelle 52 (WLM V 62/98): ovale Verfärbung, 3 x 2 m

1. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
2. 4 kleine Ws, nicht näher bestimmbar

Fundstelle 53 (WLM V 62/99):

13 grobkeramische Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 1 Ws mit Flickloch

Fundstelle 55 (WLM V 62/101):

1. Rs Topf, mögl. H4, R1
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. kleine gebrannte Lehmbröckchen

Fundstelle 56 (WLM V 62/102):

2 Ws, nicht näher bestimmbar, mit Schlickrauhung

Fundstelle 57 (WLM V 62/103): Verfärbung von ca. 1 m Dm.

1. Rs Schüssel, mögl. H1, R3
2. Ws, nicht näher bestimmbar

Fundstelle 62 (WLM V 62/107): Verfärbung von 1,5 m Dm.

1. Rs Flasche mit Zylinderhals A3, R4 (Taf. 28C, 1)
2. Rs Schale C5, R5 (Taf. 28C, 2)
3. Bs steilwandiger Topf
4. dickwandiges Tiegelfrgt.
5. Ws, nicht näher bestimmbar
6. Ws, mittelalterlich
7. Schädelfrgt., menschl.

Fundstelle 63 (WLM V 62/108): dunkle Verfärbung von 3,5 x 4 m Ausdehnung

1. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar, R4/R8
2. Rs Schüssel D1, R3 (Taf. 28D, 1)
3. Rs Schüssel H3, R4 (Taf. 28D, 2)
4. 2 kleine Rs Schüsseln, mögl. Form A, R4
5. Rs Schüssel E2, R19
6. 2 Tiegelbruchstücke
7. Bs, steilwandiger Topf
8. Ws, nicht näher bestimmbar
9. Hüttenlehm

Fundstelle 65 (WLM V 62/1 10): Verfärbung von 2,5 x 4 m Ausdehnung

1. Rs Schüssel, mögl. F1, R4
2. 2 kleine Tiegelbruchstücke
3. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung

Fundstelle 67 (WLM V 62/1 12): Verfärbung von 1,2 m Dm.

1. Rs Schüssel C3, R7

2. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
3. Bs Schale/Schüssel, flachbodig mit einziehendem Unterteil
4. Frgt. Deckelgriff
5. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung

Fundstelle 68 (WLM V 62/113): Verfärbung, oberflächliche Ausdehnung 2 x 3 m, in 0,8 m Tiefe auf 70 cm Dm. verengt

1. Br-Dreiknotenarmring (Taf. 28E, 1)
2. Rs Topf G2, R1, Randsaum getupft (Taf. 28E, 6)
3. 2 kleine Rs Töpfe, mögl. G3, R7
4. 2 kleine Rs mit leicht ausbiegendem Rand, wulstig R4
5. Rs Schüssel G4, R3 (Taf. 28E, 7)
6. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 28E, 8)
7. Rs Schüssel D1, R5
8. Rs Schüssel D3, R4, Dm. ca. 28 cm, WSt. 6 mm
9. Rs Schüssel G4, R3, Dm. 15,8 cm, WSt. 6 mm
10. 4 kleine Rs Schüsseln, vermutl. G4, R4
11. Rs Schüssel H1, R3
12. Frgt. Deckelgriff (Taf. 28E, 2)
13. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 1 Rs (Abb. 74, 1)
14. kleines Frgt., vermutl. Webgewicht
15. Spinnwirtel, ähnl. A1 (Taf. 28E, 3)
16. Spinnwirtel, ähnl. E2 (Taf. 28E, 4)
17. Spinnwirtel C3 (Taf. 28E, 5)
18. 3 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihe
19. Ws Topf mit Fingertupfenreihe, Gefäßunterteil mit Schlickrauhung
20. Ws, vermutl. Schüssel, mit unregelmäßigem Kammstrich
21. 2 grobkeramische Bs u. Ws, nicht näher bestimmbar
22. Frgt. längliches Sandsteingeröll, Ende grob ausgesplittert, Stößel?
23. Hüttenlehm

unter Streufunde (WLM V 62/116):

Ws, mögl. Topf F1, am Schulterumbruch Reihe eingestempelter Kreisäugen (Abb. 74, 2, 2)

Bönnigheim-Hofen

Grabfund

119. 'Neuberg' / 'Stoffelwiese', Flst. 672; TK 6920, FK NO 5005.
Auslaufender NO-Hang gegen den Erlenbrunnenbach
1949 beim Baumsetzen Flachgrab, ohne Befundbeobachtung
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 46 mit Taf. 11, 1. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 31 (unter Hofen).
WLM 51/96, 1-2
1. Frgt. großknotiger Br-Knotenring
2. Br-Knotenring mit Stollenenden

Bönnigheim-Hohenstein

Siedlungsfunde

120. 'Lerchenpfad', 300 m SO der 'Oberen Schellenmühle'; TK 6920, FK NO 5304.
Nach NW geneigte Hangzunge um 1925, vermutl. Oberflächenfunde

Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 55 ('keltische (?) Siedlung').
WLM A 2021 (nicht auffindbar)

Ditzingen

Siedlungsfunde

121. 'Ob dem Hausener Weg', Bereich der Markungsgrenze gegen Gerlingen, 'Seefeld'; TK 7120, FK NO 2902.
Nach O geneigte Höhenzunge
- a. genaue FSt. unbekannt, im Bereich der Markungsgrenze, ca. 100 m W des 'Hausener Wegs'; 1926, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 55 ('Seefeld').
Beschr. OA Leonberg (1930) 169 f. Nr. 2 (unter Gerlingen). 6a. - Bittel, Kelten 38 Nr. 15a; 40 Nr. 31.
WLM A 2133
1. kleines Rs Topf, mögl. B1, R19
 2. Bs Schale/Schüssel mit Ansatz einer Bodendelle
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. kleine gebrannte Lehmbröckchen
- b. im Bereich der Markungsgrenze, auf Markung Gerlingen, 'Seefeld' reichend; 1982, Oberflächenfunde, z.T. aus dunklen Verfärbungen unpubl.
Slg. W. Schmidt
1. Ws Flasche, Scheibenware, riefenbegrenztes Schulterband (Taf. 29A, 1)
 2. Ws, vermutl. Flasche, Scheibenware, mit Ansatz einer tiefen Riefe
 3. Ws Schale, Scheibenware, mögl. B1, Schulter-Halszone mit Breitriefen u. Zwischengraten (Taf. 29A, 2)
 4. Ws Schale, Scheibenware, mögl. A2, Schulter mit Breitriefen u. Zwischengraten (Taf. 29A, 3)
 5. 2 kleine Rs, mögl. Töpfe
 6. Rs Schale, ähnl. F1, R7 (Taf. 29A, 4)
 7. Rs Schale I3, R4 (Taf. 29A, 5)
 8. 4 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
- c. Autobahnerweiterung, Km 578, 160-164, Bereich Flst. 2041-2042; 1982 beim Straßenbau Lesefunde unpubl.
Slg. W. Schmidt
1. kleines Rs, mögl. Flasche, R19 (Taf. 29C, 1)
 2. Rs Topf, mögl. B4, R10 (Taf. 29C, 7)
 3. Rs Schale E1, R2 verdickt (Taf. 29C, 2)
 4. Rs Schale I3, R7 (Taf. 29C, 5)
 5. 3 kleine, feinkeramische Rs, Schalen?
 6. Rs Schale I1, R2
 7. Rs Schüssel G3, R4 (Taf. 29C, 6)
 8. 3 kleine Rs Schüsseln mit gering einbiegendem Rand, R4
 9. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
 10. 3 Ws Schüssel mit grobem, sich kreuzendem Kammstrich
 11. Frgt. Deckelgriff, ferner 1 Ws mit Griffansatz u. mögl. 1 Rs (Taf. 29C, 4)
 12. Spinnwirtel D2, schräg durchlocht (Taf. 29C, 3)
 13. Ws, nicht näher bestimmbar
 14. Tierknochen u. 2 Muschelschalenfrgte.
122. 'Steig'; TK 7120, FK NW 2901/NO 2901.
Nach W geneigte Höhenzunge
- a. nahe der Str. Richtung Leonberg, zwischen Km 11 u. 12; 1928 (?), Oberflächenfunde aus mehreren dunklen Verfärbungen
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59. - Beschr. OA Leonberg (1930) 169 f. Nr. 6b. - Bittel, Kelten 38 Nr. 15b.
WLM A 2626
1. Rs Schüssel A1, R4
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. 1 kleiner Silexsplitter
- b. 'Steckenäcker', Markungsgrenze gegen Gerlingen, 100 m N Km 12; 1929, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 48 Nr. 1. - Bittel, Kelten 38 Nr. 15c.
WLM A 2627
1. Ws, nicht näher bestimmbar
 2. 2 Ws, mittelalterlich
- c. Str. Richtung Leonberg, 20 m W des Mühlwegs; 1934 beim Straßenbau 'keltische Wohnstätte'
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 29.
WLM A 34/183
1. Rs Topf, R7
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Wetzstein (nicht auffindbar)
- d. 'Hinter der Steig', Markungsgrenze gegen Leonberg-Höfingen, etwa Flst. 1270-1278/1; 1982, Oberflächenfunde unpubl.
Slg. W. Schmidt
1. Ws Flasche, Scheibenware, mögl. Form B1, auf dem mit flachen Riefen begrenzten Schulterband feine Rädchenverzierung (Taf. 29B, 1)
 2. Rs Flasche, Scheibenware, mögl. B1, R22, mit gratartiger Halsrippe (Taf. 29B, 3)
 3. Ws doppelkonisches Gefäß, Scheibenware, mit ungleichmäßiger Riefe (Taf. 29B, 4)
 4. Rs Terrine Var. 2, R4 (Taf. 29B, 2)
 5. Rs, mögl. Topf, mit schräg vertragenem Randsaum, R8
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
 7. Eisenschlacke
123. 'Hegnach', Adalbert-Stifter-Str. 12, Flst. 3577/1; TK 7120, FK NO 3102.
Flache, nach SW geneigte Hangzunge
1953 bei Baugrabungen Siedlungsreste
Fundber. Schwaben NF 13, 1955, 44 Nr. 1.
Konrad-Kocher-Schule Ditzingen
Verschollen, nach Fundnotitz und Skizzen Zürn (Ortsakten LDA Stuttgart):
1. Rs Topf, mögl. B2, R7, Randsaum getupft
 2. ausladendes Bs
 3. Tierknochensplitter
- weitere Funde aus benachbarten Baugruben und bei Leitungsgrabungen
124. 'Höfinger Weg', Bereich Flst. 5986-5989/2; TK 7120, FK NO 3001.
Schmale, nach O geneigte Hangzunge
1974, Lesefunde
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 225 f. Nr. 1.
Privatbesitz K. Tränkle
erwähnt sind 'mehrere Randscherben von latènezeitlichen Schalen'

125. 'Ditzenbank', Baugebiet 'Ditzenbank II', Flst. 3817/100; TK 7120, FK NO 3102/3202.
Flacher SW-Hang
1981 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 225 f. Nr. 2 mit Taf. 121, D.
Slg. W. Schmidt
1. Rs Topf, mögl. H2, R10 (Taf. 29D, 1)
2. Rs schüsselartiger Napf Var. 4, R7, auf der Schulter flüchtig eingedrückte Zickzackverzierung (Taf. 29D, 2)

Grabfunde

126. 'Hinter der Glemskirch', Ziegelwerke Ditzingen, Bereich Flst. 409, 4856/1, 4857/1, 4858/1; TK 7120.
Nach O geneigte Höhenzunge im Bereich des seit 1837 bekannten alamannischen Gräberfelds, ohne Fundzusammenhang
Veeck, Alamannen 220 mit Taf. 37B, 2. - Beschr. OA Leonberg (1930) 212 f. mit Taf. 17. - Bittel, Kelten 13 Nr. 7a. - Fischer, Funde 98 Liste 3 Anh. Nr. 102.
WLM
geschlossener Br-Knotenarmring

Ditzingen - Hirschlanden

Siedlungsfunde

127. 'Guldental'; TK 7120, FK NW 3201.
Flache, nach O geneigte Hangzunge
1927/28, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 13; NF 16, 1962, 301. - Beschr. OA Leonberg (1930) 169 Nr. 5. - Bittel, Kelten 41 Nr. 43.
WLM A 28/18
1. Rs Schüssel D1, R5
2. Ws, nicht näher bestimmbar

Grabfunde

128. 'Holzheim', Flst. 2158-2159, 2385; TK 7120, FK NW 3103.
Flacher Sattel zwischen 'Hundsrücken' und Höhe 'Rotweil'
Grabhügelgruppe mit 2 Hügeln, ausgegraben Hügel 1 (1963/64, Zürn); latènezeitlich sind 2 Nachbestattungen
Zürn, Hallstattforschungen 53-72, bes. 63. 65 f. mit Abb. 33 u. Taf. 31A. - Zürn, Grabfunde 95.

Grab 8: Nachbestattung, etwa 5,5 m SW des Hügelzentrums 0,2 m unter der Hügeloberfläche, offenbar gestört, Kind?

- dünner Br-Halsring mit kleinen Stempelenden
- kleines, geschlossenes Br-Ringchen
- kleines offenes Br-Ringchen

Grab 13: Steinsetzung (1,6 x 0,8 m) im Hügelzentrum, knapp unter Hügeloberfläche, v.a. im Mittelteil stark zerstört. Auf der Grabsohle 2 völlig zerstörte Bestattungen SSO(Kopf)?-NNW
in situ lediglich:

- 2 geschlossene Br-Fußringe mit Fußzapfen (Skelett b)

auf der Grabsohle:

- Br-Haarnadel mit Kugelkopf
- 7 Gagatperlen

- geringe Reste gerippter Br-Hohlring
- geringe Reste Br-Hohlring
- kleines, geschlossenes Br-Ringchen
- Frgte. Eisenlanzenspitze
- Eisenfrgt., vermutl. Messerklinge
- Miniaturgefäß, Schüssel B2
in der Füllung u. aus der gestörten Steinsetzung.:
- menschliche Knochenreste, z.T. mit Grünspanspuren
- mehrere Frgte. Paukenfibel (Mansfeld P1)
- geringe Reste gerippter Br-Hohlring (s. o. Nr. 4)
- geringe Reste Br-Hohlring (s. o. Nr. 5)
- Reste Gürtelbesatz mit dichtsitzenden, kleinen Br-Zwecken
- gegossener, durchbrochener Gürtelhaken

Ditzingen - Schöckingen

Siedlungsfunde

129. 'Lerchenberg'; TK 7120, FK NW 3201/3301.
Nach NO geneigte Hangzunge
- Aussiedlerhof v. Gaisberg, Flst. 436; 1972 bei Baugrabungen Grube
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 93 mit Taf. 115, E.
WLM V 75, 62. 79, 8
 - Rs Terrine Var. 2, R4
 - Rs Topf A4, R7 (Taf. 29E, 1)
 - Rs Topf E1, R8, Dm. ca. 21 cm, WSt. 10 mm, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Abb. 75, 6)
 - Rs, mögl. Topf I1, R10 (Abb. 75, 4)
 - Rs Schale G1, R15 (Taf. 29E, 3)
 - Rs Schale, mögl. D3, R4, Dm. ca. 12 cm, WSt. 6 mm (Abb. 75, 2)
 - Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 29E, 2)
 - Rs Schüssel E4, R4 (Taf. 29E, 4)
 - Rs Schale D1, R5
 - Rs Schüssel H1, R4
 - Rs, mögl. Topf, R10 (Abb. 75, 3)
 - Rs, mögl. Topf, R24
 - Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 - Ws u. 2 Bs, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
 - Hüttenlehm
 - ca. 150 m S des Aussiedlerhofs v. Gaisberg, östlich der Zufahrt; in 0,5-1,1 m Tiefe Kulturschicht
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 199 mit Taf. 106C.
WLM
 - Br-Ring (Taf. 30A, 1)
 - Rs bauchiger Topf, R5, in der Halskehle getupfte Leiste (Abb. 76)
erwähnt sind ferner.:
 - 2 Rand- u. Wandscherben
 - N der Str. Schöckingen - Münchingen, genaue FSt. unbekannt; 1977 beim Pflügen Lesefunde aus einer dunklen Verfärbung
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 226 mit Taf. 126D.
WLM
 - Br-Ring, wie Nr. b, 1
 - Rs Schale, Riefenware, ähnl. A2, R15, auf der Schulter durch Riefe abgesetzte Rippe (Taf. 30A, 2)
 - Topf K4, R15 (Taf. 30A, 3)
erwähnt sind ferner.:

4. kleine Rand- u. Wandscherben
5. Bs Töpfe mit geschlickter Wandung

Eberdingen-Hochdorf

Siedlungsfunde

130. 'Baumgarten', Grundstück Hs.Nr. 169 an der Grenze gegen Flst. 714; TK 7120, FK NW 304.
Flacher NO-Hang
bei Gartenarbeiten Lesefund
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 114 mit Taf. 233C.
Privatbesitz Leibfried
Bs, vermutl. Flasche, Scheibenware, mit Standing (Abb. 77)

Grabfunde

131. 'Pfaffenwäldle'; TK 7119, FK NW 3704.
Nach NW geneigte Höhenzunge
Grabhügelfeld mit 24 Hügeln; 1911 Ausgrabung von 11 Hügeln ohne Dokumentation und Trennung nach Fundzusammenhängen, erschließbar ist mindestens eine Nachbestattung
Fundber. Schwaben 19, 1911, 9. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 33. - Staehle, Enzgebiet 82-85 Nr. 3 mit Abb. 11-14. - Bittel, Kelten 9 Nr. 16. - Zürn, Grabfunde 95 f. mit Taf. 137, 1. WLM
- 'Großer Hügel', Grab 2: mit Steinsetzung
1. Frgt. eiserne Schwertscheide mit Riemenöse
 2. Frgt. Lanzenspitze
 3. 3 kleine Ringe
- nicht zuweisbar sind:
1. Br-Vogelkopffibel, Bügel u. Fuß mit Einlagen
 2. Tierkopffibel, Fuß in Form eines Widderkopfs
 3. Frgt. Fibel mit kahnförmigem Bügel
 4. Frgt. FLT-Br-Drahtfibel
132. 'Reps', Flst. 454/2, Haus Truchses; TK 7120, FK NW 3604.
Flacher SO-Hang
1923 bei Baugrabungen 2 Körperflachgräber, O-W, angebl. Frau u. Kind
Fundber. Schwaben NF 4, 1927/28, 59 mit Taf. 11, 1. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 30. - Bittel, Kelten 14 Nr. 15.
Privatbesitz
WLM A 28/20 (Abguß Schale)
1. FLT-Br-Fibel
 2. 'hütchenartiges' Br-Frgt., Fibelbruchstück?
 3. 1 Paar großknotige Br-Knotenarmringe mit Endstollen
 4. Silexklinge
 5. Schälchen, Scheibenware, B2, R26, Schulter mit gratartiger Rippe u. breiter Riefe (Abb. 48, 6)

Erligheim

Siedlungsfunde

133. 'Rosenfeld', ca. 100 m SO Pkt. 251,0; TK 6920, FK NW 4903.
Nach O fallende Hangzunge
1978, Oberflächenfunde aus 2 Verfärbungen unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf EH.RF.78
1. Ws Kegelhalsflasche A1 (Taf. 30B, 1)
 2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform mit ausbiegendem Rand, R7 (Taf. 30B, 3)
 3. Rs, feinkeramische Hochform, ähnl. B4, R4
 4. Rs Schüssel D2, R4 (Taf. 30B, 2)
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. Tierknochensplitter

Freiberg-Beihingen am Neckar

Siedlungsfunde

134. 'Hohlweg', Neubaugebiet 'Hohlweg', Flst. 2304/9; TK 7021, FK NO 4111.
Nach N geneigte Hangzunge
1973 bei Baulanderschließung Grube
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 93 f. mit Taf. 116C.
Slg. R. Krause
Slg. G. Lämmle
1. Glasperle, hellblau, unregelmäßig quaderförmig, L. 6 mm
 2. Br-Nadel, Q. oval, ein Ende hakenförmig verbogen u. abgebrochen (Taf. 30C, 2)
 3. Rs Schale, Scheibenware, ähnl. Terrine Var. 2, R28, auf der Schulter Dreiergruppen von Positivstempeln (Taf. 30C, 1)
 4. Rs konischer Napf, R4, verziert durch unregelmäßige Riefengruppen mit Zwischenzonen (Taf. 30C, 6)
 5. Rs feinkeramische Hochform, ähnl. B3, R4 (Taf. 30C, 5)
 6. Rs Schale H4, R4
 7. Rs Schüssel C2, R4; 2 Rs ähnl. Schüsseln (Taf. 30C, 7)
 8. 2 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar, R7
 9. 2 Rs schüsselartiger Napf Var. 4, R19 (Taf. 30C, 3)
 10. Rs schüsselartiger Napf Var. 4, R7; 2 Rs ähnl. Napf (Taf. 30C, 4)
 11. Rs schüsselartiger Napf, Form Schüssel B4, R7 (Taf. 30C, 8)
 12. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 4, R5, Dm. ca. 20 cm, WSt. 7 mm
 13. kleines Rs, nicht näher bestimmbar, R8
 14. 5 Bs Töpfe
 15. Ws, nicht näher bestimmbar
 16. Muschelschale
- aus dem oberen Bereich der Grubenfüllung stammen:
17. 2 Ws Schalen, Terra Nigra (Abb. 100)

Freiberg - Geisingen

Siedlungsfunde

135. 'Ried', Bereich Riedstr.; TK 7021, FK NO 4109.
Nach O geneigte Hangzunge (Hangneigung im ergrabenen Bereich 5 Grad)
- a. Riedstr. u. Flst. 1970/3, 1970/52; 1970 bei Kanalisationsgrabungen u. Bauarbeiten 24

Gruben u. Verfärbungen, davon 5 als neolithisch, 2 als späthallstattzeitlich bestimmbar (Abb. 78). Die Fundstellen 20-23 bezeichnen wohl Oberflächenfunde.

Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 18 f. Nr. 3 mit Taf. 38-40, bes. Taf. 39A.

Teilweise unpubl. (FSt. 18).

WLM V 70, 95-99 (bes. V 70, 96, FSt.7)

Slg. K.H. Eckardt (FSt. 18)

Fundstelle 7:

1. Rs Schale D3, R3 (Taf. 31, 2)
2. Ws, nicht näher bestimmbar

Fundstelle 18:

1. Rs feinkeramische Hochform, mögl. Kegelhalsgefäß, R19, Rand ausschwingend, HalsDm. 14 cm, WSt. 8mm
2. Rs Topf, mögl. B3, R4, Randsaum getupft, auf der Schulter Tupfenleiste (Taf. 31, 7)
3. Rs Topf D1, R10, Dm. ca. 21 cm, WSt. 7 mm
4. Rs Schale B3, R24 (Taf. 31, 1)
5. Rs Schale H1, R7
6. Rs Schale I5, R4
7. Rs Schüssel A1, R7 (Taf. 31, 3)
8. Rs grobe Schüssel A1, R7, Randsaum unregelmäßig wellig, Dm. 29 cm, WSt. 11 mm
9. Schüssel C3, R4 (Taf. 31, 4)
10. Rs Schüssel C3, R3, Dm. 26 cm, WSt. 7 mm
11. Schüssel C4, R4 (Taf. 31, 6)
12. Schüssel E2, R7 (Taf. 31, 5)
13. Rs Schüssel G4, R4
14. 3 kleine Rs Schüsseln, R7
15. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
16. Bs Schale/Schüssel mit Standring
17. 4 Bs Töpfe/Großgefäße, davon 1 mit schlickgerauhter Wandung
18. 4 Bs Schalen/Schüsseln, davon 1 mit Bodendelle
19. Ws, nicht näher bestimmbar

ohne Fundstellenangabe:

1. kleines Rs, mögl. Topf, R8
2. kleines Rs, mögl. Topf, R10
3. Ws Schale, mögl. B2
4. 4 kleine Rs Schüsseln
5. Ws Topf mit grober Schlickrauhung
6. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. Hüttenlehm
9. Tierknochensplitter
10. 2 Mahlsteinfrgte.
11. Wetzsteinbruchstück
12. Steinplatten, teilweise mit Brandspuren

- b. Flst. 1970/1, Fa. NFS; bei Baugrabungen waren mehrere Verfärbungen erkennbar, eine Untersuchung und Fundbergung jedoch nicht möglich (vgl. Abb. 78)
mündl. Mitt. K.H. Eckardt
- c. Flst. 1960/2 u. 1970/8; 1978 Grabung LDA Stuttgart
54 Gruben u. Verfärbungen, davon 5 neolithisch u. 7 ohne Datierungsanhalt; die übrigen Befunde späthallstattzeitlich, dabei 4 Grubenhäuser mit Firstpfostenstellungen u. 6 Gruben mit irregulären Bestattungen oder vereinzelt menschlichen Skelettresten (Abb. 79)
F. Klein, Ausgrabungen in einer vorgeschichtlichen Siedlung in Freiberg-

Geisingen, Kreis Ludwigsburg. Arch. Ausgr. 1978 (1979), 39-41.

WLM

Grube 1: rundliche Verfärbung, Dm. ca. 2 m, umgeben von einem unregelmäßigen Streifen etwas mit Holzkohle u. gebranntem Lehm durchsetzten Lößlehms; im Profil kegelstumpfförmige Grube mit trichterartig geöffnetem Oberteil, BasisDm. 1,7 m, Tiefe unter OFI. ca. 1,85 m; an der O-Seite auf halber Höhe runder Annex, an der Grubenbasis Ausbuchtung im NW-Teil. Die Füllung ist im Basisbereich braungrau lehmig, im Mittelteil besteht sie, in verschiedenen Schichten, vorwiegend aus braunem Lößlehm, unterbrochen von Lößleinlagerungen und braungrauen Schüttungen, randlich grobe Schollen und eingebrochener Löß. Durch eine Holzkohleschicht ist die muldenförmige, graubraune, humose Einfüllung des oberen Grubenteils, durchmischt mit Holzkohle, gebranntem Lehm und vermehrt Siedlungsresten, getrennt (Abb. 80).

vom Basisbereich:

1. Miniaturgefäß, konisches Nöpfchen (Taf. 32, 13)
2. einige kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
3. Hüttenlehm u. etwas gebrannter Lehm
4. Tierknochen
aus Lößlehmeinfüllungen und braungrauen Schüttungen:
5. kleine eiserne Lanzen spitze mit flach linsenförmigem Blattquerschnitt, L. noch 9, 1 cm. Tülle mit Eisenniet u. vermutl. sekundär eingeschlagenem Br-Nagel (Taf. 32, 5)
6. Rs u. 2 großflächige Ws flaschenartiges Kegelhalsgefäß A1, R3 (Taf. 32, 6)
7. Rs Schale B4, R10 (Taf. 32, 8)
8. Rs Schale B4, R19, Dm. 22 cm, WSt. 7 mm
9. Rs Schale, mögl. C4, R4
10. Rs Schale I5, R4
11. Rs Schüssel, mögl. A2, R4
12. Rs Schüssel B3, R19 (Taf. 32, 1)
13. Ws Miniaturgefäß, Kegelhalsgefäß A1 (Taf. 32, 15)
14. Rs u. Ws Deckel Var. 1 mit Griffansatz, R7
15. 4 kleine feinkeramische Rs, nicht näher bestimmbar
16. Ws feinkeramische Hochform mit Knubbe knapp über dem Bauchumbruch
17. Ws feinkeramisches Gefäß mit Ansatz einer Wellenverzierung, wie Taf. 32, 14
18. Ws Topf mit grob getupfter Leiste
19. 3 Bs Töpfe, eines mit abgesetzter, gewellter Bodenkante
20. 2 Bs Schalen/Schüsseln, davon 1 mit Flachboden, 1 mit leicht gewölbtem Boden
21. Ws, meist kleinstückig, nicht näher bestimmbar
22. Hüttenlehm, überwiegend kleinstückig
23. Tierknochen, teilweise verbrannt
aus der oberen, graubraunen Füllung:
24. Fußzierfibel mit schälchenförmiger Fußzier; Spirale u. Nadel fehlen (Taf. 32, 2)
25. Frgt. Fußzierfibel; Fußzier, Spirale u. Nadel fehlen (Taf. 32, 3)
26. Fibernadel (Taf. 32, 4)
27. Haarnadel mit kleinem linsenförmigem Kopf (Taf. 32, 1)
28. Frgt. rundstabiger Br-Ring, L. 9,4 cm, Q.

- 4 mm
29. Frgt. Eisenblechband, verbogen; L. 3 cm, Br. 3mm, St. 1 mm
 30. Frgt. Beinahle aus gespaltenem Langknochen
 31. Rs Kegelhalsgefäß A1, R19 mit leicht geschweiftem Halsteil, HalsDm. 14,8 cm
 32. 2 Rs feinkeramische Hochform, mögl. B1, R8, HalsDm. ca. 24 cm
 33. 5 kleine Rs, vermutl. feinkeramische Hochformen mit leicht ausbiegendem Rand
 34. kleines Rs Topf, mögl. B1, R7
 35. Rs Töpfchen B2, R19 (Taf. 32, 19)
 36. 36. 2 Rs Topf B2, R5, auf der Schulter Fingertupfenreihe, Dm. ca. 20,5 cm, WSt. 8 mm
 37. 2 Rs Töpfchen B2, R4, Dm. 15 cm, WSt. 6 mm
 38. kleines Rs Töpfchen, mögl. D1, R4
 39. 2 Rs u. 6 Ws Topf E3, R8, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 32, 20)
 40. 8 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 41. Rs Schale, ähnl. A6, R4, Dm. ca. 23,5 cm, WSt. 6 mm
 42. Rs Schale B2, R2 (Taf. 32, 17)
 43. Rs Schale B2, R2, Dm. 16 cm, WSt. 6 mm
 44. Rs Schale B2, R3, Dm. 23,8 cm, WSt. 5 mm
 45. Rs Schale B3, R5 (Taf. 32, 1)
 46. Rs Schale B4, R10, Dm. 26,5 cm, WSt. 8 mm
 47. 2 Rs große Schale B4, R10
 48. Rs Schale C1, R7, Dm. ca. 21 cm, WSt. 6 mm
 49. Rs Schale C1, R4
 50. Rs Schale C1, R14
 51. Rs Schale C3, R20
 52. Rs Schale C4, R3 (Taf. 32, 7)
 53. Rs Schale G2, R10 (Taf. 32, 9)
 54. Rs Schale G3, R10, Dm. 18 cm, WSt. 7 mm
 55. 2 Rs Schale H4, R4, Dm. 17,2 cm, WSt. 7 mm
 56. Rs Schale I5, R4, Dm. 24 cm, WSt. 6 mm
 57. 3 kleine Rs, vermutl. Schalen
 58. Rs Schüssel, mögl. A1, R4
 59. Rs Schüssel A2, R7, Dm. ca. 23 cm, WSt. 7 mm
 60. Rs Schüssel B2, R4 (Taf. 32, 11)
 61. 3 kleine Rs grobe Schüsseln, mögl. B3, R7
 62. kleines Rs Schüssel, mögl. C3, R4
 63. Rs Schüssel D1, R4, Dm. 13 cm, WSt. 6 mm
 64. Rs Schüssel, mögl. D1, R4
 65. Rs Schüssel, mögl. E2, R7
 66. Rs u. 3 Ws Schüssel G3, Randsaum getupft (Taf. 33A)
 67. 2 Rs Schüsseln G3, R7/R3
 68. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R7
 69. 3 kleine Rs, vermutl. Schüsseln, nicht näher bestimmbar
 70. Miniaturgefäß, Schüssel A1 mit Bodendelle (Taf. 32, 12)
 71. Ws Deckel mit Ansatz eines eingezapften Griffs u. Ws Deckel mit Loch für eingezapften Griff
 72. Henkel, ein Ende mit Zapfen, ein Ende abgeplattet; dazu ein weiteres Henkelfrgt., vermutl. zum selben Gefäß gehörig (Taf. 32, 16)
 73. 2 kleine Rs, nicht bestimmbar
 74. Ws feinkeramisches Gefäß mit Dellenverzierung (Taf. 32, 14)
 75. 4 Ws Topf mit weitgestellter Fingertupfenreihe u. 3 Ws Töpfe mit enggestellten Fingertupfenreihen
 76. Ws Schale, außen im Halsbereich Graphitspuren, innen senkrecht Graphitband u. 2 Ws Schale/Schüssel, innen mit senkrechten Graphitbändern
 77. Ws Schale/Schüssel, Außenfläche mit Kammstrichrauhung
 78. 8 Bs Töpfe/Großgefäße
 79. 4 Bs Schalen/Schüsseln, davon 3 mit Flachboden, 1 mit leicht gewölbtem Boden
 80. Frgt. Briquetageiegel
 81. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
 82. kleinstückiger gebrannter Lehm
 83. Tierknochen, meist Splitter, teilweise verbrannt
 84. Muschelschalenfrgt.
- Verfärbungen 2: gering erhaltene, diffuse graubraune Flecken im Lößlehm, durchsetzt mit Holzkohle und etwas gebranntem Lehm; möglicherweise Reste von Pfostengruben.
- Grube 3: unregelmäßig rechteckige, flachbodige Grube, Ausdehnung 2,6 x 2,15 m, Tiefe ca. 1 m; Füllung humos graubraun mit lehmig graubraunem Band an der Grubenbasis. Grube 3 schneidet und überlagert im SO-Teil Schlitzgraben 4 (Abb. 81).
1. Frgt. Br-Fußzierfibel mit Armbrustspiralkonstruktion, Fußzier fehlt (Taf. 33B, 1)
 2. Frgt. Br-Haarnadel mit kleinem doppelkonischem Kopf (Taf. 33B, 3)
 3. Frgt. kleine Br-Nähndel, am Ohr gebrochen (Taf. 33B, 2)
 4. 2 Silexabschläge
 5. 2 Rs flaschenartiges Kegelhalsgefäß A1, R3, Schulter mit Dellenverzierung (Taf. 33B, 6)
 6. 2 Ws Kegelhalsgefäß/Kegelhalsterrine mit Schulterabsatz
 7. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B1, R7
 8. Rs, vermutl. Topf A1, R7 mit Ansatz einer Leiste in der Halskehle
 9. Rs kugelige Topf B2, R4 (Taf. 33B, 13)
 10. Rs feinkeramisches Töpfchen D1, R24, Dm. ca. 9 cm, WSt. 3 mm
 11. 9 kleine Rs Töpfe, dabei 4 mit getupftem Randsaum
 12. Rs Schale, mögl. A2, R2 (Taf. 33B, 9)
 13. 2 Rs Schale B3, R15 (Taf. 33B, 10)
 14. kleines Rs Schale B3, R4
 15. Rs Schale B4, R10
 16. Rs Schale C2, R4, Dm. 19,3 cm, WSt. 7 mm
 17. Rs Schale C2, R3 (Taf. 33B, 7)
 18. Rs Schale E3, R4 (Taf. 33B, 11)
 19. Rs Schale, mögl. I2, R7, Dm. 19,5 cm, WSt. 6 mm
 20. Schale I4, R4 (Taf. 33B, 12)
 21. Rs Schale I5, R4
 22. 5 kleine Rs Schalen, nicht näher bestimmbar
 23. Rs Schüssel A1, R7 (Taf. 33B, 8)
 24. kleines Rs Schüssel, mögl. A2, R4
 25. 4 kleine Rs Schüsseln, mögl. C1, R4
 26. 2 kleine Rs Schüsseln, mögl. C3, R7
 27. Rs Schüssel, mögl. G2, R4
 28. kugeliges, schalenartiges Näpfchen, ähnl. Schale B1, R3 (Taf. 33B, 5)

29. 2 Frgte. breiter, bandförmiger Griff u. 1 Rs Deckel Var. 1; 2 weitere Rs, vermutl. von Deckeln
30. kegelförmiges Webgewicht (Taf. 33B, 14)
31. Frgt. kleiner Spinnwirtel B2 (Taf. 33B, 4)
32. 5 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
33. Ws Topf, mögl. B3 mit Fingertupfenleiste
34. Ws Schale/Schüssel, innen geringe Graphitreste
35. 8 Bs Töpfe/Großgefäße u. 3 Bs Schalen/Schüsseln dabei 2 mit leicht gewölbtem Boden
36. 3 kleine Rs, R10, nicht näher bestimmbar
37. Ws, überwiegend kleinstückig, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
38. Hüttenlehm, meist kleinstückig
39. Tierknochen, meist Splitter, teilweise verbrannt

Schlitzgraben 4: Graben, N-S-orientiert, 3m lang, bis 45 cm breit und 1,4 m tief mit speckig lehmiger, fein gebänderter, braungrauer bis brauner Füllung; fundfrei.

Grube 5: rundliche, braungraue Verfärbung, Dm. ca. 1,1 m, im N-Teil begrenzt durch einen holzkohlehaltigen Streifen, umgeben von einem Band lößdurchsetzten Lehms; im Profil schwach kegeltumpfförmig mit trichterartiger Mündung, BasisDm. 1,3 m, Tiefe unter OFI. ca. 1,1 m. An der Basis graubraune, lehmige Schüttung mit dünner Holzkohleschicht an der Oberkante, darüber homogene braungraue Einfüllung; randlich Löß- und Lehmeinlagerungen (Abb. 82, 1).

1. 2 Rs Schalen B3, R7 (Taf. 34D, 1.2)
2. Rs Schale, mögl. B3, R4
3. kleines Frgt. Briquetageiegel
4. einige kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
5. etwas gebrannter Lehm
6. einige Tierknochen

Grube 6: geringer Rest vermutl. einer Pfostengrube, Dm. 45 cm, Tiefe unter OFI. ca. 45 cm, mit graubrauner Füllung (Abb. 82, 2)
2 kleine Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 7: rundliche, graubraune Grube, Dm. ca. 75 cm, Tiefe unter OFI. etwa 80 cm; an der Basis mehrere waagrecht liegende Steinplatten; Füllung im unteren Bereich braungrau lehmig, im oberen Teil graubraun, humos (Abb. 82, 3).

1. Rs mögl. feinkeramisches Töpfchen C1, R7
2. Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
3. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
4. etwas gebrannter Lehm
5. Tierknochen

Schlitzgraben 8: W-O-gerichtetes Gräbchen mit speckiger, grau fleckiger Füllung; fundfrei.

Grube 9: muldenförmige, unregelmäßig rundliche Vertiefung, Dm. ca. 1,5 m, mit homogener, brauner Füllung; fundfrei

Grube 10: rundliche, graubraune Verfärbung, Dm. ca. 95 cm, umgeben von einem unregelmäßigen Streifen braunen Lößlehms; im Profil kegeltumpfförmige Grube mit meist lockerer, von Tiergängen durchzogener

Füllung, BasisDm. ca. 1,75 m, Tiefe unter OFI. etwa 1,45 m; Füllung im unteren Grubenbereich meist graubraun mit ausgeprägtem Schüttkegel, im oberen Teil humos grau (Abb. 83, 1)

aus den unteren Schüttungen:

1. Silexabschlag
 2. Rs Topf H1, R7 (Taf. 33C, 9)
 3. 4 Rs, vermutl. Töpfe
 4. 2 Rs Schalen B3, R4 (Taf. 33C, 7.8)
 5. Rs Schale G3, R15 (Taf. 33C, 4)
 6. Rs, mögl. Schale I1 mit schwach abgesetztem Schrägrand, R3
 7. Rs Schale I5, R4
 8. Rs Schüssel, mögl. D2, R5
 9. Rs, mögl. schalenartiger Napf Var. 1, R4
 10. Ws Topf mit Ansatz einer Fingertupfenreihe
 11. kleines Bs Topf u. kleines Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
 12. Ws, nicht näher bestimmbar
 13. Tierknochensplitter
- aus der oberen, grauen Füllung:
14. kleiner Br-Ring (Taf. 33C, 1)
 15. Frgt. rundstabiger Br-Draht, L. 2 cm, St. 1,5 mm; mögl. Nadelfrgt.
 16. 2 kleine Rs Töpfe, eines mit getupftem Randsaum
 17. Rs Schale B4, R10 (Taf. 33C, 6)
 18. 4 Rs Schale C2, R4, Dm. 23,8 cm, WSt. 7 mm
 19. Rs Schale C4, R4 gering verjüngt, Dm. ca. 26,5 cm, WSt. 7 mm
 20. Rs Schale I5, R4, Dm. ca. 20,5 cm, WSt. 7 mm
 21. Rs Schüssel, mögl. A1, R4
 22. Spinnwirtel D3 mit tiefen Fingereindrücken (Taf. 33C, 3)
 23. 5 Bs Töpfe/Großgefäße
 24. überwiegend kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
 25. kleines Frgt. Eisenschlacke
 26. Tierknochen, meist Splitter, teilweise verbrannt

östlicher Grubenteil, Profilschnitt:

27. Silexabschlag
28. Ws Riefenware, mit breiten Riefen u. Zwischengraten, dicht überglättet (Taf. 33C, 5)
29. 2 kleine Rs Töpfe/Großgefäße mit leicht ausbiegendem Rand, R4
30. 30. 2 Rs Schale C2, R4, Dm. 18,5 cm, WSt. 8 mm
31. Rs Schale C2, R4
32. Rs Schale I2, R3
33. Rs Schale I5, R14
34. Rs Schüssel, mögl. G3, R7
35. Spinnwirtel A2 (Taf. 33C, 2)
36. 2 feinkeramische Rs, nicht näher bestimmbar
37. 4 Bs Töpfe
38. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
39. kleinstückiger Hüttenlehm
40. Tierknochensplitter, zum Teil verbrannt
41. Frgt. Muschelschale

Grube 11: rundliche, kegeltumpfförmige Grube, BasisDm. ca. 1,5 m, Tiefe unter OFI. etwa 85 cm, vorwiegend mit braunem bis braungrauem Lehm verfüllt (83, 2).

1. feines Br-Wellenband, wohl Spiralzier (Taf. 34C, 1)
2. 2 Ws bauchige Schale, vermutl. Formengruppe B
3. kleines Rs, mögl. Schale I5, R4

4. feinkeramisches Ws mit Reihe schräger Eindrücke (Taf. 34C, 2)
5. kleines Frgt. Briquetagetiegel
6. Ws, meist kleinstückig, nicht näher bestimmbar, davon 3 neolithisch
7. kleinstückiger Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
8. Tierknochensplitter, teilweise mit Schlagspuren

Grubenhaus 12: gering erhaltene, flachbodige Vertiefung, W-O-orientiert mit Pfostengruben in der Mitte der Schmalseiten und muldenförmiger Eingrabung im SO-Teil, humos graubraun verfüllt; Ausdehnung ca. 3,5x2 m, Tiefe unter OFI. etwa 0,5 m. Die Pfostengruben reichen 27 und 37 cm unter die Sohle des Grubenhauses, Dm. jeweils 25 cm, Füllung lehmig, braun bis braungrau (90; 91).

1. vierkantiger, gehämmerter, beidseitig verjüngter Br-Draht (Taf. 34A, 4)
2. eiserner Nagelschneider (Taf. 34A, 3)
3. rundes Eisenstäbchen mit Ringöse, mögl. Stabanhänger (Taf. 34A, 2)
4. Beinpfriem (Taf. 34A, 1)
5. Rs Kegehalsgefäß/Kegelhalsterrine mit scharf ausbiegendem, geschweiftem Trichterrand, R2
6. Rs feinkeramische Hochform mit leicht ausbiegendem Rand, R14
7. 2 Rs Töpfe, R1/R4, nicht näher bestimmbar
8. Rs Schale D1, R7 (Taf. 34A, 7)
9. Rs Schale I2, R15 (Taf. 34A, 8)
10. kleines Rs, mögl. Schale, R4
11. Rs Schüssel, mögl. C2, R4
12. Rs Schüssel, mögl. D1, R3
13. Rs Schüssel, mögl. E1, R3, verbrannt u. etwas verzogen
14. Rs Schüssel F3, R4 (Taf. 34A, 9)
15. Rs von 2 flachen Schüsseln G2, R4 (Taf. 34A, 5,6)
16. Rs Schüssel G4, R3
17. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R3
18. Bs, vermutl. becherförmiger Briquetagetiegel u. kleinstückige Tiegelfrgte. (Taf. 34A, 10)
19. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
20. Bs Topf, Bodenkante mit Fingertupfenreihe
21. Ws, überwiegend kleinstückig, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
22. etwas verrundeter Hüttenlehm
23. Tierknochen, meist Splitter, teilweise verbrannt
24. längliche, teilweise plattige Sandsteingerölle
25. neuzeitliches Hufeisen

Grube 13: runde, flachbodige, wannenförmige Grube mit graubrauner, lehmiger Füllung ohne Fundeinschlüsse; BasisDm. 1 m, Tiefe unter OFI. ca. 60 cm (Abb. 84, 1)

Grube 14: ovale, muldenförmige neolithische Grube

Grube 15: Basisbereich einer runden Grube mit graubrauner, humoser Füllung; Dm. ca. 75 cm, Tiefe unter OFI. ca. 60 cm (Abb. 84, 2).

1. Unterteil eines Topfes
2. einige Ws Schale/Schüssel
3. Tierknochen

Grube 16: unregelmäßig muldenförmige, neolithische Materialgrube

Grube 17: rundliche, wannenförmige Grube mit lehmiger, graubrauner Füllung ohne Fundeinschlüsse; BasisDm. ca. 1 m, Tiefe unter OFI. etwa 75 cm (Abb. 84, 3).

Grube 18: unregelmäßig muldenförmige neolithische Materialgrube; schneidet Schlitzgraben 19.

Schlitzgraben 19: W-O-gerichtetes, spitz zulaufendes Gräbchen mit speckig lehmiger, brauner bis dunkelbrauner graufleckiger Füllung; fundfrei.

Grube 20: stark unterschnittene, kegelstumpfförmige Grube; im Planum rundliche Verfärbung, Dm. ca. 85 cm, umgeben von einem unregelmäßig breiten Streifen braunen Lößlehms; BasisDm. 2, 1 m, Tiefe unter OFI. etwa 1,1 m; Füllung an der Basis braun, darüber graubraune bis braune Schüttungen mit Holzkohleschichten, im oberen Grubenteil auf Lößleinlagerungen humos graubraun (Abb. 85, 1)

1. ovaler Br-Draht, L. 8 cm, St. 2x1,5 mm, etwas verbogen, ein Ende verjüngt
2. 3 Rs, vermutl. Kegelhalsgefäß mit geschweiften Halspartie u. ausschwingendem Rand, R3 (Taf. 34B, 6)
3. Rs, mögl. Kegelhalsgefäß mit ausbiegendem Rand, R3
4. Rs Töpfchen F1, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 34B, 8)
5. 4 kleine Rs Töpfe
6. Rs Schale F3, R7 (Taf. 34B, 2)
7. Rs Schüssel A1, R4, Dm. 18,3 cm, WSt. 8 mm
8. Rs Schüssel A2, R7 (Taf. 34B, 3)
9. kleine Rs von vermutl. 4 Schüsseln A1/2 oder C1
10. Rs Schüssel C3, R3 (Taf. 34B, 4)
11. Rs u. 3 Ws Schüssel C2, R3, Randbereich außen u. innen graphitisiert, innen Graphitbänder
12. Schüssel G3, R4 (Taf. 34B, 5)
13. Rs Schüssel, mögl. C2 oder D1, R3
14. 2 Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4
15. 2 Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R7
16. Rs schalenartiger Napf Var. 1, R4 (Taf. 34B, 1)
17. Rs schüsselartiger Napf Var. 3 mit getupftem Randsaum (Taf. 34B, 7)
18. Frgt. Deckelgriff
19. kleinstückige Frgte. Briquetagetiegel
20. Frgt. Webgewicht
21. 6 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihe
22. Ws mit feiner Kammstrichrauhung
23. 3 Bs Schalen/Schüsseln, davon 3 mit leicht gewölbtem Boden
24. Bs u. einige Ws, neolithisch
25. Ws, mögl. mit Ansatz eines Schrägrands, urnenfelderzeitlich?
26. Ws, nicht näher bestimmbar
27. meist kleinstückiger Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
28. Tierknochen, u. a. längsgespaltene Langknochen, teilweise verbrannt
29. 5 Mahlsteinbruchstücke
30. Frgt. flache, plangeschliffene, feinkörnige Sandsteinplatte
31. Sandsteinkugel, Dm. 2,5 cm

32. längliches, plattiges Sandsteingeröll

Grube 21: ovale, rundbodige, neolithische Grube; Dm. ca. 1,6 m, Tiefe unter OFI. etwa 1m.

Grube 22: rundliche, rundbodige, neolithische Grube; Dm. ca. 1,5 m, Tiefe unter OFI. etwa 80 cm.

Grube 23: rundliche, graubraune Verfärbung, Dm. ca. 2,9 m; im Profil kegelstumpfförmige Grube mit unregelmäßig trichterartiger Mündung, BasisDm. etwa 2,9 m, Tiefe unter OFI. ca. 1,9 m; im unteren Grubenteil in dichter Folge Schüttungen von braunem bis braungrauem Lehm, Lößlehm und Löß, randlich grobe Schollen u. Straten von eingebrochenem Löß; im oberen Grubenteil muldenförmig graubraune, humose Füllung, am Grund etwas dunkler, grau (Abb. 86).
aus den unteren, lehmigen Schüttungen:

1. Bs u. Ws Unterteil u. Schulterbereich eines bauchigen Großgefäßes, Dm. ca. 34 cm, WSt. 1 cm
2. Rs Topf, mögl. B1, R4
3. kleines Rs Topf, R4
4. 2 kleine Rs, vermutl. Schalen, R4/R19
5. Rs Schüssel, mögl. C1, R19
6. Spinnwirtel, ähnl. C3 (Taf. 35B, 6)
7. 2 Bs Töpfe
8. Bs Schale/Schüssel mit leicht gewölbtem Boden
9. Ws, nicht näher bestimmbar
10. Hüttenlehm
11. kleinstückige Herdlehmfrgte.
12. großblasige, glasige Schlacke
13. Tierknochen
14. Muschelschalenfrgt.
15. einige Steine, u. a. Sandsteingerölle

aus der oberen, graubraunen Füllung:

1. Frgt. Br-Armring, Q. flach D-förmig (Taf. 35B, 1)
2. Rs feinkeramische Hochform, mögl. B1, R4, HalsDm. ca. 19 cm
3. Rs feinkeramische Hochform mit leicht ausschwingendem Rand, R4
4. Rs Topf A4, R7, Randsaum 'tordiert' (Taf. 35B, 8)
5. Rs Topf, mögl. B1, R7
6. Rs Topf, mögl. H1, R10
7. Rs Schüssel E2, R4
8. kleines Rs, R20
9. kleine Frgte becherförmiger u. mögl. schüsselförmiger Briquetagetiegel
10. Frgt. Webgewicht
11. Frgt. Spinnwirtel, mögl. C1
12. 3 Bs Töpfe
13. 2 Bs Schalen/Schüsseln, davon 1 mit tiefer Bodendelle
14. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit grober Schlickrauhung
15. etwas Hüttenlehm
16. Tierknochensplitter
17. 2 Sandsteingerölle

aus NW- u. SO-Quadrant, Profilschnitte:

1. kleines Rs mit kurz ausbiegendem Rand, R14, mögl. Kegelhalsgefäß/Kegelhalsterrine
2. 2 ähnl. Rs, R3/R4
3. Rs Topf F1, R7 (Taf. 35B, 7)
4. Rs Topf F2, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe
5. 4 kleine Rs Töpfe
6. Rs Topf ähnl. K3 R1 (Taf. 35B, 9)
7. Rs Schale C2, R4, Dm. 29,5 cm, WSt. 1 cm

8. 3 kleine Rs Schalen C2, R4/R14
9. Rs Schale D1, R4, Dm. ca. 20 cm, WSt. 6 mm
10. Rs Schüssel C3, R4
11. Rs Schüssel C3, R7
12. Rs Schüssel C4, R4
13. Rs Schüssel G4, R4
14. 3 kleine Rs Schüsseln, R4
15. Frgt. flache Tonplatte, St. 1,3 cm
16. Frgte. becherförmiger Briquetagetiegel
17. Spinnwirtel E 1 (Taf. 35B, 2)
18. Spinnwirtel mit sekundär abgeriebenem Oberteil (Taf. 35B, 3)
19. Spinnwirtel C1, Unterseite mit Fingernageleindrücken (Taf. 35B, 4)
20. Spinnwirtel B1 (Taf. 35B, 5)
21. 5 Bs Töpfe/Großgefäße
22. 2 Bs Schalen/Schüsseln, davon 1 mit leicht gewölbtem Boden
23. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit grober Schlickrauhung
24. Hüttenlehm u. Herdlehmbruchstücke
25. faustgroßes Mahlsteinfrgt.
26. Tierknochen
27. Muschelschalenfrgte.
28. kugeliges, grobkörniges Sandsteingeröll, Dm. ca. 4cm
29. Sand- und Kalksteingerölle

Grube 24: runde, flachbodige Grube, Dm. 1,45 m, Tiefe unter OFI. ca. 65 cm; an der Basis braungrauer Lehm, randlich eingebrochenes Erdmaterial, darüber graubraune, humose Füllung (Abb. 85, 2)

1. Rs Flasche mit Steilrand, R4 (Taf. 35A, 4)
2. Rs Topf A4, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe, Dm. 17 cm, WSt. 7 mm
3. Rs Topf, mögl. B2, R7, Randsaum gekerbt
4. kleines Rs Topf, R4
5. Rs Schale, mögl. B3, R19
6. Rs Schale C2, R1 (Taf. 35A, 2)
7. Rs Schale E1, R3 (Taf. 35A, 5)
8. kleines Rs, mögl. Schale I1, R14
9. 2 Rs Schale J2, R14 (Taf. 35A, 1)
10. Rs Schüssel G2, R7 (Taf. 35A, 6)
11. kleines Frgt. Briquetagetiegel
12. Spinnwirtel A2 (Taf. 35A, 3)
13. 2 kleine grobe Rs, nicht näher bestimmbar
14. kleines Ws Schale/Schüssel, innen Graphitreste
15. Bs Topf u. Bs Schale/Schüssel
16. Ws, nicht näher bestimmbar
17. etwas Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
18. Frgt. ausgebrochene Hirschgeweihestange, Sprossen abgeschnitten
19. Tierknochen, u. a. gespaltene Langknochen, teilweise sind Schnittspuren erkennbar; ein Teil verbrannt

Grube 25: runde, graubraune Verfärbung, Dm. 1,1 m; im Profil stark unterschrittene, kegelstumpfförmige Grube mit flach muldenförmiger Sohle, BasisDm. ca. 2m; im Basisbereich Schutteinfüllungen mit dichten Hüttenlehmstraten, im Mittelteil braune Lehmschüttungen und im oberen Grubenbereich graubraune, humose Füllung. Grube 25 unterschneidet Schlitzgraben 26 (Abb. 87).

1. Ws, Riefenware, mit Ansatz einer Schulterriefe, handgearbeitet, fein geglättet (Taf. 35C, 1)
2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B1,

- R7
3. Rs Töpfchen, mögl. A4, R4
 4. Rs Topf D1, R4, Außenrand getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 35C, 3)
 5. 2 kleine Rs Schalen C2, R4
 6. Rs Schale I1, R20
 7. 2 kleine Rs, mögl. Schalen, R3
 8. Rs Schüssel, mögl. A1, R4
 9. Rs Schüssel, mögl. B2, R4, Dm. 12,5 cm, WSt. 5 mm
 10. 3 Rs von 2 Schüsseln C2, R4
 11. 2 Rs Schüssel, mögl. E2, R4, verbrannt
 12. schüsselförmiger Briquetageiegel, anpassend das Frgt. Taf. 40, 15 aus Grube 39 (Taf. 35C, 4)
 13. Spinnwirtel A1 (Taf. 35C, 2)
 14. 6 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
 15. 2 Bs Töpfe u. 1 Bs Schale/Schüssel, mögl. mit Bodendelle
 16. Ws, nicht näher bestimmbar
 17. Hüttenlehm
 18. Tierknochen, meist Splitter, teilweise verbrannt
 19. Muschelschalenfrgte.
 20. Mahlsteinbruchstück
 21. längliches Sandsteingeröll

Schlitzgraben 26: 3,35 m langer, SW-NO-gerichteter, spitz zulaufender Graben; Füllung dicht, lehmig, graufleckig braungrau (Abb. 87)
 Grube 27: runde, graubraune Verfärbung, Dm. ca. 65 cm, umgeben von einem unregelmäßigen, breiten Lößlehmstreifen; im Profil flachbodige, kegelstumpfförmige Grube, BasisDm. 1,8 m, Tiefe unter OFI. ca. 1,4 m; an der Basis lehmige, braungraue Schüttung, darüber in groben Schollen Löß und eine lockere Holzkohleeinfüllung mit reichlich keramischen Einschlüssen, durchsetzt mit Lößschollen; im oberen Teil der Grube von Tiergängen durchzogene lockere, humose, graubraune Füllung, randlich Lößlehm (Abb. 88, 1)

aus der braungrauen Schüttung an der Grubenbasis:

1. Rs Schüssel E1, R7, Dm. 21 cm, WSt. 8 mm
2. Bs Topf mit Schlickrauhung
3. einige Ws, dabei 1 mit Schlickrauhung
4. etwas Hüttenlehm
5. einige Tierknochen

aus der lockeren Holzkohleeinfüllung:

1. Flasche A5, R4, auf der Schulter Dellenverzierung in Dreiergruppen, Unterteil schlickgerauht (Taf. 36, 1)
2. Rs Flasche mit ausschwingendem Rand, R7, HalsDm. 11,4 cm, WSt. 8 mm
3. Rs Großgefäß mit steiler, leicht geschweifeter Halspartie, R4 (Taf. 36, 2)
4. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B3, R7 (Taf. 36, 3)
5. Frgte. Terrinen Var. 3, R7 (Taf. 36, 4-6) u. Reste von 3 weiteren Terrinen Var. 3, MündungsDm. 8,8/11/18,8cm
6. Rs kugelig Topf B2, R7 (Taf. 36, 10)
7. Rs Topf, mögl. B5, R8, Dm. ca. 14,5 cm, WSt. 7 mm
8. Rs Topf, mögl. H1, R10, Dm. ca. 28 cm, WSt. 8 mm
9. Rs Schale D1, R5 (Taf. 35D, 1)
10. Rs Schale D1, R10 (Taf. 35D, 2)
11. Rs Schale E3, R15 (Taf. 35D, 3)
12. 2 Rs Schale G1, R20 (Taf. 36, 7)
13. Rs Schüssel C2, R7 (Taf. 36, 8)
14. Rs Schüssel C2, R7, Dm. ca. 30 cm,

- WSt. 7 mm
15. Rs Schüssel E2, R7, Dm. 26,8 cm, WSt. 7 mm
 16. 2 Rs Schüsseln D3, R4, Dm. ca. 34/22 cm, WSt. 7/8 mm
 17. Rs Schüssel G4, R3 (Taf. 36, 9)
 18. 2 Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 35D, 4)
 19. Rs grobe Schüssel, R7 mit Randausschnitt (Taf. 36, 12)
 20. Rs Tonplatte mit kurzem Steilrand, Randsaum 'tordiert' (Taf. 36, 13)
 21. Rs Tonplatte mit gering aufgebogenem Rand, R1 (Taf. 36, 14)
 22. Rs, vermutl. rechteckige Tonplatte mit aufgebogenem Rand, R7
 23. 4 Frgte. Tonplatten
 24. Frgte. großer becherförmiger Briquetageiegel
 25. Spinnwirtel D1 (Taf. 36, 1)
 26. Ws Schale/Schüssel, innen mit 1,2 cm breitem Graphitband
 27. 4 Bs Töpfe, davon 1 mit flach gewölbtem Boden
 28. Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
 29. Ws, zum Teil sekundär gebrannt u. gesplittert
 30. kleinstückiger, graubrauner angeziegelter Lehm
 31. Tierknochen, teilweise verbrannt; dabei mehrere Wirbel mit Schlag- u. Schnittspuren
 32. Muschelschale
 33. Spitze eines nachenförmigen Mahlsteins
 34. Kalk- u. Sandsteingerölle aus der oberen, graubraunen Füllung:
 35. kleines Rs, mögl. Topf B1, R19
 36. kleines Rs Topf, R4
 37. Rs Schüssel A1/C2, R4
 38. Rs Miniaturgefäß, konisches Schüsselchen
 39. Frgt. Briquetageiegel
 40. Frgt. Webgewicht
 41. Ws, meist kleinstückig, nicht näher bestimmbar
 42. etwas Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
 43. Tierknochensplitter, teilweise verbrannt

Grube 28: unregelmäßige, muldenförmige Vertiefung; Füllung graubraun humos, teilweise lehmig braun u. mit Löß durchmisch.

1. 2 Rs Töpfe B1, R1/R7
2. Rs Schale E3, R3
3. Rs Schale H3, R3
4. Rs Schüssel, mögl. A2, R4, Dm. 21 cm, WSt. 6 mm
5. kleines Rs Schüssel, mögl. A1/2, R1
6. 4 Bs Töpfe/Großgefäße
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. etwas gebrannter Lehm
9. Tierknochen, meist Splitter, teilweise verbrannt
10. Muschelschalenfrgte.
11. kleines Mahlsteinbruchstück
12. Sand- u. Kalksteingerölle

Gräbchen 29: gering erhaltenes, mit lockerem, rötlichbraunem Lößlehm gefülltes Gräbchen ohne Fundeinschlüsse; mögl. Tiergang.

Grube 30: Basisbereich einer runden, flachbodigen Grube, Dm. ca. 1,4 m, Tiefe unter OFI. etwa 45 cm; Füllung lehmig, braungrau mit Löß durchmisch (Abb. 89, 1).

1. kleines Rs Schüsselchen mit gering eingebogenem Rand

2. Frgt. Webgewicht
3. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
4. etwas gebrannter Lehm
5. einige kleine Tierknochen
6. 2 Frgte. längliche Sandsteingerölle

Grubenkomplex 31/32: Die längliche Verfärbung, im W-Teil rechteckig u. im Ö-Teil unregelmäßig, löste sich nach weiterer Abtragung auf in Grubenhaus 31 mit Pfostengruben in der Mitte der Schmalseiten u. zentralem, kegelstumpfförmigem Keller sowie in die runde, kegelstumpfförmige Grube 32. Beide Objekte verbindet eine flache unregelmäßige Eintiefung (Abb. 90).

Grubenhaus 31: rechteckige, flachbodige Eintiefung, 3,7x2,7 m, Tiefe unter OFI. ca. 50 cm; Füllung graubraun humos, im Randbereich lehmig, braun. Die westliche Pfostengrube, Dm. ca. 18 cm, reichte knapp unter die Sohle des Grubenhauses, die östliche Pfostengrube, Dm. 28 cm (PfostenDm. ca. 20 cm), war ca. 40 cm tiefer eingegraben. Im Zentrum des Grubenhauses kegelstumpfförmige Grube 31A, BasisDm. 2,5 m, mit flach muldenförmigem Boden; an der Basis schmales Band reinen, verkohlten Getreides, darüber Brandschutt mit Hüttenlehm, im Mittelteil in mehreren Schichten lehmige, braungraue bis braune Einfüllungen mit Lößleinlagerungen, im oberen Teil lockere graubraune Füllungen, teilweise mit Ascheanteil, randlich Lößlehmleinlagerungen (Abb. 90; 92, 1).

Grube 32: kegelstumpfförmige Grube, BasisDm. 2,5 m; im unteren Grubenteil ausgeprägter Schüttkegel, randlich grobe Schollen, meist lehmige, graubraune Einfüllungen, dabei eine Brandschuttschicht mit viel Hüttenlehm; im oberen Teil der Grube lehmige u. humose graubraune bis braungraue Einfüllungen, dazwischen randlich Lößlehm- u. Lößleinlagerungen (Abb. 92, 2).

Grubenkomplex 31/32, oberer Bereich:

1. menschl. Schädelfrgt. (Frgt. Os occipitale mit Sutura lambdoidea, rechts), angebrannt; unter 30 Jahre
2. Rs, mögl. Flasche mit steilem Hals u. ausschwingendem Rand, R4
3. Ws Kegelhalsgefäß mit Schulterabsatz
4. 2 Rs, vermutl. feinkeramische Hochform mit kurzem ausschwingendem Rand, R14
5. Rs Topf, mögl. B2, R4
6. 3 Rs Schalen B3, R4
7. Rs Schale, mögl. A5, R10
8. Rs Schale C1, R4
9. Rs Schale C2, R7
10. 3 Rs Schalen H4, R4
11. Rs Schale, mögl. I1, R20
12. Rs Schale J2, R4 (Taf. 37A, 4)
13. Rs Schüssel A1, R4, Dm. ca. 25 cm, WSt. 6 mm
14. Rs Schüssel A1, R7 (Taf. 37A, 5)
15. Rs Schüssel A2, R4, Dm. ca. 25 cm, WSt. 5 mm
16. Rs Schüssel, mögl. C2, R4
17. Rs grobe Schüssel C2, R7; Deckel?
18. Rs Schüssel C3, R7 (Taf. 37A, 3)
19. Rs Schüssel D2, R3
20. Rs Schüssel, mögl. E2, R19
21. Rs Schüssel G4, R7, Dm. 27,8 cm, WSt. 8 mm
22. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand,

R8

23. Miniaturgefäß, konisches Schüsselchen (Taf. 37A, 2)
 24. Spinnwirtel C 1 (Taf. 37A, 1)
 25. Frgte. becherförmiger Briquetagetiegel
 26. 3 Rs R4 u. 1 Rs R10, nicht näher bestimmbar
 27. 3 Bs Töpfe u. 7 Bs Schalen/Schüsselchen, davon 4 mit Flachboden, 2 mit Bodendelle
 28. 2 Ws, neuzeitlich
 29. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
 30. etwas Hüttenlehm
 31. Tierknochen, meist Splitter
- im Bereich von Grubenhaus 31:
32. Br-Bommelanhänger (Taf. 37B, 3)
 33. Frgt. massiver, rundstabiger Br-Ring, verbogen, L. 6,6 cm, St. 4 mm

Grube 31 a:

aus der oberen, graubraunen Füllung:

1. Frgt. gegossene Br-Paukenfibel mit doppelkonischer Pauke; Spirale u. Nadel fehlen (Taf. 37B, 1)
2. Frgt. Br-Fibel; Nadel, Armbrustspirale u. Bügelansatz (Taf. 37B, 2)
3. Frgt. Br-Fibel; Nadelteil u. Ansatz Armbrustspirale
4. Frgt. dünne Nadel, mögl. Haarnadel, L. 4 cm, St. 1 mm

ohne Schichttrennung:

1. Ws, Riefenware, mit Breitriefendekor u. Zwischengraten, fein geglättet (Taf. 37B, 5)
2. 2 Ws Halsteil mögl. flaschenartiges Kegelhalsgefäß A4 (Taf. 37B, 10)
3. Rs Topf B1, R7
4. Töpfchen B2, R7 (Taf. 37B, 9)
5. Rs Topf, ähnl. B2, R4, Randsaum unregelmäßig fein gekerbt, Unterteil mit Schlickrauhung, verbrannt u. etwas verzogen (Taf. 38A, 2)
6. Rs Topf, ähnl. B5, R4, Schulter mögl. mit weiter Fingertupfenreihe, Unterteil mit Schlickrauhung (Taf. 38A, 1)
7. 4 kleine Rs Töpfe
8. Rs Schale A6, R7 (Taf. 37B, 17)
9. Rs von 2 oder 3 ähnlichen Schalen
10. Rs Schale B2, R3 (Taf. 37B, 13)
11. Rs Schale B4, R10 (Taf. 37B, 15)
12. Rs Schälchen C1, R3 (Taf. 37B, 11)
13. 4 Rs Schalen, mögl. C1, R7
14. Rs Schale C2, R3 (Taf. 37B, 14)
15. 3 kleine Rs Schälchen C2, R4
16. kleines Rs Schale, mögl. C4, R10
17. Rs Schale C5, R4, Dm. 22,5 cm, WSt. 6 mm
18. Rs Schale D1, R10, Dm. ca. 27 cm, WSt. 6 mm
19. 2 kleine Rs, mögl. Schalen I1, R20
20. Rs Schale I5, R4 (Taf. 37B, 6)
21. 5 kleine Rs Schalen, nicht näher bestimmbar
22. Rs Schüssel A2, R4, Dm. ca. 22 cm, WSt. 6 mm
23. 4 kleine Rs Schüsselchen A1/2
24. Rs, mögl. Schüssel C1, R4 (Taf. 37B, 12)
25. Rs Schüssel C2, R7 (Taf. 37B, 16)
26. Rs Schüssel, mögl. C2, R7
27. Rs Schüssel C3, R7 (Taf. 37B, 7)
28. kleines Rs Schüsselchen, mögl. D1, R4
29. Rs u. Ws Napf Var. 3, R4, verbrannt (Taf. 37B, 8)
30. Deckel Var. 2 mit Griffklappen, Randsaum getupft (Taf. 38A, 3)

31. kleinstückige Frgte. Briquetagetiegel
32. Spinnwirtel A2 u. Frgt. eines gleichartigen Wirtels (Taf. 37B, 4)
33. 4 kleine Rs, nicht näher bestimmbar, davon 1 mit Flickloch
34. kleines Ws mit Ansatz einer scharfen Kantung, urnenfelderzeitlich ?
35. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen, 1 Ws mit Fingernagelkerben
36. 6 Bs Töpfe/Großgefäße u. 3 Bs Schalen/Schüsseln, davon 2 mit Bodendelle
37. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
38. Hüttenlehm
39. Tierknochen, u.a. Pferdeschädel ohne Unterkiefer, gespaltene Langknochen
40. Muschelschalenfrgte.
41. Mahlsteinfrgt. u. Steine, teilweise mit Brandeinwirkung

Grube 32, aus den oberen, graubraunen Füllschichten:

1. halbkugelige Br-Knopf, mit konzentrischen Rillen verziert (Taf. 38B, 1)
 2. ringförmig gebogener, rundstabiger Br-Draht, Enden übergreifend (Taf. 38B, 2)
- ohne Schichttrennung:
1. Rs Kegelhalsgefäß A2, R19, Unterteil mit Schlickrauhung (Taf. 38B, 13)
 2. 2 Rs feinkeramische Hochform mit ausschwingendem Rand, R5, HalsDm. ca. 20,5 cm, WSt. 5 mm
 3. Rs Topf A1, R4, Schulter mit Fingertupfenreihe (Taf. 38B, 9)
 4. Rs Topf A1, R3, MündungsDm. ca. 19 cm, WSt. 8 mm
 5. Rs Topf, mögl. B1, Randsaum schräg getupft
 6. Ws Topf, mögl. B1, Schulter mit Fingertupfenreihe, Dm. 18,5 cm, WSt. 7 mm
 7. Rs Topf D1, R4, Randsaum getupft, Schulter mit Fingertupfenreihe, Dm. 24 cm, WSt. 6 mm
 8. 9 kleine Rs verschiedene Töpfe, Randsaum mit Fingertupfen oder Fingernagelkerben
 9. 5 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 10. Rs Schälchen B4, R10, Dm. 12,5 cm, WSt. 5 mm
 11. 2 kleine Rs Schalen, mögl. C2, R4
 12. Rs Schale H4, R7 (Taf. 38B, 11)
 13. Rs Schale I1, R14
 14. Rs Schale I2, R15 (Taf. 38B, 7)
 15. Rs Schälchen I5, R3, Dm. 10,5 cm, WSt. 5 mm
 16. Rs Schale J2, R4 (Taf. 38B, 8)
 17. 7 kleine Rs Schüsseln A/C1/C2/D1
 18. Rs Schüssel B3, R8, Randsaum grob nach innen gedrückt
 19. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 38B, 12)
 20. 2 Rs Schüsselchen D1, R4 (Taf. 38B, 4)
 21. Rs Schüssel, mögl. E1, R4, Dm. ca. 26 cm, WSt. 6 mm
 22. Rs Schüssel, mögl. E2, R4
 23. 2 Rs Schüssel G2, R4, Dm. 23 cm, WSt. 6 mm
 24. Rs Schüssel D1, R4
 25. 3 Rs Schüsseln G3/4, R4
 26. Rs schüsselartiges Näpfchen Var. 1, R3, mit Fingertupfenreihe (Taf. 38B, 3)
 27. Rs Napf Var. 3, R3 (Taf. 38B, 10)
 28. kleines Rs, mögl. Deckel, verbrannt
 29. Frgte. dickwandige, schüsselförmige

- Briquetagetiegel
30. Spinnwirtel A2 (Taf. 38B, 5)
31. Spinnwirtel B 1 (Taf. 38B, 6)
32. 4 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
33. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihe
34. 13 Bs Töpfe/Großgefäße u. 5 Bs Schalen/Schüsseln, davon 2 mit Bodendelle
35. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
36. einige schwach gebrannte, fladenartige Lehmplättchen
37. Hüttenlehm
38. Tierknochen, teilweise verbrannt
39. 2 Mahlsteine, davon 1 flach nachenförmig
40. Sand- u. Kalksteingerölle, teilweise mit Brandeinwirkung

Grube 33: ovale, flache Mulde, Dm. ca. 1,4 m, Tiefe unter OFI. 35 cm; Füllung lehmig, dunkelbraun mit geringen, feinen Holzkohleeinschlüssen. Im westlichen Teil menschliche Schädelreste (Abb. 90; 92, 3). Os occipitale, stark fragmentiert; spätadult

Grube 34: Basisbereich einer runden, vermutl. kegelstumpfförmigen Grube, Dm. 1,45 m, Tiefe unter OFI. ca. 40 cm; Füllung lehmig braungrau (Abb. 90; 93, 1).

1. Skelettreste eines Kleinkinds; Infans I, unter 2 Jahre
2. kleines Rs, mögl. Töpfchen, R14
3. 4 kleine dickwandige Frgte. Briquetagetiegel
4. Bs Schale/Schüssel mit Ansatz Bodendelle
5. einige Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
6. etwas Hüttenlehm

Grube 35: runde, kegelstumpfförmige Grube, BasisDm. 1,65 m, Tiefe unter OFI. ca. 60 cm; Füllung lehmig, braungrau (Abb. 90; 93, 1)

1. kleines Bs Topf
2. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
3. Tierknochensplitter

Grubenhaus 36: unregelmäßig rechteckige Verfärbung, L. 3,1x2,6 m, ergab nach weiterer Abtragung Grubenhaus mit Pfostengruben in der Mitte der Schmalseiten, Tiefe unter OFI. ca. 75 cm; Füllung im Basisbereich braun bis braungrau, lehmig, randlich mit Lößeinlagerungen, darüber unregelmäßig lehmig u. humos, graubraun. An der W-Seite eine Pfostengrube, Dm. 30 cm, braungrau verfüllt, an der O-Seite 2 gegeneinander versetzte Pfostengruben, Dm. 20 u. 25 cm, mit lehmiger, brauner Füllung (Abb. 90; 93, 2).

1. Hirschgeweihgriff mit drei unregelmäßig eingedrehten Kreisäugen (Taf. 39A, 1)
2. 3 kleine Ws, Riefenware, handgearbeitet, mit flachen Einzelriefen (Taf. 39A, 3,4)
3. 2 Ws, mögl. Topf B3 mit 'tordierter' Leiste
4. 2 Rs Töpfe B1, R10/R19
5. 2 Rs Topf H2, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 39A, 12)
6. kleines Rs Topf, Randsaum schräg gewellt
7. Schälchen B2, R2 (Taf. 39A, 7)
8. Rs Schale C3, R24, Dm. 20 cm, WSt. 6 mm
9. Rs Schale C4, R4 verjüngt (Taf. 39A, 10)
10. Rs Schale G3, R2 (Taf. 39A, 11)
11. Rs Schale H4, R4, Dm. 20,5 cm, WSt. 6

- mm
12. Rs Schale I1, R4 (Taf. 39A, 9)
 13. Rs Schälchen I5, R3, Dm. 10,8 cm, WSt. 5 mm
 14. 2 kleine Rs, mögl. Schale, Rand ausbiegend mit leichter Innenkante, R3
 15. 3 Rs Schüsseln, mögl. A1/2, R1
 16. 4 Rs Schüsseln, mögl. C1, R19
 17. 3 Rs Schüsseln, mögl. C2, R7
 18. Schüsselchen G1, R4 (Taf. 39A, 6)
 19. kleines Rs Schüssel mit leicht eingebogenem Rand, R7
 20. 6 Rs, mögl. Deckel, davon 2 mit getupftem Randsaum, 1 Ws mit Griffansatz
 21. Spinnwirtel A2 (Taf. 39A, 5)
 22. feinkeramisches Ws mit eingeschnittenem u. eingedrücktem Dreieck- u. Punktdekor (Taf. 39A, 2)
 23. Ws Töpfchen mit Reihe ovaler Eindrücke
 24. 2 kleine Rs, R10/R19, nicht näher bestimmbar
 25. kleines Bs Topf
 26. Bs, innen mit flach eingerieftem Ring-Kreuz-Zeichen (Abb. 101)
 27. Bs Schale/Schüssel mit niederem Standring, auf der Unterseite Ring-Kreuz-Zeichen wie Abb. 101 (Taf. 39A, 8)
 28. 3 Bs Schalen/Schüsseln, davon 1 mit Flachboden, 1 mit leicht gewölbtem Boden, 1 mit Bodendelle
 29. Ws, nicht näher bestimmbar
 30. Tierknochen, teilweise verbrannt

Grubenhaus 37: gering erhaltenes rechteckiges Grubenhaus, Ausdehnung 3 x 2,5 m, Tiefe unter OFI. ca. 40 cm, W-0-orientiert; die Pfostengruben S der angenommenen Mittelachse, Dm. ca. 20 cm (W-Seite) u. ca. 30 cm (O-Seite); im SO-Teil kegelstumpfförmige Grube mit lockerer dunkelgraubrauner, aschehaltiger Füllung an der Basis, lehmigen braunen Schüttungen im Mittelteil u. graubrauner, humoser Füllung im oberen Bereich, randlich Löß- u. Lößlehm-einlagerungen.

Eine Trennung von Grubenhaus 37 u. Grube 37a war nicht festzustellen (Abb. 90; 93, 3).

von der Basis des Grubenhauses 37:

1. Fußzierfibel mit schälchenförmiger Fußzier (Taf. 39B, 1)

Grubenhaus 37 u. Keller 37A, ohne Schichttrennung:

2. Frgt. Eisenmesser
3. kleines Frgt. Riefenware, vermutl. profilierter Hohlfuß wie Taf. 42, 2
4. Ws u. Bs, mögl. terrinenartiges Gefäß Var. 3 (Taf. 39B, 6)
5. 2 Rs Topf A4, R1, Randsaum schräg gewellt, Dm. ca. 16,5 cm, WSt. 7 mm
6. Rs Topf, ähnl. C5, R10 (Taf. 39B, 8)
7. Rs Topf D4, R7 (Taf. 39B, 7)
8. Rs Schale B2, R3; Dm. 20 cm, WSt. 5 mm
9. Rs Schälchen, mögl. C2, R4
10. Rs Schälchen I1, R15 (Taf. 39B, 2)
11. Rs Schale I1, R19
12. Rs Schale I2, R3 (Taf. 39B, 3)
13. Rs Schüssel A2, R4, Dm. ca. 21 cm, WSt. 6 mm
14. Rs u. 2 Ws Schüssel C2, R4 (Taf. 39B, 4)
15. 5 Rs Schüsseln, mögl. C2/D1, R4
16. 3 kleine Rs Schüsseln mit gering

- eingebogenem Rand
17. Rs dickwandiger schüsselförmiger Briquetagetiegel dazu Ws (Taf. 39B, 5)
18. Frgt. Webgewicht
19. kleines dünnwandiges Rs, Randsaum feingekerbt, neolithisch
20. 12 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
21. 3 kleine Ws, neuzeitlich
22. 2 Ws zu Topf B3 (Taf. 40, 16) aus Grube 39
23. 3 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
24. 6 Bs Töpfe u. 5 Bs Schalen/Schüsseln, davon 3 mit Flachboden, 1 mit Bodendelle
25. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
26. Frgt. flachgedrücktes linsenförmiges Tonklümpchen, Dm. ca. 5 cm
27. kleinstückiger Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
28. Tierknochen, teilweise verbrannt, zum Teil mit Schlag- u. Schnittspuren
29. Muschelschalen
30. 2 Mahlsteinfrgt.

Grube 38: Basisbereich einer runden, mögl. kegelstumpfförmigen, flachbodigen Grube, Dm. 2 m, Tiefe unter OFI. ca. 60 cm; Füllung lehmig, an der Basis braun, darüber, nach Holzkohleschicht, braungrau (Abb. 89, 2).

1. Knochenahle
2. Rs Topf A3, R7, Schulter mit Fingertupfenreihe (Taf. 41A, 1)
3. kleines Rs Topf, R1
4. Rs grobe Schüssel, mögl. B3, R13, mit Ansatz Randausschnitt
5. 2 Rs Schüssel D2, R4 mit Flickloch (Taf. 41A, 2)
6. Rs Schüssel G3, R3
7. Frgt. Miniaturgefäß
8. kleines Ws Briquetagetiegel
9. 5 Bs Töpfe, davon 1 mit spitz ausgezogenem Bodenabsatz
10. Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
11. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
12. etwas Hüttenlehm
13. Tierknochen
14. Muschelschale
15. kugeliges Sandsteingeröll, flächig abgerieben
16. Mahlsteinfrgt.
17. längliche u. plattenartige Sandsteingerölle

Grube 39: unregelmäßige, ungleichmäßig muldenförmige Grube; Füllung meist locker graubraun, teilweise lehmig, braun bis braungrau u. lößdurchsetzt

1. Frgt. Schlängenfibel (Taf. 40, 2)
2. Frgt. Br-Hohlartring, InnenDm. ca. 6 cm (Taf. 40, 1)
3. Nadelfrgt., verbogen, mögl. Fibelnadel, L. 3,7cm, St. 2 mm
4. Eisenrest, mögl. Messerfrgt.
5. Frgt. Beigriff
6. menschl. Schädelfrgt. (Frgt. Os parietale, rechts, frühadult)
7. Bs Scheibenware, mögl. Flasche A, Riefung mit Zwischengraten (Taf. 40, 4)
8. 2 kleine Ws, Scheibenware, davon 1 Unterteil Großgefäß
9. 2 Rs, mögl. Flaschen mit kurzem ausbiegendem Rand, Form A1/2, R4, HalsDm. ca. 9/11 cm
10. kleines Rs, mögl. Flasche A5, R4
11. Rs feinkeramische Hochform, mögl. B2, R4 (Taf. 40, 14)

12. 3 kleine Rs, vermutl. feinkeramische Hochformen, mit ausbiegendem Rand
13. Rs Topf A2, R7 (Taf. 40, 17)
14. 2 Rs Töpfchen B2, R4, MündungsDm. 6,8/8 cm, WSt. 6/5 mm
15. Rs u. 3 Ws Topf B3, R10, mit unregelmäßigen, groben Kammstrichstreifen (Taf. 40, 16)
16. Rs Topf, ähnl. B4, R10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 40, 18)
17. Rs Topf, mögl. E1, R4, MündungsDm. 12,5 cm, WSt. 7 mm
18. Rs Topf J1, R7 (Taf. 40, 13)
19. 4 kleine Rs Töpfe, davon 1 mit gekerbtem Randsaum, 1 mit Zickzack-Kerbung auf dem Rand
20. Rs dickwandige Schale B2, R2 (Taf. 40, 9)
21. Rs Schale B3, R3, Rand u. Schulter außen graphitiert (Taf. 40, 12)
22. Rs Schale C2, R4 (Taf. 40, 10)
23. Rs Schale H1, R4
24. Rs Schälchen I1, R3, Dm. 10 cm, WSt. 6 mm
25. 3 kleine Schüsseln, mögl. Form A
26. Rs Schüsselchen B1, R4, Dm. 10,5 cm, WSt. 4 mm
27. 3 Rs Schüsseln C1, R19
28. Rs Schüssel C2, R4, Dm. ca. 29 cm, WSt. 6 mm
29. 2 Rs Schüsseln C2, R7
30. Rs dickwandige grobe Schüssel, mögl. C2, R7, mit Randausschnitt
31. 4 Rs Schüsseln D1
32. Rs Schüssel, mögl. E2, R4
33. 2 Schüsseln E3, R4; Rs mögl. einer weiteren Schüssel (Taf. 40, 5.6)
34. Schüssel E4, R4 (Taf. 40, 7)
35. Rs Schüssel F1, R3 (Taf. 40, 8)
36. 2 Rs Schüsseln G2, R4/7
37. Rs Schüssel G3, R4
38. 2 kleine Rs Schüsseln mit leicht eingebogenem Rand, R7
39. kleines Rs Schüssel, R4
40. Rs schalenartiger Napf Var. 1, R3 (Taf. 40, 11)
41. Ws Miniaturgefäß mit aufgelegten Rippen (Taf. 40, 3)
42. kleines Rs Miniaturgefäß, vermutl. konisches Schüsselchen, R3
43. 5 Rs, vermutl. flache Deckel Var. 1
44. Rs dickwandiger, schüsselförmiger Briquetagetiegel; anpassend an Tiegelfrgt. Taf. 35C, 4 aus Grube 25; ferner kleine Tiegelfrgte. (Taf. 40, 15)
45. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar, R4
46. kleines, feinkeramisches Ws mit Ansatz Dellenverzierung, wie Taf. 36, 1
47. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
48. 16 Bs Töpfe/Großgefäße u. 8 Bs Schalen/Schüsseln, davon 6 mit Flachboden, 1 mit flach gewölbtem Boden u. 1 mit Bodendelle
49. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
50. Hüttenlehm
51. Geweihspitze u. 2 Bruchstücke von Hirschgeweihstangen mit Schlag- u. Schnittflächen
52. Tierknochen, u. a. längsgespaltene Langknochen, Knochen mit Schlag- u. Schnittspuren, abgeschlagene u. teilweise gespaltene Gelenkköpfe
53. Muschelschalenfrgte.
54. flaches, plattenförmiges Mahlsteinfrgt. u. eiförmiger Sandstein mit konkav ausgeschliffener Fläche, L. 21 cm, Br. 15

cm

Grube 40: undeutliche, flach muldenförmige Vertiefung mit braunfleckiger Lößfüllung, darin im Verband liegende Tierknochen, Wirbel u. Rippen (Abb. 94, 1).

Grube 41: ovale, kesselförmig eingetiefte neolithische Grube mit flachem Boden; im N-Teil knapp geschnitten von Grube 42

Grube 42: wenig erfaßte, vermutl. runde, kegelstumpfförmige Grube mit homogener braungrauer Füllung.

Grube 43: rundliche, im Randbereich durch Tiergänge verzogene dunkelgraubraune Verfärbung, Dm. ca. 1,35 m; im Profil flachbodige, kegelstumpfförmige Grube, BasisDm. ca. 2 m, Tiefe unter OFI. ca. 1,5 m; Füllung an der Basis locker graubraun, im Mittelteil, zwischen lehmigen, braunen Einfüllungen, lockere u. teilweise stark aschehaltige Schüttungen, im S-Teil aufgefächert durch Einlagerungen von eingebrochenem Löß. Der obere Grubenteil ist aufgefüllt mit lockerem, graubraunem, humosem Material, an der Basis ein graubraunes Band mit hohem Holzkohleanteil (Abb. 88, 2).

1. kleines vierkantiges Br-Frgt., L. 1,4 cm, St. 3mm
2. stilusartiges Beingerät (Taf. 41C, 1)
3. 2 Ws, Scheibenware, mit Breitriefendekor u. Zwischengraten (Taf. 41C, 2)
4. Rs vermutl. Kegelhalsgefäß mit geschweiffter Hals-Rand-Partie, R14 (Taf. 41C, 5)
5. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform mit konkavem Halsteil, HalsDm. 18 cm, R15
6. Rs, mögl. Kegelhalsgefäß mit trichterartig ausbiegendem Rand, R4
7. 2 Rs Töpfe, mögl. B4, R4/R7
8. Rs Topf E4, R8, Randsaum 'tordiert' (Taf. 41C, 6)
9. 6 kleine Rs Töpfe, davon 1 mit unregelmäßig getupftem Außenrand
10. Rs Schale D1, R10 (Taf. 41C, 3)
11. Rs Schale I1, R10
12. kleines Rs, mögl. Schale, R19
13. 5 kleine Rs Schüsseln, mögl. C2/D1
14. Rs Schüssel C3, R4
15. Rs Schüssel E4, R4 (Taf. 41C, 4)
16. 2 kleine Rs Schüsseln G2, R7
17. 2 kleine Rs Schüsseln G3/4, R4
18. 2 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar, R4
19. Frgt. vermutl. becherförmiger Briquetagetiegel
20. Ws Topf mit Ansatz Fingertupfenreihe
21. 4 Bs Töpfe/Großgefäße u. 4 Bs Schalen/Schüsseln mit Flachboden
22. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
23. flachgedrücktes, gebranntes Tonklümpchen, Dm. 2,6 cm, St. 1,2 cm
24. kleinstückiger Hüttenlehm
25. Tierknochen, meist Splitter, teilweise verbrannt
26. 2 Muschelschalenfrgte.

Grube 44: in einer flachen, nicht näher zu differenzierenden Einmuldung kegelstumpfförmige, flachbodige Grube, BasisDm. 1,75 m, Tiefe unter OFI. ca. 1,4 m; Füllung lehmig,

braun bis graubraun, im obersten Teil braunfleckiger Löß (Abb. 94, 2).

1. Silexabschlag
2. 4 kleine Rs Töpfe/Großgefäße, R4 u. 1 kleines Rs, R8
3. kleines Rs, vermutl. Schale, R4
4. Rs Schüssel, mögl. C1, R4
5. Rs Schüssel, mögl. C4, R4
6. Rs Schüssel, mögl. D1, R3
7. Rs Schüssel, mögl. E2, R7
8. Rs Schüssel G2, R4
9. Rs Schüssel H1, R4 (Taf. 41B, 3)
10. 4 kleine Rs Schüsseln mit leicht eingebogenem Rand
11. kleines Rs, mögl. Deckel
12. 3 Bruchstücke, mögl. Tonplatte, St. 1,5 cm
13. 2 kleine Ws, mögl. becherförmige Briquetagetiegel
14. Basisfrgt. kegelförmiges Webgewicht; dazu mögl. ein weiteres Bruchstück (Taf. 41B, 2)
15. Frgt. Spinnwirtel B1, Unterseite mit Fingernagelkerben (Taf. 41B, 1)
16. Frgt. mögl. Tondüse, Außenseite stark glasig grün verschlackt
17. 2 kleine Ws Töpfe mit Ansatz Fingertupfenreihen
18. kleines Ws Schale/Schüssel mit geringen Graphitspuren
19. 2 Bs Töpfe u. 4 Bs Schalen/Schüsseln, davon 2 mit Flachboden, 2 mit Bodendelle
20. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
21. etwas Hüttenlehm
22. Tierknochen, teilweise verbrannt
23. Muschelschalen u. Muschelschalenfrgte.

Gruben 45 u. 46: gering erhaltene, runde Verfärbungen, vergleichbar Grube 6; vermutl. Pfofengruben.

Grubenkomplex 47: unregelmäßige Verfärbung: Eine Differenzierung war im oberen Bereich nicht erkennbar. Aus einem zweiten Planum ergab sich eine flache, unregelmäßig muldenförmige Verfärbung mit fleckiger, brauner bis graubrauner, teilweise lößdurchsetzter Füllung (47 a), im N schneidet der rundliche, flachbodige Annex 47 b mit homogener, brauner Füllung und im SO die kegelstumpfförmige Grube 47 c mit schwach muldenförmigem Boden, BasisDm. ca. 2 m, Tiefe unter OFI. ca. 1,6 m. Die Füllung von Grube 47c ist lehmig, überwiegend braun bis braungrau, teilweise lößdurchmischt, randlich gröbere Schollen (Abb. 95).

Grubenkomplex 47, oberer Bereich:

1. vierkantiger Eisenpfriem (Taf. 42A, 1)
2. Rs u. Ws, vermutl. Terrine Var. 3 (Taf. 42A, 9)
3. Rs Topf A1, R7 (Taf. 42A, 13)
4. Rs Topf B2, R7, Dm. ca. 23,5 cm, WSt. 6 mm
5. Rs Topf, mögl. B4, R1
6. 5 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
7. Rs Topf E2, R1 (Taf. 42A, 11)
8. Rs Topf H1, R3, Randsaum getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 42A, 10)
9. Rs Topf H4, R1, mit Schlickrauhung (Taf. 42A, 12)
10. Rs Schale D5, R4 (Taf. 42A, 4)
11. Rs Schüsselchen B2, R4

12. Rs Schüssel, mögl. C2, R4
13. 4 Rs Schüssel C3, R4, Dm. 31,5 cm, WSt. 6 mm
14. Rs Schüssel, mögl. C4, R7
15. Rs Schüssel D3, R5 (Taf. 42A, 5)
16. 2 Rs Schüssel D3, R7, mit Flickloch (Taf. 42A, 7)
17. 4 kleine Rs Schüsseln mit leicht eingebogenem Rand, R4
18. kleines Rs grobe Schüssel/Deckel
19. 5 Rs schüsselartiger Napf Var. 4, R7 (Taf. 42A, 6)
20. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, u. a. Bs (Taf. 42A, 8)
21. Frgt. Spinnwirtel, vermutl. C1
22. Rs mit leicht ausbiegendem Rand, R3, neolithisch
23. 4 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
24. 8 Bs Töpfe, dabei 1 anpassend an Bs aus Grube 48 (Nr. 25)
25. Bs Schale/Schüssel mit Ansatz Bodendelle
26. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
27. etwas gebrannter Lehm
28. Tierknochen
29. Muschelschalen

aus der flachen Vertiefung 47 a:

1. kleines Rs Schüssel, mögl. A2, R4
2. Rs kleine Schüssel G4, R4
3. kleines Frgt. Briquetagetiegel
4. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
5. 2 Bs Töpfe/Großgefäße
6. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
7. etwas gebrannter Lehm

aus der rundlichen Grube 47 b:

1. Rs Töpfchen B5, R7
2. 1 Ws, nicht näher bestimmbar
3. etwas Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
4. 2 Tierknochen

aus Grube 47 c:

1. Frgt. Hohlfuß, Riefenware, handgearbeitet, Riefung mit Zwischengrat (Taf. 42A, 2)
2. Rs feinkeramische Hochform mit ausschwingendem Rand, R14 leicht verdickt, HalsDm. ca. 22 cm
3. Rs Topf B1, R19
4. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar, R1/R3
5. Rs Schale C2, R4 (Taf. 42A, 3)
6. Rs Schale H1, R7
7. Rs Schüssel C 1, R7
8. Frgte. becherförmiger Briquetagetiegel
9. 3 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
10. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
11. 3 Bs Töpfe
12. Hüttenlehm
13. 2 Mahlsteinfrgte.
14. Tierknochen, meist Splitter, teilweise verbrannt
15. Muschelschalenfrgt.

Grube 48: runde, kegelstumpfförmige Grube mit flachem Boden, BasisDm. ca. 2,5 m, Tiefe unter OFI. 1,4 m; auf den durch eine schmale Holzkohleschicht begrenzten Basis-schüttungen Bestattung, darüber lehmige, braune bis braungraue Einfüllungen mit Lößeinlagerungen, im oberen Teil Löß- u. Lößlehmefüllung (Abb. 96, 2).

Die Bestattung nördlich des Grubenzentrums, NO(Kopf)-SW-orientiert, männlich, frühadul-

in linksseitiger Lage mit leicht angehockten Beinen, linker Unterarm unter dem Körper angewinkelt, rechter Arm nach oben überdreht u. abgewinkelt, Gesicht schräg nach unten gekehrt (Abb. 97).

1. Br-Nadel mit konzentrisch gerilltem kleinem Scheibenkopf mit Mittelbuckel u. strichgruppenverziertem Schaft, Spitze abgebrochen; endurnenfelderzeitlich (Taf. 41D, 1)
2. aufgebogener Br-Armring, mit Hakenverschuß ? (Taf. 41D, 2)
3. 2 kleine Rs Flaschen mit weit ausbiegendem Rand, R4
4. Rs feinkeramische Hochform mit steilem Hals u. ausschwingendem Rand, R4, Dm. 18,5 cm, WSt. 8 mm
5. 2 kleine Rs feinkeramische Hochformen mit kurz ausbiegendem Rand, R4
6. kleines Rs, mögl. feinkeramische Hochform, mit stark ausbiegendem Rand, R3
7. Rs Topf, R20, mit starkem Innenwulst
8. 6 kleine Rs Töpfe, davon 1 mit grob getupftem Randsaum
9. Rs Schale C4, R4
10. 2 Rs Schüsseln C1, R4/R19
11. Rs tellerartige Schüssel C2, R4 (Taf. 41D, 3)
12. Rs Schüssel C2, R4
13. Rs Schüssel C3, R1
14. 2 Rs Schüsseln, mögl. C3, R4
15. Rs Schüssel C3, R5, Dm. ca. 12,5 cm, WSt. 4 mm
16. Rs Schüssel G3, R4, Dm. ca. 24 cm, WSt. 5 mm
17. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 41D, 4)
18. 9 kleine Rs Schüsseln
19. Rs schüsselartiger Napf Var. 4, R7
20. Frgte. becherförmiger Briquetagetiegel, dabei Ws mit Bodenansatz (Taf. 41D, 5)
21. 6 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
22. Ws, mögl. Kegelhalsgefäß/Kegelhalsflasche
23. 3 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
24. Bs mit niederem Hohlfuß
25. 3 Bs Töpfe, davon 1 anpassend an Bs aus Grubenkomplex 47 (s. o. Nr. 24)
26. 4 Bs Schalen/Schüsseln, davon 2 mit Flachboden, 2 mit Bodendelle
27. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
28. kleinstückiger Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
29. 3 Frgte. flache, plangeschliffene, feinkörnige Sandsteinplatte
30. Tierknochen, teilweise mit Schnittspuren, teilweise verbrannt
31. Muschelschalen

Grube 49: runde Grube, vermutl. Pfostengrube, Dm. 28 cm, Tiefe unter OFI. ca. 0,5 m; Füllung an der Basis lehmig, braun, darüber locker, graubraun (Abb. 96, 1).

Grube 50: runde, kegelstumpfförmige Grube mit schwach muldenförmigem Boden, BasisDm. ca. 1,65 m, Tiefe unter OFI. ca. 90 cm; an der Basis graubraunes Band, darüber lehmige, braune Füllung, im oberen Bereich humose, graubraune Verfüllung (Abb. 98, 1).

1. Ws, Riefenware, mögl. Flasche, auf der Schulter Schmal- u. Breitriefenbündel mit Zwischengraten (Taf. 38D, 1)
2. Rs Topf C3, R20, Dm. 33 cm, WSt. 8 mm
3. schüsselartiges Näpfchen Var. 2, R3

(Taf. 38D, 2)

4. 2 Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
5. Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
6. einige Ws, nicht näher bestimmbar
7. etwas kleinstückiger Hüttenlehm
8. Tierknochen
9. Muschelschalenfrgt.

Grube 51: rundliche, kegelstumpfförmige Grube mit leicht gewölbtem Boden, BasisDm. ca. 1,65 m, Tiefe unter OFI. ca. 65 cm; Füllung lehmig braun, im W-Teil braunfleckiger Löß, im südl. Bereich umgeben von einem unregelmäßigen braungrauen Streifen (Abb. 98, 2).

1. Rs Schale G1, R7 (Taf. 38C)
2. Rs Schüssel, mögl. C4, R4
3. Bs Schüssel mit flacher Bodendelle
4. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
5. etwas gebrannter Lehm
6. einige kleine Tierknochensplitter
7. Muschelschalenfrgt.

Gräbchen 52: ca. 2 m langes, flaches Gräbchen, W-O-orientiert, mit humoser, fleckig dunkelbrauner Füllung, fundfrei.

Grube 53: Basisbereich einer runden Grube mit leicht muldenförmigem Boden, Dm. 2 m, Tiefe unter OFI. ca. 80 cm; Füllung lehmig, braun, randlich stark mit Löß durchmischt (Abb. 99)

im oberen Grubenbereich:

1. Br-Schnalle, neuzeitlich
 2. bandförmiger Eisenbeschlag mit 2 Nieten, wohl neuzeitlich
- ohne Schichttrennung:
1. Topf B4, R10, Randsaum 'tordiert'
 2. Rs feinkeramische Hochform B1, R14
 3. Schüssel G1, R4 (Taf. 41E, 2)
 4. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei Ws mit Bodenansatz (Taf. 41E, 1)
 5. Ws, überwiegend kleinstückig, nicht näher bestimmbar
 6. Tierknochen
 7. längliche Kalk- u. Sandsteingerölle

Grube 54: Basisbereich einer vermutl. runden, stark durch Tiergänge verzogenen Grube, Dm. ca. 2 m, mit humoser, graubrauner Füllung.

1. menschl. Schädelfrgt. (Frgt. Os frontale; unter 30 Jahre)
2. Rs Topf A2, R1 zipflig (Taf. 42B, 1)
3. 2 Rs Topf A4, R4 (Taf. 42B, 5)
4. Rs Topf B2, R3 (Taf. 42B, 3)
5. Rs Topf, ähnl. K2, R7 (Taf. 42B, 4)
6. 3 kleine Rs Töpfe
7. Rs Schüssel, mögl. A2, R4
8. Rs Schüssel C3, R7, Dm. 25,5 cm, WSt. 7 mm
9. Schüssel D3, R4 (Taf. 42B, 2)
10. kleines Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand
11. 4 Rs, mögl. Deckel Var. 1
12. 2 kleine Frgte. Briquetagetiegel
13. 4 Bs Töpfe u. 1 Bs Schale/Schüssel mit abgesetztem Boden
14. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
15. etwas kleinstückiger Hüttenlehm
16. Tierknochen
17. Muschelschalenfrgt.
18. längliches Sandsteingeröll

Etwa 300 m WSW u. SW liegen die Fundstellen Freiberg- Heutingsheim, 'Steige' (Kat.Nr. 136. 138)

Freiberg - Heutingsheim

Siedlungsfunde

136. 'Steige', Wegeinschnitt F.W. 80 an der O-Grenze von Flst. 2209; TK 7021, FK NO 4009.
Schmale, nach ONO geneigte Hangzunge 1911 beim Tiefplügen 'Wohnung mit Nebengebäude' (2 dunkle Verfärbungen, eine ca. 0,6 m tief)
Fundber. Schwaben 19, 1911, 10 f. - Paret, Urgeschichte 183 f. - Bittel, Kelten 41 Nr. 42.
WLM A 1184
1. Rs Topf B4, R10 (Taf. 30D, 1)
 2. Rs Töpfchen, mögl. E1/2, R1
 3. Rs Schüssel D2, R6
 4. Rs Schüssel D3, R4
 5. Rs Schüssel G4, R8, Dm. ca. 31 cm, WSt. 7 mm
 6. Rs, mögl. grober schalenartiger Napf Var. 3
 7. Rs Trichter, vermutl. Var. 2 (Taf. 30D, 2)
 8. 1 Bs Topf u. 1 Ws, nicht näher bestimmbar

Die Fundstelle liegt ca. 300 m WSW der Fundstelle Freiberg-Geisingen, 'Ried', (Kat.Nr. 135) auf demselben Lößrücken.

137. 'Hohe Hälde', Bereich Pkt. 254,2; TK 7021, FK NO 4008
Flache, nach WNW gerichtete Höhenzunge 1960 bei Straßenbauarbeiten Lesefund
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 215.
Slg. W. Kirschler
Rs Topf E2, R1 (Taf. 30E)

Grabfunde

138. 'Steige', Flst. 2163/2, N des Gründelbach-Durchlasses durch die ehem. Bahnlinie; TK 7021, FK NO 4009.
Auslaufender SO-Hang des Rückens 'Ried' 1906 bei Leitungsgrabungen Körperflachgrab (Untersuchung Paret)
in 1 m Tiefe 2 übereinanderliegende Bestattungen, SO-NW; unteres Skelett in Bauchlage, weibl. ca. 16 Jahre; oberes Skelett in Rückenlage, mit Arming
Fundber. Schwaben 15, 1907, 20. - Paret, Urgeschichte 183 f.
ehem. Privatbesitz Paret
offener Br-Arming, InnenDm. 6 cm, Q. rhomboid
- Die Fundstelle liegt ca. 140 m SO der Siedlungsreste auf 'Steige' (Kat.Nr. 136) u. etwa 300 m SW der Fundstelle 'Ried' (Kat.Nr. 135).

Gemmrighheim

Siedlungsfunde

139. 'Brach', W Pkt. 216,1, genaue FSt. unbekannt; TK 6920/6921, FK NO 5108.
Flache Mulde

1926, Oberflächenfunde: 'mehrere Gehöfte, eines Latène'

Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59. - Bittel, Kelten 40 Nr. 30. - Akten LDA Stuttgart (Fundnotiz Scholl)
WLM A 2367

neben neolithischen Funden:

1. Rs große Schüssel, mögl. D3, R4
2. Rs Schüssel, mögl. H3, R3
3. Ws, nicht näher bestimmbar

140. 'Unter den Feldern' / 'Gräble'; TK 6920, FK NO 5007.
Flach gegen den Neckar auslaufender W-Hang

- a. Hölderlinstr. 1, Flst. 1122/1, Haus Zürn; 1951 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 45 Nr. 1.
WLM 51/66

1. 1 kleines Ws, nicht näher bestimmbar
2. Hüttenlehm

- b. Obere Felderstr., dicht S a.; 1951 bei Leitungsgrabungen Grube
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 45 Nr. 2.
WLM 51/82

1. Rs Schüssel C1, R4 (Taf. 43A, 2)
2. Rs Schüssel, vermutl. C3, R4 (Taf. 43A, 1)
3. 1 Ws Schale/Schüssel
4. Frgt. Eisenschlacke
5. Tierknochen

- c. Nähe Obere Felderstr., genaue FSt. unbekannt; 1951 bei Grabarbeiten, Einzelfund
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 45 Nr. 3 mit Taf. XI, 2.
WLM 51/86

Töpfchen, ähnl. B4, R3 (Taf. 43B)

- d. Bereich Flst. 1025-1028, Nordteil; 1980 bei Kanalisationsgrabungen Grube unpubl.

Slg. K. Schäffer, FSt. Gemmrighheim 6

1. Ws, mögl. Kegelhalsgefäß A1/2
2. Rs feinkeramische Hochform, ähnl. B1, R4 (Taf. 44A, 1)
3. Rs Topf B1, Randsaum schräg gewellt, auf der Schulter Fingertupfenreihe
4. Rs Topf B2, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe
5. Rs Topf E1, Randsaum getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 44A, 2)
6. Rs Topf E3, R7 (Taf. 43D, 15)
7. Rs Topf, ähnl. G1, R3 (Taf. 43D, 16)
8. Rs Topf, mögl. H2, R10
9. 3 Rs Töpfe, davon 1 mit gegenständig getupftem Randsaum
10. Rs Schale, ähnl. B4, R20
11. 3 Rs Schalen C1, R4/R3/R7 (Taf. 43D, 2.4.5)
12. 2 Ws Schale, vermutl. H1/2
13. Schälchen I4, R10 (Taf. 43D, 3)
14. Ws Schale, mögl. J1
15. Rs Schale J2, R21 (Taf. 43D, 10)
16. Rs Schüssel, mögl. A2, R4
17. Rs Schüssel B2, R4 u. 2 Rs gleichartiger Schüsseln (Taf. 43D, 8)
18. Rs Schüssel C2, R4, Außenrand mit Graphitband
19. Rs Schüssel C2, R14 (Taf. 43D, 9)
20. 2 Rs Schüsseln C3, R3/R7
21. Rs Schüssel D1, R3 (Taf. 43D, 7)
22. Rs Schüssel D3, R4
23. Rs Schüssel E1, R7
24. Rs Schüssel F1, R4 (Taf. 43D, 6)
25. Rs schalenartiges Näpfchen, ähnl. Var.

- 3, R4 (Taf. 43D, 1)
26. Rs schalenartiger Napf, Form ähnl. Schale C1, mit abgebrochenem Stielgriff, Randsaum getupft (Taf. 43D, 11)
 27. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 4, R4
 28. Rs schüsselartiger Napf Var. 5 mit geschweiftem Unterteil, R4
 29. Ws mit Griff, vermutl. Deckel Var. 1 (Taf. 43D, 14) - ferner Frgte. von 3 grob wulstigen Deckelgriffen, 2 Rs, mögl. Deckel Var. 1 u. 1 Rs, mögl. Deckel Var. 2
 30. Frgte. mögl. schüsselförmiger Briquetagetiegel
 31. Spinnwirtel B1 (Taf. 43D, 13)
 32. Spinnwirtel C1 mit Fingertupfenreihe (Taf. 43D, 12)
 33. 5 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
 34. Ws Topf mit getupfter Leiste, Unterteil mit Schlickrauhung
 35. 4 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihe
 36. Bs, vermutl. kugelige Schüssel mit tiefer Bodendelle
 37. Ws, nicht näher bestimmbar
 38. etwas Hüttenlehm
 39. Tierknochen
 40. 3 Muschelschalenfrgte.
- möglicherweise zugehörig:
- e. mit Fundstellenangabe 'Ortsrand Gemmrigheim' in den Prähistorischen Sammlungen Ulm (Inv. N 280.1-3); gefunden vor 1977 unpubl.
1. Rs Topf F2, R19 (Taf. 43C)
 2. Tierknochen
 3. Kalksteingeröll
141. 'Untere Au', ca. 400 m SO Pkt. 177,4; TK 6920, FK NO 5107/5207. O-Hang der flachen, nach N geneigten Hangzunge in der Neckarschleife 1973, Oberflächenfunde unpubl. Slg. K. Schäffer, Gemmrigheim 3
1. kleine Frgte. Briquetagetiegel
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Tierknochen
142. 'Unter dem Scheidwegle', etwa Flst. 902-904 W-Teil; TK 6920, FK NO 5007. Flacher, gegen den Neckar auslaufender W-Hang unterhalb des Niedernberg 1977 bei Reblandumlegung, Lesefunde nach Tiefpflügen unpubl. Slg. K. Schäffer, Gemmrigheim 4
1. Rs Topf B1, R1, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 44B, 3)
 2. 2 Rs Töpfe B2, R1/R8
 3. Rs Topf D5, R4 (Taf. 44B, 4)
 4. kleines Rs Topf, R1
 5. Rs Schale I3, R3 (Taf. 44B, 1)
 6. Rs Schüssel, mögl. C3, R4
 7. kleines Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand, R4
 8. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 1 Rs (Taf. 44B, 2)
 9. scharf gekanteter Schrägrand, urnenfelderzeitlich
 10. Ws Topf, auf der Schulter Reihe grober, schräger Eindrücke
 11. Ws, nicht näher bestimmbar
 12. einige Tierknochen

Grabfunde

143. Neckarwestheimer Str.10 a; TK 6920, FK NO 5007. Flacher SW-Hang gegen den Neckar 1935 bei Baugrabungen Körperflachgrab, S(Kopf)-N, in 1,7 m Tiefe Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 86 mit Taf. 19, 2. - Fischer, Funde 95 Liste 3 Nr. 20. WLM A 35/7
1. 2 dünne Br-Armringe mit kleinen, profilierten Stempelenden
 2. Frgt. Br-Armring mit Stiftverschluß
 3. drahtförmiges, offenes Br-Ringchen

Gerlingen

Siedlungsfunde

Siedlungsfunde 'Seefeld' vgl. Ditzingen, 'Ob dem Hausemer Weg', Kat.Nr. 121 a.b.

von Markung Gerlingen:

'Seefeld', ca. 1,6 km NNO Gerlingen; TK 7120, FK NO 2902.

Oberflächenfunde

Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 227.

WLM

erwähnt sind: 'gebauchte Schalenränder, Randscherben mit T-förmig ausgebildeter Lippe und ein Bodenstück'

Großbottwar

Siedlungsfunde

144. Höhe N des 'Sauserhofs', genaue FSt. unbekannt; TK 6921, FK NO 4917. Nach SO geneigte Höhenzunge 1927, Oberflächenfunde, 'einige Gehöfte der T.' Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59. Funde nicht nachweisbar
145. 'Teufelsäcker'; TK 7021, FK NO 4716/4717. Nach WNW geneigte Höhenzunge des Harzbergs 1977 bei Baulanderschließung 8 Gruben, mehrere Pfostengruben u. ein Pfostengraben Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 227 mit Taf. 126G WLM
- Grube 2:
1. Rs feinkeramische Hochform, mögl. B2, R4 (Taf. 44D, 1)
 2. Rs feinkeramische Hochform mit geschweiften Halspartie u. ausschwingendem Rand, R19 (Taf. 44D, 2)
 3. kleines Rs Schale, mögl. D5, R4
 4. Rs Schüssel G4/H1, R4 (Taf. 44D, 3)
 5. Ws mit Bodenansatz becherförmiger Briquetagetiegel (Taf. 44D, 4)
 6. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
 7. kleinstückiger Hüttenlehm
- Grube 5:
8. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
 9. 2 kleine Tiegelfrgte.

Grube 6:
Tierknochensplitter

Hemmingen

Siedlungsfunde

146. 'Weidenfeld', Ostgrenze Flst. 2388; TK 7120, FK NO 3501.
Flache, nach O geneigte Hangzunge
1935 beim Setzen eines Marksteins Grube mit Bestattung, O(Kopf)-W in ca. 0,5 m Tiefe mit Steineinfassung (?)
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 74. - Fischer, Funde 99 Liste 5 Nr. 17.
WLM A 36/8
1. Frgt. menschl. Unterkiefer; vermutl. weibl., adult
 2. Ws Flasche, ähnl. Kegelhalsflasche A2 (Taf. 44C)
 3. kleines Rs, mögl. feinkeramische Hochform, R4
 4. Rs Schale B3, R4
 5. Rs Schüssel C2, R7
 6. Ws Topf, Schulter mit Fingertupfenreihe
 7. Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
 8. Ws, nicht näher bestimmbar, meist kleinstückig
 9. etwas gebrannter Lehm

Ingersheim-Großingersheim

Siedlungsfunde

147. 'Riedberg', genaue FSt. unbekannt; TK 7021, FK NO 4309.
Flache, nach NO geneigte Höhenzunge über dem Steilabfall zum Neckar
1927, wohl Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59. - Bittel, Kelten 40 Nr. 35.
WLM A 2396
1. Rs Schüssel F1, R4, mit Flickloch (Taf. 44E)
 2. 2 verrundete Ws, nicht näher bestimmbar

Kirchheim a. Neckar

Siedlungsfunde

148. 'Fronberg'; TK 6920, FK NO 5106.
Auslaufender S-Hang gegen den Mühlbach
- a. Friedhofstr. 19, Flst. 3025; 1950 bei Baugrabungen Verfärbung in ca. 1,3 m Tiefe
Fundber. Bad.Württ. 2, 1975, 115 Nr. 2 mit Taf. 242, E.
Privatbesitz E. Koch
 1. Rs Schale C1, R4 (Abb. 102, 3)
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Tierknochen
 - b. Friedhofstr. 10, Flst. 3047; 1969 bei Baugrabungen Verfärbung ca. 1,7 m unter OFI. von etwa 1,6 m Schwemmlehm überdeckt
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 115 Nr. 1 mit Taf. 242B.
WLM V70, 11
 1. Rs Topf, ähnl. E1, R7 (Taf. 47A)

2. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4 (Abb. 102, 2)
3. Ws Topf mit Fingertupfenreihe, dazu 2 Ws (Abb. 102, 1)
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. etwas gebrannter Lehm

149. Gewann 'Hohfeld', etwa Flst. 4400-4404; TK 6920, FK NO 5208.
S-Hang
1968, Oberflächenfunde nach Rebflurbereinigung
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Kirchheim/N. 5
 1. Rs Schüssel, mögl. D3, R4
 2. 6 kleine Frgte. Briquetagetiegel
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
150. 'Ghäu', ca. 250 m NW des Haghofs; TK 6920, FK NO 5305.
Flache, nach NW geneigte Höhenzunge
1973, Oberflächenfunde
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Kirchheim/N. 18
 1. Rs Schale F3, R19 (Taf. 47C)
 2. Bs dickwandige Schale/Schüssel mit flacher Bodendelle
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
151. 'Ghäu', F.W. 302, ca. 90 m S des Waldrands; TK 6920, FK NO 5305.
Nach W geneigte Höhenzunge
1979 bei Leitungsgrabungen flach muldenförmige Verfärbung auf 2 m Länge, 1,5 m unter OFI., Füllung aschehaltig
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf, KN.G.79
 1. Rs feinkeramische Hochform, mögl. B1, R4 (Taf. 47B, 12)
 2. Rs Terrine, ähnl. Var. 3, R7 (Taf. 47B, 11)
 3. Rs grobe Terrine Var. 6, R1 (Taf. 47B, 8)
 4. Rs Topf B2, R4, auf der Schulter Fingertupfen in Dreiergruppen (Taf. 47B, 9)
 5. Rs Topf D1, R4, auf der Schulter Fingerkniff, außen rau, grob verstrichen (Taf. 47B, 1)
 6. kleines Rs Topf, R1
 7. Rs Schale, mögl. B4, R7
 8. Rs Schale, ähnl. H3, R4 (Taf. 47B, 6)
 9. Rs grobe Schüssel A1, R4, mit Schlickrauhung (Taf. 47B, 5)
 10. Rs Schüssel A1, R4
 11. 3 Rs Schüsseln C1, R19
 12. 2 Rs Schüsseln C3, R7
 13. 3 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
 14. 2 Rs schalenartiger Napf, ähnl. Var. 1, R4 (Taf. 47B, 9)
 15. Rs, vermutl. Miniaturgefäße (Taf. 47B, 1)
 16. dickwandige Frgte. Briquetagetiegel
 17. Spinnwirtel B1 (Taf. 47B, 3)
 18. Spinnwirtel D1 (Taf. 47B, 4)
 19. Spinnwirtel E 1, mit Fingertupfenreihe, Schauseite strichverziert (Taf. 47B, 2)
 20. 1 pyramidenförmiges Webgewicht u. 1 kegelförmiges Webgewicht, ähnl. Taf. 101, 4, schwach gebrannt
 21. Ws, nicht näher bestimmbar
 22. Tierknochen
152. 'Am Walheimer Weg'; TK 6920, FK NO 5007.
Flacher, nach N geneigter Rücken zwischen Neckar u. 'Gießgraben'

- a. Industriegebiet zwischen B 27 u. Bahnlinie, ca. 250 m N Pkt. 195,9; 1979 bei Kanalisationsgrabungen 6 Gruben, zum Teil bis 1,8 m tief, eine kegelstumpfförmig unpubl.
Slg. K. Schäffer, Kirchheim/N. 22
1. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform B4, R20, HalsDm. ca. 11 cm
 2. Rs Schüssel, mögl. D3/F3, R4
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. Hüttenlehm
 5. Tierknochensplitter
- b. aus demselben Bereich; 1979 bei Baugrabungen mit Brandschutt verfüllte Grube, stark von Baumaschinen zerstört, nur teilweise untersucht unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf, KN.GG.79/1
1. kleines Rs, mögl. Flasche, R16 (Taf. 48A, 1)
 2. Rs Topf, ähnl. C3, R16 (Taf. 48A, 4)
 3. Rs Topf K3, R10, Unterteil mit Schlickrauhung (Taf. 48A, 5)
 4. kleines Rs Topf, R1
 5. Ws Schale H1/2 mit scharfem Bauchknick (Taf. 48A, 3)
 6. Rs schüsselartiger Napf Var. 5, R1 (Taf. 48A, 2)
 7. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise stark verbrannt u. verzogen
 8. Hüttenlehm
 9. 2 Frgte. nachenförmiger Mahlstein
153. 'Bei der Bachmühle', Bereich Flst. 2111-2112, Lerchenweg; TK 6920, FK NO 5106.
N-Hang einer nach ONO geneigten Höhenzunge
1979 bei Baugrabungen ausgedehnte Grube, auf 3 m Länge angeschnitten, 1,5 m tief unpubl.
Slg. K. Schäffer, Kirchheim/N. 20
1. Rs Schüssel G3, R4
 2. 2 Ws, nicht näher bestimmbar
154. 'Bachrain', Flst. 2242; TK 6920, FK NO 5106.
NNW-Hang der Höhe 'Laiern' gegen den Mühlbach
1979 bei Leitungsgrabungen 2 in Lößgrund eingetieft Gruben in etwa 3 m Abstand unpubl.
WLM
- Grube 1: annähernd kesselförmig eingetieft, runde Grube mit muldenförmigem Boden, BasisDm. ca. 1,90 m, Tiefe unter OFI. 1,95 m; an der Basis stark mit Asche und Holzkohle durchsetzte Füllung, abgeschlossen durch eine Packung mächtiger Muschelkalkbrocken; darüber dunkle Einfüllung mit Holzkohle und etwas Hüttenlehm. Die Funde stammen fast ausschließlich von der Grubenbasis, v.a. aus dem randlichen Bereich (Abb. 103, 1).
1. 2 Frgte. Armring aus Posidonienschiefer, Q. D-förmig, InnenDm. ca. 7,7 cm; (Taf. 45, 1) sowie Frgt. mögl. eines zweiten, gleichartigen Rings
 2. Rs flaschenartiges Kegelhalsgefäß (Taf. 45, 4)
 3. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B1, R10 (Taf. 46A, 4)
 4. Terrine Var. 6, R3 (Taf. 45, 6)
 5. Topf A1, Randsaum getupft, Körper mit feinem Schlicküberzug (Taf. 46A, 5)
 6. 3 Töpfchen B1, R7/R14 (Taf. 45, 9.12.16)
7. Töpfchen B2, R4 (Taf. 45, 8)
 8. Töpfchen, ähnl. B2, R8 (Taf. 45, 11)
 9. Töpfchen D2, R7 (Taf. 45, 19)
 10. 3 Töpfe D3, R10/R3, mit grob gekniffener Leiste u. schlickgerauhtem Unterteil (Taf. 45, 13-15)
 11. Töpfchen E1, R8 (Taf. 45, 7)
 12. Rs Schale B3, R4 (Taf. 46A, 7)
 13. Rs Schale B4, R10
 14. Rs Schale C2, R10 (Taf. 46A, 6)
 15. Rs Schale C3, R20
 16. Rs Schale, mögl. D1, R4
 17. Rs Schale, mögl. H1, R7
 18. Rs Schale H3, R4 (Taf. 46A, 8)
 19. Rs Schale I5, R4 (Taf. 46A, 3)
 20. 3 Rs Schalen, nicht näher bestimmbar
 21. Rs Schüssel, mögl. A2, R4
 22. Rs grobe Schüssel B2, R10 mit grobem Randausschnitt
 23. Rs Schüsselchen, mögl. C1, R7
 24. Rs Schüssel E2, R3
 25. Rs, mögl. schalenartiger Napf Var. 1, R3
 26. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 1, R4
 27. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 2, R3
 28. becherartiges, kugeliges Näpfchen mit ausschwingendem Rand, R4 (Taf. 45, 5)
 29. Miniaturgefäß, Schüssel A1 (Taf. 45, 2)
 30. Miniaturgefäß, Schüssel A2, R7, an der Bodenkante 3 Fingerkniffe (Taf. 45, 3)
 31. Trichter, ähnl. Var. 1 (Taf. 46A, 9)
 32. gedrungener Spinnwirtel B1 (Taf. 46A, 1)
 33. hoher Spinnwirtel B1, an der Basis eingedrückte Kerben (Taf. 46A, 2)
 34. Ws Schale/Schüssel, innen Rest eines Graphitbandes
 35. Bs Topf mit ausladendem Unterteil
 36. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
 37. Ws, nicht näher bestimmbar
 38. kleinstückige Br-Schlacken
 39. Hüttenlehm
 40. Tierknochen, dabei Frgt. Unterkiefer Hund, Langknochensplitter, kleine Rippenfrgte.
 41. Muschelschale u. Muschelschalenfrgte.
- Grube 2: schwach kegelstumpfförmige Grube mit trichterartig ausbiegendem Oberteil, BasisDm. ca. 2,1 m, Tiefe unter OFI. 2 m; an der Basis ein dunkles Band, darauf fundfreier Lehm; aus der aufliegenden, stark aschehaltigen dunklen Füllung fast ausschließlich die Funde; nach einer Schicht rotgebrannten Lehms mit Hüttenlehm durchsetzte dunkle Füllung (Abb. 103, 2).
1. bandförmige Eisenöse (Taf. 46B, 1)
 2. Rs kugeliges Töpfchen, ähnl. B1 mit Knubbe auf der Schulter, Dm. 12,2 cm, WSt. 7 mm
 3. Rs Schale E1, R3 (Taf. 46B, 4)
 4. Rs Schale E3, R4 (Taf. 46B, 2)
 5. Rs Schüssel E1, R7 (Taf. 46B, 3)
 6. Rs Schüssel E2, R4 (Taf. 46B, 5)
 7. Ws Deckel mit Griffansätzen
 8. Ws, mögl. Briquetagetiegel
 9. kleines Rs, nicht näher bestimmbar
 10. Ws, nicht näher bestimmbar
 11. Hüttenlehm
 12. Tierknochensplitter
- Grabfunde
155. 'Heerstraße', Grenze Flst. 851/1 gegen 851/2; TK 6920, FK NO 5107.
Flacher, nach NNW geneigter Hang

- Fundumstände unbekannt, mögl. aus einem zerstörten Grab
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 160 Nr. 2. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 43.
WLM F 57/7
Frgt. Br-Hohlring
156. 'Bei der Bachmühle', Flst. 2086; TK 6920, FK NO 5106.
Gegen den Mühlbach auslaufender N-Hang
bei Baugrabungen Körperflachgrab, W(Kopf)-O
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 321.
Privatbesitz E. Koch (?)
1. Frgt. Br-Hohlring
2. geringe Eisen- u. Br-Reste in der Beckengegend, dabei Eisentülle mit Holzresten
157. 'Lüssen', Amselweg nahe Kreuzung Lissenstr.; TK 6920, FK NO 5106.
Nach ONO auslaufende Hangzunge der Höhe 'Laiern'
1958 bei Leitungsgrabungen Körperflachgrab, S-N
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 243 mit Taf. 31E. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 44.
Städt. Mus. Ludwigsburg
ein Paar Br-Dreiknotenringe

Korntal-Münchingen, Korntal

Siedlungsfunde

158. 'Gschnaidt', genaue FSt. unbekannt, ca. 200 m O des röm. Gutshofs; TK 7120, FK NO 3104.
Flacher S-Hang
1929, vermutl. Oberflächenfunde, 'Wohnstätten, wahrscheinlich keltischer Zeit'
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 52. - Beschr. OA Leonberg (1930) 169 Nr. 3. - Bittel, Kelten 42 Nr. 56b.
Funde nicht nachweisbar
159. 'Lotterberg'; ehem. Flst. 2033-2035, Aussiedlerhof Traub; TK 7120, FK NO 3104.
Flacher S-Hang der 'Birkener Höhe'
1961 bei Baugrabungen 4 Verfärbungen von 1-1,5 m Dm. in 1 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 244.
WLM F 61/8
1. Rs Topf G1, R4 (Taf. 48B, 1)
2. Rs Topf J1, R4 (Taf. 48B, 2)
3. Rs Topf, nicht näher bestimmbar
4. Rs Schale E3, R4 (Taf. 48B, 3)
5. Rs Schüssel, mögl. C3, R4, Dm. 28,5 cm, WSt. 7 mm
6. 2 Bs Topf mit unregelmäßig abgesetztem Boden
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. Hüttenlehm
9. Frgt. länglicher, feinkörniger Sandstein; Schleifstein?
160. 'Lotterberg', Bereich Flst. 2390-2395 N des Auffüllgeländes; TK 7120, FK NO 3103.
Flacher S-Hang
1981/82, Oberflächenfunde unpubl.
Slg. W. Schmidt
1. kleines Rs Schale, R15
2. Rs Schüssel D3, R4
3. Rs Schüssel G3/H1, R4
4. 2 kleine Rs Schüsseln, R4
5. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R7
6. kleines Ws Topf mit Fingerkniff
7. Ws u. Bs, nicht näher bestimmbar
8. Hüttenlehm
9. 3 kleine Brocken Eisenschlacke
10. Tierknochen

Korntal-Münchingen, Münchingen

Siedlungsfunde

161. 'Hasenweide' / 'Ölbaum' / 'Löcher'; TK 7120, FK NO 3205.
Flach nach N fallender Rücken
- a. dicht N des 'Eßlinger Wegs', genaue FSt. unbekannt; 1929, Oberflächenfunde, ('Hüttenstellen der späten T.')
- Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 53 Nr. 1. - Bittel, Kelten 43 Nr. 67a.
WLM A 30/16
1. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
2. Rs, mögl. grober Deckel Var. 1, mit Randausschnitt (Taf. 48D, 2)
3. Spinnwirtel A1 (Taf. 48D, 1)
4. Ws, Graphitton, stark verrundet
5. Ws Topf mit stark profilierter Fingertupfenreihe
6. Ws, nicht näher bestimmbar
7. Hüttenlehm u. etwas gebrannter Lehm
- b. ca. 100 m N der NW-Ecke des 'Seewalds'; Oberflächenfunde aus 2 dunklen Verfärbungen
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 230 Nr. 2.
WLM
2 Ws, nicht näher bestimmbar
162. 'Kallenberger Pfad', 1,5-2 km O Münchingen, genaue FSt. unbekannt; TK 7120, FK NO 3304/05.
Nach WNW geneigte Hangzunge
1929, vermutl. Oberflächenfunde, 'zahlreiche Hüttenstellen der mittleren und späten T.'
- Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 53 Nr. 2. - Beschr. OA Leonberg (1930) 169 Nr. 4. - Bittel, Kelten 43 Nr. 67b.
WLM A 30/13
1. Ws, vermutl. Scheibenware, mögl. Flasche, mit breiter Einzelriefe, überglättet (Taf. 48C, 3)
2. 2 Ws, vermutl. Scheibenware, mögl. B1, breite Schulterriefung mit Zwischenzone (Taf. 48C, 1)
3. Rs Flasche, mögl. B2, R19 (Taf. 48C, 2)
4. kleines Rs, mögl. Flasche mit ausschwingendem Rand, R4
5. kleines Rs Topf, R1
6. Rs Schale D3, R14 (Taf. 48C, 5)
7. 2 kleine Rs, mögl. Schalen mit ausschwingendem Rand, R5
8. Rs Schüssel D3, R5 (Taf. 48C, 4)
9. Rs Schüssel, mögl. F3, R7
10. Rs Schüssel F4, R3, Dm. ca. 16 cm, WSt. 10 mm
11. Rs Schüssel, ähnl. G2, R4, Dm. ca. 30 cm, WSt. 9 mm
12. Rs Schüssel G2/H1, R4, Dm. ca. 17,5 cm, WSt. 7 mm
13. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 48C, 6)
14. 2 Rs Schüssel H1/D3, R4, Dm. 17 cm,

- WSt. 5 mm
15. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 5, R4, mit leicht eingezogener Wandung
 16. kleines Ws, mögl. Briquetagetiegel
 17. Ws Topf mit Reihe schräger Eindrücke
 18. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 19. Ws, vermutl. Schüssel, Außenfläche mit dichter, unregelmäßig kreuzender Kammstrichrauung
 20. 4 Bs Töpfe u. 1 kleines Bs mit leicht gewölbtem Boden
 21. Ws, nicht näher bestimmbar
 22. Eisenschlackenbruchstück
 23. Sandsteinkugel mit Schleifspuren, Dm. ca. 5,4 cm
 24. etwas gebrannter Lehm
 25. Tierzahn
 26. 3 urnenfelderzeitliche Rs unter WLM A 30/15:
 27. Rs Topf, mögl. H1, Randsaum gewellt, grobe Magerung mit Graphittonscherbengrus; dazu mögl. 1 Ws
163. 'Seiten', B 10, genaue FSt. unbekannt; TK 7120, FK NO 3304/05.
Flacher S-Hang
1928 bei Leitungsgrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 4, 1928/30, 53 Nr. 3.
- Beschr. OA Leonberg (1930) 169 Nr. 4.
WLM A 28/131
neben röm. Funden:
1. Rs, mögl. Topf B1/2, R4
 2. Rs Schüssel, mögl. A1/2, R4
 3. Rs Schüssel, mögl. C1, R19
164. 'Maurener Feld', Bereich Flst. 766-767, bei Pkt. 312,6; TK 7120, FK NO 3201.
Nach SW geneigte Höhenzunge über der Glems
1971, Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 35 Nr. 3 mit Taf. 90B, 14.
WLM V 73/141
neben neolithischen u. röm. Funden:
Rs Schüssel D2, R5
165. 'Kühäcker' am 'Eßlinger Weg', ehem. Flst. 4437, Stuttgarter Straße, Fa. Jestedt; TK 7120, FK NO 3304.
Nach NO geneigter Hang
1979 bei Baugrabungen Lesefunde
WLM
1. Ws Schale, Scheibenware, mit Ansatz Bodendelle u. Innenverzierung: Kreis- augenstempel in Dreiergruppen (Taf. 49A, 1)
 2. Ws Schale, Scheibenware, mit Innenverzierung: S-Stempelgruppen, um die zu vermutende Bodendelle einfache Kreis- augen (Taf. 49A, 2)
 3. Ws Flasche, Scheibenware, mit kantig abgesetztem Hals (Taf. 49A, 6)
 4. Ws Flasche, Scheibenware, B1 mit Schulterrippung (Taf. 49A, 7)
 5. kleines Rs, Scheibenware, vermutl. Schale B, R20 (Taf. 49A, 3)
 6. Ws Schale, Scheibenware, B1 mit hohem Oberteil, auf der Schulter Breit- riefen mit Zwischengraten (Taf. 49A, 4)
 7. Rs Schüssel, mögl. D1, R4
 8. kleines Rs Topf, R20
 9. Rs Schüssel F2, R4 (Taf. 49A, 8)
 10. Rs Schüssel, mögl. F3, R3 (Taf. 49A, 9)
 11. Ws, nicht näher bestimmbar
 12. Hüttenlehm

13. Tierknochen

Kornwestheim

Siedlungsfunde

166. 'Holzgrund' / 'Hoffeld' / 'Ulrichsbrunnen'; TK 7121, FK NO 3408/09.
Nach OSO geneigter Rücken
- a. Rangierbahnhof, Bahnunterführung; 1913 bei Baugrabungen in Löß eingetieft Gruben u. Verfärbungen, davon 2 mit menschlichen Skelettresten. 24 von O. Paret skizzierte Gruben lassen sich nur teilweise mit der Fundber. Schwaben 21, 1913, 26 f. vorgenommenen Numerierung ausgewählter Fundpunkte in Einklang bringen. Angeschnit- ten wurden meist kegelstumpfförmige Gruben, daneben mögl. auch 2-3 Grubenhäuser. Die Befunde durchschneiden in der Mehrzahl eine bis ca. 30 cm starke, dunkle speckige Schwemmschicht wechselnder Mächtigkeit und werden von bis 1 m Schwemmlehm über- lagert.
Fundber. Schwaben 21, 1913, 26 f. mit Taf. I, 12.13; NF 1, 1917/22, 61 f. Nr. 2. - Paret, Urgeschichte 185 mit Abb. 18, 12.13.15.21.22. - Bittel, Kelten 42 Nr. 57a mit Taf. 20, 16.
WLM A 667. A 678. A 962 (Abguß)
hervorzuheben sind:
- FPkt. 1: 'Grab', Skelett in 'halb hockender Stellung'
- FPkt. 7: vermutl. kegelstumpfförmige Grube; daraus mögl. WLM A 667, 3
1. Schüsselchen A1, R4 (Taf. 49B, 1)
 2. Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 49B, 5)
- FPkt. 7a: mögl. Grubenhäuser mit Keller; daraus gelbe Glasperle
- FPkte. 8 u. 9: daraus WLM A 678 P8(9)
1. Rs Topf, mögl. E2, R1 (Taf. 49B, 2)
 2. Rs schüsselartiger Napf Var. 3, R4 (Taf. 49B, 3)
 3. Bs grober, steilwandiger Napf, innen mit verkohlten Resten
- FPkt. 10:
erwähnt sind:
1. Schüsselchen B1, H. 5,5 cm
 2. Spinnwirtel
 3. bearbeitetes Hirschgeweihfrgt.
- FPkt. 11: daraus WLM A 678 P11:
1. Eisenmesser mit geschweifter Klinge, L. noch 17 cm (Taf. 49B, 6)
 2. Rs feinkeramische Hochform, ähnl. Kegelhalsgefäß A3, Hals-Rand-Partie geschweift, R3 (Taf. 49B, 7)
 3. Rs Topf H3, R10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 49B, 8)
 4. Bs, vermutl. Großgefäß mit ausladendem Unterteil
- FPkt. 12: flachbodige, kegelstumpfförmige Grube, BasisDm. 1,4 m, 1,3 m tief; auf der Sohle menschliche Skelettreste, vermutl. S(Kopf)-N, mögl. 'jugendliches, weibliches Individuum'; der Schädel in Ohrnähe beidseitig grün verfärbt. Geborgen wurden 3 kleine Bronzeringchen.

- WLM A 962 (Abguß):
Graphitontöpfchen, Scheibenware, ähnl. handgefertigter Topf H4, R29, auf der Schulter schräg gekerbte Leiste, Unterteil kammstrichverziert (Taf. 49B, 4)
Das Gefäß stammt aus einer kegelstumpfförmigen Grube, BasisDm. 1,5 m, Tiefe ca. 1,2 m, mit lockerer stark holzkohlehaltiger Füllung.
Weitere Funde aus vermutl. derselben Grube unter WLM 34/48:
1. Ws Schale, Scheibenware, vermutl. B1, sehr breite Schulterriefung mit Zwischengrat, verbrannt, blasig aufgequollen und verzogen
 2. Bs Schale Scheibenware, mit leicht abgesetztem profiliertem Standring (Taf. 50A, 2)
 3. Schale F2, R20 (Taf. 50A, 1)
 4. Rs dickwandige Schüssel C1, R7, verbrannt (Taf. 50A, 6)
 5. Rs Schüssel H1, R4; 3 Rs gleichartiger Schüsseln (Taf. 50A, 5)
 6. Spinnwirtel, ähnl. A1 mit einziehendem Unterteil (Taf. 50A, 4)
 7. Spinnwirtel, ähnl. C1 (Taf. 50A, 3)
 8. Ws, Graphitton, mit feinem, etwas unregelmäßigem Kammstrich
 9. Ws, Graphitton, mit etwas unregelmäßigem, senkrechtem, kammstrichartigem Verstrich
 10. Bs Schale/Schüssel mit Ansatz Bodendelle
 11. Ws, nicht näher bestimmbar, großteils verbrannt, blasig aufgequollen und verzogen
 12. Hüttenlehm
- b. ‚Holzgrund‘, Flst. 4293, ehem. Sägewerk; 1919 bei Baugrabungen 2 Gruben und eine Bestattung
Paret, Urgeschichte 169. 185 Nr. 1.
Privatbesitz
die Fundnotiz erwähnt:
1. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand
2. Frgt. Mahlstein aus Buntsandstein
- c. Westrand der Gleisanlagen, ca. 200 m S Fst. b. und 200 m NO des Wasserturms; 1921 bei Gleisbauarbeiten Grube, 2 m breit und 2 m tief.
Fundber. Schwaben NF 1, 1917/22, 61 f. Nr. 1. - Bittel, Kelten 42 Nr. 57a (fälschlich zugeschrieben der Topf WLM A 962, s.o. Kat.Nr. 166a Fpkt. 12).
WLM A 1117 (nicht auffindbar)
erwähnt sind:
'unverzierte Keramik, Knochen vom Rind, Mahlstein aus Buntsandstein'
- d. ‚Speckwiesen‘, N der Holzgrundstraße, 100 m NW der Eisenbahnbrücke; 1914 (It. Flurkarteneintrag), 1920/21 (It. Fundber. Schwaben NF 1, 1917/22, 61 f. Nr. 3), Fundumstände und Befund unbekannt
Fundber. Schwaben NF 1, 1917/22, 61 f. Nr. 3; NF 4, 1926/28, 89 Abb. 48. - Bittel, Kelten 42 Nr. 57b.
WLM A 1154
eiserne Pflugschar, 'zusammen mit La-Tène-Scherben' (Taf. 50B)
- e. Lehrstellwerk; 1934(?) bei Baugrabungen Grube
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 88 Nr. 3.
erwähnt sind:
'Gefäßreste, ein Bruchstück eines Mahlsteins aus Buntsandstein und Wandlehmbröckchen'.
- WLM A 34/194
(diese Funde lt. Beschriftung mögl. zu Kat.Nr. 170, 'Schellengärten')
3. Mahlsteinfrgt.
 4. Frgt. langrechteckige Sandsteinplatte mit Schleiffacetten, L. 8,7 cm, Br. 6,5 cm, St. 2,3 cm.
 - f. Am Ulrichsbrunnen 4 (Hs. Truckenmüller) u. 6 (Hs. Weissschuh); 1936 bei Baugrabungen 6 Gruben, bis 1,5 m tief.
'In einer der Gruben sehr viel verbrannter Lehmewurf, zum Teil mit Glattstrich, und einige Scherben, vermutlich der T.'
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 75.
WLM A 36/56 (nicht auffindbar)
 - g. ‚Ledigenheim der Bundesbahn‘; 1952 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 46.
WLM 52/67
neben neolithischen Funden
1. 1. Rs Topf, mögl. H1, R7
2. 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 - h. Luisenweg 8-12, Flst. 4968/1; 1976 bei Baugrabungen 8 Gruben und Verfärbungen unpubl.
Slg. W. Lämmle
- Grube 1:
1. Ws Flasche, Scheibenware, mögl. B1, mit Ansatz einer Riefe (Taf. 51A, 1)
 2. Ws Flasche, Scheibenware, mit Schulterriefung (Taf. 51A, 4)
 3. Rs Topf, vermutl. Scheibenware, Var. 2, R30 (Taf. 51A, 5)
 4. Rs Topf, vermutl. Scheibenware, Var. 2, R31 (Taf. 51A, 6)
 5. Topf G2, R12, auf der Schulter Reihe schräger, tiefer Kerben (Taf. 51A, 9)
 6. Rs Topf G3, R7 (Taf. 51A, 3)
 7. Topf G5, R13, auf der Schulter Reihe flüchtiger Eindrücke (Taf. 51A, 10)
 8. Rs Topf H4, R10, auf der Schulter Reihe schräger Kerben, Dm. 19,5 cm, WSt. 9 mm
 9. Rs Schüssel D3, R5
 10. Rs Schüssel F3, R4 (Taf. 51A, 2)
 11. Rs Schüssel H2, R7 (Taf. 51A, 7)
 12. Rs schüsselartiger Napf Var. 6, R5 (Taf. 51A, 8)
 13. Rs grobes Großgefäß mit Schrägrand, urnenfelderzeitlich
 14. Ws, nicht näher bestimmbar
 15. etwas gebrannter Lehm
 16. Tierknochen
 17. plattiger, feinkörniger Sandstein mit Brandspuren
- Grube 2:
1. Ws, nicht näher bestimmbar, davon 1 neuzeitlich
 2. etwas gebrannter Lehm
 3. Tierknochensplitter
- Fundstelle 3:
kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar, davon 1 neuzeitlich
- Grube 4:
1. Ws, vermutl. Flasche, Scheibenware, scharf abgesetzte breite Riefung
 2. Rs feinkeramische Hochform B4, R5
 3. Rs Topf G5, R12
 4. kleines Rs Topf, R24
 5. Rs Schüssel H1, R4
 6. 2 kegelförmige Webgewichte (Taf. 50D)
 7. kleines feinkeramisches Rs mit

- Schräggrand, urnenfelderzeitlich
8. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar, dabei Scheibenware
 9. Hüttenlehm
 10. Tierknochen
 11. Frgt. feinkörnige Sandsteinplatte, Oberfläche stellenweise plangeschliffen
- Grube 5:
1. Ws, nicht näher bestimmbar
 2. Hüttenlehm
 3. Tierknochen
- Gruben 6 u. 7 ohne Fundmaterial
- Grube 8:
1. Rs Flasche, Scheibenware, B1.2, R13, Hals mit breiter Riefung mit Zwischenzonen (Taf. 50C, 2)
 2. 2 Ws Flasche, Scheibenware, B3, mit Halsschwellung, Schulter flach wellig gerieft, auf dem Hals zum Dreieck geordnete Kreisaugenstempelgruppen (Taf. 50C, 2)
 3. kleines Rs, mögl. Flasche, Scheibenware, R15 (Taf. 50C, 4)
 4. Rs, vermutl. kugeliges flaschenartiges Gefäß mit schwach abgesetzter geschweiffter Halspartie, R4 (Taf. 50C, 3)
 5. Schüssel D2, R4 (Taf. 50C, 6)
 6. Rs Schüssel H1, R4 (Taf. 50C, 5)
 7. Ws, teilweise zu den Flaschen 1. u. 2. gehörig
- Streufunde:
1. Ws Flasche, Scheibenware, Schulter mit schmaler Riefung (Taf. 51B, 1)
 2. Ws Flasche, Scheibenware, mit scharf abgesetzter, tiefer breiter Riefe (Taf. 51B, 2)
 3. Rs grober Topf D5, R7
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Hüttenlehm
167. 'Frühmeiß' / 'Kühloch' / 'Ob dem Klingelbrunnen'; TK 7121, FK NO 3410/11. Nach O fallende Höhenzunge
- a. mit Fundstellenangabe 'Acker P. Blank' unter WLM A 1381; 1923, vermutl. Oberflächenfunde aus 3 dunklen Verfärbungen
 1. Rs Topf D2, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 52C, 1)
 2. Rs Schale A6, R4, Dm. 23 cm, WSt. 6 mm
 3. Rs Schale H2, R7 (Taf. 52C, 2)
 4. Bs Großgefäß mit ausladendem Unterteil

möglicherweise von derselben Fundstelle:
 - b. 150 m SO der Hammerschmiede, Acker Blank; 1930 (?), vermutl. Oberflächenfunde Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 42 Nr. 3. - Bittel, Kelten 42 Nr. 57g. WLM A 30/240
 1. Rs terrinenartige Schale E1, R3 (Taf. 52B)
 2. Bs Topf, Bodenkante mit Tupfenreihe
 3. Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. etwas gebrannter Lehm
 6. kleiner würfelförmiger Reibstein, etwa 4 x 4,5 cm

erwähnt ferner:

 7. Spinnwirtel
 8. Mahlsteingrft.
 - c. 1,2 km O Kornwestheim, S der Tiermehlfabrik, vermutl. Flst. 2520; 1929, vermutl. Oberflächenfunde Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 52 Nr. 1. - Bittel, Kelten 42 Nr. 57c. WLM A 29/78
 1. Rs Töpfchen, mögl. B2, R3
 2. Rs Schale, mögl. I5, R3
 3. Ws, nicht näher bestimmbar

damit möglicherweise identisch:
 - d. 1,5 km O Kornwestheim, N über dem Kühloch; 1929 Oberflächenfunde ('keltische Siedlung') Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 52 Nr. 2 - Bittel, Kelten 42 Nr. 57d. Funde nicht nachweisbar
 - e. Flst. 2645; 1968 bei Kanalisationsarbeiten Kulturschicht Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 117 Nr. 4e mit Taf. 240, 25-34; 241, 1-4. Slg. G. Lämmle
 1. MLT-Fe-Fibel (Taf. 52A, 1)
 2. Rs, Scheibenware, vermutl. Flasche B1.2, R20 (Taf. 52A, 2)
 3. Bs, vermutl. Flasche, Scheibenware, mit gering abgesetztem Standring (Taf. 52A, 3)
 4. Frgt. Spinnwirtel B1 (Taf. 52A, 4)
 5. kleiner becherförmiger Tiegel, zur Hälfte erhalten (Taf. 52A, 5)

erwähnt sind ferner:

 6. Rs mit ausbiegendem Rand, R5 (Abb. 104, 1)
 7. 5 Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand (Abb. 104, 6-10)
 8. Ws mit flacher Einzelriefe (Abb. 104, 2)
 9. kleines Ws, Graphitton
 10. dicke rote Scherbe mit verwaschenem Kammstrich
 11. Bs mit Standring (Abb. 104, 3)
 12. Spinnwirtel B1 (Abb. 104, 4)
 13. Spinnwirtel B1, flach scheibenförmig (Abb. 104, 5)
 - f. ehem. Flst. 2520; 1969 bei Bau- u. Kanalisationsgrabungen 4 Gruben, davon 1 neolithisch (Grube 1) Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 117 Nr. 4b mit Taf. 239C; 240, 1-22. Privatbesitz R. Bauer

Grube 2:

 1. Rs Topf, mögl. E1, Randsaum gewellt, Außenfläche geraut (Abb. 105, 1)
 2. Rs Schale, ähnl. B3, R4 (Abb. 105, 2)
 3. Rs Schale J2, R10 (Abb. 105, 3)
 4. Bs Topf (Abb. 105, 4)
 5. Hüttenlehm

Grube 3:

 1. Glasperle mit ausgefallener Wellenbandverzierung (Abb. 106, 2)
 2. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 1, R4 (Abb. 106, 1)
 3. Ws mit Henkelansatz, vermutl. Deckelfrft.
 4. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 4:

 1. Br-Nadel mit großem doppelkonischem Kopf (Abb. 107, 2)
 2. kleines Br-Ringchen, Dm. 1,7 cm
 3. 2 Frgte. Hirschhornscheibe mit Durchbohrung (Abb. 107, 1)
 4. Rs Topf, mögl. B2, Randsaum getupft,

- auf der Schulter Fingertupfenreihe (Abb. 107, 5)
5. Rs Topf mit gewelltem Randsaum (Abb. 107, 3)
 6. Rs Schale E3, R3 (Abb. 107, 19)
 7. Rs Schale, ähnl. B4, R7 (Abb. 107, 10)
 8. Rs Schale B4, R20 (Abb. 107, 18)
 9. Rs Schale C2, R14 (Abb. 107, 16)
 10. Rs Schale H1, R14 (Abb. 107, 20)
 11. 2 Rs Schalen J1, R14 (Abb. 107, 14.15)
 12. Schale I1, R15 (Abb. 107, 6)
 13. Rs Schüssel, mögl. C1, R3 (Abb. 107, 13)
 14. Rs Schüssel, mögl. C1, R7 (Abb. 107, 17)
 15. Rs Schüssel D2, R4 (Abb. 107, 9)
 16. 2 Rs Schüsseln E1, R3/R4 (Abb. 107, 11.12)
 17. Rs, mögl. grober schüsselartiger Napf Var. 3, Randsaum gewellt (vgl. Taf. 34B, 7) (Abb. 107, 4)
 18. Tüllenfrgt. Trichter (Abb. 107, 7)
 19. Bs Topf/Großgefäß mit ausladendem Unterteil (Abb. 107, 8)
- g. Bereich Enzstraße; 1969 bei Kanalisationsgrabungen 2 Gruben Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 117 Nr. 4f mit Taf. 241, 5-24; 242A.
Slg. G. Lämmle
1. Rs, vermutl. Terrine Var. 3, R4 (Taf. 52D, 8)
 2. Rs Topf A4, R4 (Taf. 52D, 1)
 3. Rs Topf A4, R8, Randsaum getupft (Abb. 108, 20)
 4. Rs Topf, mögl. B2, Randsaum getupft (Abb. 108, 19)
 5. Rs Töpfchen, mögl. D1, R15, Außenrand getupft
 6. Rs Topf, mögl. D2, Randsaum gewellt (Taf. 52D, 7)
 7. Rs, mögl. feinkeramischer Topf H1, R14 (Abb. 108, 8)
 8. Rs Schale, mögl. C1, R4
 9. Rs Schale C2, R4 (Taf. 52D, 5)
 10. Rs Schale C5, R4 (Taf. 52D, 2)
 11. Rs Schale E1, R4 (Taf. 52D, 4)
 12. Rs Schale, mögl. I1, R20
 13. Rs Schale, mögl. I2, R3 (Abb. 108, 7)
 14. Rs Schale I5, R4 (Abb. 108, 3)
 15. Schüsselchen B1, R14, mit flacher Bodendelle (Abb. 108, 13)
 16. Rs Schüssel C1, R19
 17. Rs Schüssel C2, R4
 18. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 52D, 3)
 19. Rs Schüssel C3, R4, Dm. ca. 27 cm, WSt. 7 mm (Abb. 108, 10)
 20. Rs Schüssel G3, R7 (Taf. 52D, 6)
 21. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 22. Frgt. Deckelgriff (Abb. 108, 22)
 23. Rs, nicht näher bestimmbar, R10 (Abb. 108, 5)
 24. kleines Rs mit kurz ausschwingendem Rand, R3
 25. Ws Topf mit großer Fingerkniffleiste (Abb. 108, 21)
 26. Ws Topf mit Fingertupfenreihe auf der Schulter
 27. 2 Bs Großgefäße mit ausladendem Unterteil; kleines Bs mit Standring; Bs Schale/Schüssel mit flacher Bodendelle u. 2 kleine Bs Schalen/Schüsseln mit Flachboden (Abb. 108, 14-17)
 28. Ws, nicht näher bestimmbar
 29. Muschelschalenfrgt.
 30. kleine Silexklinge u. Klingenfrgt. aus Radiolarit
31. nachenförmiger Mahlstein, L. 54 cm, Br. 28,5 cm, St. 13 cm
- h. Enzstr. 37, Flst. 2303; 1974 bei Baugrabungen 13 Gruben (Zählung nach W. Lämmle)
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 230 f. mit Taf. 131B; 132A.
WLM (Grube 2, Funde W. Kirschler)
Slg. W. Lämmle
- Grube 1:
1. Rs Schale, vermutl. B3, R4
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Tierknochen
 4. Hornstein-Nucleus
- Grube 2:
daraus die publ. Funde W. Kirschler:
1. rundstabiger Br-Halsring mit Ösen-Ring-Verschluss, Endösen eifach, glatt (Taf. 53A, 1)
 2. Bs, vermutl. Schale, mögl. Scheibenware, mit gering abgesetztem Standring (Taf. 53A, 4)
 3. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform B4, R5 mit flaschenartig engem Hals (Taf. 53A, 2)
 4. Rs Topf D5, R8 (Taf. 53A, 6)
 5. Rs Topf E4, R7 (Taf. 53A, 7)
 6. Rs Schüssel H3, R5 (Taf. 53A, 5)
 7. 2 Ws bauchige, terrinenartige Gefäße
 8. Spinnwirtel A2 (Taf. 53A, 3)
- ferner (Slg. W. Lämmle):
9. Rs Schüssel G4, R4
 10. Ws, nicht näher bestimmbar
 11. Tierknochen
- Grube 3:
12. Br-Haarnadel mit kleinem, flach kugeligem Kopf (Taf. 53B, 1)
 13. Frgt. Silexklinge mit lateraler Gebrauchsretusche
 14. kleines Rs Topf, R7
 15. Rs Schale H1, R8 (Taf. 53B, 3)
 16. Schälchen I4, R4 (Taf. 53B, 2)
 17. Rs Schüssel A1/C2, R4 (Taf. 53B, 4)
 18. Ws Topf mit waagrecht u. senkrecht getupfter Leiste
 19. Ws Topf mit schräg getupfter Leiste
 20. Ws, nicht näher bestimmbar
 21. etwas gebrannter Lehm
 22. Tierknochen
- Grube 13:
23. Ws Halsteil Flasche A1 (Taf. 53C, 1)
 24. bauchige Terrine mit s-förmig geschweiftem Oberteil; dazu mögl. 1 kleines Rs (Taf. 53C, 2)
 25. Rs Topf D5, R1
 26. kleines Rs Topf mit leicht ausschwingendem Rand, R5, Innenrand mit Fingernagelkerben
 27. Rs Schale G2, R10 (Taf. 53C, 3)
 28. Rs Schale D1, R3
 29. Rs Schale D4, R14
 30. Rs Schale F2, R4 (Taf. 53C, 4)
 31. Rs Schüssel, mögl. B4, R4
 32. Rs Schüssel C1, R5 (Taf. 53C, 5)
 33. Rs Schüssel D3, R4
 34. Rs Schüssel G4, R7, Dm. 17,5 cm, WSt. 6 mm
 35. Rs Trichter Var. 2, dazu mögl. Tüllenfrgt. (Taf. 53C, 6.7)
 36. Frgt. mögl. kugeliges Webgewicht
 37. Ws, nicht näher bestimmbar

38. etwas Hüttenlehm
 39. Hirschgeweihsprosse
 40. Tierknochen
- Streufunde:
 41. Ws Kegelhalsgefäß, ähnl. A2
 42. Rs Topf G1/G3, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 53D, 1)
 43. kleines Rs Töpfchen, R7
 44. Ws Deckel, ähnl. Var. 2 mit Ansatz eingezapfter Henkel (Taf. 53D, 2)
 45. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 46. Ws, nicht näher bestimmbar
 47. Tierknochen
- i. Murrstr. 1, Flst. 2565-2566; 1978 bei Baugrabungen 6 Gruben, aus 2 (Gruben 1 u. 2) das geborgene Fundmaterial unpubl.
 WLM
 1. Frgt. Paukenfibel mit großer getriebener Pauke (Abb. 109, 1)
 2. Frgt. Haarnadel mit kleinem Kugelkopf
 3. Rs feinkeramische Hochform B1, R7 (Abb. 109, 2)
 4. Rs Schale C4, R1 (Taf. 54A, 2)
 5. Rs Schale G1, R4 (Taf. 54A, 1)
 6. Rs Schale I1, R20, Innenrand graphitiert, geringe Reste einer Graphitstreifenverzierung; dazu mögl. 1 Bs
 7. Rs Schälchen I1, R14 (Abb. 109, 3)
 8. Rs Schüssel A1, R7 (Taf. 54A, 3)
 9. Ws u. Bs, nicht näher bestimmbar
- Nr. 3 u. 7 sind Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, Taf. 107B, 3.7 fälschlich mit Fundstellenangabe 'Im Kirchtal' Grube 1 abgebildet.
- j. Neckarstraße, Bereich Gebäude Nr. 27-37; 1976 bei Baugrabungen mehrere Gruben und Verfärbungen unpubl.
 WLM
 Sig. W. Lämmle
 1. Rs Topf E1, R10, auf der Schulter Reihe unregelmäßiger, schräger Kerben (Taf. 54B, 3)
 2. Rs Töpfchen F1, R7, am Schulterknick Reihe schräger Fingernagelkerben (Taf. 54B, 5)
 3. Rs Topf, ähnl. G2, R7 (Taf. 54B, 1)
 4. kleines Rs Topf, mögl. H3, R10
 5. Rs Schüssel D1, R7 (Taf. 54B, 6)
 6. Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 54B, 2)
 7. Rs Schüssel D3/H1, R5
 8. kleines Rs Schüssel G4, R4
 9. Rs schalenartiges Näpfchen Var. 3, R1 (Taf. 54B, 4)
 10. Bs dickwandiger, steiler Topf
 11. Ws, nicht näher bestimmbar
 12. Hüttenlehm
 13. Tierknochen
168. Bereich Schulstraße / Schillerstraße; TK 7121, FK NO 3409.
 Flacher SO-Hang
 a. Schulstraße, Baumgarten Steegmaier, 120 m W der Pfarrkirche St. Martin; 1931 bei Kanalisationsgrabungen 2-3 beigabenlose Bestattungen, W-O- bis NO-SW-orientiert, wohl frühmittelalterlich; ferner Lesefunde Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 42 Nr. 2. - Bittel, Kelten 42 Nr. 57f.
 WLM A 31/64
 1. Rs Schale, Scheibenware, B2, R21,
- Schulter gerieft mit Zwischengrat (Taf. 54C)
 2. Ws Topf
- b. Schillerstraße, Haus Nr. 8 oder 10; 1938(?) bei Baugrabungen Lesefunde Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 93.
 WLM A 38/114
 1. Rs Schale, Scheibenware, A2, R21, Schulter und Halspartie gerieft, mit Zwischenzone u. -graten (Taf. 54D, 1)
 2. Schüssel F3, R4/7 (Taf. 54D, 2)
169. 'Braunloch'; TK 7121, FK NO 3510.
 Flacher S-Hang
 a. Grenze Flurst. G. Holzbock gegen V. Brust; 1932 bei Drainagearbeiten Siedlungsreste in 0,6 m Tiefe
 Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 42 Nr. 1b. - Bittel, Kelten 42 Nr. 57e.
 Hüttenlehm erwähnt sind ferner 1 Mahlsteinfrgt. u. Scherben
 b. SW von a., in der Mulde; 1932
 Oberflächenfunde
 Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 42 Nr. 1c. - Bittel, Kelten 42 Nr. 57e.
 WLM A 32/91
 1. Ws, stark graphithaltiger Ton, Scheibenware, mit breitem Kammstrich
 2. 5 Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Tierknochensplitter
 4. 16 menschl. Zähne, sehr wenig abgekaut, teilweise kariös (vermutl. zur Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 42 Nr. 1a. genannten Bestattung gehörig); vgl. Kat.Nr. 178.
170. 'Schellengärten', genaue FSt. unbekannt; TK 7121, FK NO 3409.
 Flacher NNO-Hang
 1934 bei Leitungsgrabungen unregelmäßige Grube (Untersuchung Landesamt f. Denkmalpflege, Stuttgart)
 Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 88 Nr. 2 mit Abb. 32.
 WLM A 34/138, dazu möglicherweise die unter A 34/194 geführten Funde
 1. Ws Flasche, Scheibenware, ähnl. B2, mit Ansatz eines durch Riefung und Rippe abgesetzten, gewölbten Schulterfelds (Taf. 54E, 4)
 2. kleines Rs Großgefäß, Scheibenware, R6 mit schwacher Innenkehlung
 3. Schale, Scheibenware, A2, R1 6, auf der Schulter Einzelriefe, am Hals schwache gratartige Rippe (Taf. 54E, 1)
 4. kleines Rs, mögl. Schale, Scheibenware, R16
 5. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B4, R21
 6. Rs Töpfchen D5, R4 (Taf. 55A, 6)
 7. Rs Topf K4, R6, Ton stark graphithaltig, sehr grob gemagert
 8. 2 Rs Topf, R6/28, graphithaltiger Ton, dicht grob gemagert
 9. Rs Schälchen D1, R20, Dm. ca. 13 cm, WSt. 5 mm
 10. Rs Schale, ähnl. G4, R20 (Taf. 55A, 5)
 11. Schüssel F3, R4 (Taf. 54E, 2)
 12. Schüssel F4, R7 (Taf. 54E, 3)
 13. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 4, R4
 14. Spinnwirtel, ähnl. C2 (Taf. 55A, 3)
 15. Spinnwirtel D2 (Taf. 55A, 1)
 16. Spinnwirtel E1 (Taf. 55A, 4)

17. Spinnwirtel E2 (Taf. 55A, 2)
 18. 2 Ws Topf, Graphitton, Scheibenware, mit verwaschenem, feinem Kammstrich
 19. 15 Ws, Scheibenware, überwiegend zu Flasche Nr. 1
 20. 4 kleine Ws, nicht näher bestimmbar, davon 1 mit graphithaltigem Ton unter WLM A 34/194 (möglicherweise auch zu Kornwestheim, 'Hoffeld' Lehrstellwerk, Kat.Nr. 166e gehörig):
 21. Mahlsteinfrgt.
 22. Frgt. langrechteckige Sandsteinplatte mit Schleiffacetten, L. 8,7 cm, Br. 6,5 cm, St. 2,3 cm
171. 'Bildgärten', Kasernenbereich, genaue FSt. unbekannt; TK 7121, FK NO 3410.
 Nach O geneigte Hangzunge
 1934 bei Baugrabungen 'mehrere Wohnstätten'
 Fundber. Schwaben NF 8, 1935, 88 Nr. 1.
 WLM A 34/179 (nicht auffindbar)
 erwähnt sind 'Scherben der T.'
 Die Funde stehen möglicherweise in Zusammenhang mit den Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 201 angezeigten Hallstatt-Siedlungsfunden im Neubaugebiet 'Im Kirchtal'.
172. 'Bisich'; TK 7121, FK NO 3309.
 Nach SO fallende Hangzunge
- a. B 27, Km 2+373 (lt. Fundzettel WLM; nach Fundber. Schwaben a.a.O. 7 m NO des Grabfunds Kat.Nr. 179 bei Km 2+255); 1955 bei Straßenbauarbeiten Grube
 Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 160 mit Taf. 31, E. - Ludwigsburger Geschichtsbl. 13, 1957, 82.
 Städt. Mus. Ludwigsburg
1. Ws Schale, Scheibenware, um die im Ansatz erhaltene Bodendelle Innenverzierung: zum Dreieck geordnete Kreisaugenstempelgruppen (Taf. 55B, 1)
 2. Ws, mögl. Halsbereich Flasche, Scheibenware, mit Riefen u. Zwischengraten (Taf. 55B, 2)
 3. Bs, mögl. Flasche, Scheibenware, mit einfachem niederem Standring
 4. Schale, Scheibenware, B1, R4, Schulter gerieft mit Zwischengraten (Taf. 55B, 5)
 5. Rs Schale, Scheibenware, B1, R20, Schulter gerieft mit Zwischengraten (Taf. 55B, 3)
 6. Rs Schale, Scheibenware, B1, R1 5, Ansatz Schulterriefung mit Zwischen-graten (Taf. 55B, 4)
 7. kleines Rs Schale, Scheibenware, B, R20
 8. kleines Rs Topf, R8/1
 9. Rs Topf G1, R1 (Taf. 55B, 6)
 10. Rs Schale E3, R4 (Taf. 55B, 9)
 11. Rs Schale F1, R8 (Taf. 55B, 10)
 12. Rs Schale F2, R14, leicht keulenartig verdickt (Taf. 55B, 11)
 13. Rs Schüssel C2, R4, Unterteil schlickgerauht (Taf. 55B, 15)
 14. Rs Schüssel, mögl. D2, R3 (Taf. 55B, 12)
 15. Rs Schüssel, vermutl. D3, R4 (Taf. 55B, 13)
 16. Rs Schüssel G3, R4 (Taf. 55B, 8)
 17. 4 kleine Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 18. Rs schüsselartiger Napf Var. 1, Randsaum gewellt (Taf. 55B, 7)
 19. Rs Trichter Var. 1 (Taf. 55B, 14)
20. 2 Bs Töpfe
 21. Ws, nicht näher bestimmbar
 22. Hüttenlehm
 23. Tierknochen
 24. Muschelschalenfrgt.
 Die Rekonstruktion Fundber. Schwaben NF 15, 1959, Taf. 31 E, 10 ist falsch zusammengefügt aus Rs Nr. 5 und Bs Nr. 3.
- b. Kreuzung Bussenstr./Schafbergstr.; 1964 bei Straßenbauarbeiten ausgedehnte Verfärbung in ca. 0,5 m Tiefe
 Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 72 mit Taf. 98C.
 Slg. W. Kirschler
1. 2 Ws, mögl. Flasche, Scheibenware, auf der Schulter Einzelriefe (Taf. 56A, 1)
 2. Rs Topf G2, R4/24, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 56A, 2)
 3. Rs Topf G2, R3, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 56A, 3)
 4. Bs Töpfchen
173. 'Am Kaiserstein', F.W. 194, O-Grenze Flst. 5914 gegen 5915, 275 m S des Fürstengrabhügels 'Römerhügel'; TK 7121, FK NO 3609.
 Gering nach S geneigte Höhenzunge
 1969 bei Leitungsgrabungen Grube, Br. 1,5 m, 1,4 m tief, mit Ascheschicht (Nachuntersuchung LDA Stuttgart)
 Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 117 Nr. 2 mit Taf. 239B.
 WLM V 70, 12
 Privatbesitz R. Bauer
- in Privatbesitz:
1. Frgt. schwach gekerbter Br-Blechlöhrling (Taf. 56B, 1)
 2. Rs Topf, R7 (Abb. 110, 4)
 3. Rs Schale, ähnl. A6, R14 (Abb. 110, 2)
 4. Rs Schale, mögl. B4, R19 (Abb. 110, 5)
 5. Rs Schale, mögl. C2, R19 (Abb. 110, 6)
 6. Rs Schale C3, R19
 7. Rs Schale I5, R4
 8. Spinnwirtel B1
 9. Ws Topf mit getupfter Leiste
 10. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
- WLM V 70, 12:
11. Rs Topf H1, R10 (Taf. 56B, 2)
 12. Ws Topf mit schräg gekerbter Leiste (Abb. 110, 9)
 13. Bs Töpfchen, BodenDm. 8,5 cm (Abb. 110, 11)
 14. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 2 mit Schlickrauhung
174. 'Alter Ludwigsburger Weg', Autokino, ehem. Flst. 855; TK 7121, FK NO 3510.
 Flacher NO-Hang
 1969 bei Planierungsarbeiten zur Hälfte abgetragenes Grubenhaus (Nachuntersuchung LDA Stuttgart)
 Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 117 Nr. 3.
 WLM V 70, 13
 gering erhaltene, flache, rechteckige Grube, 3,8 x 1,4 m, Tiefe unter OFI. 0,7-0,8 m, etwa W-0-orientiert, mit wenig eingetieften Firstpfosten; in der Füllung 3 stark holzkohlehaltige Flecken (Abb. 111)
1. kleines Rs Topf, R1
 2. kleines Rs Schüssel G2, R19
 3. kleines grobkeramisches Rs mit getupftem Randsaum
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Tierknochenfrgte.

175. 'Heumahden', F.W. 2 'Solitude-Allee', 150-475 m SW Pkt. 319,2; TK 7120/7121, FK NO 3408.
Flacher SO-Hang gegen die Talmulde 'Holzgrund' 1969 bei Leitungsgrabungen mehrere dunkle Gruben
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 115 Nr. 1 mit Taf. 239A.
WLM V 70, 94
1. Knochenahle mit grob zugerichteter Spitze (Taf. 56C, 8)
 2. Rs, mögl. situlenartiges Gefäß, kurz ausbiegender Rand mit Innenkantung, R4 (Taf. 56C, 5)
 3. Ws, mögl. Kegelhalsgefäß A2
 4. Rs Topf B3, R10, auf der Schulter Reihe tiefer, runder Eindrücke (Taf. 56C, 4)
 5. kleines Rs grober Topf, R1
 6. Rs Schale B3, R4 (Taf. 56C, 6)
 7. Rs Schale E1, R7 (Taf. 56C, 7)
 8. Ws Schale, mögl. E2/D3, Dm. ca. 26 cm, WSt. 6 mm
 9. Rs Schale H1, R10
 10. Rs Schüssel D1, R3 (Taf. 56C, 1)
 11. Rs Schüssel, ähnl. E3, R4 (Taf. 56C, 2)
 12. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 13. Frgte. becherförmiger Briquetagetiegel, dabei 2 Rs (Taf. 56C, 3)
 14. Frgte. dickwandige, mögl. schüsselförmige Briquetagetiegel
 15. 4 Bs Töpfe u. 2 Bs Schalen/Schüsseln mit Flachboden
 16. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
 17. länglicher, unregelmäßiger Schleifstein, L. 14,2 cm
 18. 2 Mahlsteinfrgte.
 19. Hüttenlehm
 20. Tierknochen
176. 'Auf dem Eisbengel', Bereich Stauffenbergstr. - Fuchsweg - Dachsweg; TK 7121, FK NO 3310.
Flacher NW-Hang der 'Mühlhäuser Höhe' 1972-1974 bei Anlage einer Neubausiedlung 51 Gruben, 46 näher untersucht, davon 2 neolithisch
W. Joachim / J. Biel, Untersuchung einer späthallstatt-frühlatènezeitlichen Siedlung in Kornwestheim, Kreis Ludwigsburg. Fundber. Bad.-Württ. 3, 1977, 173-203.
WLM V 75, 7-46
Slg. W. Joachim
- Grube 1: oval; nur teilweise untersucht
1. Frgt. Br-Hohlring mit bandförmiger, strichverzierter Zwinge u. Nietverschluss, InnenDm. ca. 7 cm (Abb. 112, 3)
 2. Br-Draht, Q oval; aufgebogener Ring (Abb. 112, 2)
 3. eisernes Tüllenbeil mit rechteckiger, geschlossener Tülle (Abb. 112, 1)
 4. Schale, Riefenware, ähnl. A2, R4, Schulterriefung mit Zwischengraten; 2 Flicklöcher (Abb. 112, 20)
 5. Rs feinkeramische Hochform mit ausschwingendem Rand, R4, HalsDm. ca. 18 cm (Abb. 112, 17)
 6. Rs, mögl. Töpfchen D5, R7, auf der Schulter Fingertupfen, RandDm. ca. 14,5 cm (Abb. 112, 19)
 7. Rs Topf G6, R1/25 (Abb. 112, 18)
 8. 3 kleine Rs Töpfe, dabei 1 mit 'tordiertem' Randsaum (Abb. 112, 6.11.12)
9. Rs bauchige Schale, ähnl. C3, R20 (Abb. 112, 16)
 10. Rs Schale, ähnl. D1, R19 (Abb. 112, 9)
 11. Rs Schale G3, R4, mit innen abgesetzter Randpartie, innen graphitiert (Abb. 112, 15)
 12. Rs Schale G4, R3, leicht verdickt, Halspartie außen u. Innenrand graphitiert, Dm. ca. 23,5 cm (Abb. 112, 14)
 13. Rs Schüssel C3, R7, Dm. ca. 22 cm (Abb. 112, 21)
 14. Rs Schüssel D2, R7, Dm. ca. 23 cm (Abb. 58 7)
 15. Rs Schüssel H1, R5 (Abb. 112, 13)
 16. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R7, mit Flickloch (Abb. 112, 8)
 17. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 2, R5 (Abb. 112, 10)
 18. Spinnwirtel A2 mit Kerbverzierung (Abb. 112, 5)
 19. Spinnwirtel C1 (Abb. 112, 4)
 20. 3 Bs Töpfe
 21. Ws, nicht näher bestimmbar
 22. Hüttenlehm
 23. Tierknochen
 24. Mahlstein 'Napoleonshut' aus Eifelbasalt, L. 36 cm, Br. 20 cm, St. 18 cm
- Grube 2:
1. Rs, vermutl. Flasche, R19 leicht verdickt
 2. kleines Rs Topf, R8
 3. kleines Rs Schüssel, mögl. C3, R7
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
- Grube 3: rund, Dm. 45 cm; teilweise untersucht
1. Rs Schale oder Topf, Scheibenware, R17 (Abb. 113, 1)
 2. Rs Schüssel F4, R3 (Abb. 113, 2)
 3. Rs Schüssel H1, R5
- Grube 4: neolithisch
- Grube 5: oval, 1,6 x 1,2 m, 0,9 m tief; größtenteils zerstört
1. einige Ws, nicht näher bestimmbar
 2. Tierknochen
 3. Mahlsteinfrgt.
- Grube 6: 'Hüttengrube', schneidet in eine neolithische Grube ein
1. Topf G2, R1 0, auf der Schulter unregelmäßiges Wellenband (Abb. 114, 1)
 2. Rs Topf I4, R4 (Abb. 114, 2)
 3. 2 Rs grobes Töpfchen D5, R1 (Abb. 114, 5)
 4. Rs Töpfchen J1, R7 (Abb. 114, 10)
 5. Rs Schale, ähnl. D3, R4, Dm. ca. 31,5 cm (Abb. 114, 8)
 6. Rs, mögl. Schale F2, R8, Dm. ca. 19,5 cm (Abb. 114, 3)
 7. Rs Schüssel, mögl. C1, R1 (Abb. 114, 7)
 8. Rs Schüssel D2, R7, Dm. ca. 31 cm (Abb. 114, 9)
 9. Rs Schüssel, mögl. G3, R7 (Abb. 114, 6)
 10. Frgt. Spinnwirtel
 11. 17 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
 12. 2 Ws, Graphitton
 13. Ws, nicht näher bestimmbar
 14. Tierknochen
 15. Flußkiesel mit Schleifspuren
 16. 2 verzierte neolithische Scherben, dabei 1 Rs (Abb. 114, 4)
 17. 4 Silexabschläge
- Grube 7: undeutliche Verfärbung

1. Ws Halsteil Kegelhalsflasche A2 (Abb. 115, 7)
2. Rs kleines flaschenartiges Gefäß, R19, RandDm. ca. 7,5 cm (Abb. 115, 6)
3. Rs Topf, ähnl. K4, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Abb. 115, 9)
4. Rs Topf, R7, Randsaum 'tordiert' (Abb. 115, 13)
5. Rs Schale B3, R3, Dm. ca. 21 cm (Abb. 115, 5)
6. Rs Schale C2, R7 verjüngt, Dm. ca. 22 cm (Abb. 115, 4)
7. Rs grobe Schüssel C2, R7 mit Innenwulst (Abb. 115, 3)
8. Rs Schüssel C2, R4, Dm. ca. 24 cm (Abb. 115, 1)
9. Rs Schüssel mit gering einbiegendem Rand, R3 (Abb. 115, 2)
10. Rs Topf B1/2, R19 (Abb. 115, 15)
11. kleines dickwandiges Frgt. Briquetagetiegel
12. Spinnwirtel A2 mit Ritzverzierung (Abb. 115, 16)
13. Spinnwirtel C3 (Abb. 115, 17)
14. 3 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen (Abb. 115, 10.12.14)
15. Ws Topf mit Reihe senkrechter Einschnitte (Abb. 115, 8)
16. Ws Topf mit senkrechtem, flüchtigem Kammstrichband (Abb. 115, 11)
17. Ws Schale/Schüssel, innen Graphitwinkelbänder
18. Ws, nicht näher bestimmbar
19. Hüttenlehm
20. Tierknochen

Grube 8: flachbodig
neben neolithischer Keramik u.a.:

1. Rs, mögl. Kegelhalsgefäß mit weit ausbiegendem Rand, R4
2. Rs Schüssel B2, R4, Dm. ca. 16 cm, WSt. 7 mm
3. Rs Schüssel C2, R3, Dm. ca. 19 cm, WSt. 7 mm
4. Rs Schüssel G3, R4
5. Spinnwirtel
6. Bs mit Bodendelle
7. Tierknochen
8. glimmerhaltiger Steinbrocken

Grube 9: rund, 1,1 m tief

1. Rs Schale C1, R7 (Abb. 116, 3)
2. Schüsselchen D1, R4 (Abb. 116, 1)
3. Tüllenfrgt. Trichter (Abb. 116, 2)
4. Frgte. von 2 Webgewichten
5. Ws, nicht näher bestimmbar
6. Hüttenlehm
7. Tierknochen
8. Mahlsteinfrgt.

Grube 10: flachbodig, teilweise zerstört

1. Ws, nicht näher bestimmbar
2. Tierknochen
3. Mahlsteinfrgt.

Grube 11: 'Hüttengrube', teilweise zerstört

1. Rs Topf G1, R10
2. Rs Schale C5, R14 (Abb. 117, 1)
3. Rs Schale D4, R14 (Abb. 117, 2)
4. Rs Schale I1, R3
5. kleines Rs Schüssel, mögl. C3, R4
6. Bs Schale/Schüssel, mit Rillen abgesetzter Standring u. Innen-graphitierung (Abb. 117, 3)
7. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 2 mit Flicklöchern
8. Hüttenlehm

9. Tierknochen

Grube 12: 'Hüttengrube'

1. 2 Frgte. Eisenarmring mit aufgegossenem, strichverziertem Ende aus Bronze (Abb. 118, 1)
2. Ws, mögl. Terrine Var. 2, Halsfeld graphitiert
3. Rs Topf A4, R7 (Abb. 118, 2)
4. Rs, mögl. Töpfchen D5, R7
5. Rs Topf G3, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Abb. 118, 3)
6. Rs Topf, mögl. K2, R8
7. Rs Topf K4, R7, Randsaum getupft
8. Rs Schale D4, R14 (Abb. 118, 4)
9. Rs Schale H4, R7
10. Rs Schüssel D3, R4 (Abb. 118, 5)
11. Rs Schüssel, mögl. D3, R4
12. Frgt. kegelförmiges Webgewicht
13. Bs mit Bodendelle
14. Ws, graphithaltiger Ton
15. Ws, nicht näher bestimmbar
16. Tierknochen

Grube 13: 'Hüttengrube'

1. eisernes Hiebmesser (Abb. 119, 1)
2. Ws, vermutl. Flasche, Scheibenware, mit Rille u. Ansatz scharf abgesetzte Riefe (Abb. 120, 1)
3. Rs Flasche mit weit ausbiegendem Rand, R19, HalsDm. ca. 9,5 cm
4. Rs feinkeramische Hochform mit ausschwingendem Rand, R14 (Abb. 120, 3)
5. Ws feinkeramisches Großgefäß mit gratartiger Rippe, außen graphitiert (Abb. 119, 2)
6. Rs Topf C2, R8, graphithaltiger Ton (Abb. 120, 2)
7. Rs Topf G2, R10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Abb. 120, 4)
8. Topf I3, R7 mit Innenwulst, flächig mit aufgeschobenen Fingertupfen bedeckt (Abb. 119, 1)
9. Rs Topf K2, R10, RandDm. ca. 13 cm
10. Rs Schale B4, R20 (Abb. 119, 7)
11. Rs Schale, ähnl. D3, R4 (Abb. 120, 6)
12. Rs Schale C5, R4,
13. Rs Schüssel B2, R4 (Abb. 119, 4)
14. Rs Schüssel C2, R7
15. 3 Rs Schüsseln D2/3, R4 (Abb. 119, 5.8; 120, 7)
16. Rs Schüssel E1, R4 (Abb. 120, 8)
17. 2 Rs Schüsseln H1, R4 (Abb. 120, 9.10)
18. Frgte. Briquetagetiegel, dabei 1 Rs (Abb. 120, 5)
19. Frgt. Webgewicht
20. Ws Graphittongefäß mit eingeritztem Zickzackmuster (Abb. 119, 3)
21. Ws, nicht näher bestimmbar
22. Hüttenlehm
23. Tierknochen
24. 3 Schleifsteinfrgte.

Grube 14: oval ca. 1,5 m tief; stark zerstört
keine Funde

Grube 15: weitgehend zerstört
keine Funde

Grube 16:

1. Frgt. Eisenfibel; Armbrustspirale mit Ansatz Bügel u. Nadel (Abb. 123, 2)
2. Knochenahle, Spitze abgebrochen (Abb. 123, 1)
3. Rs Topf, R10, Randsaum getupft (Abb. 123, 3)

4. Rs Schale D4, R14 (Abb. 123, 4)
 5. Schüssel G3, R7 (Abb. 123, 5)
- ferner u.a.
6. Rs Topf, mögl. G4, R14

Grube 17: 'Hüttengrube', am Boden Gruben u. Vertiefungen, bis 30 cm tief

1. Frgt. Schlangenfibel, mögl. Mansfeld S5 (Abb. 121, 2)
2. zusammengebogenes Fibelfrgt.; Ansatz aufgebogene Spirale u. blechförmiger Bügel (Abb. 121, 3)
3. vierkantiger Br-Draht mit einem flachgeschlagenen Ende (Abb. 121, 1)
4. schlanker eiserner Tüllenmeißel, Schneide ausgebrochen (Abb. 121, 12)
5. Frgt. eiserne Nähnadel (Abb. 121, 4)
6. 3 Rs Schalen, Riefenware, vermutl. scheibengedreht, A2, R20, auf der Schulter je 3 Schmalriefen mit Zwischenzonen (Abb. 121, 5-7)
7. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform mit weit ausschwingendem Rand, R4 (Abb. 121, 8)
8. Rs Töpfchen B1, R4, Dm. ca. 15 cm, WSt. 7 mm
9. Rs Töpfchen B.1, R4 u. Rs eines gleichartigen großen Topfes (Abb. 122, 1)
10. Rs Topf B4/H1, R10, Schulterknick mit Fingertupfenreihe (Abb. 121, 16)
11. Rs Schale, ähnl. A1, R3, Außenrand u. innen graphitiert
12. Rs Schale, ähnl. B1, R19, Dm. ca. 23 cm, WSt. 4 mm
13. Rs Schale C2, R19
14. Rs Schale C3 R20 außen u. innen Graphitspuren (Abb. 121, 11)
15. Rs Schale D4, R5 (Abb. 121, 13)
16. 2 Rs Schalen E1/I4, R20 (Abb. 122, 3.4)
17. Rs Schale E1, R5
18. Rs Schale F2, R5
19. Rs Schale F2, R7, Dm. ca. 19 cm, WSt. 6 mm
20. Rs Schale G1, R7 (Abb. 121, 10)
21. Rs Schale G2, R4 (Abb. 121, 9)
22. Rs Schale H1 mit kurz geschweiftem Oberteil, R4 (Abb. 122, 5)
23. Rs Schale J2, R10 (Abb. 121, 14)
24. Rs Schale I1, R20 (Abb. 122, 6)
25. Rs Schüssel C3, R4 (Abb. 122, 10)
26. 2 Rs Schüsseln E1, R4 (Abb. 122, 8)
27. Rs Schüssel E4, R4
28. 2 Rs Schüsseln G3, R4/R7 (Abb. 122, 7.9)
29. 3 Rs Schüsseln G4, R4
30. Rs becherartiger Napf Var. 3, R4 (Abb. 122, 2)
31. Rs becherartiges Gefäß mit Schrägrand, R3 (Abb. 121, 15)
32. Frgt. Deckelgriff
33. kleine Frgte. Briquetagetiegel
34. Spinnwirtel B 1 mit Einstichverzierung (Abb. 121, 18)
35. 2 annähernd kugelige Spinnwirtel B1 mit Schnittverzierung u. Frgt. ähnl. verzierter Wirtel (Abb. 121, 19.20)
36. Spinnwirtel C1 (Abb. 121, 21)
37. 2 Bs Schalen/Schüsseln mit Bodendelle (Abb. 121, 17)
38. Ws, nicht näher bestimmbar
39. Hüttenlehm
40. Tierknochen
41. Mahlsteinfrgte.

Grube 18: runde, kegelstumpfförmige Grube mit flachem Boden, BasisDm. 2 m; stark beschädigt

1. Rs Topf, ähnl. I2, R8, Randsaum getupft, Schulter mit Fingertupfenreihe
2. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
3. mehrere Ws mit etwas unregelmäßigem, kammstrichartigem Verstrich
4. Frgt. Spinnwirtel
5. Bs mit Bodendelle
6. Ws, nicht näher bestimmbar
7. Hüttenlehm
8. Mahlsteinfrgt.

Grube 19: etwa 1,2 m tief; zerstört

1. Frgt. grobe Tonperle, über Holzstab geformt, L. 4,1 cm
2. kleines Rs Töpfchen mit getupftem Randsaum
3. Frgte. dickwandige Briquetagetiegel
4. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 20: vermutl. rund; stark zerstört

1. Rs Schüssel C2, R7
2. Rs Schüsselchen C3, R7, Dm. ca. 15 cm, WSt. 5 mm
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm
5. Tierknochen
6. 2 Mahlsteinfrgte.

Grube 21: flachbodig; weitgehend zerstört

1. Rs Schale B3 R3 (Abb. 124, 1)
2. Rs Schale D2 R4
3. Rs Schale J2, R10 (Abb. 124, 2)
4. verziertes, neolithisches Ws
5. Ws, nicht näher bestimmbar
6. Tierknochen

Grube 22: rund

1. Schüssel A1, R7 mit Innenwulst (Abb. 125)
2. feinkeramisches Rs mit leicht ausschwingendem Rand, R16, außen graphitiert
3. Bs Topf
4. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 23: nicht untersucht

Grube 24:

Fundmaterial aus dem Aushub, vermischt mit Funden aus Grube 11

1. Br-Drahtgelenk mit gering übergreifenden Enden, Dm. 1,1 cm (Abb. 126)
2. Ws u. einige kleine Rs, nicht näher bestimmbar

Grube 25: rund, 1,16 m tief; nur teilweise untersucht

1. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform mit ausschwingendem Rand, R19
2. Rs Topf mit leicht ausbiegendem Rand, R8, Randsaum getupft
3. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm
5. Tierknochen

Grube 26: rund; nur teilweise untersucht

1. Frgt. Br-Fibel; Armbrustspirale mit Eisenachse, Nadel u. kahnförmiger Bügel (Abb. 127)
2. Rs Schüssel, mögl. D2, R4
3. kleines Ws Topf mit Fingertupfenreihe
4. neolithische Ws mit durchlöcherter Knubbe
5. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 27: fast vollständig zerstört

1. Bs dickwandiger Topf
2. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 28: kegelstumpfförmig

1. Rs Schale, Riefenware, A1, R5, Schulter flach wellig gerieft, handgearbeitet (Abb. 128, 5)
2. Ws Schale, Riefenware, B1, Schulterriefung mit Zwischengraten, graphitiert, handgearbeitet (Abb. 128, 4)
3. Rs Topf mit leicht ausbiegendem Rand, R1
4. Rs Schüsselchen A2, R4, Dm. 10 cm, WSt. 5 mm
5. 2 Rs Schüssel D2, R4, Dm. ca. 25 cm, WSt. 8 mm
6. 2 kleine Rs Schüssel D2/C3, R5
7. Rs Schüssel E2, R7 (Abb. 128, 2)
8. Rs Schüssel G3, R4, Dm. ca. 25 cm, WSt. 7 mm
9. Rs Trichter Var. 1, RandDm. ca. 25 cm (Abb. 128, 1)
10. länglich flaches Tonstück mit spitz zugekniffenen Enden (Abb. 128, 3)
11. Ws Topf mit unregelmäßig gitterartiger Ritzverzierung (Abb. 128, 6)
12. 2 Ws mit flüchtiger, kreuzender Kammstrichrauhung
13. Ws, nicht näher bestimmbar
14. Hüttenlehm
15. Tierknochen

Grube 29: rund, kegelstumpfförmig, 1, 16 m tief, mit muldenförmigem Boden

1. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
2. kleines Rs Schüssel u. Rs, nicht näher bestimmbar
3. Frgt. dickwandiger Briquetagetiegel
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. Tierknochen
6. 3 Mahlsteinfrgte.

Grube 30: 'Hüttengrube' - offensichtlich geschnitten von Grube 30 a - mit irregulärer Bestattung; erhalten sind Unterschenkel- u. Fußknochen, SW-NO-orientiert (Abb.).

in unmittelbarer Nähe der menschlichen Skelettreste (Grube 30a):

1. Frgt. Fußzierfibel mit schälchenförmiger Fußzier, Spirale mit Eisenachse (Abb. 129, 1)
2. Schale I4, R4, mit Flicklöchern (Abb. 129, 7)
3. 2 Mahlsteinfrgte.

aus Grube 30:

Mahlstein mit gewölbter Reibfläche

aus Grube 30/30a:

1. Eisenblechfrgte., davon 1 mit randparalleler Rippe u. Falz (Abb. 129, 2.3)
2. 3 Rs Töpfe mit gering ausbiegendem Rand, R4
3. Rs Schale B3, R4, Oberteil außen u. innen graphitiert (Abb. 130, 1)
4. Rs Schüssel A2, R4 (Abb. 130, 2)
5. Rs Schüssel B2, R7 (Abb. 130, 3)
6. 3 Rs Schüsseln C2/D1, R7
7. Rs Schüssel D1, R3 (Abb. 130, 4)
8. Rs Schüssel D3, R3
9. Rs Schüssel G2, R7 (Abb. 129, 4)
10. mögl. 2 Rs Schüssel G3, R4 (Abb. 129, 8)
11. Frgt. Deckelgriff, Oberseite flach gekehlt

(Abb. 129, 5)

12. Spinnwirtel E1 (Abb. 129, 6)
13. Ws Topf mit Kammstrich
14. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle, Innenfläche graphitiert
15. Ws, nicht näher bestimmbar
16. Tierknochen

Grube 31: rund, ca. 1,75 m tief; weitgehend abgetragen
keine Funde

Grube 32: unregelmäßig rund; großteils abgetragen
Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 33: rund; weitgehend abgetragen

1. Rs grobe Schüssel
2. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 34: kegelstumpfförmig; zur Hälfte abgetragen

1. 3 kleine Rs Töpfe
2. Bs becherförmiger Briquetagetiegel
3. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 35: 'Hüttengrube' mit flach muldenförmigem Boden

1. Frgt. gelbe Glasperle mit weiß-blauen Schichtaugen (Abb. 132, 6)
2. Rs Terrine Var. 5, R4 (Abb. 132, 1)
3. Rs Topf, ähnl. B2, R1, Randsaum getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Abb. 132, 7)
4. Rs Topf, mögl. B5, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Abb. 132, 9)
5. Rs große Schale C1, R19 (Abb. 132, 10)
6. Rs Schale, ähnl. C2, R4 (Abb. 132, 8)
7. Rs Schale H3, R3, mit kurzem Oberteil
8. Schüssel A1, R4
9. Rs Schüssel A1/C1, R4, außen u. innen Graphitreste
10. Rs Schüssel B2, R3
11. Rs Schüssel C1, R4, Dm. ca. 27 cm, WSt. 9 mm
12. Rs Schüssel C2, R7 (Abb. 132, 2)
13. Rs Schüssel G4, R3
14. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 1, R4
15. 2 kleine Frgte. Briquetagetiegel
16. Spinnwirtel A1 (Abb. 132, 5)
17. 2 Spinnwirtel A2 (Abb. 132, 3.4)
18. Ws, nicht näher bestimmbar
19. Tierknochen

Grube 36:

größtenteils zerstört; keine Funde

Grube 37: kegelstumpfförmig, flachbodig; teilweise zerstört

1. Knochenahle (Abb. 131, 6)
2. unbestimmbares Eisenfrgt.
3. Rs feinkeramische Hochform mit ausschwingendem Rand u. flaschenartig engem Hals, R4 (Abb. 131, 4)
4. Rs feinkeramische Hochform mit leicht ausschwingendem Rand, R3, HalsDm. ca. 21 cm
5. Rs Topf G2, R10 (Abb. 131, 3)
6. Rs Schale F2, R8 (Abb. 131, 2)
7. Schüssel D3, R7 (Abb. 131, 1)
8. 2 Rs Schüsseln G4, R4
9. Spinnwirtel A2 (Abb. 131, 5)
10. Ws mit Kammstrich
11. Ws, nicht näher bestimmbar
12. Tierknochen
13. Muschelschale

14. 1 Bohnerzbrocken

Grube 38: oval, etwa 0,8 m tief, teilweise zerstört
keine Funde

Grube 39: rund, kegelstumpfförmig
einige Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 40: rundlich, kegelstumpfförmig

1. rundlicher Kiesel mit angebackenem Eisenrest, Gewichtstein (?)
2. Rs Topf, mögl. H2/3, R1, Randsaum getupft (Abb. 133, 1)
3. Rs Schale E1, R5
4. Rs Schälchen I5, R4
5. kleines Ws becherförmiger Briquetageiegel
6. grobes pyramidenförmiges Webgewicht u. Frgte. von 2 ähnl. Webgewichten (Abb. 133, 2)
7. Spinnwirtel
8. Rs, nicht näher bestimmbar
9. Hüttenlehm
10. Frgt. Rehgeweih mit Schnittspuren
11. Tierknochen

Grube 41: rund, kegelstumpfförmig; zur Hälfte abgetragen

1. Rs Schale C2, R4, Dm. ca. 27 cm, WSt. 7 mm
2. Rs Schüssel, mögl. E1, R4
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm

Grube 42: rund, kegelstumpfförmig; stark beschädigt u. teilweise abgetragen

1. Rs Töpfchen, ähnl. K3 R5 auf der Schulter Fingertupfenreihe (Abb. 134, 1)
2. Rs Schüssel, vermutl. C4, R7 (Abb. 134, 2)
3. Rs Schüssel E2, R4, Dm. ca. 28 cm, WSt. 8 mm
4. Rs Schüssel, mögl. E4, R4
5. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R5
6. Rs Trichter Var. 1 (Abb. 134, 3)
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. Tierknochen

Grube 43: rund, flach muldenförmiger Boden

1. Rs Flasche A3, R4 (Abb. 135)
2. Rs grobe Schüssel B3, R7
3. Rs Schüssel G3, R4
4. 2 rundlich zugeschlagene Ws, Dm. 2,2/2,3 cm
5. Ws, nicht näher bestimmbar
6. Hüttenlehm
7. Tierknochen

Grube 44: vermutl. rund, Dm. ca. 1,3 m, 1,15 m tief; nicht untersucht

Grube 45:
stark zerstört; nur teilweise untersucht

1. 2 Rs Töpfchen
2. 2 Bs Töpfe
3. Bs Schale/Schüssel mit flacher Bodendelle, Innenseite mit Graphitstreifenverzierung
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. Tierknochen
6. Muschelschale
7. Granitbrocken

Grube 46: rundlich, flach muldenförmiger Boden

1. Rs Topf B4, R4 (Abb. 136, 1)

2. Ws Topf, mögl. D3, mit grob gekniffener Leiste

3. Rs Topf, mögl. H1

4. Rs Schale C3, R20

5. Rs Schale, mögl. H3, R4, Dm. ca. 16,5 cm, WSt. 7 mm

6. Rs Schale J2, R10, Dm. ca. 40 cm (Abb. 136, 3)

7. Rs Schüssel C3, R7

8. Rs Schüssel C2, R19 (Abb. 136, 2)

9. Rs Miniaturgefäß, Schüssel A2 (Abb. 136, 4)

10. sehr grobes Rs, vermutl. Deckel Var. 2, R4

11. Ws, vermutl. Deckel, mit Griffansatz

12. Ws, nicht näher bestimmbar

13. Tierknochensplitter

ohne Fundzusammenhang u.a.:

1. kleines Ws, Riefenware, mögl. Scheibenware, auf der Schulter flache Rippe (Abb. 137, 1)

2. Rs Topf G3, R7 (Abb. 137, 2)

3. Rs Schüssel H4, R4 (Abb. 137, 3)

Grabfunde

177. 'Hoffeld' / 'Holzgrund'; TK 7121, FK NO 3408/09.

Nach O geneigte Höhenzunge

a. Rangierbahnhof, N der Bahnunterführung, genaue FSt. unbekannt;

1914 bei Bahnbauarbeiten Körperflachgrab Fundber. Schwaben 22/24, 1914/16, 14. -

Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 40. . Paret, Urgeschichte 85, 185 Nr. 2 mit Abb. 18, 4. - Bittel, Kelten 15 Nr. 17.

WLM A 840

Frgt. dünner Br-Dreiknotenring

b. ehem. Sägewerk, Flst. 4293; 1919 bei Bau-

grabungen 'Bestattung, mit Sandsteinen

umschlossen'; beigabenlos

Paret, Urgeschichte 185 Nr. 1.

178. 'Braunloch', Flst. O. Brust; TK 7121, FK NO 3510.

Flacher S-Hang

1932 bei Drainagearbeiten Körperflachgrab,

S(Kopf)-N, in 0,7 m Tiefe; beigabenlos

Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 42 Nr. 1a.

- Bittel, Kelten 26 Nr. 7.

mögl. WLM A 32/91 (vgl. Kat.Nr. 169b)

179. 'Bisich', B 27 Km 2+255; TK 7121, FK NO 3309.

Nach SO geneigte Hangzunge

1955 beim Straßenbau Körperflachgrab,

SW(Kopf)-NO, auf einer Steinplattenlage

Ludwigsburger Geschichtsbl. 13, 1957, 82. -

Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 160 mit

Taf. 30, 5. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 47.

Städt. Mus. Ludwigsburg

Br-Hohlfußring mit bandförmiger, strich-

verzierter Zwinge

Ludwigsburg

Siedlungsfunde

180. Brenzstr. 22, Flst. 869/4, Haus W. Haug; TK 7121, FK NO 3709.

Nach O geneigte Hangzunge

- 1935 bei Baugrabungen 'späteltische Wohnstätte'
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 89.
WLM A 35/21
1. Terrine Var. 4, R7 (Taf. 57B)
 2. 2 kleine Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 3. Bs steilwandiger Topf
 4. Ws mit geringem Bodenansatz Schüssel, außen lockerer, flüchtiger Kammstrich
 5. Bs Schale/Schüssel mit Standing
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
 7. länglich rechteckiges Sandsteinfrgt., L. 4 cm, Br. 3,2 cm, St. 2,1 cm; Schleifstein (?)
181. Bereich Neuer Friedhof, TK 7121, FK NO 3711.
Nach NW geneigte Hangzunge
- a. Neuer Friedhof, Abt. 55 Grab 39; 1955 beim Ausheben der Grabgrube Siedlungsreste in 1,1 m Tiefe
Ludwigsburger Geschichtsbl. 13, 1957, 85. - Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 150.
Städt. Mus. Ludwigsburg
erwähnt sind 'Hüttenlehm, verbrannte Tierknochen und einige Scherben, darunter Randstück einer Schale mit eingebogenem Rand'
 - b. Kreuzung Geisnangstr. / Mozartstr.; 1967 bei Leitungsgrabungen Lesefunde
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 32 Nr. 2; 119 Nr. 1.
Slg. W. Kirschler
 1. Schüssel E4, R4, mit Bodendelle (Taf. 57A)
 2. 6 Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Ws mit lappenartiger Griffknubbe, neolithisch
182. 'Schlößlesfeld', Kreuzung Brahmweg / Auf dem Wasen, SW-Ecke; TK 7021, FK NO 3711.
Flache, nach NNO geneigte Höhenzunge
1971 bei Baugrabungen Lesefund
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 119 Nr. 2 mit Taf. 244A.
Privatbesitz K. Schnell
Bs, vermutl. Flasche, mögl. Scheibenware, mit profiliertem Standing (Abb. 139)
- Grabfunde
183. 'Römerhügel'; TK 7121, FK NO 3609.
Flacher Höhenrücken
1927 bei Erweiterung des Wasserhochbehälters Nachbestattung im S-Teil des hallstattzeitlichen 'Fürstenhügels'
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 52. - Fischer, Fundes 96 Liste 3 Nr. 46. - Bittel, Kelten 15 Nr. 20 mit Taf. 20, 1. - Schiek, Fürstengräber 47 ff. mit Taf. 37, 2. - Bittel/Kimmig/Schick, Kelten 393 f. Nr. 5. - Zürn, Grabfunde 98 ff. A.
WLM A 30/100
1. Frgt. Eisenschwert
 2. Flasche, Scheibenware, B1, R4, auf der Schulter u. am Hals 3 wulstige Rippen (Abb.)
184. 'Hungerberg', Flst. 8391, Lehmgrube Hubele; TK 7021, FK NO 3811.
Spornartige, nach NO zum Neckar geneigte Höhenzunge
- a. 1908 beim Abtragen des Oberbodens Grube 'Backofen' (Untersuchung Paret)
O. Paret, Die neolithische Siedlung im Täle bei Hoheneck, Fundber. Schwaben 16, 1908, 9-12. bes. 11. - Paret, Urgeschichte 184 mit Abb. 19.
erwähnt sind: 'ca. 35 cm hohes Gefäß mit Kugelboden und trichterförmigem Rand... schwarzpolierte Scherben von Tellern, eines mit drei umlaufenden Rillen, Scherben von Schüsseln und Töpfen... kleinere Reibsteine, Herdsteine, viel Hüttenbewurf und Knochen' im Städt. Mus. Ludwigsburg:
 1. Ws terrinenartige Schale, auf der Schulter 3 Riefen mit flachen Zwischenzonen (in eine Gipstafel eingelassen) (Taf. 57C, 2)
ohne nähere Angabe ferner:
 2. Rs Schale I4, R4 (Taf. 57C, 2)
 - b. 1910 beim Lehmabbau flache Verfärbung, Ausdehnung etwa 4 x 7 m, mit unregelmäßiger Sohle (Untersuchung Paret/Blind)
Fundber. Schwaben 18, 1910, 21f. - Paret, Urgeschichte 184 mit Abb. 18, 16-18. 20. - Bittel, Kelten 41 Nr. 46.
WLM A 1058
 1. Rs Topf J2, R17 (Taf. 57D, 1)
 2. Rs Schale D1, R5
 3. Rs Schale D4, R3 (Taf. 57D, 5)
 4. 2 Rs Schalen E2, R5 (Taf. 57D, 3,4)
 5. Rs Schüssel G3, R7 (Taf. 57D, 2)
 6. Rs Schüssel G4, R3, Dm. ca. 19 cm, WSt. 8 mm
 7. Rs Schüssel H2, R4 (Taf. 57D, 6)
 8. kleines Rs Schüssel mit gerundet einbiegendem Rand, R3
 9. 2 Bs Töpfe
 10. Hüttenlehm
 11. Ws, nicht näher bestimmbar
nach Paret, Urgeschichte Abb. 18, 16-18. 20:
 12. kleine Terrine Var. 5
 13. Topf H4
 14. Schüssel, mögl. D3
 15. Spinnwirtel B1
erwähnt ferner:
 16. 'halber Fingerring aus Bronze', 'Ohrring aus Bronze'
 17. Gefäß mit umlaufenden Rillen
 18. 'Knochenwerkzeug'
 - c. 1911 beim Lehmabbau Grube; ohne nähere Angaben
Fundber. Schwaben 19, 1911, 11.
damit vermutl. identisch: kegelstumpfförmige Grube (Untersuchung Blind), Basisbreite ca. 1,6 m, Tiefe unter OFI. 1,9 m, unmittelbar NO der o.a. großflächigen Verfärbung (Fundber. Schwaben 21, 1913, 28. - Paret, Urgeschichte 184. - Bittel, Kelten 41 Nr. 46)
WLM A 34/38 (Nachlaß Blind)
neben 4 grobkeramischen neolithischen Rs
 19. Rs Topf I2, R10, RandDm. ca. 17 cm
 20. Ws, nicht näher bestimmbar
 - d. 1928 bei Sprengung einer Lößwand irreguläre Bestattung unter Steinpackung (Untersuchung Paret); ungestört die unteren Extremitäten: Beine angezogen, Knie auswärtsgedreht, Unterschenkel an die Oberschenkel gelegt. Unterkiefer mit Grünfärbung
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59 f.
WLM A 2743
2 Rs u. 3 Ws, nicht näher bestimmbar

Ludwigsburg - Hoheneck

Siedlungsfunde

- e. ehem. Flst. 8598; 1979 beim Abtragen des Oberbodens längliche flache Grube, Ausdehnung etwa 3,7 x 1,9 m, SW-NO-orientiert. Im NO-Teil eine Steinpackung erhalten (Untersuchung LDA Stuttgart). (Abb. 138) unpubl.
WLM
1. Ws Schale, Scheibenware, B, Schulterriefung mit Zwischengraten (Taf. 58A, 1)
 2. 4 kleinstückige Ws Schale, Scheibenware, B, mit Schulterriefung
 3. Rs Topf G6, R6, auf der Schulter flüchtig eingedrückte Zickzackkerbenverzierung (Taf. 58A, 2)
 4. Topf J1, R4 (Taf. 58A, 3)
 5. 2 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4
 6. kleines Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 1, R7, mit Fingertupfenreihe
 7. 2 Ws Topf, auf der Schulter Fingertupfenreihe, Körper mit flüchtiger Kammstrichrauung
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. Hüttenlehm
 10. Tierknochensplitter
- in Slg. K. Schupp von derselben Fundstelle:
11. kleines Bs Topf
 12. Ws, nicht näher bestimmbar
 13. Tierknochen

Die unter WLM A 33/122 (Hoheneck, Hungerberg - Okt. 1932) aufbewahrten Latène-Funde sind offensichtlich vertauscht. Sie stammen von Stuttgart - Hofen, 'Heidenschloß' (Kat.Nr. 9a.). Vom Hungerberg sind ferner HaC/D-Siedlungsfunde bekannt. Im Städt. Mus. Ludwigsburg u. in Slg. K. Schupp u.a. Frgte. von Kragenrandschüsseln, Töpfen mit gekerbter oder getupfter Leiste in der Halskehle, becherartigen Töpfchen mit eingestempelter Verzierung in der Halskehle u. Kegelhalsgefäßen.

185. 'Hoheäcker', 0,8 km NW Hoheneck, O der Straße nach Freiberg - Beihippen; TK 7021, FK NO 3910/11.
Nach SO geneigte Höhenzunge
1932 aus einer Rübenmiete Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 12 Nr. 2.
WLM A 32/22
neben neolithischen Funden:
Rs Schüssel D2, R5

Ludwigsburg - Neckarweiningen

Siedlungsfunde

186. 'Grund' / 'Grabenäcker', ehem. Flst. 1093, Sandgrube Löckle; TK 7021, FK NO 4012.
nach NW geneigter Gleithang zum Neckar
1926 beim Sandabbau Grube, 1,4 x 2 m, bis 2 m tief
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 61. - Bittel, Kelten 44 Nr. 73.
WLM A 2326
Schule Neckarweiningen
1. Knochennadel mit Ohr, L. 10 cm
 2. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform, Scheibenware, mit weit ausschwingendem Rand, R4 (Taf. 58B, 1)

3. Ws Schale, Scheibenware, mit abgesetztem Oberteil (Taf. 58B, 2)
4. Rs Topf, ähnl. A4, R10, auf der Schulter eingedrückte Zickzackverzierung; dazu mögl. 1 Ws (Taf. 58B, 4)
5. Rs Topf G3, R7, auf der Schulter Reihe schräger Kerben (Taf. 58B, 3)
6. 5 kleine Rs Töpfe
7. Rs Schale, ähnl. D1, R4 (Taf. 58B, 5)
8. Rs Schüssel F4, R8 (Taf. 58B, 6)
9. Rs Schüssel, mögl. H2, R4, Dm. ca. 27 cm, WSt. 7 mm
10. 2 Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4
11. Rs mit trichterartig ausbiegendem Rand, neolithisch
12. 7 Bs Töpfe/Großgefäße
13. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit grober Schlickrauung
14. Tierknochen

187. 'Auf den Baiden', Gärtnerei Schneider; TK 7021,
Gegen den Neckar auslaufender SW-Hang
1926 bei Baugrabungen 3 Gruben
Bittel, Kelten 44 Nr. 73b. - Fundnotiz (WLM).
WLM A 2177

Grube 1: mittelalterlich

Grube 2: auf 1 m Breite angeschnitten
reichlich Hüttenlehm

Grube 3: auf 3 m Breite angeschnitten, 2 m tief; daraus vermutl. die Funde:

1. 2 Rs Topf, R4
2. Rs, mögl. Schüsselchen A2, R4
3. Rs Schüssel, ähnl. H3, R4
4. Bs steilwandiger Topf
5. Ws, nicht näher bestimmbar
6. Tierknochensplitter

188. Bereich Friedhof; TK 72021, FK NO 3812.
Flacher SSW-Hang gegen den Neckar

- a. Friedhofserweiterung, Leichenhalle; 1961 bei Baugrabungen kegelstumpfförmige Grube
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 244 mit Taf. 35A, 2-4; 60, 2.
Städt. Mus. Ludwigsburg
Slg. W. Kirschler

im Städt. Mus. Ludwigsburg:

1. Flasche, Scheibenware, B1.1, R16, auf der Schulter Einzelriefen, unterhalb des Rands gratartige Rippe (Taf. 59A, 3)

Slg. W. Kirschler:

2. Rs u. mehrere Ws Oberteil Flasche, Scheibenware, B 1.1, R17, mit riefenbegrenztem, schwach gewölbtem Schulterband u. gratartiger Rippe unterhalb des Rands (Taf. 59A, 1)
3. Flasche, Scheibenware, B1.2, R21, mit riefenbegrenztem, gewölbtem Schulterband (Taf. 59A, 4)
4. flaschenartiges Großgefäß mit stark ausschwingendem Rand, R5, auf der Bodenunterseite Abdruck von Korbgeflecht (Taf. 59A, 2)
5. Rs grober Topf D5, R1

Die Ergänzung der Flasche Fundber. Schwaben NF 16, 1962, Taf. 35A, 2 ist falsch zusammengestellt aus Bruchstücken der Flaschen Nr. 1 u. 3.

- b. Friedhofserweiterung; 1961 Lesefund unpubl.
Slg. W. Kirschler
Schälchen I3, R3/4 (Taf. 58C)
- c. Friedhofserweiterung, wenig W der Leichenhalle; 1962 beim Ausheben eines Grabes Siedlungsreste
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 244 mit Taf. 35A, 1. - wohl identisch damit: NF 18 II, 1967, 74 mit Taf. 100C.
WLM V 66/9
1. Rs Topf D5, R1/4 (Taf. 58D, 1)
 2. Rs Topf I4, R1/7, auf der Schulter Fingertupfenreihe, Körper mit grobem, senkrechtem Glättholzverstrich (Taf. 58D, 2)
 3. kleines Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand, R7
 4. Bs gebauchtes Großgefäß mit leicht gewölbtem Boden
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. feinkörniger Sandstein
- d. Austr. 30, Flst. 5305; 1963 bei Baugrabungen 3 m breite, 1,5 m tiefe Grube, fundleer
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 74.
- e. Parkplatz am S-Rand des Friedhofs; 1963 bei Fundamentierung der neuen Friedhofsmauer u. Planierungsarbeiten Verfärbung mit Hüttenlehm u. Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 74.
Fundnotizen u. Skizzen Zürn (Ortsakten LDA Stuttgart).
erwähnt sind:
1. Rs mit ausbiegendem Rand, R3
 2. Rs Schüssel mit einbiegendem Rand, R3
 3. Spinnwirtel
- Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 120 Nr. 3 mit Taf. 244B.
Slg. W. Kirschler
1. Rs Schüssel G2, R7 (Taf. 58E, 2)
 2. Spinnwirtel A2 (Taf. 58E, 1)
 3. Ws Topf mit getupfter Leiste
 4. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 5. 4 Ws, nicht näher bestimmbar
191. Brandenburger Str. 52; TK 7121, FK NO 3712.
Flache, nach SO geneigte Hangzunge
1968 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 98.
WLM V 69/61
1. 3 Rs, mehrere Ws u. 1 Bs Schüssel C2, R3, mit leicht einziehendem Unterteil (Taf. 58F)
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
 4. Tierknochensplitter

Grabfund

192. 'Ob den Halden', Bereich Flst. 2894-2895; TK 7021, FK NO 3713/14.
Nach NO geneigte Höhenzunge über dem Steilabfall zum Neckar
1928 beim Baumsetzen Körperflachgrab, S(Kopf)-N, in 1 m Tiefe (Untersuchung Paret)
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 55. - Fischer, Funde 101 Liste 7 Nr. 1. - Bittel, Kelten 26 Nr. 10.
WLM A 28/164
kleines Ws, nicht näher bestimmbar (in der Beckengegend)

Grabfunde

189. 'Hurtäcker', Neckarhalde 32, Flst. 1426, Haus Benzinger; TK 7021, FK NO 3911.
Flacher W-Hang gegen den Neckar
1953 bei Baugrabungen 2 Körperflachgräber, weitgehend zerstört
Fundber. Schwaben NF 13, 1955, 47 Nr. 1. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 69.
Ludwigsburger Geschichtsbl. 13, 1957, 85.
WLM 53/131
- Grab 1: O(Kopf)-W in 0,9 m Tiefe; in der Füllung einige Steinblöcke
aus dem Aushub:
1. Frgt. Schwertklinge
 2. Lanzenspitze
 3. Rs Flasche, Scheibenware, vermutl. B1.1, R16, unterhalb des Rands wulstige Rippe (Abb. 47, 1)
- Grab 2: mögl. S(Kopf)-N in 1 m Tiefe
aus der Füllung:
1. Bs Topf
 2. 4 kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar

Ludwigsburg - Oßweil

Siedlungsfunde

190. 'Hinter der Holderburg', Bereich Hoher Pfad 14-24; TK 7121, FK NO 3712.
Flache, nach SO geneigte Hangzunge
1967 bei Baugrabungen Lesefunde

Ludwigsburg - Poppenweiler

Siedlungsfunde

193. Sportzentrum; TK 7021, FK NO 3815.
Nach S geneigte Hangzunge
1981 bei Planierungsarbeiten Grube unpubl.
Slg. P. Zimmer
1. Rs Topf, mögl. E2, R21
 2. 3 Rs Schüssel F2, R5 (Taf. 59B, 1)
 3. Rs Schüssel H1, R5 (Taf. 59B, 2)
 4. Ws Topf mit tiefen senkrechten Einschnitten
 5. Bs Schale/Schüssel mit flacher Bodendelle
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
 7. Tierknochen
 8. Muschelschalenfrgte.

Marbach am Neckar

Grabfunde

194. 'Lehrlesgrund', F.W. 157 am S-Rand von Flst. 2007; TK 7021, FK NO 4015.
Auslaufende, nach SO geneigte Hangzunge
1968 bei Leitungsgrabungen 2 Körperflachgräber
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 120 f. mit Taf. 245.
Privatbesitz

Grab 1: ONO(Kopf)-WSW, in 1,3 m Tiefe; die W-Hälfte des Grabes zerstört, die Funde teilweise aus dem Aushub

1. Frgte. Eisenschwert mit Scheide
2. Frgte. Eisenlanzenspitze mit breitem, sehr dünnem, beidseitig ornamentiertem Blatt u. halbrunder Mittelrippe; dazu 2 Ziernieten mit plastisch gestaltetem Br-Blechüberzug
3. ein Paar FLT-Eisenfibeln mit Armbrustspirale
4. 2 kleine Br-Hohlringe aus getriebenen Halbscheiben
5. unbestimmbare Eisenreste

Grab 2: Grabgrube 2,3 m lang, 1,3 m tief, SSO-NNW-orientiert; zerstört, Skelettreste u. eventuelle Beigaben nicht mehr vorhanden

Markgröningen

Grabfund

195. 'Lettenböden', Flst. 2589 O-Grenze; TK 7020, FK NO 3902.
SW-Hang einer flachen Kuppe bei Kanalisationsgrabungen Körperflachgrab unter Steinpackung
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 72 mit Abb. 9.
WLM V 66/62
FLT-Eisenschwert mit Eisenblechscheide u. Ortband

Möglingen

Siedlungsfunde

196. 'Beim einzigen Baum', 0,5 km O Möglingen, genaue FSt. unbekannt; TK 7120, FK NO 3606.
Nach O geneigte Höhenzunge 1932, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 42.
WLM A 32/85
1. Rs Flasche, Scheibenware, mit ausschwingendem Rand, R5
 2. Ws Schale, Scheibenware, B1, mit breiter Schulterriefung, Dm. ca. 19 cm
 3. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. 2 Herdlehmbrocken
 6. kleiner Splitter Terra Sigillata
197. 'Ammertal', Umgehungsstr., S-Teil Flst. 3928; TK 7120, FK NO 3605.
Nach O geneigte Höhenzunge beim Straßenbau Kulturschicht
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 73.
WLM F 63/12
1. Rs feinkeramisches Großgefäß mit weit aus schwingendem Rand, Scheibenware, R4 (Taf. 59C, 1)
 2. Rs Schüssel H1, R4 (Taf. 59C, 2)
 3. kleines Rs Schüssel, mögl. F3, R4, Dm. ca. 14 cm, WSt. 6mm
 4. Bs Topf
 5. Ws, nicht näher bestimmbar

Murr

Grabfunde

198. Ortsbereich, zwischen den Gebäuden Nr. 104 u. 106; TK 7021, FK NO 4414.
Auslaufender S-Hang gegen die Murr 1902 bei Leitungsgrabungen 2 Körperflachgräber
Fundber. Schwaben 19, 1902, 4; 13, 1903, 42 f. mit Abb. 4 u. 5 re. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 60. - Paret, Urgeschichte 183 mit Abb. 18, 9-11. 14. 19. - Bittel, Kelten 16 Nr. 27 mit Taf. 5, 9; 7, 1; 10, 19.22; 19, 6.9.
WLM 11609

Grab 1: S(Kopf)-N, in 0,5 m Tiefe

1. Eisenschwert
2. FLT-Br-Fibel
3. weitbauchiges Tongefäß (nicht geborgen)

Grab 2: 2 Bestattungen, W(Kopf)-O, in 0,5 u. 1 m Tiefe. Bestattung 1 (oben) überlagert teilweise Bestattung 2 (unten). Grabgrube 2,6 x 1,8 m.

Bestattung 1:

1. Eisenschwert
2. FLT-Br-Fibel
3. Br-Fingerring

Bestattung 2:

1. Eisenschwert
2. Lanzenspitze
3. Br-Fingerring mit abgesetzten Rändern
4. Scherben von 2-3 Gefäßen, dabei die Tonflasche, wohl Scheibenware, B3 mit Halsschwellung, ferner mögl. 1 Schüssel

Die Funde mit Ausnahme der Flasche aus Grab 2.2 u. der Fingerringe sind nicht mehr zuweisbar. Bittel a.a.O. 16 erwähnt ferner 2 Eisenringe.

Pleidelsheim

Siedlungsfunde

199. 'Sohl', ca. 250 m SW Pkt. 191,6; TK 7021, FK NO 4210.
Nach NW geneigter Gleithang zum Neckar 1913 bei Anlage des Neckarkanals 2 Gruben ('Latène-Wohnplatz'): Grube 1 auf 2,1 m Länge angeschnitten, 0,65 m tief; 23 m SO davon gelegen Grube 2, 1,3 m breit, 0,6 m tief
Fundber. Schwaben 21, 1913, 27. - Paret, Urgeschichte 183 Nr. 1. - Bittel, Kelten 45 Nr. 83a.
Funde nicht nachweisbar erwähnt sind: Keramik, Hüttenlehm, Steine u. Holzkohle
Die Fundber. Schwaben 21, 1913, 27 zusätzlich genannte Fundstelle 'Lichtäcker' (Paret, Urgeschichte 183 Nr. 2 u. Bittel, Kelten 45 Nr. 83b) ist urnenfelderzeitlich.
200. 'Gassenäcker', Justinus-Kerner-Str., Flst. 760/1, zwischen den Gebäuden Nr. 2/4 u. 6; TK 7021, FK NO 4410.
Nach SW auslaufende Höhenzunge 1968 im Bereich des alamannischen Gräberfelds Grube (Untersuchung LDA Stuttgart)
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 124 mit Taf. 248, E.

WLM V 70, 101

Grube 2 (1968): 4,6 m lang, 2,0-2,5 m breit u. 2 m tief; Verfüllung mit lockerem, teilweise hellem u. dunkelbraunem Boden

1. Frgt. Eisenfibel mit Armbrustspirale (Taf. 59D, 1)
2. unbearbeitetes Bernsteinfrgt. (nicht auffindbar)
3. Rs u. mehrere kleinstückige Ws Schale, Scheibenware, B2, R19, auf der Schulter vermutl. 2 Riefen mit flacher Zwischenzone (Taf. 59D, 2)

Remseck-Aldingen

Siedlungsfunde

201. 'Frohnäcker'; TK 7121, FK NO 3413.
SO-Hang gegen den Neckar
- a. ehem. Flst. 2166/1; 1925, Fundumstände u. Befund unbekannt
unpubl.
Fundnotiz (WLM)
WLM A 1951
 1. 4 Frgte. glatter Br-Armring, Q unregelmäßig oval
 2. kleines Ws, Scheibenware
 3. kleines Rs Schüssel, R6
 4. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Hüttenlehm
 6. Tierzahn
 - b. Silberstr. 1, Flst. 1674/3, Haus Breyer; 1953 bei Baugrabungen Siedlungsreste
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 43.
WLM 53/1 17
Rs Schüssel, ähnl. F4, R3 (Taf. 61B)
- Hallstattzeitliche Funde wurden 1938 aus einer Grube, angeschnitten beim Bau des Hauses Schillerstr. 47, geborgen. (Fundber. Schwaben NF 11, 1938/51, 67 - WLM A 38/201).
202. 'Storchshalde', Flst. 911, Steinbruch; TK 7121, FK NO 3313.
Gegen die Neckarniederung auslaufende, nach O geneigte Höhenzunge
1927 beim Kiesabtragen Lesefund
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 58 Nr. 3. - Bittel, Kelten 37 Nr. 2b.
WLM A 2330
Rs Schale, Riefenware, ähnl. B1, R14, unregelmäßig wellige Schulterriefung (Taf. 60A)
203. 'Übeleshalde' / 'Weglänge'; TK 7121, FK NO 3412.
Nach SO geneigte Höhenzunge
- a. 'Übeleshalde', genaue FSt. unbekannt; 1927, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 58 Nr. 2 ('La-Tène-Scherben'). - Bittel, Kelten 37 Nr. 2a.
WLM A 2708 (neolithische u. röm. Funde)
 - b. 'Weglänge', Bereich Flst. 2000, 2105, 2110, 2115; 1968 (?), Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 4 Nr. 2 mit Taf. 12, 8.
Slg. G. Lämmle
- neben neolithischen, urnenfelderzeitlichen, römischen u. frühmittelalterlichen Funden
1. Rs Schale B2, R3
 2. Ws, Graphitton
- vom selben Bereich 1975/76 Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 210 mit Taf. 110B.
Slg. G. Lämmle
3. Rs Schale D1, R7 (Taf. 60C, 1)
 4. Spinnwirtel, ähnl. D2, getupft (Taf. 60C, 2)
204. 'Bei den Stämmen' / 'Bückele' / 'Lange Zwanzig Morgen'; TK 7121, FK NO 3512.
NO-Hang gegen eine flache, nach O fallende Talmulde
- a. 'Bei den Stämmen', im Bereich römischer Reste; 1932/33 bei Drainagearbeiten Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 85; 95.
WLM A 34/43; A 34/106
- unter WLM A 34/43 neben röm. Funden:
1. Rs Topf, mögl. D1, Randsaum getupft (Taf. 60B, 2)
 2. Rs, mögl. grober Deckel Var. 2, Randsaum getupft (Taf. 60B, 1)
 3. Ws Schale/Schüssel, außen dichte Kammstrichrauhung
 4. grobkeramisches Ws, Ton graphithaltig
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. kleinstückiger Hüttenlehm
- unter WLM A 34/106 neben urnenfelderzeitlichen u. röm. Funden ferner:
7. Rs Topf, mögl. F1, R3
 8. Ws Topf mit Fingertupfenreihe, Gefäßunterteil rau
- b. 'Bückele', am 'Markgröninger Weg', Bereich Flst. 3617-3623; 1969 beim Straßenbau mehrere Gruben
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 109 Nr. 1 mit Taf. 231A, 4-16.
Slg. G. Lämmle
Privatbesitz R. Bauer
- Slg. G. Lämmle u.a.:
1. Rs Flasche mit weit ausschwingendem Rand, R4 (Taf. 60 D, 7)
 2. Ws, Schale, Scheibenware, A2, Schulter mit breiten Riefen u. Zwischengrat (Taf. 60D, 6)
 3. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B1, R4 (Taf. 60D, 3)
 4. Rs Topf B1, R19 (Taf. 60D, 12)
 5. Rs Topf B2, R4 (Taf. 60D, 4)
 6. Rs Topf D3, Randsaum getupft
 7. Rs Topf, mögl. D4, R3, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 8. Rs Topf J2, R1/4 (Taf. 60D, 8)
 9. Rs Topf K1, R3 (Taf. 60D, 13)
 10. Rs Schale B4, R10 (Taf. 60D, 2)
 11. Rs Schale I1, R2 (Taf. 60D, 1)
 12. Rs Schale I1, R3 (Taf. 60D, 11)
 13. Rs Schale mit geheiltem Außenrand, I, R4 (Taf. 60D, 10)
 14. Rs gewölbte Schale, ähnl. I5, R4 (Taf. 60D, 9)
- als urnenfelderzeitlich angesprochen (Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 109 Nr. 1) ferner:
15. Rs, mögl. Kragenrandgefäß mit hohem, leicht geschweiftem Rand (Abb. 140, 1)
 16. Rs bauchiger Topf mit Trichterrand, in

- der Halskehle dreieckige Einstiche (Abb. 140, 2)
17. Rs Topf, ähnl. A1, R3, in der Halskehle schräg gekerbte Leiste (Abb. 140, 3)
- Privatbesitz R. Bauer:
aus einer Grube
18. 1. Frgt. Br-Armring, Ringkörper mit gezahnten Rändern u. Mittelrippe, Ende profiliert (Taf. 60D, 5)
19. 2. Rs Topf K4, R7 (Taf. 60D, 14)
- c. 'Lange Zwanzig Morgen', Bereich Flst. 3856-3860; Oberflächenfund
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 92 Nr. 2 mit Taf. 115B.
Slg. G. Lämmle
Rs Schale, Scheibenware, vgl. Schale G3, R23 (Taf. 61A)
205. 'Gänsäcker', Flst. 5623 S-Grenze; TK 7121, FK NO 3414.
Nach NW gegen den Neckar auslaufende Hangzunge
1968 bei Leitungsgrabungen Grube
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 109 Nr. 2 mit Taf. 231B.
Slg. G. Lämmle
1. Rs feinkeramische Hochform mit ausschwingendem Rand, R14 (Taf. 61C, 3)
 2. Rs Topf K2, R7, auf der Schulter Fingertupfen (Taf. 61C, 1)
 3. Rs, mögl. Schale J2, R8 u. Rs einer ähnl. Schale (Taf. 61C, 4)
 4. Rs Schüssel D2, R5
 5. Rs Schüssel E4, R3 (Taf. 61C, 2)
 6. Rs Schüssel, mögl. E4, R4
 7. Rs Schüssel, ähnl. H3, R7
 8. Ws Topf, Schulter mit senkrechten Einschnitten
 9. 2 Rs mit ausschwingendem Rand, R20
 10. Rs schüsselförmiger Briquetagetiegel, Var. 2
 11. Bs Schale/Schüssel mit abgesetzter tiefer Bodendelle
206. 'Bäderäcker', Bereich ehem. Flst. 1614-1615; FK 7121, FK NO 3313.
Gegen den Neckar auslaufender SO-Hang
1969 bei Leitungsgrabungen Lesefunde
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 129 Nr. 3.
Slg. G. Lämmle
neben röm. Funden:
1. kleines Rs Schale, R19
 2. Rs Schüssel, mögl. E3, R4
 3. 2 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4/R8
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
207. 'Wiesenrain', Bereich Flst. 1388-1390; TK 7121, FK NO 3313.
Nach NO geneigte Hangzunge zwischen Holzbach u. Neckar
1971 beim Pflügen Steinpackung, an 2 Stellen Scherben
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 92 Nr. 1 mit Taf. 115A.
Slg. G. Lämmle
1. dickwandiges Rs mit ausbiegendem Rand, R1/4
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
208. 'Allmand', Bereich Flst. 5586-5590, Lagerhalle
Fa. Krupp; TK 7121, FK NO 3414.

Nach NW flach gegen den Neckar auslaufende Hangzunge

1973 bei Baugrabungen 9 Gruben, nur teilweise untersucht; latènezeitlich Grube 9
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 6-8 Nr. 6.

Slg. R. Krause

1. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. Hüttenlehm
4. Tierknochen

Remseck - Neckargröningen

Siedlungsfunde

209. 'Wegländer', 0,7 km NNW Neckargröningen, genaue FSt. unbekannt; TK 7121, FK NO 3614.
Nach ONO geneigte Hangzunge
1934 beim Straßenbau 2 'Hüttenstellen'
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 37.
WLM A 34/185
1. Rs Topf A2, R3 (Taf. 61D)
 2. kleines Rs Topf, R4
 3. Ws Topf, auf der Schulter kantige Leiste mit rechteckigen Einstichen
 4. Bs Großgefäß mit ausladendem Unterteil
 5. Ws, nicht näher bestimmbar, 1 mit Schlickrauhung

Remseck - Neckarrems

Siedlungsfunde

210. 'Steige'; TK 7121, FK NO 3516.
Nach WNW geneigte Höhenzunge
- a. Flst. 1830/2 S-Teil; 1959 beim Tiefpflügen dunkle Verfärbung
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 244 mit Taf. 34C.
Kelterschule Neckarrems
 1. Miniaturgefäß, konisches Näpfchen (Taf. 61E, 1)
 2. Spinnwirtel A2 (Taf. 61E, 2)
laut Fundber. Schwaben a.a.O. Taf. 34C ferner:
 3. Rs Topf, ähnl. G2, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Abb. 141, 1)
 4. Rs Schale D4, R 4 (Abb. 141, 4)
 5. Rs Schale, mögl. I4, R4 (Abb. 141, 5)
 6. Rs Schale, mögl. I5, R4 (Abb. 141, 3)
 7. Rs Schüssel E2, R4 (Abb. 141, 2)
 8. Bs Schale/Schüssel mit tiefer Bodendelle (Abb. 141, 6) - b. Flst. 1833; 1964, Oberflächenfund
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 74.
Kelterschule Neckarrems
Frgt. kugeliges Webgewicht (Taf. 61E, 3)
211. 'Schneller', Flst. 2001; TK 7121, FK NO 3516.
Flacher SO-Hang der Höhe 'Schaltenberg' über dem Steilabfall zum Neckar
- a. 1959 beim Tiefpflügen in 30-40 cm Tiefe 6 Webgewichte, eng beisammenliegend
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 302.
Kelterschule Neckarrems
 1. 4 pyramidenförmige Webgewichte (Taf. 61F, 1-4)
 2. 2 fragmentierte gerundet pyramidenförmige Webgewichte (Taf.

61F, 5.6)

- b. bei Gärtnerarbeiten Grube, etwa 2,5 x 2,5 m, ca. 1,2 m tief, in der Füllung Steinbrocken, teilweise mit Brandspuren
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 210 Nr. 1 mit Taf. 106, D.
Privatbesitz H. Pfizenmeyer
1. Br-Fußzierfibel mit schälchenförmiger Fußzier u. Armbrustspirale (Taf. 61G, 2)
 2. Rs Schüssel E2, R3 (Taf. 61G, 3)
 3. Spinnwirtel B2 (Taf. 61G, 1)
212. Baugebiet 'Neckarhalde', Elsterweg, vor Hs.Nr. 3 u. In der Neckarhalde, vor Hs.Nr. 17; TK 7121, FK NO 3515.
Nach NW geneigte Hangzunge
1972 bei Kanalisationsgrabungen 3 Gruben (Grube 1: Dm. ca. 1,5 m, 1,8 m tief; Grube 2: Dm. ca. 1,2 m, 0,6 m tief; Grube 3: 4 m lang, 0,3 m tief)
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 210 f. Nr. 2 mit Taf. 110C; 112C.
Slg. G. Lämmle
1. Rs Topf B2, R4
 2. Rs Töpfchen, ähnl. D2, R4 (Taf. 62A, 2)
 3. Rs Topf G2, R22 (Taf. 62A, 4)
 4. Rs Schüssel E3, R4 (Taf. 62A, 3)
 5. Spinnwirtel E 1 (Taf. 62A, 1)

Aus demselben Bereich stammen späthallstattzeitliche Siedlungsreste (Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 72 f. mit Taf. 96A; 97A). Kleinfunde: Frgte. Schlangenfibel (Mansfeld S5); Frgte. ritzlinienverzierter, rundstabiger Br-Ring; Br-Drahtring mit weit übergreifenden spitzen Enden; Br-Nadel mit geschlitztem Ohr (Abb. 146).

Sachsenheim - Großsachsenheim

Siedlungsfunde

213. 'Unter dem Zimmerer Pfad', genaue FSt. unbekannt; TK 7020, FK NO 4302.
Flacher, nach NW fallender Rücken
1925, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 55. - Bittel, Kelten 40 Nr. 36.
WLM A 1931
1. Rs Schüssel D1, R4 mit Innenkante
 2. Rs dickwandige Schüssel, ähnl. H3, R7 verjüngt
 3. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 1 mit Schlickrauhung
214. 'Schaufeläcker' / 'Fuchsäcker', genaue FSt. unbekannt; TK 7020, FK NO 4301.
Flacher NW-Hang
1926, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 3, 1926, 35.
WLM A 2061
1. kleines Rs Schüssel, mögl. C2, R4
 2. 2 kleine Ws, nicht näher bestimmbar
215. 'Holderbüschle', Bereich röm. Gutshof; TK 7020, FK NO 4303.
Nach NO geneigte Hangzunge
1981/82 bei Ausgrabung des röm. Gutshofs 2 Grubenhäuser, 2 Gruben u. Einzelfunde
I. Stork, Eine große römische Gutshofanlage und vorgeschichtliche Siedlungen bei Großsachsenheim, Stadt Sachsenheim, Kreis Ludwigsburg. Arch. Ausgr. Bad.-Württ. 1981

(1982), 147-153. - Ders., Keltische Siedlungen in Großsachsenheim, Stadt Sachsenheim, Kreis Ludwigsburg. Arch. Ausgr. Bad.-Württ. 1982 (1983), 67 f. WLM

Grube (180):

1. geschweiftes Rasiermesser mit Ringgriff (nach Röntgenfoto) (Taf. 63, 1)
2. eisernes Tüllenbeil (nach Röntgenfoto, Tüllen-querschnitt Rekonstruktionsversuch) (Taf. 63, 2)
3. 2 Eisennägel (nach Röntgenfoto) (Taf. 63, 3,4)
4. Ws, mögl. Flasche, Scheibenware, mit wulstartiger, facettierter Rippe (Taf. 63, 8)
5. Ws Schale, Scheibenware, B2, mit gratartiger Schulterrippe (Taf. 63, 5)
6. Rs, vermutl. Schale, Scheibenware, R22 (Taf. 63, 9)
7. Ws, Schale, Scheibenware, mit Schulterriefe (Taf. 63, 10)
8. Rs Schüssel, Scheibenware, ähnl. Schüssel F4, R4 (Taf. 63, 14)
9. Rs Schale, Riefenware, B1, R21, auf der Schulter 2 etwas ungleichmäßige Riefen mit Zwischenzone, handgearbeitet (Taf. 63, 6)
10. Rs Topf D5, R8 innenwulstig; Rs eines gleichartigen Topfes (Taf. 63, 15.16)
11. Rs Schüssel D2, R6 (Taf. 63, 11)
12. Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 63, 12)
13. Rs Schüssel I1, R4 (Taf. 63, 13)
14. Rs schüsselartiger Briquetagetiegel, Var. 2 (Taf. 63, 7)
15. Bs Topf, graphithaltiger Ton (Taf. 63, 17)
16. Ws, Graphitton
17. Ws, nicht näher bestimmbar
18. kleinstückiger Hüttenlehm
19. Tierknochen

Grube (357):

1. Fläschchen B1, R4 (Taf. 64D)
2. Herdlehmfrgte.
3. Hüttenlehm

Grubenhaus (818) (= Grubenhaus 1/1982): etwa W-O-orientiertes Grubenhaus, flachbodig mit etwa 20-25 cm tiefergelegter O-Hälfte, Ausdehnung etwa 3,8 x 2,8 m, Firstpfosten in der Mitte der Schmalseiten; der westl. annähernd quadratisch, St. ca. 22 cm, 35 cm unter die Grubenbasis reichend, die östl. Pfostengrube rundlich, Dm. 30 cm, Sohle ca. 5 cm unter dem abgetieften Grubenboden; Füllung lehmig, braun bis braungrau, teilweise lößlehm- u. lößdurchmisch.

Das Grubenhaus war überlagert von Schwemmler, der röm. Hofschotterung u. einer röm. Schuttschicht (Abb. 142, 1; 143).

1. Frgt. Eisenfibel; hoch aufgewölbter Bügel u. Frgte. enggewundene Spirale (nach Röntgenfoto) (Taf. 64A, 1)
2. Br-Rest, unbestimmbar
3. Bs u. mehrere Ws Unterteil Flasche, Scheibenware, vermutl. B1 mit gerilltem Standring (Taf. 64A, 7)
4. 3 Rs u. Ws Schale, Scheibenware, B2, R20, mit gleichmäßig welliger Schulterrippung (Taf. 64A, 6)
5. Rs grober Topf G2/H4, R1/24 (Taf. 64A, 4)
6. Rs, vermutl. becherartiges Gefäß mit ausbiegendem Rand, R5 (Taf. 64A, 3)
7. Rs Schüssel H1, R4 (Taf. 64A, 5)
8. Rs grober schüsselartiger Napf, vermutl.

- Var. 1, R4, mit Fingertupfenreihe (Taf. 64A, 2)
9. kleines Rs, vermutl. Schüssel D2, R5
 10. 2 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4
 11. Ws, nicht näher bestimmbar
 12. Hüttenlehm
 13. 1 Brocken Eisenschlacke u. mehrere glasige, grünliche Schlacken
 14. Tierknochen

Grube (954):

1. Flasche, Scheibenware, B1.1, R22, Schulter mit riefen- u. rippenbegrenztem, leicht gewölbtem Schulterband, unter dem Rand gratartige Rippe, Standring mit Mittelrille (Taf. 64C, 2)
2. 4 Rs u. 4 Ws Schale, Scheibenware, B1, R4, Schulter flach wellig gerieft (Taf. 64C, 3)
3. Schüsselchen D3/F3, R3/4, etwas unregelmäßig geformt, verbrannt u. teilweise aufgequollen (Taf. 64C, 1)
4. Rs Schüssel I1/D3, R4, etwas unregelmäßig geformt (Taf. 64C, 4)
5. Bs grober, steilwandiger Topf
6. kleinstückige, splittrige Ws, meist zu Flasche Nr. 1
7. Hüttenlehm

Grubenhaus (1019) (= Grubenhaus 2/1982): 6 m NO Grubenhaus 1/1982 W-O-orientiertes Grubenhaus, Ausdehnung 4,15 x 2,45 m, mit ca. 22 cm starken Firstpfosten, der westl. Pfosten 30 cm, der östl. 40 cm unter die ebene Grubensohle reichend; auf dem Grubenboden schwache Querfurchen, mögl. Spuren eines Bretterbodens; Füllung lehmig braun. In der Mitte der südl. Haushälfte flache trapezförmige Vertiefung, ca. 12 cm unter dem Hausboden.

Das Grubenhaus wurde von der Nordmauer des Hauptgebäudes des röm. Gutshofs überlagert u. teilweise gestört (Abb. 142, 2; 144).

1. stark verbrannte Ws, aufgequollen u. verzogen, dabei Frgte. Flasche, Scheibenware, mit Schulterriefung u. Zwischengraten
2. Ws, vermutl. Flasche, Scheibenware, mit Ansatz Riefe
3. 3 Ws Halsteil Flasche/flaschenartiges Gefäß
4. 7 Rs u. mehrere Ws Topf D5, R4 (Abb. 145, 3)
5. Rs grober Topf G2, R7 außen- u. innenwulstig
6. Rs Topf G3, R7 (Abb. 145, 4)
7. Rs Topf, ähnl. H4, R10 (Abb. 145, 2)
8. Rs Topf, R10
9. 6 kleine Rs Töpfe, R4
10. Rs Schale, ähnl. G4, R21; 2 Rs, mögl. ähnlicher Schalen (Abb. 145, 1)
11. Rs Schüssel F3, R4
12. Rs Schüssel G2, R7 (Abb. 145, 7)
13. Rs Schüssel D3, R4 (Abb. 145, 6)
14. Rs flache Schüssel H1, R4 (Abb. 145, 5)
15. 16 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, meist R4
16. 2 kleine feinkeramische Rs mit ausbiegendem Rand, R4
17. Bs becherförmiger Briquetagetiegel
18. Ws Topf, mögl. K3, unter dem Schulterknick lockere Fingertupfenreihe
19. 3 Ws von 2 Töpfen mit grober, 'tordierter' Leiste, Unterteile mit Schlickrauhung

20. 2 Ws, mögl. Schüssel, Unterteil mit grober Besenstrichrauhung
21. 9 Bs Töpfe u. 1 Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
22. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
23. kleinstückiger Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
24. Tierknochen
25. kleinstückige röm. Keramik- u. Verputzreste

Einzelfunde:

u.a. Bs, mögl. Flasche, Scheibenware, Standring mit Mittelrille (Taf. 64B)

Vom Gutshofareal liegen ferner späthallstattzeitliche Siedlungsreste u., als Einzelfund, eine spätlatènezeitliche 'Nauheimer Fibel' vor.

Sachsenheim - Kleinsachsenheim

Siedlungsfunde

216. 'Mühlrain', genaue FSt. unbekannt; TK 7020, FK NO 4401.
Flacher S-Hang
1925 (?), Oberflächenfund
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 55.
WLM A 1929
1 kleines, stark glimmerhaltiges Ws

Schwieberdingen

Siedlungsfunde

217. 'Pfarräcker' (= Gewinn 'Herrgottsäcker?'), genaue FSt. unbekannt; TK 7120, FK NO 3603.
Flacher S-Hang
1925, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 56 Nr. 2.
- Bittel, Kelten 4 Nr. 90b.
WLM A 1779
1. kleines feinkeramisches Rs mit leicht ausbiegendem Rand, R5
2. 2 Bs Töpfe
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. 1 Hüttenlehmbrocken
5. verrundeter Karnies-Rand

Grabfund

218. 'Wartbiegel', Flst. 7865 N-Teil, 250 m O der 'Katharinenlinde'; TK 7120, FK NW 3601.
Höhenrücken
1935 bei Untersuchung einer neolithischen Siedlung (A. Stroh) Einzelbestattung, SSO(Kopf)-NNW, in 0,5 m Tiefe. Möglicherweise handelt es sich um die Bestattung in einem völlig verebneten Hügel.
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 92-95 mit Taf. 19, 1; 20, 3. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 58. - Stroh, Germania 19, 1935, 290-295 mit Abb. 2, 3 u. Taf. 39. - Bittel/Kimmig/Schiek, Kelten 465-467 mit Abb. 380.
WLM A 35/34
1. Br-Doppelmäskenfibel mit Bügeleinlage
2. Br-Doppelvogelkopffibel mit Bügeleinlage
3. Br-Pferdchenfibelf mit Armbrustspirale

4. Eisenfibel vergleichbar Mansfeld dZ3 mit Armbrustspirale u. Ziersehne, auf der Bügelscheibe Goldblech- u. Korallenaufgabe, auf Ziersehne und umgeschlagenem Fuß aufgenietete Korallenperlen
5. eiserne FLT-Drahtfibel
6. ein Paar Br-Armringe mit drei Ziergruppen
7. Br-Blechfrgt., zu einem Gürtel gehörig?
8. Flasche, Scheibenware, mit Hohlfuß, auf der Schulter flache Rippe; stark ergänzt (Abb. 46, 1)

Sersheim

Siedlungsfunde

219. 'Stumpen', S des Bahnwärterhauses, genaue FSt. unbekannt; TK 7020, FK NW 4302. NW-Hang gegen eine nach N zur Metter fallende Talmulde
1925, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 56. - Bittel, Kelten 45 Nr. 92.
WLM A 1937
1. kleines Rs Schüssel, mögl. F4, R3
 2. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
 3. 2 kleine Hüttenlehmbröckchen

Steinheim a.d. Murr

Grabfunde

220. 'Schrai', Flst. 1009, Schottergrube Sigrist; TK 7021, FK NO 4415.
Nach W auslaufende Höhenzunge im Winkel zwischen Bottwar u. Riedbach
1932 u. 1949 beim Abtragen der Lößauflage 2 Körperflachgräber, teilweise zerstört u. unsachgemäß geborgen
Fundber. Schwaben NF 7, 1932, 43 mit Taf. 6, 2; NF 11, 1938/50, 97 mit Taf. 9, 3. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 85. - Bittel, Kelten 18 Nr. 37 mit Taf. 10, 20.21.
WLM A 32/79 (Grab 1); 49/3 (Grab 2)

Grab 1: S(Kopf)-N

1. 2 FLT-Br-Fibeln
2. Reste eiserner Gürtelhaken

Grab 2: 30-40 m NO Grab 1, S(Kopf)-N, weibl., adult

1. Br-Drahtalsring mit Ösen-Ring-Verschluß, aufgeschoben 22 dunkelblaue Glasperlen
2. ein Paar Br-Armringe mit kreisbogenverzerrten Stempelenden
3. Br-Fußring mit linien- u. kreisbogenverzerrten Stempelenden

Steinheim a. d. Murr - Höpfigheim

Siedlungsfunde

221. 'Kalkofen', Autobahntrasse A 81; TK 7021, FK NO 4612.
Ansatz einer nach NW fallenden Mulde

1975 beim Autobahnbau ovale Grube, 1,5 m breit, 0,6 m tief
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 239 mit Taf. 137B.

Slg. R. Krause

1. 3 Rs Topf A3, R4 (Taf. 62B, 1)
2. 3 Rs Topf F1, R7 (Taf. 62B, 3)
3. kleines Rs Topf, R4
4. Rs Schale G1, R19 (Taf. 62B, 2)
5. Rs Schüssel, mögl. C2, R4
6. Rs Schüssel D3, R4
7. Rs Schüssel G4, R3
8. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R19
9. kleines Rs mit aufbiegendem Rand, R3
10. 2 Frgte. becherförmige Briquetageziegel
11. Ws Topf mit Fingertupfenreihe, Gefäßunterteil mit Schlickrauhung
12. 2 grobkeramische Ws, mit flüchtigem Kammstrich
13. Ws, nicht näher bestimmbar
14. Hüttenlehm
15. würfelförmiger Reibstein, 4,8 x 4,7 x 4,0 cm

Grabfund

222. Wald 'Kälbling'; TK 7021, FK NO 4612.
gestreckter, nach W geneigter Höhenrücken Grabhügelgruppe mit 11 Hügeln; 1973 Grabung LDA Stuttgart am westlichsten Hügel der Grabhügelkette; hallstattzeitlicher Hügel mit LT-Nachbestattung (Grab 1)
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 83; J. Biel, Ein Grabhügel im Wald 'Kälbling' bei Steinheim-Höpfigheim, Kreis Ludwigsburg. Fundber. Bad.-Württ. 6, 1981, 141-157.
WLM
In die Hügelschüttung eingetiefe Nachbestattung, S(Kopf)-N, ca. 2 m N der angetroffenen Hügelmitte; Grabtiefe noch 0,6 m; überlagert die nicht näher datierbaren Gräber 6 u. 7
16. Eisenschwert mit Blechscheide u. aufgerostetem Eisenring
 1. Br-Fibel mit profiliertem Fuß, Fußfortsatz geperlt u. über den Bügel zur Spirale gezogen, Armbrustspirale mit bügelumschlingender Sehne u. Endknöpfchen
 2. Br-Halsring mit Scheibenenden, Endösen u. Kettchenverschluß
 3. Br-Armring mit Stempelenden
 4. offener Br-Fingerring

Tamm

Siedlungsfunde

223. 'Überrück', beidseits des F.W. 62/69, 0,6 km N des Friedhofs; TK 7020, FK NO 4004.
Geringe, nach NW geneigte Hangzunge
1927, Oberflächenfunde von ca. 25 Fundpunkten, teilweise neolithisch
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 62. - Bittel, Kelten 45 Nr. 93.
Funde nicht nachweisbar
224. 'Kernacker', Silcherstraße, Flst. 182/3, Haus Nitsche; TK 7020, FK NO 3905.
Nach NO geneigte Hangzunge
1958 bei Baugrabungen 4 Gruben

Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 161 mit Taf. 31B.

WLM F 58/15

1. Rs Topf B1, R4
2. Rs Schale H1, R19
3. Rs Schale I5, R4
4. Rs Schüssel C2, R7
5. Frgt. Miniaturgefäß, konisches Näpfchen (Taf. 62E, 2)
6. unregelmäßig kegelförmiges u. 2 gerundet pyramidenförmige Webgewichte sowie Frgt. eines weiteren pyramidenförmigen Webgewichts (Taf. 62E, 3-5)
7. Spinnwirtel, ähnl. E1, mit Einstichverzierung (Taf. 62E, 1)
8. 2 Bs Töpfe
9. Ws, nicht näher bestimmbar
10. Hüttenlehm
11. Frgt. Hirschgeweihstange, Enden und 2 Sprossen abgesägt
12. Frgt. feinkörniger Sandstein, Schleifstein

Vaihingen a.d.Enz

Siedlungsfunde

225. 'Ziegelgärten' / 'Hinter den Ziegelgärten'; TK 7019, FK NW 4006.
NNO-Hang der Höhe 'Wolfsberg'
 - a. Lederfabrik Ade; 1928 bei Baugrabungen Grube
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 62. - Bittel, Kelten 46 Nr. 98.
WLM A 28/60
 1. Rs Schüssel B1, R4 (Taf. 62D)
 2. Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand, R3
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. Tierknochen
 - b. Birkenweg; 1961 bei Kanalisationsgrabungen 5 Gruben
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 247.
Mus. Vaihingen a.d. Enz
 1. Rs Topf A1, Randsaum getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 2. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 3. Bs Topf

Vaihingen a.d.Enz - Ensingen

Grabfunde

226. 'Vaihinger Höhe', Flst. 3318; TK 7019, FK NW 4407.
Nach O geneigte Hangzunge
1959 bei Baugrabungen 2 Körperflächgräber
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 242 mit Taf. 30; 60, 1. - Fischer, Funde 95 Liste 3 Nr. 15.
WLM F 60/4 (Grab 1); F 60/5 (Grab 2)

Grab 1: OSO(Kopf)-WNW, in ca. 1,5 m Tiefe
 1. Eisenschwert mit kugeligem Knaufknopf u. Scheidenresten
 2. eiserne Lanzenspitze
 3. FLT-Eisenfibel mit Armbrustspirale
 4. stempelverzierte, symmetrische Flasche, Scheibenware, B1.2, R17, mit Hohlfuß (Abb. 48, 3)

Grab 2: teilweise zerstört u. unsachgemäß geborgen

1. Frgt. Eisenschwert
2. Br-Knotenarmring mit Endstollen
3. Frgt. Eisenring, Armring (?)
4. kleines geschlossenes Br-Ringchen
5. gewölbter Br-Blechrest, Verkleidung eines Zierniets
6. Eisenniet
7. flaschenartiges Tongefäß, nicht geborgen

Vaihingen a.d.Enz - Horrheim

Siedlungsfunde

227. 'Ziegelhütte', genaue FSt. unbekannt; TK 7019, FK NW 4504/05.
Nach O geneigte Hangzunge
1938, Fundumstände u. Befund unbekannt mögl. Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 35 ('wohl spätbronzezeitliche Grube')
WLM o. Nr.
 1. Rs Topf, ähnl. A2, R4 (Taf. 62C, 1)
 2. Rs Topf B1, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 62C, 4)
 3. Rs Topf G1, R24 innenwulstig (Taf. 62C, 3)
 4. Rs Topf G3, R7 (Taf. 62C, 2)
 5. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 6. 5 Bs Töpfe
 7. Ws, nicht näher bestimmbar

Walheim

Siedlungsfunde

228. 'Vordere Burg' / 'Hintere Burg'; TK 6920, FK NO 4806/07.
Gestreckter Rücken zwischen Enz u. Baumbach mit undatierten Wall- und Grabenanlagen, Höhensiedlung
Flst. 4328; um 1890, 1898 u. 1930 (?) 'über 20 m sich erstreckende, 60 cm tief gehende Reste einer Siedlung'
Paret, Urgeschichte 175. - Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 55. - Bittel, Kelten 46 Nr. 99a. - Tagebuch Gengenbach, 8 (Ortsakten LDA Stuttgart)
WLM AS 11236; A 30/167
 - a. Funde 1890:
nach Paret a.a.O. 'Asche, Knochen, Scherben und ein bronzener Fingerring'

Funde 1898 (WLM AS 11236):
Gengenbach erwähnt 1 Spinnwirtel, nach Paret a.a.O. 'einige Tonwirtel'

unter WLM A 30/167:
 1. Rs Schüssel D2, R8 (Taf. 65C)
 2. Bs Schale/Schüssel mit flacher Bodendelle
 - b. 'Hintere Burg', Bereich Flst. 4410-4411; 1931, Oberflächenfunde nach Tiefpflügen ('Wohnstätte')
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 43. - Bittel, Kelten 46 Nr. 99b.
WLM A 32/5
 3. Rs Schüssel C3, R4/7 (Taf. 65A, 1)
 1. Bs u. 1 Ws becherförmige

- Briquetagetiegel (Taf. 65A, 2)
2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Hüttenlehm
 4. 1 Brocken Eisenschlacke
- erwähnt ferner:
5. 'Bruchstück einer Tonröhre (?), 4 cm i. L.'
(entspricht vermutl. den
Tiegelbruchstücken Nr. 2)
- c. 'Burg', in der Nähe des inneren
Abschnittswalls; 1932 Grabung Gengenbach:
auf 8-10 qm Fläche 'mehrere Feuerstellen'
Tagebuch Gengenbach, 14 (Ortsakten LDA
Stuttgart). - Fundber. Schwaben NF 11,
1938/50, 98.
WLM F 61/9a
eiförmiger Schmelztiegel, außen verschlackt
(Taf. 65B)
erwähnt ist 1 Bs eines weiteren Tiegels mit
'Rückstand einer Schmelzung'
229. 'Obere Bühne'; TK 6920, FK NO 4806/07.
Terrassenartige Hangzunge O unterhalb der
'Burg', über dem Steilhang zur Enzmündung
- a. ehem. Flst. 4218/1, Hs.Nr. 29; bei Bau-
grabungen 0,1-0,2 m starke Kulturschicht, 0,9
m unter OFI.
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 108 f. mit Taf.
122B.
WLM V 72,103
1. Schüssel E4, R4, mit Flicklöchern (Taf.
65D)
 2. 2 Bs Töpfe
 3. kleinstückige Ws, nicht näher bestimm-
bar
 4. kleines Frgt. Briquetagetiegel
- b. Burgunderweg; 1971 bei Kanalisations-
grabungen Kulturschicht
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Walheim 1
1. Rs Topf, mögl. G2, R10, auf der Schulter
Fingertupfenreihe (Taf. 65F)
 2. Rs Topf K2, R10, unter dem
Schulterknick Fingertupfenreihe
 3. 2 Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Tierknochen
230. 'Im Haiglen' / 'Toräcker' / 'Beim Hohlweg' /
'Hofstatt'; TK 6920, FK NO 4807.
Nach O geneigte Hangzunge unterhalb der
'Burg'
- a. Bahnhofsgelände, ca. 40 m W des Friedhofs;
1934 bei Baugrabungen 2 Gruben, etwa 10 m
voneinander entfernt
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 94.
ehem. Privatbesitz Gengenbach, Verbleib
unbekannt
erwähnt sind 'einige Scherben, Wandverputz
und Tierknochen'
- b. 'Hofstatt', genaue FSt. unbekannt; 1935 bei
Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 78 f. Nr.
2.
Funde nicht nachweisbar
erwähnt sind 'keltische Scherben'
- c. 'Beim Hohlweg', Trollingerweg Flst. 4188,
Haus Stähle; 1958 bei Baugrabungen
Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 247.
WLM F 61/10
Schule Walheim (Mahlsteinfrgt. u. Reibstein)
1. 2 kleine Rs Töpfe, R10/R20
 2. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
3. Bs Topf u. Bs Schale/Schüssel mit
flacher Bodendelle
 4. kleinstückige Ws, nicht näher
bestimmbar
 5. Frgt. Mahlstein, noch 50 cm lang
 6. kugelige Reibstein, Granit
- d. Burgstraße, Wegeinschnitt zwischen Flst.
4126 u. 4127; 1959 beim Strassenbau Grube
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 247.
Funde nicht nachweisbar
erwähnt sind 'vorgeschichtliche Scherben'
- e. Burgstr., Flst. 4130-4131; 1961 (?) bei
Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 247.
WLM F 60/9
1. Rs Schale, ähnl. E1, R7, mit kurzem
geschweiftem Oberteil, innen u. außen
Graphitreste (Taf. 65G, 1)
 2. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 65G, 2)
 3. kleines Rs mit gering ausbiegendem
Rand, R4
 4. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 5. Bs Topf
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
 7. 1 Rs u. 1 Henkelfrgt., römisch
- f. Lerchenweg 15; 1970 bei Baugrabungen
kleine Grube
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 128 mit Taf.
250, E.
Privatbesitz K. Dieter
1. Rs Schale D4, R4, auf der Schulter
Fingertupfenreihe (Abb. 147, 1)
 2. Rs Schüssel, mögl. I1, R3 (Abb. 147, 2)
231. Weinstraße, Haus Jäger; TK 6920, FK NO
4807.
Nach SO fallende Hangzunge N des
Baumbachs
1936 bei Baugrabungen, mögl. Bestattung in
Siedlungsgrube, SW(Kopf)-NO, 'von Steinen
umstellt'.
Fundber. Schwaben NF 9, 1938, 78 f. Nr. 1. -
Fischer, Funde 101 Liste 7 Nr. 7.
Funde nicht nachweisbar
erwähnt sind 'Scherben mehrerer keltischer
Gefäße, Knochen von Hund, Schaf oder
Ziege und andere'
232. 'am Ort', mögl. Bereich Villastraße
1845, beim Bahnbau, angeblich aus einem
alamannischen Grab
W. Veeck, Die Alamannen in Württemberg.
Germ. Denkmäler Völkerwanderungszeit Bd.
1 (1931) 188.
WLM AV III, 303
Rs schalenartiger Topf I1, R5 (Taf. 65E)

Rems - Murr - Kreis

Alfdorf

Grabfund

233. 'bei Alfdorf', vermutl. 2. Hälfte 19. Jh.; Näheres unbekannt
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 85.
Slg. Burg Hornberg
2 Br-Hohlringe mit Steckverschluß, InnenDm. 15 u. 8 cm

Fellbach

'Kappelberg'
Das von Fiedler, Kat. Kirchheim/Teck 19 mit Taf. 19F (Mus. Kirchheim/Teck Inv. 199) genannte Rs Schüssel stammt offensichtlich von Kirchheim/Teck-Ötlingen, 'Asang' (Kat.Nr. 75). Der 'Kappelberg' ist als späthallstatt-/frühhallstattzeitliche Fundstelle zu streichen.

Fellbach - Öffingen

Siedlungsfunde

234. Bereich Klosterstraße / Weidachstraße; TK 7121, FK NO 3214.
Nach NW auslaufende Hangzunge
- a. Klosterstr. 6, Flst. 196, Haus Fritze; 1938 bei Baugrabungen Grube
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 95; NF 15, 1959, 160 Nr. 2 mit Abb. 15.
WLM A 38/155-158, erhalten A 38/156
Frgt. Trichter Var. 2 (Taf. 65H)
- b. Weidachstr.5, Flst. 207/5, Haus Hährle; 1964 bei Baugrabungen Grube, 3 m breit, 2,5 m tief
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 124 Nr. 1 mit Taf. 248B.
Privatbesitz J. Riede
1. Rs, mögl. Schale B4, R10 (Abb. 148, 3)
 2. Rs, mögl. Schale J2, R19 (Abb. 148, 7)
 3. Ws, mögl. Schale H1/2 (Abb. 148, 9)
 4. Rs Schüssel, vermutl. G2, R7 (Abb. 148, 1)
 5. 2 Rs Schüsseln mit einbiegendem Rand (Abb. 148, 2,4)
 6. 2 Rs mit ausbiegendem Rand, R4 (Abb. 148, 5,8)
 7. Ws mit aus der Wandung getriebener Rippe (Abb. 148, 6)
 8. Spinnwirtel, ähnl. C3, u. Frgt. eines weiteren Wirtels (Abb. 148, 10)
 9. Ws, nicht näher bestimmbar
 10. Tierknochen
235. 'Vorderer Winkel' / 'Röschle' / 'Hofener Weg I'; TK 7121, FK NO 3214.
Nach ONO auslaufende Hangzunge
- a. Hofener Str. 48, Flst. 2528-2532, Fa. Zaiss; 1956 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 160 Nr. 1; NF 18 II, 1967, 75.
Mus. Fellbach Inv. 13
neben neolithischen Funden
Rs Schale F2, R3 (Taf. 65J)
- b. Hofener Str. 50, Flst. 2561, Haus Ross; 1962 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 34 Nr. 4 mit Taf. 59B, 6.
WLM V 68, 74
neben neolithischen Funden
Rs Schale H2, R4
- c. Flst. 2565/1, Fa. Elektro-Ziegler; 1964 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 34 Nr. 3; 58 mit Taf. 58C.
WLM V 68, 73
1. Rs Schale I2, R4
 2. Rs Schüssel D3, R4
 3. Rs Schüssel G4, R4
 4. 2 kleine Rs Schüsseln mit gering eingebogenem Rand, R4/R7
 5. Bs Topf u. Bs Schale/Schüssel
 6. 2 Ws, Ton etwas graphithaltig
 7. neolithische Keramik
- d. Flst. 2566, Fa. Pfeiffer; bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 34 Nr. 2; 58 f.
Privatbesitz J. Riede
neben neolithischen u. urnenfelderzeitlichen Funden
Rs Schüssel, mögl. D2, R7
- e. Bereich ehem. Flst. 268-276, Ecke Hofener Str./Daimlerstr.; 1969 bei Leitungsgrabungen dunkle Verfärbung in ca. 0,6 m Tiefe
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 124 Nr. 2 mit Taf. 248C.
Mus. Fellbach Inv. 13
Rs Schale D4, R4, Hals-Rand-Bereich außen u. Innenrand graphitiert, innen senkrechte Graphitbänder (Taf. 65I)
- f. mit Fundstellenangabe 'Hofener Feld' werden im Mus. Fellbach Inv. 13 weitere Funde der ehem. Slg. A. Plappert aufbewahrt:
1. Schale I4, R5 (Taf. 65K)
 2. Rs grobe Schüssel B2, R1
 3. Rs Schüssel, mögl. D2, R4
 4. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. Tierknochen
 7. 1 Silexsplitter
- Ca. 250 m WSW fanden sich auf Gewann 'Hofener Weg II', Grenze Flst. 2626 gegen 2629 an 5 Stellen HaC/D-Siedlungsreste (Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 68 Nr. 2 mit Taf. 96B).

Fellbach-Schmidn

Siedlungsfunde

236. 'Am Cannstatter Weg' / 'Am Eßlinger Weg'; TK7121, FK NO 3114.
Flach gemuldeter NO-Hang
- a. Wilhelm-Stähle-Str. 13, Fa. Henschel 1962 bei Baugrabungen Siedlungsreste
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 68 f. mit Taf. 94B.
WLM V 65, 39
Slg. W. Kirschler (Fibel u. Spinnwirtel)
1. kleine, gegossene Br-Paukenfibel (Taf. 66A, 1)
 2. Rs Topf F2, R19

3. Rs Schale A6, R4
 4. 2 Rs Schalen B3, R4
 5. Rs Schale B4, R10
 6. Rs Schale C4, R3
 7. Schale E1, R1 0, Unterteil leicht einziehend (Taf. 66A, 3)
 8. Rs Schale H1, R7 (Taf. 66A, 5)
 9. Rs Schale I4, R7 (Taf. 66A, 4)
 10. Rs Schüssel, mögl. C1, R19
 11. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 66A, 6)
 12. Spinnwirtel A2 (Taf. 66A, 2)
 13. 2 Bs u. 2 Ws, nicht näher bestimmbar
 14. 1 Hüttenlehmbröckchen
- b. Friedrichstr. 16; 1975 bei Baugrabungen
Leseefunde aus dem Bauaushub
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 226.
Slg. H. Schlipf
erwähnt sind 'eine Handmühle aus Stubensandstein, einige kleinere unverzierte Wandscherben, Scherben mit getupften Leisten, Randstücke von gebauchten Schalen sowie ein omphalosartig gestaltetes Bodenstück'
237. 'Gassenäcker'; TK 7121, FK NO 3114.
S-Hang einer nach O geneigten Hangzunge
- a. Gartenstr. 58, ehem. Flst. 373-375, Haus Schlosser; 1964 bei Baugrabungen
Kulturschicht
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 124 f. Nr. 1.
Privatbesitz J. Riede
15. Rs, vermutl. Topf, R10
16. Ws, nicht näher bestimmbar
 - b. Gartenstr. 59, Flst. 394, Haus Bürkle; 1954 bei Baugrabungen mehrere Gruben
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 124 f. Nr. 2 mit Abb. 56, 1-3.
Privatbesitz J. Riede
1. Rs, mögl. Terrine Var. 6, R3 (Abb. 149, 1)
2. Rs Topf, ähnl. A4, Randsaum getupft, RandDm. ca. 13 cm (Abb. 149, 3)
3. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R3 (Abb. 149, 2)
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. Tierknochen
- wohl zum selben Siedlungsareal:
- c. 'Untere Gartenäcker', 1990 bei Baulanderschließung späthallstatt- bis frühlatènezeitliche (u.a. 2 Grubenhäuser) sowie mittelalterliche Siedlungsreste (Untersuchung LDA Stuttgart).
Krause, Frühlatènezeitliche und frühgeschichtliche Siedlungsreste in Schmiden, Stadt Fellbach, Rems-Murr-Kreis. Arch. Ausgr. Bad.-Württ. 1990 (1991) 94 ff.
im Fundmaterial u.a. schiffchenförmige Gußriegel sowie Gußformfrögte. aus Ton
238. 'Stiefeläcker', Lehmgrube; TK 7121, FK NO 3113.
O-Hang einer flachen Kuppe
1976/77 beim Lehmabbau 33 Gruben, davon 3 urnenfelderzeitlich (Untersuchung W. Joachim)
J. Biel/W. Joachim, Vorgeschichtliche Siedlungsreste mit Gußriegeln bei Fellbach-Schmiden, Rems-Murr-Kreis. Fundber. Bad.-Württ. 4, 1979, 29-53. - U. Zwicker, Untersuchungen an schiffchenförmigen Schmelztiegeln und Schlackenresten der späten Hallstattzeit. ebd. 118-123.+ WLM
- Slg. W. Joachim
Kleinfunde, u.a.:
1. Frgt. Bogenfibel mit 'Schwalbenschwanzfuß' (Abb. 150, 1)
 2. kleine, gegossene Paukenfibel (Abb. 150, 2)
 3. Br-Frgt., mögl. schälchenförmige Fußzier (Abb. 150, 3)
 4. Frgt. längsgerillter Blechbandring mit Randverstärkungen u. Mittelrippe (Abb. 150, 4)
 5. umlaufend ritzverzierter, offener rundstabiger Br-Armring (Abb. 150, 6)
 6. lange, durchbohrte Beinperle (Abb. 150, 5)
- Grabfund
239. 'Postweg', Cannstatter Str. 62, Grenze Flst. 4292 gegen 4294; 48 m südl. F.W. 55; TK 7121, FK NO 3114.
Flacher O-Hang beim Ausgraben eines Wurzelstocks Bandbestattung, Leichenbrand in Urne
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 124 f. Nr. 3 mit Abb. 56, 4, 5.
WLM V 66, 55
1. Unterteil Großgefäß mit leicht eingeschwefelter Wandung (Urne) (Abb. 42, 11)
 2. Schüssel G4, R3 (Abb. 42, 12)
- Der Grabfund ist wohl hallstattzeitlich.
- Kirchberg a.d. Murr**
- Grabfund
240. 'Au', genaue FSt. unbekannt; TK 7022, FK NO 4219.
vor 1866 'Reihengrab, das neben dem menschlichen Skelett Waffen, darunter einen sog. Sachs, enthielt'
Beschr. OA Marbach (1866) 218. - Paret, Urgeschichte 219. - Fundber. Schwaben NF 2, 1922/24, 21. - Bittel, Kelten 26 Nr. 6b mit Taf. 5, 8.
WLM A 1361
FLT-Eisenschwert mit Scheidenresten
- Schwaikheim**
- Siedlungsfunde
241. 'Och' ('Loch'), Dammstr. 6; TK 7122, FK NO 3420.
Nach NO geneigte Hangzunge
1965 bei Baugrabungen Leseefunde
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 39; 76 mit Taf. 101, D.
Privatbesitz H. Huber
1. Rs, vermutl. feinkeramisches Großgefäß mit ausbiegendem Rand, R4 (Abb. 151, 8)
 2. Rs, mögl. Topf G2, R20 (Abb. 151, 7)
 3. Rs Schüssel D3, R4 (Abb. 151, 1)
 4. Schüssel E1, R3 (Abb. 151, 5)
 5. Rs Schüssel, mögl. F2, R5 (Abb. 151, 3)
 6. Schüsselchen F3, R3 (Abb. 151, 6)
 7. Rs Schüssel G4, R7 (Abb. 151, 2)
 8. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 4, R4, mit Fingertupfenreihe (Abb. 151, 4)
 9. Spinnwirtel, ähnl. E2 (Abb. 151, 13)

10. 2 Ws mit Winkelbandverzierung (Abb. 151, 10.11)
11. Ws mit Fingertupfenreihe (Abb. 151, 9)
12. 3 Bs Töpfe u. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle (Abb. 151, 12)

Waiblingen

Siedlungsfunde

242. 'Wasserstube' / 'Mühläcker'; TK 7121, FK NO 3117.
Nach O geneigte Hangzunge

- a. Lenaustraße; 1951 bei Leitungsgrabungen 2 Gruben
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 24.
R. Krause, Von der Steinzeit bis zum frühen Mittelalter (1981) 114 f. Nr. 44 mit Taf. 35.
WLM 51/100-101

Grube 1: rechteckig; 2 m lang, 0,9 m tief

13. Rs Topf B2, R19, Unterteil besenstrichartig aufgeraut (Taf. 66B, 1)
14. Rs Topf B2, R1 außenwulstig, auf der Schulter Reihe senkrechter tropfenförmiger Abdrücke (Taf. 66B, 5)
15. Rs Schale B3, R19 (Taf. 66B, 3)
16. Rs Schale E1, R10 (Taf. 66B, 2)
1. 2 Rs Schalen H4, R4 (Taf. 66B, 4)
2. kleines, grobes Rs, mögl. Deckel
3. 3 Bs Töpfe u. 1 Bs Schale/Schüssel
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. etwas Hüttenlehm
6. Tierknochen

Grube 2: steilwandig, 2m lang, 1,3 m tief

1. kleines Rs flaschenartiges Gefäß mit trichterartig ausbiegendem Rand, R3, MündungsDm. ca. 10cm
2. Rs Topf B4, R10 wulstig (Taf. 66C, 4)
3. Rs Topf, mögl. B4, R1 (Taf. 66C, 3)
4. Spinnwirtel A1 mit Fingertupfenreihe (Taf. 66C, 1)
5. kleines, grobkeramisches Rs, R4
6. Ws Topf, auf der Schulter Fingertupfen in Dreiergruppe
7. Bs Schale/Schüssel mit Standring (Taf. 66C, 2)
8. Bs Topf u. Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
9. Ws, nicht näher bestimmbar
10. Hüttenlehm
11. Tierknochen

- b. Richard-Wagner-Str., Haus Skantei; 1951 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 24 Nr. 3.
R. Krause, Von der Steinzeit bis zum frühen Mittelalter (1981) 115 Nr. 45 mit Taf. 36B.
WLM 51/123

1. Rs Topf, mögl. D2, R3 (Taf. 66D, 1)
2. Rs Schale D1, R10 (Taf. 66D, 3)
3. Rs Schale, ähnl. D1, R4 (Taf. 66D, 2)
4. feinkeramisches Rs, R25 (Taf. 66D, 4)
5. grobkeramisches Rs mit weit ausschwingendem Rand, R4
6. Ws Topf, verbrannt, mit verrundeter Fingertupfenleiste
7. Ws, mit besenstrichartig gerauhter Außenfläche
8. Ws, nicht näher bestimmbar
9. Hüttenlehm
10. Tierknochen

- c. Richard-Wagner-Str. 14, Flst. 453/1, Haus

Rehm; 1953 bei Baugrabungen irreguläre Bestattung, vermutl. in einer Siedlungsgrube (Untersuchung Paret/Zörn)

Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 48 mit Taf. 6, 1. - Fischer, Funde 101 Liste 7 Nr. 6. - O. Paret, Württemberg in vor- und frühgeschichtlicher Zeit (1961) 291. - R. Krause, Von der Steinzeit bis zum frühen Mittelalter (1981) 113 f. Nr. 42 mit Abb. 37 u. Taf. 37.

WLM 53/144

Körperbestattung, S(Kopf)-N, in 0,5 m Tiefe; Bauchlage, Arme angewinkelt, rechte Hand auf dem Kreuz, linke Hand unter dem Leib, linkes Bein gestreckt u. nach links verdreht, rechtes Bein gebeugt, Unterschenkel nach außen gedreht. Keramik vor dem Gesicht, am linken Ellenbogen u. beim rechten Fuß.

1. menschliche Skelettreste (geringe Schädelteile, 2 Humerusfrgte., 3 Fingerknochen, 1 Rippen- u. 1 Wirbelbruchstück); unter 30 Jahre
2. Terrine mit durch flache Riefung abgesetztem Kegelhals, etwas abgesetztem, niederem Standring u. Ansatz eines ausbiegenden Randes, Unterteil mit feiner Schlickrauhung (Taf. 67B, 1)
3. Schüssel G4, R4 (Taf. 67B, 2)
4. Rs Schüssel, mögl. H3, R3, Dm. ca. 21 cm, WSt. 7 mm
5. Bs u. Ws Topf mit ausladendem, leicht geschweiftem Unterteil
6. etwas Hüttenlehm

243. 'Bildstöckle', Bereich ehem. Flst. 8037-8039; TK 7121, FK NO 3018.

Nach O auslaufende Hangzunge 1973/74 bei Begräbnis des 'Schüttelgrabens' 2 Gruben

Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 108 mit Taf. 122C. - R. Krause, Von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter (1981) 112 f. Nr. 41 mit Abb. 36 u. Taf. 38.

Slg. R. Krause

Grube 1: im unteren Bereich 2 Brandschichten, eine mit viel Hüttenlehm, daraus zum Großteil die Funde

1. flaschenartiges Gefäß mit s-förmig geschweiften Wandung, R4, auf der Schulter vermutl. 7 Knubben
2. niederes Töpfchen D4, R4 (Taf. 67C, 7)
3. Töpfchen I1, R4 u. Rs gleichartiges Töpfchen, Dm. 10,5 cm, WSt. 9 mm (Taf. 67C, 8)
4. Rs Schale C5, R4 (Taf. 68A, 2)
7. Rs Schale D4, R20 (Taf. 68A, 3)
8. Rs Schale E2, R5 (Taf. 67C, 6)
9. Rs Schale F3, R4 (Taf. 68A, 4)
10. 3 Rs Schalen I4, R4 (Taf. 67C, 4; 68A, 5.6)
11. Rs Schüssel D3, R6 (Taf. 67C, 9)
12. Rs Schüssel E4, R4 (Taf. 68A, 1)
13. 3 Miniaturgefäße, konische Näpfcchen, davon 1 mit getupftem Randsaum (Taf. 67C, 1-3)
14. 4 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
15. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
16. 3 Bs Töpfe u. 1 Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
17. Ws, nicht näher bestimmbar
18. Hüttenlehm
19. Tierknochen
20. 21 Muschelschalen u. Schalenfrgte., teilweise mit eingeschlagenem Loch

- Grube 2:
1. Rs Topf A3, Randsaum getupft (Taf. 68B)
 2. Muschelschalenfrgt.
244. 'Breites Feld', W Pkt. 302,0; TK 7122, FK NO 3119.
Nach SW geneigter Höhenrücken
1974, Oberflächenfunde nach Tiefpflügen
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 245 mit Taf. 138, E.
Privatbesitz J. Acker
neben neolithischen Funden u.a.:
1. Rs flaschenartiges Gefäß mit kurzem Kegelhals, R19 (Taf. 67A, 1)
 2. Rs Topf A4, R7, auf der Schulter grob eingekerbtes Winkelband (Taf. 67A, 3)
 3. Rs Schale, ähnl. E1, R8
 4. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 67A, 2)
17. einige kleine Ws, mögl. schüsselförmige Briquetagetiegel Var. 2
 18. Spinnwirtel E1 (Taf. 68C, 1)
 19. kleines grobkeramisches Ws, graphithaltiger Ton

Weinstadt - Endersbach

Siedlungsfunde

245. 'Rosenacker'; TK 7122, FK NO 2820.
Nach WNW geneigte Höhenzunge
- a. Flst. 2330; 1961 Oberflächenfunde u. 1971 vermutl. Teil eines Grubenhauses (Grabung H. Schlipf)
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 71.
Slg. H. Schlipf
- Lesefunde 1961: aus einer kleinen, dunklen Verfärbung
1. Rs Topf K2, R20
 2. Rs Topf mit leicht ausschwingendem Rand, R1
 3. Rs Schüssel D3, R4
 4. Rs Schüssel F2, R4
 5. Rs Schüssel, mögl. F3, R7
 6. Rs Schüssel H1, R4
 7. Rs Schüssel, mögl. H3, R3
 8. kleines Rs, nicht näher bestimmbar, R1
 9. 2 Bs Töpfe
 10. Ws, nicht näher bestimmbar
 11. Hüttenlehm u. 1 Herdlehmfrgt.
 12. kleine Tierknochensplitter, verbrannt
- Grabung 1971: auf einer Fläche von etwa 3x2 m vermutl. Teil eines bereits stark durch Überpflügen zerstörten Grubenhauses mit Firstpfosten (Abb. 152)
1. Ws Halsteil Flasche mit scharfkantiger Rippe (Taf. 68C, 4)
 2. Topf C3, R10 (Taf. 68C, 9)
 3. Rs Topf, mögl. G5, R22 T-förmig ausgezogen, auf der Schulter Fingertupfen
 4. Rs Topf I2, R10, auf der Schulter eingedrückte Kerben (Taf. 68C, 7)
 5. Rs Topf K4, R10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 68C, 8)
 6. 7 kleine Rs Töpfe
 7. Rs Schale C1, R4 (Taf. 68C, 5)
 8. Rs Schale, ähnl. E1, R19 (Taf. 68C, 6)
 9. Rs Schüssel A2, R5
 10. Rs Schüssel C4, R4 (Taf. 68C, 3)
 11. 3 Rs Schüsseln D3, R4
 12. Rs Schüssel E3, R4 (Taf. 68C, 2)
 13. Rs Schüssel G2, R7
 14. 2 Rs Schüsseln, ähnl. I2, R3 verdickt
 15. 8 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
 16. Rs schüsselartiger Napf Var. 4, R7

Stadtkreis Heilbronn

Heilbronn

Siedlungsfunde

246. 'Am Obern Neckarsulmer Fußweg', Neckarsulmer Str., Flst. 2620; TK 6821, FK NO 6312.
Östliches Neckarhochufer
1913 beim Baumsetzen Siedlungsreste (Untersuchung Schlitz); rechteckige, flachbodige Grube, 4,2 x 2,6 m, noch 25 cm tief, 'umrahmt von einer 30-40 cm breiten Lehmbank'; randbegleitend 16 rundl. u. 2 viereckige Pfosten; 'in der Mitte des Raums ein Tragpfosten für den Firstbalken'. Ferner runde Grube, 0,9 m tief.
Fundber. Schwaben 20, 1912, 4. 23. - Bittel, Kelten 40 f. Nr. 39a. - Beiler, Heilbronn 122 Nr. 5.
Mus. Heilbronn SM 1051 (Kriegsverlust) erwähnt sind:
'profilierter Schale mit einem nach außen umgelegten Rand, rillenverzertem Hals u. gewölbtem Boden; 2 Spinnwirtel; Schleifstein; Rehgeweih, Knochendolch; Kinderspielzeug aus Ton (?) u. Eisenschlacken (?)'
247. 'Villmat', Bereich St. Augustinus-Kirche u. Bahnhof Karlstor; TK 6821, FK NO 6112.
Schmaler Rücken u. flacher SW-Hang zum ehem. Pfühlbach
- a. Bahnunterführung Pfühlstr.; 1903, Fundumstände u. Befund unbekannt
Beiler, Heilbronn 122 Nr. 1.
Funde nicht nachweisbar
erwähnt: 'Hufeisen, Scherben und Knochen (Latène?)'
- b. Bahnhof Karlstor; 1911 bei Leitungsgrabungen, Befund unbekannt
Beiler, Heilbronn 122 Nr. 1.
Mus. Heilbronn SM 35/72 (Kriegsverlust) erwähnt: 'großes Hirschgeweih mit Schnittspuren'
- c. St. Augustinus-Kirche; 1926 bei Baugrabungen Grube
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59. - Bittel, Kelten 40 f. Nr. 39b. - Beiler, Heilbronn 122 Nr. 1.
mögl. WLM A 2687 (Fundzuweisung unklar, vgl. FSt. d. u. e.)
- d. Paul-Goebel-Str., gegenüber dem Schiff der St. Augustinus-Kirche; 1926 beim Straßenbau 2 Gruben
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 13 Nr. 2. - Beiler, Heilbronn 122 Nr. 1.
mögl. WLM A 2687 (Fundzuweisung unklar)
- e. Goethestr., dicht O des Kirchturms; 1926 beim Straßenbau 2 Gruben
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 13 Nr. 2. - Beiler, Heilbronn 122 Nr. 1.
mögl. WLM A 2687 (Fundzuweisung unklar)
- Die Funde WLM A 2687 mit Fundstellenangabe 'bei der neugebauten katholischen Kirche':
1. Rs Schüssel G2, R7
 2. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. Tierknochen

unter WLM A 2687 I:

5. Rs Topf K3, R20 (Taf. 69C, 2)

unter WLM A 2687 II:

6. Rs u. 2 Ws Schüssel C3, R7, Unterteil mit Schlickrauhung (Taf. 69C, 1)
7. Rs Schüssel C4, R7 (Taf. 69C, 3)
8. 3 Ws Töpfe, davon 2 mit Schlickrauhung
9. 1 Bs Topf

- f. Ecke Goethe- / Weinsberger Str., Haus Rieker. 1932 bei Baugrabungen Lesefunde unpubl.
WLM o. Nr.
1. Rs Topf, mögl. B1, R19 (Taf. 69A, 1)
2. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 69A, 2)
3. 2 Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
4. 1 Rs urnenfelderzeitlich
5. Ws u. Bs, nicht näher bestimmbar
- g. Pfühlstr., Haus Dr. Weinland; 1933 bei Baugrabungen Lesefunde unpubl.
WLM A 33/68
1. 4 Ws, nicht näher bestimmbar
2. 2 Tierknochensplitter
- h. N des Bahneinschnitts, N Bahnhof Karlstor; 1933 Grube
Ortsakten LDA Stuttgart. - Fundkartei Beiler (Mus. Heilbronn)
Mus. Heilbronn SM 35/29 (Kriegsverlust) nach Beiler, Heilbronn 122 Nr. 1 die Funde SM 35/29 von FSt. i, 'Heilstätte Ebenezar' erwähnt ist ein 'Latänenäpfchen'
- i. Siebenußbaumstr., 'Heilstätte Ebenezar'; um 1933 bei Grabarbeiten Lesefunde
Ortsakten LDA Stuttgart. - Fundkartei Beiler (Mus. Heilbronn) - Beiler, Heilbronn 122 Nr. 1.
Mus. Heilbronn SM 35/19 (Kriegsverlust) abweichend Beiler, Heilbronn 122 Nr. 1: SM 35/29 (vgl. FSt. h.)
erwähnt ist ein 'steilwandiger Napf'
- j. O-Böschung Bahneinschnitt gegenüber der St. Augustinus-Kirche; 1934 mehrere Gruben
Beiler, Heilbronn 122 Nr. 1.
Funde nicht nachweisbar
- k. Guido-Hauck-Str., nördl. Straßenböschung; 1935 2 Gruben, davon 1 mit Sandschicht am Boden
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 74 Nr. 2. - Beiler, Heilbronn 122 Nr. 1.
Mus. Heilbronn SM 36/63 (Kriegsverlust)
- l. Gärten Goethestr. 68 u. 70; 1935, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 74 Nr. 1. - Beiler, Heilbronn 122 Nr. 1.
Funde nicht nachweisbar ('Scherben')
- m. Weinsberger Str., ohne nähere Angaben
Beiler, Heilbronn 122 Nr. 1.
Mus. Heilbronn SM 1042p (Kriegsverlust) erwähnt: 'Spinnwirtel'
- n. mit Fundstellenangabe 'Villmatstr.' im Mus. Heilbronn, Inv. 58/54:
Rs Schüssel G4, R4, mit Flickloch, Unterteil schlickgerauht (Taf. 69B)
- möglicherweise zum selben Siedlungsareal gehörig:
- o. Kübelstr. 7, Gärtnerei Scheuermann; um 1936 Kulturschicht in 1,2 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 35. - Beiler, Heilbronn 122 Nr. 4.
Mus. Heilbronn SM 813a (Kriegsverlust)

- erwähnt: Bs Schale/Schüssel mit 'eingedrehter Bodendelle'
248. 'Stahlbühl', Wildeckerstr. 7 (ehem. Lützwowstr.); TK 6821, FK NO 6012.
Flacher, nach NW fallender Rücken
1939 bei Baugrabungen 'schwarzer Boden'
Württ.-Franken NF 20/21, 1939/40, 26. -
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 93 Nr. 2.
Verbleib unbekannt
erwähnt u. grob skizziert:
1. Br-Nähnadel mit Ohr, L. 6 cm
2. Nadel-Frgt., mögl. Fibelnadel
3. Keramik, dabei mögl. Scheibenware
4. Spinnwirtel A1
5. Hüttenlehm
6. Tierknochen
249. Kantweg; TK 6821, FK NO 6012.
Nach SW zum Gemmingstal geneigter
Ausläufer des 'Lerchenbergs'
1950 bei Kanalisationsgrabungen 'Skelett mit
Steinplatten und Scherben'; vermutl.
Bestattung in Siedlungsgrube
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 74 Nr. 1.
Mus. Heilbronn 50/9
1. menschl. Kieferfrgt.
2. Frgt. Briquetagetiegel
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. etwas gebrannter Lehm
250. 'Am Sandweg', Hans-Riesser-Str.; TK 6821,
FK NO 6311.
Niederterrasse O des Neckars
1952 bei Kanalisationsgrabungen
Siedlungsreste in 2,3 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 45.
Mus. Heilbronn
1. Ws, nicht näher bestimmbar
2. Hüttenlehm
3. Tierknochen
251. Kaiserstr., vor Haus Nr. 46; TK 6821, FK NO
6111.
Nach W zum Neckar geneigte Terrasse
1961 bei Kanalisationsgrabungen Siedlungs-
reste, dabei mögl. Reste von 2 Schmelzöfen
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 242.
Mus. Heilbronn
1. Bs Schale, Scheibenware, mit einfachem
Standring
2. Ws, mögl. Flasche, Scheibenware, mit
Ansatz Riefe u. flache Rippe
3. Rs Topf J2, R4
4. Rs Topf J2, R7 (Taf. 69D, 1)
5. Rs Schüssel D2, R4 (Taf. 69D, 3)
6. 2 Rs Schüsseln D3, R7
7. 2 kleine Rs Schüsseln G4/H1, R4
8. Rs Schüssel H1, R3 (Taf. 69D, 4)
9. Schüssel H1, R7 (Inv. 61/40) (Taf. 69D,
2)
10. 2 Rs große Schüssel, mögl. H4, R4
11. Ws, nicht näher bestimmbar
12. etwas Hüttenlehm
13. große Lehmbrocken, stark glasig
verschlackt mit Kupferoxydfärbung u.
Bronzespritzern
14. Tierknochen
- Grabfunde
252. Ecke Allee / Titotstr.; TK 6821, FK NO 6111.
Nach W zum Neckar geneigte Terrasse
- 1883 bei Leitungsgrabungen Körperflachgrab,
S(Kopf)-N, weibl.
Ber. Hist. Ver. Heilbronn 3, 1883/88, 26 f. -
Fundber. Schwaben 10, 1902, 23 mit Taf. 1,
29. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 25. - Bittel,
Kelten 14 Nr. 14a. - Beiler, Heilbronn 123 Nr.
3.
Mus. Heilbronn SM 953
2 Br-Knotenringe mit Stempelenden
253. Betriebsgelände Fa. Knorr, Gebäude Nr. 17;
TK 6821, FK NO 6011.
Neckarniederterrasse
1940 bei Baugrabungen 2 Körperflachgräber
Württ.-Franken NF 20/21, 1939/40, 26. -
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 93. -
Fischer, Funde 99 Liste 5 Nr. 15. -
Werkzeitung Fa. Knorr 1, 1955.
Mus. Heilbronn
- Grab 1: NW-SO, in 1,4 m Tiefe
Eisenschwert mit Scheidenresten
- Grab 2: 2 m von Grab 1 entfernt; NW-SO, in
2,2 m Tiefe
1 Paar FLT-Br-Fibeln
- ## Heilbronn - Böckingen
- ### Siedlungsfunde
254. W des Sandhofs, N der Großgartacher Str.;
TK 6821, FK NO 6108/09.
S-Hang gegen den Wolfsgraben
- a. Sandgrube Sieber; 1922-25 beim Abtragen
des aufliegenden Löß' 20-30 Gruben
Fundber. Schwaben NF 1, 1917/22, 13 mit
Abb. 2, 2; NF 2, 1922/24, 15. 20 mit Abb. 11;
NF 3, 1924/26, 43 mit Abb. 21. - Fischer,
Funde 94 Liste 2 Nr. 5. - Fundberichte Plag
(1923) u. Kugler (1924) (Ortsakten LDA
Stuttgart). - Bittel, Kelten 37 Nr. 6a. - Beiler,
Heilbronn 115 mit Abb. 27.
WLM A 1176; A 1520; A 1701
- Siedlungsfunde 1922: 6 Gruben, davon 3
'bienenkorbförmig sich nach unten
erweiternde Keller'
WLM A 1176 (nicht aufgefunden)
erwähnt: beilartiges Hirschgeweihgerät, L. 23
cm mit 6,5 cm breiter Schneide.
- Untersuchung Plag 1923:
- Grube 1 (1923): rundlich, Basis 2 m tief
Keramik, Holzkohle, plangeschliffener
Granitblock
- Grube 2 (1923): ca. 12 m O Grube 1; oval,
kegelstumpfförmig, Basis 2,2 x 2,5 m, Tiefe
unter OFI. 1,6 m, in 0,6 m Tiefe Dm. 1,2 m;
feinkörnige, lockere Füllung
reichlich Keramik, Tierknochen
- Grube 3 (1923): 2 m O Grube 2; rundlich,
schwach kegelstumpfförmig, BasisDm. 1,6 m,
Tiefe unter OFI. 1,7 m, in 0,6 m Tiefe Dm. 1,2
m
Keramik, teilweise mit Fingertupfen-
verzierung, 1 Bs mit getupfter Bodenkante, 2
Spinnwirtel, davon 1 mit Kerbverzierung,
Tierknochen

Grube 4 (1923): 2 m O Grube 3; rundlich, kegelstumpfförmig, BasisDm. 1,7 m, Tiefe unter OFl. ca. 1,8 m
Keramik, dabei Miniaturgefäß (Schüsselchen); Steinbeil; Eisenrest; Tierknochen und Muschelschalenfragte.

Grube 5 (1923): 2 m N Grube 4; muldenförmig, etwa 2,4 m breit u. 1 m tief, von der Basis 1,3 m tieferreichender sackartiger Schacht, Dm. 1,2 m
wenig Keramik, einige Knochenreste, 1 eisenhaltige Schlacke

Darüber hinaus wurden vermutl. weitere Siedlungsreste geborgen, dabei die Br-Fußzierfibel mit schälchenförmiger Fußzier (Taf. 70A, 1).

unter WLM A 1701

1. Rs feinkeramische Hochform B3, R3 (Taf. 70A, 3)
2. Rs Topf B2, Randsaum getupft, auf der Schulter längliche, senkrechte Kerben (Taf. 70A, 11)
3. Rs niederes bauchiges Töpfchen F2, R1 (Taf. 70A, 10)
4. Rs Schale, ähnl. C1, R3 (Taf. 70A, 6)
5. Rs Schale C2, R3 (Taf. 70A, 4)
6. Rs Schale I4, R19 (Taf. 70A, 5)
7. Rs Schüssel C1, R7
8. Rs Schüssel, vermutl. C2, R3 (Taf. 70A, 7)
9. Schüssel E2, R4 (Taf. 70A, 9)
10. Rs Schüssel, mögl. E2, R8 (Taf. 70A, 8)
11. Rs, mögl. Deckel Var. 1, RandDm. ca. 21,5 cm
12. Spinnwirtel B1 (Taf. 70A, 2)
13. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
14. 3 Bs Töpfe, davon 1 mit Abdruck eines Korbgeflechts auf der Unterseite
15. Ws, nicht näher bestimmbar

Untersuchung Kugler 1924/25:

Grube 1 (1924): oval, kegelstumpfförmig, Basis 1,85x1,7 m, 1,15 m tief

1. Bruchstücke von 6 dünnen, geknoteten Beinnadeln (Taf. 70B, 4)
nach Skizzen (Ortsakten LDA Stuttgart) u. Beiler a.a.O. Abb. 27 ferner:
2. Rs Topf mögl B1
3. Topf B5, auf der Schulter senkrechte Striche, Bodenkante getupft (Taf. 70B, 6)
4. Rs Topf H2, in der Halskehle Fingertupfenreihe
5. Schale, mögl. B2 (Taf. 70B, 7)
6. Schüssel, mögl. E4, mit Bodendelle (Taf. 70B, 5)
7. Miniaturgefäß, ähnl. Schüssel A2 (Taf. 70B, 2)
8. Spinnwirtel D2/3 (Taf. 70B, 3)
zugehörig mögl. auch WLM A 1520:
9. Rs Schale B2, R3 (Taf. 70B, 1)
10. Bs Topf
11. Ws, nicht näher bestimmbar
12. etwas gebrannter Lehm

Die weitere Grubenzählung Kuglers schließt an seine Grube 1 (1924) und die von Plag ergrabenen Gruben 2-4 (1923) an.
Gruben 5-7 (1925): kleiner als Grube 1 (1924), ohne nähere Beschreibung

Grube 8 (1925): 'bienenkorbförmig', 1,5 m unter den gewachsenen Boden reichend

Grube 9 (1925): 'bienenkorbförmig', 1,2 m unter den gewachsenen Boden reichend; BasisDm. 1,6 m; im O-Teil Kinderskelett in Hockstellung

Grube 10 (1925): kegelstumpfförmig, oberer Dm. 0,65 m, BasisDm. ca. 1,5 m; besonders erwähnt: Hüttenlehmbröckchen

Grube 11 (1925): kegelstumpfförmig, oberer Dm. 0,7 m, BasisDm. 1,6 m; in der Füllung Hüttenlehm

Grube o. Nr. (1925): 1,4 m von Grube 1/1924 entfernt; Füllung braun, fundleer

- b. Sandgrube K. Baier; 1938 (?) Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 70 Nr. 4.
WLM A 38/88 (nicht auffindbar)
erwähnt: 'keltische Siedlungsreste ... Knochen von Rind und Schaf oder Ziege'
255. 'Steinacker' / 'Sumpfähcker', röm. Kastell- u. Vicus-Gelände; TK 6821, FK NO 6110/6210.
Gegen den Neckar vorgeschobene Terrasse
 - a. Kastellgelände; 1895/97 Grabung
Reichslimeskommission, Befund unbekannt
Steimle, ORL Abt. B Nr. 56 Böckingen (1898)
16 Nr. VII mit Taf. III, 16.17.
WLM A 424. A 424a
unter A 424 u.a.:
 1. Rs Schale C1, R14 (Taf. 71A, 3)
unter A 424a:
 2. Rs Topf, ähnl. E1, R4, Unterteil schlickgerauht (Taf. 71A, 1)
 3. Rs Schale C4, R4 (Taf. 71A, 2)
 4. Ws, nicht näher bestimmbar nach Steimle a.a.O. Taf. III, 17 ferner:
 5. Rs Schale I1, R3
 - b. Landwehr 2, Flst. 1306, Gärtnerei Rueß; 1927 Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59 Nr. 2.
- Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 1.
WLM A 2454
 1. Rs Kegelhalsgefäß, vermutl. A1, R4 (Taf. 71B)
 2. Bs Topf
 3. 2 Ws, nicht näher bestimmbar
 - c. Neckargartacher Str. 83, Haus Geyersberger; 1931 bei Baugrabungen Lesefunde
Beiler, Heilbronn 119 Nr. 1.
WLM A 31/37 (nicht auffindbar)
 - d. Neckargartacher Str., Haus Bernhard; 1934 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 52 Nr. 2.
WLM A 34/98
 1. Bs u. 2 Ws becherförmige Briquetagetiegel
 2. feinkeramisches Ws, urnenfelderzeitlich
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. Hüttenlehm
 5. Tierknochen
 - e. Neckargartacher Str. 81, Haus E. Bay; 1939 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 87 f. Nr. 1.
WLM A 39/20 (nicht auffindbar)
erwähnt: 'Scherben der T., Wandverputz und Zähne von Pferd und Ziege (?)'
 - f. Kastellgelände; 1941, Fundumstände u. Befund unbekannt

- Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 87 f. Nr. 4.
WLM 41/23
Frgt. Mahlstein
- g. Neckargartacher Str. 47-49, Ölfabrik Müller; 1950 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 87 f. Nr. 11.
Privatbesitz Müller
erwähnt: 'Scherben der T.'
- h. August-Häuser-Str., entlang Flst. 1334-1343, 1377-1382; 1958/59 bei Leitungsgrabungen an 17 Punkten Gruben u. grubenartige Vertiefungen, meist römisch
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 93 Nr. 9.
Mus. Heilbronn
mit der Bezeichnung 'Sumpfähcker, Grube 1':
Rs Töpfchen, ähnl. D1, R7, im Halsknick enge feine Tupfenreihe (Taf. 71E)
erwähnt ferner: Rs mit Kammstrichverzierung
- i. Flst. 1406, Betriebsgelände Fa. Tuchel; 1957 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 164 f. Nr. 1.
Mus. Heilbronn
1. Rs Topf B1, R19 (Taf. 72A, 3)
 2. Rs Topf B4, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 72A, 1)
 3. Rs Topf H3, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 72A, 2)
 4. Rs Töpfchen mit leicht ausbiegendem Rand, R4
 5. Rs Schälchen C2, R4 (Taf. 71F, 2)
 6. Rs Schale, ähnl. C5, R4 (Taf. 71F, 3)
 7. Rs Schale H1, R14 (Taf. 71F, 7)
 8. Rs Schale, ähnl. I1 mit angedeutetem Schrägrand, R3, Randbereich innen u. außen graphitiert (Taf. 71F, 1)
 9. Rs Schale, ähnl. I1, R3 (Taf. 71F, 8)
 10. Rs Schale I2, R19 (Taf. 71F, 6)
 11. Rs Schale I5, R3 (Taf. 71F, 5)
 12. Rs Schüssel A1, R4
 13. Rs Schüssel C2, R4 (Taf. 71F, 4)
 14. Rs Schüssel C2/D1, R3
 15. 2 Rs Schüssel D1, R4
 16. Rs Schüssel, mögl. D2, R4
 17. Frgte. von Briquetagetiegeln
 18. mehrere Ws Topf mit kammstrichartigem Verstrich
 19. Frgt. Hohlfuß, mögl. Schale
 20. Ws, nicht näher bestimmbar
 21. Herdlehmfrgte.
- j. Albert-Schäffler-Str., gegenüber Fa. Bierstorfer; 1969 bei Baugrabungen 2 Fundstellen, ohne nähere Beschreibung
unpubl.
Mus. Heilbronn
1. Rs Schüssel A2, R4
 2. 2 kleine Ws Briquetagetiegel
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. gebrannter Lehm
- k. Kastellbereich, Osttor; 1975 Grabung LDA Stuttgart, 2 Gruben
D. Planck, Ausgrabungen im Bereich des Kastells Heilbronn-Böckingen. Arch. Ausgr. 1975 (1976) 32-34. - Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 228 Nr. 1 mit Taf. 128A.
WLM V 77/5
- Grube 3/7:
1. 2 Rs Töpfe
 2. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
 3. Basaltreibstein, verbrannt
- Grube 22:
1. Rs Flasche, vermutl. A5, R3 (Taf. 73A, 1)
 2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B1, R7
 3. Töpfchen F2, R3 (Taf. 73A, 2)
 4. Rs Topf, mögl. G3, R4
 5. 2 Rs Topf K3, R10 (Taf. 73A, 3)
 6. Rs Schale G1, R20 verjüngt
 7. Rs Schüssel G3, R19 (Taf. 73A, 4)
 8. Rs, vermutl. schüsselartiger Napf Var. 3, R4
 9. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
 10. Hüttenlehm
 11. Tierknochen
- l. Parkplatz Fa. Tuchel; 1975 bei Planierungsarbeiten Lesefunde
unpubl.
Mus. Heilbronn
neben röm. Funden:
1. Rs Topf G2, R8 (Taf. 72C, 3)
 2. Rs Topf, ähnl. H4, R1/8 (Taf. 72C, 2)
 3. 3 kleine Rs, mögl. Töpfe
 4. Frgte. becherförmiger Briquetagetiegel, dabei 1 Bs (Taf. 72C, 1)
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
- m. Kanalstraße östl. Fa. Tuchel; bei Kanalisationsgrabungen Lesefunde im Bereich einer röm. Grube
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 276 f. Nr. 4.
WLM R 79/227
neben römischen Funden:
1. Rs feinkeramische Hochform, mögl. B1, R7 (Taf. 72B, 1)
 2. Rs Topf G1, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 72B, 2)
- n. Einmündung Steinackerstr. in die Kanalstr.; 1980 beim Straßenbau runde flachbodige Grube mit senkrechter Wandung
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf HN-BÖ.SÄ.80
1. durchlochter Eberzahnanhänger
 2. Rs Topf, mögl. B1, R4
 3. Rs Topf, R1
 4. Rs Schüssel C2, R3
 5. Bs Topf
 6. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit grobem Schlickauftrag
 7. Tierknochensplitter
 8. Muschelschalenfrgte.
 9. 1 Silexabschlag
- o. mit Fundstellenangabe 'Kastell' u. Bezeichnung '6.III.27' im Mus. Heilbronn:.
1. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4 (Taf. 71C)
 2. Ws Topf mit grober, kammstrichartiger Rauhung
- p. Mus. Heilbronn, Inv. 57/112a:
1. Rs Schüssel B1, R3 (Taf. 71D)
 2. Ws Schale/Schüssel
256. Bereich untere Landwehrstraße.; TK 6821, FK NO 6110.
Nach SO auslaufende Hangzunge
- a. Landwehrstr. 18, Haus Bender; 1927 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59 Nr. 4. - Beiler, Heilbronn 119 Nr. 2.
WLM A 2541
1. Rs Topf, R10
 2. Ws becherförmiger Briquetagetiegel
 3. Rs, urnenfelderzeitlich
 4. Ws, nicht näher bestimmbar

- b. Landwehrstr. 9, Haus Kopp; 1939 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 87 f. Nr. 2.
WLM 39/95 (nicht auffindbar)
erwähnt: 'keltische u. römische Scherben'
- c. mit Fundstellenangabe 'Großgartacher Str. 26' im Mus. Heilbronn:
Rs Schüssel D1, R4
257. Bereich obere Landwehrstraße; TK 6821, FK NO 6109/10.
SO-Hang
- a. Landwehrstr. 75, Haus Wörn; 1931 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 7, 1932, 39 Nr. 8. - Bittel, Kelten 38 Nr. 61. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 2.
WLM A 31/105
Mus. Heilbronn SM 35/37 (Kriegsverlust)
erwähnt: 'Scherben der T.'
- unter WLM A 31/105 neben neolithischen Funden:
1. Ws Topf mit Ansatz Fingertupfenreihe
 2. Bs Topf
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Landwehrstr., Haus Schellenberger; 1933 bei Baugrabungen Lesefunde
unpubl.
WLM o. Nr.
1. Rs Töpfchen, ähnl. B2, R4 (Taf. 74C)
 2. Rs schüsselartiger Napf Var. 2, R4
 3. Bs Topf
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
- c. Heidenrain 16, Haus A. Kurz; 1938 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 87 f. Nr. 3.
WLM A 38/126
1. Bs u. mehrere Ws ausladender Topf mit Schlickrauhung
 2. Frgt. kugeliges Webgewicht
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
- d. Landwehrstr. 70, Hauswirtschaftsschule; 1938 bei Baugrabungen 'einige Schuttgruben'
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 87 f. Nr. 5.
WLM A 38/173
1. Rs Topf, ähnl. B2, R8
 2. Rs Topf, nicht näher bestimmbar
 3. Rs Schale C2, R4, Dm. ca. 18 cm, WSt. 5 mm
 4. Ws Schale H2 (Taf. 74B, 1)
 5. Rs Schüssel, mögl. G2, R19
 6. Rs Schüssel H1, R4 (Taf. 74B, 2)
 7. Ws Topf mit Fingertupfenleiste
 8. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
 9. 1 Ws, neolithisch
 10. 1 Ws u. mögl. 1 Bs Schale/Schüssel, urnenfelderzeitlich
 11. 1 Bs Topf
 12. Ws, nicht näher bestimmbar
 13. Hüttenlehm
 14. Frgt. plattenförmiger Schleifstein, St. 2,8 cm
- e. Landwehrstr., Friedhofseingang; 1952 bei Leitungsgrabungen Lesefunde
Ortsakten LDA Stuttgart.
WLM 52/77
2 Ws Schüsseln mit flüchtigem, unregelmäßigem Kammstrich
- f. Landwehrstr. / Grünewaldstr., bei der Grünewald-Schule; beim Straßenbau Lesefunde
unpubl.
Mus. Heilbronn
1. Ws, nicht näher bestimmbar
 2. Hüttenlehm
 3. Tierknochen
258. Bereich Adolf-Alter-Str. / Derfflingerstr. / Heidelberger Str.; TK 6821, FK NO 6109.
Nach OSO fallende Höhenzunge
- a. Sturzstr., Haus Schad; 1931 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 39 Nr. 6. - Bittel, Kelten 38 Nr. 6k. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 3.
WLM A 31/103
Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Sturzstr., Haus Häfele; 1931 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 39 Nr. 7. - Bittel, Kelten 38 Nr. 6k. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 3.
WLM A 31/104
1. Bs Schale/Schüssel mit leicht eingezogenem Unterteil
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
- c. Adolf-Alter-Str. 24, Garten Scheu u. Niethammer; 1933 bei Gartenarbeiten Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 52 Nr. 5 (Reste eines Urnengrabes).
WLM A 33/67
1. Ws mit 2 Rillenbündel, urnenfelderzeitlich (Taf. 74A, 1)
 2. Rs, mögl. Kegelhalsgefäß A1, R3
 3. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B1, R4 (Taf. 74A, 2)
 4. kleines Rs Topf, R10
 5. Rs Schale I1, R3, Dm. ca. 18 cm, WSt. 6 mm
 6. Rs Schüssel G2, R7
 7. Frgt. vermutl. pyramidenförmiges Webgewicht
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
- d. Sturzstr. 7, Haus Ranger; 1938 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 87 f. Nr. 7.
WLM A 38/196
1. Ws Topf mit Fingertupfenleiste
 2. Hüttenlehm u. 1 Herdlehmfrgt.
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
- e. Krumme Str. / Sturzstr., vor Hs.Nr. 8; 1951 bei Kanalisationsgrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 43 f. Nr. 2.
WLM 52/23
1. Rs Topf, ähnl. K4 mit ausschwingendem Trichterrand, R4 (Taf. 74F)
 2. kleines Rs Topf mit leicht ausbiegendem Rand, R1
 3. kleines Rs mit weit ausschwingendem Rand, R4
 4. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. Hüttenlehm
 7. Mahlsteinfrgt.
- f. Derfflingerstraße; 1958 beim Straßenbau Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 136 Nr. 3.
WLM V 58/21 (neolithische Funde)
erwähnt u. skizziert:

- Topf B2 mit leicht einziehendem Unterteil, auf der Schulter Fingertupfenreihe
- g. Heidelberger Str. 41, Haus Dewald; bei Baugrabungen, Befund unbekannt unpubl.
Mus. Heilbronn
1. 6 Eisennägel, 1 Eisenbolzen, 1 bandförmige Eisenklammer u. unbestimmbare Eisenreste
2. Rs Topf, mögl. E2, R1/4
3. Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 74D)
4. Bs Topf
5. Ws, nicht näher bestimmbar
6. gebrannter Lehm
7. Tierknochen
8. Mahlsteinfrgt.
mögl. von derselben Fundstelle:
9. kegelförmiges Webgewicht (Taf. 74E)
259. 'Haselter', Bereich Friedrichstr. / Frundsbergstr. / Keilstr.; TK 6821, FK NO 6009/6109. Nach O auslaufender, flach gemuldeter Rücken
- a. 'Haselter', genaue FSt., Fundumstände u. Befund unbekannt; um 1925
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 54 Nr. 1. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 8.
WLM A 2045
1. Rs Flasche, mögl. B1 mit kurzem Oberteil, R4 (Taf. 73B, 1)
2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B4, R5 (Taf. 73B, 2)
3. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
4. Ws mit grober Kammschrauhung
5. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Baumstück Rosenberger, hinter Villa Schwarz; 1927 bei Leitungsgrabungen 'Wohnstätte' (vermutl. mehrere Fundpunkte)
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59 Nr. 3. - Bittel, Kelten 37 f. Nr. 6e. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 8 mit Abb. 32.
WLM A 2466
1. Rs Schale, Riefenware, mögl. A2, R4, wellige Schulter- u. Halsriefung, handgearbeitet (Taf. 73C, 1)
2. 2 Rs Töpfe/Großgefäße mit leicht ausbiegendem Rand, R19
3. Rs Töpfchen, mögl. E1, R5 (Taf. 73C, 2)
4. Rs Topf F1, R4, Unterteil mit Schlickrauhung (Taf. 73C, 7)
5. Rs Topf, R19
6. Schale E2, R4 (Taf. 73C, 5)
7. Rs Schüssel A2, R4 (Taf. 73C, 4)
8. Rs Schüssel B2, R4 (Taf. 73C, 6)
9. Rs Schüssel D3, R4, Dm. ca. 26 cm, WSt. 7 mm
10. 2 Rs Schüsseln G2, R19
11. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 73C, 3)
12. 6 Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4
13. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
14. 6 Bs Töpfe, teilweise mit schlickgerauhter Wandung, u. 3 Bs Schalen/Schüsseln, davon 2 mit Flachboden, 1 mit abgesetzter Bodendelle
15. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
16. Hüttenlehm
17. Tierknochen, teilweise verbrannt, u. verbrannte Hirschgeweihstückchen
- c. Grundstück W. Schwarz; 1927, Fundumstände u. Befund unbekannt
Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 8.
Mus. Heilbronn SM 35/56 (Kriegsverlust)
- erwähnt: 'Scherben, Hüttenbewurf und Kiesel'
- d. Garten Kübler; Fundumstände u. Befund unbekannt
Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 8.
Mus. Heilbronn SM 35/20 (Kriegsverlust)
erwähnt: 'Latènescherben, Bronzenadel mit Linsenkopf und ein kantig profilierter Bronzering'
vermutl. von dieser Fundstelle (vgl. Beiler a.a.O.) im Mus. Heilbronn:
Rs Schale, Scheibenware, A4, R6, mit wulstiger Halsrippe, auf der Schulter gestempelte Paragrafenverzierung (Taf. 74G)
- e. ehem. Panoramastr. (= August-Hornung-Str.); 1928 bei Kanalisationsgrabungen Lesefunde
Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 8.
Funde nicht nachweisbar
- f. Keilstr. 28, Haus Nagel; 1931 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 39 Nr. 2. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 8.
Mus. Heilbronn SM 35/22 (Kriegsverlust)
WLM A 32/30
1. Rs Topf, mögl. G1, R4/24
2. kleines Rs mit ausschwingendem Rand, R5
3. kleines Rs mit Schrägrand, urnenfelderzeitlich
4. Hüttenlehm
5. Ws, nicht näher bestimmbar
- g. Frundsbergstr. 11, Haus Barth; 1938 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 87 f. Nr. 6.
WLM A 38/195
1. Rs Schüssel, mögl. H1, R4
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. gebrannter Lehm
4. Tierknochen
- h. Sickingenstr., Haus Jakob; 1938 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 87 f. Nr. 9.
WLM A 38/220
bestimmbar sind 4 mittelneolithische Ws
- i. Huttenstr. 1, Haus Bitzer; 1938 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 87 f. Nr. 8.
WLM A 38/221
1. Bs Topf
2. Ws, nicht näher bestimmbar
- j. August-Hornung-Str., Haus Pfeiffer; bei Baugrabungen Lesefunde unpubl.
WLM A 39/52
1. Rs Schale, ähnl. I1, R20 mit Innenkante
2. Rs Schale, mögl. I5, R4
3. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
4. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
5. Ws, nicht näher bestimmbar
6. Hüttenlehm
7. Tierknochen
8. Ws mit Ansatz Schrägrand, urnenfelderzeitlich
- k. August-Hornung-Str. 40, Haus Dorina; 1950 bei Baugrabungen ca. 1 m breite, 0,3 m mächtige Siedlungsschicht; dazu Lesefunde aus dem Garten

- Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 87 f. Nr. 12.
WLM 50/68
Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 1 Bs
- I. Friedrichstr. / Huttenstr.; 1961 beim Straßenbau Lesefunde unpubl.
Mus. Heilbronn
1. Rs flaschenartiges Kegelhalsgefäß mit geschweiftem Hals, R3 (Taf. 75A, 1)
 2. Rs Topf, mögl. B3, R10 (Taf. 75A, 2)
 3. Rs Schale, mögl. H4, R4
 4. Rs Schale I5, R4
 5. Rs dünnwandige Schüssel C1/2, R4; 3 kleine Rs ähnlicher Schüsseln
 6. Rs Schüssel, mögl. C3, R7
 7. Ws, nicht näher bestimmbar
 8. etwas gebrannter Lehm
- m. mit Fundstellenangabe 'Haselter' im Mus. Heilbronn:
Schüssel E3, R5 (Taf. 74I)
260. 'Längelter' / 'Haselter', Bereich Längelterstraße; TK 6821, FK NO 6009.
Nach O geneigter Rücken
- a. F.W. 171 nahe der Einmündung in die Längelterstraße; 1950 bei Leitungsgrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 43 f. Nr. 1a.
WLM 51/20
1. Rs Schale, Riefenware, A2, R4, Schulter u. Hals mit elliger Riefung u. Zwischengraten, handgearbeitet (Taf. 74H, 2)
 2. Spinnwirtel A2 (Taf. 74H, 1)
 3. Ws mit spitzem, rillenumrandetem Buckel, urnenfelderzeitlich
 4. Frgt. Hirschgeweihstange, beidendig mit groben Schnittspuren, u. Hornzapfen mit Schnittspuren
 5. Silexabschlag
- b. etwa Flst. 3491, knapp N der Längelterstraße; 1951, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 43 f. Nr. 1b.
WLM 52/24
1. Rs Topf J1, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe, u. Ws eines gleichartigen Topfes
 2. 3 Ws, vermutl. Schüssel, mit dichter Besenstrichrauhung
 3. Hüttenlehm
 4. 2 Frgte. Sandsteingerölle
- c. N der Längelterstraße, genaue FSt. unbekannt; 1951 (?), Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 43 f. Nr. 3.
WLM V 51, 23; V 52, 31
1. aus grobkeramischem Bs zugeschlagener Spinnwirtel (WLM V 51, 23)
 2. 3 Ws, nicht näher bestimmbar (WLM V 52, 31)
- d. wenig S der Längelterstraße, nahe Einmündung Leibnizstraße; 1952, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 43 f. Nr. 4.
WLM V 53, 35
1. Rs Schüssel, mögl. C2
 2. 2 Bs, dabei Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
3. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickverstrich
261. 'Heckenäcker', Heckenstraße, Kiesgrube H. Müller; TK 6821, FK NO 6009.
NNW-Hang des Höhenrückens 'Wurmberg' 1938, Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 70 Nr. 3.
WLM A 38/48
1. Rs feinkeramisches Großgefäß, ähnl. Topf D1, R8 (Taf. 74J, 1)
 2. Rs Töpfchen J1, R8, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 74J, 3)
 3. Rs Schüsselchen C1, R4 (Taf. 74J, 2)
 4. Schüssel D3/G4, R4 (Taf. 74J, 4)
 5. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar, R4
 6. 2 Rs, urnenfelderzeitlich
 7. Ws, nicht näher bestimmbar
 8. Hüttenlehm
- Von derselben Fundstelle unter WLM A 39/53:
9. Rs Schüssel G4, R8 (Taf. 74K)
262. 'Schollenhalde'; TK 6821, FK NO 6109.
Nach O geneigter Rücken
- a. Flst. 2629, Acker Remmele; 1927, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59 Nr. 1. - Bittel, Kelten 37 f. Nr. 6c. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 4.
WLM A 2452
1. Rs Topf, mögl. E1, R5/1
 2. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 3. 3 Bs Töpfe
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. genaue FSt. unbekannt; 1953 beim Setzen eines Leitungsmasten Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 43 f. Nr. 5.
WLM 53/116
1. kleines Rs Schüssel, R4
 2. kleines Rs, mögl. Schrägrandgefäß, urnenfelderzeitlich
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
- c. Ittlinger Str. 1, Haus Binhammer; 1954 bei Baugrabungen Lesefunde
Ortsakten LDA Stuttgart.
WLM 54/4
1. Rs Schüssel H1, R4
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Tierknochen
- d. W der Ittlinger Straße; 1955, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 136 Nr. 4.
WLM 56/26
1. Rs Schüssel H1, R4 (Taf. 75D)
 2. Ws, mittelnololithisch
- e. Auf der Schanz 25; 1958 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 201.
WLM V 58/19
1. Rs Schale C2, R19
 2. Rs Schüssel, mögl. D1, R4
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
- f. Massenbacher Str. 1, Flst. 2614/1, Haus Haag; 1951 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 242 Nr. 2 mit Taf. 31A.
Mus. Heilbronn, u.a. Inv. 61/5-7
1. Unterteil stempelverziertes Gefäß mit

- Standring, Scheibenware, auf der Schulter S-Stempelgruppen (Taf. 75E, 6)
2. Rs Flasche, Scheibenware, mögl. B1.2, R20 (Taf. 75E, 3)
 3. Ws, mögl. Flasche, Scheibenware, mit flacher Riefe (Taf. 75E, 4)
 4. Rs Topf E2, R8 (Taf. 75E, 12)
 5. Rs Topf, mögl. G4, R4
 6. Rs Topf G5, R1 1 mit Innenwulst, auf der Schulter Reihe senkrechter Einschnitte (Taf. 75E, 10)
 7. Rs Topf G6, R3 (Taf. 75E, 11)
 8. Rs Topf I2 mit kurz ausbiegendem Rand, R3
 9. Rs Töpfchen J1, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 10. 3 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 11. Schale F2, R4 (Inv. 61/6) (Taf. 75E, 2)
 12. Rs große, tiefe Schüssel C3, R4, Unterteil mit Schlickrauhung
 13. Schüsselchen D1, R5 (Inv. 61/5) (Taf. 75E, 1)
 14. 4 Rs Schüsseln D2, R4
 15. Rs Schüssel F2, R4, Dm. 25,5 cm, WSt. 6 mm
 16. Rs Schüssel F4, R5 (Taf. 75E, 7)
 17. Rs Schüssel G3, R8 innenwulstig (Taf. 75E, 8)
 18. Rs Schüssel G4, R4
 19. Rs Schüssel I1, R4 (Taf. 75E, 9)
 20. Rs, mögl. Schüssel I1, R3 (Taf. 75E, 5)
 21. Frgt. Briquetagetiegel
 22. kegelförmiges Webgewicht (Inv. 61/7) (Taf. 75E, 13)
 23. 2 Rs, nicht näher bestimmbar, R4
 24. Bs Schale/Schüssel mit einfachem Standring
 25. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 26. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 1 Ws, Scheibenware
 27. Hüttenlehm
 28. Tierknochen
- g. Schwaigerner Str. 12, Flst. 2610/2, Haus Schikora; 1961 bei Baugrabungen Lesefunde Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 242 Nr. 2 mit Taf. 31A.
Mus. Heilbronn
1. Knochenahle (Taf. 76A, 2)
 2. Ws, Scheibenware, mit Ansatz Riefe sowie Stempel- u. Rollrädchenverzierung: durch Girlanden verbundene Kreisäugen (Taf. 76A, 1)
 3. Rs Topf K4, R8/1 (Taf. 76A, 5)
 4. kleines Rs Topf, R8
 5. Rs Schale D3, R5
 6. Rs Schüssel B2, R4 (Taf. 76A, 3)
 7. Rs Schüssel F1, R3 (Taf. 76A, 4)
 8. Rs Schüssel G4, R7
 9. 3 kleine Rs Schüsseln G4/H1, R4
 10. Ws, nicht näher bestimmbar
 11. Hüttenlehm
 12. Tierknochen
- h. im Mus. Heilbronn ferner:
mit Bezeichnung 'Schollenhalde 11.12.26'
1. Rs Topf F1, R4/1, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 75C)
- mit Bezeichnung 'Schollenhalde 6.III.27'
2. Rs Topf E2, R6/1, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 75B)
 3. Rs Topf, mögl. A4, R8
- mit Fundstellenangabe 'Auf der Schanz'
4. Rs Topf A4, R7 (Taf. 76B, 2)
 5. Rs Topf E1, R8, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 76B, 3)
 6. Rs Schüssel F3, R4
 7. Rs Schüssel I1, R4 (Taf. 76B, 1)
 8. Bs becherförmiger Briquetagetiegel
 9. 2 Bs Töpfe
263. 'Kappelfelde'; TK 6821, FK NO 5909/6009.
Nach O gegen die Neckarniederung auslaufender Rücken
- a. Ludwigsburger Str. 154-176; 1929 bei Baugrabungen Lesefunde Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 26 Nr. 2. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 10. Mus. Heilbronn SM 35/65 (Kriegsverlust) erwähnt sind 'außer den Urnenfelderfunden Bruchstücke einer Bronzefibel mit langer Spiralfederung'
 - b. Ludwigsburger Straße zwischen Jäcklein- u. Klingenbergerstraße, 'Straßendurchbruch Weststraße'; 1930 beim Straßenbau Lesefunde Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 39 Nr. 9. - Bittel, Kelten 37 f. Nr. 6m. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 10. WLM A 30/287; A 31/40 Mus. Heilbronn SM 35/21 (Kriegsverlust)
- unter WLM A 30/287:
1. Rs Schale, ähnl. E1, R5 (Taf. 76C)
 2. Frgte. konisches Schüsselchen, urnenfelderzeitlich
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
- unter WLM A 31/40:
4. Rs Topf, mögl. A2, R4
 5. Rs Topf H1, R4 (Taf. 76D, 2)
 6. Rs Topf, nicht näher bestimmbar, R7
 7. Rs Schale A5, R15 (Taf. 76D, 3)
 8. Rs Schale C3, R20 (Taf. 76D, 4)
 9. Rs Schale E1, R10
 10. Rs Schüssel B1, R3, Dm. ca. 16,5 cm, WSt. 5 mm
 11. Rs Schüssel B4, R19 (Taf. 76D, 1)
 12. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
 13. Hüttenlehm
 14. 3 Bs Töpfe
- c. Ludwigsburger Str. 186, Haus Haag; 1932 bei Baugrabungen Lesefunde Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 39 Nr. 3. - Bittel, Kelten 38 Nr. 6h. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 10. WLM A 32/31
1. kleines Rs Schale, mögl. C2, R4
 2. Bs Topf
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. Hüttenlehm
 5. Tierknochen
- d. Zabergäustraße zwischen Michelsberg- u. Klingenbergerstraße, 'Straßendurchbruch Oststraße'; 1933 beim Straßenbau Lesefunde Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 85. - Bittel, Kelten 38 Nr. 6n. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 10. WLM A 33/89-91
- unter WLM A 33/89:
1. doppelkonisches flaschenartiges Gefäß mit ausbiegendem Rand, R7 (Taf. 77, 12)
- unter WLM A 33/90:
2. Ws, Riefenware, Schale B, mit gratartiger Halsrippe (Taf. 77, 1)
 3. Frgte. Flasche B2, R3 (Taf. 77, 8)
 4. Rs Flasche mit ausbiegendem Rand, R3, HalsDm. 12cm
 5. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform

- B4, R5
6. Rs Topf A2, Randsaum getupft, auf die Schulter reichende Schlickrauhung (Taf. 77, 6)
 7. Rs Topf, mögl. B1, R4
 8. 2 Rs Töpfe, mögl. B3, R10/R19
 9. Rs Topf G1, R19, Randsaum getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 10. Rs Topf G3, R20 (Taf. 77, 7)
 11. Rs Topf J1, R7, mit Schlickrauhung (Taf. 77, 10)
 12. 2 Rs Topf, mögl. J2, R1/5 (Taf. 77, 9)
 13. Rs Topf, ähnl. K4, R1 1 (Taf. 77, 11)
 14. kleines Rs Topf, nicht näher bestimmbar
 15. Rs Schale C3, R20 (Taf. 76E, 4)
 16. Rs Schale H2, R4 (Taf. 76E, 5)
 17. Rs Schüssel B2, R3 (Taf. 76E, 1)
 18. 18. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 77, 5)
 19. Rs Schüssel D1, R4 (Taf. 76E, 2)
 20. Rs Schüssel D3, R3 (Taf. 77, 2)
 21. Rs große Schüssel D3, R7, Dm. ca. 38 cm, WSt. 9 mm
 22. 3 Rs Schüsseln, mögl. D3, R4
 23. Schüssel, ähnl. E4, R4 (Taf. 76E, 3)
 24. Rs Schüssel G3, R4
 25. 2 Rs Schüsseln H1, R4/R14 (Taf. 77, 3.4)
 26. 2 Bs Töpfe u. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
 27. mehrere Rs u. Ws, urnenfelderzeitlich erwähnt ferner: Frgte. Briquetagetiegel (WLM A 33/91)
- e. Ludwigsburger Str. 180, Haus Pfisterer; 1935 bei Baugrabungen Lese funde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 70 Nr. 1.
- Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 10.
WLM A 36/49
neben urnenfelderzeitlichen Funden:
1. Ws steilwandiger Topf mit Schlickverstrich
unter WLM A 38/101 ferner:
2. 2 kugelige Webgewichte u. Frgt. kegelförmiges Webgewicht
- f. Jäkleinstr. 11; 1937 bei Baugrabungen Lese funde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 70 Nr. 2.
WLM A 37/120
1. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform mit ausschwingendem Rand, R3
2. Rs Topf, mögl. B4, R10 (Taf. 78D)
3. Bs Töpfchen u. Bs Schale/Schüssel mit abgesetzter Bodendelle
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. Tierknochen
- g. Jäkleinstr. 17, Flst. 6696; 1959 bei Baugrabungen Lese funde
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 242 Nr. 1.
Mus. Heilbronn Inv. Nr. 61/4
6. Schüsselchen E1, R3 (Taf. 78B)
erwähnt ferner:
1. Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
2. Hüttenlehm
- h. Jäkleinstr. 13, Haus Schumm; 1961 bei Baugrabungen Lese funde
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 168.
Mus. Heilbronn
neben römischen u. urnenfelderzeitlichen Funden:
1. Rs Topf, ähnl. B2, R4 (Taf. 78A)
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. gebrannter Lehm
4. Tierknochen
- i. Hofstattstraße, bei Haus Nr. 56; 1961 beim Straßenbau Lese funde
unpubl.
Mus. Heilbronn
1. kleines Rs Topf, R10
2. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4 (Taf. 78C)
3. Frgt. Briquetagetiegel
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. etwas gebrannter Lehm
- j. Ulrich-Fischer-Weg 4; bei Baugrabungen Lese funde
unpubl.
Mus. Heilbronn
1. Ws Kegelhalsgefäß, vermutl. A1
2. kleines Ws, rotpolierte Ware
3. Rs Topf, mögl. B4, R20 (Taf. 78E, 1)
4. kleines Rs Topf, R4
5. Rs Schüssel B3, R7 innenwulstig (Taf. 78E, 2)
6. Ws, nicht näher bestimmbar
- k. Truchseßweg 7, Flst. 6714/1; Fundumstände und Befund unbekannt
unpubl.
Mus. Heilbronn
1. kleines Rs mit ausbiegendem Rand, R7
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. Muschelschalenfrgt.
264. 'Schafweinberge', Bereich Lortzing- / Ludwigsburger Straße; TK 6821, FK NO 6009
Nach NO geneigter Ausläufer des Rückens 'Wurmberg'
- a. Haus Bass; 1930 bei Baugrabungen Lese funde
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 39 Nr. 1.
- Bittel, Kelten 37 f. Nr. 6f. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 9.
WLM A 31/34
1. Rs Großgefäß mit leicht ausbiegendem Rand, R19
2. Bs Topf
3. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
- b. Ludwigsburger Str. 72; 1938 bei Baugrabungen Lese funde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 70 Nr. 5.
WLM A 38/94
1. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
2. 2 Bs Schalen/Schüsseln mit Bodendelle
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm
- c. Ludwigsburger Str. 92, Fa. Nupnau; 1950 bei Baugrabungen grubenartige Vertiefung, dunkel gefärbte Vertiefung
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 87 f. Nr. 13.
WLM 50/69
1. kleines Rs Schüssel D2, R4
2. Ws Topf mit Fingertupfenreihe, Gefäßunterteil mit Schlickverstrich
3. Bs Topf
4. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
5. Tierknochen
6. Muschelschalenfrgt.
- d. Lortzingstraße, nahe der Kath. Kirche; beim Straßenbau Lese funde von mehreren Fundpunkten
unpubl.
Mus. Heilbronn
neben spätbronze- u. urnenfelderzeitlichen Funden:
1. Rs Kegelhalsgefäß mit kurzem Kegelhals u. weitem Trichterrand, R7 verjüngt (Taf.

- 79, 3)
2. Rs u. Ws große Terrine, ähnl. Topf B2, R19 (Taf. 79, 9)
 3. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform, ähnl. Topf D2, R4 (Taf. 79, 8)
 4. Rs Topf A2, R7 innenwulstig, auf der Schulter Fingertupfen (Taf. 79, 7)
 5. 2 Rs Töpfe B1, R7/R19
 6. 3 Rs Töpfe B4, R19, 1 mit Fingertupfenreihe auf der Schulter (Taf. 79, 4)
 7. Rs Topf, mögl. B5, R7/1
 8. Rs Topf D2, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe, Dm. ca. 31,5 cm, WSt. 10 mm
 9. Rs Topf D3, R14, mit grob gedrückter Schulterleiste (Taf. 79, 5)
 10. 2 Rs Töpfe H2, R4/R19, davon 1 mit Fingertupfenreihe auf der Schulter (Taf. 79, 6)
 11. Rs Schale, ähnl. B4, R7 (Taf. 78F, 6)
 12. Rs Schälchen C2, R7 (Taf. 78F, 1)
 13. Rs Schale C4, R3/4
 14. Rs Schale, ähnl. H1, R4 (Taf. 78F, 3)
 15. Rs tellerartige Schale I1, R4 (Taf. 78F, 2)
 16. Rs Schale I1, R3
 17. Rs Schale I2, R15 (Taf. 78F, 4)
 18. Rs Schale I4, R4
 19. Rs Schale J2, R7 (Taf. 78F, 7)
 20. 2 Rs Schüsseln A1, R4 (Taf. 78F, 5)
 21. 2 Rs Schüssel A2, R3
 22. Rs Schüssel B2, R19
 23. Rs Schüsseln, mögl. C1, R4
 24. 2 Rs Schüsseln, mögl. C2, R3
 25. Rs Schüssel C3, R19 (Taf. 79, 1)
 26. Rs Schüssel E1, R3, Dm. ca. 19 cm, WSt. 7 mm
 27. Rs Schüssel E2, R4 (Taf. 79, 2)
 28. Rs Schüssel G1, R4 (Taf. 78F, 8)
 29. Rs Schüssel, mögl. G2, R7
 30. 2 Rs mit ausbiegendem Rand, nicht näher bestimmbar
 31. Ws, nicht näher bestimmbar
 32. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
 33. Tierknochen
- e. mit Fundstellenangabe 'Backofenstäffele, Haus Maisack' im Mus. Heilbronn:
1. Bs Schale/Schüssel mit tiefer Bodendelle
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Hüttenlehm
265. Bereich Rangierbahnhof; TK 6821, FK NO 6110.
Terrasse über der Neckarniederung an der Einmündung des 'Wolfsgrabens'
- a. Rangierbahnhof; 1895 bei Baugrabungen unpubl.
WLM A 6466
Miniaturgefäß, Flasche B1, R3 (Taf. 80A) nach Inventar WLM 'mit Fruchtkörnern im Innern'
 - b. mögl. aus demselben Bereich; mit Fundstellenangabe 'Klammenäcker' Mus. Heilbronn Inv. A 251:
becherartiges Töpfchen, ähnl. C 1, R4 (Taf. 80B)
 - c. Leonhard- / Teichstr.; 1950 bei Leitungsgrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 45.
WLM 51/21
 1. kleines Rs Töpfchen
 2. 2 Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4
 3. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise
- mit Schlickrauhung
- möglicherweise zugehörig:
- d. Ludwigsburger Str. 9; bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 201 Nr. 2.
WLM V 57/43
erwähnt: 'nicht näher bestimmbare vorrömische Scherben'
266. 'Schanz', in der Nähe der ehem. Bohrtürme, ca. 1,5 km NW Böckingen; TK 6821, FK NO 6109.
Flacher SW-Hang
Oberflächenfunde
Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 5 ('keltische Scherben').
Funde nicht nachweisbar
267. 'Pfitzenäcker', Bereich Goerdeler- / Stresemannstr.; TK 6821, FK NO 6209.
Flache Kuppe
1931, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 39 Nr. 4.
- Bittel, Kelten 37 f. Nr. 6i. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 6.
WLM A 31/101
 1. Rs, mögl. Töpfchen B1/2, R4
 2. kleines Rs, mögl. Schale mit ausschwingendem Rand, R3
 3. Ws mit grober Besenstrichrauhung
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
268. 'Bruch'; TK 6820, FK NO 6007.
Schmaler, nach O geneigter Rücken
- a. genaue FSt. unbekannt; 1926,
Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 54 ('Spuren der Spät-La-Tène-Zeit'). - Bittel, Kelten 37 f. Nr. 6b.
Funde nicht nachweisbar
 - b. bei Pkt. 192,2; 1931 (?), Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 7, 1932, 39 Nr. 5. - Beiler, Heilbronn 119 f. Nr. 11.
Mus. Heilbronn SM 1034; mögl. auch SM 1014 (Kriegsverlust)
WLM A 31/102
nach Beiler 'Scherben, darunter Graphittonware' (SM 1034) u. 'großes Webgewicht' (SM 1014)
unter WLM A 31/102:
 1. Rs Topf, R10
 2. kleines Rs, mögl. Schale
 3. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
269. 'Eldich', genaue FSt. unbekannt; TK 6820/21, FK NO 5908.
Nach O geneigter Rücken
Fundumstände unbekannt; in 1,75 m Tiefe im Verband liegende Scherben unpubl.
Mus. Heilbronn Inv. 55/107
Frgte. Topf D1, R10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 80C)
- Grabfunde
270. 'Klammenäcker', Rangierbahnhof / Großgartacher Straße; TK 6821, FK NO 6110.
Terrasse über der Neckarniederung an der Einmündung des 'Wolfsgrabens'
- a. Rangierbahnhof; 1895 bei Planierungs-

- arbeiten Flachgräber neben neolithischen, römischen u. merowingerzeitlichen Bestattungen
 Beschr. OA Heilbronn I (1901) 216. - Fundber. Schwaben 10, 1902, 23 f. mit Taf. I, 24-26. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 27. - Bittel, Kelten 12 Nr. 4a mit Taf. 15, 1.2. - Beiler, Heilbronn 120 Nr. 7 mit Taf. VIII, 3.
 WLM A 12640
 Mus. Heilbronn SM 951.952
- unter WLM A 12640:
 1. 2 großknotige Br-Knotenringe mit 23 bzw. 24 Knoten u. kugeligen Endknoten unter Mus. Heilbronn SM 951 u. 952:
 2. großknotiger Br-Knotenring mit 17 Knoten u. durch Rippen abgesetzten kugeligen Endstollen
 3. perlartig kleinknotiger Br-Knotenring, auf Endknoten u. Stollenenden Kreisaugenverzierung
 4. Frgt. Br-Armring mit kleinem, gekerbtem Stempelende u. eingeritzter Winkelverzierung
 nach Beiler a.a.O. ferner (vgl. Bittel a.a.O. Nr. 4c):
 5. Br-Knotenring
 6. Frgt. glatter Br-Ring mit Stempelende von hier auch der Beiler a.a.O. Taf. VIII, 3 rechts abgebildete Br-Knotenring (vgl. Bittel a.a.O. Taf. 15, 1)
- b. Großgartacher Str. 39; 1907 bei Baugrabungen 4-5 Flachgräber in knapp 1 m Tiefe
 Fundber. Schwaben 15, 1907, 28. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 27. - Ber. RGK 4, 1908, 15 (unter Heilbronn). 16 (unter Stuttgart). - Ber. Hist. Ver. Heilbronn 9, 1906/09, 17 f. mit Abb. 14. - Bittel, Kelten 12 Nr. 4b mit Taf. 15, 3; 19, 17.18. - Beiler, Heilbronn 120 Nr. 7.
 Mus. Heilbronn SM 949 (Dauerleihgabe WLM A 12640)
 laut Ber. RGK 4, 1908, 15 u. Ber. Hist. Ver. Heilbronn 9, 1906/09, 17 f. ein Grabinventar:
 1. 2 FLT-Br-Fibeln
 2. 2 großknotige Br-Knotenringe ('Fußringe')
 3. Frgt. großknotiger Br-Knotenring ('Armring')
 4. 8 Frgte. Br-Kettchen
 abweichend sind Ber. RGK 4, 1908, 15 2 Armringe erwähnt.
271. 'Längelter', Grundstück Blind; TK 6821, FK NO 6009.
 Nach O geneigter Rücken
 1938 beim Bau eines Wasserbehälters Körperflachgrab
 Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 88 Nr. 10.
 WLM A 38/192
 Br-Armring mit schwacher Mittelrippe
272. 'Heilbronn - Böckingen', ohne nähere Angaben
 Bittel, Kelten 14 Nr. 14c.
 Mus. Heilbronn SM 699
 Frgt. Br-Halsring mit imitierter Torsion u. Stiftverschluß
273. 'Zweibäumlesäcker', Flst. 456; TK 6820, FK NO 6306.
 Nach O geneigte Höhenzunge
 1900 (?) nach Tiefpflügen 'Gehöft mit mehreren Gebäuden, dabei ein rechteckiges' (Untersuchung Schliz)
 Beschr. OA Heilbronn I (1901) 261. - Westdt. Zeitschr. 21, 1902, 396. - Fundber. Schwaben 13, 1905, 37 Nr. 3. - Bittel, Kelten 39 Nr. 28b. - Beiler, Heilbronn 120 f. Nr. 3.
 Mus. Heilbronn SM 990-1008, 1021, 1042g-m (Kriegsverlust); ferner mögl. SM 1034 u. 1035 (vgl. FSt. 'Altenberg', Kat.Nr. 276a)
 Beiler erwähnt '1 große Vase, 2 hohe Töpfe, 1 sehr große Schale, 1 Henkeltasse, zierliche Spinnwirtel und eine Menge dickwandiger, z.T. zerschlagener Gußstiegel'
 anhand Fundber. Schwaben 13, 1905, Taf. I sind zu identifizieren:
 1. (Nr. 5, Inv. 1021) Schale D2/4
 2. (Nr. 12, Inv. 996) schüsselartiges, kugeliges Näpfchen mit randständigem Henkel
 3. (Nr. 18, Inv. Nr. 993) schüsselartiger Napf Var. 4/5
 4. (Nr. 21, Inv. 997) Töpfchen E2
 5. (Nr. 23, Inv. 992) Schüssel D2
- vermutl. von derselben Fundstelle:
 WLM o. Nr. mit Fundstellenangabe 'Großgartach, Zweibäumlesäcker'
 6. Unterteil Schale, Scheibenware, B (Taf. 80D, 2)
 7. Rs Schale, ähnl. F1/G1, R19 (Taf. 80D, 4)
 8. Rs Schüssel A1, R4 (Taf. 80D, 1)
 9. Rs Schüssel E4, R4 (Taf. 80D, 3)
274. 'Hofäcker', 70 m W des Fiedhofs, Bereich Flst. 535-540; TK 6821, FK NO 6308.
 Nach OSO geneigter Rücken
 um 1900, Probegrabung Schliz, 'Wohnanlage'
 Fundber. Schwaben 13, 1905, 32 Nr. 2. - Bittel, Kelten 39 Nr. 28a. - Beiler, Heilbronn 120 Nr. 1 ('eventuell keltisch').
 Mus. Heilbronn SM 36/25 (Kriegsverlust)
 erwähnt: 'ein Scherben mit Fingernagel-eindrücken' u. Bs Schale/Schüssel mit abgesetzter Bodendelle
 In der Nähe fanden sich 1981 hallstattzeitliche Siedlungsreste (Slg. A. Schwarzkopf FB.B.81).
275. 'Vorderer Schleifweg', Flst. 1852; TK 6821, FK NO 6208.
 Geringe, nach N geneigte Hangzunge
 1936(?), Oberflächenfunde, 'Latènewohnstelle'
 Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 73 Nr. 2. - Beiler, Heilbronn 120 f. Nr. 2.
 Mus. Heilbronn SM 36/36 (Kriegsverlust)
276. 'Altenberg'; TK 6820, FK NO 6307.
 Flache Kuppe
- a. um 1900 beim Tiefpflügen 'Gehöft'
 Fundber. Schwaben 13, 1905, 37 Nr. 4. - Bittel, Kelten 39 Nr. 28b. - Beiler, Heilbronn 120 f. Nr. 4.
 Mus. Heilbronn SM 1034 u. 1035 (Kriegsverlust)
 erwähnt: 'Wetzsteine u. Webgewichte'
 Fundzuweisung unklar; nach Schliz, Fundber. Schwaben 13, 1905, 37 Nr. 3.4 u. Bittel mögl. auch zu FSt. 'Zweibäumlesäcker' (Kat.Nr. 273).

Heilbronn - Frankenbach

Siedlungsfunde

- b. 1981, Oberflächenfunde
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf FB.AB.81
1. Rs Topf, mögl. B4, Randsaum getupft
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. Tierknochensplitter
277. 'Hippberg' / 'Hüttberg', Kiesgruben Ortwein u. Lauer; TK 6820, FK NO 6207.
Nördl. nach W geneigte Höhenzunge des 'Hüttbergs'
- a. Kiesgrube Ortwein, Bereich Flst. 1740 u. 1751; 1935 Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 73 Nr. 4.
WLM A 35/90
Rs feinkeramische Hochform, ähnl. B4, R3 (Taf. 80E)
- b. Kiesgrube Lauer, Flst. 1754; 1951 beim Kiesabbau ca. 60 cm tiefe Grube
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 44.
WLM 52/18
1. Rs feinkeramische Hochform mit ausbiegendem Rand, R3 (Taf. 80F, 7)
2. Rs Topf C2, R4, auf der Schulter grob eingedrückte, zum Winkelband geordnete Kerben (Taf. 80F, 9)
3. Rs Topf J1, R3, auf der Schulter Fingertupfen (Taf. 80F, 8)
4. Rs Topf J2, R4
5. Rs Topf K2, R6
6. kleines Rs Topf, nicht näher bestimmbar
7. 2 Rs dickwandige Schalen C2, R3/R4 (Taf. 80F, 1.2)
8. Rs Schüssel C3, R3 (Taf. 80F, 4)
9. Rs Schüssel, mögl. D3, R4 (Taf. 80F, 3)
10. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 80F, 5)
11. 2 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4
12. Rs, vermutl. schüsselartiger Napf Var. 1, R3 innenwulstig (Taf. 80F, 6)
13. 3 Bs Töpfe
14. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
15. Hüttenlehm
16. Frgt. Sandsteingeröll
Beiler, Heilbronn 115 erwähnt 2 'Wohnstellen' mit HaC-Siedlungsresten, gefunden 1900 u. 1936 am N- u. O-Rand der Kiesgrube Ortwein.
- Grabfunde
278. 'Hippberg' / 'Hüttberg', Kiesgruben Ortwein und Lauer; TK 6820, FK NO 6207.
nach W geneigte Höhenzunge des 'Hüttbergs' Flachgräberfeld, beim Kiesabbau fortschreitend zerstört und vermutl. nur teilweise erkannt; erschließbar sind mindestens 10 Bestattungen.
Fischer, Funde 92 Liste 1 Nr. 22; 95 Liste 3 Nr. 18.
- Grab 1 (1931): Flst. 1738; 'Kindergrab'
Beiler, Heilbronn 121 Nr. 5. - Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 73 Nr. 3.
Mus. Heilbronn SM 815a; mögl. Mus. Heilbronn Inv. A 137a (bandförmiger Armring)
1. Frgt. FLT-Fibel
2. 2 bandförmige Br-Ringe mit 'schwach massiven Enden und Kreis-Punkt-Muster'
3. 2 geschlossene Br-Drahtringe
- Grab 2 (1936): Flst. 1749; S(Kopf)-N, in 0,3 m Tiefe, weibl. ca. 50 Jahre
- Beiler, Heilbronn 121 Nr. 5 mit Abb. 29. - Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 73 Nr. 3 mit Abb. 38. 39.
Mus. Heilbronn SM 36/18 (Kriegsverlust ?)
1. FL-Br-Fibel mit blattförmigem Bügel u. breiter Spirale mit innerer Sehne
2. FLT-Br-Fibel mit Spiralbügel
3. 2 Br-Hohlarmringe
4. eiserner Gürtelhaken
5. 2 kleine Eisenringe
- Grab 3 (1938): Körpergrab, ohne nähere Angaben, beigabenlos
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 89 f. Nr. 1a.
- Grabfund (?) (1938):
Württ. Franken NF 20/21, 1939/40, 26 f. mit Abb. 16.
FLT-Br-Fibel mit astragaliertem Bügel, L. 6,5 cm
Diese Fibel Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 89 f. Nr. 1b (Längenangabe 5,5 cm) vermutl. zugeschlagen zu Grab 4 (1940).
- Grab 4 (1940): unsachgemäß geborgen
Württ. Franken NF 20/21, 1939/40, 26 f. mit Abb. 16 (ohne Nennung einer Fibel)
Mus. Heilbronn
1 Paar Br-Knotenringe mit Endstollen
- Grab 5 (1940): ohne nähere Angaben, weiblich
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 89 f. Nr. 1c.
FLT-Br-Fibel 'mit geknotetem Bügel', L. 3,7cm
- Grab 6 (1940): ohne nähere Angaben
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 89 f. Nr. 1d.
Fibelfrgt. 'mit Pasteneinlage'
- Grab 7 (1948): ohne nähere Angaben, mögl. auch mehrere Bestattungen
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 89 f. Nr. 2; NF 15, 1959, 159 mit Taf. 30, 4.
Mus. Heilbronn
1. Br-Hohlhalsring mit vernietetem Steckverschluß u. schwach profilierter Zwinge, auf der Außenseite schachbrettartige Bandverzierung
2. 1 Paar Br-Hohlfußringe mit Steckverschluß
3. 3 massive Br-Armringe
4. 3 Br-Fingerringe, 1 aus einer Nadel zusammengebogen
5. Bernsteinringperle
6. Spinnwirtel
- Grab 8 (1949): ohne nähere Angaben
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 89 f. Nr. 2. - Württ. Franken NF 24/25, 1949/50, 32.
Mus. Heilbronn
2 geschlossene Br-Armringe, Q. oval
- Grab 9 (1950/51): Körperflachgrab, S(Kopf)-N, in 0,6 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 36 Nr. 1 mit Taf. 10, 2.
Mus. Heilbronn
'aus diesem und benachbarten Gräbern':
1. 3 Br-Fußzierfibeln mit schälchenförmiger Fußzier
2. Br-Hohlarmring mit Holzkern u. profilierter Muffe
3. Flasche, ähnl. B3 mit hohem Halsteil (Abb.)

4. Spinnwirtel B1
aus der Grabgrubenfüllung:
5. kleines Rs Schüssel, mögl. C2, R4

Grabfund 'vor 1950': 40 m S Grab 9
(1950/51), ohne nähere Angaben; mögl.
identisch mit Grab 7 (1948) oder Grab 8
(1949)
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 36 Nr. 2.

279. 'Mahälde', Flst. 3728; TK 6820, FK NO 6308.
S-Hang gegen den Rotbach
um 1930 Körperflachgrab, S(Kopf)-N
Beiler, Heilbronn 121 Nr. 6. - Fundber.
Schwaben NF 9, 1935/38, 73 Nr. 1.
ehem. Privatbesitz Berg
kantiger Br-Armring mit Stempelenden
(Fundzuweisung unsicher)

Heilbronn - Horkheim

Siedlungsfunde

280. 'Gutedel', Hohenloher Str., Haus Edel; TK
6821, FK NO 5909.
Nach NO geneigte Terrasse zwischen
Schozach u. Neckar
1924 bei Baugrabungen Kulturschicht in 1,1-
1,4 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 2, 1922/24, 21; NF 3,
1924/26, 55 mit Abb. 27. - Bittel, Kelten 41 Nr.
48.
Mus. Heilbronn (2 Eisenbarren)
WLM A 1453
1. 4 doppelpyramidenförmige Eisenbarren
mit lang ausgezogenen Spitzen (davon 2
im Mus. Heilbronn)
2. bandförmiges Eisenfrgt., L. 6,5 cm, Br.
1,6 cm, St. 0,4 cm
3. Ws, nicht näher bestimmbar, davon 1 mit
Schlickrauhung
4. Hüttenlehm
281. 'Staatsäcker', Amsterdamer Str. 14, Flst.
284/1, Haus Nentwig; TK 6821, FK NO
5808/5908.
Nach N geneigte Terrasse
1954 bei Baugrabungen an 2 Stellen
Siedlungsreste, 1 mit Steinanhäufung
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 194. -
Notizbuch Mattes 8, 21 f. (Mus. Heilbronn).
Mus. Heilbronn Inv. 54/75
1. Rs Flasche, mögl. B2, R5 (Taf. 81A, 1)
2. Rs Topf J2, R4, auf der Schulter
Fingertupfen
3. Rs Schale E2, R5/19
4. Rs Schale H2, R4 (Taf. 81A, 2)
5. Rs Schüssel, mögl. D1, R4
6. 2 Rs Schüsseln D2, R4 (Taf. 81A, 7)
7. Rs Schüssel D2, R5
8. Rs Schüssel D3, R4
9. Schüsselchen G3, R4 (Taf. 81A, 3)
10. Rs Schüssel G3, R4, Unterteil mit
Schlickrauhung (Taf. 81A, 8)
11. 2 Rs Schüsseln G4, R4
12. Schüssel G4/H1, R4 (Taf. 81A, 5)
13. 2 Rs Schüsseln H1, R4 (Taf. 81A, 6)
14. Rs Schüssel H1/H4, R3 (Taf. 81A, 9)
15. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel,
dabei 1 Bs (Taf. 81A, 4)
16. einige kleine Rs, nicht näher bestimmbar
17. Ws, nicht näher bestimmbar
18. Hüttenlehm
19. Tierknochen
20. Muschelschalenfrgt.
21. kleine Probe verkohlten Getreides

Grabfunde

282. 'Krummes Land', Nußäckerstr. 23-27, Flst.
471-473, ehem. Kiesgrube Geck; TK 6821,
FK NO 5808.
Nach NO geneigte Terrasse
Flachgräbergruppe, beim Kiesabbau
fortschreitend zerstört u. vermutl. nur teilweise
beobachtet (6-7 Bestattungen)
Fundber. Schwaben 10, 1902, 24 f. mit Taf. 2,
30-36 (Grab 1). 34-44 (Grab 2); 15, 1907, 29;
21, 1913, 25. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr.
33. 99 Liste 5 Nr. 18. - Ber. Hist. Ver.
Heilbronn 8, 1906, 55 Nr. 959-964 (Grab 1).
Nr. 958. 965-968 (Grab 2). - Bittel, Kelten 20 f.
Nr. 6 mit Taf. 3D (Grab 2). - Beiler, Heilbronn
123.
Mus. Heilbronn SM 958-968.981

Grab 1 (1901): Körperflachgrab in 0,8 m Tiefe,
Grabgrube S-N, 2,0 x 0,6 m

22. Eisenschwert mit Scheidenresten
1. Schwertkette
 2. Lanzenspitze u. Lanzenschuh
 3. Lanzenspitze
 4. FLT-Br-Fibel
 5. MLT-Eisenfibel

Grab 2(1901): ca. 1,2 m von Grab 1 entfernt;
Körperflachgrab in 0,8 m Tiefe, Grabgrube S-
N, 2,0 x 0,6 m

1. Eisenschwert
2. Frgt. Schwertkette
3. Lanzenspitze u. Lanzenschuh
4. FLT-Br-Fibel
5. FLT-Eisenfibel
6. MLT-Br-Fibel
7. MLT-Eisenfibel

Beiler nennt abweichend 2 FLT-Br-Fibeln u. 1
MLT-Fe-Fibel.

Grab 3 (1907): ohne nähere Angaben
erwähnt: 'Halsring, Armreif u. eigentümlich
geformte Nadel'

'aus früher ausgegrabenen Gräbern' lt.
Fundber. Schwaben 21, 1913, 25 u.a.:

1. 'Frgt. Halsreif mit Stempelende'
2. 'runder, dünner Armreif'
3. '4,7 cm lange Stecknadel mit
linsenförmigem Kopf'

Grabfunde 1913: 3-4 Körperflachgräber, S-N,
Grabgruben 2,0 x 0,8 m

aus 2 Bestattungen:

1. 2 Br-Knotenringe mit Stempelenden
2. großknotiger Br-Knotenring
3. glatter Br-Ring mit spitzen Enden
4. wellenförmig gebogenes Br-
Drahtarmband

neben den o.a. Funden 'aus früher
ausgegrabenen Gräbern' nach Fundber.
Schwaben 21, 1913, 25 u. Bittel ferner:

1. 2 glatte Br-Armringe mit übergreifenden
Enden
2. Frgt. steigbügelförmiger Br-Ring
3. Frgte. 4 kleine 'Br-Frühlätenefibeln mit
schüsselförmigem Fußaufsatz', mögl.
Fußzierfibeln mit schälchenförmiger
Fußzier

Beiler nennt - Grab 3 (1907) eingeschlossen -
mit Vermerk 'nur teilweise im SM 981':

1. 2 bandförmige Armringe mit

- Stempelenden
2. 3 glatte Armringe mit spitzen Enden
 3. 2 Frgte. Steigbügelfußring '(?, oder eines Halsreifs)
 4. kleine Nadel mit linsenförmigem Kopf
 5. Frgte. 4 kleine Frühlatènefibeln 'z.T. mit schüsselförmigem Fußaufsatz'
 6. Frgt. Eisenfibel

vermischt mit den Grabinventaren 1 u. 2 (1901) erwähnt Bittel a.a.O.:
2 FLT-Br-Fibeln, 5 Br-Knotenarmringe u. 1 Br-Kettchen mit 23 Gliedern.

Heilbronn - Kirchhausen

Siedlungsfunde

283. 'Kehl', Flst. 6804-6806; TK 6820, FK NO 6505.
Nach SW geneigte Höhenzunge des 'Mühlberg'
1926 bei Flurbereinigungsmaßnahmen 'Latènegehöft'
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 55. - Bittel, Kelten 42 Nr. 52b. - Beiler, Heilbronn 123 Nr. 1.
WLM A 2161
1. kleines Rs Schale J2, R20
 2. Rs Schüsselchen, mögl. C1/2, R4
 3. Rs Schüssel D3, R3, Dm. ca. 24,5 cm, WSt. 8 mm
 4. Rs Schüssel, mögl. F3, R7, Dm. ca. 26 cm, WSt. 7 mm
 5. 2 kleine Rs mit ausbiegendem Rand, R4/R19
 6. kleines Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand
 7. Ws Topf mit grober Fingertupfenreihe
 8. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 1 mit Schlickrauhung
 9. Hüttenlehm
284. 'Schleifhöhe', Flst. 9867/2; TK 6820, FK NO 6603.
Schmale nach O geneigte Höhenzunge
1937, vermutl. Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 75. - Beiler, Heilbronn 123 Nr. 2 ('Siedlungsstelle mit Latènescherben')
Mus. Heilbronn SM 37/14 (Kriegsverlust)
285. 'Leier', ca. 150 m S Pkt. 214,6, Autobahntrasse A 6, Südböschung; TK 6820, FK NO 6604.
Nach NO geneigte Höhenzunge
1966/67 beim Autobahnbau 5 teilweise abplanierte Gruben
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 115 mit Abb. 52, 20-25 u. Taf. 236B.
Mus. Heilbronn
neben neolithischen Streufunden u. frühmittelalterlichen Resten (Fundpunkt V):
- Grube 1 (1966): kegelstumpfförmig, flachbodig, BasisDm. ca. 1,8 m, noch 0,8 m tief erhalten
im Fundmaterial u.a.:
1. rundstabiges Eisenfrgt., L. 3,4 cm, St. 2 mm
 2. Knochenspindel, beidendig spitz mit geritzten Zierzonen (Taf. 81B, 6)
 3. fast vollständiger Topf, ähnl. G1, R10 (Taf. 81B, 5)

4. Rs u. Ws, mögl. schalenartiges Gefäß, ähnl. Schale G4, R16, mögl. Scheibenware (Taf. 81B, 4)
5. Rs Schüssel H1, R4 (Taf. 81B, 2)
6. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, 1 gefüllt mit sandig sintriger Masse
7. Spinnwirtel C2
8. gebrannte, gedrückte Tonklümpchen u. -plättchen
9. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
10. 2 Mahlsteinfrgte.
11. Tierknochen
12. Muschelschalenfrgt.

Grube 2 (1966): gering erhaltener Grubenrest u.a. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
Grube 3 (1966): rund, flachbodig, BasisDm. 1,9 m, noch 0,5 m tief erhalten

Grube 4 (1966): gering erhaltene, dunkle Verfärbung

nicht zuzuordnendes Fundmaterial:

1. Rs Topf D5, R4
2. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
3. Rs Schüssel B4, R4 (Taf. 81B, 3)
4. Rs Schüssel D2, R4
5. Rs Schüssel D3, R8 (Taf. 81B, 1)
6. 5 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4/R7
7. Rs Trichter, mögl. Var. 1
8. Ws, nicht näher bestimmbar, u. mehrere Bs

Grube 5 (1967):

1. 2 Rs Schüsseln D3, R4 (Taf. 81C, 2)
2. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 81C, 1)
3. kleines Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand, R7
4. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
5. Frgt. pyramidenförmiges Webgewicht
6. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
7. 3 Bs
8. Hüttenlehm
9. Tierknochen

286. 'Falltor', Falltorstr. 11, Flst. 7651; TK 6820, FK NO 6505.

Nach SO geneigte Hangzunge
1971 bei Baugrabungen 3 Gruben
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 95.
Mus. Heilbronn
Slg. H. H. Hartmann (Grube 1, Teil)

Grube 1: kegelstumpfförmig, BasisDm. 2,0 m,

1,5 m tief; im unteren Teil viel Hüttenlehm

1. kleine Terrine Var. 5, R3, verbrannt (Taf. 82A, 1)
2. Rs Topf, mögl. D2, R5, verbrannt
3. Frgte. pyramidenförmiges Webgewicht
4. viel großbrockiger Hüttenlehm
in Slg. H. H. Hartmann ferner:
5. 4 Rs, mehrere Ws u. Bs feinkeramische Hochform B4, R7, Unterteil mit Schlickrauhung, verbrannt u. teilweise stark verzogen (Taf. 82A, 4)
6. Rs Napf, ähnl. Schüssel E2, R4, mit starkem Schlickauftrag, verbrannt (Taf. 82A, 2)
7. gerundet pyramidenförmiges Webgewicht u. 5 Frgte. weiterer Webgewichte
8. einige verbrannte Ws, nicht näher bestimmbar

9. Tierknochen, teilweise verbrannt
- 10.

Grube 2: flachbodig, auf 2,1 m Länge angeschnitten, 1 m tief

1. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform B4, R16
2. einige Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 3: muldenförmige Sohle, auf 1,5 m Länge angeschnitten, 1,3 m tief

1. Ws Topf mit gekniffener Leiste
2. einige Ws, nicht näher bestimmbar
3. etwas Hüttenlehm

Heilbronn - Klingenberg

Siedlungsfunde

287. beim Bahnhof, genaue Fundstelle unbekannt; TK 6820, FK NO 5907/08.
Schmale Terrasse über dem linken Neckarufer
1934 bei Kanalisationsarbeiten Siedlungsreste in 1,3 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 88.
WLM A 34/143
1. Rs feinkeramische Hochform mit ausschwingendem Rand, R19 (Taf. 82B)
 2. Ws Schale E3, Dm. ca. 22 cm, WSt. 7 mm
 3. 2 Bs Töpfe mit Schlickrauhung
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
288. 'Neipperger Höhe', O-Grenze Flst. 1130-32; TK 6820, FK NO 5907.
Spornartige, nach ONO geneigte Höhenzunge über dem Steilabfall zum Neckar
1951 bei Leitungsgrabungen an 3 Stellen dunkle Gruben, etwa 0,8 m tief
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 46; NF 13, 1952/54, 32.
WLM 52/70b
neben neolithischen u. bronzezeitlichen Funden:
1. 2 kleine Ws, Scheibenware, mit flacher Riefung u. Zwischengraten bzw. flacher Rippe (Taf. 82C, 2.3)
 2. Rs, mögl. Flasche, R5 (Taf. 82C, 1)
 3. Rs Topf A3, Randsaum getupft, auf der Schulter doppelte Fingertupfenreihe (Taf. 82C, 6)
 4. Rs Topf A3, Randsaum getupft (Taf. 82C, 5)
 5. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 6. Rs Schale, mögl. B1, R3
 7. Rs Schüssel B3, R8
 8. Rs Schüssel G4, R4, mit Flickloch (Taf. 82C, 4)
 9. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R3
 10. 3 Rs, mögl. Deckel/Schüssel B3, R7/1 0
 11. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihe u. 1 Ws Topf mit Fingerkniffreihe
 12. 3 Bs Töpfe u. 1 Bs mit einfachem Standing
 13. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
 14. Hüttenlehm
 15. Tierknochen

289. 'Wittumhaldenäcker' / 'Wolfsglocke', Neubaugebiet Wolfsglocke, Bereich Wittumhalde /

Rühlingshäuser Str. / Teichackerweg; TK 6820, FK NO 5907.

Nach SO geneigte Hangzunge
1965/66 bei Erschließungsarbeiten u. Baugrabungen ca. 155 Fundstellen, überwiegend neolithisch, einige urnenfelderzeitlich, 8-10 späthallstatt- bis latènezeitlich
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 28 mit Taf. 80, 11-16.

Mus. Heilbronn

Fundstellen 2-4:

- neben bandkeramischen Funden
1. Rs Topf K3, R10 mit Schlickrauhung
 2. 5 Ws, nicht näher bestimmbar

Fundstelle 13:

1. Rs Topf, mögl. B4, R7
2. Rs Topf, mögl. F1, R7
3. Rs Schüssel C2/D1, R3
4. 2 kleine Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
5. Bs Topf
6. Ws, nicht näher bestimmbar
7. Hüttenlehm

Fundstelle 44:

1. Rs Schüssel E2, R7
2. 4 Ws, nicht näher bestimmbar
3. Tierknochen

Fundstelle 47:

1. Rs Schale, mögl. B2, R3
2. 4 Ws, nicht näher bestimmbar
3. Hüttenlehm
4. Frgt. länglicher Schleifstein, feinkörniger Sandstein

Fundstelle 45:

1. Ws Topf, mögl. F1
2. Bs Schale/Schüssel mit flacher Bodendelle
3. Ws, nicht näher bestimmbar

Fundstelle 62:

1. Rs Topf, mögl. Scheibenware, ähnl. Var. 2, R28, mit wellenförmiger Halsrippe, verbrannt
2. Rs Topf, R8
3. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 4, R4
4. kleines Rs, R1
5. 3 Ws, nicht näher bestimmbar
6. Tierknochen

Fundstelle 95:

1. 2 kleine Rs mit ausbiegendem Rand, R3/R4
2. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm
5. Tierknochen, teilweise angebrannt

Fundstelle 117:

1. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
2. etwas Hüttenlehm
3. Tierknochen

Heilbronn - Neckargartach

Siedlungsfunde

290. 'Falter', Falterstr. (=Falterhohle'), Flst. 1559; TK 6821, FK NO 6410.

- Sattel zwischen den flachen Mulden 'Falter' u. 'Hermannsgrund'
1899 beim Straßenbau 'Hütte mit ovalem Grundriß' (Untersuchung A. Bonnet)
Fundber. Schwaben 8, 1900, 57; 13, 1905, 36f. Nr. 1 mit Fototaf. II. - Beschr. OA Heilbronn I (1901) 262. - Schliz, Großgartach 44 - Bittel, Kelten 44 Nr. 71a. - Beiler, Heilbronn 123 f. Nr. 1.
Mus. Heilbronn SM 1012. 1013. 1033. 10420 (Kriegsverlust)
erschließbar sind:
1. Töpfchen F2
2. Spinnwirtel
291. 'Länderle'; TK 6821, FK NO 6409.
Flacher SO-Hang
- a. Länderlesstr. 12/14, Haus Siegloch; 1926, Fundumstände u. Befund unbekannt, 'einige Latènegehöfte'
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 55 f. Nr. 2. - Bittel, Kelten 44 Nr. 71b - Beiler, Heilbronn 123 Nr. 1.
WLM A 1996
1. Rs Schüssel B3/Deckel?, R7 wulstig
2. Rs Schüssel D3/H1, R4
3. kleines Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand, R4
- b. Im Schlegelgrund zwischen Hermann-Löns-Str. u. Haigernstr.; 1954 bei Kanalisationsgrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 159.
Mus. Heilbronn
unter Inv. 56/51:
1. Rs Topf mit getupftem Randsaum
2. dickwandige Frgte. Briquetagetiegel
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
o.Nr. ferner:
5. Rs feinkeramische Hochform mit aus-schwingendem Rand, R19
6. Rs Topf, ähnl. B5, mit gering aus-schwingendem Rand, R7 (Taf. 83B, 3)
7. Rs Topf B1/G4, R4
8. Rs Schale, ähnl. C2, R4 (Taf. 83B, 1)
9. Rs tiefe Schüssel C3, R4 (Taf. 83B, 2)
10. Bs kugelige Schale/Schüssel mit Bodendelle
11. kleines Frgt. Briquetagetiegel
12. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise stark verbrannt
13. etwas Hüttenlehm
292. 'Hinter dem Schlegel I' / 'Am Frankenbacher Weg'; TK 6821, FK NO 6309.
S-Hang einer schmalen, nach O geneigten Höhenzunge
- a. Bereich Flst. 3209; um 1925 Oberflächen-funde, '5-6 Hüttenstellen'
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 55 f. Nr. 3. - Bittel, Kelten 44 Nr. 71c. - Beiler, Heilbronn 123 f. Nr. 2.
Funde nicht nachweisbar
erwähnt: 'ein spätkeltischer Graphitton-scherben'
- b. 'Schlegelkiesgrube', Bereich Flst. 3120-3122; 1927 (?) beim Kiesgraben 'Wohnstätte'
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 61. - Beiler, Heilbronn 123 f. Nr. 2.
WLM A 2742
1. Rs kugelige Topf mit trichterartig ausbiegendem Rand, R7 (Taf. 83A, 1)
2. Rs dickwandiger Topf, ähnl. B4, R10
3. Rs Schüssel B2, R7 (Taf. 83A, 3)
4. grobe Schüssel C3, R7 wulstig (Taf. 83A, 2)
5. kleines Rs Schüssel
6. 2 Bs Töpfe
7. Ws, nicht näher bestimmbar
- c. Flst. 3125; 1937 (?), Oberflächenfunde, 'dunkle Hüttenstelle'
Beiler, Heilbronn 123 f. Nr. 2.
Mus. Heilbronn SM 37/11 (Kriegsverlust)
293. 'Winzelwäldle', Flst. 5533a; TK 6821, FK NO 6508/09.
Schmale, nach ONO geneigte Höhenzunge 1925, Oberflächenfunde, '6 Hüttenstellen' ('eventuell Latène')
Beiler, Heilbronn 123 f. Nr. 4.
Funde nicht nachweisbar
294. 'Bremich'; TK 6821
mit den Angaben 'nach Haus K. Hermann, Acker O. Wörz, Rübenloch' im Mus. Heilbronn Inv. 56/129:
1. Rs Topf, vermutl. A3, R7, Randsaum 'tordiert', auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 82D, 2)
2. Rs Topf B4, R10 (Taf. 82D, 1)
3. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit grobem Schlickauftrag
4. Tierknochen
295. 'Sachsenäcker', genaue FSt. unbekannt; TK 6821, FK NO 6310.
Nach O geneigte Höhenzunge
im Mus. Heilbronn, ohne nähere Angaben:
1. Bs, vermutl. Flasche, Scheibenware, mit einfachem Standing (Taf. 82E, 2)
2. Rs Topf, ähnl. G5, R1/7 T-förmig, auf der Schulter senkrechte Kerbe
3. 2 kleine Töpfe, R1/24
4. Rs Schüssel C2, R5
5. Frgt. Spinnwirtel C1 (Taf. 82E, 1)
296. 'Hofweinberg', Autobahntrasse A 6, Bereich Km 67+500 - 67+600; TK 6821, FK NO 6508.
Flache, nach SW gegen den Böllinger Bach geneigte Hangzunge
1967 beim Autobahnbau 21 Gruben, davon 2 vermutl. urnenfelderzeitlich (Gruben 5 u. 19); neben kegelstumpfförmigen Gruben 3 Grubenhäuser (Gruben 9, 17 u. 20)
unpubl.
Mus. Heilbronn P 67/7-40
- Grube 1:
1. 3 kleine Rs, mögl. Kegelhals-gefäße/Kegelhalsterrinen Var. 1 mit ausbiegendem Rand, R3/R4
2. Ws Topf, mögl. B3, mit Finger-tupfenleiste, Unterteil schlickgerauht
3. Rs Topf G1, R20, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 83C, 4)
4. Rs Schale A1, R14 (Taf. 83C, 1)
5. Rs Schale C1, R19
6. Rs Schale C3, R20
7. Rs Schale D1, R19
8. Rs Schale D2, R4 (Taf. 83C, 2)
9. 2 Rs Schüsseln B4, R4; 2 Rs gleichartiger Schüsseln (Taf. 83C, 3.5)
10. Rs Schüssel C2, R3
11. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R3
12. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
13. Ws Topf mit unregelmäßig getupfter Leiste u. Schlickrauhung
14. Ws, nicht näher bestimmbar

15. Tierknochen

Grube 2:

1. kleine Eisenreste, mögl. Messerfrgt.
2. kleines Frgt. flach konkav aus-
geschliffener, feinkörniger Sandstein

Grube 3:

1. Rs Töpfchen G1, R19, auf der Schulter
Fingertupfenreihe
2. Eisenrest, mögl. Nagel
3. Rs Schale F1, R2 (Taf. 83F)
4. Rs Schale I1, R3
5. Rs Schüssel, mögl. B2, R4
6. Ws, nicht näher bestimmbar
7. Herdlehmfrgt. u. gebrannter Lehm
8. Tierknochen

Grube 4:

1. kleinstückige Ws, nicht näher
bestimmbar
2. etwas gebrannter Lehm
3. Tierknochensplitter

Grube 5:

1. kleines feinkeramisches Ws mit flacher
Riefung, urnenfelderzeitlich
2. kleinstückige Ws, nicht näher
bestimmbar
3. etwas gebrannter Lehm
4. Tierknochen

Grube 6:

1. kleines Rs Topf, R10
2. Rs grobe Schüssel A2, R4; Deckel?
3. 2 kleine Ws mit leichter Stufung,
urnenfelderzeitlich
4. einige Ws, nicht näher bestimmbar
5. etwas Herdlehm
6. Tierknochen

Grube 7:

1. kleines Rs, mögl. Großgefäß mit leicht
ausbiegendem Rand, R4
2. 2 Rs u. 1 Ws Topf, ähnl. C1, R4, auf der
Schulter Fingerkniffleiste (Taf. 84A, 3)
3. Rs Topf C2/J1, R1/4 (Taf. 84A, 4)
4. kleines Rs Topf, R8
5. Rs Schale C4, R3
6. 2 Rs Schalen J2, R20
7. Rs Schüssel B3, R7 innenwulstig (Taf.
84A, 2)
8. 2 Rs, mögl. grobe Schüssel C1, R3
9. 2 Rs Schüsseln C1/2, R7
10. Rs Schüssel C2, R4
11. Rs Schüsselchen D2, R3 (Taf. 84A, 1)
12. Rs Schüssel D2, R4
13. Rs Schüssel D3, R4
14. kleines Ws mit scharfem, welligem
Kammstrich
15. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
16. Bs Schale/Schüssel mit flach gewölbtem
Boden
17. Ws, nicht näher bestimmbar
18. Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
19. Tierknochen

Grube 8:

1. Rs Großgefäß mit leicht ausbiegendem
Rand, R3
2. Rs, ähnl. Terrine Var. 2 mit kurzem
Kegelhals, R3
3. Rs kleine Terrine Var. 5, R4 (Taf. 84B, 2)
4. Rs kugelige Terrine, ähnl. Var. 5, R3
(Taf. 84B, 3)
5. Rs Topf B1, R19 (Taf. 84B, 6)
6. 2 Rs Töpfe B2, R7, 1 mit Finger-

tupfenreihe auf der Schulter

7. Rs Topf B4/I2, R10 innenwulstig
8. 4 kleine Rs Töpfe, nicht näher
bestimmbar
9. Rs Schale J1, R4 (Taf. 84B, 1)
10. 3 Rs Schüsseln C2, R4
11. 2 Rs Schüsseln C3/D2, R5/R7 (Taf. 84B,
4,5)
12. 2 Rs Schüssel D2, R4
13. 4 Rs, mögl. schüsselartige Näpfe Var. 1,
R4
14. pyramidenförmiges Webgewicht (Taf.
84B, 7)
15. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
16. 4 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
17. Ws, nicht näher bestimmbar
18. Tierknochen
19. Mahlsteinfrgt. u. Läuferstein, L. 30 cm,
Br. 18 cm, St. 9 cm

Grube 9:

1. Rs Topf, Randsaum 'tordiert'
2. Rs Schale I5, R5
3. 2 kleine Rs von Schrägrandgefäßen,
urnenfelderzeitlich
4. Frgt. Webgewicht
5. Ws Topf mit gleichmäßig getupfter
Leiste, Unterteil schlickgerauht
6. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. Hüttenlehm
9. glasige Schlackenbruchstücke
10. Tierknochen

Grube 10:

1. 3 Rs Schale B3, R4 (Taf. 83H)
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. 2 glasige Schlackenstücke
4. etwas Herdlehm
5. Tierknochen

Grube 11:

1. 3 Eisenreste, mögl. Messerfrgt.
2. Schüssel B3, R7 innenwulstig (Taf. 83G)
3. kleines Frgt. Briquetageiegel
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. Hüttenlehm u. gebrannter Lehm

Grube 14:

1. kleines, feinkeramisches Ws mit feiner
Kerbreihe, mögl. urnenfelderzeitlich
1. Ws, nicht näher bestimmbar
2. kleinstückiger Hüttenlehm
3. Tierknochensplitter
4. Muschelschale mit Loch

Grube 15:

1. flach gewölbte, massive Br-Scheibe,
mögl. Ziemiet (Taf. 83D)
2. Rs Großgefäß mit kurz aus-
schwingendem Rand, R19
3. Rs Topf D1/G1, R10
4. Rs u. 3 Ws Topf D3 mit ausschwingen-
dem Rand, R4
5. 2 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
6. Rs dünnwandiges Schüsselchen C2, R4
7. 2 Rs Schüssel, mögl. C4, R19
8. Rs Schüssel B3, R7 unregelmäßig
außenwulstig, Deckel?
9. 5 kleine Rs Schüsseln, mögl. A bzw.
C1/2
10. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
11. Ws, nicht näher bestimmbar
12. gebrannter Lehm
13. Ws, nicht näher bestimmbar
14. Tierknochen, dabei angebrannte Splitter
15. 2 Frgte. nachenförmiger Mahlstein

Grube 17:

1. kleiner Br-Ring (Taf. 84C, 1)
2. 2 Eisennägel
3. 3 kleine Ws, Riefenware, schmale Riefen mit flachen Zwischenzonen (Taf. 84C, 2,3)
4. Rs Topf, ähnl. D1, R10 (Taf. 84C, 5)
5. 3 Rs Topf G3, R4 auf der Schulter grob eingedrückte Kerben (Taf. 84C, 4)
6. Rs Topf J2, R1/4, Unterteil schlickgerauht (Taf. 84C, 6)
7. 11 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
8. Rs Schale I5, R1/5
9. Rs Schüssel B2, R19
10. Rs Schüssel C1/2, R4
11. Rs Schüssel D1, R3
12. 6 Rs Schüsseln, mögl. D2, R4
13. 16 kleine Rs Schüsseln mit gering eingebogenem Rand
14. Rs feinkeramisches Gefäß mit s-förmig geschwungenem Oberteil, R4
15. 2 kleine Rs, R8/19
16. 2 Rs mit leicht ausschwingendem Rand, R4
17. kleines Rs mit ausbiegendem Rand, R7
18. Ws Topf mit breiter, gekniffener Leiste
19. 4 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
20. 4 Ws, wohl Schüssel, mit dichter, kreuzender Kammstrichrauung
21. Ws mit grober Besenstrichrauung
22. Ws, nicht näher bestimmbar
23. Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
24. Tierknochen
25. Muschelschalenfrgt.
26. Mahlsteinfrgt.

Grube 18:

1. Rs Kegelhalsgefäß A1, R3
2. einige Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise stark verbrannt
3. Hüttenlehm, teilweise verschlackt

Grube 19:

1. Rs grobkeramisches Schrägrandgefäß, urnenfelderzeitlich
2. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
3. etwas gebrannter Lehm

Grube 20:

1. Rs Flasche mit weit ausschwingendem Rand, R3 (Taf. 85B, 1)
2. Rs, mögl. Töpfchen B5, R5 (Taf. 85B, 2)
3. 4 Rs Topf G1/3, R19, Dm. ca. 22,5 cm, WSt. 9 mm
4. Rs mögl. feinkeramische Hochform mit leicht ausschwingendem Rand, R4
5. 2 kleine Rs Töpfe, 1 mit 'tordiertem' Randsaum
6. Rs Schale B2, R3
7. 3 Rs Schüssel D1, R4
8. Rs Schüssel C2/D1, R3
9. 2 Rs Schüssel D2/C3, R4
10. Rs Schüssel D2, R4, Dm. ca. 27 cm, WSt. 6 mm
11. Rs Schüssel, mögl. E3, R4, stark verbrannt u. aufgequollen
12. Rs Schüssel E4, R4 (Taf. 85B, 3)
13. 15 kleine Rs Schüsseln, teilweise mit gering eingebogenem Rand
14. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 1, R19
15. Frgt. Spinnwirtel A1 (Taf. 85B, 7)
16. 2 Spinnwirtel A2 (Taf. 85B, 4,6)
17. Spinnwirtel B1 (Taf. 85B, 5)

18. 3 kleine Rs mit leicht ausschwingendem Rand
19. Ws Topf mit unregelmäßiger, grober Leiste
20. Ws, nicht näher bestimmbar
21. kleinstückiger Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
22. einige kleine glasige Schlackenstücke
23. Tierknochen
24. 2 Muschelschalenfrgte.
25. nachenförmiger Mahlstein u. 5 Mahlsteinfrgte.

Grube 21:

1. 2 Rs, mögl. Schüsseln A1, R4
2. Rs grobe Schüssel, ähnl. B3, R7 verjüngt; Deckel ?
3. kleines Rs mit ausbiegendem Rand, R4
4. 2 Rs u. 1 Ws, urnenfelderzeitlich
5. Ws, nicht näher bestimmbar
6. kleinstückiger Hüttenlehm
7. einige Tierknochensplitter

Grube 22:

1. Rs Schale D3, R19 (Taf. 85C, 1)
2. Schale E1, R10 (Taf. 85C, 2)
3. Rs Schüssel A2, R1 (Taf. 85C, 3)
4. 2 Rs Schüssel, ähnl. B1, R7
5. 4 kleine Rs Schüsseln A/C1/2/D1
6. Rs Schüssel D2, R4; 2 Rs, mögl. ähnl. Schüsseln (Taf. 85C, 4)
7. Bs Schale/Schüssel mit flacher Bodendelle
8. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 23:

1. Rs Topf C3, R20 (Taf. 85D, 1)
2. Rs Topf G1, R4 (Taf. 85D, 2)
3. Rs Schüssel mit leicht eingebogenem Rand, R19, Außenrand graphitiert, innen geringe Graphitreste
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. einige Tierknochensplitter
6. einige Muschelschalenfrgte.

Streifunde:

1. Rs Schüssel C2, R4
2. Spinnwirtel D2 (Taf. 83E)
3. Ws, nicht näher bestimmbar

Grabfunde

297. 'Hinter dem Schlegel I', Flst. 3122 O-Rand, Schlegelkiesgrube; TK 6821, FK NO 6309. S-Hang einer schmalen, nach O geneigten Höhenzunge 1924 beim Kiesgraben Körperflachgrab, SW(Kopf)-NO, in 0,7 m Tiefe, weibl., alt Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 55 Nr. 1. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 28. - Bittel, Kelten 17 Nr. 29. - Beiler, Heilbronn 24 Nr. 2. Mus. Heilbronn SM 979
1. FLT-Br-Fibel
 2. Br-Hohlhalsring
 3. Br-Hohlarmring
298. 'Länderle', Ludwigstr., Haus Bolsch jun.; TK 6821, FK NO 6309. Flacher SO-Hang 1950 bei Baugrabungen Körperflachgrab in 1,2 m Tiefe Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 46. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 31. Mus. Heilbronn Br-Draht mit zur Öse gebogenem Ende, L. 18 cm

Heilbronn - Sontheim

Grabfund

299. Südwestl. Ortsausgang; TK 6821, FK NO 5809.
Flacher N-Hang
1932 beim Baumsetzen Körperflachgrab in 0,6 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 97 mit Abb. 24. - Fischer, Funde 99 Liste 5 Nr. 16.
WLM 41/62
1. stark zerstörte Schwertklinge
 2. Frgt. Lanzenspitze

Landkreis Heilbronn

Abstatt

Siedlungsfunde

300. 'Steinäcker', Bereich ehem. Flst. 2385-2386; TK 6921, FK NO 5415.
Nach SO geneigte Hangzunge
1926, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 58. - Bittel, Kelten 37 Nr. 1. - Beiler, Heilbronn 119 Nr. 1.
Mus. Heilbronn SM 36/9 (Kriegsverlust)
WLM A 2378
1. Rs Topf, mögl. G2, R1
2. Rs, vermutl. Deckel
3. Ws, nicht näher bestimmbar
301. 'Lehmgrube' / 'Kirchhofäcker', bei Pkt. 254,6 Bereich ehem. Flst. 1990-1991; TK 6921, FK NO 5415.
Nach SO geneigte Hangzunge
1926, Oberflächenfunde
Fundkartei Beiler (Mus. Heilbronn). - Beiler, Heilbronn 119 Nr. 2.
Funde nicht nachweisbar
erwähnt: 'Scherben und Flaschenhals'

Grabfund (?)

302. 'Entensteg', Autobahntrasse A 81, W Pkt. 244,0; TK 6921, FK NO 5315.
Nach S geneigte Höhenzunge
1937 beim Autobahnbau Einzelfund, mögl. nicht erkannte Bestattung
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/58, 67. - Fischer, Funde 98 Liste 3 Nr. 101.
WLM A 38/44
Br-Armring mit verdickten Enden

Bad Friedrichshall - Duttenberg

Siedlungsfunde

303. 'Im Niedern Berg', genaue FSt. unbekannt; TK 6721, FK NO 7210/11.
Nach SO geneigte Hangzunge
1925, Oberflächenfunde, 'Gehöft'
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 55.
WLM A 2235
1. Rs Topf, mögl. B2, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 86D, 2)
2. Rs Töpfchen, mögl. D2, R4 (Taf. 86D, 1)
3. Rs Topf D3, R10, mit getupfter Leiste
4. 5 kleine Rs, mögl. Töpfchen, nicht näher bestimmbar
5. Rs dickwandige Schale, ähnl. C4, R4 (Taf. 86D, 3)
6. Rs Schüssel, ähnl. C2, R7
7. Frgt. bandförmiger Deckelgriff mit Fingertupfenreihe
8. 3 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
9. 2 Bs Töpfe u. 2 Bs Schalen/Schüsseln, 1 mit flacher Bodendelle
10. Frgt. mögl. eingezapfter Deckelgriff
11. Ws, nicht näher bestimmbar
12. Hüttenlehm
13. Tierknochen

Bad Friedrichshall - Kochendorf

Siedlungsfunde

304. 'Platten', Kreiskrankenhaus; TK 6721, FK NO 6712/13 u. 6812/13.
Schmaler, nach W geneigter Rücken
1972/73 bei Baugrabungen 12 Gruben, teilweise neolithisch u. urnenfelderzeitlich
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 219 mit Taf. 121B.
Mus. Heilbronn (teilweise nicht auffindbar)
- Grube 1:
erwähnt: '5 Schalenränder, einige Wandscherben und Hüttenlehm'
- Grube 2:
erwähnt u. abgebildet:
1. Rs, mögl. Kegelhalsgefäß A2, R4
2. Rs Schale D3, R3 (Taf. 86A, 1)
3. Rs Schale I1, R15 (Taf. 86A, 3)
4. Rs Schale I5, R1 (Taf. 86A, 2)
5. Frgt. Deckelgriff
6. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. Hüttenlehm
9. Tierknochen
- Grube 3:
1. Rs Topf, mögl. B4, R10
2. Rs Topf, mögl. F2, R10
3. 4 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
4. Schale B2, R3 (Taf. 86C, 4)
5. Rs Schale B2, R1 (Taf. 86C, 4)
6. Rs Schale B4, R20
7. Rs Schale, ähnl. C2, R7 (Taf. 86C, 5)
8. Rs Schale I1, R3 (Taf. 86C, 3)
9. Rs Schüssel, mögl. B1, R4
10. schalenartiges Näpfchen Var. 2, R4 (Taf. 86C, 1)
11. 2 Spinnwirtel D1 u. Frgt. eines weiteren Wirtels, nicht näher bestimmbar (Taf. 86C, 6.7)

Grube 4:
erwähnt: '7 Schalenränder, 1 Topfrand, Wandscherben und Tierknochen'

Grube 5:
erwähnt: 'Scherbe eines Schrägrandtopfes, eine weitere abgestrichene Randscherbe, Wandscherben, Hüttenlehm und Tierknochen. Urnenfelderzeit'

im Mus. Heilbronn mit Bezeichnung 'Grube V':
1. Rs Topf B4, R10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 86B, 2)
2. Rs Schale A5, R10 (Taf. 86B, 1)
3. Ws Topf mit Fingertupfenleiste
4. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
5. Ws, nicht näher bestimmbar

Lesefunde:
erwähnt: '7 Schalenränder, vier Scherben von Töpfen, 2 Bodenscherben, Wandscherben, eine Muschel und Tierknochen'

Bad Rappenau

Siedlungsfunde

305. 'Heiligenäcker', Silcherstraße, Grenze Flst. 7344 gegen 7345; TK 6720.
Nach O geneigter Ausläufer des Rückens 'Gromberg'
1980 bei Kanalisationsgrabungen Grube unpubl.
Sig. H.H. Hartmann
1. Rs feinkeramische Hochform, ähnl. B1, R19 (Taf. 86E, 3)
 2. Rs Topf, mögl. G2, R6
 3. Schale F2, R4 u. Rs einer ähnl. Schale, stark verbrannt (Taf. 86E, 2)
 4. Rs Schüssel D2, R5 (Taf. 86E, 4)
 5. Rs Schüssel D2, R4
 6. kleines Rs schüssel mit eingebogenem Rand
 7. Frgte. becherförmiger Briquetagetiegel
 8. Spinnwirtel, ähnl. C3
 9. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
 10. Ws Topf mit Fingertupfenreiehe
 11. Ws, nicht näher bestimmbar
 12. Fe-Schlacke
 13. beidseitig flach ausgeschliffene Sandsteinplatte

Grabfunde

306. Wald 'Heidenschlag'; TK 6720
Schmaler, nach SO geneigter Rücken
Grabhügelgruppe mit 16-17 Hügeln;
Grabungen 1835 (Wilhelmi, Hügel B. C. D) und 1890 (Wagner, Hügel A. E. F. G. L. M)
Sinsheimer Jahrb. 5, 1836, 3-10; 7, 1840, 59.
- K. Wilhelmi, Das Sinsheimer Antiquarium der Großherzogl. Kunsthalle zu Karlsruhe (1851) 12f. - Wagner, Fundstätten II 348-352 mit Abb. 286. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 56.
BLM

Hügel B (1835): Nachbestattung 'ca. 60 cm unter dem Gipfel', ohne nähere Befundbeobachtung
Br-Maskenfibel, L. 3,1 cm
Die Zugehörigkeit eines grobkeramischen Gefäßfrgt.s ist unsicher.

Hügel D (1835): 3 Nachbestattungen in ca. 60 cm Tiefe; Primärbestattung vermutl. hallstattzeitlich.

- Grab 1: Körperbestattung O(Kopf)-W, weibl.
1. Fe-Fibel (?) mit Br-Kettchen und scheibenförmigem Anhänger
 2. Br-Hohlhalsring mit profilierter Muffe
 3. 2 Br-Hohlarmringe
 4. 2 Drahtarmringe
 5. 2 Br-Hohlfußringe
 6. kleines Bronzekettchen
 7. scheibenförmige Bersteinperle

Grab 2: Körpergrab, S(Kopf)-N, Kind?

1. Br-Halsring mit Stempelenden
2. rundstabiger Br-Armring
3. offener Br-Drahtarmring
4. Br-Fußring mit Stempelenden
5. 'grobes weißgraues kleines Tongefäß'

Grab 3: Körperbestattung, O(Kopf)-W, männl.?
Frgte. Br-Fibel

Hügel F (1890):
Wagner nennt nur eine Bestattung in 1,4 m Tiefe. Möglicherweise liegt eine zentrale, die Primärbestattung störende Nachbestattung vor.

neben hallstattzeitlichen Funden:
Fe-Gürtelhaken

307. Wald 'Bei den Drei Eichen'; TK 6720.
Nach SO geneigter Rücken
Grabhügelgruppe mit 5-6 Hügeln, ca. 1 km SO der Grabhügelgruppe 'Heidenschlag';
Grabungen 1834 (Wilhelmi, Hügel B) und 1899 (Wagner, Hügel A)
Sinsheimer Jahrb. 4, 1834, 8-14. - Wagner, Fundstätten II 346-348.
BLM

Hügel A (1899): latènezeitliche (?)
Nachbestattung in einem schnurkeramischen Hügel

1. dünner, massiver glatter Br-Ring
2. kleiner Fe-Ring

Hügel B (1834): vermutl. erweiterter bronzezeitlicher Hügel. Neben der bronzezeitlichen Bestattung (ca. 3,8 m SSO des Hügelzentrums) möglicherweise 8 Nachbestattungen, 2 offensichtlich latènezeitlich
Grab (?), ca. 3,3 m SSW des Hügelzentrums in etwa 1,5 m Tiefe; Skelettreste sind nicht erwähnt:

1. Halsring aus Fe-Draht mit aufgeschobenen blauen Glasperlen
 2. Br-Fibel
- Grab (?), 2,1 m W des Hügelzentrums in 1,5 m Tiefe:
Fe-Gürtelhaken, ca. 7,5 cm breit

Bad Rappenau - Bonfeld

Siedlungsfunde

308. 'Hungerberg', Bereich Flst. 1350-1351; TK 6720, FK NO 6904.
Nach SW geneigte Hangzunge
1937, Oberflächenfunde aus Verfärbungen
Beiler, Heilbronn 120 ('Latènesiedlung'). -
Fundber. Schwaben NF 8, 1935/38, 70.
Mus. Heilbronn SM 37/18 (Kriegsverlust)
309. 'Mühlberg', bei Pkt. 233,6; TK 6720, FK NO 6804.
Flacher Rücken
1958, Fundumstände u. Befund unbekannt
unpubl.
Mus. Heilbronn
1. Rs mit weit ausschwingendem Rand, R4
 2. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
310. 'Breitloch' W-Teil; TK 6720, FK NO 6603.
Nach SW geneigte Hangzunge
- a. 0,5 km W des Eichhäuserhofs, Bereich Flst. 637-639; 1964/65 Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 20.
Mus. Heilbronn (nicht auffindbar)
erwähnt: Rs Schüssel mit eingebogenem Rand
 - b. Autobahntrasse A 6, zwischen Km 61 + 230 u. 61 + 320; 1966/67 beim Autobahnbau mögl. 5 Gruben
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 11 ff. Nr. 1. 111 Nr. 1. - Fundberichte Hartmann (Ortsakten LDA Stuttgart).
Mus. Heilbronn
- Grube (1966):

1. Br-Stäbchen, ein Ende zugeschliffen, das andere umgebogen
2. 2 Rs Topf B2, Randsaum getupft, Körper mit Schlickrauhung (Taf. 87A, 4)
3. Topf F1, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 87A, 6)
4. Rs Schale E3, R4, Dm. ca. 21 cm, WSt. 8 mm
5. 2 Rs Schüsseln A1, R4 (Taf. 87A, 1.2)
6. Rs Schüssel C2, R3
7. 3 Rs Schüsseln D3, R4 (Taf. 87A, 5)
8. Rs Schüssel E1, R4
9. Rs Schüssel I1, R4
10. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel (Taf. 87A, 3)
11. kleines Rs mit leicht ausbiegendem Rand, R4
12. Ws, nicht näher bestimmbar
13. Tierknochen
- Siedlungsreste bei Km 61 + 230 u. 61 + 238 (1967):
1. Rs Schüsselchen D1/G4, R3 (Taf. 87B)
2. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm
- Siedlungsreste bei Km 61 + 310 (1967):
1. kleines Rs Schüssel D1, R4
2. Schüssel F4, R7 (Taf. 87C)
3. 5 kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
- Siedlungsreste bei Km 61 + 320 (1967):
1. kleines Frgt. Briquetagetiegel
2. Ws, nicht näher bestimmbar
311. 'Breitloch' O-Teil; TK 6820, FK NO 6604. S-Hang einer nach SO geneigten Höhengzunge
- a. Autobahntrasse A 6, Bereich Rastplatz; 1967 beim Autobahnbau Grube Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 111 Nr. 1. Mus. Heilbronn
1. kleines Ws, Riefenware, mögl. Schulterbereich Flasche A, darauf 2 Riefen mit flacher Zwischenzone
2. Rs Schüssel G2, R7
3. kleines Rs, nicht näher bestimmbar
4. Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
5. 3 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen, 1 mit schlickgerauhtem Unterteil
6. Ws, nicht näher bestimmbar
7. Hüttenlehm
- b. Autobahntrasse A 6, ca. 500 m O der Straße Bonfeld - Kirchhausen; 1966 beim Autobahnbau dunkle Verfärbung Fundbericht Hartmann (Ortsakten LDA Stuttgart). Mus. Heilbronn
1. Rs Siebgefäß, napfartig, R7 (Taf. 87D)
2. kleines Rs, mögl. Schüssel D2, R6
3. Ws, nicht näher bestimmbar
- c. ca. 500 m S Pkt. 234,2; 1971, Oberflächenfunde Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 92 mit Taf. 116A, 1-3). Slg. H. H. Hartmann neben vermutl. urnenfelderzeitlichen Funden:
1. Frgt. Br-Knotenarmring (Taf. 89A, 1)
2. Rs Schüssel G4, R7 (Taf. 89A, 2)
3. 2 Bs mit einfachem Standring
4. 3 Ws, nicht näher bestimmbar, davon 1 Scheibenware
312. 'Wiege', Bereich ehem. Flst. 4097-4101, Autobahntrasse A 6 zwischen Km 60 + 540 u. Km 60 + 700; TK 6720, FK NO 6703. Flacher SSO-Hang 1966 beim Autobahnbau 5 Gruben Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 111 Nr. 2 mit Taf. 232; 233A. Mus. Heilbronn
- Grube 1: bei Km 60+540 Ws, nicht näher bestimmbar
- Grube 2: bei Km 60+620, keine Funde
- Grube 3: bei Km 60+700; vermutl. Rest eines Grubenhauses mit Firstpfostenstellung, W-O-orientiert
1. Frgt. FLT-Fe-Fibel (Taf. 87E, 1)
2. Fe-Frgt., nicht näher bestimmbar
3. 2 Steinbeile
4. 3 kleine Ws, Scheibenware, mit breiter Riefung u. Zwischengraten (Taf. 87E, 3); dazu mögl. 2 kleine Rs, R20 (Taf. 87E, 2)
5. Rs Flasche mit weit ausladendem Rand, R4 (Taf. 87E, 6)
6. Rs Flasche, mögl. B2, R4
7. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform mit aufgerichtetem Rand, R4
8. kleine Kegelhalsterrine Var. 2, R4 (Taf. 87E, 5)
9. 2 Rs Töpfe G4, R10 (Taf. 88, 15.17)
10. 2 Rs Töpfe I2, R10, mit Fingertupfenreihen (Taf. 88, 16.18)
11. mehrere kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
12. Rs Schale D2, R19 (Taf. 87E, 8)
13. Rs Schale D3, R3 (Taf. 87E, 4)
14. 2 Rs Schale D3, R21, Dm. 13,5 cm, WSt. 5 mm
15. Rs Schale D5, R4 (Taf. 88, 1)
16. Rs Schale E2, R4 (Taf. 88, 2)
17. Rs Schale, ähnl. H2, R20
18. Schüssel B4, R4 (Taf. 88, 5)
19. Rs Schüssel C4, R14 (Taf. 88, 6)
20. 2 Rs Schüsseln D1, R4/R7 (Taf. 88, 10.11)
21. 3 Rs Schüsseln D3, R4, Dm. 22,5 cm/28 cm, WSt. 6/8 mm
22. Rs Schüssel D3, R7
23. Schüssel E4, R3 (Taf. 88, 3)
24. Rs Schüssel G1, R3 (Taf. 88, 8)
25. Rs Schüssel G3, R19, Dm. 30 cm, WSt. 7 mm
26. Rs Schüssel G4, R5 (Taf. 88, 9)
27. Rs Schüssel H1, R4 (Taf. 88, 7)
28. mehrere kleine Rs Schüsseln
29. Rs schalenartiger Napf, ähnl. Schale E2 bzw. Topf I1, R4 (Taf. 87E, 7)
30. schüsselartiger Napf, ähnl. Schüssel E3, R7 (Taf. 88, 4)
31. Tüllenfrgt. Trichter (Taf. 88, 13)
32. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel (Taf. 88, 12)
33. Spinnwirtel B1, Spinnwirtel D2 mit Fingereindrücken u. Frgt. eines weiteren Wirtels
34. Ws mit lappenförmigem Griff (Taf. 88, 14)
35. mehrere kleine Rs, nicht näher bestimmbar
36. Ws, nicht näher bestimmbar
37. etwas Hüttenlehm
38. 3 Schleifsteinfrgte., konkav ausgeschliffen, Q. rechteckig

Grube 4: bei Km 60 + 660

1. kleinstückige Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
2. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 5: bei Km 60 + 690

1. kleines Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
2. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
3. Ws, nicht näher bestimmbar

Bad Rappenau - Treschklingen

Grabfund

möglicherweise latènezeitlich:

313. Wald 'Steinbachwald'; TK 6720
Schmaler, nach ONO geneigter Rücken
Grabhügelgruppe mit 3-4 Hügeln; Hügel 1
1834 (?) zerstört, Hügel 3 1834 untersucht
(Heckmann)
Sinsheimer Jahrb. 4, 1834, 6 f.; 7, 1840, 59. -
K. Wilhelmi, Das Sinsheimer Antiquarium der
Großherzogl. Kunsthalle zu Karlsruhe (1851)
11. - Wagner, Fundstätten II 370. - Beiler,
Heilbronn 115 f. (unter Fürfeld).
in Hügel 1 angeblich 2 Bestattungen, dabei
Schwertfrgte. und Keramik

Brackenheim

Siedlungsfunde

314. 'Sieh dich für'; TK 6920, FK NO 5402/03.
Nach W geneigte, schmale Höhengzunge
- a. Flst. 2954/1; 1956 beim Pflügen dunkle
Verfärbung (Untersuchung Mattes)
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 145 mit
Taf. 63, 1.
Mus. Heilbronn Inv. 56/127
neben urnenfelderzeitlichen Siedlungsresten:
Topf E2 R4 (Taf. 89B)
- b. wenig SO FSt. a.; 1980, Oberflächenfunde im
Bereich dunkler Verfärbungen
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf BH.SDF.80
neben urnenfelderzeitlichen Funden:
1. 2 kleine Rs, R10
2. 6 Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. etwas gebrannter Lehm
315. 'Hinter dem Schloß' / 'Hinter den Gärten'; TK
6920, FK NO 5501.
Nach O auslaufende Höhengzunge
- a. Schule, Schloßstr. 25; 1952 bei
Baugrabungen
unpubl.
Mus. Heilbronn Inv. 52/33
1. Rs Töpfe, R4/R10
2. Rs Schalen B3, R3/R20
3. Rs Schüsseln C1, R3
4. Rs Schüssel, mögl. C2, R19
5. kleines Rs Schüssel, R4
6. Ws, nicht näher bestimmbar
7. einige Tierknochensplitter

- b. Schloßstraße
ohne nähere Angaben im Mus. Heilbronn:
1. Rs Schüssel, mögl. D1, R4
2. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise
mit Schlickrauhung
- c. N des Hirnerwegs, Bereich Flst. 1859-1864;
1975 bei Baulanderschließung u.
Baugrabungen an mindestens 5 Stellen
Siedlungsreste
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Brackenheim 1
1. 2 Rs Großgefäße mit leicht ausbiegen-
dem Rand, R4
2. 3 Rs Töpfe, R4/R7
3. 3 Rs Schüsseln, mögl. C2, R7
4. 2 Rs Schüsseln D2, R4/R7
5. kleine Frgte. becherförmige Briquetage-
tiegel
6. Ws, nicht näher bestimmbar
7. Hüttenlehm
8. einige Tierknochen
9. Muschelschalenfrgte.

Brackenheim - Dürrenzimmern

Siedlungsfunde

316. 'Galgenhöhe', genaue FSt. unbekannt; TK
6920, FK NO 5603.
Nach NW geneigte Hangzunge
1954, Oberflächenfund
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 192.
WLM 54/40
Rs Topf G3, R5 (Taf. 89C)
317. Mit den Angaben 'Großes Feld, 1967' im Mus.
Heilbronn:
1. Rs Schüssel D2, R4
2. Tüllenfrgt. Trichter (Taf. 89D)
3. Silexabschlag u. Silexbohrer

Brackenheim - Hausen an der Zaber

Siedlungsfunde

318. 'Bischofshalde', genaue FSt. unbekannt; TK
6920, FK NO 5503.
SW-Hang zum Neipperger Bächle
1968, Fundumstände u. Befund unbekannt
unpubl.
Mus. Heilbronn
1. Rs Topf, mögl. E2, R1, auf der Schulter
Fingertupfenreihe
2. 2 Rs Schüsseln D3, R4
3. Rs Schüssel, mögl. H1, R4
4. 3 kleine Rs Schüsseln mit gering
eingebogenem Rand
5. Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
6. Ws, nicht näher bestimmbar
7. Hüttenlehm
8. Tierknochen
319. 'Burgstadel'; TK 6920, FK NO 5404.
Nach W geneigter Rücken
- a. Hohe Straße, nahe der Einmündung in den
Amselweg; 1968 beim Straßenbau Gruben-
rest
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Hausen 2
1. Rs Schale, Scheibenware, B1, R15, mit
unregelmäßig welliger Schulterriefung u.

- rippung (Taf. 89F, 2)
2. 2 Rs Schalen, Scheibenware, B1, R21, Schulter- und Halsriefung mit Zwischengraten (Taf. 89F, 1)
 3. 2 Ws Schalen, Scheibenware, B1, breite Schulter- und Halsriefung mit Zwischen-
graten, 1 Schale mit flachem Schulter-
band (Taf. 89F, 3.4)
 4. 7 Ws Schalen, Scheibenware, B
 5. kleines Rs Scheibenware, mögl. Schale
B, R1 5
 6. Bs, vermutl. Schale, Scheibenware,
innen eingedrehte Rille, Standing gerillt
(Taf. 89F, 5)
 7. Bs, vermutl. Schale, Scheibenware, mit
scharf abgesetzter Bodendelle (Taf. 89F,
6)
 8. 4 kleine, dünnwandige Ws, Scheiben-
ware, mit flachwulstiger Rippe
 9. 2 Rs Töpfe G6, R10, u. Rs, mögl. ähnl.
Topf (Taf. 90A, 2.4)
 10. Rs Topf G3, R1 (Taf. 90A, 1)
 11. Rs Topf, mögl. G3, R4
 12. Rs Topf, mögl. J2, R4 (Taf. 90A, 3)
 13. 4 Rs Töpfe, R10, u. 15 weitere kleine Rs
Töpfe, nicht näher bestimmbar
 14. Rs Topf J1, R8, auf der Schulter
Fingertupfenreihe
 15. Rs, mögl. Schale D3, R4 (Taf. 89F, 7)
 16. 2 Rs Schüsseln C2, R7 (Taf. 89F, 13)
 17. Rs Schüssel C3, R7, u. Rs, mögl. ähnl.
Schüssel (Taf. 89F, 14)
 18. Rs Schüssel D2, R5
 19. Rs Schüssel D2/H3, R5
 20. 3 Rs Schüsseln D3, R4/R7
 21. Schüssel E4, R3 (Taf. 89F, 9)
 22. 4 Rs Schüsseln G4, R4
 23. Rs Schüssel G4 mit hohem Oberteil, R4
 24. Rs Schüssel H1, R7 (Taf. 89F, 8)
 25. 3 Rs Schüsseln I1, R5 (Taf. 89F, 10.11)
 26. 15 kleine Rs Schüsseln mit
eingebogenem Rand
 27. 2 Rs schüsselartige Nöpfe Var. 4, R4
 28. Rs schüsselartiger Napf Var. 5, R4 (Taf.
89F, 12)
 29. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
 30. Ws, nicht näher bestimmbar
 31. Hüttenlehm u. etwas Herdlehm
 32. Tierknochen
 33. kleines Rs u. Ws mit Henkelöse,
neolithisch
- b. Pfahlgasse 32; 1968 bei Baugrabungen
Grube
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Hausen 3
1. Rs steilhalsiges Fläschchen, R4 (Taf.
89E)
 2. 2 Ws, nicht näher bestimmbar
 3. etwas Hüttenlehm
 4. Knochensplitter
 5. flachovaler Kiesel
- c. Pfahlgasse 30, Flst. 1572/1; 1968 bei Bau-
grabungen Grube
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Hausen 8
Ws, nicht näher bestimmbar
- d. Hohe Str. 1, Flst. 1576/1; 1972 bei
Baugrabungen Grube
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Hausen 13
1. Ws Schale, Scheibenware, B
 2. Rs Topf, ähnl. G3, R7 (Taf. 90C)
 3. Rs Schüssel D2, R5
 4. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand,
R4
5. Ws Topf, auf der Schulter dichte Reihe
schräger Einschnitte
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
 7. einige Tierknochen
- e. Im Burgstadel 5, Flst. 1609/4; 1976 bei Bau-
grabungen 2 Gruben
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Hausen 19
1. Rs Topf, mögl. B1, Randsaum gekerbt
 2. Rs Topf, mögl. B2, R4
 3. Rs Schale C2, R19
 4. Rs Schüssel C1/2, R19
 5. kleinstückige Frgte. Briquetagetiegel
 6. Spinnwirtel A1
 7. Ws, nicht näher bestimmbar
- f. Buchfinkenweg, O-Grenze Flst. 1604/1; 1976
bei Kanalisationsgrabungen Grube
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Hausen 20
1. Rs Schüssel A1, R7 (Taf. 90D)
 2. Rs Schüssel, mögl. A2, R4 wulstig
320. 'Meimsheimer Weg', Lindenstraße, N-Grenze
Flst. 376/1; TK 6920, FK NO 5504.
Flacher NNO-Hang
1973 bei Kanalisationsgrabungen flache, ca.
0,5 m tiefe Grube u. Lese funde
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 93.
Slg. K. Schäffer, Hausen 12
1. Rs Schale, Scheibenware, B2, R5, mit
unregelmäßig welliger Schulterrippung
(Taf. 90B)
 2. 3 Rs Topf, ähnl. J2, R4
 3. 2 Rs Topf, R8
 4. kleines Rs Topf mit gering
ausbiegendem Rand, R4
 5. Rs Schüssel D2, R4
 6. 2 Rs Schüsseln F2, R3
 7. Rs Schüssel H1, R3
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
 10. einige Tierknochen
 11. Mahlsteinfrgt.
 12. einige bandkeramische Scherben
- 1964 wurde eine nicht näher bestimmbare
'graue vorgeschichtliche Scherbe' gefunden
(Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 168 Nr.
2).
321. 'Bremenäcker', etwa Flst. 1646-1647; TK
6920, FK NO 5405.
Nach SW geneigte Höhe
1974, Oberflächenfunde nach Tiefpflügen
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Hausen 15
1. kleines Rs, mögl. Schale, R19, mit
geringen Graphitresten
 2. kleine Frgte. Briquetagetiegel
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. etwas gebrannter Lehm
322. 'Seeweg', F.W. 3847, S-Grenze etwa Flst.
3838-3840; TK 6920, FK NO 5603/04.
Nach O geneigte Höhenzunge
1980 bei Leitungsgrabungen 9 Gruben u.
grubenartige Verfärbungen, davon 6 fundleer
oder neolithisch
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf HZ.GH.80
- Grube 1:
2 Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 2: unregelmäßig muldenförmige Vertiefung

1. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B2, R4 (Taf. 90E, 1)
2. Rs Topf, ähnl. A4, Randsaum getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 90E, 2)
3. Rs Topf, ähnl. D1, Randsaum getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 90E, 4)
4. Rs Topf vermutl. E2, R10
5. Rs Topf, R10
6. Rs Schüssel D2, R4
7. Rs Schüssel D3, R4
8. Rs Schüssel H1, R7 (Taf. 90E, 3)
9. 6 Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
10. kleines Rs mit leicht ausbiegendem Rand
11. 5 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
12. Unterteil vermutl. Schüssel mit dichtem, unregelmäßigem Kammstrich (Taf. 90E, 5)
13. Ws, nicht näher bestimmbar
14. etwas Hüttenlehm
15. einige Tierknochen
16. einige Kiesel

Grube 3: kegelstumpfförmig, flachbodig, BasisDm. ca. 2,2 m, Tiefe unter OFl. etwa 2,2 m, mit trichterartig geöffnetem Oberteil

1. Rs Schüssel, mögl. D2, R4
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. etwas Hüttenlehm

Nicht näher bestimmbare vorgeschichtliche Siedlungsreste von 'Muckenloch', 0,75 km WNW u. 0,4 km W Pkt. 230,9, sind Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 168 Nr. 4.5 erwähnt.

323. 'Steinäcker', Bereich ehem. Flst. 3937-4286/1; TK 6920, FK NO 5504.

Flache, nach S geneigte Hangzunge
1981 bei Baugrabungen flache, rechteckige Grube, ca. 2,4 x 2,2 m, 0,6 m Tiefe unter OFl. Slg. A. Schwarzkopf HZ. 81/1

1. Unterteil Fläschchen B3 (Taf. 90F, 3)
2. Rs feinkeramische Hochform, ähnl. B1, R7
3. Rs Topf, mögl. D4, Randsaum getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe
4. 2 Rs Töpfe, mögl. E2, R1/5
5. 2 Rs Töpfe G3, R4, 1 mit Fingertupfenreihe auf der Schulter
6. Rs Topf H3/4, R20
7. Rs Topf I2, R10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 90F, 4)
8. 10 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
9. Rs grobe Schüssel A1, R7 innenwulstig
10. 2 Rs Schüsseln C2/D1, R4
11. Rs Schüssel E2, R3 (Taf. 90F, 2)
12. Rs Schüssel E3, R4
13. Schüssel G4, R4 (Taf. 90F, 1)
14. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
15. Spinnwirtel B1 (Taf. 90F, 5)
16. Bs Schale/Schüssel mit abgeriebenem u. abgestoßenem Standring
17. Ws, nicht näher bestimmbar
18. einige Tierknochen
19. Muschelschale
20. Steinbeifrgt. mit abgebrochener Durchbohrung
21. flaches Geröll mit unregelmäßigen Kratzern

324. 'Eselsweg', Bereich ehem. Flst. 1411-1412; TK 6920, FK NO 5404.

Nach WSW geneigte Höhenzunge
1981 bei Baugrabungen flachbodige runde Grube, BasisDm. 1,5 m, ca. 1 m tief; an der Basis stark holzkohlehaltiges Band, darin die Funde unpubl.

Slg. K. Schäffer

1. Frgt. bandförmiger Fe-Beschlag mit 2 Nägeln (Taf. 91, 4)
2. Siebtrichter, Scheibenware, mit gefalzter Randpartie, Siebeinsatz grob geformt u. unregelmäßig durchlocht (Taf. 91, 1)
3. mehrere Frgte. Flasche, Scheibenware, B2, R5, auf der Schulter Einzelriefe (Taf. 91, 3)
4. Flasche, Scheibenware, B3, R20, auf der Schulter 2 Riefen mit flacher Zwischenzone, am Halsansatz wulstige Rippe, unter dem Rand gratartige Rippe (Taf. 91, 2)
5. Rs feinkeramisches Gefäß, Scheibenware, ähnl. Topf Var. 1, R16 (Taf. 91, 5)
6. Rs Flasche, ähnl. B2, R5 (Taf. 91, 6)
7. mehrere Frgte. feinkeramische Hochform B4, R4, Unterteil schlickgeraut (Taf. 92, 1)
8. doppelkonisches Gefäß mit weit ausladendem Trichterrand, R4 (Taf. 92, 3)
9. Topf G3, R4, auf der Schulter weite Fingertupfenreihe (Taf. 91, 8)
10. Topf J2, R4 (Taf. 92, 2)
11. Rs Schüssel F4, R1, mit Flickloch (Taf. 91, 7)

Brackenheim - Meimsheim

Siedlungsfunde

325. 'Langer Lenz'; TK 6920, FK NO 5304.
Nach OSO auslaufende Höhenzunge

a. genaue FSt. unbekannt; 1932 beim Pflügen Siedlungsreste (Schürfungen R. Reiff) Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 72 mit Taf. 100A.

Privatbesitz R. Reiff
im Fundmaterial u.a.:

1. Rs Topf, ähnl. E2, R10 (Abb. 153, 5)
2. 2 Rs Töpfe G3, R4/R7 (Abb. 153, 6.10)
3. Rs Topf I2, R10 (Abb. 153, 7)
4. Schüssel D2, R5 (Abb. 153, 1)
5. Rs Schüssel, mögl. D3, R3 (Abb. 153, 3)
6. schüsselartiger Napf Var. 5 mit geschweifeter Wandung, R7, Randsaum 'tordiert' (Abb. 153, 2)
7. Bs becherförmiger Briquetagetiegel (Abb. 153, 13)
8. Spinnwirtel D2/3 u. Frgte. von 4 weiteren Wirteln (A1, A2, B1, C1)
9. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle (Abb. 153, 12)

b. etwa Flst. 2300-2302 S-Teil; 1972, Oberflächenfunde nach Pflügen im Bereich dunkler Verfärbungen unpubl.

Slg. K. Schäffer, Meimsheim 1

1. Rs u. Ws Schale, Scheibenware, B2, R14, mit Halsrippe u. Innenverzierung: feine hakenartige Stempel (Taf. 93A, 1)
2. Ws Schale, Scheibenware, B1, Schulterriefung mit Zwischengraten u. schmalem Band (wie Taf. 93A, 9)

3. 8 Ws, Scheibenware, dabei 2 mit flach bandförmiger Rippe u. 1 Ws Schale B mit breiter Schulterriefung (Taf. 93A, 2.3)
4. Rs Topf, mögl. G6, R11 (Taf. 93A, 6)
5. Rs Topf K4, R3, am Schulterknick Fingertupfenreihe (Taf. 93A, 7)
6. 4 Rs Töpfe, R8/10, u. 4 Rs Töpfe, R1
7. Rs Schüssel C2, R7
8. 2 Rs Schüsseln D3, R4
9. Rs Schüssel G3, R19
10. Ws Topf mit Reihe senkrechter Einschnitte
11. Ws, nicht näher bestimmbar
12. etwas gebrannter Lehm
13. Tierknochen
- c. etwa Flst. 2288-2293 S-Teil; 1980/81, Oberflächenfunde im Bereich dunkler Verfärbungen
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf MH.KW.80/3 u. 81/3
1. kleines Ws Schale, Scheibenware, innen mit Rädchenverzierung (Taf. 93A, 4)
2. kleines Ws Schale, Scheibenware, innen Kreisaugenstempeldekore (Taf. 93A, 5)
3. kleines Ws, mögl. Flasche, Scheibenware, mit abgesetztem Hals (Taf. 93A, 8)
4. Ws Schale, Scheibenware, B1, Schulterriefung mit Zwischengraten u. schmalen Band (Taf. 93A, 9)
5. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B4, R4
6. 9 kleine Rs Töpfe, R1/R4
7. Rs Schälchen F2, R19
8. 3 Rs Schüsseln G3/4, R4
9. 2 Rs Schüssel H1/I1, R7 (Taf. 93A, 12)
10. 2 Rs Schüsseln I1, R4 (Taf. 93A, 10.11)
11. 4 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4
12. 3 Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
13. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 3 kleine Ws, Scheibenware
14. Herdlehmfrgt.
15. Tierknochen
16. Muschelschalenfrgt.
326. 'Kreuzweg' / 'Mittlere Mühle', Bereich Flst. 2000-2010, 2356-2357 u. 2370 S-Teil; TK 6920, FK NO 5304.
Nach SW geneigter Rücken
1978/80, Oberflächenfunde aus mehreren Verfärbungen
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf MH.KW.78/1 u. 80/1
1. Rs, mögl. Flasche, Scheibenware, R20 (Taf. 93B, 2)
2. Ws, mögl. Flasche, Scheibenware, mit riefenbegrenztem, flachem Schulterband (Taf. 93B, 4)
3. Ws, vermutl. Schale, Scheibenware, B, mit welliger, breiter Schulterriefung (Taf. 93B, 3)
4. Ws Schale, Scheibenware, B, mit gerundetem Umbruch (Taf. 93B, 5)
5. Miniaturgefäß, Fläschchen mit Halsrille, mögl. überdreht (Taf. 93B, 1)
6. kleines Bs, vermutl. Schale, Scheibenware, mit abgesetzter tiefer Bodendelle
7. Rs Topf D4, R4, auf der Schulter Reihe eingedrückter Kerben (Taf. 93B, 8)
8. Rs Topf, R7, Randsaum 'tordiert'
9. Rs Schale E4, R21 (Taf. 93B, 7)
10. Rs Schüssel G3, R4
11. Rs Schüssel H2, R5
12. kleines Rs, R20
13. 2 Bs Töpfe
14. Ws, nicht näher bestimmbar, 1 mit Reihe senkrechter Kerben
327. 'Hornegasse', etwa Flst. 2164-2165; TK 6920, FK NO 5303.
Nach W geneigte Höhenzunge
1980, Oberflächenfunde aus einer dunklen Verfärbung
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf MH.KW.80/2
1. 2 Rs Schüsseln D3, R4
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. Tierknochen
- Grabfund**
328. Ortsbereich Meimsheim, genaue FSt. unbekannt; TK 6920, FK NO 5303/04.
1896 beim Graben eines Kellers Körperflachgrab
Fundber. Schwaben 4, 1896, 2. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 53.
WLM AS 10910
1. Br-Halsring mit Stempelenden
2. 2 Br-Hohlarmringe
- Brackenheim - Stockheim**
- Siedlungsfunde**
329. 'Puhäcker', Bereich Flst. 343-348; TK 6920, FK NO 5503.
Nach O geneigte Höhenzunge
1976 bei Flurbereinigungsmaßnahmen Siedlungsreste (Untersuchung LDA Stuttgart)
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 222f. mit Taf. 125B.
WLM
Mus. Heilbronn (nicht aufgefunden)
1. 2 Rs Großgefäße, vermutl. Kegelhalsgefäße, R14 (Taf. 93C, 4)
2. Rs Töpfchen C1, R4, auf der Schulter schräge Ritzlinien (Taf. 93C, 3)
3. Rs Schüsselchen B2, R4 (Taf. 93C, 1)
4. Rs Schüssel G2, R7 (Taf. 93C, 2)
5. Rs Schüssel, mögl. C3, R7
6. Bs ausladender Topf/Großgefäß mit Schlickrauhung u. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. etwas gebrannter Lehm
- Cleebronn**
- Siedlungsfunde**
330. 'Au' / 'Zimmerer Hohle'; TK 6920, FK NO 5302.
Flacher NO-Hang der 'Zimmerer Höhe'
- a. 1,5 km NNW Cleebronn, O der Straße nach Frauenzimmern, genaue FSt. unbekannt
1926, Oberflächenfunde, 'Gehöft'
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 59. - Bittel, Kelten 38 Nr. 13.
WLM A 2337
1. 2 Ws, mögl. Schalen, Scheibenware, mit abgesetztem Hals (Taf. 94A, 1.3)
2. Rs kugelige Schüssel G3, R5 (Taf. 94A, 2)
3. 2 Bs steilwandige Töpfe u. 1 Bs

- Schale/Schüssel
4. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Flst. 1581; 1970, Oberflächenfunde nach Pflügen im Bereich dunkler Verfärbungen unpubl.
Slg. K. Schäffer, Cleebronn 1
1. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 2. Rs Schüssel, mögl. C2, R4
 3. Rs Schüssel D1, R5
 4. 2 kleine Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. etwas Hüttenlehm
 7. einige Tierknochen

- c. Bereich Flst. 1584 u. etwa 1613 O-Teil; 1978-80, Oberflächenfunde aus dunklen Verfärbungen unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf CB.AU.78-80
1. Rs dünnwandige Schale, Scheibenware, B1, R15, mit Ansatz Schulterriefung (Taf. 94B, 1)
 2. Rs Großgefäß mit weit ausladendem Rand, R5/19 u. 2 Rs Großgefäße mit leicht ausbiegendem Rand, R16/R20
 3. Rs Topf, vgl. scheibengefertigter Topf Var. 1, R12, auf der Schulter Reihe schräger Kerben (Taf. 94B, 2)
 4. Rs Topf F1/14, R1/7 (Taf. 94B, 5)
 5. 2 Rs Töpfe G3, R4 (Taf. 94B, 3)
 6. Rs Topf G3, R19 verdickt (Taf. 94B, 4)
 7. 3 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 8. 2 Rs Schüsseln, mögl. D2, R5
 9. 2 Rs Schüsseln D3, R4
 10. 4 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
 11. 7 Bs Töpfe/Großgefäße neben bandkeramischen Funden ferner:
 12. Rs Topf mit ausschwingendem Trichterrand, R3, u. 'tordierter' Leiste in der Halskehle, hallstattzeitlich

331. 'Kalkofen', etwa Flst. 736-738; TK 6920, FK NW 5301.
Flache, nach NNW geneigte Hangzunge 1979/81, Oberflächenfunde unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf CB.KO.79 u.81
1. Frgt. blauer Glasarmring mit 2 'tordierten' Mittelrippen u. gelber Fadenaufgabe (ähnl. Haevernick 7c)
 2. Ws Schale, Scheibenware, B, mit welliger Schulterriefung (Taf. 94C)
 3. kleines Rs Schüssel, mögl. D2, R4
 4. Rs große Schüssel I1, R4

Grabfunde

332. 'Hörgental', Flst. 651; TK 6920, FK NW 5301.
Nach ONO geneigte Höhenzunge 1955 beim Ausheben einer Rübenmiete 2 Körperflachgräber in 0,45 m Tiefe (Untersuchung Mattes)
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 192 mit Taf. 25B; 26, 3.7. - Fischer, Funde 95 Liste 3 Nr. 9.
Mus. Heilbronn Inv. 54/90
WLM 55/124
- Grab 1: W(Kopf)-O
1. Frgte. Fe-Schwert mit Scheide

2. Frgt. Lanzenspitze
3. bandförmiger Br-Armring mit profilierten Enden u. Ösen
4. kleiner, flacher Fe-Ring
5. Flasche, Scheibenware, B1.1, R4, mit Halsschwellung, auf Schulter u. Halsschwellung Riefen, am Hals flache, gratartige Rippe (Abb.)

- Grab 2: S(Kopf)-N; vermutl. bei Anlage von Grab 1 geschnitten
1. Frgte. Br-Drahtring
 2. geringe Scherbenreste

Eberstadt

Siedlungsfunde

333. 'Rothälden', beim röm. Gutshof, Bereich Flst. 2152-2172; TK 6821, FK NO 6417.
Östl. Ausläufer des 'Lerchenberg' um 1925, Oberflächenfunde Beiler, Heilbronn 120 ('wahrscheinlich Latène').
ehem. Mus. Neckarsulm (Kriegsverlust)
WLM A 1876 (nicht auffindbar, lt. Kartei WLM unbestimmbar)

Eppingen

Siedlungsfunde

334. Städt. Friedhof, S-Teil; TK 6819.
Nach N zur Elsenz auslaufende Hangzunge 1975/76 bei Friedhofserweiterung u. beim Ausschachten von Gräbern Grube u. Lesefunde
E. Kiehle, Jahrb. Schwäb.-fränk. Gesch. 28, 1976, 80. - Ders., Rund um den Ottilienberg 1, 1979, 11. - M. Pfefferle, ebd. 23. - Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 226.
Mus. Eppingen
1. Rs feinkeramische Hochform, ähnl. B1, R7 (Taf. 94D, 3)
 2. Rs Topf D3, R19, mit getupfter Leiste
 3. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 4. Rs dünnwandige Schale B2, R20
 5. Rs Schale I4, R4
 6. Rs Schüssel C1, R7 (Taf. 94D, 2)
 7. Frgte. 2 Deckel; 2 Griffe, Rs u. Ws
 8. Spinnwirtel D2 mit tiefen Fingertupfen (Taf. 94D, 1)
 9. Ws, nicht näher bestimmbar

335. 'Kleinallmend'; TK 6819.
Nach O zum Hilsbach geneigte Höhenzunge 1980, Oberflächenfunde unpubl.
Mus. Eppingen Inv. 3.11 KI neben neolithischen Funden:
1. kleines Rs Topf, R10
 2. Rs Schale H3, R4
 3. Ws, nicht näher bestimmbar, 1 mit Schlickrauhung
 4. Hüttenlehm

336. 'Borzelbachersee' S-Teil; TK 6819.
Flache, nach NO fallende Mulde 1980, Oberflächenfunde unpubl.
Mus. Eppingen Inv. 4.0 BoS

1. Rs kleine Kegelhalsterrine Var. 2, R4 (Taf. 94E, 1)
2. Rs Schüssel C3/D2, R4 (Taf. 94E, 2)
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Tierzahn

Grabfunde

337. Wald 'Kopfrain'; TK 6819.
Nach NW gerichteter Bergvorsprung
Grabhügelgruppe mit 15 Hügeln; Grabungen
1861 (Wilhelm u. Hochstetter, Hügel B. C. E.
L. M. O) u. 1886 (E. Wagner, Hügel A. D. E.
P)
Westdt. Zeitschr. 6, 1887, 3 f. - Wagner,
Fundstätten II 325 f. mit Abb. 269. - Fischer,
Funde 92 Liste 1 Nr. 18.
BLM C 2807 u. C 5357
- unter den Funden der Grabung 1861:
Frgt. Br-Armring mit Stempelenden
- Hügel D (1886): zentrales Schachtgrab,
vermutl. Grabkammer, mit starker
Steinpackung
1. Frgte. Br-Fibel mit kahnförmigem Bügel
 2. Frgte. FLT-Br-Drahtfibel
 3. 2 geschlossene rundstabile Br-Armringe
mit Mittelrippe
 4. kleine Fe-Reste, nicht näher bestimmbar

Eppingen - Mühlbach

Siedlungsfunde

338. 'Vorderer Binsbach', TK 6819.
- a. Haus Dettling; 1961 bei Baugrabungen
Lesefunde
unpubl.
BLM
 1. Rs Topf, mögl. B3, R7
 2. Rs Schale C2, R19
 3. Rs Schüssel C2, R4
 4. Rs Schüssel, mögl. C3, R7
 5. 4 Ws Topf mit grober Leiste
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
 7. Hüttenlehm
 8. Mahlstein- u. Schleifsteinfrgt.
 - b. Haus H. Krüger; 1961 bei Baugrabungen
Grube
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 93 mit Taf. 121,
D.
BLM
 1. Rs Topf, mögl. A2, Randsaum getupft,
auf der Schulter Fingertupfenreihe
 2. Rs Topf, mögl. B3, R10
 3. Rs Schale B2, R20
 4. Rs Schale B3, R4
 5. Rs Schale B4, R10
 6. Rs Schale D1, R10, u. 3 Rs, vermutl.
gleichartiger Schalen
 7. Rs Schüssel, mögl. C3, R7
 8. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
 9. Ws, nicht näher bestimmbar
 10. Hüttenlehm
 11. Mahlsteinfrgt.

Die Keramik ist großteils verbrannt.

Erlenbach

Siedlungsfunde

339. 'Viertel', Weißenhofstr. 53, Haus R. Weik; TK
6821, FK NO 6315.
Gegen die Sulmniederung auslaufender SW-
Hang
1958 bei Baugrabungen Siedlungsreste,
Befund unbekannt
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 158 mit
Taf. 31D.
Mus. Heilbronn Inv. 58/19
1. Rs Schale B1, R7 verjüngt (Taf. 95B, 7)
 2. Rs Schale, ähnl. B1 mit kurzem Kragen-
rand, R4 (Taf. 95B, 5)
 3. Rs, ähnl. B4, R20
 4. Rs Schale C2, R10 (Taf. 95B, 6)
 5. 2 Rs Schüsseln B1, R4 (Taf. 95B, 3.4)
 6. Rs Schüssel, mögl. C2, R4 (Taf. 95B, 2)
 7. Rs Schüssel E2, R4 (Taf. 95B, 1)
 8. Frgt. Trichter Var. 2 (Taf. 95B, 8)
 9. Ws, nicht näher bestimmbar
 10. etwas Hüttenlehm
 11. abgeschnittene Hirschgeweihkrone
 12. einige Tierknochen

Flein

Grabfunde

340. 'Kühacker', Flst. 5459; TK 6821, FK NO 571 1
Nach NW geneigte Hangzunge
1891 bei Reblandarbeiten 6-9 Körperflach-
gräber, S(Kopf)-N, in 0,7-0,8 m Tiefe
Fundber. Schwaben 1, 1893, 15; 4, 1896, 41
f.; 10, 1902, 23 mit Taf. 1, 27.28. - Fischer,
Funde 95 Liste 3 Nr. 17. - Beschr. OA
Heilbronn I (1901) 261. - Bittel, Kelten 14 Nr.
10 mit Taf. 15, 10.12. -
Beiler, Heilbronn 120.
WLM
Mus. Heilbronn SM 950
Funde nicht getrennt, Bittel nennt:
1. Br-Knotenarmring mit Endstollen
 2. kleinknotiger Br-Knotenarmring mit
Endstollen
 3. 2 Frgte. Br-Knotenarmring
 4. tordierter Br-Drahttring mit Haken-
verschluss
 5. Frgt. glatter Br-Ring
 6. geschlossener Br-Ring mit 3 Knoten-
gruppen
- Beiler erwähnt ferner 'zwei Fibeln (?)'.
Der bei Beiler a.a.O. Taf. VIII, 3 re mit Fund-
ortangabe Flein wiedergegebene Armring
stammt aus Heilbronn-Böckingen, 'Klammer-
acker' (Kat.Nr. 270a) (vgl. Bittel, Kelten Taf.
15, 1).

Gemmingen

mögl. auch Gemmingen, Kr. Ludwigsburg

Siedlungsfunde

341. mit der Angabe 'Ortsgrund' im Mus. Heilbronn:
1. 2 Rs Töpfe, R10, u. 3 Rs Töpfe, R1
 2. einige Frgte. becherförmige Briquetage-
tiegel
 3. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 4. Ws, nicht näher bestimmbar

Grabfund

342. Wald 'Kuhbachwald'; TK 6820.
Flacher Rücken

Einzelhügel, Dm. 20-22 m, erhaltene H. 1,5 m (Grabung Wagner, 1883) mit schnurkeramischer Zentralbestattung u. latènezeitlicher Nachbestattung, S(Kopf)-N, wenig S der Hügelmitte in 0,5 m Tiefe Wagner, Hügelgräber u. Urnen-Friedhöfe 43 f. - Ders., Fundstätten II 326 f. mit Abb. 271, a. - Fischer, Funde 92 Liste 1 Nr. 26.

BLM

1. Rest einer Br-Fibel
2. 2 Br-Halsringe mit Haken-Ösen-Verschuß
3. 2 geschlossene Br-Fußringe
4. kleiner geschlossener Br-Ring
5. unbestimmbarer Fe-Rest
6. 'kleiner, flacher, rhombisch geschlagener Feuerstein'

Gemmingen - Stebbach

Siedlungsfunde

343. mit der Angabe 'Ortsgrund, S Stebbach' im Mus. Heilbronn:
1. Rs Fläschchen mit weit ausschwingendem Rand, R3 (Taf. 95C, 1)
 2. 2 Rs Flasche mit ausschwingendem Rand, R4
 3. Rs Schüssel, mögl. C4, R4 (Taf. 95C, 4)
 4. Rs Schüssel, mögl. D3, R3
 5. Rs Schüsselchen E4, R4 (Taf. 95C, 2)
 6. Rs Schüssel F1/2, R4
 7. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 95C, 3)
 8. 2 kleine Rs Schüsseln mit leicht eingebogenem Rand
 9. 2 Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 10. Spinnwirtel D1 (Taf. 95C, 5)
 11. 3 kleine, feinkeramische Rs mit leicht ausbiegendem Rand, u. 1 grobkeramisches Rs, nicht näher bestimmbar
 12. Ws, nicht näher bestimmbar

Güglingen

Siedlungsfunde

344. 'Herrenacker'; TK 6920, FK NW 5403. Nach SO geneigter Rücken 1978/80, Oberflächenfunde, mehrere Verfärbungen unpubl. Slg. A. Schwarzkopf GL.HA.78 u. 80 neben einigen neolithischen Funden:
1. Rs Topf, ähnl. J1, R4 (Taf. 95E)
 2. Ws becherförmiger Briquetagetiegel
 3. kleines Ws Topf mit getupfter Leiste
 4. 2 Bs Schalen/Schüsseln, 1 mit Bodendelle
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
345. bei Pkt. 240,3, an der Straße nach Eibensbach; TK 6919, FK NW 5204. Nach O geneigte Höhengzunge 1981, Oberflächenfunde unpubl. Slg. A. Schwarzkopf
1. Rs Schale, Scheibenware, vermutl. B1, R21, unter dem Rand Ansatz flache, gratartige Rippe (Taf. 95D)
 2. 4 kleine Ws, nicht näher bestimmbar, 1 Scheibenware

Güglingen - Frauenzimmern

Siedlungsfunde

346. 'Steinacker'; TK 6920, FK NW 5401. Schmale, flach nach O auslaufende Hangzunge
- a. Bereich Flst. 554-555 O-Teil; 1972 beim Pflügen dunkle Verfärbung Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 95. Mus. Heilbronn
 1. Rs Topf, mögl. E1, R10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 96A, 2)
 2. Rs Topf I1/2, R4, auf der Schulter doppelte Reihe senkrechter eingedrückter Kerben
 3. Ws Schälchen F2
 4. Rs Schüssel C3, R7
 5. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 96A, 1)
 6. Spinnwirtel C1, mit schrägen Einschnitten (Taf. 96A, 3)
 7. Ws, nicht näher bestimmbar
 8. etwas Hüttenlehm
 9. einige Tierknochen
 - b. etwa Flst. 540-548; 1972, Oberflächenfunde nach Pflügen unpubl. Slg. K. Schäffer, Frauenzimmern 1
 1. kleines Rs, vermutl. Großgefäß mit kurzem, schräg ausbiegendem Rand, R3
 2. kleines Rs, mögl. Schale A1/B1, R3 mit Innenkante
 3. Rs Schüssel, vermutl. A2, R7
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 - c. ca. 100 m SW Pkt. 190,3; vermutl. Oberflächenfunde unpubl. Mus. Heilbronn mehrere Ws, nicht näher bestimmbar

Gundelsheim

Grabfund (?)

347. Ortsbereich, genaue FSt. unbekannt; TK 6720, FK NO 7507. vor 1904 bei Kellergrabungen Einzelfund, vermutl. nicht erkannte Bestattung Fundber. Schwaben 12, 1904, 120. - Fischer, Funde 98 Liste 3 Nr. 105. - Bittel, Kelten 14 Nr. 12 mit Taf. 15, 4. WLM AS 11867 kleinknotiger Br-Knotenring mit Endstollen

Gundelsheim - Obergriesheim

Siedlungsfunde

348. 'Sidele', genaue FSt. unbekannt; TK 6721, FK NO 7211. Schmale, nach O gegen die Jagst geneigte Hangzunge 1926 (?), Oberflächenfund Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 56. - Bittel, Kelten 44 Nr. 80. WLM A 1830 Ws, vermutl. Schüssel mit grober Kammstrichrauung

Ilsfeld

Siedlungsfunde

349. ‚Schmerbel‘; TK 6921, FK NO 5312.
Schmale, nach SO geneigte Hangzunge
- a. 1 km NW Ilsfeld, genaue FSt. unbekannt;
1926, Oberflächenfunde, ‚an 2 Stellen
Gehöfte‘
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 60. -
Bittel, Kelten 41 Nr. 50.
WLM A 2372-2373
1. kleines Rs Schüssel A1/C1/2, R4
2. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Flst. W. Conrad; 1931, Oberflächenfund
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 39 mit
Taf. 6, 3. - Bittel, Kelten 41 Nr. 50.
WLM A 32/16 (Abguß)
Br-Statuette (Taf. 96B)
- c. Flst. W. Conrad; 1934 beim Pflügen ‚an der
Stelle, an der die Bronzestatue gefunden
wurde, ... in 25-30 cm Tiefe schwarz-
glänzende Erde mit Hüttenlehm und
Scherben‘ sowie ‚etwa 50 m NW ... in 30 cm
Tiefe viele faustgroße Hüttenlehmbröckchen und
Scherben eines großen Tongefäßes‘
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 87. -
Fundmitt. O. Conrad (Ortsakten LDA
Stuttgart).
WLM A 34/121.122
1. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem
Rand, R4
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. Hüttenlehm
350. ‚Schozachweg‘, ca. 300 m SSW Pkt. 256,4;
TK 6921, FK NO 5312.
Nach SO fallende Hangzunge
1956, Oberflächenfunde, ‚einzelne Gehöfte
Latène?‘
Fundnotiz Scholl (Ortsakten LDA Stuttgart)
Funde nicht nachweisbar
351. ‚Höhe‘, 250 m SO Pkt. 292,5; TK 6921, FK
NO 5312.
Flacher SO-Hang der ‚Höhe‘, am Ansatz der
Mulde ‚Hürbel‘
1969, Oberflächenfunde aus 2 Verfüllungen
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 229.
Mus. Heilbronn
1. 2 kleine Rs Schüsseln mit
eingebogenem Rand, R4
2. kleines Frgt. Briquetagetiegel
3. kleinstückige Ws, nicht näher
bestimmbar
4. etwas gebrannter Lehm
- Bei Pkt. 292,5 ‚dunkle Platten mit einigen
Scherben ..., anscheinend hallstattzeitlich‘
(Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 157).
352. ‚Westliches Bild‘; Bereich Flst. 10346-10525;
TK 6921, FK NO 5313.
Flacher S-Hang
1979 bei Erschließungsarbeiten
Siedlungsreste, 1980 Grabung LDA Stuttgart
im Bereich der Flst. 10475-10478.
I. Stork, Untersuchungen im Neubaugebiet
‚Westliches Bild‘ in Ilsfeld, Kreis Heilbronn,
Arch. Ausgr. 1980 (1981) 35f.
Slg. A. Schwarzkopf IF.WB.79
WLM (Funde 1980)
neben neolithischen u. urnenfelderzeitlichen
Funden:

Fundstelle 1 (1979):

1. Br-Nadel mit kleinem, fein geripptem
Kopf (Taf. 96C, 1)
 2. Ws Kegelhalsgefäß A1 (Taf. 96C, 4)
 3. Rs becherartiges Töpfchen I1, R7 (Taf.
96C, 8)
 4. Rs Töpfchen, ähnl. J1, R4 (Taf. 96C, 9)
 5. 9 kleine Rs Töpfe
 6. Rs Schale E1, R19
 7. Rs Schale E2, R14 (Taf. 96C, 3)
 8. Rs Schale F1, R7
 9. Rs Schale H4, R4
 10. Rs Schälchen I4, R3 (Taf. 96C, 2)
 11. Rs Schüssel G4, R4, mit Flickloch (Taf.
96C, 7)
 12. Rs Schüssel H3, R4, mit Flickloch (Taf.
96C, 6)
 13. 12 kleine Rs Schüsseln
 14. Rs schüsselartiger Napf Var. 2, R3, auf
der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 96C,
5)
 15. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 16. Bs Schale/Schüssel, innen Graphit-
banddekor
 17. Ws, nicht näher bestimmbar
 18. einige Tierknochensplitter
- ### Fundstelle 2 (1979):
19. kleiner Fe-Ring (Taf. 97, 1)
 20. aus Rinderrippe u. Unterkiefer ge-
arbeitete spachtelartige Knochengeräte
 21. Rs u. Ws Kegelhalsflasche A4, R3, u.
Ws eines gleichartigen Gefäßes (Taf. 97,
4.5)
 22. Rs Töpfchen B2, R4 (Taf. 97, 13)
 23. Rs Topf E4, R4 (Taf. 97, 14)
 24. Rs Topf G1/D1, R15 (Taf. 97, 17)
 25. 3 Rs Töpfe K4, R4/R10 (Taf. 97, 15.16)
 26. 8 kleine Rs Töpfe
 27. Rs Schale D1, R20 (Taf. 97, 11)
 28. Rs Schale I4, R4 (Taf. 97, 10)
 29. Rs Schüssel B3, R7, innenwulstig (Taf.
97, 9)
 30. Rs Schüssel C1, R4 (Taf. 97, 8)
 31. Rs Schüssel C2, R7, Randsaum gewellt
(Taf. 97, 7)
 32. Rs Schüssel E2, R19 (Taf. 97, 6)
 33. Rs Schüssel H4, R4 (Taf. 97, 12)
 34. 15 kleine Rs Schüsseln
 35. Rs schüsselartiger Napf Var. 1, R1
 36. 2 Rs schüsselartige Nöpfe Var. 4 mit
gering einbiegendem Rand, R4, auf der
Schulter Fingertupfenreihen (Taf. 97, 18)
 37. Tüllenfrgt. Trichter (Taf. 97, 20)
 38. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel,
dabei Rs (Taf. 97, 19)
 39. Frgt. gerundet pyramidenförmiges
Webgewicht (Taf. 97, 21)
 40. Spinnwirtel B1 mit schrägen Einschnitten
u. Frgt. eines gleichartigen Wirtels (Taf.
97, 3)
 41. Spinnwirtel, ähnl. D1 (Taf. 97, 2)
 42. 9 kleine Rs mit ausbiegendem Rand,
nicht näher bestimmbar
 43. kleines Frgt. niederer Hohlfuß
 44. Ws, nicht näher bestimmbar
 45. Hüttenlehm
 46. einige Tierknochensplitter

Fundstelle 3 (1979):

1. Rs Topf K4, R19, am Schulterknick
Reihe schräger Fingertupfen (Taf. 96E,
2)
2. Rs Schüssel D3/I1, R4 (Taf. 96E, 1)
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm
5. Tierknochen

6. Muschelschale
7. Silexabschlag

Fundstelle 4 (1979): 'Kulturschicht'

1. Ws, vermutl. Flasche, mögl. Scheibenware, auf der Schulter wulstige Rippen (Taf. 96D, 1)
2. Rs Schüssel D3/H1, R4 (Taf. 96D, 2)
3. 4 kleine Rs, 1 mögl. urnenfelderzeitlich
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. kleinstückiger Hüttenlehm
6. einige Tierknochen

Fundstelle 5 (1979):

1. Ws, nicht näher bestimmbar, stark verbrannt
2. Hüttenlehm

Fundstelle 6 (1979):

1. 4 Rs Töpfe/Großgefäße mit leicht ausbiegendem Rand
2. 2 Rs Topf K2, R7 außenwulstig, am Schulterknick Reihe schräger Fingertupfen
3. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
4. 2 Rs Schalen D1, R10 (Taf. 98D)
5. 4 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4/R7
6. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei Bs
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. etwas Hüttenlehm
9. einige Tierknochen

Fundstelle 7 (1979):

1. Fe-Rest, nicht näher bestimmbar
2. Rs Schüssel, mögl. C2, R7
3. 3 Ws Schalen/Schüsseln mit Kammstrichrauhung
4. einige Ws, nicht näher bestimmbar
5. Hüttenlehm

Fundstelle 8 (1979):

Brocken Fe-Schlacke

Fundstelle 9 (1979):

'Kulturschicht'

1. Rs Schüssel, mögl. D2, R4
2. einige kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar

Fundstelle 10 (1979):

kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar, mögl. urnenfelderzeitlich

Fundstelle 11 (1979):

1. Spinnwirtel, ähnl. D2 (Taf. 98C)
2. einige Ws, nicht näher bestimmbar

Fundstelle 13 (1979):

1. Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
2. Ws, nicht näher bestimmbar

Fundpunkt 7 (1980):

1. Rs Großgefäß mit ausbiegendem Rand, R4, HalsDm. ca. 16 cm, WSt. 9 mm
2. Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 98B, 1)
3. Frgte. Trichter Var. 1 (Taf. 98B, 2)
4. kleines Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
5. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
6. kleinstückiger Hüttenlehm

Fundpunkt 13 (1980):

1. Rs u. 5 Ws Schale, Riefenware, B1, R15,

- auf der Schulter vermutl. 4 schmale Riefen mit Zwischengraten (Taf. 98A, 1)
2. 2 Rs Topf A4, Randsaum unregelmäßig getupft
3. Rs Topf, ähnl. B2, R10
4. Rs Topf A2/C1, R4 (Taf. 98A, 3)
5. Rs Topf, R10, Randsaum mit Fingernagelkerben
6. Rs, mögl. Schale B3, R4
7. Rs, mögl. Schale C2, R19
8. 2 Rs Schüsseln C3, R4 (Taf. 98A, 2)
9. Frgte. Briquetagetiegel
10. Spinnwirtel C2 (Taf. 98A, 4)
11. Ws, nicht näher bestimmbar
12. etwas Hüttenlehm
13. mehrere neolithische Ws, 1 mit Henkelöse

Langenbrettach - Langenbeutigen

Siedlungsfunde

353. Ecke Helmbundweg / Blumenweg, Haus H. Schlegel; TK 6722, FK NO 6823/24. 1973 bei Baugrabungen an 7 Stellen Gruben u. Siedlungsreste Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 231 mit Taf. 132B. Privatbesitz H. Schlegel

aus Grube 3 u.a.:

1. Rs feinkeramische Hochform/Kegelhaltterrine Var. 1, mit ausladendem, trichterartigem Rand, R4 (Taf. 98E, 3)
2. Schüssel C2, R4 (Taf. 98E, 1)
3. Rs Schüssel E4, R4 (Taf. 98E, 2)

Lauffen am Neckar

Siedlungsfunde

354. 'Stätes Feld' / 'Laubertshälde'; TK 6920, FK NO 5608. Flacher NO-Hang zum Neckar, am Rand einer flachen Mulde
- a. 'Stätes Feld', genaue FSt. unbekannt; 1914, vermutl. Oberflächenfunde Fundber. Schwaben 22/24, 1914/16, 3 f. - Paret, Urgeschichte 182. - Bittel, Kelten 43 Nr. 58a. Mus. Heilbronn (Kriegsverlust)
 - b. Flst. 2207; 1970, Oberflächenfunde nach Pflügen unpubl. Slg. K. Schäffer, Lauffen 33
 1. Ws, nicht näher bestimmbar
 2. Tierknochen
 - c. Flst. 2197; 1971, Oberflächenfunde nach Pflügen, 5 dunkle Verfärbungen unpubl. Slg. K. Schäffer, Lauffen 62
 1. Rs Topf A4 mit hohem Trichterrand, R4 (Taf. 98G, 1)
 2. Rs Topf B2, R4
 3. Rs Topf E4, R7, Randsaum grob 'tordiert' (Taf. 98G, 2)
 4. Rs Schale I4, R19
 5. kleines Rs Schüssel C1/2, R7
 6. kleines Rs mit leicht ausbiegendem Rand, R3
 7. Ws, nicht näher bestimmbar

8. etwas Herdlehm u. gebrannter Lehm
9. einige Tierknochensplitter
355. 'Kaltenberg' / 'Hambürgle' / 'Eierweg'; TK 6920, FK NO 5607.
Schmaler, nach ONO auslaufender Rücken
- a. 'Kaltenberg', genaue FSt. unbekannt; 1926, vermutl. Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 55 Nr. 1.
- Bittel, Kelten 43 Nr. 58b.
WLM A 2025
1. Ws Schale, Scheibenware, B, mit breiter Schulterriefung
 2. Rs Topf D1/G3, Randsaum getupft
 3. Rs Topf D5, R7 innenwulstig
 4. Rs Schale J2, R4
 5. Rs Schüssel, mögl. B2, R4
 6. Rs Schüssel B3, R7 innenwulstig
 7. Rs Schüssel C2/3, R7
 8. kleines Rs mit aufbiegendem Rand, R4
 9. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
 10. Tierknochen
 11. Ws, bandkeramisch
- b. Bereich Flst. 1902-1903 W-Grenze; 1934 bei Wegbauarbeiten Siedlungsreste, mögl. Grube
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 89 mit Taf. 21, 1-3. - Fischer, Funde 95 Liste 2 Nr. 8.
WLM A 35/58. A 35/124. A 38/132-134. A 38/143-147
Mus. Heilbronn
1. feinkeramisches, kugeliges Großgefäß mit leicht ausschwingendem Rand, R4 wulstig, auf der Schulter 4 aus der Wandung getriebene Buckel (WLM A 35/58) (Taf. 99, 8)
 2. Topf H2, R4, unterhalb des Rands nach oben geöffnete Griffklappen (WLM A 35/124) (Abb. 154)
 3. Topf B1, Randsaum getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe (WLM A 38/132) (Taf. 99, 7)
 4. Topf B3, R4, auf der Schulter gekerbte Leiste, Bodenkante getupft (WLM A 38/133) (Taf. 99, 6)
 5. Schüssel E3, R4 (WLM A 38/134) (Taf. 99, 9)
 6. 2 dickwandige Schalen C4/5, R4 (WLM A 38/143. A 38/144) (Taf. 99, 1.5)
 7. Miniaturgefäß, Töpfchen B1/2, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (WLM A 38/145) (Taf. 99, 2)
 8. Frgt. pyramidenförmiges Webgewicht (WLM A38/146)
 9. kegelförmiges Webgewicht (WLM A 38/147) (Taf. 99, 4)
- erwähnt ferner:
10. ein weiteres Webgewicht
 11. 4 Spinnwirtel
 12. nachenförmiger Mahlstein, L. ca. 65 cm, Br. 27,5 cm, St. 9 cm
- etwas weiter östl. gefunden:
Töpfchen mit Fingerkniffreihe u. getupfter Bodenkante (Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, Taf. 21, 3) - damit vermutl. identisch das im Mus. Heilbronn aufbewahrte Töpfchen (Taf. 99, 3)
- c. Bereich ehem. Flst. 218; 1935, Oberflächenfunde
unpubl.
WLM A 35/65
1. Rs Kegelhalsgefäß A2, R8 (Taf. 100A, 5)
 2. Rs Topf, mögl. B2, R4/19
3. Rs Topf D3, R4, mit breiter 'tordierter' Schulterleiste (Taf. 100A, 6)
 4. Rs Topf H1, R4, Dm. ca. 15 cm, WSt. 7 mm
 5. Rs Topf, nicht näher bestimmbar
 6. 2 Rs Schale C2, R19, Dm. 18 cm, WSt. 7 mm
 7. Rs Schale J1, R4 (Taf. 100A, 4)
 8. Rs Schüssel C1, R19 (Taf. 100A, 2)
 9. Rs Schüssel C4, R4 (Taf. 100A, 3)
 10. Rs Schüssel E1, R7 (Taf. 100A, 1)
 11. Rs Schüssel, mögl. E2, R7
 12. Ws Schale/Schüssel mit Innen-graphitierung
 13. Ws, nicht näher bestimmbar
- d. Sammelfunde Nagel 1926 unter WLM 53/129:
1. Rs Topf, nicht näher bestimmbar, R4
 2. Rs grobe napfartige Schale C5, R4 (Taf. 100B, 1)
 3. Rs Schüssel B1, R7 (Taf. 100B, 3)
 4. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 100B, 2)
 5. Ws Topf mit Fingertupfenreihe, Unterteil mit Schlickrauhung
- e. Bereich Flst. 1892-1895; 1955 (?), Oberflächenfunde
unpubl.
Mus. Heilbronn Inv. 55/5
1. Rs Schüssel F1, R5, Scheibenware (Taf. 100C, 6)
 2. Rs Schüssel D2, R4, mögl. Scheibenware
 3. Rs Schüssel D2, R5, mögl. Scheibenware (Taf. 100C, 5)
 4. Rs Schüssel F2/3, R4, mögl. Scheibenware
 5. Rs Kegelhalsgefäß, ähnl. A4, R4 (Taf. 101A, 2)
 6. Rs, mögl. Kegelhalsgefäß/Kegelhalssterrine mit ausschwingendem, trichterartigem Rand, R4
 7. Rs Topf A4 mit Steilrand, R1/4, auf der Schulter unregelmäßige Reihe tiefer Einschnitte
 8. Rs Topf B2, R14, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 9. Rs Topf, mögl. E2, R1 1
 10. Rs Topf G3, R8, auf der Schulter Fingertupfenreihe, Unterteil rau (Taf. 101A, 8)
 11. Rs Topf G3, R1/4
 12. Rs Töpfchen, vermutl. G5, R10 (Taf. 101A, 7)
 13. Rs Topf G6, R3, Körper mit grobem, kammstrichartigem Glättholzverstrich (Taf. 101A, 3)
 14. Ws, vermutl. ähnl. Topf mit dichtem, unregelmäßigem Glättholzverstrich
 15. Rs Schale C4/5, R4 (Taf. 100C, 2)
 16. Rs Schale H4, R4
 17. tellerartige Schüssel A1, R4, mit breiter Standfläche (Taf. 100C, 1)
 18. Rs Schüssel C1, R19 (Taf. 100C, 3)
 19. Rs Schüssel D2, R4 (Taf. 100C, 4)
 20. Rs Schüssel D2, R5 (Taf. 101A, 4)
 21. Rs Schüssel G2, R4 (Taf. 101A, 1)
 22. 3 Rs Schüsseln H1, R4 (Taf. 101A, 5.6)
 23. kleines Rs Schüssel, nicht näher bestimmbar
 24. Rs schüsselartiger Napf Var. 3, R19
 25. Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
 26. mehrere Ws mit grobem, kammstrichartigem Verstrich u. Ws Topf mit enger Fingertupfenreihe
 27. 1 Ws u. 1 Bs mit Kammstrichrauhung

28. Bs Topf mit Flechtwerkabdruck, vermutl. einer Matte
29. Ws, nicht näher bestimmbar
- f. Bereich Flst. 3060 u. 3062; 1970/80, Oberflächenfunde nach Pflügen unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 61
1. kleines Rs Schüssel, mögl. C2/D1, R4
 2. kleines Rs mit leicht ausbiegendem Rand, R7
 3. kleine Frgte. becherförmige Briquetage-tiegel
 4. 2 Bs Töpfe
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. etwas Hüttenlehm
356. 'Wermutsklinge', genaue FSt. unbekannt; TK 6920, FK NO 5506.
Nach SO geneigter Rücken über dem Steilabfall zur alten Neckarschlinge 1927, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 60.
WLM A 2679
7. Rs Schüssel D3/H1, R4 (Taf. 98F)
 8. kleines Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand, R4
 9. kleines Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
 10. einige Ws, nicht näher bestimmbar
357. 'Holzweg' / 'Tiergarten'; TK 6920, FK NO 5606.
Nach NO geneigter Rücken
- a. etwa am höchsten Punkt der Straße nach Nordheim, W-Böschung; ohne nähere Angaben unpubl.
Mus. Heilbronn (fälschlich unter 'Kaltenberg')
1. Rs Schale H1, R19 (Taf. 101B, 1)
 2. Rs Schale I2, R3 (Taf. 101B, 3)
 3. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 101B, 2)
 4. Bs mit ausladendem Hohlfuß (Taf. 101B, 4)
 5. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle, Bodeninnenseite graphitiert u. gebündelte, strahlenförmig davon ausgehende Graphitbänder (Taf. 101B, 5)
 6. 7 Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Flst. 1837; 1979, Oberflächenfunde nach Pflügen unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 154
1. kleine Fe-Reste, nicht näher bestimmbar
 2. kleines Rs, mögl. Schale, R10
 3. einige Ws, nicht näher bestimmbar
 4. 1 Tierknochen
- c. mit den Angaben 'Holzweg, 3.2.68' im Mus. Heilbronn:
1. 2 Rs Schale J2, R19
 2. Schüssel D3, R4
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. mögl. zum selben Siedlungsareal gehört:
- d. 'Fuchsäcker', genaue FSt. unbekannt; 1930, vermutl. Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 42. - Bittel, Kelten 43 Nr. 58c.
WLM A 30/278
1. Ws, nicht näher bestimmbar
 2. 2 Tierzahnsplitter
- Aus dem Bereich 'Holzweg', 600 m ONO Pkt. 232,5, Flst. 4225 stammen Siedlungsreste der Stufe Ha C (Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 157 mit Taf. 26C).
358. 'Rotenberg' N-Teil; TK 6820, FK NO 5706.
Flacher Rücken
- a. vermutl. Flst. 1669; mit Angabe 'Roter Berg 1934' im WLM o.Nr. :
1. Topf H1, R10, Boden mit Abdruck von Korbgeflecht (Taf. 103A)
 2. Ws Topf, mögl. D3 mit getupfter Leiste, Unterteil mit Schlickauftrag (Taf. 102C, 1)
 3. Rs Schale B2, R10 (Taf. 102C, 2)
 4. Rs Schüssel C2, R4 (Taf. 102C, 4)
 5. grobes Rs, vermutl. Deckel, R1/4 (Taf. 102C, 3)
 6. 3 Ws, vermutl. Schale/Schüssel mit grober, flüchtiger Besenstrichrauung
 7. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. W u. SW Pkt. 220,0; 1969, Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 231 ff. Nr. 1c.
Mus. Heilbronn (mit FSt. Angabe 'Zollstock')
1. Rs Großgefäß mit steilem, leicht ausschwingendem Rand, R19 (Taf. 102B, 5)
 2. Rs topfartiges Großgefäß mit Steilrand, R3 (Taf. 102B, 6)
 3. Rs feinkeramisches kugeliges Gefäß, ähnl. Topf A2, R4
 4. Rs Topf B4, R3
 5. 5 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 6. Rs Schale B3, R4
 7. Rs Schale B4, R10
 8. Rs Schale E1, R10 (Taf. 102B, 2)
 9. Rs Schale H1, R4 (Taf. 102B, 3)
 10. Rs Schale I1, R4 (Taf. 102B, 1)
 11. Schale I1, R15
 12. Rs Schale J1, R11 (Taf. 102B, 4)
 13. Rs Schüssel B1, R7
 14. 3 kleine Rs Schüsseln
 15. Ws Topf mit unregelmäßig getupfter Leiste
 16. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 17. Ws, nicht näher bestimmbar
 18. etwas Hüttenlehm
 19. Muschelschalenfrgt.
- c. Flst. 1669; 1968, Oberflächenfunde nach Tiefpflügen, etwa 10 dunkle Verfärbungen unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 24
1. Rs Topf, mögl. B2, R19, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 2. Rs Topf, mögl. B4, R3
 3. Rs Topf F2, R19 (Taf. 102A, 4)
 4. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 5. Rs Schale B2, R3 (Taf. 102A, 2)
 6. Rs Schale C2, R19
 7. Rs Schale C4, R3 (Taf. 102A, 3)
 8. 2 Rs Schalen J2, R20
 9. Rs grobe Schale I4, R1
 10. Rs Schüssel C1, R3 (Taf. 101C, 1)
 11. 6 Rs Schüsseln C2, R7
 12. 2 Rs Schüsseln C3, R4 (Taf. 101C, 2.3)
 13. Rs Schüssel C4, R4 (Taf. 102A, 1)
 14. 2 Rs Schüsseln, mögl. D2, R4/R8
 15. Rs Schüssel D3, R4
 16. Frgt. grob gewulsteter Deckelgriff, dazu mögl. 1 Rs
 17. Rs Trichter Var. 2 (Taf. 102A, 5)
 18. Frgt. kegelförmiges Webgewicht u. kleines Bruchstück eines weiteren Gewichts (Taf. 102A, 7)
 19. Spinnwirtel D1 (Taf. 102A, 6)
 20. Ws Topf mit kantiger Leiste

21. Ws Topf mit dichter Fingertupfenreihe
 22. Ws, nicht näher bestimmbar
 23. Hüttenlehm
 24. Tierknochen
359. 'Rotenberg' SO-Teil, 200 m O Pkt. 212,5; TK 6920, FK NO 5607.
 Nach OSO geneigte Höhenzunge
 Oberflächenfunde
 Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 231 ff. Nr. 1a.b.
 Mus. Heilbronn (nicht aufgefunden)
 erwähnt: 'Schalenränder und wenige Wandscherben'
360. 'Jungfer', 1,4 km S Lauffen/N., genaue FSt. unbekannt; TK 6920, FK NO 5307/5407.
 Flacher Rücken
 1951, Fundumstände u. Befund unbekannt
 Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 42.
 WLM V 52/14 (mit Fundstellenangabe 'Saueräcker')
1. Rs Schale H4, R4
 2. Rs Schüssel, mögl. C1, R3
 3. kleines Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand, R4
 4. kleines Rs mit leicht ausbiegendem Rand, R4
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. etwas Hüttenlehm
 7. Mahlsteinfrgt.
361. 'Wännle' / 'Feldwengert' / 'Baumgarten'; TK 6920, FK NO 5507.
 Nach SO geneigte Höhenzunge über dem Steilabfall zur alten Neckarschlinge
- a. 200 m SO Pkt. 237,0; 1968, vermutl. Oberflächenfunde
 Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 231 ff. Nr. 2 mit Taf. 132C.
 Mus. Heilbronn
1. Rs Topf, R10
 2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform mit flach ausschwingendem Rand, R7
 3. Rs Schüssel C2, R3
 4. Rs Schüssel, mögl. C4, R4
 5. Tüllenfrgt. Trichter, mögl. Var. 1 (Taf. 103B)
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
 7. Hüttenlehm
- b. mit den Angaben 'Geigersberg Okt. 61' im Mus. Heilbronn:
1. Rs Schälchen G3, R4 (Taf. 103C, 1)
 2. Rs Schüssel C1/2, R19
 3. 3 kleine Frgte. Briquetagetiegel
 4. Bs Topf mit ausladender Wandung
 5. einige Ws, nicht näher bestimmbar
- mit Fundstellenangabe 'Wännle' ferner:
1. Rs Topf B1, R7
 2. Rs Töpfchen mit leicht ausbiegendem Rand, R4 (Taf. 103C, 2)
 3. kleines Rs mit flach ausschwingendem Rand, Außenrand gekerbt, neolithisch
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
- mögl. aus demselben Areal, mit den Angaben 'Wanne I 65':
5. Rs Topf H4, R10
- c. Flst. 3874; 1969, Oberflächenfunde nach Tiefpflügen, dunkle Verfärbung
 unpubl.
 Slg. K. Schäffer, Lauffen 51
1. Rs u. 2 Ws feinkeramische Hochform B3, R4 (Taf. 103E)
 2. kleines Rs mit weit ausladendem Rand,
- R4
3. Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
- d. Flst. 3864; 1974, Oberflächenfunde nach Pflügen, dunkle Verfärbung
 unpubl.
 Slg. K. Schäffer, Lauffen 101
1. Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
 2. einige Ws, nicht näher bestimmbar
- e. Neubaugebiet 'Geigersberg', F.W. 161 u. 162; 1976 bei Leitungsgrabungen 3 Gruben
 unpubl.
 Slg. K. Schäffer, Lauffen 115 (1-3)
1. Ws, nicht näher bestimmbar
 2. etwas gebrannter Lehm
 3. einige Tierknochen
- f. Neubaugebiet 'Geigersberg', Im Schönblick vor Haus Nr. 3; 1980 bei Kanalisationsgrabungen Grube, ca. 3 x 1,2 m, 1,5 m tief
 unpubl.
 Slg. K. Schäffer, Lauffen 158
1. Ws, mögl. Kegelhalsgefäß A1
 2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform mit flach ausschwingendem Rand, R19
 3. Rs Topf, mögl. D2, R4/7 (Taf. 103D, 3)
 4. Rs Topf, ähnl. G1, R10 (Taf. 103D, 2)
 5. 5 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 6. Rs Schale C2, R19 (Taf. 103D, 1)
 7. 6 kleine Rs Schüsselchen, mögl. C1/2, R19
 8. Rs, mögl. flacher Deckel Var. 1
 9. 3 Ws Töpfe mit groben, getupften Leisten
 10. Ws, nicht näher bestimmbar
 11. Hüttenlehm
 12. Tierknochen
 13. Muschelschale
 14. kleiner Silexabschlag
362. 'Geschrei', Flst. 1978/1 u. 1979-1980 S-Grenze; TK 6921, FK NO 5409.
 Flache Kuppe
 1970 bei Leitungsgrabungen Siedlungsreste
 'Grube 1': auf ca. 10 m Länge angeschnittene flache, flachbodige Verfärbung mit 2 etwas unterschrittenen flachbodigen, tiefer reichenden Eingrabungen (Basisbreite 1,6 u. 1,7 m)
 Grube 2: flach muldenförmige, 20-30 cm tief erhaltene Eintiefung
 unpubl.
 Slg. K. Schäffer, Lauffen 112 (1-2)
 neben urnenfelderzeitlichen Funden:
1. kleines Rs Großgefäß mit ausschwingendem Rand, R4
 2. Rs Topf, mögl. B4, R1/4
 3. Rs Topf, ähnl. E2, R4, Randsaum gekerbt (Taf. 103G, 1)
 4. 2 Rs Schüssel E1, R4, innen sternartig zur Mitte gerichtete Glättstreifenbündel (Taf. 103G, 2)
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. etwas Hüttenlehm
 7. einige Tierknochen, teilweise angebrannt
363. 'Hinteres Pfaffental'; TK 6921, FK NO 5208.
 Flache, nach SO geneigte Hangzunge
 seit 1966, Oberflächenfunde nach Pflügen, im Bereich dunkler Verfärbungen
 Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 101 Nr. 6.
 Slg. K. Schäffer, Lauffen 1. 2. 11. 26. 27
- a. Flst. 11489 (ehem. Flst. 11700-11701 O-Teil),

- FSt. Lauffen 1
einige Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Flst. 11489 (ehem. Flst. 11678/4-11679), FSt. Lauffen 2
1. Knochengesäß, mögl. Beinfassung (Abb. 155, 2)
 2. Frgt. Muschelschale mit 2 feinen Durchbohrungen (Abb. 155, 1)
 3. kleines Rs, mögl. Schale, R19
 4. Rs Schüssel C2, R4
 5. Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand, R4
 6. 3 Ws Töpfe mit getupften u. gekerbten Leisten
 7. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. Herdlehmfrgte., Unterseite teilweise mit Kieselabdrücken
 10. einige Sandsteine, dabei mögl. Schleifsteinfrgt.
 11. Hornsteinsplitter
 12. Kiesel, teilweise mit Brandspuren
 13. mehrere Ws u. 1 Rs, urnenfelderzeitlich
- c. Flst. 11470 (ehem. Flst. 11676-11677 O-Teil), FSt. Lauffen 11
1. Rs Schüssel, mögl. D3, R4
 2. einige kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
- d. Flst. 11470 (ehem. Flst. 11628-11629 S-Teil), FSt. Lauffen 26
einige Ws, nicht näher bestimmbar
- e. Flst. 11473-11474 (ehem. Flst. 11677 W-Teil), FSt. Lauffen 27
1. Rs Schüssel B1, R4
 2. einige Ws, nicht näher bestimmbar
 3. etwas Hüttenlehm
364. 'Pfaffental'; TK 6921, FK NO 5308.
Flache, nach O geneigte Hangzunge
seit 1966, Oberflächenfunde nach Pflügen im Bereich dunkler Verfärbungen
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 101 Nr. 6; 8, 1983, 233 Nr. 4 mit Taf. 133A.
Mus. Heilbronn
Slg. K. Schäffer, Lauffen 3. 4. 5. 13
- a. Flst. 11444 (ehem. Flst. 11625-11626 NO-Teil), FSt. Lauffen 3
Slg. K. Schäffer (Funde 1972)
1. kleines grobkeramisches Rs, nicht näher bestimmbar
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Tierknochen
- b. Flst. 11437-11441 (Bereich ehem. Flst. 11464-11614), FSt. Lauffen 4
Mus. Heilbronn
1. Rs Topf, ähnl. D4, R4 (Taf. 104B, 4)
 2. Rs Topf F1, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 3. kleines Rs Topf mit leicht ausbiegendem Rand, R8
 4. kleines Rs Schüssel, mögl. D2, R4
 5. kleinstückige Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
 7. Hüttenlehm
 8. Tierknochen
- Slg. K. Schäffer (Funde nach 1972):
1. menschl. Schädelfrgte., vermutl. weibl., spätadult-matur
 2. Rs Flasche mit ausschwingendem Rand, R20 mit leichter Innenkehlung (Taf. 104B, 2)
3. 4 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 4. Rs Schale, mögl. C1, R7
 5. Rs Schüssel A1, R19
 6. Rs Schüssel C1/2, R3
 7. Rs Schüssel E2, R3 (Taf. 104B, 3)
 8. kleines Rs Schüssel, R7
 9. Frgt. Miniaturgefäß, schüsselartiges Näpfchen Var. 1 mit abgesetztem Boden (Taf. 104B, 1)
 10. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 11. Ws, nicht näher bestimmbar
 12. Hüttenlehm
 13. Tierknochen
- c. Flst. 11450 (ehem. Flst. 11458/2-11459/1), FSt. Lauffen 5
Mus. Heilbronn
1. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 2. einige kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
 3. einige Tierknochensplitter
- d. Flst. 11467 (ehem. Flst. 11621 S-Teil), FSt. Lauffen 13; 1966 bei Flurbereinigungsmaßnahmen Grube, 1968 Oberflächenfunde
Mus. Heilbronn
Slg. K. Schäffer
- vermutl. aus der Grube (1966)
1. Terrine Var. 5, R3 (Mus. Heilbronn) (Taf. 104A, 1)
 2. Schüsselchen E3, R3 (Slg. Schäffer) (Taf. 104A, 2)
- wohl zugehörig, mit Angabe '400 m SSO Pkt. 198,3'
Mus. Heilbronn
1. 2 Rs große Schüssel E3, R4
 2. mehrere Frgte. Briquetagetiegel
 3. mehrere großflächige Ws, nicht näher bestimmbar
- mit Angabe '400 m SSO Pkt. 198,3, Jan. 68'
Mus. Heilbronn
1. 2 Frgte. Unterteil, vermutl. Flasche mit gewölbtem Boden (Taf. 104A, 4)
 2. Rs Töpfchen, ähnl. I1, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 104A, 3)
 3. kleines Rs Topf, nicht näher bestimmbar, R4
 4. kleines Rs, mögl. Schüssel G2, R7
 5. Bs becherförmige Briquetagetiegel (Taf. 104A, 5)
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
 7. gebrannter Lehm
 8. einige Tierknochen
 9. 3 Muschelschalenfrgte.
 10. Frgt. feinkörniger Sandstein mit Schleifspuren
365. 'Langes Gewand', Flst. 11418; TK 6921, FK NO 5308.
Nach O geneigte Höhenzunge
1970, Oberflächenfunde nach Pflügen, dunkle Verfärbungen
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 28
1. kleines Rs Topf, nicht näher bestimmbar, R4
 2. Rs Schale C2, R3
 3. 2 Ws Töpfe mit getupften Leisten
 4. Ws, nicht näher bestimmbar, großteils verbrannt
 5. etwas Hüttenlehm

366. 'Immerten' u. 'Fachäcker'; TK 6921, FK NO 5308/09.
Nach NO auslaufender Rücken
seit 1970, Oberflächenfunde im Bereich dunkler Verfärbungen
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 101 Nr. 4.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 29.30
- a. Bereich Flst. 10560-10564, 10568, 10584 u. 10596, FSt. Lauffen 29
1. Rs feinkeramisches Großgefäß mit kurzem, ausschwingendem Rand, R3
 2. Rs Topf A2, R4
 3. Rs Topf H1, R4
 4. 5 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar, 1 mit getupftem Randsaum
 5. Rs Schale B2, R19
 6. Rs Schale C2, R19
 7. Rs Schale E1, R10
 8. Rs Schüssel B2, R4
 9. kleines Rs Schüssel B3, R7 innenwulstig
 10. Rs Schüssel, mögl. C1, R3
 11. Rs Schüssel C2/D1, R4
 12. Rs Schüssel, mögl. E1, R3
 13. 4 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar
 14. Bs Siebgefäß mit durchlochtem Flachboden
 15. kleinstückige Frgte. becherförmiger Briquetagetiegel
 16. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
 17. Ws, nicht näher bestimmbar
 18. Tierknochen
 19. 2 Mahlsteinfrgte.
- b. Flst. 10574-10575, FSt. Lauffen 30
1. Frgt. Schüsselchen A2, R4, Dm. 12,8 cm, H. ca. 5,5 cm, WSt. 8 mm
 2. Rs Schüssel D2, R3
 3. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R3
 4. kleinstückige Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. 2 Tierknochensplitter
367. 'Mittelhöhe', Bereich Flst. 1946-1947 W-Teil, FSt. K. Schäffer, Lauffen 9; TK 6920, FK NO 5607.
Nach NO geneigte Höhenzunge
1968, Oberflächenfunde nach Pflügen, 3 dunkle Verfärbungen
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 99 Nr. 1.
Mus. Heilbronn
1. Rs Topf D2 mit leicht ausbiegendem Rand, R7, Randsaum getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 104C, 3)
 2. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 3. Rs Schüssel, mögl. D2, R4 (Taf. 104C, 1)
 4. Rs Schüssel D3, R5 (Taf. 104C, 2)
 5. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 1 Rs, R10, u. 1 Bs (Taf. 104C, 4)
 6. 2 Bs Töpfe
 7. Ws, nicht näher bestimmbar
 8. Hüttenlehm
 9. einige Tierknochen
 10. Muschelschale
368. 'Köberer', Kaywaldsiedlung; TK 6920, FK NO 5306/5406.
Flacher WSW-Hang
- a. ehem. Sandgrube Griesinger; 1909, vermutl. beim Kiesabbau zwischen Lehm und Kies-schotter eine Brandschicht, darin Scherben, Skelett mit Schädel auf und unter einem Stein', wohl Bestattung in Siedlungsgrube
Fundber. Schwaben 17, 1909, 14; 18, 1910 20.
WLM A 124, 4
1. Rs Schüsselchen B4/G4, R4, Dm. ca. 14 cm, WSt. 8 mm (Abb 156, 1)
 2. Rs Schüssel E4, R4, Dm. ca. 22,5 cm, WSt. 6 mm (Abb. 156, 2)
 3. Ws, mögl. Briquetagetiegel
 4. Bs Topf
 5. einige Ws, nicht näher bestimmbar erwähnt ferner:
 6. Frgt. Webgewicht
 7. bearbeitete Beinspitze
 8. abgesägtes Hirschhornstück
- b. Bereich ehem. Flst. 7776-7777 N-Teil, Kies-grube Steinle; 1970 beim Abtragen des Oberbodens flachbodige Grube, etwa 1,2 m breit, ca. 1 m tief
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 6
1. Rs, Scheibenware, mögl. Schale A4, R5, mit flacher, gratartiger Halsrippe (Taf. 108A)
 2. kleines Bs Schale, Scheibenware, mit scharf abgesetzter flacher Bodendelle
 3. kleine Frgte. schüsselförmige Briquetagetiegel Var. 2, dabei 7 Rs
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. etwas Hüttenlehm
 6. Tierknochensplitter
- Lesefunde aus dem Kiesgrubenareal:
Slg. K. Schäffer, Lauffen 20
10 grobkeramische Ws, nicht näher bestimmbar
- c. ehem. Flst. 7805/1; 1971 bei Baugrabungen
Grubenhaus
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 20 (mit Bezeichnung Lt-Haus 1)
1. Frgt. kleine, hellblaue Glasperle (Taf. 105, 1)
 2. kleiner Fe-Ring (Taf. 105, 2)
 3. 2 Ws becherartiges Gefäß, Riefenware, ähnl. Schale B1, unregelmäßige Schulterriefung mit Zwischenzonen, handgearbeitet (Taf. 105, 7)
 4. Ws, Scheibenware, mit flacher Riefung u. Zwischengraten (Taf. 105, 6)
 5. 3 kleine Rs, Scheibenware, R15/R19
 6. Bs Schale/Schüssel mit abgesetzter, tiefer Bodendelle, vermutl. Scheibenware Rs Kegelhalsflasche A1, R7 (Taf. 105, 10)
 8. Rs Flasche mit ausschwingendem Rand, R5 (Taf. 105, 9)
 9. 10 Rs Flaschen/feinkeramische Großgefäße mit ausschwingendem Rand
 10. 3 Rs Großgefäße mit flach ausbiegendem, hohem Rand, R5 (Taf. 106, 8.9)
 11. 2 Rs Terrinen Var. 5, R4 (Taf. 105, 12)
 12. Rs Topf D5, R7 innenwulstig (Taf. 106, 11)
 13. Rs Töpfchen E1, R4, Randsaum u. Außenrand dicht schräg gekerbt (Taf. 106, 4)
 14. Rs Topf E2, R4 (Taf. 106, 7)
 15. 3 Rs Töpfe G2, R10 (Taf. 107A, 1-3)
 16. 5 Rs Töpfe G2, R1/R8
 17. Rs Topf G4, R7, auf der Schulter grobe, unregelmäßige Einschnitte (Taf. 106, 10)
 18. Rs Topf H2/3, R10
 19. 2 Rs Töpfe K2, R10, am Schulterknick Fingertupfenreihe bzw. Reihe schräger Kerben

20. Rs Topf K3, R10 (Taf. 106, 12)
21. Rs Topf, mögl. K3, R1/5, am Schulterknick Fingertupfenreihe (Taf. 106, 6)
22. Rs Topf, ähnl. K4, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 106, 5)
23. 16 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
24. 2 Rs Schalen D3, R3, u. 6 kleine Rs mögl. gleichartiger Schalen (Taf. 105, 13)
25. Rs Schale E4, R5 (Taf. 105, 14)
26. Rs Schale G4, R4 (Taf. 105, 15)
27. 2 Rs grobe Schüsseln B3, R7 unregelmäßig außenwulstig
28. Rs Schüssel B4, R4 (Taf. 106, 3)
29. Rs grobe Schüssel C2, R3
30. 2 Rs Schüsseln D1, R4
31. 3 Rs Schüsseln D2, R4 (Taf. 105, 21)
32. 2 Rs Schüsseln D3, R4 (Taf. 105, 20)
33. Rs Schüssel, mögl. E3, R4
34. Rs Schüssel E4, R3 (Taf. 105, 16)
35. Rs Schüssel F2, R3 (Taf. 105, 18)
36. Rs Schüssel G1, R3 (Taf. 105, 17)
37. Rs Schüssel G4, R3
38. Rs Schüssel H1, R7, Dm. ca. 26 cm, WSt. 8 mm
39. Rs Schüssel H2, R3 (Taf. 105, 19)
40. Rs Schüssel, ähnl. H3, R4 (Taf. 106, 1)
41. Rs Schüssel H4, R7 (Taf. 106, 2)
42. 20 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
43. schüsselartiges Näpfchen Var. 4, R3, mit abgesetztem Boden (Taf. 105, 8)
44. Rs Trichter Var. 1 (Taf. 105, 11)
45. Spinnwirtel A1/C3 (Taf. 105, 3)
46. Spinnwirtel C3 (Taf. 105, 5)
47. Spinnwirtel E1 (Taf. 105, 4)
48. Frgt. eines weiteren Spinnwirtels
49. 9 Frgte. Tonplatte, Unterseite rau, Oberseite geglättet, St. 1,8 cm
50. Ws, mögl. Schüssel, mit flüchtigem, kreuzendem Kammstrich
51. Ws, nicht näher bestimmbar
52. Hüttenlehm
53. Tierknochen
54. einige Muschelschalenfrgte.
55. länglicher Schleifstein, flach konkav ausgeschliffen, Q. oval, ferner Frgt. einer Schleifplatte, St. 2,2 cm u. 1 kleines Schleifsteinfrgt., feinkörniger Sandstein
- d. ehem. Flst. 7795-7796/1; 1971 bei Baugrabungen Grube (Untersuchung Koch/Schäffer) unpubl.
Mus. Heilbronn (mit Bezeichnung 'Grube 2')
1. FLT-Br-Fibel, Spirale mit Achse (Taf. 104D, 1)
 2. eisernes Rasiermesser mit geradem Rücken u. kurzem, flach geschwungenem Griff (Taf. 104D, 2)
 3. Rs Schale, Scheibenware, B1, R6/16, auf der Schulter wellige Rippung (Taf. 104D, 3)
 4. Rs, mögl. Schale, Scheibenware, B1, R22 (Taf. 104D, 4)
 5. Rs, mögl. Flasche, mit ausschwingendem Rand, R16, fein graphitirt
 6. Rs Topf G2, R8
 7. Rs Topf, mögl. K4, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 8. Rs Schüssel, ähnl. H3, R3 (Taf. 104D, 5)
 9. 2 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
 10. Ws, nicht näher bestimmbar
 11. Tierknochen
 12. schmaler Schleifstein, L. 11,6 cm, Q. oval 2,1 x 1,7 cm; feiner Sandstein
- e. Eschenweg, ehem. Flst. 7788; 1971 bei Baugrabungen Grube (Untersuchung Koch/Schäffer) unpubl.
Mus. Heilbronn (mit Bezeichnung 'Grube 3')
1. Rs Schüssel D3, R5
 2. Bs Topf/Großgefäß mit Schlickrauhung
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
- f. Am Kaywald; 1971 bei Kanalisationsgrabungen 2 Gruben mögl. darauf Bezug nehmend Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 99 Nr. 2.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 20
- Grube 1:.
1. einige Ws, nicht näher bestimmbar
 2. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 3. Tierknochen
- Grube 2:
1. Rs Großgefäß, R19
 2. kleinstückige Frgte. Briquetagetiegel
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
- g. ehem. Flst. 7783; 1975 bei Baugrabungen Grube unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 20
1. 3 Rs kleine Töpfe J1, R4
 2. Rs Schüssel D1, R4
 3. Rs Schüssel D2, R4, Dm. 27,5 cm, WSt. 7mm
 4. Rs Schüssel E3, R4
 5. kleines Frgt. grober Deckelgriff
 6. kleinstückige Frgte. Briquetagetiegel
 7. Ws, vermutl. Schüssel mit dichtem, kreuzendem Kammstrich
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. Tierknochen
- h. Bereich ehem. Flst. 7990 u. 8188, neuer Friedhof; 1978 bei Planierungsarbeiten an 3 Stellen Lesefunde unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 20a
1. einige Frgte. Briquetagetiegel
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Hüttenlehm
 4. Tierknochen
- i. Bereich ehem. Flst. 7779-7791; 1980 bei Baugrabungen Grube ca. 1,5 m breit, 0,4 m tief unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 20
1. Rs Topf H3, R10, Randsaum getupft (Taf. 108B)
 2. Frgt. Briquetagetiegel
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. Tierknochen
369. 'Köberer' N-Teil / 'Unterrainer Weg' S-Teil; TK 6920, FK NO 5406.
Flach nach W auslaufender Hang
- a. Flst. 8287/2; 1972 bei Kanalisationsgrabungen flach muldenförmige Grube, auf etwa 1,8 m Breite angeschnitten unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 81
1. Ws Topf, vermutl. B4, Schulter mit Fingertupfenreihe
 2. Rs Topf B3, R4
 3. Rs Schüssel G3/4, R4
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. einige Tierknochen

- b. Flst. 8276/1, W-Böschung des Bahndamms; ca. 30 m S der Straßenunterführung; 1973 bei Planierungsarbeiten flachbodige, kesselförmig eingetiefte Grube, Br. ca. 1,3 m. Die Funde stammen von der Grubenbasis.
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 101 Nr. 3.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 91
1. 3 Rs Flasche, vermutl. B, R7 (Taf. 107B, 1)
 2. Rs Topf A4, R3, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 3. 2 Rs u. 1 Ws Topf B2, R4 (Taf. 107B, 5)
 4. Rs Topf G4 mit flaschenartig hohem Oberteil, R7 (Taf. 107B, 4)
 5. Rs Topf H2, R7/10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 107B, 2)
 6. Rs Schale B3, R4
 7. Schale E1, R1/10 (Taf. 107B, 3)
 8. Rs Schale I3, R3
 9. Ws Deckel mit Griffansatz; dazu mögl. 1 Rs
 10. 3 Ws Großgefäß mit durch Fingernagelkerben eingefasster, unregelmäßig gitterartig ritzlinienverzierter Zierzone, teilweise stark verbrannt u. verzogen
 11. Ws, nicht näher bestimmbar
 12. Hüttenlehm
 13. Tierknochen
370. 'Unterrainer Weg' N-Teil, Flst. 8356/1-2 u. 8357; TK 6920, FK NO 5506.
Flach nach NW auslaufender Hang 1976 bei Baugrabungen 3 Gruben unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 131 (1-3)
- Grube 1:
1. Br-Blechfingerring mit feiner Längsrrillung (Taf. 108C)
 2. 3 Rs Töpfe G3, R4
 3. Rs Topf, R13
 4. 3 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 5. Rs Schale E2, R4
 6. Rs Schüssel C2, R3
 7. Rs Schüssel D2, R3
 8. Rs Schüssel F4, R4
 9. Rs Schüssel H1, R4
 10. 2 kleine Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 11. 3 kleine Rs mit ausschwingendem Rand, R3
 12. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 13. grob wulstig gedrücktes Tonfrgt., mögl. Frgt. eingezapfter Deckelgriff
 14. Ws, nicht näher bestimmbar
 15. Hüttenlehm
 16. Tierknochen
 17. Mahlsteinfrgt.
- Grube 2: schwach kegelstumpfförmig, flachbodig, BasisDm. ca. 2,2 m, Tiefe unter OFI. etwa 2,5 m; Füllung des unteren Grubenteils mit ausgeprägtem Schüttkegel
1. Frgt. Fe-Messer (Taf. 108D, 1)
 2. Rs Topf D5, R7 innenwulstig (Taf. 108D, 4)
 3. Rs Topf F1, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 108D, 5)
 4. Töpfchen I1, R4/7 (Taf. 108D, 3)
 5. Rs Topf K5, R7
 6. schüsselartiger Napf Var. 5, R7 (Taf. 108D, 2)
 7. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. Tierknochen
 10. Muschelschalenfrgte.
- Grube 3: flache Mulde
1 Ws, nicht näher bestimmbar
- Streufunde u.a.:
1. Tüllenfrgt. Trichter Var. 1 (Taf. 108E)
 2. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
371. 'Schmalzgrube', W der Bahnlinie; TK 6920, FK NO 5306/07.
Flach nach S auslaufender Hang 1977, Oberflächenfunde nach Pflügen unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 117
- a. Flst. 7385 W-Teil, FSt. Lauffen 117 (1)
1. kleines Rs, mögl. Topf, R19
 2. Rs Schüssel, mögl. B2, R4
 3. kleines Frgt. Briquetagetiegel
 3. Ws Großgefäß mit flach Schulterriefung, urnenfelderzeitlich
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Flst. 7376, FSt. Lauffen 117 (2)
1. Rs, mögl. Flasche, mit ausladendem Rand, R5
 2. Rs Topf, mögl. J2, R4
 3. kleines Rs Topf, nicht näher bestimmbar
 4. Rs Schale I mit gekehltem Außenrand, R3
 5. 2 Rs halbkugelige Schüsseln A1, R4
 6. Rs Schüssel, mögl. D2, R4
 7. Rs Schüssel C3/H4, R4
 8. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 9. kleinstückige Frgte. vermutl. becherförmige Briquetagetiegel
 10. Spinnwirtel C1
 11. Ws Topf mit getupfter Leiste
 12. Ws, nicht näher bestimmbar
 13. Hirschgeweihsprosse mit Schnittspuren
 14. Tierknochen
 15. 2 Mahlsteinfrgte.
- 372-376. Rebbereich 'Konsten', Bereich 'Langenwengert' / 'Brunnenäcker' / 'Mittleres Konstenfeld'; TK 6921 FK NO 5309/5409.
Schwach reliefierter SW-Hang über der Hangkante des Steilhanges zum Neckar 1978 bei Rebflurbereinigung vorgeschichtliche bis frühmittelalterliche Besiedlungsreste D. Planck, Das römische Landgut bei Lauffen am Neckar, Kreis Heilbronn. Arch. Ausgr. 1978 (1979), 77-85. - J. Biel, Archäologische Fundstellen im Rebflurbereinigungsgebiet von Lauffen am Neckar. Denkmalpflege Bad.-Württ. 9, 1980, 81-85. - Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 65 Nr. 2.
372. 'Brunnenäcker' S-Teil, Bereich ehem. Flst. 1251-1253, 1256-1262
- a. Bereich ehem. Flst. 1258-1262; 1978, Grabung LDA Stuttgart WLM
- Grube 1: unregelmäßiger Grubenrest
1. Rs Topf K1, R8, Körper mit Schlickrauhung (Taf. 109A)
 2. Frgt. grob bandförmiger u. Frgt. wulstiger Deckelgriff
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. 1 Tierknochensplitter

Grube 2: Grubenrest, rund mit flach muldenförmiger Basis, Dm. ca. 2 m

1. Rs Topf J1, R4 (Taf. 108F, 4)
2. Rs Topf K1, R1 1, Randsaum gewellt, Körper rau (Taf. 108F, 5)
3. 3 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
4. Schälchen H4, R4/19 (Taf. 108F, 1)
5. Rs Schale I5, R4 (Taf. 108F, 2)
6. Rs Schüssel C2/3, R19 (Taf. 108F, 3)
7. kleines Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand, R3
8. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenleisten
9. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
10. 4 Bs Töpfe u. 2 Bs Schalen/Schüsseln mit Flachboden
11. Ws, nicht näher bestimmbar
12. etwas Hüttenlehm

Grube 3: Grubenrest, rundlich mit muldenförmigem Boden, Dm. ca. 1,2 m

1. tropfenförmiges Sandsteingewicht mit rippenverzertem Oberteil u. Bohrungen für Aufhängeöse (Taf. 109B, 1)
2. längliches, unregelmäßig ovales Sandsteingeröll, beidseitig gepickt, vermutl. Stößel
3. Rs Großgefäß B4, R4/19, Unterteil mit Schlickauftrag (Taf. 109B, 5)
4. Rs Topf G3, R4 (Taf. 109B, 4)
5. Rs Schale I5, R4 (Taf. 109B, 3)
6. grobes Rs, vermutl. Deckel Var. 1 (Taf. 109B, 2)
7. Bs Topf mit ausladendem Unterteil
8. Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 4: gering erhaltener Grubenrest, rund, D. ca. 1,5 m

1. Rs Topf, mögl. B1, R7
2. Rs, vermutl. Schale mit ausbiegendem Rand, R4
3. 2 Rs Schälchen I5, R4
4. Rs, nicht näher bestimmbar, stark verbrannt
5. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
6. 3 Ws mit flüchtigem Kammstrich, verbrannt
7. 2 Bs Töpfe
8. Ws, nicht näher bestimmbar, meist stark verbrannt, rissig u. verzogen

Grube 5: gering erhaltener Grubenrest, rundlich, Dm. ca. 1,4 m; in der Füllung verkohltes Getreide; keine Funde

Grube 6: Basisbereich einer runden, vermutl. kegelstumpfförmigen Grube, flachbodig, BasisDm. ca. 2,3 m

1. verbogener offener Br-Armring mit geperlter Außenseite, Q. oval (Taf. 109C, 1)
2. Ws, mögl. flaschenartiges Gefäß, 'rotpolierte Ware' (Taf. 109C, 2)
3. 2 Rs Topf B1, R3, auf der Schulter doppelte Fingertupfenreihe (Taf. 110, 14)
4. Rs Topf B1, R4 (Taf. 110, 17)
5. 2 Rs Töpfe B5, R4, 1 mit Fingertupfenreihe auf der Schulter (Taf. 110, 15.16)
6. Rs Topf K3, R4 (Taf. 110, 13)
7. kleines Rs Topf mit stark gewelltem Randsaum
8. Rs Schale A4, R2 (Taf. 110, 3)
9. 2 Rs Schalen B3, R4 (Taf. 109C, 3; 110, 5)
10. Rs Schale B4, R10, Unterteil schlickgerauht (Taf. 110, 1)
11. Rs Schale C4, R3 (Taf. 109C, 5)

12. Rs Schale E1, R3 (Taf. 109C, 6)
13. Rs Schale G2, R4 (Taf. 110, 2)
14. Rs Schale, ähnl. H1, R3 (Taf. 110, 4)
15. Rs Schale H4, R4 (Taf. 109C, 4)
16. Schüssel A1, R4 (Taf. 110, 9)
17. napfartige Schüssel A2, R4 (Taf. 110, 7)
18. Rs Schüssel, mögl. C2, R7 innenwulstig (Taf. 110, 6)
19. Rs Schüssel, mögl. C4, R4 (Taf. 110, 10)
20. Rs Schüssel, mögl. E1, R3
21. Rs Schüssel, mögl. G2, R7
22. Rs schüsselartiger Napf Var. 4, R7 (Taf. 110, 8)
23. grobes Rs, vermutl. Deckel Var. 1, u. Rs, mögl. eines weiteren Deckels (Taf. 110, 12)
24. Spinnwirtel B1/C1 (Taf. 110, 11)
25. 2 Ws Töpfe mit getupfter Leiste
26. Ws Topf mit Fingertupfenreihe, Unterteil schlickgerauht
27. 5 Bs Töpfe, teilweise mit Schlickrauung, 1 mit gekerbter Bodenkante
28. 2 Bs Schalen/Schüsseln, 1 mit Bodendelle
29. Ws, nicht näher bestimmbar
30. Hüttenlehm
31. 3 Muschelschalenfrgte.

b. in unmittelbarer Nähe des ergrabenen Bereiches; 1979, Lesefunde aus 4 Verfärbungen

Slg. K. Schäffer, Lauffen 145

1. 2 kleine Rs Großgefäße, nicht näher bestimmbar, 1 mit ausschwingendem Rand, R3
2. Rs Topf B1, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe
3. Rs Topf, mögl. B4, R11
4. Rs Topf, mögl. D5, R1/4
5. 6 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
6. Rs dickwandige Schale B2, R2 (Taf. 111A, 1)
7. Rs Schale B3, R4
8. Rs Schale D2, R4 (Taf. 111A, 2)
9. Rs Schale I5, R4
10. 2 Rs Schüsseln A2, R4
11. Rs Schüssel B1, R4
12. Rs Schüssel, mögl. B2, R4
13. 3 Rs Schüsseln C2, R19 (Taf. 111A, 4)
14. 2 Rs Schüssel, mögl. C4, R7
15. Rs Schüsselchen D3, R4
16. Rs Schüssel E3, R14 (Taf. 111A, 3)
17. Rs Schüssel F1, R4 (Taf. 111A, 5)
18. Rs grobe Schüssel, mögl. F4, R4
19. Rs dünnwandige Schüssel G4, R4
20. 7 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar
21. 2 Frgte. grob wulstige Deckelgriffe
22. kleinstückige Frgte. Briquetagetiegel
23. Spinnwirtel A1 (Taf. 111A, 6)
24. Ws Topf mit getupfter Leiste
25. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
26. kleines feinkeramisches Ws mit halbrunder, sekundär abgeschliffener Bruchkante
27. Bs Töpfchen mit getupfter Bodenkante
28. Ws, nicht näher bestimmbar
29. Hüttenlehm
30. Tierknochen
31. 2 Muschelschalenfrgte.
32. 1 Fischwirbel
33. Probe verkohlten Getreides

c. Bereich Flst. 1251-1253, 1256-1267; Lesefunde aus 7 Verfärbungen

Slg. K. Schäffer, Lauffen 146

1. Frgt. Glasarmring (Haevernick 8a Var. 3) (Taf. 111B, 1)

2. Rs Großgefäß mit leicht ausbiegendem Rand, R4
 3. Ws, mögl. Kegelhalsgefäß, außen graphitit
 4. 2 Rs Töpfe B1, R4
 5. Rs Topf B1, R8 (Taf. 112A, 3)
 6. Rs Topf B2, R4
 7. Rs Topf B3/4, R10 (Taf. 112A, 2)
 8. Rs Topf B4, R7
 9. Rs Töpfchen, mögl. D1, R3 (Taf. 111B, 11)
 10. Rs Topf E2, R1/4 (Taf. 111B, 12)
 11. Rs Topf F1, R1/4 (Taf. 112A, 1)
 12. 5 Rs Töpfe, mögl. G1/3, 2 mit getupftem Randsaum
 13. Rs Topf K1, R19 (Taf. 111B, 13)
 14. 4 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 15. 2 Rs Schalen B3, R4 (Taf. 111B, 6)
 16. 2 Rs Schalen C1, R4/R19 verdickt (Taf. 111B, 2.3)
 17. Rs Schale C2, R19
 18. Rs Schale D1, R10 (Taf. 111B, 7)
 19. Rs Schale H3, R3
 20. Rs Schale I1/H2, R2 (Taf. 111B, 4)
 21. Rs Schale I1, R3 (Taf. 111B, 8)
 22. Rs flaches Schälchen I1, R3
 23. Rs Schale I5, R4 (Taf. 111B, 5)
 24. 3 kleine Rs Schalen, nicht näher bestimmbar
 25. kleines Rs, mögl. flache Schüssel A1, R7
 26. Rs Schüssel, mögl. C1, R4
 27. 2 Rs Schüsseln C2, R19
 28. 6 Rs grobe Schüsseln C2, R7 wulstig; Deckel? (Taf. 111B, 9)
 29. Rs grobe Schüssel C2 mit Randausschnitt, R7 wulstig, Randsaum gekerbt
 30. 2 Rs grobe Schüssel C2 mit Randausschnitt, Randsaum schräg gewellt
 31. Rs Schüssel E1, R3, Dm. 23,5 cm, WSt. 6 mm
 32. 7 Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar
 33. Rs Trichter Var. 1 (Taf. 111B, 10)
 34. mehrere kleine Frgte. Briquetagetiegel
 35. Frgt., mögl. Bs, grobes Siebgefäß
 36. Spinnwirtel A2 (Taf. 112A, 9)
 37. 2 Spinnwirtel B1 (Taf. 112A, 4.7)
 38. Spinnwirtel B2 (Taf. 112A, 6)
 39. Spinnwirtel D1 (Taf. 112A, 8)
 40. Spinnwirtel D2, sekundär abgerieben (Taf. 112A, 10)
 41. Spinnwirtel, ähnl. E1 (Taf. 112A, 5)
 42. 4 kleine Rs mit ausbiegendem Rand, nicht näher bestimmbar
 43. 2 grobkeramische Ws mit flüchtigem, grobem Kammstrich
 44. kleines Bs mit Standring
 45. Ws, nicht näher bestimmbar
 46. Hüttenlehm
 47. Tierknochen
 48. Muschelschale
- d. im Bereich der o.a. Fundstellen; 1979/80 Oberflächenfunde aus 15 Gruben u. Verfärbungen
Slg. A. Schwarzkopf LF.K.79/2 u. 80/2
1. Rs Terrine Var. 4, R7 (Taf. 112B, 8)
 2. Rs Topf B1, R4
 3. Rs Topf, mögl. E1, R1/7
 4. 9 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 5. Rs terrinenartige Schale C1, R3 (Taf. 112B, 7)
 6. Rs Schale C1 mit kurzem Rand, R19
 7. Rs Schale C2, R3
 8. Rs Schale C4, R3 (Taf. 112B, 2)
 9. Rs Schale H4, R4
 10. Rs Schale I5, R3
11. Rs Schüssel, mögl. A2, R4
 12. Rs Schüssel B1, R4 (Taf. 112B, 3)
 13. 2 Rs Schüsseln, mögl. B3, R7 innenwulstig
 14. Rs Schüssel C2, R4
 15. Rs Schüssel C2, R7 innenwulstig
 16. Rs Schüssel E1, R19 (Taf. 112B, 6)
 17. 2 Rs Schüsseln E1, R7 verjüngt (Taf. 112B, 4.5)
 18. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R7
 19. 3 Rs grobe Schüsseln, mögl. Deckel, 1 mit gekerbttem Randsaum (Taf. 112B, 9)
 20. 6 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar
 21. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 1, R19
 22. Miniaturgefäß, gewölbtes steilwandiges Näpfchen mit Stielgriff (Taf. 112B, 1)
 23. Tüllenfrgt. Trichter (Taf. 112B, 11)
 24. Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
 25. Spinnwirtel B1 u. Frgt. eines ähnl. Wirtels (Taf. 112B, 10)
 26. Spinnwirtel C1
 27. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
 28. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 29. Bs Schale/Schüssel mit tiefer Bodendelle
 30. Ws, nicht näher bestimmbar
 31. Tierknochen
 32. Rs leicht gewölbte Tasse mit randständigem Bandhenkel, urnenfelderzeitlich
 33. spitznackiges Steinbeil
373. 'Brunnenacker' N-Teil, ehem. Flst. 984; 1979, Oberflächenfunde aus 2 Verfärbungen
Slg. K. Schäffer, Lauffen 149
1. Rs Topf, nicht näher bestimmbar, R20, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 2. Rs Schüssel B3, R7 innenwulstig (Taf. 112C, 2)
 3. Rs Schale C1, R3/19
 4. Rs Schale C2, R19
 5. Rs Schüssel, mögl. E2, R8 (Taf. 112C, 1)
 6. 4 kleine Rs Schüsseln, teilweise mit gering eingebogenem Rand, R4
 7. 1 kleines Frgt. Briquetagetiegel
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. etwas Hüttenlehm
- im selben Bereich Lesefunde A. Schwarzkopf
Slg. A. Schwarzkopf, LF. K. 79/3
10. Rs Topf B4, R10 (Taf. 113A, 2)
 11. Rs Topf, mögl. B2, R7
 12. Rs dünnwandige Schale mit Kegelhals, R3 (Taf. 113A, 3)
 13. Rs grobe Schüssel B3/C2, R7 wulstig, mit Randausschnitt (Taf. 113A, 1)
 14. Rs Schüssel, mögl. E1, R3
 15. 2 kleine Rs Schüsseln, mögl. C2/D1, R3
 16. Frgt. mögl. becherförmiger Briquetagetiegel
 17. Ws, mögl. Schüssel mit dichtem, kreuzendem Kammstrich
 18. Ws, nicht näher bestimmbar
 19. einige Tierknochen
374. 'Obere Konsten' N-Teil u. 'Mittleres Konstenfeld' W-Teil
1978/79, Oberflächenfunde
- a. W-Grenze ehem. Flst. 1250, Wegtrasse
Slg. K. Schäffer, Lauffen 147
1. 2 grobwulstige Frgte. Deckelgriff
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Tierknochen

- b. Bereich ehem. Flst. 1340-1344; 5 Gruben u. Verfärbungen
Slg. K. Schäffer, Lauffen 148
1. Rs Fläschchen B3, R4 (Taf. 113B, 1)
 2. 2 kleine Rs Flasche mit ausschwingendem Rand, R4
 3. 2 Rs Großgefäße mit leicht ausbiegendem Rand, R4
 4. Rs Töpfchen B4, R4/19, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 113B, 7)
 5. 2 Rs Topf, ähnl. C2, R7 innenwulstig, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 113B, 2)
 6. Rs Topf, mögl. H1, R4
 7. Rs Topf J2, R4
 8. 3 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 9. Rs Schale D4, R5
 10. 2 Rs grobe Schüssel C2, R1 innenwulstig
 11. Rs Schüssel G1/H1, R4 (Taf. 113B, 3)
 12. 4 Rs Schüsseln G3/4
 13. Rs Schüssel I1, R4
 14. 4 Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
 15. Ws Deckel, vermutl. Var. 1 mit Griff (Taf. 113B, 6)
 16. 2 Tüllenfrgte. Trichter (Taf. 113B, 4.5)
 17. kleinstückige Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 18. Ws, nicht näher bestimmbar
 19. Hüttenlehm
 20. Hirschgeweihsprosse mit Schnittspuren
 21. Tierknochen
 22. Mahlsteinfrgt.
- im selben Bereich Lesefunde A. Schwarzkopf aus ca. 6 Gruben u. Verfärbungen
Slg. A. Schwarzkopf LF.K.79/1
23. Rs Großgefäß, vermutl. Kegelhalsgefäß, mit ausladendem Rand, R7 (Taf. 113C, 3)
 24. Rs Topf, mögl. J1, R4
 25. Rs Topf, nicht näher bestimmbar
 26. Rs Schale, mögl. E1, R20
 27. Rs Schale H4, R7 (Taf. 113C, 1)
 28. 2 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar
 29. einige Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 30. Spinnwirtel D1 (Taf. 113C, 2)
 31. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar, 1 mit ausschwingendem Rand, R4
 32. Ws, nicht näher bestimmbar
 33. Hüttenlehm u. etwas gebrannter Lehm
 34. einige Tierknochen
375. 'Brunnenäcker', Bereich röm. Gutshof u. ehem. Flst. 927-928
- a. Bereich des röm. Gutshofs; 1978, Befund u. Fundzusammenhang nicht mehr eruierbar
WLM
1. Rs Topf, Graphitton, Scheibenware, R29/31, Schulter gerillt (Taf. 113F, 1)
 2. 2 Rs u. mehrere Ws feinkeramische Hochform, Scheibenware, ähnl. Flasche B3, R17, am Halsansatz abgesetzte wulstige Rippe (Taf. 113F, 3)
 3. Ws, mögl. Flasche, Scheibenware, auf der Schulter Einzelriefe u. schmale, riefenbegrenzte Rippe (Taf. 113F, 4)
 4. Rs schüsselartiges Gefäß, Scheibenware, mit abgesetztem Rand, R29 (Taf. 113F, 2)
 5. kleines Rs, Scheibenware, mit ausbiegendem Rand, R8/21
 6. feinkeramische Hochform B4, R5 (Taf. 114, 6)
7. Rs Topf E2, R10, auf der Schulter winklig gegeneinandergestellte Kerben (Taf. 114, 4)
 8. Rs Topf E2, R20, Unterteil schlickgerauht
 9. 2 Rs Topf, ähnl. G2, R10, auf der Schulter weite Fingertupfenreihe (Taf. 114, 5)
 10. Rs u. 2 Ws Topf I2, R10, auf der Schulter winklig gegeneinandergestellte Kerben, Magerung mit Graphittonscherbengrus (Taf. 114, 7)
 11. Rs Schüssel F2, R4 (Taf. 114, 1)
 12. Schüssel F3, R7 (Taf. 114, 2)
 13. Rs Schüssel C3, R4, Unterteil schlickgerauht (Taf. 114, 3)
 14. Rs Schüssel H1, R3 (Taf. 113F, 5)
 15. Rs Schüssel D3/H1, R3, Dm. ca. 22 cm, WSt. 8 mm
 16. kleines Rs Schüssel, mögl. H1, R4, Dm. ca. 27,5 cm, WSt. 6 mm
 17. 4 Frgte. Briquetagetiegel Var. 2
 18. Spinnwirtel E1
 19. 5 Bs Töpfe/Großgefäße, Wandung teilweise mit Schlickrauhung
 20. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 2 Ws Scheibenware
- b. Bereich ehem. Flst. 927-928 O-Teil, 2 Verfärbungen
Slg. A. Schwarzkopf LF.K.79/7
Rs Schüssel C4/F3, R3 (Taf. 113D)
- Mit Fundstellenangabe 'Konsten' in Slg. A. Schwarzkopf LF.K.78 ferner:
Ws Topf, Graphitton, mit dichtem Kammstrich
376. 'Langenwengert', ehem. Flst. 1053/2 u. 1055; 1978 2 Gruben
Slg. K. Schäffer, Lauffen 143 (1-2)
aus Grube 2:
1. Rs dickwandige Schüssel F3, R4
 2. kleines Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand, R4
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
377. 'Ob den Bergen' u. 'Hausener Weg'; TK 6920, FK NO 5405/5505.
SO-Hang einer flachen Kuppe über dem Steilabfall zur Zaber
- a. genaue FSt. unbekannt; 1926, vermutl. Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 55 Nr. 2. - Bittel, Kelten 43 Nr. 58b.
WLM A 2039
1. Rs Topf, mögl. I2, R10
 2. Rs Schüssel D3/F3, R4
 3. Bs Topf
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Flst. 5851; 1968, Oberflächenfunde nach Pflügen, aus einer dunklen Verfärbung unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 44
1. Rs Topf mit trichterartig ausschwingendem Rand, R3, in der Halskehle Fingertupfenleiste
 2. Rs dünnwandiges Schälchen I1 mit gering geschweiftem Oberteil, R3, außen graphittiert
 3. Rs dünnwandige Schale I5, R3
 4. Rs Schüssel A1 mit gekehltem Randsaum (vgl. Schüssel C4), R3
 5. Rs halbkugeliges Schüsselchen A1, R2/19
 6. Ws Schale/Schüssel, IFI. Mit breitem Graphitband

7. Ws, nicht näher bestimmbar.
Die Funde sind hallstattzeitlich.
- c. Bereich Parz. 5799-5807; 1970, Oberflächenfunde nach Pflügen, aus 4 dunklen Verfärbungen unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 58
1. Rs, vermutl. Schale, Scheibenware, B1, R20, auf der Schulter vermutl. wellenförmige Rippung
 2. kleines Rs, Scheibenware, mögl. Schale B1, R20, unter dem Rand flache, gratartige Rippe
 3. kleines Rs mit ausschwingendem Rand, mögl. Flasche, R3
 4. Rs, vermutl. doppelkonisches Großgefäß, ähnl. Topf H3, R19 (Taf. 115A, 3)
 5. kleines Rs Topf, mögl. I3, R20, an der Schulterkante Fingertupfenreihe
 6. Rs Topf mit hohem, leicht ausbiegendem Rand, R4, in der Halskehle Fingertupfenleiste
 7. 4 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 8. Rs Schale, ähnl. A6, R3 mit Innenkante (Taf. 115A, 1)
 9. kleines Rs Schüssel, mögl. A, R3/19
 10. Rs Schüssel C1, R4
 11. Rs Schüssel D3, R4
 12. 2 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R3
 13. kleines Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
 14. kleines Frgt. Spinnwirtel
 15. Ws, nicht näher bestimmbar
 16. Rs grobkeramisches Großgefäß mit Schrägrand, Randsaum getupft, urnenfelderzeitlich
 17. feinkeramisches Ws mit Ansatz eines breiten Bandhenkels, urnenfelderzeitlich
 18. 2 Ws Töpfe mit getupften Leisten
 19. Frgt. Silexklinge mit feiner Kantenretusche
- d. Bereich Flst. 5845-5846; 1975, Oberflächenfunde nach Pflügen, 4 dunkle Verfärbungen unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 110
1. Rs dünnwandige Schüssel C2, R3, Randbereich innen u. außen graphitiert, innen breites, senkrechtes Graphitband
 2. kleines Rs dünnwandiges Schüsselchen A1/2, R4
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. Rs Großgefäß mit facettiertem Schrägrand, urnenfelderzeitlich
378. 'Hinteres Konstenfeld' / 'Galgenäcker' / 'Bettelbaum' (Markung Neckarwestheim); TK 6921, FK NO 5310.
Nach SO gegen die Talmulde 'Tegelgrube' geneigter Hang
- a. Bereich Flst. 1585 u. 1610; 1969 Oberflächenfunde nach Pflügen, dunkle Verfärbungen u. Lesefunde aus Bauaushub für einen E-Masten
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 101 Nr. 5.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 70
1. Rs Topf G2/3, R15, auf der Schulter grob eingekerbtes Winkelband (Taf. 115B, 1)
 2. Rs Topf H4, R8/10 (Taf. 115B, 2)
 3. Rs Schüssel D3/12, R3
 4. kleines Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
- auf Markung Neckarwestheim:
- b. Straße Lauffen - Neckarwestheim; 1974 beim Straßenbau ovale Grube; Füllung stark mit Holzkohle u. Hüttenlehm durchsetzt, an der Basis 10-15 cm starke Brandschicht
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 233f. mit Taf. 133C.
Slg. R. Krause
Slg. G. Lämmle
1. Rs Topf, ähnl. C2, R10 (Taf. 115C, 2)
 2. kleines Rs, mögl. Töpfchen mit aufbiegendem Rand, R5
 3. kleines Rs, vermutl. Schale, mit leicht ausbiegendem Rand, R3
 4. Rs schüsselartiges Näpfchen Var. 1, R3/4, mit Fingertupfenreihe (Taf. 115C, 1)
 5. 3 Frgte. mögl. schüsselförmige Briquetagetiegel Var. 3
 6. Ws Topf mit Fingertupfenreihe am Schulterknick u. schlickgerauhtem Unterteil
 7. einige Ws, nicht näher bestimmbar
 8. Spinnwirtel (Slg. G. Lämmle)
- c. aus demselben Bereich, westl. Straßenböschung; 1974 beim Straßenbau Lesefunde
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 202 Nr. 1.
Slg. K. Schäffer, Neckarwestheim 14
1. Rs Schale B3, R4
 2. Rs Schüssel C1/2, R3
 3. kleines Rs mit leicht aufbiegendem Rand, R19
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. einige Tierknochen
- Grabfunde
379. 'Immerten'; TK 6921, FK NO 5308.
Flach nach NO gegen den Neckar auslaufende Hangzunge
Flst. 10596; während des 2. Weltkriegs 'Grab mit Beigaben'
mündl. Mitt. K. Schäffer
Funde nicht nachweisbar
380. 'Reisäcker', Gymnasium, ehem. Flst. 8109-8110; TK 6920, FK NO 5406.
Flache, nach WNW geneigte Hangzunge
1974 bei Baugrabungen 2 Körperflachgräber, unbeobachtet zerstört; in der Baugrubenwand, ca. 5 m voneinander entfernt in 1-1,5 m Tiefe geringe Reste der Grabgruben unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 85
- Grab 1: Lesefunde aus Bauaushub
1. geringe menschl. Skelettreste (Femurkopf u. kleinstückige Beckenfrgte.)
 2. Br-Knotenarmring mit Endstollen
- Grab 2:
1. bandförmiger Br-Armring, Q. flach dachförmig, mit profilierten, leicht verdickten Enden
 2. kleines, unbestimmbares Fe-Frgt.
- Leingarten - Großgartach**
- Siedlungsfunde
381. 'Annungsgrund', im Bereich der Markungsgrenze gegen Heilbronn - Frankenbach; TK 6820, FK NO 6206/07.

- Kamm u. S-Hang eines schmalen, nach O geneigten Rückens
- a. genaue FSt. unbekannt; 1900(?), Grabung Schliz, mehrere 'Gehöfte' u. Gruben
Fundber. Schwaben 8, 1900, 57; 9, 1901, 26; 13, 1905, 37 f. Nr. 5.6; 14, 1906, 7; 15, 1907, 28 f. - Schliz, Großgartach 43 mit Abb. 22 u. Taf. 12, 2.7.8.10-13. - Ders., Siedlungswesen 50 f. 54 mit Abb. 28 u. Taf. 5, 1.5. - Bittel, Kelten 39 Nr. 28c (unter Frankenbach). - Beiler, Heilbronn 121 f. Nr. 12 mit Abb. 32 re. Mus. Heilbronn SM 1008a. 1023-1026. 1042e-f; nach Beiler ferner SM 1050 (Kriegsverlust)
erschließbar:
1. Schale, mögl. D4, mit Bodendelle
 2. Schüssel D3, mit Bodendelle
 3. Schüsselchen, mögl. E1
 4. Schüssel G4
 5. schüsselartiger Napf Var. 1
 6. Miniaturgefäß, konisches Näpfchen
 7. Bs becherförmiger Briquetageiegel
 8. 2 Spinnwirtel
- nach Beiler ferner:
9. Schale/Schüssel mit Bodendelle u. Innenverzierung (Abb. 54. 157)
- im WLM o.Nr. ferner:
10. Töpfchen G5, R10 mit flächendeckendem, aufgeschobenem Kammstrichdekor (Taf. 115H)
 11. Ws, mögl. Schüssel mit unregelmäßigem, kreuzendem Kammstrich
- b. W Pkt. 204,4; 1979/80, Oberflächenfunde unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf GG.AG.79 u. 80
1. 6 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 2. Rs Schüssel, mögl. C2, R19
 3. 2 Rs Schüsseln D3, R4 (Taf. 115E, 1.2)
 4. 2 Rs Schüsseln D3/H1, R4
 5. Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
 6. 2 kleine Rs mit ausbiegendem Rand
 7. 2 Ws, mögl. Schüsseln mit grobem Kammstrich
 8. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 9. Ws, nicht näher bestimmbar
 10. Tierknochen
382. 'Lützelfeld'; TK 6820, FK NO 6104/05.
Nach N geneigte, in 2 Zungen auslaufende Höhe
- a. 1 km SW Großgartach, genaue FSt. unbekannt; 1901(?) Grabung Schliz, 'Gehöft mit drei Gebäuden'
Fundber. Schwaben 9, 1901, 26 f.; 11, 1903, 7; 13, 1905, 37 f. Nr. 13. - Schliz, Siedlungswesen 52 mit Taf. 5, 13. - Bittel, Kelten 40 Nr. 34b. - Beiler, Heilbronn 121 Nr. 3.
Funde nicht nachweisbar
erwähnt: 'Randstück einer Schale mit eingezogener Mündung und ein Boden mit runder Delle'
mögl. zu diesem Siedlungsareal:
- b. Schillerstr. 9, Haus Rieck; 1953 bei Baugrabungen Grube
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 45. Privatbesitz Rieck
nach Skizzen (Ortsakten LDA Stuttgart):
1. Rs, vermutl. Terrine Var. 5, R3
 2. Rs Topf I3, R10, am Schulterknick Fingertupfenreihe
 3. Rs Topf, R10
 4. Rs Schüssel C2/D1, R4
 5. Rs Schüssel D2, R3
 6. Rs Schüssel G3/4, R4
 7. etwas Hüttenlehm
 8. einige Tierknochen
383. 'Hungerbuckel', genaue FSt. unbekannt; TK 6820, FK NO 6006/616.
Nach W geneigter Rücken
1900 (?) Grabung Schliz, 'Wohnstätte' mit kegelstumpfförmiger Grube
Fundber. Schwaben 8, 1900, 57; 11, 1903, 7; 13, 1905 38 Nr. 16. - Beschr. OA Heilbronn I (1901) 261. - Schliz, Großgartach 44 mit Abb. 23 u. Taf. 12, 4.6. - Ders., Siedlungswesen 52 mit Taf. 5, 2. - Bittel, Kelten 40 Nr. 34 e1. - Beiler, Heilbronn 121 Nr. 6.
Mus. Heilbronn SM 1027-1032. 1042n. 1043 (Kriegsverlust)
abgebildet sind:
1. Schälchen I3
 2. Miniaturgefäß, grobes konisches Näpfchen
- erwähnt ferner: 'Spinnwirtel, Eisenmeißel, Scherben mit Nagelstrichverzierung, Fingereindrücken, Besenstrichen, aufgelegten Wülsten und Meißeleindrücken'
384. 'Böckinger Weg', Höhe 'Hungerbuckel' O-Teil, genaue FSt. unbekannt; TK 6820, FK NO 6106.
Schmaler, nach ONO geneigter Rücken, mögl. NO-Ausläufer
Grabung Schliz, 'zwei Gebäude mit rechteckigen Grundrissen'
Fundber. Schwaben 13, 1905, 38 Nr. 18. - Schliz, Siedlungswesen 52 mit Taf. 5, 8. - Bittel, Kelten 40 Nr. 34 e3. - Beiler, Heilbronn 121 f. Nr. 6.
Mus. Heilbronn SM 1034 (Kriegsverlust)
'großer Schleif- oder Wetzstein'
Vermutl. identisch damit ist die Fundber. Schwaben 11, 1903, 7 erwähnte FSt. 'Brömig'.
385. 'Wetterloch', genaue FSt. unbekannt; TK 6820, FK NO 6006.
Flacher Rücken
1900 (?) Grabung Bonnet/Schliz, 'Gehöftanlage mit einfacher Einrichtung'
Beschr. OA Heilbronn I (1901) 261. - Schliz, Großgartach 43. - Fundber. Schwaben 13, 1905, 38 Nr. 17. - Bittel, Kelten 40 Nr. 34 e2. - Beiler, Heilbronn 121 Nr. 5.
Funde nicht nachweisbar
386. 'Kirchhauser Höhe', W der Straße nach Kirchhausen, genaue FSt. unbekannt; TK 6820, FK NO 6205/6305.
Schmaler, nach NO geneigter Rücken
1901 (?) Grabung Schliz, 'Gehöftanlage einfacherer Art mit recht eckigen, flach eingeschnittenen Gebäuden'
Fundber. Schwaben 9, 1901, 26; 13, 1905, 37 Nr. 10. - Schliz, Siedlungswesen 52 mit Taf. 5, 7 (mit Fundstellenangabe 'an der Kirchhauser Straße'; mögl. auch 'Fuchsloch', vgl. Kat.Nr. 387). - Beiler, Heilbronn 121 f. Nr. 10.
Funde nicht nachweisbar
387. 'Fuchsloch'; TK 6820, FK NO 6305.
Schmaler, nach ONO geneigter Rücken
- a. W der Straße nach Kirchhausen; 1901 (?) Grabung Schliz, 'Gehöftanlage einfacherer Art

- mit rechteckigen, flach eingeschnittenen Gebäuden' (s. o. Kat.Nr. 386)
Fundber. Schwaben 9, 1901, 26; 13, 1905, 37 Nr. 9. - Schliz, Siedlungswesen 52 mit Taf. 5, 7 (mit Fundstellenangabe 'an der Kirchhauser Straße'; mögl. auch 'Kirchhauser Höhe', vgl. Kat.Nr. 386). - Bittel, Kelten 42 Nr. 52a (unter Kirchhausen) - Beiler, Heilbronn 121 f. Nr. 7. Funde nicht nachweisbar
- b. 2,5 km NNW Großgartach, genaue FSt. unbekannt, ohne nähere Angaben
Beiler, Heilbronn 116 Nr. 3 (unter Hallstattzeit)
Mus. Heilbronn SM 823 u. 831 (Kriegsverlust) erwähnt sind 'hallstattzeitlich geschweiften Randscherben und Wandbewurf'
- c. 200 m SW Pkt. 223,6; Oberflächenfund
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 168.
Slg. H. H. Hartmann
Mahlsteinfrgt. aus Buntsandstein
388. 'Mühlacker', genaue FSt. unbekannt; TK 6820, FK NO 6006.
Nach ONO geneigter Rücken
1901 (?) Grabung Schliz, 'aus mehreren Gebäuden bestehendes Gehöft'
Fundber. Schwaben 9, 1901, 26; 13, 1905, 37 Nr. 15. - Bittel, Kelten 40 Nr. 34d. - Beiler, Heilbronn 121 Nr. 4.
Funde nicht nachweisbar
389. 'Harthöhe', genaue FSt. unbekannt; TK 6820, FK NO 6006.
Nach ONO geneigter Rücken
1904 Grabung Schliz 'zwei rechteckige Pfostenbauten mit Steinpflasterung', ferner eine 'Feuerstelle'
Fundber. Schwaben 12, 1904, 7; 13, 1905, 37 Nr. 14 mit Abb. 6 oben. - Schliz, Siedlungswesen 52 mit Taf. 5, 9. - Bittel, Kelten 40 Nr. 34c. - Beiler, Heilbronn 121 Nr. 2.
Mus. Heilbronn SM 1052 (Kriegsverlust)
390. 'Himmelreich'; TK 6820, FK NO 6206/07.
Nach O geneigter schmaler Rücken, Kamm u. S-Hang gegen das Leinbachtal
1979/80, Oberflächenfunde unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf GG.HR.79-81
1. kleines Rs, mögl. Großgefäß mit kurz ausbiegendem Rand, R4
2. 2 Rs, mögl. Töpfe mit leicht ausbiegendem Rand, R4
3. Rs Topf, mögl. H1, R4/15
4. Rs Schale J2, R4
5. Rs Schüssel, ähnl. B3, R7
6. 3 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
7. kleines Miniaturgefäß, konisches Näpfchen
8. Frgt. Deckel mit Griffansatz, dazu mögl. 1 Rs
9. Frgt. Tonröhrchen, über einem Rundstäbchen geformt (Taf. 115G)
10. Ws, nicht näher bestimmbar
11. etwas gebrannter Lehm
12. einige Tierknochen
13. Muschelschalenfrgt.
Beiler a.a.O. 116 Nr. 4 erwähnt ein 1906 von Schliz ergrabenes Rechteckhaus, 3,5 x 2,5 m, mit 'wohl hallstattzeitlichem Wasserfaß'.
391. 'Mühlpfad', 1 km N Großgartach, genaue FSt. unbekannt; TK 6820, FK NO 6205.
Flache, nach SSW geneigte Hangzunge
- Grabung Schliz, 'Gehöftanlage aus drei zusammengehörigen Gebäuden mit rechteckigem Grundriß'
Fundber. Schwaben 13, 1905, 37 f. Nr. 12 mit Fototaf. 28. - Schliz, Siedlungswesen 52 mit Taf. 5, 3.6. - Bittel, Kelten 40 Nr. 34a. - Beiler, Heilbronn 121 f. Nr. 8.
Mus. Heilbronn SM 1009-1011, 1042a-d erschließbar sind:
1. Trichter
2. becherförmige Briquetagetiegel
3. 4 Spinnwirtel
392. 'Flurscheide', 1 km N Großgartach, genaue FSt. unbekannt; TK 6820, FK NO 6205.
SW-Ausläufer der 'Galgenhöhe'
Grabung Schliz, 'Wohngebäude' von 'ovalem Grundriß mit umlaufender Lehmbank'
Fundber. Schwaben 13, 1905, 37 Nr. 11. - Schliz, Siedlungswesen 52 mit Taf. 5, 12. - Beiler, Heilbronn 121 f. Nr. 9.
Funde nicht nachweisbar
Im selben Bereich liegen die Beiler a.a.O. 116 Nr. 2 genannten, teilweise von Schliz untersuchten 2 'Hüttengruppen' mit hallstattzeitlichen Siedlungsresten. Bei einer 'Hütte' untersuchte Schliz ein Grab, 2,8 x 1,7 m, N-S, beigabenlos, 'Skelett zertrümmert'.
Die Kat.Nr. 390-392 genannten Fundareale wurden 1956 bei Leitungsgrabungen durchschnitten. Es zeigten sich an 8 Stellen Gruben, 5 sind späthallstattzeitlich.
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 159.
Mus. Heilbronn Inv. 56/112.
Die Fundstellen 1 u. 2 liegen vermutl. im Bereich der Fundstelle 'Mühlpfad' (Kat.Nr. 392).
Die Fundstellen 3-5 sind wahrscheinlich dem Bereich 'Furt' zuzuordnen. Hier (= 'Pfort') wurde 1923 beim Anlegen einer Rübenmiete ein hallstattzeitlicher 'Töpferofen' angeschnitten (Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 44-46 Nr. 1 mit Abb. 22-24. - Beiler, Heilbronn 116 Nr. 5 mit Abb. 27).
Im Bereich 'Himmelreich'(Kat.Nr. 390) liegen die Fundstellen 6-8.
Grube 1: etwas gebrannter Lehm
Grube 2:
1. Rs u. kleines Henkelfrgt., mögl. bronzezeitlich
2. Ws, nicht näher bestimmbar
Grube 3:
1. Rs Schale D1, R10
2. Rs tiefe Schüssel D3, R4
3. Rs Schüssel, mögl. G3, R4
4. kleines Rs mit ausbiegendem Rand, R4
5. mehrere Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 1 Rs, R7 (Taf. 116C)
6. Bs, mögl. Töpfchen
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. etwas Herdlehm u. gebrannter Lehm
Grube 4: etwas gebrannter Lehm
Grube 5:
1. Rs Topf H1, R4, u. Rs, mögl. ähnl. Topf, R7 (Taf. 116A, 1)
2. Rs Schale B2, R3 (Taf. 116A, 2)
3. Rs Schale B4, R10/15 (Taf. 116A, 3)
4. Frgt. pyramidenförmiges Webgewicht
5. Ws, nicht näher bestimmbar

6. Hüttenlehm
- Fundstelle 6: 2 muldenförmige Gruben im Abstand von ca. 2 m
1. 2 Rs feinkeramische Hochform B1,R7 (Taf. 116B, 5)
 2. Rs feinkeramische Hochform, mögl. B3, R3 (Taf. 116B, 6)
 3. Rs Topf, ähnl. B3, R4, auf der Schulter Fingertupfenleiste, Randsaum getupft (Taf. 116B, 4)
 4. Rs Schale, ähnl. A1 mit aufbiegendem Rand, R3
 5. Rs grobe Schüssel A2, R7; Deckel? (Taf. 116B, 2)
 6. 2 Rs Schüssel C1, R4 (Taf. 116B, 3)
 7. Rs Schüssel B3, R7 innenwulstig (Taf. 116B, 1)
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. etwas Hüttenlehm
- Grube 7:
1. Rs feinkeramische Hochform mit leicht ausbiegendem Rand, R19
 2. Rs Topf D1, R4
 3. kleines Rs Schüssel, stark verbrannt u. verzogen
 4. kleine Frgte. Briquetagetiegel
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
- Grube 8:
1. kleines Rs Topf mit aufgebogenem Rand, R4, Randsaum getupft
 2. Bs Topf
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
393. 'Schäferhöhe', genaue FSt. unbekannt; TK 6820, FK NO 6305.
Schmaler, nach ONO geneigter Rücken
1905 Grabung Schliz, 'Werkstatt für Eisen-schmelzung mit Herdeinrichtung von rechteckigem Grundriß'
Fundber. Schwaben 13, 1905, 37 Nr. 7. - Schliz, Siedlungswesen 51 mit Taf. 5, 4. - Beiler, Heilbronn 121 f. Nr. 14.
Mus. Heilbronn SM 1046-1048 (Kriegsverlust) erwähnt sind 'eiserne Werkzeuge'
394. 'Sängerhölde', genaue FSt. unbekannt; TK 6820, FK NO 6305.
Nach N geneigte Höhenzunge
Grabung Schliz, 'Latènegehöft' mit 3 'Rundhütten'
Fundber. Schwaben 13, 1905, 37 Nr. 8. - Schliz, Siedlungswesen 52 mit Taf. 5, 10-11. - Bittel, Kelten 42 Nr. 52a (unter Kirchhausen). - Beiler, Heilbronn 121 f. Nr. 13.
Funde nicht nachweisbar
erwähnt sind 'zerbrochene Schmelztiegel'
395. 'Kohlbrunnen' u. 'Hipperich'; TK 6820, FK NO 6107.
Flache, nach NW geneigte Hangzunge
- a. Flst. 7784 u. 7787/1; 1936 beim Anlegen von Rübenmieten 2 'Wohnstellen'
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 73 Nr. 2. - Beiler, Heilbronn 121 f. Nr. 11.
Mus. Heilbronn SM 36/34b (Kriegsverlust) erwähnt sind 'Scherben, darunter Randstücke, Tierknochen und ein Eisenfrgt.'
 - b. 'Hipperich', genaue FSt. unbekannt; Grabung Schliz, 2 rechteckige 'Stallungen'
Württ. Vierteljahresh. Landesgesch. 17, 1908, 442. - Schliz, Siedlungswesen Taf. 4, 11. - Beiler, Heilbronn 116 f. Nr. 7.
- Funde nicht nachweisbar
erwähnt sind 'Späthallstattware und Gefäßbodenstück mit eingedrehter Delle'
396. 'Rosenberger', wenig W Pkt. 210,8, ehem. Flst. 11838; TK 6820, FK NO 6005/6105.
Nach NO geneigte Höhenzunge
1924 Grabung Kugler, 'Wohnstätte ... etwa 2,5 auf 3,8 m'
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 46 f. Nr. 2. - Beiler, Heilbronn 116 Nr. 6 mit Abb. 27.
Funde nicht nachweisbar
nach Beiler a.a.O. u. Skizzen (Ortsakten LDA Stuttgart) u.a.:
1. Rs Topf B4, auf der Schulter doppelte Fingertupfenreihe
 2. Rs Topf, mögl. D1, Randsaum getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 3. Rs Schale, mögl. E1
 4. Rs Schale H1
 5. Rs Schale I1
 6. Rs Schüssel C2, R7
 7. Rs Schüsselchen E2/4
- erwähnt ferner:
8. 'schwarzer Becher mit Besenstrich'
 9. mehrere Deckelgriffe (?) mit eingezapften Enden
 10. 2 Spinnwirtel
 11. 'mehrere abgeriebene Roteisensteine und Gipsknollen'
397. 'Strohäcker', ehem. Flst. 5234; TK 6820, FK NO 6206.
Nach NO geneigte Höhenzunge
1936 durch Tiefpflügen teilweise zerstörte Körperbestattung in Siedlungsgrube (Untersuchung Beiler): unregelmäßig ovale Grube, 1,7 x 1,4 m, noch 0,6 m tief; in der Auffüllung Bestattung SO(Kopf)-NW, männl., ca. 50 Jahre (Abb. 158). Ca. 6 m östl. 15 cm starke 'Kulturschicht'.
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 73 Nr. 3 mit Abb. 40. - Beiler, Heilbronn 121 f. Nr. 15.
Mus. Heilbronn SM 36/39 (Kriegsverlust) erwähnt sind 'Besenstrichkeramik, eingezogene Randstücke, Tierknochen und Wandbewurfstücke' sowie vermutl. Reste von Briquetagetiegeln
398. 'Bei der Sandgrube'; TK 6820, FK NO 6107/6207.
Nach NW geneigte Hangzunge
- a. Sandgrube Ingelfingen; 1938, Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 73 Nr. 4. WLM A 38/93
 1. Rs tellerartig flache Schüssel B1, R4 (Taf. 115F, 2)
 2. mehrere Ws Topf, auf der Schulter schräge Einschnitte (Taf. 115F, 1)
 3. Bs u. Ws Topf mit starker Schlickrauhung
 - b. etwa Flst. 7869-7873; 1980, Oberflächenfunde unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf FB.HB.80/5
 1. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 2. 2 Rs flache Schalen C4, R3
 3. Rs Schale I3, R19
 4. Rs Schale I5, R3, innen graphitiert
 5. Rs Schüssel G4, R5/8
 6. 2 Ws, vermutl. Großgefäß, außen graphitiert
 7. 2 Ws Töpfe mit getupften Leisten
 8. Ws, nicht näher bestimmbar

399. 'Steingemerr'; TK 6820, FK NO 6304.
Schmaler, nach ONO geneigter Rücken
- a. genaue FSt. unbekannt; 1969, Oberflächen-
funde
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 233 mit Taf.
133B.
Mus. Heilbronn
2 Rs Topf, ähnl. A4, mit ausbiegendem Rand,
R4, auf der Schulter grobe Kammstrich-
verzierung, jüngerlatènezeitlich (Abb. 159)
- b. ca. 150 m O Pkt. 217,3; 1981, Oberflächen-
funde
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf GG.SG.81/1
neben römischen Funden:
1. Rs Schüssel D3/H1, R4
2. Ws, nicht näher bestimmbar
400. Hafnerstraße, genaue FSt. unbekannt; TK
6820, FK NO 6105/06.
Nach NO auslaufende Hangzunge
1969, Fundumstände u. Befund unbekannt
Fundber. Schwaben NF 19, 1971, 155 mit
Anm. 56 (fälschlich mit Fundstellenangabe
'Schillerstr.').
Mus. Heilbronn
neben bandkeramischen Funden:
1. Ws, mögl. Flasche, Scheibenware, mit
wellenförmiger Rippe (Taf. 115D, 1)
2. Rs schüsselförmiger Briquetagetiegel
Var. 2 (Taf. 115D, 2)
3. einige Ws, nicht näher bestimmbar
- Grabfunde**
401. 'Klingelwegle', W der Nordheimer Str., Flst.
10330; TK 6820, FK NO 6105.
Nach NO geneigte Höhenzunge
1903/35 beim Lehmabbau Körperflachgräber
Westdt. Zeitschr. 22, 1903, 388. - Fundber.
Schwaben 13, 1905, 40 mit Abb. 1; NF 9,
1935/38, 73 Nr. 1. - Fischer, Funde 95 Liste 3
Nr. 22. - Ber. Hist. Ver. Heilbronn 8, 1906, 55
Nr. 955-957. - Bittel, Kelten 14 Nr. 11 mit Taf.
14, 4. - Beiler, Heilbronn 121 Nr. 1.
Mus. Heilbronn SM 955-957 (vermutl.
Kriegsverlust)
Privatbesitz (Grab 4)
- Grab 1 (1903): zerstört
1. dünner Br-Halsring mit kleinen Stempel-
enden
2. Halsring aus Fe-Draht mit aufge-
schobenen blauen Glasperlen, teilweise
mit Wellenbandornament
- Grab 2 (1903): S-N, 'Männergrab'
1. Br-Hohlhalsring mit Steckverschluß u.
bandförmiger Zwinge
2. 2 geschlossene Br-Armringe
- Grab 3 (1903): S-N, 'Kindergrab'
1. FLT-Br-Drahtfibel
2. Frgt. Fe-Fibel
- Grab 4 (1935): unbeobachtet zerstört,
Beigaben vermutl. teilweise entwendet
Br-Knotenarmring, Dm. 8,8 cm
402. 'Ob der Mühle', genaue FSt. unbekannt; TK
6820, FK NO 6104.
Flacher NW-Hang gegen den Leinbach
1958 beim Ausheben einer Rübenmiete Lese-
funde
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 245 Nr. 1.
WLM F 61/14
1. Rs Topf E3/J2, R4, auf der Schulter
Fingertupfenreihe (Taf. 116E, 1)
2. Schüssel, ähnl. I1, R5 (Taf. 116E, 2)
3. Bs steilwandiger Topf
4. einige Ws, nicht näher bestimmbar
5. Tierknochen
403. 'Neugärtle', Flst. 6509, Neugärtle 8, Haus
Weber; TK 6820, FK NO 6204.
Flacher SO-Hang
1959 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 223 Nr. 2.
WLM F 62/20
1. kleines Rs, mögl. feinkeramische
Hochform, R4
2. Rs, mögl. kleine Terrine Var. 6, R4 (Taf.
116D, 2)
3. kleines Rs Töpfchen, R4
4. Rs Schale B2, R3/20
5. Rs Schale C1, R10, Dm. ca. 13,5 cm,
WSt. 5 mm
6. Rs Miniaturgefäß ähnl. Topf F2, R19
(Taf. 116D, 1)
7. Ws Topf mit grob getupfter Leiste, unter
der Leiste Schlickrauhung
8. Bs Töpfchen
9. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise
mit grober Schlickrauhung
10. Tierknochen
11. Muschelschalenfrgte.
12. Mahlsteinfrgt.
404. 'Röte'; TK 6820, FK NO 6104.
Nach NO geneigte Höhenzunge
- a. genaue FSt. unbekannt; 1962 bei Flur-
bereinigung Lesefunde
unpubl.
Mus. Heilbronn
1. 2 Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 117D, 2)
2. Rs Schüssel D3/H1, R7 (Taf. 117D, 1)
3. 2 Rs u. 4 Ws große Schüssel G3, R7,
Unterteil mit feiner Schlickrauhung
4. Rs Schüssel G4, R4
- b. ca. 250 m NO Pkt. 213,2; 1980/81,
Oberflächenfunde, zahlreiche Verfärbungen
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf SI.R.80 u. 81
neben bandkeramischen Funden:
1. Ws Schale, Scheibenware, B1, mit
breiter Schulterriefung u. flacher
Zwischenzone (Taf. 117C, 3)
2. Ws, Scheibenware, mit wulstiger Rippe
(Taf. 117C, 2)
3. Rs Topf, mögl. G3, R4 (Taf. 117C, 1)
4. kleines Rs Topf, nicht näher bestimmbar,
R4
5. 2 kleine Rs Schüsseln
6. Ws Topf mit weiter Fingertupfenreihe
7. Ws, nicht näher bestimmbar
405. Karlsruher Str. u. Verbindungsweg zum
Platanenweg; TK 6820, FK NO 6104.
NO-Hang der Höhe 'Röte' gegen das
Leinbachtal
1980 bei Kanalisationsgrabungen 3 Gruben
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf SI.R.80/1-3

Leingarten - Schluchtern

Siedlungsfunde

Grube 1: N Flst. 6639

1. eiserne Ringöse (Taf. 117A, 1)
2. Rs flaschenartiges Gefäß mit steilem, leicht geschweiftem Hals, R3/5 (Taf. 117A, 2)
3. Ws Kegelhalsgefäß, mögl. A1
4. Rs Großgefäß mit ausschwingendem Rand, R3/20
5. 5 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
6. 2 Rs Schüssel F1/2, R3 (Taf. 117A, 3)
7. 2 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar
8. mehrere Rs, mögl. Deckel Var. 1, R7, Außenrand 'torsionsartig' gewellt
9. Ws, nicht näher bestimmbar
10. etwas Hüttenlehm
11. Tierknochen

Grube 2: N Flst. 6640

1. Rs Töpfchen, ähnl. F2, R4 (Taf. 117B, 1)
2. 6 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
3. Rs Schale E3, R4 (Taf. 117B, 4)
4. flache Schüssel A1, R3 (Taf. 117B, 2)
5. Schüssel B1, R7 (Taf. 117B, 3)
6. Rs Schüssel G2, R7
7. 3 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar
8. kleine Briquetagetielfrgt.
9. grobkeramisches Ws mit tiefer, unregelmäßig kreuzender Ritzung
10. 4 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
11. Ws, nicht näher bestimmbar
12. etwas Herdlehm
13. Hüttenlehm u. etwas gebrannter Lehm
14. Tierknochen

Grube 3: vor NW-Ecke Flst. 6638

1. Rs Schale B4, R20
2. Rs Schüssel D3, R7
3. 4 kleine Rs Schüsseln mit gering einbiegendem Rand, R4
4. Frgt. Miniaturgefäß, konisches Näpfchen
5. kleines Frgt. Briquetagetielfrgt.
6. kleines Rs, Schrägrandgefäß, urnenfelderzeitlich
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. etwas Hüttenlehm
9. einige Tierknochen

406. 'Lerchenberg', etwa Flst. 5507; TK 6820, FK NO 6104.

- Nach NW geneigte Höhenzunge
1981, Oberflächenfunde aus einer dunklen Verfärbung
unpubl.
Sig. A. Schwarzkopf SI.SW.81
1. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform mit flach ausbiegendem Rand, R19
 2. Rs Schale H4, R19 (Taf. 116F, 2)
 3. Spinnwirtel C1 mit Kerbverzierung (Taf. 116F, 1)
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Muschelschalenfrgt.

Möglicherweise ist hier die Wagner, Fundstätten II 329 erwähnte 'an dem Neipperg zu führenden Hohlweg' liegende 'Wohnstelle' zu lokalisieren.

Massenbachhausen

Siedlungsfunde

407. 'Ziegelweg', Flst. 2696; TK 6820, FK NW 6601.

Nach O geneigte Höhenzunge
1972 bei Flurbereinigungsmaßnahmen
Oberflächenfund im Bereich einer
mittelalterlichen Wüstung
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 101 mit Taf.
116, D.
Mus. Heilbronn Inv. P 72,5
Rs Topf H2, R4, auf der Schulter
Fingertupfenreihe

Möckmühl

Siedlungsfunde

408. Stadtkirche, Flst. 226; TK 6622, FK NO 7920.
Terrasse im Winkel zwischen Jagst u.
Seckach

1973 Grabung LDA Stuttgart, Arch. des
Mittelalters (R.Koch)
Basisbereich einer runden, kegelstumpf-
förmigen Grube
R. Koch, Die Baugeschichte der Stadt-
pfarrkirche. Ergebnisse der Grabung 1973. In:
Die Stadtkirche von Möckmühl. Heilbronner
Museumshefte 4 (1974) 22-53 bes. 28. 47
Abb. 16. - Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 101f.
Nr. 1.
WLM
Rs Topf mit kurzem ausbiegendem Rand, R4,
in der Halskehle gekniffene Leiste (Abb. 160)

Neckarsulm

Siedlungsfunde

409. 'Napf', Bereich Flst. 1952-1953, 2200-2204;
TK 6821, FK NO 6412.

Flacher, nach WNW geneigter Rücken
1929, Oberflächenfunde, mögl. 3 Verfä-
rbungen
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 53 Nr. 1.
- Bittel, Kelten 44 Nr. 72c.
WLM A 30/137
1. Rs Schüssel G4, R4
2. einige Ws, nicht näher bestimmbar

410. 'Untere Wildäcker'; TK 6821, FK NO 6512.
Flacher, nach NW geneigter Rücken zwischen
Neckar- u. Sulmtal

- a. genaue FSt. unbekannt, 0,5 km SO
Neckarsulm; um 1925, 'Gehöft mit zwei offen-
bar runden Kellern'
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 56 mit
Abb. 28. - Bittel, Kelten 44 Nr. 72a.
teilweise Mus. Heilbronn
1. 4 Rs u. mehrere Ws Schale B4, R7/10
(Taf. 117E, 2)
 2. Schale H4, R4 (Taf. 117E, 1)
nach Foto (Mus. Heilbronn) mögl.:
 3. Schüssel C4
erwähnt ferner:
 4. Br-Ring mit Gußzapfen, InnenDm. 6 cm
(Abb. 161)

- b. Binswanger Str.70, Haus Krämer; 1935 bei
Baugrabungen Grube
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 90. 133.
Funde nicht nachweisbar
nach Zeichnungen (Mus. Heilbronn):
1. Töpfchen D2, R4, in der Halskehle Reihe

- eingestochener Kreisaugen (Taf. 117F, 1)
2. Schale H4, R4 (Taf. 117F, 2)
 3. Schüssel D1, R4 (Taf. 117F, 4)
 4. Rs Schüssel C1, R1/4 (Taf. 117F, 5)
 5. Spinnwirtel E1 (Taf. 117F, 3)
- c. Lerchenstr., vor Einmündung in die Binswanger Str.; 1950 (?), mehrere 'Gehöfte' Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 73 ('keltische Siedlungsreste') Funde nicht nachweisbar
411. 'Pfarracker', ehem. Flst. 3409-3411, 0,3 km WNW der Reisachmühle, W des Freibads; TK 6821, FK NO 6612/13. Auslaufender SSW-Hang 1928 bei Planierungsarbeiten Gruben u. verschwemmte Siedlungsreste Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 74. - Bittel, Kelten 44 Nr. 72b. WLM A 28/34 neben neolithischen, urnenfelderzeitlichen u. römischen Funden:
1. kleines Ws, Graphitton, stark verrundet
 2. Rs Topf E3, R7 (Taf. 118A, 2)
 3. Rs Schüssel C4, R4 (Taf. 118A, 1)
 4. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
- Grabfunde
412. 'Fahracker', O gegenüber dem Bahnhof, Haus Frank; TK 6821, FK NO 6511. Auslaufender W-Hang 1905 bei Baugrabungen 2 Körperflächgräber Fundber. Schwaben 13, 1905, 12. 40f. mit Abb. 2. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 67. - Ber. Hist. Ver. Heilbronn 8, 1906, 55 Nr. 974-976. - Bittel, Kelten 17 Nr. 30. Mus. Heilbronn SM 974-976 (erhalten 2 Br-Ringpaare SM 976)
- Grab 1: S(Kopf)-N; Grabgrube 1,8 x 0,8 m, 1,5 m tief
1. Fe-Schwert mit Scheidenresten
 2. Tüllenfrgt. Fe-Lanzenspitze
- Grab 2: S(Kopf)-N; ca. 5 m von Grab 1 entfernt, Grabgrube entsprechend
1. Frgt. FLT-Br-Fibel
 2. 2 Br-Armringe mit Stempelenden
 3. 2 Br-Fußringe mit profilierten Endpartien u. Stempelenden
- Bittel erwähnt nur das Armringpaar.
1. Rs Topf G1, R4
2. 3 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 3. Rs Schale B1, R19 (Taf. 118B, 2)
 4. Rs Schale B2, R3 (Taf. 118B, 1)
 5. Rs Schale I2, R3 (Taf. 118B, 3)
 6. Rs Schale I5, R20
 7. Rs Schüssel, ähnl. B2, R4 (Taf. 118B, 4)
 8. 2 Rs Schüsseln C1, R4
 9. Rs grobe Schüssel C2, R1 (Taf. 118B, 5)
 10. kleines Rs Schüssel, nicht näher bestimmbar, R7
 11. Ws, nicht näher bestimmbar nach Skizzen Zürn (Ortsakten LDA Stuttgart) von hier:
 12. Rs Topf F2/H2, R3, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 13. Rs Topf mit ausbiegendem Rand, R7, Randsaum gewellt
 14. 3 Spinnwirtel, A2/B2/D2
 15. Ws Topf mit getupfter Leiste erwähnt ferner:
 16. Hüttenlehm
 17. Mahlstein
- b. Falltorstraße, Flst. 1991/4; 1978 bei Baugrabungen Grube unpubl. Slg. A. Schwarzkopf OBE.HB.78A
1. Frgt. Messerklinge mit geradem Rücken
 2. Rs kleine Terrine A1, R14 (Taf. 118C, 1)
 3. Rs großer feinkeramischer Topf B3 mit ausbiegendem Rand, R3, auf der Schulter 'tordierte' Leiste (Taf. 118C, 6)
 4. Rs Topf B3 mit leicht gewölbter Schulter, R10 (Taf. 118C, 5)
 5. Rs Topf B3/4, R10
 6. Rs Topf, mögl. E1/2, R4
 7. Rs Topf, mögl. H1, R4
 8. Rs Schale I5, R4 (Taf. 118C, 3)
 9. Rs Schüssel B2, R7 (Taf. 118C, 2)
 10. Deckelgriff, Q. oval (Taf. 118C, 4)
 11. Ws Topf mit weiter Fingertupfenreihe
 12. Ws, nicht näher bestimmbar
 13. Hüttenlehm
 14. Hirschgeweihfrgte., verbrannt
 15. Tierknochen
- Die im WLM A 1804 aufbewahrten Funde von 'Falltoracker', Falltorstr. 25, Haus Wacker (Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 56. - Bittel, Kelten 44 Nr. 79. - Beiler, Heilbronn 124.) sind urnenfelderzeitlich.
414. 'Fuchshalde'; TK 6721, FK NO 6710/11. Über dem Steilhang zur Neckarniederung
- a. an der Markungsgrenze gegen Untereisesheim, genaue FSt. unbekannt; 1935 (?), Oberflächenfunde Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 77. WLM 53/70
1. kleines Rs Topf mit ausbiegendem Rand, R4
 2. Rs Schüssel mit einbiegendem Rand, R4
 3. Bs Topf
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
- Das Siedlungsareal reicht auf Markung Untereisesheim, 'Gänshöhe' / 'Fuchshalde'.
- b. bei Pkt. 163,2, genaue FSt. unbekannt; um 1935, Oberflächenfunde Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 78 Nr. 2. - Beiler, Heilbronn 124 Nr. 2. WLM 53/85 einige Ws, nicht bestimmbar

Neckarsulm - Obereisesheim

Siedlungsfunde

413. 'Falltoracker' u. 'Am Heilbronner Weg'; TK 6821, FK NO 6610. Plateauartiger, nach NNO geneigter Rücken
- a. Lindenstr., O ehem. Flst. 1987- 1989, Bereich Kreuzung Haldenstr.; 1952 bei Leitungsgrabungen römischer Straßenkörper, mögl. röm. Brandbestattung u. Siedlungsreste Befund unklar; in 0,6 m Tiefe 'Kulturerde' mit Siedlungsresten, darin Körperbestattung, S(Kopf)-N; mögl. Bestattung in Siedlungsgrube Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 47f. Mus. Heilbronn Inv. 53/39 Schule Obereisesheim
- Mus. Heilbronn:

415. 'Bei dem Brechhaus', 120 m SW Pkt. 186,8, Bereich Flst. 3904-3905; TK 6721, FK NO 6710.
Nach ONO geneigter Rücken
1966, Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 123 Nr. 3 mit Taf. 108C, 1.
Slg. H. H. Hartmann
neben neolithischen Funden:
Frgte. Topf B2, R4, auf der Schulter Reihe schräger Einstiche (Abb. 162)
416. 'Hätzenberg'; TK 6821, FK NO 6510.
Spornartige SO-Ecke des Hätzenbergs zwischen Böllinger Bach und Neckar-niederung
- a. Autobahntrasse A 6 u. nördliche Autobahn-auffahrt, zwischen Km 69 + 170 u. 69 + 230; 1967/68 beim Autobahnbau neben bandkera-mischen, urnenfelderzeitlichen u. römischen Siedlungsresten 11 als späthallstatt- bis frühlatènezeitlich bestimmbare Gruben
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 123 Nr. 1.2 mit Taf. 246F-248A. - Fundber. Hartmann (Orts-akten LDA Stuttgart).
Slg. H. H. Hartmann
- Grube 1 (1967): geringer Grubenrest
1. Ws Flasche, Riefenware, A1, mit unregelmäßiger Schulterriefung u. Zwischenzone (Taf. 119A, 1)
 2. Rs Topf, ähnl. C-3, R4
 3. 2 Rs Schale J1, R4 (Taf. 119A, 2)
 4. 2 Rs grobe Schüsseln A1/C2, R1 (Taf. 119A, 3)
 5. 2 Rs Schüssel, ähnl. G1, R7 (Taf. 119A, 4)
 6. 2 Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 1 großes Bs
 7. Ws, nicht näher bestimmbar
 8. Hüttenlehm
 9. Tierknochen, teilweise angebrannt
- Grube 2 (1967): geringer Grubenrest
1. Rs Topf, mögl. E2, R8
 2. Rs Schüssel, mögl. C2, R7/1
 3. Hüttenlehm
- Grube 3 (1967): rund, kegelmuldenförmig mit flachem Boden, BasisDm. ca. 2,5 m, Tiefe unter OFI. etwa 1,2 m; Einfüllung mit ausgeprägtem Schütkegel
1. kleiner rundstabiger Fe-Ring, Dm. ca. 2,6 cm, St. ca. 5 mm
 2. grob zugeschnittene Knochenspitze
 3. Rs Topf, ähnl. C3, R5 (Taf. 120B, 4)
 4. 2 Rs Töpfe, mögl. E2, R4/R7
 5. 2 Rs Töpfe G1, R10
 6. Rs Topf, R1
 7. Rs Schale C4/5, R4
 8. 2 Rs dickwandige Schale E2, R3 (Taf. 120B, 1)
 9. Rs Schale I4, R7
 10. 4 kleine Rs, vermutl. Schalen mit ausbiegendem Rand
 11. Rs grobe Schüssel B2, R4
 12. 2 Rs Schüsselchen B4, R4
 13. Rs Schüssel C2, R4
 14. Rs Schüssel, mögl. C3, R4
 15. Rs Schüssel, mögl. D3, R4
 16. Rs Schüssel G2, R7, mit Flickloch (Taf. 120B, 3)
 17. Rs Schüssel G3, R5 (Taf. 120B, 2)
 18. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 4, R4
 19. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 2 Rs
20. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
21. Ws, nicht näher bestimmbar
22. Tierknochen
23. 4 Muschelschalenfrgte.
erwähnt ferner:
24. Spinnwirtel, Dm. 2,7 cm, H. 2 cm
- Grube 4 (1967): ohne nähere Angaben
1. Rs Topf, mögl. B5, R4
 2. 2 Rs Töpfchen G1, R5
 3. 2 Rs Schüsseln, mögl. D2, R4
 4. 2 Rs Schüsseln G3, R7
 5. kleine Frgte. Briquetagetiegel
 6. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar, R4
 7. Ws, nicht näher bestimmbar
 8. Tierknochen
- Grube 5 (1967): bei Km 69 + 170; rund, kegelmuldenförmig mit flachem Boden, BasisDm. 2,2 m, Tiefe unter OFI. ca. 1,5 m; in der Füllung randlich Steinbrocken
1. kleines Br-Blechfrgt., unbestimmbar
 2. Frgt. Fe-Stäbchen, L. 1,5 cm
 3. Rs, mögl. Flasche mit weit ausschwingendem Rand, R19
 4. 2 Rs Terrine, ähnl. Var. 6, R4 (Taf. 119B, 4)
 5. 2 Rs Topf G3, R4, Randsaum flach gewellt
 6. 6 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 7. Rs Schale B1, R7 (Taf. 119B, 2)
 8. Rs Schale H4, R5
 9. Rs Schale I2, R4 (Taf. 119B, 1)
 10. Rs Schüssel C2, R19
 11. Rs Schüssel H1, R7 (Taf. 119B, 3)
 12. 4 kleine Rs Schüsseln mit leicht eingebogenem Rand, R4
 13. 7 Rs Miniaturgefäße, Schälchen H4, R4/R5 (Taf. 119B, 5,6)
 14. Tülle Trichter, vermutl. Var. 1 (Taf. 119B, 7)
 15. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 2 kleine Rs
 16. schwach gebranntes Webgewicht
 17. 7 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
 18. 3 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
 19. Ws, nicht näher bestimmbar
 20. etwas Hüttenlehm
 21. Tierknochen
 22. Muschelschalenfrgt.
erwähnt ferner:
 23. Spinnwirtel B1, auf der Schauseite Abdruckverzierung, mögl. Fibelspirale mit Armbrustkonstruktion u. kleinen runden Endknöpfchen
 24. 1 weiterer Spinnwirtel u. 2 Wirtelfrgte.
- Grube 6 (1967): bei Km 69 + 190; flachbodiger Grubenrest, randlich Pfosten-grube, Dm. ca. 25 cm, 30 cm tief; vermutl. Rest eines etwa W-O-orientierten Gruben-hauses
1. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 2. kleines Rs, mögl. Schale, R20
 3. Rs Schüssel C2, R4
 4. Rs Schüssel, mögl. G2, R4
 5. kleinstückige Frgte. Briquetagetiegel
 6. Ws Topf mit getupfter Leiste
 7. Ws Topf mit enger Fingertupfenreihe
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. etwas Hüttenlehm
- Grube 7 (1967): bei Km 69 + 205; rund mit flach muldenförmigem Boden, Dm. ca. 2,2 m
1. Rs, mögl. Großgefäß mit trichterartig

- ausbiegendem Rand, R5
 2. Rs Schale F2, R4 (Taf. 119C)
 3. kleines Rs, mögl. Schale mit ausbiegendem Rand, R4
 4. kleinstückige Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 1 Rs
 5. feinkeramisches Ws mit Flickloch
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
 7. Tierknochen
 8. Muschelschale
 9. kleines Frgt. bandförmiger Henkel, mögl. urnenfelderzeitlich

Grube 8 (1968): bei Km 69 + 180; rund, flachbodig, Dm. 1,8 m, Tiefe unter OFI. etwa 1 m

1. Fe-Stift, Q. oval 0,5 x 0,4 cm, L. 5,3 cm
2. kleines Ws, Riefenware, flache breite Riefen mit Zwischengrat, mögl. Scheibenware (Taf. 120A, 1)
3. Rs Topf, R7
4. Rs Topf mit gering ausschwingendem Rand, R3
5. Rs Schale, mögl. D2, R7
6. Rs Schale, ähnl. I4, R4 (Taf. 120A, 2)
7. Rs Schüssel, mögl. C4, R4
8. Rs Schüssel I2, R3 (Taf. 120A, 3)
9. kleinstückige Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
10. Ws, nicht näher bestimmbar
11. Hüttenlehm

Grube 9 (1968): geringer Grubenrest, rund, Dm. ca. 1,8 m

1. Ws, mögl. Flasche, Riefenware, mit breiter, flacher Riefe, handgearbeitet (Taf. 119D, 1)
2. Rs Topf, R7
3. Rs Schüssel H1, R4 (Taf. 119D, 2)
4. 2 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4/R7
5. 2 kleine Ws becherförmige Briquetagetiegel
6. einige Ws, nicht näher bestimmbar
7. gebrannter Lehm u. kleines Herdlehmfrgt.
8. linsenförmiger Sandsteinreibstein, Dm. ca. 9 cm, St. 4,5 cm, eine Seite stark ausgeschlagen

Grube 10 (1968): rund, flachbodig, kegelstumpfförmig mit stark unterschrittener Wandung, BasisDm. ca. 2 m

1. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform mit ausschwingendem Rand, R14
2. Rs Topf B2, R7 innenwulstig, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 120C, 4)
3. 2 kleine Rs Töpfe, R4/R19
4. Rs Schüssel D3/C4, R4 (Taf. 120C, 2)
5. Rs Schüssel D3/C4, R4, Randsaum graphitiert, innen Graphitbanddekor (Taf. 120C, 3); dazu vermutl. 1 Ws mit Graphitband u. Bs mit ovaler, flacher Bodendelle
6. 3 Rs grobe Schüssel G2, R7 (Taf. 120C, 1)
7. Rs Schüssel, mögl. G3, R7
8. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei Rs u. 2 dickwandige Bs (Taf. 120C, 5)
9. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
10. Ws, nicht näher bestimmbar
11. etwas Hüttenlehm
12. kleines Rs Schrägrandgefäß, urnenfelderzeitlich

Grube 11 (1968): rechteckiger Grubenrest, Br. ca. 1,7 m, flachbodig mit etwa 25 cm tieferliegender S-Hälfte; mögl. W-O-orientiertes Grubenhaus

1. 2 Rs Topf E3/B2, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 121A, 5)
 2. 2 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 3. 2 Rs Schalen D3, R4 (Taf. 121A, 4)
 4. Rs grobe Schüssel B3/C2, R1 (Taf. 121A, 3)
 5. 2 Rs Schüsseln E3, R4 (Taf. 121A, 1.2)
 6. 2 Rs grobe Schüssel G1/2, R4
 7. Rs grobe Schüssel, ähnl. H3, R3 (Taf. 120D)
 8. 3 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar
 9. reichlich Frgte. becherförmige Briquetagetiegel (Taf. 121A, 6-9)
 10. 4 Ws Schale/Schüssel, innen Graphitbanddekor
 11. Ws, nicht näher bestimmbar
 12. Herdlehm
 13. Tierknochen
 14. 3 Muschelschalenfrgte.
- b. mit Angabe 'Hätzenberg, nördl. Autobahnanschl. Sept. 1968' Mus. Heilbronn
1. Rs Schüssel, mögl. B4, R4
 2. Rs Schüssel C2, R4
 3. kleines Frgt. becherförmiger Briquetagetiegel
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Hüttenlehm
- c. im Bereich des Michelsberger Erdwerks; 1978, Oberflächenfund unpubl.
 Slg. A. Schwarzkopf OBE.HB.78
 Rs Schale C2, R19, Dm. ca. 22,5 cm, WSt. 9 mm

Neckarwestheim

Siedlungsfunde

417. 'Gütle', Steinbruchbereich; TK 6921, FK NO 5108.
 Nach NO geneigter Rücken
- a. 1926, Lesefunde
 Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 61. - Bittel, Kelten 44 Nr. 74.
 WLM A 2358
 1. Rs Schüssel D1/I2, R3
 2. Rs Schüssel F2/3, R3 (Taf. 122A)
 3. 2 Bs steilwandiger Topf
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 - b. 1929/30, Lesefunde unpubl.
 WLM A 30/125
 1. Ws Topf
 2. Hüttenlehm
 - c. 1934, wohl beim Abtragen des aufliegenden Löß Lesefunde
 Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 90.
 WLM A 34/178 (nicht auffindbar)
 erwähnt sind Keramik u. Hüttenlehm
 - d. 1937 bei Steinbrucharbeiten Grube, auf 2,6 m Länge angeschnitten, 2,3 m tief
 Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 38; NF 12, 1952, 29.
 WLM A 38/131
 1. Rs, mögl. doppelkonisches Großgefäß

- ähnl. Topf H3, R20 (Taf. 121B, 6)
2. Rs Schale E4, R19 verdickt (Taf. 121B, 2)
 3. Rs Schale F1, R8 (Taf. 121B, 1)
 4. Rs Schüssel D2, R4
 5. Rs Schüssel G4, R3 (Taf. 121B, 3)
 6. Rs Schüssel I1, R3
 7. Rs schüsselartiger Napf Var. 1, R4 (Taf. 121B, 4)
 8. Bs becherförmiger Briquetagetiegel (Taf. 121B, 5)
- e. im Mus. Heilbronn mit Angabe 'Neckarwestheim, Gütle':
grobkeramisches Ws, graphithaltiger Ton
418. 'Löchle'; TK 6921, FK NO 5109.
Flacher NW-Hang
- a. ca. 480 m SW Pkt. 203,8; 1968, Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 133 f. Nr. 2.
Mus. Heilbronn (nicht aufgefunden)
erwähnt sind 'einige Scherben, ein Gußtiegelbruchstück und eine abgesägte Hirschgeweihsprosse'
 - b. ca. 420 m WSW Pkt. 203,8, Bereich Flst. 2254/1-2 O-Teil; 1976/80, Oberflächenfunde nach Pflügen
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Neckarwestheim 16
 1. Frgt. Webgewicht
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
419. 'Gemrigheimer Weg' S-Teil; TK 6921, FK NO 5109.
SO-Hang eines flachen, nach SW geneigten Rückens
- a. Bereich ehem. Flst. 2675-2679; 1973 bei Erweiterung des Steinbruchs Lesefunde
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 104.
Slg. K. Schäffer, Neckarwestheim 11
 1. Rs Topf G1, R4/19
 2. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 3. Frgt. dickwandiger becherförmiger Briquetagetiegel
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Tierknochen
 - b. Bereich ehem. Flst. 2682-2687, Straße nach Kirchheim/N. u. Gemrigheim; 1981 beim Straßenbau verschleifte dunkle Verfärbung
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Neckarwestheim 21
 1. Rs Schüssel G4, R3 (Taf. 122B)
 2. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 3. einige Ws, nicht näher bestimmbar

In nächster Nähe, 'Bühl' Flst. 2222, wurden hallstattzeitliche Funde geborgen (Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 78 f. mit Abb. 30).
420. 'Gemrigheimer Weg' N-Teil; TK 6921, FK NO 5109.
NW-Hang eines flachen, nach SW geneigten Rückens
- a. Bereich ehem. Flst. 2195-2197; 1971 bei Leitungsgrabungen Grube
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Neckarwestheim 4
 1. einige Ws, nicht näher bestimmbar
 2. Hüttenlehm
 3. Tierknochen
 - b. Bereich ehem. Flst. 2754-2755 (FSt.1) u. 2760-2764 (FSt.2); 1980, Lesefunde
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Neckarwestheim 20 (1-2)
- Fundstelle 1: Streufunde
1. Ws, Scheibenware, mögl. Unterteil Flasche
 2. 2 Rs Töpfe K5, R4, 1 mit senkrechten Einschnitten an der Schulter, 1 mit schlickgerauhtem Körper (Taf. 122D, 3)
 3. Rs Schüssel G3/H1, R7 (Taf. 112D, 2)
 4. Rs schüsselartiger Napf Var. 5, R7 innenwulstig
 5. Rs schüsselartiger Napf Var. 6, R4 (Taf. 122D, 1)
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
 7. stark glimmerhaltiger Steinbrocken
- Fundstelle 2: im Bereich einer Verfärbung
1. Rs flache Schale F1, R4 (Taf. 122E, 1)
 2. Rs Schüssel C3 mit weit einbiegendem Rand, R4 (Taf. 122E, 4)
 3. mehrere Frgte. schüsselförmige Briquetagetiegel Var. 2, dabei 2 Rs (Taf. 122E, 2,3)
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
 5. Hüttenlehm
 6. Fe-Schlacke
- Aus diesem Bereich stammen ferner hallstattzeitliche Funde, u.a.:
Rs Topf mit geschwungenem Trichterrand u. getupfter Leiste in der Halskehle (Slg. K. Schäffer, Neckarwestheim 20(4)).
421. 'Mühläcker', Bereich Flst. 2824-2826; TK 6921, FK NO 5109.
Nach W geneigte Hangzunge
1974, Oberflächenfunde nach Pflügen
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Neckarwestheim 8
 1. Fe-Frgt., nicht bestimmbar
 2. Rs Topf G5, R21, auf der Schulter senkrechte Kerben (Taf. 122C)
 3. einige Ws, nicht näher bestimmbar
 4. Tierknochen, dabei Wirbel mit Hiebspur
 5. Fe-Schlacke
422. 'Neckarberg', Steinbruch, ehem. Flst. 3058-3060; TK 6921, FK NO 5108.
Spornartige, nach SSW gerichtete Höhenzunge mit Steilabfall zum Neckar
1973 bei Steinbrucharbeiten Spitzgraben, 2 - 2,5 m tief
Erschließbar wird eine Abschnittsbefestigung auf der Südspitze des Neckarbergs. Der Graben durchschneidet die Höhe an ihrer schmalsten Stelle. Die Funde stammen aus der Grabenfüllung.
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Neckarwestheim 9
 1. Frgt. länglicher, durchbohrter feiner Schleifstein (Taf. 123, 16)
 2. Ws, mögl. Flasche, Scheibenware, A, auf der Schulter 2 schmale Riefen mit Zwischenzone (Taf. 122F, 1)
 3. Ws, mögl. Flasche, Scheibenware, mit gewölbtem Schulterwulst, darunter Band schrägliegender, flacher S-Stempel u. Horizontalrille (Taf. 122F, 2)
 4. Ws, Scheibenware, vermutl. Flasche B2/3, auf der Schulter etwas unregelmäßige Einzelriefe (Taf. 122F, 3)
 5. Rs Großgefäß, Scheibenware, am Hals flache, geriefte, aus der Wandung getriebene Rippe (Taf. 122F, 6)

6. Rs Schale, Scheibenware, A4, R22, mit gratartiger Halsrippe, auf der Schulter Kreisaugenstempelgruppen verbunden durch doppelte Rädchengirlanden (Taf. 122F, 4)
7. Rs Schale, Riefenware, B2, R20, mit unregelmäßig welliger Schulterrippung, handgearbeitet (Taf. 122F, 7)
8. Rs Schüssel I2, R6, Scheibenware
9. kleines Ws, riefenverziert, nicht näher bestimmbar
10. Rs, mögl. Flasche mit kurzem, ausschwingendem Rand, R4
11. Rs Flasche mit steilem, flach ausschwingendem Rand, R4 (Taf. 123, 15)
12. 2 Rs, mögl. feinkeramische Hochform B4, R22, u. gleichartiges Rs, R9 (Taf. 123, 12)
13. Rs Topf A4, R8, auf der Schulter Reihe schräger Kerben (Taf. 123, 13)
14. Rs Topf E2, R8, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 123, 14)
15. 11 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar, davon 5 mit leicht ausbiegendem Rand
16. Rs dünnwandige Schale C2, R4 (Taf. 123, 3)
17. Rs Schale, ähnl. H4, R3 (Taf. 123, 2)
18. Rs Schale I2, R3
19. Schüssel A1, R4/7 (Taf. 123, 1)
20. 2 Rs Schüsseln C2, R3/R7
21. 2 Rs Schüsseln D2, R4 (Taf. 123, 4.5)
22. 2 Rs Schüsseln D3, R3
23. 2 Rs Schüsseln D3, R4
24. 3 Rs Schüsseln D3, R7
25. Rs Schüssel E3, R4, Dm. 23 cm, WSt. 8 mm
26. 3 Rs Schüsseln F2, R5/R7 (Taf. 123, 6-8)
27. Rs große Schüssel G3, R7
28. Rs Schüssel G4, R4
29. 2 Rs Schüsseln H1, R4
30. 2 Rs Schüsseln H1, R7
31. Rs Schüssel H3, R4
32. Rs Schüssel H4, R4
33. Rs Schüssel, mögl. H4, R7 (Taf. 123, 10)
34. 7 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
35. kleines Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 4
36. mehrere Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 4 Bs
37. Spinnwirtel A2 (Taf. 123, 18)
38. Spinnwirtel B1 (Taf. 123, 19)
39. Spinnwirtel C2 (Taf. 123, 17)
40. Spinnwirtel E1/2 (Taf. 123, 20)
41. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
42. Ws, nicht näher bestimmbar
43. etwas Hüttenlehm u. kleines Herdlehmfrgt.
44. Tierknochen
45. Schleifsteinfrgt., dichter feinkörniger Sandstein
46. Ws, Scheibenware, Terra NigrA, OFI. schwarz, Bruch rotbraun, vgl. Werbach-Gamburg TBB, 'Leidenacker' Grube 4 (Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 154ff. mit Taf. 256, 3)
423. 'Spitzen', ca. 350 m WSW Pkt. 286,5; TK 6921, FK NO 5110.
Flach gemuldeter S-Hang
1974, Oberflächenfunde nach Tiefpflügen
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Neckarwestheim 13
1. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 124A)
2. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 5 mit geschweifter Wandung, R4
3. Frgt. grober Deckelgriff
4. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 1 Rs
5. 2 kleine Rs mit gering ausbiegendem Rand, R4
6. Ws, nicht näher bestimmbar
7. gebrannter Lehm u. Herdlehmfrgt.
424. 'Hart', Habichtsweg, ca. 120 W Pkt. 240,6; TK 6921, FK NO 5209.
Flache, nach W geneigte Höhe über dem Stellabfall zum Neckar
1977 bei Baugrabungen Grube, ca. 2 m breit, 1,2 m tief
unpubl.
Slg. K. Schäffer, Neckarwestheim 17
1. Rs grober Topf D4, R7, Randsaum grob 'tordiert' (Taf. 124B, 1)
2. Rs Schüssel D2, R3 (Taf. 124B, 2)
3. 3 Frgte. Briquetagetiegel
4. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
5. einige Ws, nicht näher bestimmbar
6. Tierknochen
- Die Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 202 Nr. 1. 233 f. angezeigten Siedlungsfunde aus dem Bereich 'Galgenacker' stehen vermutl. in Zusammenhang mit den Siedlungsresten vom 'Hinteren Konstenfeld', Lauffen a. Neckar (s. o. Kat.Nr. 378).

Neuenstadt am Kocher

Siedlungsfunde

425. 'Gänsrain', 1,5 km OSO Neuenstadt a.K., genaue FSt. unbekannt; TK 6722, FK NO 6919/20. 7019/20.
Nach SO gegen die Brettach geneigter Hang
1927, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 61. - Bittel, Kelten 44 Nr. 78.
WLM o. Nr.
1. Rs Topf E1/2, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe
2. Rs Schüssel C4, R4 (Taf. 124C)
3. Ws, nicht näher bestimmbar

426. 'Öhringer Straße', Flst. 831/1, Öhringer Str. 30; TK 6722, FK NO 7019.
Nach N gegen den Kocher geneigte Terrasse
1969 bei Baugrabungen Rest einer kegelmuffförmigen, flachbodigen Grube
unpubl.
Mus. Heilbronn
2 Rs u. 1 Ws, mögl. feinkeramische Hochform mit ausladendem Rand, R4/19 (Taf. 124D)

Grabfund

427. 'Landscheide', Flst. 1446; TK 6722, FK NO 6920.
Flacher O-Hang
1911, Fundumstände unbekannt, Körperflachgrab, ohne nähere Angaben
Fundber. Schwaben 19, 1911, 11. - Ber. RGK 7, 1912, 93. - Bittel, Kelten 17 Nr. 32.
Mus. Heilbronn
1. Frgt. Halsring mit Stöpselverschluss
2. 2 geperlte Br-Ringe mit Endstollen laut Ber. RGK 7, 1912, 93 ferner:
3. 3. 'pessarähnlicher Tonring', Dm. 9 cm

Neuenstadt a. Kocher - Bürg

Siedlungsfunde

428. 'Beim Friedhof', genaue FSt. unbekannt, TK 6722, FK NO 7119.
um 1923, vermutl. Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 3, 1922/24, 54. -
Bittel, Kelten 38 Nr. 9.
WLM A 1875
1. Ws Schale, Scheibenware, B, mit Ansatz einer breiten, flachen Schulterriefe
 2. kleines Rs Schale H4, R4
 3. kleines Ws, Graphitton, stark verrundet
 4. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar, stark verrundet

Nordheim

Siedlungsfunde

429. 'Geißbühl' u. 'Immenäcker'; TK 6820, FK NO 5705/06.
Nach ONO auslaufender, schmaler Rücken
- a. 'Geißbühl', genaue FSt. unbekannt; 1932, vermutl. Oberflächenfunde, 'Hüttenstelle'
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 90.
WLM 53/75
4 grobkeramische Ws, nicht näher bestimmbar
 - b. Flst. 1814/3, Königsberger Str. 23; 1962 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 74 f.
Mus. Heilbronn (mit Fundstellenangabe 'Haus Frank')
 1. Rs Flasche, Scheibenware, B3, R21, mit wulstiger Halsrippe (Taf. 124E, 1)
 2. Rs Topf J2, R1/5
 3. Rs Schüssel D3, R4
 4. Rs Schüssel, mögl. G4, R7
 5. Rs Schüssel H2, R7 (Taf. 124E, 2)
 6. einige Ws, nicht näher bestimmbar
 - c. 'Immenäcker'; 1975, mögl. bei Baugrabungen Grube
unpubl.
Mus. Heilbronn (mit Fundstellenangabe 'VII Buchwald')
 1. 2 Ws Schale/Großgefäß, Scheibenware, in der Halskehle 2 wulstartige Rippen (Taf. 124F, 1)
 2. Rs, mögl. Flasche mit kurzem, ausschwingendem Rand, R4
 3. Rs, mögl. Flasche B3/Terrine Var. 5, R4
 4. Rs Topf D5, R7 innenwulstig
 5. Rs Topf E2, R10 (Taf. 124F, 10)
 6. Rs Topf G3, R1/7 (Taf. 124F, 9)
 7. 2 Rs Töpfe J1, R7 (Taf. 124F, 7)
 8. Rs Topf J2, R8, auf der Schulter vermutl. weite Fingertupfenreihe (Taf. 124F, 6)
 9. 4 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 10. Rs Schüssel B2, R7 (Taf. 124F, 4)
 11. Rs Schüssel B4/G4, R4 (Taf. 124F, 3)
 12. Rs Schüssel D3, R4
 13. Rs Schüssel H1, R4/7 (Taf. 124F, 5)
 14. 7 Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
 15. Frgt. Miniaturgefäß, konisches Schüsselchen (Taf. 124F, 2)
 16. Ws, nicht näher bestimmbar
 17. etwas gebrannter Lehm

18. einige Tierknochen

- d. Grabung G. Scholl, Befund unbekannt
LDA Stuttgart
unpubl.
1. Ws mit Randansatz, vermutl. Schale, Scheibenware, B, Innenrand schwach gekehrt (Taf. 125A, 2)
 2. Ws, Scheibenware, mit 2 Riefen u. Zwischenzone (Taf. 125A, 1)
 3. Rs Flasche mit kurz ausschwingendem Rand, R4, HalsDm. 11,5 cm
 4. Rs, mögl. feinkeramische Hochform, ähnl. B4, R19 (Taf. 125A, 8)
 5. 2 Rs Töpfe G3, R4, Dm. ca. 28,5 cm/35 cm, WSt. 13 mm
 6. Rs Topf H1/4, R4 (Taf. 125A, 9)
 7. 3 Rs Töpfchen J1, R4 (Taf. 125A, 11)
 8. 4 Rs Töpfe J2, R4/7 (Taf. 125A, 10.12)
 9. 2 Rs Topf J2, R1/8, Körper schlickgerauht (Taf. 125A, 13)
 10. 6 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 11. Rs grobe Schüssel B2/C2, R7 (Taf. 125A, 7)
 12. Rs Schüssel D1, R4 (Taf. 125A, 6)
 13. Rs Schüssel D3, R4
 14. Schüsselchen G4, R3 (Taf. 125A, 3)
 15. Rs Schüssel G4, R3 u. Rs einer gleichartigen Schüssel, Dm. 16 cm, WSt. 8 mm (Taf. 125A, 4)
 16. 2 Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 125A, 5)
 17. 6 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
 18. 3 grobe Rs, mögl. schüsselartige Näpfe Var. 4
 19. Ws Topf mit Reihe grober, runder Stempeldrucke
 20. 3 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
 21. 7 Bs grobe, steilwandige Töpfe u. 5 Bs Schalen/Schüsseln mit flachen Bodendellen
 22. Ws, nicht näher bestimmbar
 23. Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
 24. Tierknochen
 25. 2 unregelmäßige gebrannte Lehmkügelchen, Dm. 2-2,5 cm
- e. mit der Bezeichnung 'Geißbühl II.3' im Mus. Heilbronn:
1. Spinnwirtel C2
 2. 2 Spinnwirtel D2/A2
 3. Spinnwirtel E1/D2
430. 'Weißen'; TK 6820, FK NO 5806.
Nach SW geneigte Hangzunge
- a. Bereich Flst. 4268/1 u. 4241-4242 W-Teil; 1951 bei Grabarbeiten 2-3 Gruben u. Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 47.
WLM 52/15.
 1. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B4, R14 (Taf. 126A, 2)
 2. Rs Topf/Großgefäß mit leicht ausbiegendem Rand, R8
 3. Ws kleine Terrine mit konischem Oberteil (Taf. 126A, 1)
 4. Rs Topf J1, R5, an der Schulter Fingertupfenreihe, Körper mit grobem Schlickauftrag (Taf. 126A, 3)
 5. Rs tiefe Schüssel D3, R7 (Taf. 126A, 4)
 6. Rs grobe Schüssel F4, R3 (Taf. 126A, 5)
 7. 3 Bs Töpfe/Großgefäße, teilweise mit schlickgerauhter Wandung
 8. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauung

- im selben Bereich 1953 Oberflächenfunde Ortsakten LDA Stuttgart.
erwähnt sind 'Scherben', dabei Rs Schüssel D3, R4
- b. 'auf 2 Baustellen', genaue FSt. unbekannt; 1954, Lesefunde
Ortsakten LDA Stuttgart
WLM 54/38
1. 2 Rs Flasche B1/2, R5 (Taf. 126B, 1)
 2. Rs Topf, ähnl. C3, R4 (Taf. 126B, 3)
 3. 2 Rs Töpfe J2, R5/R8 (Taf. 126B, 4.5)
 4. Rs Schüssel D3/E4, R3 (Taf. 126B, 2)
 5. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 6. grobes Rs, mögl. Deckel
 7. Bs Topf
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. Hüttenlehm
- c. Seyboldstr., Flst. 4287, Haus Unkauf; 1957 bei Baugrabungen 'Schmelzofen'
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 160 mit Taf. 31C.
WLM F 57/26
Mus. Heilbronn
- unter WLM F 57/26:
1. Rs Großgefäß mit kurz ausschwingendem Rand, R3
 2. Rs schüsselartiger Napf Var. 1, R3
 3. stark verbrannte u. verzogene, bis glasig verschlackte Keramikerde, dabei Rs, mögl. Schale D5, R4, u. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 4. mehrere Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 2 Bs (Taf. 125C, 3.4)
 5. Ws Topf mit groben, unregelmäßigen Ritzlinien
 6. Ws Topf mit Flickloch
 7. 2 Bs Töpfe u. 3 Bs Schalen/Schüsseln, 2 mit Bodendelle
 8. Ws, nicht näher bestimmbar
 9. 2 Brocken Fe-Schlacke
- im Mus. Heilbronn:
10. Rs feinkeramische Hochform, mögl. B1, R4
 11. Rs Topf I3, R10 innenwulstig (Taf. 125C, 1)
 12. 2 kleine Rs Schüsseln, mögl. G4, R4
 13. mehrere Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 14. Ws Topf mit Fingertupfenreihe an der Schulter (Taf. 125C, 2)
 15. stark verbrannte, verschlackte Keramikreste
 16. Ws, nicht näher bestimmbar
 17. 2 Brocken Fe-Schlacke
431. 'Seeloch', ca. 300 m SSO Pkt. 193,4, etwa Flst. 7729-7734; TK 6820, FK NO 5805.
Nach SO auslaufende Höhenzunge
1954, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 182.
WLM 54/39
18. Rs grobe Schüssel F2, R7
 19. 2 grobkeramische Rs, urnenfelderzeitlich
 20. einige Ws, nicht näher bestimmbar
432. 'Steinfurt'; TK 6820, FK NO 5805.
Nach NO geneigte Hangzunge
- a. Brackenheimer Str., Haus Lisena; 1961 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 170.
Mus. Heilbronn
1. Rs u. Ws, mögl. Schale C1, R4 (Taf. 125B)
 2. Rs grobe Schüssel/Deckel, R19
 3. Hüttenlehm
- b. genaue FSt. unbekannt; 1971 bei Leitungsgrabungen Lesefunde
unpubl.
Mus. Heilbronn
neben römischen Funden:
1. Rs Schüssel C3/D2, R4
 2. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. Herdlehmfrgt.
433. 'Hofstatt', NO der Kirche; TK 6820, FK NO 5806.
Nach SO geneigte Höhenzunge
1967, vermutl. Oberflächenfunde aus mehreren Verfärbungen
unpubl.
Mus. Heilbronn
neben vorwiegend bandkeramischen Funden:
1. Rs, ähnl. Schale C1, R4
 2. 2 Ws, mögl. Schüsseln mit dichter, unregelmäßig kreuzender Kammstrichrauhung
 3. Ws Topf mit dichter Kammstrichrauhung
434. Großgartacher Straße, genaue FSt. unbekannt; TK 6820, FK NO 5805.
Flach gemuldeter SSW-Hang
1968, Fundumstände u. Befund unbekannt
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 234 Nr. 1 mit Abb. 64.
Mus. Heilbronn
1. 3 pyramidenförmige u. 1 kegelförmiges Webgewicht sowie Frgte. von mindestens 2 weiteren Gewichten
 2. einige Ws, nicht näher bestimmbar
435. 'Rotenberg', 310 m SO des Freibads; TK 6820, FK NO 5706.
Nach WNW geneigte Höhenzunge
1968, Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 234 Nr. 2.
Mus. Heilbronn
1. Rs Topf, mögl. G3, R5
 2. einige Ws, nicht näher bestimmbar
erwähnt sind ferner '5 Schalenränder'
- Grabfund
436. 'Geißbühl', Königsberger Str.17, Flst. 1814/4; TK 6820, FK NO 5705.
Schmaler, nach O geneigter Rücken
1963 bei Baugrabungen Körperflachgrab
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 74f. Nr. 1 mit Taf. 99F.
Mus. Heilbronn
1. Br-Vogelkopffibel (zur Spirale vermutl. die 'verdünnte und mit Bronzedraht spiralförmig umwickelte Ringmitte des Bronzearmrings')
 2. Frgt. Br-Halsring (dazu mögl. die zum Armring mit Stempelenden rekonstruierten Frgte.)
 3. geschlossenes Br-Ringchen
 4. offenes Br-Ringchen
 5. kleiner Fe-Ring mit übergreifenden Enden
 6. Bernsteinringperle
 7. unbestimmbare Fe-Reste

Schwaigern

Siedlungsfunde

437. 'Leidensberg' / 'Bei der Kapelle'; TK 6820, FK NW 6101.
Nach ONO geneigte Hangzunge
- a. ehem. Flst. 2119/3 S-Teil; 1961 bei Flurbereinigungsmaßnahmen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 304.
WLM o. Nr.
1. Rs Topf, ähnl. J1, R1/4 (Taf. 126C)
 2. Rs Schüssel, mögl. G2, R4
 3. Bs Schale/Schüssel mit gestreckter Wandung, flachbodig
- b. Bereich Flst. 2801-2804; um 1970 Grabung Wagenplast, Befund unbekannt
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 125 Nr. 1 mit Taf. 249A.
Stadtarchiv Schwaigern (Slg. K. Wagenplast)
1. Rs Schale, Scheibenware, A4, R21/16, mit breiter Schulter- u. Halsriefung u. flachem Schulterband (Taf. 127A, 1)
 2. Rs Schale, Scheibenware, R22, mit Ansatz Halsriefung (Taf. 127A, 2)
 3. Rs Schale, Scheibenware, R21
 4. Bs, vermutl. Schale, Scheibenware, mit gerilltem Standring (Taf. 127A, 3)
 5. Rs, mögl. Großgefäß mit kurz ausbiegendem Rand, R16
 6. Rs Töpfchen, ähnl. C2, R1 (Taf. 127A, 7)
 7. Rs Topf D5, R4
 8. Rs Topf E2, R1 (Taf. 127A, 11)
 9. 2 Rs Töpfe F1/J1, R1/4 (Taf. 127A, 8)
 10. Rs Topf H3, R6 (Taf. 127A, 12)
 11. 2 Rs Töpfe H4, R1/5 u. R1/7 (Taf. 127A, 9.10)
 12. Rs Topf, mögl. J, R4
 13. Rs Topf K2/4, R12
 14. 3 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 15. Rs Schale D3, R12 (Taf. 127A, 4)
 16. Rs Schale F2, R4
 17. Rs Schüssel B2/3, R4 innenwulstig
 18. Rs grobe Schüssel C2, R4
 19. Rs Schüssel D2, E4
 20. Rs Schüssel D3, R4
 21. Rs Schüssel D3/H1, R7 (Taf. 127A, 6)
 22. Rs Schüssel G3/H4, R7
 23. Rs Schüssel G4/H1, R4 (Taf. 127A, 5)
 24. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 25. grobkeramisches Ws mit unregelmäßiger, kreuzender Besenstrichrau-
hung
 26. 2 Bs Töpfe
 27. 3 Bs gewölbte Schalen/Schüsseln mit Bodendellen (1 mögl. erwähnt Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 304)
 28. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickauftrag
- c. vermutl. Lohmühlstraße; aus der Füllung des merowingerzeitlichen Grabes V (an Beigaben sind erwähnt SpathA, Dolch, Sporen)
unpubl.
vgl. Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 266 Nr. 2.
WLM o. Nr.
1. Rs, mögl. Topf J, R4
 2. kleines Rs Topf, R10
 3. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 4. Bs steilwandiger Topf
 5. einige Ws, nicht näher bestimmbar
- d. Äcker Wengert (Grube 1) u. Rainer (Grube 2); 1974 Grabung Wagenplast
- unpubl.
WLM o. Nr.
- Grube 1: kleine flache Grube
1. Rs Schale B2, R3
 2. Rs Schale, ähnl. C2, R4
 3. Schale H4/14, R4 (Taf. 126D, 1)
 4. Miniaturgefäß, Schüsselchen C1, R3 (Taf. 126D, 2)
 5. 2 Bs Töpfe, 1 mit grob kammstrichgerauhter Wandung
 6. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauung
- Grube 2: Grubenrest, 50 cm lang, 30 cm breit, 10 cm tief
1. Rs u. einige Ws Topf, ähnl. K3, R10 (Taf. 126E)
 2. Bs Topf
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
- e. Bereich Flst. 2775-2776; 1980, Oberflächenfunde nach Pflügen, dunkle Verfärbung
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf S.LB.80
1. kleines Rs Schüssel, R4
 2. einige Ws, nicht näher bestimmbar
438. 'Innere Lache' / 'Bäldesten'; TK 6820, FK NW 6001.
Terrassenartige, nach NNW geneigte Hangzunge
- a. Grube im Bereich bandkeramischer Siedlungsreste
unpubl.
Stadtarchiv Schwaigern (Slg. K. Wagenplast)
1. Rs Topf C3, R21, auf der Schulter flache Tupfenreihe (Taf. 127B, 2)
 2. Rs Topf, ähnl. D2, R4 (Taf. 127B, 1)
 3. 3 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 4. 2 Rs u. Ws Schüssel, mögl. C3, R7, Unterteil mit unregelmäßiger Kammstrichrauung (Taf. 127B, 3)
 5. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 4, R7, an der Schulter Fingertupfenreihe
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
- Ein bauchiger Topf mit trichterartig ausbiegendem Rand u. getupfter Leiste in der Halskehle, gefunden 1961 bei Flurbereinigungsmaßnahmen, ist Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 38 Nr. 1e mit Taf. 68, 16 vorgestellt.
- b. Bereich Flst. 13762-13764, 'Fundstelle 7'; 1980, Oberflächenfunde
unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf S.B.80
1. Rs Topf, mögl. I2, R10
 2. Rs Schüssel D2, R5
 3. Rs Schüssel G4, R7
 4. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
439. 'Berwanger Halde', Flst. 5163; TK 6820, FK NW 6201.
S-Hang
1964 (?) bei Flurbereinigungsmaßnahmen Lesefunde, 2 Gruben u. 'Feuerstelle'
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 76 Nr. 2 mit Taf. 102B.
Stadtarchiv Schwaigern (Slg. K. Wagenplast)
1. Rs Topf A2/D2, R4, auf der Schulter Reihe schräg eingedrückter Kerben (Taf. 128A, 3)
 2. Rs Topf, mögl. E2, R1/19

3. Rs Topf, ähnl. G3, R4
 4. Ws Schale mit Kegelhalb u. scharfem Bauchumbruch (Taf. 128A, 2)
 5. Rs Schüssel E3/4, R4 (Taf. 128A, 1)
 6. Rs Schüssel F1, R4
 7. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
- lt. Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, Taf. 102B ferner:
8. Rs mit flach geschweiftem Kegelhalb, mögl. Terrine Var. 2
 9. 2 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen

440. 'Hängbaum', Flst. 2259; TK 6820, FK NW 6102.
Nach NO geneigter Rücken
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 76 Nr. 1 mit Taf. 102A.
Stadtarchiv Schwaigern (Slg. K. Wagenplast)
1. Rs Topf A4, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 2. Rs Schale F2, R4 (Taf. 128B, 2)
 3. Spinnwirtel E1 (Taf. 128B, 1)
- Die Funde sind vermischt mit den Fundstücken von der 'Berwanger Halde' (Kat.Nr. 439) aufbewahrt und nur teilweise beschriftet. Laut Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, Taf. 102A von hier ferner:
4. Rs, mögl. Kegelhalbgefäß A1/2, R10 (Taf. 128C, 4)
 5. Rs Großgefäß mit leicht ausbiegendem Rand, R21
 6. unregelmäßiges Schälchen H3, R4 (Taf. 128C, 1)
 7. Rs Schüssel, mögl. C4, R7 (Taf. 128C, 2)
 8. 3 Rs Schüssel D2, R7 (Taf. 128C, 3)
 9. Rs Schüssel F1, R4 (Taf. 128C, 5)
 10. Bs u. Ws becherförmiger Briquetage-tiegel
 11. Ws Topf mit Fingertupfenreihe

441. 'Hinter dem Schloß', Grenze ehem. Flst. 8814; TK 6820, FK NO 6101.
Nach WSW geneigte Höhenzunge
Bei Straßenbau u. Kanalisationsgrabungen mehrere Gruben u. Pfostengruben
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 328.
Stadtarchiv Schwaigern (Slg. K. Wagenplast)
1. Schüssel G4, R4 (Taf. 128D, 3)
 2. Bs becherförmiger Briquetagetiegel (Taf. 128D, 1)
 3. Spinnwirtel A2/D2 (Taf. 128D, 2)

Grabfunde

442. sog. 'Soldatenkirchhof', Fundstelle unbekannt mögl. Flachgrab
Beschr. OA Brackenheim (1873) 155 ('Reihengräber'). - Bittel, Kelten 18 Nr. 35 mit Taf. 14, 1; 15, 9. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 77.
WLM AS 10678
1. 2 fein gerippte Br-Ringe mit Endstollen
 2. 2 Br-Hohlringe mit Steckverschluß
 3. tordierter Br-Halsring mit profilierten Enden u. Ösen-Ring-Verschluß

443. 'Hagenbuch', Grundstück A. Brahner; TK 6820, FK NW 6102.
S-Hang
1975 nach Reblandumlegung Einzelfund, mögl. verschleifte Bestattung unpubl.
Stadtarchiv Schwaigern
Br-Knotenarmring

Schwaigern - Massenbach

Siedlungsfunde

444. 'Seeberg', bei Pkt. 234,4, Acker K. Stegmüller; TK 6820, FK NW 6301.
Nach O geneigter Rücken
1972, Grabung K. Wagenplast; runde kegelmstumpfförmige Grube, BasisDm. 2,5 m, 1,2 m tief
1. 3 kleine Rs, mögl. Flaschen mit weit ausschwingendem Rand, R4
 2. Frgte. Terrine Var. 2, R4, u. Frgte. mögl. gleichartige Terrine, R3 (Taf. 128E, 1; 129, 10)
 3. Rs grober Topf D5, R5 (Taf. 129, 1)
 4. 2 Rs Töpfe, mögl. E2, R20/R8
 5. Rs Topf, ähnl. F2, R19, auf der Schulter Fingerkniff, Dm. ca. 14,5 cm, WSt. 10 mm
 6. Rs bauchiger Topf G3, R4, Unterteil mit Schlickauftrag (Taf. 129, 2)
 7. 2 Rs Töpfe H4, R1/5/R8, 1 mit schlickgerauhtem Unterteil (Taf. 129, 7, 8)
 8. 2 Rs Topf, ähnl. I4, R8, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 129, 4)
 9. 2 Rs Töpfe J1, R4, 1 mit schlickgerauhtem Unterteil (Taf. 129, 5, 6)
 10. Rs Topf J2, R7 verjüngt, unter dem Schulterknick Reihe schräg eingedrückter Kerben
 11. Rs Topf K5, R11 außenwulstig, am Schulterknick Fingertupfenreihe (Taf. 129, 3)
 12. 3 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 13. Schale C5, R4 (Taf. 129, 9)
 14. Rs Schale, mögl. D4, R14
 15. Rs Schale J2, R4 (Taf. 128E, 4)
 16. Rs Schale J2, R19, Dm. 23,5 cm, WSt. 6 mm
 17. Rs Schüssel D1, R3
 18. 2 Rs kleine Schüsseln D1, R5 (Taf. 129, 12)
 19. Rs Schüsselchen D2, R5 (Taf. 129, 11)
 20. 2 Rs Schüsseln D3, R4 (Taf. 129, 13, 15)
 21. Rs Schüssel D3, R4, Dm. ca. 29,5 cm, WSt. 7 mm
 22. 3 kleine Rs Schüsseln D2/3, R4
 23. Rs Schüssel E3, R5 (Taf. 128E, 3)
 24. Rs Schüssel E4, R4 (Taf. 128E,)
 25. Rs Schüssel, mögl. F3, R5
 26. 2 kleine Rs Schüsseln G4, R4
 27. Rs Schüssel I1, R5 (Taf. 129, 14)
 28. Rs grober schüsselartiger Napf Var. 4, R1
 29. mehrere Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 30. Spinnwirtel B1 (Taf. 129, 18)
 31. Spinnwirtel B1/C1 (Taf. 129, 17)
 32. Spinnwirtel E1 (Taf. 129, 16)
 33. Ws, nicht näher bestimmbar
 34. Hüttenlehm
 35. Frgt. länglicher Schleifstein mit Schleif-facetten
 36. einige bandkeramische Ws

Schwaigern - Niederhofen

Siedlungsfunde

445. 'Vogelsang', wenig O Pkt. 231,3, Bereich Flst. 3110, 3114, 3118 u. 3125; TK 6819, FK NW 5705.

Nach O geneigter Rücken
1975, Oberflächenfunde nach Flurbereinigung, 4 Verfärbungen
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 239 Nr. 1 mit Taf. 134B.

Slg. A. Schwarzkopf KL.VS.75

1. Rs kleine Terrine Var. 5, R8 (Taf. 94F, 2)
2. Rs Topf, mögl. B3, R10 (Taf. 95A, 3)
3. Rs Topf F1/H1, Randsaum getupft, an der Schulter Fingertupfenreihe, Unterteil schlickgerauht (Taf. 95A, 4)
4. Rs Topf, mögl. G1, R7 wulstig
5. Rs Topf, ähnl. G3, R4/19
6. Rs Topf, mögl. H2, R7
7. Rs Topf, mögl. J2, R4
8. 6 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
9. Rs Schale, ähnl. F3 mit hohem unregelmäßigem Oberteil, R4 (Taf. 95A, 1)
10. Rs Schüssel A2, R3, mit dichtem Schlickauftrag (Taf. 94F, 3)
11. 2 Ws Schale/Schüssel mit geschlickter Wandung u. nachträglich geglätteten Bändern (Taf. 94F, 4,5)
12. Rs Schüssel B2, R4 (Taf. 94F, 6)
13. Rs Schüssel C1/2, R4
14. Rs Schüssel, mögl. F1, R4
15. Rs Schüssel G2/3, R4 (Taf. 94F, 7)
16. 6 Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
17. kleinstückige Ws u. 2 Bs becherförmige Briquetagetiegel
18. Spinnwirtel A2 (Taf. 95A, 2)
19. 2 Rs mit leicht ausbiegendem Rand
20. 2 Ws Großgefäß mit unregelmäßig eingeritztem Winkeldekor (Taf. 94F, 1)
21. Ws mit unregelmäßiger Kammstrichrauhung
22. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle

446. 'Holderäcker'; 0,6 km NO Pkt. 220,3; TK 6819, FK NW 5804.

Nach O geneigter Rücken
1977-1981, Oberflächenfunde nach Flurbereinigungsmaßnahmen, mehrere dunkle Verfärbungen
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 239 Nr. 2 mit Taf. 135C.

Slg. A. Schwarzkopf NH.H.77-81

aus Verfärbung A1:

1. Schale, Scheibenware, B1, R21, Schulter u. Hals mit breiter Riefung u. Zwischengraten (Taf. 130A, 1)
2. Rs dünnwandige Schale, Scheibenware, B1, R21, mit Ansatz flache Riefe
3. 2 Rs Topf, ähnl. C2, R5 (Taf. 130A, 6)
4. Rs Topf, mögl. G5, R6/9 (Taf. 130A, 4)
5. Rs Topf K2, R7 innenwulstig (Taf. 130A, 5)
6. kleines Rs Topf, nicht näher bestimmbar
7. Rs Schüssel C3, R4, Dm. ca. 22 cm, WSt. 9 mm
8. Schüssel D3, R2 (Taf. 130A, 2)
9. Schüssel D3, R3, mit abgesetztem Flachboden (Taf. 130A, 3)
10. Rs Schüssel, mögl. F4, R4
11. 3 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
12. Ws, mögl. Topf u. Ws, mögl. Schüssel mit unregelmäßigem Kammstrich
13. Ws Topf mit Fingertupfenreihe

aus Verfärbung C1:

1. 2 Ws Schale/Terrine, Riefenware, auf der Schulter 3 schmale Riefen mit Zwischenzonen, schiebendgedreht(?) (Taf. 130B, 1)

2. Rs feinkeramische Hochform B3, R4
3. 4 kleine Rs Töpfe, 2 mit getupftem Randsaum
4. 13 kleine Rs Schüsseln
5. Spinnwirtel A2 (Taf. 130B, 3)
6. Spinnwirtel D2 mit Reihe schräger Einschnitte (Taf. 130B, 2)
7. Frgt. kleiner Spinnwirtel
8. kleines Rs mit ausbiegendem Rand, R4
9. 3 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen

Schwaigern - Stetten am Heuchelberg

Siedlungsfunde

447. 447. 'Nüßle', Bahnhofstr. 92, Flst. 6361, Haus Reichert; TK 6820, FK NW 6003.

SO-Hang

1951 bei Baugrabungen Lesefunde aus dunkel verfärbtem Aushub
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 48.

WLM 51/33

Mus. Heilbronn

unter WLM 51/33:

1. Rs Schüssel, R3
2. kleines Ws, nicht näher bestimmbar

Mus. Heilbronn (ohne Angaben, Zuweisung unsicher)

1. Schüsselchen A1, R4, Dm. 12,5 cm, H. 3,7 cm, WSt. 7 mm
2. Rs Schüssel A1/C2, R4
3. kleines Rs Schüssel mit gering eingebogenem Rand, R7
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. Tierknochen

448. 'Dittelberg', ca. 200 m W Pkt. 224,6, etwa Flst. 6868; TK 6820, FK NW 6002/03.

Nach NW geneigter Rücken

1959 (?) bei Flurbereinigungsmaßnahmen 10-12 Verfärbungen

Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 233.

WLM 60/27

neben überwiegend neolithischen Funden u.a.

1. 2 Frgte. kleiner Br-Ring, Dm. 2,5 cm
2. Rs Topf D3, R4, mit getupfter Leiste
3. Rs Schüssel B2, R4

449. 'Stuhl', Schulhaus, Oststr. 16; TK 6820, FK NW 6003.

Nach O auslaufende Höhenzunge

1963 bei Baugrabungen Lesefunde

Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 76.

Mus. Heilbronn

1. Bs, mögl. Scheibenware, mit Standing
2. Rs Topf G3/4, R4
3. 2 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
4. Rs Schälchen C4/5, R3, Dm. ca. 13 cm, WSt. 6 mm
5. 2 Rs Schüssel B2, R4
6. Rs Schüssel C3, R4, Dm. 26 cm, WSt. 9 mm
7. Rs Schüssel, mögl. D2, R5
8. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
9. Ws Topf mit grober Kammstrichrauhung
10. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 1 Scheibenware
11. Tierknochen
12. Mahl- u. Schleifsteinfrgt.

450. 'Weißenberg'; TK 6820, FK NW 5902.

- S-Hang einer flachen Kuppe
- a. ca. 200 m SSO Pkt. 258,6; vermutl. Oberflächenfunde unpubl.
Mus. Heilbronn
im umfangreichen Fundmaterial u.a.:
1. Rs Großgefäß mit flacher Schulter u. kurzem ausschwingendem Rand, R3 (Taf. 131B, 11)
 2. Rs Topf B5, R19
 3. Rs Töpfe I2, R10, 1 mit getupftem Randsaum (Taf. 131B, 12.13)
 4. Rs Schale D4, R20 (Taf. 131B, 9)
 5. Rs Schale E4, R5 (Taf. 131B, 10)
 6. Rs Schale, mögl. F2, R4
 7. Rs Schüssel, ähnl. B4, R3 (Taf. 131B, 2)
 8. Rs Schüssel C2, R1
 9. Rs Schüssel C3, R4
 10. Rs Schüssel D2, R4 (Taf. 131B, 5)
 11. mehrere Rs Schüsseln D3, R4 (Taf. 131B, 4.6)
 12. mehrere Rs Schüsseln G4, R4/R7 (Taf. 131B, 3.8)
 13. mehrere Rs Schüsseln H1, R3/R7 (Taf. 131B, 1)
 14. Rs Schüssel H2, R4 (Taf. 131B, 7)
 15. Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 1 Rs, RandDm. ca. 13 cm
 16. Spinnwirtel A2 (Taf. 131B, 14)
 17. Spinnwirtel B1 (Taf. 131B, 15)
 18. mehrere Ws Großgefäße, Unterteil mit unregelmäßig gitterartigem Ritzdekor
 19. Bs Großgefäß mit ausladendem Standring
- b. ca. 100 m WNW Pkt. 258,6; seit 1975, Oberflächenfunde unpubl.
Slg. A. Schwarzkopf SAH.WB.75-80
neben neolithischen u. einigen urnenfelderzeitlichen Funden u.a.:
1. Rs Großgefäß mit leicht ausbiegendem Rand, R3
 2. Rs Schüssel C3, R4
 3. Rs Schüsselchen H1, R3
 4. Rs Schüssel I1, R4
 5. Rs Miniaturgefäß, gewölbtes Näpfchen
451. 'Burgweg'; TK 6820, FK NW 5903/04 u. 6003/04.
Nach NO geneigte Hangzunge
- a. O und S Pkt. 196,5, genaue FSt. unbekannt; 1975 bei Straßenbauarbeiten Lesefunde unpubl.
Mus. Heilbronn
1. 2 Rs u. 1 Ws doppelkonisches Großgefäß mit leicht gewölbter Schulter u. ausbiegendem Rand, R5 (Taf. 131A)
 2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform mit ausschwingendem Rand, R4
 3. Rs Großgefäß mit trichterartig ausbiegendem Rand, R4
 4. Rs Topf, mögl. I2, R10
 5. Rs Topf, R7/10
 6. Rs Schüssel D2, R4
 7. 2 Ws becherförmige Briquetagetiegel
 8. Ws mit grober Kammstrichrauhung
 9. Ws, nicht näher bestimmbar
 10. 2 Mahlsteinfrgte.
- b. Bereich Flst. 1768-1769; 1976 beim Straßenbau Grube
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 239 mit Taf. 134C.
Slg. A. Schwarzkopf SAH.BW.76/VII
1. Rs Topf, ähnl. D2, R1, an der Schulter
- Fingertupfenreihe (Taf. 130C, 1)
2. Rs Schüssel C3, R4 (Taf. 130C, 3)
 3. Rs Schüssel C3/H3, R4 (Taf. 130C, 2)
 4. grobkeramisches Ws mit unregelmäßiger Kammstrichrauhung
 5. einige Ws, nicht näher bestimmbar
 6. kleines feinkeramisches Ws mit Riefenbündel, urnenfelderzeitlich
- Grabfunde
452. Bahnhofstr. 47, Haus A. Kümmerle; TK 6820, FK NW 6003.
Flache, nach SO geneigte Hangzunge
1950 bei Baugrabungen 2 Körperflachgräber
Württ. Franken NF 24/25, 1949/50, 34. -
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/51, 97 mit
Taf. 9, 2; NF 16, 1962, 246 mit Abb. 8. -
Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 86.
Mus. Heilbronn
- Grab 1 (Feb. 1950): in 55 cm Tiefe; S(Kopf)-
N, weibl., Körpergröße ca. 1,65 m
1. großknotiger Br-Knotenarmring
 2. 2 großknotige Br-Knotenfußringe
 3. Frgte. eiserne Stabgliederkette mit tordierten Gliedern
 4. Frgte. feine Br-Kette
 5. Gewebereste
 6. kleines Ws mit gleichmäßigem Kammstrich
- Grab 2 (Mai 1950): zerstört; S-N; keine Funde
- Wenige Meter südl. fanden sich 1951 weitere menschliche Skelettreste; vermutlich 2 Bestattungen, beigabenlos.
- Talheim**
- Siedlungsfunde
453. 'Hühnerbrünnele', F.W. 4 Grenze ehem. Flst. 5378-5380; TK 6921, FK NO 5510.
Nach WSW geneigter Rücken
1910 beim Leitungsbau 'Kulturschicht'
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 78. -
Beiler, Heilbronn 124.
Mus. Heilbronn SM 36/51 (Kriegsverlust)
Schüsselchen B1/2, R3 (Taf. 132A)
454. 'Hoher Markstein', Bereich Flst. 2215/3-4; TK 6921, FK NO 5508.
Flacher NW-Hang über dem Steilhang zum Neckar
1973, Oberflächenfunde nach Pflügen, Verfärbung unpubl.
Slg. K. Schäffer, Lauffen 83
1. Rs Topf, mögl. F2, R4
 2. Rs Topf, R1
 3. Rs Schale B3, R4 (Taf. 132C)
 4. Ws Topf mit sorgfältig gekerbter Leiste
 5. Rs grobkeramisches Gefäß mit gekantetem Schrägrand, urnenfelderzeitlich
 6. Ws, nicht näher bestimmbar
 7. etwas Hüttenlehm
 8. Muschelschalenfrgt.
455. 'Rauher Stich', Industriegebiet; TK 6921, FK NO 5709.
Nach NW geneigte Hangzunge
1975 bei Kanalisationsgrabungen Grube unpubl.

- Slg. K. Schäffer, Talheim 2
1. Frgt. eiserne Geschoßspitze mit flachem Blatt (Taf. 132D, 1)
 2. Rs Topf G1, R4, Randsaum getupft, Körper mit grobem Schlickauftrag (Taf. 132D, 2)
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. etwas Hüttenlehm
 5. Tierknochen
456. 'Gückerlesäcker' u. 'Wanne'; TK 6921, FK NO 5409.
Nach NO geneigte Höhenzunge
- a. Bereich Flst. 1376; 1976, Oberflächenfunde nach Pflügen unpubl.
Slg. K. Schäffer, Talheim 3
1. Rs Topf, mögl. G1/3, R4
 2. Rs Schüsselchen H1, R3 (Taf. 132B)
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. Tierknochen
- b. Bereich Flst. 1113-1115; 1976, Oberflächenfunde nach Pflügen, mindestens 5 dunkle Verfärbungen unpubl.
Slg. K. Schäffer, Talheim 4
1. einige kleine Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. kleines Herdlehmfrgt.
 4. einige Tierknochensplitter
460. 'Neckarhalde'; TK 6721, FK NO 6810.
Flacher SO-Hang über dem Steilabfall zur Neckarniederung
- a. ca. 200 m S Pkt. 173,8; 1956, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 191.
WLM 56/40
1. Rs Schale, ähnl. E2, R7 (Taf. 132E, 2)
 2. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 132E, 1)
 3. Rs Schale I5, R4
 4. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. 150-250 m SSW Pkt. 173,8, auf Markung Bad Wimpfen reichend; 1964, Oberflächenfunde nach Pflügen, dunkle Verfärbungen
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 41. 77 Nr. 2 mit Taf. 65C 9. - Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 55.
Mus. Heilbronn
neben bandkeramischen u. urnenfelderzeitlichen Funden
1. Rs Topf A3/E1, R3, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 132F, 2)
 2. Rs Topf B1, R7
 3. Rs Topf E2, R20 innenwulstig
 4. Rs Topf mit ausbiegendem Rand, R4 (Taf. 132F, 3)
 5. 2 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 6. Rs Schale A2/B2, R2 (Taf. 132F, 1)
 7. 2 Rs Schüsseln D2, R5
 8. Rs Schüssel, ähnl. F2, R4 wulstig (Taf. 132F, 4)
 9. Frgte. Spinnwirtel C1

Untereisesheim

Siedlungsfunde

457. 'Bibershecke', bei Pkt. 188,9; TK 6721, FK NO 6710.
Nach O geneigter Rücken
1936 (?), vermutl. Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 78 Nr. 1.
- Beiler, Heilbronn 124 Nr. 1 ('wahrscheinlich latènezeitlich')
Mus. Heilbronn SM 36/31 (Kriegsverlust)
458. 'Untere Halde', bei Pkt. 176,1; TK 6721, FK NO 6810.
Nach O geneigte Hangzunge über der Neckarniederung
1941, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 48.
WLM 53/84
1. kleines Rs Topf mit aufbiegendem Rand, R4
 2. kleines Rs Schüssel D1/2, R4
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. etwas Hüttenlehm
- mögl. noch zum selben Siedlungsareal:
459. 'Beim Schafhaus', Nordstraße, Bereich Flst. 1724/1-2, ca. 250 m SO Pkt. 176,1; TK 6721, FK NO 6810.
Flacher O-Hang über der Neckarniederung
1964, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 77 Nr. 1.
Mus. Heilbronn
1. Rs Topf, mögl. B5, R19
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Rs Schale B2, R2 (Taf. 132G, 2)
 4. Rs Schale B3, R4 (Taf. 132G, 1)
 5. Rs Schale, ähnl. I1, R1 5 (Taf. 132G, 3)
 6. Rs Schale J2, R4 (Taf. 132G, 4)
461. Heilbronner Straße, gegenüber der Einmündung der Gartenstraße; TK 6721, FK NO 6710.
Schmaler, nach NO geneigter Rücken
1957 beim Straßenbau Grube
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 161.
Mus. Heilbronn (nicht aufgefunden)
Schule Untereisesheim erwähnt u. skizziert:
1. Rs Topf B2, R4, in der Halskehle Reihe schräger Kerben
 2. Rs Schale C1/2, R3
 3. Hirschgeweihsprosse mit Schnittpuren
- Die Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 78 Nr. 2 u. Beiler, Heilbronn 124 Nr. 2 genannten Funde bei Pkt. 163,2 ('Gänshöhe' / 'Fuchshalde') sind vermutl. mit den Siedlungsresten von Neckarsulm-Obereisesheim, 'Fuchshalde' zusammenzufassen (s. Kat.Nr. 415).

Untergruppenbach

Siedlungsfunde

462. 'Kirchgrund', Mörikeweg, Flst. 1769/3, Haus Speiser; TK 6921, FK NO 5615.
Nach OSO geneigte Hangzunge
1956 bei Baugrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 15, 1959, 161.
Mus. Heilbronn Inv. 55/93
1. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 2. Rs Schale C1, R4
 3. Rs, mögl. Schale C1, R15 (Taf. 132H, 2)
 4. Rs Schale H2, R8/20 (Taf. 132H, 1)
 5. 2 Rs Schale J2, R8 (Taf. 132H, 3)
 6. Rs, mögl. Schüssel B1/2, R4

7. grobkeramisches Ws mit kammstrich-artiger Rauhung
8. Ws, nicht näher bestimmbar
9. Hüttenlehm
10. Mahlsteinfrgt.

Weinsberg

Siedlungsfunde

463. 'Flürle', ca. 150 m NW der Unterführung der Grantschener Hohle; TK 6821, FK NO 6216.
Nach NO geneigte Hangzunge
1969, vermutl. bei Baugrabungen Lesefunde von mehreren Fundstellen
unpubl.

Mus. Heilbronn

1. Rs Topf G1, R4
2. Rs Topf, mögl. K4, R4
3. kleines Rs Topf, nicht näher bestimmbar, R7
4. Rs Schüssel I1, R4
5. kleines Rs Schüssel, R5
6. 2 kleine Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. kleines Mahlsteinfrgt.

mit Bezeichnung 'Flürle I':

1. Rs Schüssel B4/D1, R4
2. Rs grobe Schüssel C2, R7 innenwulstig
3. 3 Rs Schüsseln G3/4, R4
4. 3 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar
5. 2 Rs Miniaturgefäß, Schälchen H2, R19 (Taf. 133B, 1)
6. kleines Frgt. Briquetagetiegel
7. Frgt. Spinnwirtel A2 (Taf. 133B, 3)
8. Frgt. Spinnwirtel B1 mit feinen Fingernagelkerben (Taf. 133B, 2)
9. 10 kleine Rs, nicht bestimmbar
10. Ws, nicht näher bestimmbar

mit Bezeichnung 'Flürle II':

1. Rs, mögl. feinkeramische Hochform mit ausbiegendem Rand, R19
2. Rs feinkeramisches Töpfchen F1, R4, am Schulterknick Reihe senkrechter Kerben
3. Rs Topf, mögl. I2, R10
4. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
5. Bs becherförmiger Briquetagetiegel
6. feinkeramisches Rs mit ausbiegendem Rand, R19
7. Ws, nicht näher bestimmbar

mit Bezeichnung 'Flürle III':

1. Rs Topf, R19
2. Rs Schüssel F1, R4 (Taf. 133B, 5)
3. Rs Schüssel G1, R4 (Taf. 133B, 4)
4. 2 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
5. 2 grobkeramische Rs mit facettiertem Schrägrand, urnenfelderzeitlich
6. Ws, nicht näher bestimmbar
7. Tierknochen

464. 'Roßäcker', Schule, SW des Friedhofs; TK 6821, FK NO 6115.
Nach NO geneigter Rücken
1969 bei Baugrabungen mögl. Grube
unpubl.
Mus. Heilbronn

mit Bezeichnung 'Roßäcker I':

1. kleines, flaches Kalkgeröll mit feiner, zentraler Durchbohrung
2. feinkeramisches Ws mit welliger, aus der Wandung gedrückter Rippung
3. Rs u. Ws Schale D1, R19
4. Rs Schüssel D2, R3
5. kleines Rs Schüssel, mögl. G2, R7
6. 2 kleine Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
7. Ws, nicht näher bestimmbar

465. Boschstraße, Bereich Flst. 3042/1-2; TK 6821,, FK NO 6116.

Flach, nach NNO geneigte Hangzunge
1970 bei Baugrabungen Lesefunde von mehreren Fundstellen
unpubl.

Mus. Heilbronn

1. Rs mögl. feinkeramische Hochform B1, R4 (Taf. 133A, 2)
2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B2, R4 (Taf. 133A, 1)
3. Rs u. Ws Schüssel G4, R7, Unterteil mit unregelmäßiger Kammstrichrauung (Taf. 133A, 4)
4. Rs Schüssel G4, R4/5 (Taf. 133A, 5)
5. Rs Schüssel H1, R4
6. 2 kleine Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. etwas gebrannter Lehm
9. Tierknochen

Zaberfeld - Michelbach am Heuchelberg

Grabfund

466. Fundstelle u. Befund unbekannt; 1899 bei Weinbergarbeiten vermutl. Grabfund(e)
Fundber. Schwaben 7, 1899, 2; 10, 1902, 16.
- Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 56. - Bittel, Kelten 16 Nr. 25 mit Taf. 15, 11; 16, 4.
WLM AS 11264 u. 11383
1. Br-Scheibenhalsring
 2. 2 Br-Knotenarmringe mit Stollenenden erwähnt ferner:
 3. 'kleines Thongefäßfrgt.'

Hohenlohekreis

Bretzfeld - Adolzfurt

Siedlungsfunde

467. 'Obere Schafäcker', Flst. 783, Schulhausgarten; TK 6822, FK NO 6326.
Auslaufender SW-Hang
1954 (?), Fundumstände u. Befund unbekannt
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 164.
Privatbesitz
Rs Topf, 'könnte latènezeitlich sein'

Dörzbach

Siedlungsfunde

468. Ortskern, Haus Meister; TK 6624, FK NO 8542.
Schuttfächer des Goldbachs gegen die Jagst
1951 bei Baugrabungen 'dunkle Aulehmschicht', ca. 0,8 m unter Straßenniveau
Württ. Franken NF 26/27, 1951/52, 28 f. mit Abb. 24. - Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 45. - Zürn, Kat. Schwáb. Hall 37 Nr. 1 mit Taf. 35G.
Mus. Schwáb. Hall Inv. 502
konisches Näpfchen Var. 1, R4 (Taf. 134B)
469. 'Au I', Flst. 4294/1; TK 6624, FK NO 8542.
Schuttfächer des Goldbachs gegen die Jagst
1966 bei Baugrabungen muldenförmige Grube, auf 2,5 m Länge angeschnitten, Tiefe 1,15 m
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 70 mit Taf. 92C.
Mus. Heilbronn
1. Frgt., mögl. Br-Ring, rundstabig, L. 3,5 cm
 2. Ws Kegelhalsgefäß A1, HalsDm. ca. 35 cm
 3. Rs, mögl. Kegelhalsgefäß A2, R4
 4. Rs Topf A2, R8, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 134A, 2)
 5. Rs Topf A3, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 134A, 4)
 6. 3 Rs Töpfe B1, R4
 7. 2 Rs Töpfe B2, R4
 8. Rs Töpfchen B3, R10, Unterteil mit Schlickrauhung (Taf. 143A, 3)
 9. Rs Topf, ähnl. B4, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 10. Rs Topf C3, R10 (Taf. 134A, 6)
 11. Rs Topf D3 mit kurz ausschwingendem Rand, R3, auf der Schulter getupfte Leiste (Taf. 134A, 5)
 12. Rs Topf E3, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 134A, 1)
 13. 5 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 14. 2 Rs Schalen, ähnl. A6, R3 (Taf. 133C, 2)
 15. Rs Schale B1, R4 (Taf. 133C, 1)
 16. 2 Rs Schalen C2, R4
 17. Rs Schale C4, R3
 18. 3 Rs Schale I1, R4/15 (Taf. 133C, 3)
 19. Rs halbkugelige Schüssel A1, R4
 20. 2 Rs Schüssel, mögl. A1, R7 innenwulstig, mit Randausschnitt (Taf. 133C, 4)
 21. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 3,

R4

22. Ws Topf/Großgefäß mit sorgfältig gekniffener Schulterleiste, Dm. 60 cm
23. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
24. Ws, nicht näher bestimmbar
25. Tierknochen
erwähnt ferner:
26. 3 Webgewichte

Höhlenfund

470. St. Wendel zum Stein, 'Marderhöhle', Flst. 3513; TK 6624, FK NO 8343.
Schwer zugängliche Höhle im Kalktuffelsen unmittelbar an der Jagst
1936 Abtragung des Höhlensediments ohne Befundbeobachtung
Kost, Württ. Franken NF 17/18, 1936, 65-68. - Paret, Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 70-72. - Fischer, Funde 102 Liste 8 Nr. 6. - Zürn, Kat. Schwáb. Hall 37 Nr. 2. - Fischer in: Hohenloher Land. Führer zu vor- u. frühgesch. Denkmälern 24 (1973) 181-185.
Funde teilweise verschollen
Mus. Schwáb. Hall Inv. 818
menschl. Skelettreste (nach Kost mindestens 12, laut Paret wenigstens 20 Individuen), nicht datierbar; dazu neben hallstattzeitlichen, überwiegend jüngerlatènezeitlichen u. einigen frühmittelalterlichen Funden u.a.:
Bs Schale, Scheibenware, innen Stempel- u. Rädchendekor (Abb. 163)

Dörzbach- Hohebach

Grabfund

471. 'Gäßlesau', 110 m W Pkt. 281,7, F.W. Flst. 1617; TK 6624, FK NO 8243.
NNO-Hang
1951 bei Wegbauarbeiten Körperflachgrab in 0,5 m Tiefe
Württ. Franken NF 26/27, 1951/52, 26. - Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 46. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 32. - Zürn, Kat. Schwáb. Hall 38 mit Taf. 36C.
Mus. Schwáb. Hall Inv. 381-383
1. 2 gerippte Fußringe mit Endstollen
 2. Bs u. mehrere Ws Großgefäß mit Schlickrauhung
 3. unbestimmbares Br-Frgt. (vermutl. nicht zugehörig)

Forchtenberg

Siedlungsfunde

472. 'Wülfinger Bach', Wüstung Wülfingen, Bereich Flst. 1406. 1317. 1319; TK 6723, FK NO 7633.
Auslaufender SO-Hang im Winkel zw. Wülfinger Bach u. Kocher
1966/67 Grabung St.A.f.D. Stuttgart, Arch.d. Mittelalters
neben mittelalterlichen Siedlungsresten urnenfelder-, frühlatène- u. spätkaiserzeitliche Funde
Fehring in: Hohenloher Land. Führer zu vor- u. frühgesch. Denkmälern 24 (1973) 188-193, mit weiteren Literaturhinweisen.
Mus. Heilbronn

- u.a. Schüssel D3, R3 (FundNr. FO 992) (Taf. 134C)
473. 'Schwarzäcker', etwa Grenze ehem. Flst. 1509/1-1550; TK 6723, FK NO 7632. Terrassenartiger S-Hang an einer ins Kochertal mündenden Klinge
1971 bei Erschließungsarbeiten 3 Gruben
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 112 mit Abb. 51.
WLM V 73, 149
1. Rs, ähnl. Kegelhalsgefäß A2, R4 (Taf. 134D, 1)
 2. Rs Topf, mögl. D1, Randsaum getupft (Taf. 134D, 4)
 3. Rs Topf, nicht näher bestimmbar
 4. Rs Schale C4, R4 (Taf. 134D, 2)
 5. Rs Schale J2, R10 (Taf. 134D, 3)
 6. Frgt. pyramidenförmiges Webgewicht u. Bruchstück eines weiteren Gewichts
 7. 2 Ws Großgefäße mit Dellenerverzierung
 8. Ws Topf mit sorgfältig 'torsionsartig' gedrückter Leiste, Unterteil mit Schlickrauhung
 9. 3 Ws Töpfe mit Fingertupfenreihen
 10. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise mit Schlickrauhung
 11. Tierknochen
 12. 4 Muschelschalenfrgte.

Forchtenberg - Ernsbach

Grabfund

474. 'Beim Friedhof', Flst. 266; TK 6723, FK NO 7630.
Schmale, nach SSO geneigte Terrasse
1980 Grabung LDA Stuttgart
im Bereich eines fränkischen Gräberfelds
Körperflachgrab, S-N, Steinkammer mit Steinblöcken abgedeckt, antik gestört
R. Krause, Grabfunde in Ernsbach, Stadt Forchtenberg, Hohenlohekreis. Arch. Ausgr. 1980 (1981) 104 ff. - Ders., Vor- u. frühgeschichtliche Grabfunde in Ernsbach (Stadt Forchtenberg, Hohenlohekreis). Württ. Franken 66, 1982, 7-46 bes. 20 mit Abb. 11.12.
WLM
1. 2 FLT-Br-Fibeln mit bügelumschlingender Sehne
 2. mehrere Br-Hohlingfrgte.

Ingelfingen - Criesbach

Grabfunde

475. 'Obere Au', Bereich Flst. 224-228 u. 290-292; TK 6623, FK NO 7638.
Nach NO zum Kocher geneigte Terrasse
Seit der Jahrhundertwende beim Sandgraben wiederholt Grabfunde; neben frühlatènezeitlichen Körperflachgräbern urnenfelder- u. hallstattzeitliche sowie spätkaiserzeitliche u. merowingerzeitliche Bestattungen
Fundber. Schwaben 9, 1901, 9; 10, 1902, 21 ff. mit Taf. I, 1-22;
NF 5, 1928/30, 47; NF 9, 1935/38, 70 mit Taf. 21 - Fischer, Funde 92 Liste 1 Nr. 23. 95 Liste 3 Nr. 10.11. - Bittel, Kelten 7 Nr. 5. 13 Nr. 6 mit Taf. 5, 6; 10, 5.7.11.12.14; 13, 1-4; 19, 3;

20, 10. - Württ. Franken NF 17/18, 1936, 55 f. mit Taf. 6.

WLM

'Winterschule Künzelsau'

aus zerstörten Bestattungen, um 1900:
neben urnenfelder- u. hallstattzeitlichen Funden

1. Br-Maskenfibel
2. Schwert
3. Schüssel D3, R4 (Abb.)

Grab 1 (um 1900): Körperflachgrab, ohne Befundbeobachtung

1. Br-Vogelkopffibel
2. 3 FLT-Br-Fibeln
3. 2 Br-Hohlringe

Grab 2 (1901): ohne Befundbeobachtung; weibl., alt, 'nahezu zahnlos'
lt. Fundber. Schwaben 10, 1902, 22

1. 2 FLT-Br-Fibeln
2. Frgt. tordierter Br-Halsring mit profiliertem Ende
3. 2 Br-Hohlringe mit strichverzierten Enden u. bandförmiger Zwinge
4. 2 tordierte Br-Armringe mit kleinen Stempelenden
5. 2 Br-Fußringe mit Stempelenden
6. kleiner, flacher Br-Ring
7. gewölbte Br-Scheibe mit flachem Randsaum
8. Bernsteinringperle
9. Zahnanhänger

Fundber. Schwaben 9, 1901, 9 sind zusätzlich 2 Ohringe erwähnt. Der Aufzählung fehlen 2 Armringe, eine Fibel und die gewölbte Bronzescheibe mit flachem Randsaum. Demnach sind möglicherweise 2 Grabinventare vermischt. Bittel a.a.O. 13 Nr. 6a führt die Nr. 4 genannten tordierten Armringe als Streufunde.

aus zerstörten Bestattungen, vor 1928:

1. 3 Br-Dreiknotenringe
2. Br-Ring mit weit übergreifenden Enden

Grabfunde 1928: 'anscheinend 3 Skelettgräber', vermutl. mit Steinabdeckung

1. 'Halsband' mit 10 Glasperlen u. Bärenzahnanhänger
2. 2 glatte Br-Ringe
3. Br-Drahtarmringe mit übergreifenden Enden
4. Eisennadel mit Bernsteinkopf
5. 'rohe schwarze Scherben'

Grab 3 (1935): S(Kopf)-N

1. Br-Knotenarmring
2. 2 großknotige Br-Knotenfußringe

Künzelsau

Siedlungsfunde

476. 'Kocherwiesen', ehem. WüWa-Flachswerk, Bereich Flst. 160; TK 6724, FK NO 7540.
Schmale Terrasse O des Kochers
1937/38 bei Baugrabungen Kulturschicht in 0,8-1,2 m Tiefe u. verschwommene Siedlungsstellen
Württ. Franken NF 19, 1937/38, 178-180. - Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 51 Nr. 3. - Fischer, Funde 94 Liste 2 Nr. 7.
Mus. Künzelsau (verschollen)

- Germ. Nat. Mus. Nürnberg Inv. V 8063
1. Bs becherförmiger Briquetagetiegel (Taf. 135A, 2)
nach Zeichnung (Ortsakten LDA Stuttgart):
 2. Kegelhalsgefäß A1, R8 (Taf. 135A, 1)
nach Zeichnungen Kost Württ. Franken NF 19, 1937/38, 178 Abb. 15) u.a.
 3. 2 Rs Töpfe, R29
 4. Spinnwirtel B2

Niedernhall

Siedlungsfunde

477. SO-Ecke Stadtmauer, Bereich Bahnlinie; TK 6723, FK NO 7637.
Nach NW gegen den Kocher geneigte Terrasse
1922 beim Bahnbau 6-7 Gruben, teilweise urnenfelderzeitlich
Fundber. Schwaben NF 2, 1922/24, 13 (unter Bronzezeit).
WLM A 1235
neben urnenfelderzeitlichen Funden
1. Rs Schale, ähnl. H1, R1 1, mit Flickloch (Taf. 135B, 1)
 2. Rs Schüssel D2, R4 (Taf. 135B, 2)
 3. 2 Bs becherförmige Briquetagetiegel (Taf. 135B, 3.4)

Öhringen - Eckartsweiler

Siedlungsfunde

478. 'Buschfeld', Flst. 318, ca. 500 m O des Klumpenhofs; TK 6723, FK NO 6833.
Flacher S-Hang
1953 beim Pflügen an 2 Stellen Verfärbungen mit Steinhäufungen, Nachgrabung Schumm u. Hummel
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 44.
WLM 54/16
- Fundstelle 1: vermutl. 6-8 m breit
erwähnt ist stark verbrannte Keramik
- Fundstelle 2: in 40-60 cm Tiefe Steinanhäufung u. 7-8 Webgewichte, eng beisammenliegend
- Die Funde sind nicht getrennt:
1. Rs Topf, ähnl. E1, R4, auf der Schulter 2 weite, gegeneinander versetzte Tupfenreihen (Taf. 136A, 3)
 2. Rs Schale A/C1, R3 (Taf. 136A, 1)
 3. 3 Rs schalenartiger Napf Var. 1, R4 (Taf. 136A, 2)
 4. Rs Schüssel A2, R3
 5. 2 pyramidenförmige Webgewichte (Taf. 136A, 4)
 6. Rs mit kurzem, ausbiegendem Rand, R4
 7. Ws, nicht näher bestimmbar, teilweise schlackig verbrannt
- erwähnt ferner:
8. 2 Spinnwirtel
 9. Ws mit Reihe eingedrückter Kerben

Öhringen - Möglingen

Grabfund

479. 'Steinrutschen', Bahnkörper am SO-Rand von Flst. 178; TK 6722, FK NO 7125.
1912 beim Bahnbau Körperflachgrab, S-N, in 1,1 m Tiefe, Grabgrube 1,8 m lang
Fundber. Schwaben 20, 1912, 24 f. mit Abb. 13. - Fischer, Funde 96 Liste 3, Nr. 57. - Bittel, Kelten 16 Nr. 26 mit Taf. 16, 3.
WLM AS 613
1. Br-Scheibenhalsring
 2. Br-Hohlring mit Steckverschluß
 3. 2 Br-Armringe mit Stiftverschluß
wohl aus einem weiteren, nicht beachteten Grab:
 4. Schwertfrgt. mit Scheidenresten

Öhringen - Tiefensall

Grabfund

480. Wald 'Krumme Heumahd', genaue FSt. unbekannt; TK 6723, FK NO 7031/32, 7131/32.
vor 1865 Grabhügelfund, Fundzusammenhang u. Befund unbekannt
Beschr. OA Öhringen (1865) 99 Nr. 1. - O. Keller, Vicus Aurelii (1871) 65 mit Taf. 5, 10. - Bittel, Kelten 17 Nr. 33 mit Taf. 3A, 1. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 71 (unter Öhringen).
Mus. Sigmaringen
FLT-Br-Fibel

Schöntal - Aschhausen

Grabfund

481. Erlenbachtal unterhalb 'Urhäusen', Straße Aschhausen-Bieringen; TK 6623, FK NO 8231/32.
Östl. Hangfuß der Abschnittsbefestigung 'Zargenbuckel'
1932 beim Straßenbau vermutl. Körperflachgrab
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 85. - Fischer, Funde 92 Liste 1 Nr. 2.
Verbleib unbekannt
erwähnt:
1. offener, bandförmiger Br-Armring, graviert
 2. geschlossener, glatter Br-Ring
 3. kleiner Eisenring
 4. 'dünne schwarze Tonscherben'

Schöntal - Westernhausen

Siedlungsfunde

482. 'Stein', unmittelbar SW der Ruine Steinschloß; TK 6623, FK NO 8234.
Nach WNW geneigte Höhenzunge über dem Steilabfall zur Jagst
1947/49 Grabungen Kost, Kulturschicht
Württ. Franken NF 24/25, 1949/50, 32. - Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 65

- (irrtümlich 'wohl bronzezeitlich'). 98. - Zürn,
 Kat. Schwäb. Hall 41 mit Taf. 39H.
 Mus. Schwäb. Hall Inv. 399-400.
1. kleines Rs Schüssel, mögl. D2, R5
 2. Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Tierknochen
 4. Ws Topf mit Fingertupfenreihe

Weißbach

Siedlungsfunde

483. 'Dorfgärten', Flst. 52; TK 6723, FK NO 7635.
 Schuttfächer des Langenbachs gegen den
 Kocher
 1959 bei Baugrabungen Lesefunde
 Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 247.
 Schule Forchtenberg (verschollen)
 nach Skizzen (Ortsakten LDA Stuttgart):
1. Rs Topf, vermutl. I2, R10, auf der
 Schulter Fingertupfenreihe, Dm. ca. 26
 cm
 2. Rs Schüssel, mögl. G1, R4, Dm. ca. 12,5
 cm
 3. Rs Schüssel G4, R4
 4. Ws u. Bs, nicht näher bestimmt
 5. Hüttenlehm
 6. Tierknochen

Landkreis Schwäbisch Hall

Blaufelden - Wiesenbach

Grabfunde

484. Steinbruch W der Straße nach NaichA, mögl. 'Steinbach', Bereich Flst. 1410, oder SO-Ecke Wald 'Schmalfelder Loh', Bereich Flst. 1389/2; TK 6626, FK NO 7763.
1920 bei Steinbrucharbeiten 2 Körperflachgräber, S-N, von Steinplatten umstellt u. überdeckt
Fundber. Schwaben NF 1, 1921/22, 64. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 98. - Bittel, Kelten 19 Nr. 42.
Mus. Bad Mergentheim Inv. 175.176
Schule Naicha
Funde nicht mehr zuweisbar
1. Frgt. FLT-Br-Fibel mit bügelumschlingender Sehne
 2. 2 Br-Knotenarmringpaare mit Endstollen

Braunsbach - Döttingen

Siedlungsfunde

485. 'Heiligenrain'; TK 6724, FK NO 6947.
Auslaufender NO-Hang
1933, auf 7 m Breite angeschwemmte Kulturschicht
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 53 f. (fälschlich unter Urnenfelderzeit). - Zürn, Kat. Schwäb. Hall 37 f. mit Taf. 35F.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 458-460
WLM A 33/5
- Mus. Schwäb. Hall Inv. 458-460:
1. kleines Rs Topf, R4
 2. Rs u. Bs Schale, ähnl. B4, R10 (Taf. 135C)
 3. Rs Schale B4, R10 verjüngt
 4. Rs Schale C2, R4
 5. Rs Schüssel D1, R3
 6. kleines Rs, R20
 7. Rs, mögl. Schüssel, u. einige Ws, nicht näher bestimmbar
 8. Hüttenlehm
 9. Mahlsteinfrgt. u. längliches, flachovales Sandsteingeröll, ein Ende gepickt
- WLM A 33/5:
10. Rs Großgefäß mit leicht ausbiegendem Rand, R5
 11. kleines Rs, mögl. Töpfchen, R4
 12. Ws, nicht näher bestimmbar, meist kleinstückig
 13. Hüttenlehm
 14. Tierknochen
 15. kleiner Silexabschlag

Braunsbach - Geislingen a. Kocher

Siedlungsfunde

486. 'Krumme Steige', Flst. 1128; TK 6824, FK NO 6447.
SW-Hang gegen den Kocher
1979 bei Baugrabungen flach muldenförmige Grube in 0,7-0,8 m Tiefe, Dm. ca. 1 m unpubl.

WLM

1. gegossene Br-Fibel mit aufbiegender Fußzier, quadratischer Fußplatte u. stark gekerbtem Bügel, auf Bügel u. Fußplatte Kreisaugenverzierung mit gelblicher Glaseinlage (Taf. 135D, 2)
2. Rs Topf, vermutl. B1, R19 (Taf. 135D, 1)
3. einige Ws, nicht näher bestimmbar
4. etwas Hüttenlehm

Crailsheim - Triensbach

Grabfund

487. Wald 'Großes Weilerholz'; TK 6825, FK NO 6560.
Schmaler, nach ONO geneigter Rücken
Grabhügelfeld mit ca. 24 meist urnenfelderzeitlichen Hügeln; latènezeitlich Hügel 13a (1934 Grabung Wunder)
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 82 f. - Fischer, Funde 100 Liste 5 Nr. 36. - Württ. Franken NF 17/18, 1936, 110-122 bes. 111 mit Abb. 13. - Zürn, Kat. Schwäb. Hall 34 mit Taf. 39A.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 438 u. 504

- Hügel 13a: teilweise zerstört Dm. ca. 6 m, erhaltene H. etwa 0,7 m; Zentralbestattung 0,5-0,6 m eingetieft, vermutl. S(Kopf)-N; N über dem Bestattungsniveau unter 2 Steinplatten Kohlereste u. Scherben
1. Eisenschwert mit Scheidenresten
 2. rundstabiger Br-Drahtarmring mit Stiftverschluß
 3. unbestimmbare Br-Reste am Schwertgriff
- im Grabungsbereich Wunders nicht aufgeführt:
4. Frgt. Lanzenspitze (entspricht vermutl. der Nennung von Messerresten u. einer Pfeilspitze)
 5. Frgt. Eisenring

Frankenhardt - Oberspeltach

Siedlungsfunde

488. 'Burgberg'; TK 6825, FK NO 5959/60.
Ovaler Bergkegel mit mögl. befestigter Höhensiedlung
1935 2 Wallschnitte an der nördl. u. südl. Hangkante (Grabung Veeck): 'in dunkler, scherbenführender Schicht ein umlaufendes, an der Stelle der Nordseite verdoppeltes Palisadengrübchen'
Veeck, Schwäb. Heimatbuch 1936, 27-33. - Württ. Franken NF 17/18, 1936, 57-60. - Zürn, Kat. Schwäb. Hall 39 mit Taf. 39C
WLM o. Nr.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 409
1. Rs Schale A5, R10 (WLM o. Nr.) (Taf. 137B, 2)
 2. Rs Schale C1, R19 (Taf. 137B, 1)
 3. einige Ws, nicht näher bestimmbar

Ilshofen

Grabfund

489. Wald 'Buchholz'; TK 6825, FK NO6454.
Nach ONO geneigter Höhenrücken
Einzelhügel 'Ritterbuck', Dm. ca. 20 m, H.
etwa 1,2 m; mit zentraler Nachbestattung u.
Steinüberdeckung; vermutl. 1838 aus-
gegraben
Württ. Jahrb. 1838.2, 229 f. mit Abb. 4-6. - O.
Keller, Vicus Aurelii (1871) 56. - Bittel, Kelten
10 Nr. 19 mit Taf. 1B. - Fischer, Funde 93
Liste 1 Nr. 39.
verschollen
1. Schwert mit Ortband u. Scheidenresten
 2. Lanzenspitze
 3. 2 flache Br-Ringe
 4. 2 Eisenringe
 5. Flasche mit hohem, leicht geschweiftem
Hals (Abb. 46, 4)

Ilshofen - Unteraspach, Ortsteil Stadel

Siedlungsfunde

490. 'Weingärten', Grundstück Bauer; TK 6825, FK
NO 5952.
Spornartiger, nach WSW geneigter Rücken
über dem Steilabfall zur Bühler
1934 bei Drainagearbeiten Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 48
(fälschlich als neolithisch bestimmt). - Zürn,
Kat. Schwäb. Hall 40 mit Taf. 39E.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 551
1. Rs, mögl. Flasche B1/2, R4
 2. Rs Töpfchen, mögl. J1, R4
 3. Rs Schale, mögl. B2, R2
 4. Rs Schale C1, R4
 5. Rs Schale, ähnl. C5, R4 (Taf. 137E)
 6. Bs Topf u. einige Ws, nicht näher
bestimmbar

Kirchberg a. d. Jagst - Gagstatt

Grabfunde

491. 'Wallhäuser Holz', Lokalisierung fraglich,
mögl. Wäldchen W Pkt. 455,3, ca. 1,4 km SO
Gagstatt; TK 6726, FK NO 6862.
Schmaler, nach W geneigter Rücken
Grabhügelgruppe mit 3 Hügeln
1837 Grabung Hammer; Funde aus einem
Hügel, 2 angeblich 'ohne Ergebnis'
Württ. Jahrb. 1838.2, 223. 225 f. mit Abb. 1, 2.
- O. Keller, Vicus Aurelii (1871) 58 mit Taf. 5,
1. - Bittel, Kelten 14 f. Nr. 16 (unter Kirchberg
a. d. Jagst) mit Taf. 10, 9; 14, 2. - Fischer,
Funde 96 Liste 3 Nr. 39 (unter Kirchberg a. d.
Jagst).
WLM KAK 116-123.
Erschließbar ist eine Nachbestattung, S-N, mit
Steinüberdeckung knapp unter der Hügel-
oberfläche. Das Inventar umfaßt laut Hammer
(Württ. Jahrb. 1838.2, 225 f. mit Abb. 1, 2 a-f):
1. 'drahtförmiges, mit einigen Zierrathen
versehenes Metall, wahrscheinlich eine
Kleiderhafte' (vermutl. FLT-Br-Fibel)
 2. zweiteiliger Halsring mit Öse
 3. 2 Br-Hohlringe (mögl. Armringe)
 4. 'größerer Metallring'
- Mögl. von einer weiteren Nachbestattung
stammen die Württ. Jahrb. 1838.2 Abb. 1, 2
g,h abgebildeten, im Fundbericht nicht
erwähnten Funde:
1. Frgt. FLT-Br-Fibel

2. Frgt. tordierter Br-Halsring mit
profilierendem Ende u. Öse
Bittel a.a.O. führt keine Br-Hohlringe an,
erwähnt jedoch ferner:
3. Frgte. Lanzenspitze
4. FLT-Br-Fibel, 'Münsinger Fibel'
(verschollen)
5. Frgte. Eisenfibel
6. offener Br-Ring mit übergreifenden
Enden
7. 2 flache Bernsteinringe

492. Ortsteil Mistlau, Fundstelle unbekannt; TK
6726
mögl. Grabhügelfunde
Bittel, Kelten 21 Nr. 11 (unter Mistlau). - Zürn,
Kat. Schwäb. Hall 38 Nr. 38 mit Taf. 36A. -
Fischer, Funde 99 Liste 5 Nr. 10.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 7
1. FLT-Br-Fibel
 2. Frgt. stark profilierter Hohlbuckelring

Grabhügel laut Bittel in den Bereichen
'Greuth', 0,6 km NO (FK NO 6762) u.
'Edelberg', 0,7 km NNW Mistlau (FK NO
6761).

Langenburg

Grabfund

493. Wald 'Reisigwald'; TK 6725, FK NO 7452.
Flache, nach SW geneigte Höhenzunge
bronzezeitlicher Hügel mit frühlatènezeitlicher
Nachbestattung; 1930, Raubgrabung ohne
Befundbeobachtung
Württ. Franken NF 22/23, 1947/48, 29. 32 f.
mit Abb. 12. - Fundber. Schwaben NF 11,
1938/50, 93. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr.
43. - Zürn, Kat. Schwäb. Hall 38 Nr. 2 mit Taf.
36D.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 427
1. Frgt. FLT-Br-Fibel mit geknotetem Bügel
u. bügelumschlingender Sehne
 2. gekerbter Br-Armring mit Endstollen
 3. Frgt., mögl. Br-Drahtarmband, Br-Draht
in Achterschlaufen gelegt
 4. 2 glatte Br-Fußringe mit profilierten
Stollenenden

Langenburg - Oberregenbach

Siedlungsfunde

494. Ortsbereich, Anwesen Baun-Weckert; TK
6725, FK NO 7350/51.
Nach O zur Jagst geneigte Terrasse
1937 bei Baugrabungen Siedlungsreste, 1937
u. 1951 Grabung Hist. Ver. Württ. Franken
(Kost): in 1 m Tiefe 'dunkle, holzkohlehaltige
Erdstellen' in 3 m Abstand
Württ. Franken NF 19, 1937/38, 181 f. mit
Abb. 17; NF 26/27, 1951/52, 27. - Fundber.
Schwaben NF 9, 1935/38, 77; 12, 1938/51,
47. - Zürn, Kat. Schwäb. Hall 38 Nr. 3 mit Taf.
35H.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 392-394. 499-501
Mus. Gerabronn (Nachbildung Mus. Schwäb.
Hall Inv. 500)
ehem. Schule Unterregenbach (verschollen)
1. Rs feinkeramische Hochform B1, R7
(Taf. 136B, 7)

2. 3 Rs Topf, ähnl. B4, R1 (Taf. 136B, 8)
3. 2 Rs Töpfchen G3, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 136B, 6)
4. 9 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
5. Rs Schale D3, R4 (Taf. 136B, 1)
6. Schale D3/F3, R4 (Nachbildung) (Taf. 136B, 2)
7. 3 Rs Schüsseln D3, R4/5 (Taf. 136B, 3)
8. Rs Schüssel F1/2, R4 (Taf. 136B, 4)
9. Rs Schüssel G2, R7
10. 5 kleine Rs Schüsseln, nicht näher bestimmbar
11. 2 Rs Miniaturgefäß, Schüsselchen D2/E3, R4 (Taf. 136B, 5)
12. einige kleinstückige Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
13. Spinnwirtel E2 mit feinrippiger Abdruckverzierung, mögl. einer Fibelspirale (Nachbildung)
14. 7 Bs Töpfe
15. Ws, nicht näher bestimmbar

Langenburg - Unterregenbach

Siedlungsfunde

495. Pfarrkirche St. Veit u. Pfarrhausgarten; Bereich Flst. 72-73; TK 6725, FK NO 7450. Stark aufsedimentierte Terrasse, Schuttfächer einer von W aus ins Jagsttal mündenden Klinge
Grabungen 1947/48 u. seit 1972 beim Pfarrhaus (= Basilika) u. 1951 u. 1960-62 in der Pfarrkirche St. Veit
stark geröllhaltige, vermutl. verschwemmte Kulturschicht, teilweise durch mittelalterliche Befunde gestört u. umgesetzt
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 64; NF 18 II, 1967, 67. - Württ. Franken NF 26/27, 1951/52, 28. - Kimmig in: G. P. Fehring (Hrsg.), Unterregenbach I. Forsch. u. Ber. Arch. d. Mittelalters Bad.-Württ. Bd. 1 (1972) 153 f. mit Beil. 37 (Vorgelegt sind die Funde der Grabungen 1960-62 in der Pfarrkirche St. Veit).
Mus. Unterregenbach
Bis 1980 wurden im Bereich des Pfarrgartens (= Basilika) geborgen: FundNr. UB 193. UB 195-197. UB 264. UB 318. Das Fundmaterial ist überwiegend kleinstückig, Bruchkanten sind meist verrundet. U.a. liegen vor:
1. Frgt. Br-Fibel, Nadel mit Ansatz Spirale u. eiserner Spiralachse (Taf. 137A, 1)
 2. Frgt. kleiner Br-Ring (Taf. 137A, 2)
 3. Rs Schale A6, R3 (Taf. 137A, 5)
 4. Rs Schale A2, R3
 5. Rs Schale B2, R2 (Taf. 137A, 7)
 6. Rs Schale I1, R2 (Taf. 137A, 6)
 7. 3 Rs Schalen H4, R4
 8. 2 Rs Schalen I5, R10
 9. 2 Rs Schüsseln C1, R3
 10. Rs Schüssel C1, R4 (Taf. 137A, 8)
 11. Rs Schüssel E2, R3
 12. Rs Schüssel E2, R4 wulstig (Taf. 137A, 4)
 13. kleines Ws, Siebgefäß
 14. Rs schüsselförmiger Briquetagetiegel Var. 2 (Taf. 137A, 3)
 15. 5 Ws Töpfe mit gekniffenen u. getupften Schulterleisten
 16. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 17. kleines Bs mit niederem, ausschwingendem Hohlfußchen mit schräger, primärer Durchbohrung

18. Bs Schale/Schüssel mit kleiner Standfläche u. leicht einziehender Wandung

Rot am See - Beimbach

mögl. Grabfund

496. 'beim Ort', FSt. unbekannt; TK 6725. 1940 beim Pflügen Einzelfund
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 69 mit Taf. 97A.
Privatbesitz
Frgt. Br-Knotenring

Rot am See - Hausen am Bach

Siedlungsfunde

497. 'Hueb', ca. 1 km SW Buch, Bereich Flst. 143-145 u. 147-148; TK 6626, FK NO 7869. Nach NO geneigte Höhenzunge
1976, Oberflächenfunde, mehrere Verfärbungen
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 189 Nr. 1; 237 Nr. 1 mit Taf. 134A.
Privatbesitz A. Müller
u.a. Schüssel, ähnl. A1, R7 mit leicht einziehendem Unterteil u. Bodendelle (Abb. 164)

Schwäbisch Hall

Siedlungsfunde

498. 'Neumäuer'; TK 6824, FK NO 5944. Gegen den Kocher auslaufender O-Hang
- a. genaue FSt. unbekannt; 1875 bei Baugrabungen in ca. 2 m Tiefe
Siedlungsreste
Württ. Vierteljahresh. Landesgesch. 4, 1881, 155. - Bittel, Kelten 40 Nr. 38.
Mus. Schwäb. Hall (verschollen)
erwähnt: 'schwarztonige, handgemachte Keramik'
 - b. Neumäuer 11; 1932 bei Baugrabungen 'holzkohlehaltiger Kulturboden'
Württ. Franken NF 20/21, 1939/40, 24. - Zürn, Kat. Schwäb. Hall 39 Nr. 3.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 417-418
1. Rs Topf, R19
2. Rs Schale, mögl. I5, R3
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm

Grabfunde

499. 'Fuhr'; TK 6824, FK NO 5844. SW-Hang
1907 u. 1909 mindestens 2 Körperflachgräber
Fundber. Schwaben 15, 1907, 29 mit Abb. 1; 17, 1909, 12. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 76. - Ber. RGK 4, 1908, 15. - Bittel, Kelten 14 Nr. 13. - Zürn, Kat. Schwäb. Hall 39 Nr. 1. 2 mit Taf. 36E.F.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 11.12

Grabfunde 1907: bei Leitungsgrabungen mögl. mehrere Bestattungen

erwähnt: 'zerstreute Knochen'

1. gepertter Br-Armring mit Stiftverschluß
2. kleinknotiger Br-Knotenarmring mit Endstollen
3. 2 großknotige Br-Knotenfußringe

Grabfunde 1909: 'oberhalb des Tennisplatzes', ohne Befundbeobachtung
2 großknotige Br-Knotenfußringe

Schwäbisch Hall - Hessental

Siedlungsfunde

500. 'Wasenwiese' / 'Am großen Stein', Bereich Flst. 1506 u. 1508; TK 6824, FK NO 5847.
Flache Talmulde des Waschbachs
1933 bei Drainagearbeiten Grube mit schwarzer Verfüllung
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 31 Nr. 2; 87. - Württ. Franken NF 17/18, 1936, 60 mit Anm. 43. 44. - Zürrn, Kat. Schwäb. Hall 40 Nr. 10.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 421
1. Rs grobe Schüssel F4, R1/4
 2. Rs schüsselartiger Napf Var. 1, Randsaum getupft (Taf. 137D)
- laut Kost (Württ. Franken NF 17/18, 1936, 60 mit Anm. 44) stammt aus demselben Bereich das Frgt. einer 'eisernen doppelknotigen Fibel'.
501. 'Mittelhöhe', Acker K. Müller; TK 6824, FK NO 5846.
1939 bei Drainagearbeiten Lesefunde, 1949/50 Grabung Kost
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 34 Nr. 2. - Württ. Franken NF 20/21, 1939/40, 9. 24; NF 24/25, 1949/50, 34 f. - Zürrn, Kat. Schwäb. Hall 40 Nr. 11 mit Taf. 39F.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 507
1. Rs Topf J1, R7/1, an der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 137C)
 2. Ws Topf mit flächigem, schuppenartig aufgeschobenem Fingertupfendekor
 3. 2 Ws mit unregelmäßiger Kammstrichrauhung
 4. Bs Topf mit grober, kammstrichartiger Rauhung
 5. einige Ws, nicht näher bestimmbar

Schwäbisch Hall - Weckrieden

Siedlungsfunde

502. 'Flürle' / 'Eichwiesen', SO Pkt. 389,2; TK6824, FK NO 5946.
Wettbachniederung
1936 bei Bachbegradigung mehrere dunkle Verfärbungen, daraus Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 79. - Württ. Franken NF 19, 1937/38, 183. - Zürrn Kat. Schwäb. Hall 41.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 448
1. 2 Rs u. 2 Ws dickwandiges Gefäß, R4, knapp unter dem Rand Fingertupfen-

reihe.

2. Rs Topf mit gering ausbiegendem Rand, R1/16
 3. 2 Rs Schüssel, mögl. F4, R5/1
 4. kleinesw Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4
 5. Ws, mögl. schüsselförmiger Briquetage-tiegel Var. 2
 6. Ws, mögl. mit Ansatz einer grob getupften Leiste
 7. Kleines Rs mit getupftem Randsaum
 8. Ws mit senkrechten Rillen
 9. Ws mit verwaschener, unregelmäßiger Kammstrichrauhung
 10. Ws, nicht näher bestimmbar, einige mögl. bandkeramisch
- erwähnt ferner:
11. Mahlstein, L. 28 cm, Br. 11 cm, St. 9 cm

Vellberg

Siedlungsfunde

503. 'Stöckenburg'; TK 6925, FK NO 5653.
Von Bühler u. Ahlbach umflossenes Plateau
Oberflächen- u. Lesefunde, 1949/50 Grabungen Kost an der nördl. Hangkante, 1968 Untersuchung LDA (Arch. d. MA) nördlich der Friedhofskirche St. Martin
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 48; NF 9, 1935/38, 28; NF 11, 1938/50, 98; NF 12, 1938/51, 48; NF 18 II, 1967, 172. - Fischer, Funde 101 Liste 6 Nr. 8. - Württ. Franken NF 20/21, 1939/40, 26; NF 24/25, 1949/50, 34.68; NF 26/27, 1951/52, 35-40. - Zürrn, Kat. Schwäb. Hall 41 mit Taf. 38B. - Stachel u. Koch in: Vellberg in Geschichte und Gegenwart (1984) 59-84.
WLM A 35/100 u. v 66, 17
Mus. Schwäb. Hall Inv. 572-585
- WLM A 35/100:
neben neolithischen, urnenfelderzeitlichen u. mittelalterlichen Funden
Rs Schüssel D1/2, R5
- WLM V 66/17:
1. Rs Topf D5, R1/4
 2. Rs, mögl. Flasche, R4
 3. Rs Topf G2, R4, Dm. ca. 14 cm, WSt. 7mm
 4. Rs Schüssel D2, R4
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
 6. gebrannter Lehm
 7. Tierknochen

Mus. Schwäb. Hall Inv. 572-585 (Grabungen 1949/50):
neben neolithischen, urnenfelderzeitlichen u. mittelalterlichen Funden u.a.:

1. 2 Rs Graphitontöpfe, R30/R31
2. 3 Graphitonscherben, 1 mit Ansatz eines Wulstes
3. Rs Flasche B1/2, R4 (Taf. 137F, 1)
4. 2 Rs Schalen C4, R3 (Taf. 137F, 2)
5. Rs Schale E4, R5 (Taf. 137F, 4)
6. Rs grobe Schüssel D1, R3 (Taf. 137F, 3)
7. Rs Schüssel H1, R4
8. Rs schüsselartiger Napf Var. 4, R4, mit Fingertupfenreihe
9. 2 Ws mit unregelmäßigem Kammstrich
10. Ws mit gleichmäßigem, grobem Kammstrich

Main-Tauber-Kreis

Bad Mergentheim

Siedlungsfunde

504. Bad; TK 6524, FK NO 9547.
Schmale Terrasse am Fuß des Arkaubergs
- a. Karlsquelle, Flst. 679; 1828, 1834 u. 1911 bei Erbohrung u. Fassung der Heilquelle ca. 30-40 cm starke 'morastige Brandschicht' in etwa 3,5 m Tiefe
Württ. Jahrb. 1836.2, 132 f. - Württ. Franken 1847, 6; 1852, 67. - O. Keller, Vicus Aurelii (1871) 55 mit Taf. VI, 13. - Beschr. OA Mergentheim (1880) 311. - Fundber. Schwaben 19, 1911, 11; 21, 1913, 15 Nr. 2. - Bittel, Kelten 43 Nr. 63a.
Funde verschollen
erwähnt sind gut erhaltene organische Reste, latènezeitliche u. mittelalterliche Keramik, teilweise 'geschmackvoll verziert', sowie 'eigentümlich durchlöcherter Ziegelstücke' laut Keller a.a.O. Taf. VI, 13 u.a.:
Ws mit sorgfältig gedrückter Schulterleiste
- b. 'Logierhaus', Dr. Leopold-Str.4, ca. 150 m NW der Karlsquelle; 1913 bei Baugrabungen 2 'Wohnstellen'
Fundber. Schwaben 21, 1913, 15 f. Nr. 3.
Mus. Bad Mergentheim Inv. 174
Br-Bommelanhänger (Taf. 137G, 1)
erwähnt ferner: Kohle, Aschereste u. gebrannter Lehm
- c. Lothar-Daiker-Str. 11; 1964 bei Baugrabungen, ohne Befundbeobachtung
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 219 f. Nr. 1 mit Taf. 121C.
Slg. H.-U. Klein
unregelmäßig geformtes Kegelhalsgefäß A1, R4/19 (Taf. 137G, 2)
- d. angeblich im Verlauf der Zuleitung der Albertquelle, genaue FSt. unbekannt; 1927 bei Leitungsgrabungen Lesefunde in ca. 3 m Tiefe
Ortsakten LDA Stuttgart
Verbleib unbekannt
ovaler, rundstabiger Br-Ring, 8 x 6 cm, St. ca. 2 mm

Vom 'Bad' stammen ferner bronze- u. urnenfelderzeitliche Funde, so auch von 'Haus Hofmann' (Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 78 u. Bittel, Kelten 43 Nr. 63b - fälschlich als latènezeitlich geführt).
505. 'Flürle', genaue FSt. unbekannt; TK 6524, FK NO 9546.
Terrasse über der Tauberniederung am auslaufenden NO-Hang des Trillbergs
1939 (?) bei Baugrabungen mögl. mehrere Gruben, erwähnt sind Steinpflasterungen
Württ. Franken NF 20/21, 1939/40, 27. - Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 94. - Zürn, Kat. Schwäb. Hall 39 mit Taf. 31, 7-12.
Mus. Bad Mergentheim Inv. 173 (nicht auffindbar)
Mus. Schwäb. Hall Inv. 498
erwähnt: Keramik, Hüttenlehm u. Tiegelfrgte.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 498: Hüttenlehm

Grabfund

506. 'Im Oberen Flürle', Bereich Caritas-Krankenhaus; TK 6524, FK NO 9546.
Auslaufender O-Hang des Trillbergs
1934 bei Baugrabungen Körperflachgrab
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 89. - Württ. Franken NF 17/18, 1936, 56.
Mus. Bad Mergentheim Inv. 179
1. Frgte. tordierter Br-Halsring mit Ösen-Ring-Verschluss
2. Frgte. Br-Armring mit Stempelenden, Q. linsenförmig
3. Frgt. Eisenarmring

Bad Mergentheim - Althausen

Siedlungsfunde

507. 'Hüttenacker', Brunnenbachtal; TK 6524, FK NO 9243 u.9343/44.
Talaue
1950 bei Fassung des Schellenbrunnens u. Leitungsgrabungen an mehreren Stellen
Siedlungsreste in ca. 2,5 m Tiefe
Württ. Franken NF 24/25, 1949/50, 32. - Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 67. - Zürn, Kat. Schwäb. Hall 37 mit Taf. 35D. - Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 92 mit Taf. 115D.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 406
Mus. Bad Mergentheim (nicht auffindbar)
- a. Schellenbrunnen, Flst. 3208
1. Rs Schale B4, R10 (Taf. 138A, 2)
von derselben Fundstelle vermutl. die Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 92 angezeigten Funde: u.a.
2. Rs Topf, G1, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 138B, 2)
3. Rs Schüssel A1, R3 (Taf. 138B, 1)
- b. ca. 150 m vom Schellenbrunnen talaufwärts entfernt
Bodenprobe mit Getreideeinschlüssen
erwähnt sind ferner geringe Siedlungsreste
- c. unmittelbar W des Affenbrunnens, Flst. 3223
vierkantiger Eisennagel mit kugeligem Sandsteinkopf (Taf. 138A, 1)
508. Ortsbereich, Gäßle 14, Flst. 85/1; TK 6524, FK NO 9344/45.
Schmale, nach O gegen den Lustnauer Bach geneigte Terrasse
bei Baugrabungen, Siedlungsreste in 1,6 m Tiefe
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 73.
Mus. Bad Mergentheim (nicht auffindbar)
erwähnt: 'mehrere Randbruchstücke von Schalen mit nach innen gebogenem Rand sowie das Randbruchstück einer gebauchten Schale'

Bad Mergentheim - Edelfingen

Siedlungsfunde

509. 'Häfnersgraben', Schule, Flst. 4219, u. Straßenbereich; TK 6424, FK NO 9745.
Terrasse über der Tauberniederung bei Baugrabungen u. Straßenbau Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 177 mit Taf. 25C; NF 18 II, 1967, 70 mit Taf. 99A. -

Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 112 mit Taf. 231C.

WLM V 70, 55.56

neben bronze- u. urnenfelderzeitlichen Funden u.a.

1. Rs Schale, ähnl. C2, R20 (Taf. 138C, 2)
2. Schale I1, R2
3. Rs Schale J2, R7/10
4. Rs Trichter Var. 1 (Taf. 138C, 1)

Bad Mergentheim - Neunkirchen

Siedlungsfunde

510. 'Wolfental', Sportplatz; TK 6524, FK NO 9445. Zungenartiger SO-Ausläufer des Bocksbergs

- a. Sportplatz, Flst. 184/1-185; 1971/72 bei Planierungsarbeiten Lesefunde
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 73 mit Taf. 95C; 8, 1983, 427.
Privatbesitz Wiedmann
Slg. H.-U. Klein
Im Fundmaterial u.a.:
1. Rs, mögl. Topf B5, R7 (Abb. 165, 3)
 2. Rs Topf, ähnl. D2, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Abb. 165, 2)
 3. Rs Schale, ähnl. I2, R3 (Abb. 165, 1)

- b. Sportplatzweiterung, Bereich Flst. 179-180; 1981 bei Planierungsarbeiten Kulturschichtreste u. 13 Gruben, 6 als hallstatt- bis frühlatènezeitlich bestimmbar
unpubl.
WLM

Fundstelle 2: noch 15-20 cm tief erhaltene Verfärbung

1. Rs Topf E1, R10
2. Rs Topf E1/3, R8, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 138D, 1)
3. Rs Topf I3, R10
4. 2 kleine Rs, mögl. Töpfe, nicht näher bestimmbar
5. Schale G3, R5 (Taf. 138D, 2)
6. Rs Schale J2, R10
7. Rs grobe Schüssel A1/2, R1/4
8. 3 kleine Rs Schüsseln mit gering eingebogenem Rand, R4
9. Ws, nicht näher bestimmbar
10. kleines Ws, vermutl. bandkeramisch

Grube 6: rund, kegelmuldenförmig mit flachem Boden, Dm. 2,5 m, 70 cm tief erhalten; daraus, mögl. jedoch auch aus der ca. 1 m entfernten Grube 7

Rs Schale I1, R2 (Taf. 138E, 2)

Grube 7: rund, Dm. etwa 1 m, mit stark brandhaltiger Füllung

1. Rs, mögl. Kegelhalsflasche A3, R3 (Taf. 138E, 1)
2. Rs, mögl. Topf D5, R4
3. kleines Rs Schüsselchen D1/B4, R4
4. Ws, mögl. becherförmiger Briquetagetiegel
5. Ws mit Resten von Innengraphitierung
6. grobkeramisches Ws mit gleichmäßiger, grober Kammstrichrauung
7. Bs u. einige Ws, nicht näher bestimmbar
8. 2 Herdlehmfrgte., 1 mit anhaftender Kieselrollierung
9. einige Tierknochensplitter
10. Mahlsteinfrgt.
11. einige bandkeramische Ws
12. Silexabschlag

Grube 8: unsachgemäß angegraben; rundlich, D. ca. 1,2 m, noch 1,2 m tief

1. Rs kugeliger Topf mit leicht geschweiftem Trichterrand, R7, auf der Schulter sorgfältig gedrückte Leiste, Körper schlickgerauht (Taf. 139A, 2)
2. Rs Topf B2, R7/1, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 139A, 1)
3. Rs Topf, ähnl. H4, R10, auf der Schulter Fingertupfenreihe, Unterteil schlickgerauht (Taf. 138G, 3)
4. Rs Topf, mögl. B3, R1/10; dazu mögl. Ws mit Schulterleiste
5. 2 kleine Rs Topf mit getupftem Randsaum
6. Rs Topf, mögl. B2, R7
7. Rs, ähnl. Schale D2, R3 (Taf. 138G, 1)
8. 3 kleine Rs, mögl. Schalen, R4
9. 2 Rs Schüsseln A2/C1, R4 (Taf. 138G, 2)
10. Ws, nicht näher bestimmbar
11. etwas gebrannter Lehm
12. Tierknochen
13. kleines bandkeramisches Ws, stark verrundet
14. 2 Silexabschläge

Fundstelle 11: gering erhaltene, stark verzogene Verfärbung

1. Rs große Schüssel D1, R4/7
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. einige Tierknochensplitter

Fundstelle 12: Verfärbung, Dm. etwa 1 m, stark mit Holzkohle durchsetzt

1. mehrere Ws u. Bs Flasche B2, auf der Schulter 3 unregelmäßige Ritzlinien (Taf. 139B, 1)
2. Rs Schale, ähnl. I2, R1/4 (Taf. 139B, 2)
3. Ws Topf mit grober Fingertupfenreihe
4. einige Ws, nicht näher bestimmbar
5. einige Tierknochen

Fundstelle 13: durch Baumaschinen erheblich gestört; stark angezeigelter Boden, Hüttenlehm u. Holzkohle

1. kleiner, spitzbecherförmiger Trichter, R10 (Taf. 138F)
2. wenige Ws, nicht näher bestimmbar
3. Hüttenlehm

Streufunde:

neben bandkeramischen u. urnenfelderzeitlichen Funden

Rs u. 2 Ws schüsselförmige Briquetagetiegel Var. 2 (Taf. 139C)

Creglingen – Reinsbronn, Niedersteinach

Siedlungsfunde

511. 'Leimengrube', Straße nach Frauental; TK 6426, FK NO 9664.
Nach NNO auslaufender Hang
- a. Haus Nr. 17, Haus Meder; 1930, ohne nähere Angaben
Zürn, Kat. Schwäb. Hall 39 mit Taf. 39D.
Mus. Schwäb. Hall Inv. 895
Frgt. Br-Knotenring
- b. vor Haus Nr. 17; 1954 bei Kanalisationsgrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 223.
WLM V 60, 62

1. 8 grobkeramische Ws, nicht näher bestimmbar
2. 2 mittelalterliche Ws

Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 320.
WLM V 70, 65
2 Ws, nicht näher bestimmbar

Igersheim

Siedlungsfunde

512. 'Alter Graben'; TK 6524, FK NO 9549.
Nach SW zur Tauber geneigte Terrasse
- a. Frühlingstr., Flst. 2352/2; 1952 bei Baugrabungen 2 Gruben
Württ. Franken NF 26/27, 1951/52, 28. -
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 45 Nr. 2
mit Abb. 21, 1-4. - Bonner Jahrb. 177, 1977,
142 Abb. 21 (Stempel).
WLM 52/77. 53/52

unter WLM 52/77:

1. Rs, Scheibenware, vermutl. Flasche B1.2, R16 (Taf. 140A, 1)
2. Rs Schale, Scheibenware, vermutl. B2, R23, mit unregelmäßiger Hals- u. Schulterrippung (Taf. 140A, 5)
3. Rs Topf I4, R7 (Taf. 140A, 6)

unter WLM 53/52:

4. Knochenstempel, L. 8,4 cm: Kreisauge als Mittelpunkt, Dm. 6 mm (Taf. 139D, 2)
 5. 2 Bs Schale, Scheibenware, mit abgesetzter Bodendelle u. Innenverzierung: doppeltes girlandenartiges Rollrädchenekor (Taf. 139D, 1)
 6. Rs Schale, Scheibenware, A3, R5, mit Halsrippe (Taf. 139D, 4)
 7. Ws Schale, Scheibenware, A3 mit Halsrippe u. Flicklöchern, innen eingedrehte Rillen (Taf. 140A, 2)
 8. Rs Schale, Scheibenware, vermutl. B1, R20, mit unregelmäßiger Hals- u. Schulterrippung (Taf. 139D, 5)
 9. Rs Schale, Scheibenware, B2, R5, mit unregelmäßiger Hals- u. Schulterrippung (Taf. 139D, 3)
 10. kleines Rs Schale, Scheibenware, mit trichterartig ausbiegendem Rand, R5
 11. Rs napfartiger Topf, ähnl. G3, R4 (Taf. 140A, 7)
 12. Rs grobe Schale, ähnl. B3, R1 (Taf. 140A, 3)
 13. Rs grobe Schüssel, mögl. A1, R1, unregelmäßig außenwulstig, Dm. ca. 24 cm, WSt. 10 mm
 14. Rs Schüssel E3, R7 (Taf. 140A, 4)
 15. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 1 Ws, Scheibenware
 16. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
 17. Hüttenlehm
 18. 2 Muschelschalen
- b. Schulstr. 223, Haus Braun; 1954 bei Baugrabungen Siedlungsreste in ca. 1,4 m Tiefe
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 194.
Schule Igersheim (verschollen)
nach Skizzen (Ortsakten LDA Stuttgart):
1. Ws mit welliger Rippung
 2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B3/4, R3
 3. Spinnwirtel D2/E1 mit Fingerkerben erwähnt sind ferner
 4. 'dickwandige rohe Scherben eines großen Gefäßes'
- c. Frühlingstr. 17; 1969 bei Baugrabungen Lesefunde

513. Kreuzung Burg-, Schul- u. Harthäuser Str.; TK 6524, FK NO 9549.
Nach SW geneigte Terrasse
1953 bei Leitungsgrabungen Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 45 Nr. 3.
- Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 115 Nr. 1.
WLM V 70, 64
1. Rs Großgefäß mit ausbiegendem Rand, R4
 2. Rs Topf, vermutl. B3, R10/20
 3. 2 kleine Rs Topf, R1/24
 4. Bs Topf u. Bs gewölbte Schale/Schüssel mit Bodendelle

Lauda - Königshofen

Siedlungsfunde

514. 'Brünnlein', Freibad u. Sportplatz; TK 6424, FK NO 10242.
S-Hang gegen eine flache Talmulde auf der nach O gegen die Tauberniederung geneigten Terrasse
- a. genaue FSt., Fundumstände u. Befund unbekannt, mit Angaben 'Brünnlein 1951' unpubl.
BLM 5119
1. Ws, vermutl. Flasche, Scheibenware, A, mit Ansatz einer Schulterriefe
 2. Ws Flasche, Scheibenware, mit flach welliger Schulterrippung u. liegenden, eingeritzten Rautenbändern mit stichgefüllten Zwickeln (Taf. 140B, 1)
 3. Rs Schüssel D1, R3 (Taf. 140B, 2)
 4. 2 Bs steilwandige Töpfe
 5. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Freibad, ehem. Flst. 7097-7098; 1960 bei Planierungsarbeiten u. Baugrabungen ca. 20-25 Verfärbungen in ca. 1 m Tiefe; von 13 Fundstellen liegen Funde vor unpubl.
BLM 6056

Fundstelle 1a:

1. menschl. Schädelfrgt. (os parietale)
2. Schulterfrgt. mögl. Kegelhalsterrine Var. 1 mit schlecht erkennbarer Winkelbandverzierung, Graumalerei auf rötlichem Tongrund
3. Frgte. Kegelhalsterrine Var. 1, R7, Randpartie außen u. innen graphitiert, auf Schulter u. Hals Reste eines methopierten Graphitstreifendekors (Taf. 140C, 1)
4. Rs, vermutl. Kegelhalsterrine Var. 1, R4, Randpartie außen u. innen graphitiert, am Hals undeutliche Reste eines Graphitstreifendekors
5. Rs Topf A2/C3, R20 (Taf. 141A, 3)
6. Rs Topf, ähnl. A3, R1/8, Randsaum gekerbt, auf der Schulter gekerbte Leiste
7. Rs, mögl. Topf B5, R4
8. Rs, vermutl. Töpfchen D2, R4
9. 3 Rs Töpfe D3, R4, mit gekniffenen u. grob getupften Schulterleisten, 2 mit gewelltem Randsaum
10. 3 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar, 1 mit gewelltem Randsaum
11. Rs Schälchen A2, R3, mit Flickloch in

- der Halskehle (Taf. 140C, 4)
12. Rs Schälchen A3, R4 (Taf. 140C, 5)
 13. Rs Schale, ähnl. A4, R20 (Taf. 141A, 1)
 14. Rs Schale A4/C3, R20
 15. Rs Schälchen A6, R4 (Taf. 140C, 3)
 16. Rs Schale B2/3, R3, Randpartie außen u. innen graphitiert, innen Graphitbandverzierung
 17. Rs Schale B2/4, R20 (Taf. 140C, 7)
 18. Rs Schale C5, R4 (Taf. 140C, 8)
 19. 3 Rs Schale D1/2, R19/20
 20. Rs Schale I1, R4 (Taf. 141A, 2)
 21. Rs grobe Schüssel A1, R7, Randsaum grob ‚tordiert‘, Dm. ca. 22,5 cm, WSt. 7 mm
 22. Rs Schüssel B2, R4
 23. Rs, vermutl. Schüssel C1, R4
 24. 2 Rs, vermutl. schalenartige Näpfe Var. 1, R4
 25. Näpfcchen, ähnl. Schüssel A2, R4 (Taf. 140C, 6)
 26. Rs Miniaturgefäß, gewölbtes Näpfcchen (Taf. 140C, 2)
 27. Rs, mögl. Deckel Var. 2, R7, unregelmäßig
 28. 2 kleine, feinkeramische Rs, nicht näher bestimmbar
 29. feinkeramisches Ws, außen mit Rest eines doppelten Graphitwinkelbands
 30. 4 Ws Töpfe mit grob getupften Leisten, 1 mit schlickgerautem Unterteil
 31. Ws, nicht näher bestimmbar
 32. etwas Hüttenlehm
 33. Tierknochen
 34. Muschelschalen
 35. 2 Frgte. längliche Sandsteingerölle mit Schleifspuren
- Im o.a. Fundmaterial sind möglicherweise Funde aus Fundstelle 1d enthalten (s.u.).

Fundstelle 1 b:

1. Ws Kegelhalsgefäß A1
2. Rs feinkeramische Hochform B3, R2 (Taf. 141B, 6)
3. Rs Topf D3, R7, mit sorgfältig gedrückter Schulterleiste (Taf. 141B, 7)
4. Rs Topf D3, R10, Randsaum ‚tordiert‘, mit eng getupfter Schulterleiste
5. Rs Topf, mögl. E1, R1
6. 4 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
7. Rs Schale A3, R4 (Taf. 141B, 1)
8. Rs Schale, ähnl. A4, R10 (Taf. 141B, 5)
9. Rs Schale B2, R2 (Taf. 141B, 4)
10. 3 Rs Schalen B2, R3
11. Rs Schale, ähnl. B3, R4 (Taf. 141B, 2)
12. Rs Schale, ähnl. E1, R20 (Taf. 141B, 3)
13. 2 Ws Töpfe mit getupften Schulterleisten
14. Ws, nicht näher bestimmbar
15. Tierknochen
16. Muschelschalen

Fundstelle 1 c:

1. kleines Rs, mögl. Flasche, Scheibenware, mit kurz ausschwingendem Rand, R4
2. Rs Topf, mögl. B4/H3, R10, auf der Schulter Fingertupfenreihe
3. Rs Schüssel G3, R4
4. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 2 kleine Ws, Scheibenware
5. Hüttenlehm

Fundstelle 1d:

In den Fundnotizen (Ortsakten LDA Stuttgart) wird eine Fundstelle 1d geführt. Das Fundmaterial ist vermutl. im unter Fundstelle 1a genannten Fundkomplex enthalten.

Fundstelle 2:

1. Frgt. Br-Armring, Q. linsenförmig (Taf. 141C, 1)
2. beidendig spitzer Beinpfriem, ein Ende mit Kratzspuren, ausgesplittert (Taf. 141C, 2)
3. Ws, vermutl. Flasche, Scheibenware, mit Ansatz Schulterriefe u. kleinem eingestempeltem Kreisauge (Taf. 141C, 5)
4. Rs Großgefäß mit kurz ausschwingendem Rand, R4
5. Rs, mögl. Kegelhalsterrine Var. 1, R3, HalsDm. ca. 9,5 cm
6. Rs, ähnl. Terrine Var. 6, R20 (Taf. 142A, 5)
7. Rs Topf, mögl. B1, R7, auf der Schulter Fingertupfenreihe
8. Rs Topf B2, R4
9. Rs Topf D3, R19, mit grob gekniffener Schulterleiste (Taf. 142A, 4)
10. Rs Topf, mögl. E1, R1/4
11. Rs Töpfchen F1, R4/7, Dm. ca. 14,5 cm, WSt. 6 mm
12. Rs Topf G1, R4/19
13. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
14. Rs, mögl. Schale A4, R20 (Taf. 142A, 3)
15. Rs Schälchen B1, R7 (Taf. 141C, 7)
16. Rs Schale B2, R2 (Taf. 142A, 6)
17. Rs Schale, mögl. B2, R3
18. Rs Schälchen B3, R3/4 (Taf. 141C, 8)
19. Rs Schälchen B3, R5, Randpartie innen u. außen graphitiert, innen Graphitbanddekor (Taf. 142A, 1)
20. Rs Schale C1, R20
21. Rs Schale C2/4, R4 (Taf. 142A, 2)
22. Rs Schale E1, R3, Dm. ca. 26 cm, WSt. 7 mm
23. Rs Schälchen I1, R4 (Taf. 141C, 6)
24. 2 Rs Schalen I4, R19 (Taf. 141C, 9)
25. 2 kleine Rs Schalen, nicht näher bestimmbar
26. Rs grobe Schüssel C2, R7, Randsaum getupft
27. Rs Schüssel D1, R4, mit Flickloch (Taf. 142A, 8)
28. 2 Rs Schüssel, mögl. F4/E2, R7 (Taf. 142A, 7)
29. Rs Schüssel, mögl. E3, R4
30. Spinnwirtel B2 mit Kerbverzierung (Taf. 141C, 4)
31. Spinnwirtel D3 mit Fingerkerben, auf Ober- u. Unterseite Kranz tief eingedrückter Rundstempel (Taf. 141C, 3)
32. kleines Ws Schale/Schüssel, innen mit Graphitbanddekor
33. 2 Ws Töpfe mit gedrückten Leisten, Unterteile schlickgeraut
34. Ws, nicht näher bestimmbar
35. Tierknochen

Das Fundmaterial ist nicht zu trennen von dem unter derselben Inventarnummer geführten Inhalt der Grube 2 (1962/3) (vgl. Kat.Nr. 514 c.); dorthin wahrscheinlich Nr. 3 u. 27.

Fundstelle 2 a (?):

in den Fundnotizen nicht vermerkt, im BLM unter Inv. 6056/2a:

1. 2 Rs, mögl. dünnwandige Terrine Var. 6, R4
2. Rs Topf mit leicht ausbiegendem Rand, R19
3. Ws, nicht näher bestimmbar

Fundstelle 3:

1. Rs, mögl. Topf F2, R19
2. Rs Schale A1/B1, R3 mit Innenkante
3. Ws Topf mit getupfter Schulterleiste
4. Tierknochen

Fundstelle 4:

1. Rs Schale A2, R2, mit feinen Flicklöchern
2. Rs Schale I2, R15
3. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei Frgte. Großgefäß mit feiner Schlickrauhung
4. Hüttenlehm
5. Tierknochen

Fundstelle 5:

1. Rs Topf K2, R7, Randsaum gewellt, auf der Schulter Fingertupfenreihe; mögl. zu Topf Nr. 5 von Fundstelle 6 (vgl. Taf. 143A, 4)
2. kleines Rs Topf mit leicht ausbiegendem Rand, R3, Randsaum gekerbt
3. Rs, mögl. Schale A2, R2, mit Flickloch in der Halskehle
4. Rs Schüssel, mögl. C1/2, R4
5. Rs, mögl. Deckel, Randsaum unregelmäßig gewellt
6. Ws Topf mit gleichmäßig gedrückter Schulterleiste
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. Tierknochen

Fundstelle 6:

1. Rs, vermutl. Großgefäß mit kurz ausschwingendem Rand, R5
2. 2 Rs Topf, mögl. B5, R4
3. Rs Topf, mögl. B3/4, R20, Randsaum schräg gewellt
4. Rs Töpfchen D3, R4, mit getupfter Leiste
5. Rs Topf K2, R7, Randsaum gewellt, auf der Schulter Fingertupfenreihe; dazu mögl. 1 Rs von Fundstelle 5 (Nr. 1) (Taf. 143A, 4)
6. 3 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar, 1 mit tiefen schrägen Einschnitten am Randsaum
7. Rs Schale B3, R4
8. Rs grobe Schale C1, R4
9. Rs Schale C2/A6, R4
10. Rs Schale C2/schalenartiger Napf Var. 1, R4, Dm. ca. 16 cm, WSt. 5 mm
11. Rs Schale H4, R4
12. Rs Schale, ähnl. I1, R4 (Taf. 143A, 5)
13. Rs Schale I4, R4 (Taf. 143A, 1)
14. Rs Schale I4, R10, Dm. ca. 21,5 cm, WSt. 5 mm
15. Rs Schüssel, mögl. B1, R4
16. 2 Rs Schüsseln E2, R4/R7 (Taf. 143A, 2.3)
17. 4 kleine, dünnwandige Ws, mögl. Briquetagetiegel
18. Ws, nicht näher bestimmbar
19. etwas Hüttenlehm

Fundstelle 7:

1. einige kleine Br-Klumpchen
2. 2 plattige, unregelmäßige Lehmbrocken
3. Hüttenlehm
4. aschiger, gebrannter Lehm

Fundstelle 8:

1. Unterteil Kegelhalsterrine Var. 1 mit heller Malerei auf rötlichbraunem Tongrund, Halsfeld mit rotem Farbüberzug (Taf. 142D, 1)
2. Ws, Schulterbereich Kegelhalsgefäß
3. Rs Topf, mögl. B4, R7/1
4. Rs Topf D3 mit ausschwingendem Rand,

R14, Schulterleiste gleichmäßig gedrückt (Taf. 142D, 3)

5. Rs Topf D3, R4, mit getupfter Leiste, Unterteil schlickgerauht
6. Rs Schale A1, R4 (Taf. 142D, 4)
7. Rs Schale A4, R2 (Taf. 142D, 5)
8. Rs Schale B3, R4 (Taf. 142D, 2)
9. Rs Schüssel C1, R7 (Taf. 142D, 6)
10. schalenartiger Napf Var. 2, R3 (Taf. 142D, 7)
11. Rs, mögl. Trichter Var. 2
12. kleines Rs, nicht näher bestimmbar, R4
13. Ws Topf mit gedrückter Leiste
14. Ws, nicht näher bestimmbar
15. 2 Muschelschalenfrgte.
16. kugelig, grob gepickter Klopstein
17. 2 länglich rechteckige Schleifsteine mit konkav ausgeschliffenen Seitenflächen, Q. rechteckig, L. 6,8/9,5 cm, sowie 3 längliche Sandsteingeröle, Q. oval, mit Schleifspuren
18. Bs feinkeramisches Gefäß mit kleiner Standfläche u. ausladender Wandung, im Bauchbereich facettiert, wohl urnenfelderzeitlich

Fundstelle 9:

1. Schale, Scheibenware, ähnl. Schale G1 mit kurzem Oberteil, R5, u. flachem Standring (Taf. 142C)
2. Rs schüsselförmiger Briquetagetiegel Var. 2
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm

Fundstelle 10:

1. kleines Bs Schale/Schüssel mit flachem Standring
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. Hüttenlehm
4. Tierknochen

Fundstelle 11:

1. Ws, nicht näher bestimmbar
2. Tierknochen

- c. Zufahrt zum Schwimmbad; 1962/63 beim Straßenbau 3 kegelstumpfförmige Gruben unpubl.

BLM 6056

Die Funde sind teilweise vermischt, auch mit Funden des unter derselben Inventarnummer geführten Materials der Fundstelle 2 (1960); vgl. Kat.Nr. 514b.

unter BLM 6056/1:

1. Rs Topf J2/K2, R1 (Taf. 143B, 5)
2. Rs, mögl. Topf G2, R16
3. Rs Schale, mögl. A3, R3 mit Innenkante (Taf. 143B, 3)
4. Rs Schale, ähnl. B2, R2/10 (Taf. 143B, 4)
5. Rs Schale H1, R19 (Taf. 143B, 2)
6. Rs Schüssel B1, R19 (Taf. 143B, 1)
7. 2 Bs becherförmige Briquetagetiegel (Taf. 143B, 7)
8. garnspulenförmiger Spinnwirtel, kerbverziert (Taf. 143B, 6)
9. kleines Rs, nicht näher bestimmbar, R4
10. Bs Schale/Schüssel mit wenig profilierter Bodendelle (Taf. 143B, 5)
11. Ws, nicht näher bestimmbar

unter BLM 6056/1-2:

1. Rs Topf I2, R10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 143C, 2)
2. Rs Topf J2, R4 (Taf. 143C, 1)

3. Rs Schale C2, R19

Streifunde:

Rs Schälchen H4, R19 innenwulstig, Dm. ca. 12 cm, WSt. 6 mm

hierher vermutl. auch einige unter Fundstelle 2 (1960) genannten Funde, u.a. wahrscheinlich Nr. 3.27.

- d. Sportplatz; 1979 bei Planierungsarbeiten Siedlungsreste, Kurzuntersuchung LDA Stuttgart auf einem Streifen von ca. 200 m Länge u. 15-20 m Breite 60 Verfärbungen, 12 näher untersucht, weitere zur Materialentnahme ausgehoben
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 231.
WLM

Grube 4: rund, kegelstumpfförmig mit flachem Boden, BasisDm. ca. 1,85 m, noch etwa 1,25 m tief erhalten

1. Rs Topf E3/J1, R4, Dm. ca. 17 cm, WSt. 9 mm
2. Rs Schale B4, R10
3. Rs Schale G3 R3 (Taf. 144A, 1)
4. flache Schale, ähnl. I1 mit Schrägrand, R3 (Taf. 144A, 2)
5. Rs Schüssel C3/D2, R7 (Taf. 144A, 3)
6. Rs Schüssel, mögl. E3, R4
7. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar
8. Ws, nicht näher bestimmbar
9. Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
10. Tierknochen
11. einige Schlackenbruchstücke
12. 2 Bs Töpfe/Großgefäße

Grube 6: rundlich, Dm. ca. 1,65 m

1. Rs Schüsselchen B2, R3 (Taf. 143D)
2. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
3. einige Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm u. 1 Herdlehmfrgt.

Gruben 9 u. 10: mögl. Pfostengruben, Dm. ca. 45 cm u. 30 cm

Ws, nicht näher bestimmbar

Grube 12: rund, vermutl. kegelstumpfförmig

1. Rs Schale I4, R4, Dm. ca. 15 cm, WSt. 5 mm
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. Hüttenlehm
4. Tierknochen

Grube 13: rund, steilwandig, mit flachem Boden, Dm. ca. 1 m, noch 75 cm tief

1. Rs Topf, R8
2. Rs Schale G2/H1, R3 (Taf. 144B, 2)
3. Rs Schüsselchen E1/2, R3 (Taf. 144B, 1)
4. kleines Frgt. Briquetagetiegel
5. Bs Schale/Schüssel mit Flachboden
6. 2 grobkeramische Ws mit Kammstrichrauhung
7. Ws, nicht näher bestimmbar
8. Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
9. 2 Herdlehmfrgte.
10. Tierknochen

Grube 14: oval, etwa 1,3 x 0,8 m

1. Rs Topf, nicht näher bestimmbar, R10
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. Herdlehmfrgt. u. gebrannter Lehm
4. Tierknochen

Grube 18: rundlich, vermutl. kegelstumpfförmig

1. Rs Topf, nicht näher bestimmbar, R24/20
2. Ws Schale, vermutl. F2
3. Ws mit Kammstrichrauhung
4. Ws, nicht näher bestimmbar
5. Hüttenlehm
6. einige Tierknochen
7. Muschelschalenfrgt.
8. einige Muschelkalkbrocken mit Brandeinwirkung

Grube 22: oval, nicht näher beobachtet

1. Rs Schale B4, R10 (Taf. 144C, 1)
2. Rs Schale G1, R4/5
3. Rs Schale G2/H1 mit kurzem Oberteil, R20
4. Rs Schüssel D1, R4 (Taf. 144C, 2)
5. Ws, nicht näher bestimmbar
6. Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
7. Herdlehmfrgt.
8. einige Tierknochen

Grube 22 a: rundlich, nicht näher beobachtet

1. Rs Schale I3/4, R19 (Taf. 143E, 1)
2. Rs Schüssel A/C1/2, R7
3. kleines Rs Schüssel mit gering einbiegendem Rand, R4
4. mehrere Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 1 Bs (Taf. 143E, 2)
5. Bs Töpfchen
6. Ws, nicht näher bestimmbar
7. Hüttenlehm u. etwas gebrannter Lehm
8. stark angewitterte Hirschgeweihsprosse mit Schnittspuren
9. mehrere Muschelschalenfrgte.
10. Tierknochen
11. Sandsteinfrgt. u. mehrere Muschelkalkbrocken mit Brandspuren

Grube 23: unregelmäßig oval; vermutl. verstrüzte kegelstumpfförmige Grube; in der Füllung randlich Lößlehm- u. Lößeinlagerungen, im unteren Grubenbereich keilförmig

1. 2 Rs, mögl. feinkeramische Hochform B4, R5
2. Rs Topf, nicht näher bestimmbar, R7
3. 2 Rs Schalen C2, R4/19
4. Rs, mögl. Terrine Var. 4, R5/20
5. Ws Schale D3/F2 (Taf. 144D, 1)
6. Rs dickwandiges Schälchen, ähnl. H1, R3
7. 2 Rs Schalen G1, R4/R5 (Taf. 144D, 2,4)
8. Rs Schüssel B1 mit kurzem Oberteil, R4
9. Rs Schüssel B4, R4 (Taf. 144D, 5)
10. Rs Schüssel D1, R4 (Taf. 144D, 3)
11. kleines Rs Schüssel, mögl. D1, R4, Dm. ca. 28 cm, WSt. 8 mm
12. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 144D, 6)
13. mehrere Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 1 Bs (Taf. 144D, 7)
14. Bs Schale/Schüssel mit wellig profilierter Bodendelle (vgl. Taf. 143B, 5)
15. Ws, nicht näher bestimmbar
16. etwas Herdlehm
17. Tierknochen

Grube 24: Grubenrest, rund, muldenförmig, Dm. ca. 1,3 m

Ws Schale/Schüssel mit unregelmäßig kreuzendem Kammstrich

Grube 28: unregelmäßige, flach muldenförmige Verfärbung; nur teilweise erfaßt

1. Rs, Schale, Riefenware, A1, R3, auf der Schulter unregelmäßiges Riefenbündel mit Zwischenzonen (Taf. 145A, 1)

2. 3 Rs Töpfe F1/G3, R4/7 mit getupftem Randsaum (Taf. 145A, 6)
3. Rs Topf, mögl. I2, R10, mit Flickloch
4. Rs Topf G4, R1 (Taf. 145A, 4)
5. Rs Topf, mögl. K3, R1
6. 5 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
7. Rs Schale B3, R4
8. Rs Schale E4, R7 (Taf. 145A, 2)
9. Rs Schale E1, R4/19
10. Rs Schale G2, R10
11. 2 Rs Schalen H4, R4
12. Rs flache Schüssel A2, R7 innenwulstig (Taf. 145A, 3)
13. Rs Schüssel B4/C2, R4
14. 2 Rs Schüsseln D2, R4 (Taf. 144E, 4)
15. Rs Schüssel E1, R3 (Taf. 144E, 1)
16. Rs Schüssel E4, R4 (Taf. 144E, 2)
17. Rs Schüssel G1, R4
18. Rs Schüssel I1, R4 (Taf. 144E, 3)
19. mehrere Frgte. becherförmige Briquetagetiegel, dabei 1 Rs (Taf. 145A, 5)
20. Frgt. pyramidenförmiges Webgewicht
21. 3 Bs Töpfe u. 2 Bs Schalen/Schüsseln mit Flachboden
22. Ws, nicht näher bestimmbar
23. Hüttenlehm u. gebrannter Lehm
24. Tierknochen
25. Rs Schrägrandgefäß, auf der Randoberseite schräge Kerben, urnenfelderzeitlich

Grube 29: ovale, flach muldenförmige Verfärbung, etwa 3,9 x 2,7 m

1. Rs Schale, Riefenware, mögl. B1, R7, mit welliger Schulter- u. Halsrippung (Taf. 147A, 1)
2. kleines Rs, mögl. Scheibenware, R5
3. Rs Topf, mögl. B1/G4, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe
4. Rs u. Bs Topf I2, R8/10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 147A, 5)
5. Rs Topf, ähnl. I2, R20/24, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 147A, 4)
6. Rs Schale, ähnl. E4, R7 (Taf. 147A, 2)
7. Rs u. Ws Schale G3, R8/10 (Taf. 147A, 3)
8. Rs Schale I4, R4/7 (Taf. 146D)
9. 2 Ws Schale, mögl. H1/2, Randbereich innen graphitisiert, im Unterteil Graphitbanddekor
10. Ws, mögl. Kegelhalsgefäß, außen geringe Reste einer Graphitverzierung
11. 3 Bs Töpfe
12. Ws, nicht näher bestimmbar
13. Herdlehmfrgt., an der Unterseite 'Steinrollierung'
14. einige Tierknochen
15. 2 kleine Rs Schrägrandgefäß mit facettierter Randpartie, urnenfelderzeitlich

Die BefundNr. 29 ist zweimal vergeben; ebenfalls damit bezeichnet ist eine runde Grube, Dm. ca. 1,15 m.

Grube 30: tief, rund; Dm. ca. 1,7 m erwähnt: Asche u. 1 menschl. Schädelfrgt. (vgl. Grube 39)

Grube 31: undeutliche ovale Verfärbung, ca. 2,6 x 1,6 m

1. Rs Schale, Riefenware, ähnl. A1, R23, Schulterriefung mit Zwischengraten (Taf. 145B, 1)
2. Rs Topf G3, R7, Dm. ca. 18 cm, WSt. 9 mm
3. Ws Topf I2, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 145B, 2)

4. Rs Schüssel D1, R4
5. Rs Schüssel F4, R1/7 (Taf. 145B, 3)
6. 2 Frgte. kegelförmiges Webgewicht (Taf. 145B, 4)
7. Frgte. von 2 pyramidenförmigen Webgewichten
8. 2 Webgewichtfrgte. anpassend an Bruchstücke

aus Grube 39

9. Ws Topf anpassend an Rs Topf I3 aus Grube 39 (Taf. 146C, 1)
10. Ws, nicht näher bestimmbar
11. 3 Bs steilwandige Töpfe
12. Hüttenlehm
13. kleines Frgt. Br-Schlacke
14. Tierknochen
15. Muschelkalkbrocken mit starker Brandrötung
16. feinkeramisches Rs mit trichterartig ausbiegendem Rand, R20, mögl. urnenfelderzeitlich

Grube 32: teilweise abgetragene, länglich rechteckige Verfärbung, L. ca. 5,2 m, Br. noch 1,9 m

1. Ws, mögl. Kegelhalsflasche A1/2 (Taf. 146A, 2)
2. Rs Topf, mögl. G1, R4 innenwulstig, Randsaum getupft, auf der Schulter vermutl. weitere Fingertupfenreihe, Dm. 30,5 cm, WSt. 10 mm
3. Rs Topf G2, R8/10
4. Rs Topf, ähnl. H1, R4 (Taf. 146A, 4)
5. Rs Schale H4, R4
6. Rs Schale, ähnl. I4, R20 (Taf. 146A, 3)
7. 2 Rs flache Schale J1, R3 (Taf. 146A, 1)
8. Rs Schüsselchen A1, R4 (Taf. 145C, 1)
9. 3 Rs Schüssel A2, R4/19 (Taf. 145C, 4)
10. Rs grobe Schüssel A2, R1 (Taf. 145C, 3)
11. Rs Schüssel B4, R4 (Taf. 145C, 2)
12. Schüssel E1, R3 (Taf. 145C, 5)
13. 2 Frgte. becherförmige Briquetagetiegel
14. 2 Bs Töpfe/Großgefäße u. Bs Schale/Schüssel mit wellig profilierter Bodendelle
15. Ws, nicht näher bestimmbar
16. Herdlehmfrgt.
17. Tierknochen
18. Mahlsteinfrgt.

Grube 39: undeutliche ovale Verfärbung

1. menschl. Schädelfrgt. (os parietale rechts), unter 30 Jahre (vgl. Grube 30)
2. Rs Schale, Riefenware, A1, R22, auf der Schulter schmale Einzelriefen (Taf. 146C, 2)
3. 2 Rs Topf I3, R10 innenwulstig, auf der Schulter Reihe ovaler Stempelindrücke; dazu 1 Ws aus Grube 31 (Nr. 10) (Taf. 146C, 1)
4. Rs Topf I3/F1, R8
5. Rs schalenartiger Napf Var. 3, R1/6 (Taf. 146C, 3)
6. pyramidenförmiges Webgewicht, auf der Höhe der Durchlochung seitlich tiefe Eindrücke (Taf. 146C, 4)
7. Reste von mindestens 6 weiteren pyramidenförmigen Webgewichten; dazu 2 anpassende Frgte. aus Grube 31 (Nr. 8)
8. Ws Topf, an der Schulter Reihe tiefer, senkrechter Einschnitte
9. Ws Topf mit regelmäßiger, grober Kammstrichrauung
10. Ws, nicht näher bestimmbar
11. Hüttenlehm u. etwas Herdlehm

12. mit Erde u. Steinen verbackene Eisenschlacke
13. Tierknochen

Grube 41: schmaler, länglicher Grubenrest, L. ca. 4,6 m; knapp östl. davon mögl. Pfofengrube, Dm. ca. 65 cm

1. Rs u. mehrere Ws Topf K2, R8 wulstig, am Schulterknick dichte Reihe schräger Fingernagelkerben, Körper schlickgerauht (Taf. 146B)
2. Ws, nicht näher bestimmbar
3. Hüttenlehm
4. Tierknochen

Die BefundNr. 41 ist zweimal vergeben; ebenfalls damit bezeichnet ist eine ovale, tiefschwarze Verfärbung, 3,9x1,8 m.

Streufunde u.a.:

1. feinkeramisches Ws mit schmaler, feiner Riefung, mögl. urnenfelderzeitlich
2. Rs Topf K3, R10/20, am Schulterknick Fingertupfenreihe (Taf. 147B, 3)
3. Rs Schale H1, R19/4 (Taf. 147B, 2)
4. Rs Schüssel D3, R4
5. Rs Schüssel G1/H2, R4 (Taf. 147B, 1)

Grabfunde

515. 'in der Nähe von Lauda'; genaue Fundstelle, Fundzusammenhang u. Befund unbekannt beim Bahnbau
Wagner, Fundstätten II 451. - U. Schaaff, Frühlatènefunde von LaudA, Ldkrs. Tauberbischofsheim. Bad. Fundber. 23, 1967, 69-71 mit Taf. 32. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 44.
BLM 60/127a-i
laut Wagner: 'offene gewundene Bronzeringe mit Petschaftenden'
derzeitiger Museumsbestand:
1. Frgte. Br-Halsring mit geknoteten Endpartien u. Ösen-Ring-Verschluss, auf dem Ringkörper Knotengruppe(n)
 2. 2 gerippte Br-Armringe mit Endstollen
 3. Br-Armring mit Stempelenden, Ringkörper mit imitierter Torsion u. 2 Knoten
 4. Frgte. Br-Drahtarmring mit verjüngten Enden
 5. Frgt. offener Br-Armring
 6. offenes Br-Drahttringchen
 7. durchbohrtes, rundes Br-Scheibchen, vermutl. Näpfchen für Einlage
 8. Br-Ringfußknopf

Lauda-Königshofen

Siedlungsfunde

516. 'Mühläckerle', Baumstück K. Hellinger; TK 6424
Tauberniederung
1961 beim Baumsetzen Lesefunde unpubl.
BLM
1. Rs Schale C4, R4
 2. Rs Schüssel I2, R3
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
517. Bahnhofsareal, Lagerhaus; TK 6424
Nach O gegen die Tauber geneigte Terrasse
1962, Lesefunde unpubl.

BLM

1. Rs Schüssel B3/C2, R7 wulstig
2. Ws Topf mit unregelmäßig getupfter Leiste, Unterteil mit Schlickrauhung
3. Ws, nicht näher bestimmbar
4. Hüttenlehm

Lauda – Königshofen, Gerlachsheim

Siedlungsfunde

518. 'Hühnerberg', Flst. 6950, Haus Riegel; TK 6424
Flacher NNW-Hang
1957 bei Baugrabungen ovale Grube, 3 x 2,5 m, in 0,65 m Tiefe; dazu Lesefunde
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 77 Nr. 1 mit Taf. 106-107. - Chr. Peschek, Die germanischen Bodenfunde der römischen Kaiserzeit in Mainfranken. Veröff. Komm. Arch. Erforsch. Spätrom. Raetien. Münchner Beitr. Vor- u. Frühgesch. 27 (1978) 244 f. mit Taf. 66, 12. 13.
BLM
1. 2 Ws Schalen, Scheibenware, B1/2, innen Kreisaugenstempeldekor (Taf. 147C, 1.2)
 2. Ws Unterteil Schale, Scheibenware, B1/2, mit Bodendelle u. Schulterriefung mit Zwischengraten (Taf. 147C, 3)
 3. Rs Kegelhalsgefäß, vermutl. A3, R4 (Taf. 148A, 1)
 4. feinkeramische Hochform B4, R8 (Taf. 148A, 2)
 5. Rs Topf G3, R8
 6. 2 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 7. Rs Topf mit kurzem, ausbiegendem Rand, R4/7, in der Halskehle Fingertupfenreihe
 8. Rs Schale C5, R4
 9. 2 Rs Schale I3, R3 (Taf. 147C, 5)
 10. Rs Schüssel B3/C2, R8
 11. Rs Schüssel B4, R4 (Taf. 147C, 4)
 12. Rs Näpfchen, ähnl. Schüssel H3, R3
 13. Frgt. Spinnwirtel A1 (Taf. 147C, 7)
 14. Spinnwirtel B1 (Taf. 147C, 6)
 15. feinkeramische Ws mit Resten flächiger Außengraphitierung
 16. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 17. Ws, nicht näher bestimmbar

Fälschlich unter spätkaiserzeitlich führt Peschek a.a.O. als Lesefunde u.a.

18. Rs Schale, Scheibenware, B1, R20 mit leichter Innenrandkehlung, mit unregelmäßig welliger Schulter- u. Halsrippung (Abb. 166,1)
19. Rs Schale, Scheibenware, vermutl. A3, R4, mit wulstiger Halsrippe (Abb. 166, 2)

Lauda - Königshofen, Messelhausen

Siedlungsfunde

519. 'Mehlbaumäcker', ca. 150 m N Hof Marstadt; TK 6424.
Flacher SO-Hang
1938, Fundumstände u. Befund unbekannt
Bad. Fundber. 15, 1939, 18. - Nellissen, Nordbaden, 209 Kat.Nr. 70.
Funde verschollen
erwähnt: Keramik u. Fuß einer Paukenfibel

Niederstetten

Siedlungsfunde

520. Stadtkirche; TK 6525, FK NO 8656.
Spornartige Terrasse im Winkel zwischen Vorbach u. Frickenbach
1963 Ausgrabung St.A.f.D. Stuttgart, Arch. d. Mittelalters
2 Pfostengruben sowie fleckenartige Anziegelungen u. Schwärzungen an der Oberfläche des gewachsenen Bodens; Kulturschicht durch jüngere Befunde umgesetzt, daraus die Funde
Württ. Franken 50, 1966, 52-70 bes. 54 f. 64 ff. mit Abb. 3; 5, 1-4. - Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 68.
WLM
1. Rs Großgefäß, mögl. Kegelhalsgefäß mit trichterartig ausschwingendem Rand, R19 verjüngt (Abb. 167, 3)
2. Rs Schale B4, R10/20 (Abb. 167, 1)
3. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 2, R1/3 (Abb. 167, 2)
4. Bs gewölbte Schale/Schüssel mit Bodenelle (Abb. 167, 4)
5. mehrere Ws, nicht näher bestimmbar

Tauberbischofsheim

Siedlungsfunde

521. 'Krautgartenäcker'; TK 6324.
Nach W zur Tauberniederung geneigte Terrasse
- a. Flst. 8939; 1952 bei Kanalisationsgrabungen Kulturschicht u. 2 Gruben
Bad. Fundber. 20, 1956, 220 mit Taf. 37, 1; 50.
Mus. Tauberbischofsheim (nicht aufgefunden)
BLM 5246 (Grube 2)
- Grube 1:
1. feinkeramische Hochform B4, R3, Unterteil mit flächiger Fingertupfenrauhung (Abb. 168, 2)
2. 2 Rs Schüsseln D2, R3/R4 (Abb. 168, 1)
- Grube 2:
1. Topf G3, R5/8, mit grobem Schlickauftrag (Abb. 168, 3)
2. Rs Schüssel B4, R4 (Taf. 149B, 1)
3. Rs Schüssel G2/H1, R7 (Taf. 149B, 3)
4. Rs Schüssel G3, R1/7 (Taf. 149B, 2)
5. Ws u. Bs Topf sowie weitere Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Kapellenstr., Grundstück Stauß; 1970 bei Baugrabungen runde Grube, Dm. 1,2 m
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 107f. Nr. 3.
BLM (nicht aufgefunden)
erwähnt: 'Asche, Hüttenlehm und einige frühlatènezeitliche Scherben', dabei
1. Rs 'mit breiter gekehlter Randzone'
2. Rs Schale 'mit s-förmig profilierter Wandung'
3. Rs 'trichterförmige Schale mit steilem Rand'

Die Fundstellen liegen im Bereich eines fundreichen Siedlungsareals auf den Gewannen 'Kapellenäcker', 'Krautgärten' u. 'Krautgärtenäcker'. Vor allem sind späthallstattzeitliche Funde bekannt. Vom Kath.

Kindergarten werden menschl. Skelettreste erwähnt (Nellissen, Nordbaden 222 Nr. 102, Fundstelle A). Möglicherweise handelt es sich um eine Bestattung in einer Siedlungsgrube.
Nellissen, Nordbaden 216 Nr. 92; 220 Nr. 97; 221 f. Nr. 101; 222 f. Nr. 102. - Hoppe, Taubergrund 113 Nr. 77-81; 192 ff. Kat.Nr. 5.4 mit Abb. 58E - 60B; 198 Kat.Nr. 5.5 mit Abb. 61B; 198 ff. Kat.Nr. 5.6 mit Abb. 61C - 63C. - Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 86 f. Nr. 1.2.4. 107 Nr. 2; 8, 1983, 213 f. Nr. 2 mit Taf. 115B.

Vom selben Bereich stammen ferner jüngerlatènezeitliche Siedlungsreste u., vom Krankenhausgelände auf 'Gänsstirne', 4 mittellatènezeitliche Brandbestattungen.
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 86 Nr. 1. 107 Nr. 1. - Hoppe, Taubergrund 113 Nr. 77.78.81.86. 202 ff. Kat.Nr. 5.7 mit Abb. 63D - 65.

522. 'Schlacht'/'Burgwegsgärten'; TK 6324
Nach NW auslaufende Hangzunge
1958/59 beim Bau der Umgehungsstraße mehrere Gruben u. Lesefunde
unpubl.
BLM 5901
neben hallstattzeitlichen Funden (u.a. Trichter Var. 2):

Fundstelle 8:

1. Rs Schüssel E2, R4 (Taf. 148B, 2)
2. Rs Schüssel, vermutl. C3, R4
3. Spinnwirtel A2, Graphitton, mit feinrippiger Abdruckverzierung, mögl. Fibelspirale (Taf. 148B, 1)

Fundstelle 10:

1. 2 Rs Töpfe E3, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe
2. Rs Topf, ähnl. F2, R20
3. Rs Topf G1, R8, auf der Schulter unregelmäßige Fingertupfenreihe (Taf. 149A, 10)
4. 2 Rs Töpfchen G1, R1/8, an der Schulter Fingertupfenreihe
5. Rs Topf, mögl. G2, R4
6. 5 Rs Töpfe G3, R 4, 2 mit Fingertupfenreihen auf der Schulter
7. Rs Topf K2, R10 (Taf. 149A, 4)
8. 2 Rs Töpfe K4, R10 innenwulstig, 1 mit Fingertupfenreihe auf der Schulter (Taf. 149A, 5.9)
9. Rs Topf mit steilem, ungegliedertem Oberteil u. Fingerkniffreihe (Taf. 149A, 8)
10. 2 Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
11. Rs Schale C5, R4 (Taf. 149A, 1)
12. Rs Schale, ähnl. D3, R4 (Taf. 148C, 4)
13. Rs Schale F2, R20 (Taf. 148C, 6)
14. Rs Schale G3, R20/8 (Taf. 148C, 3)
15. 3 Rs dickwandige Schalen H1 mit kurzem Oberteil, R8/R5 (Taf. 148C, 5.11)
16. Rs Schale I3, R19
17. Rs Schale J2, R20
18. 2 kleine Rs Schalen, nicht näher bestimmbar
19. Rs grobe Schüssel A1, R4 (Taf. 148C, 7)
20. Rs Schüssel B2, R4 (Taf. 148C, 10)
21. Rs Schüssel C2, R4 (Taf. 149A, 2)
22. 3 Rs u. 2 Ws Schüssel C3, R3, Unterteil mit dichter, unregelmäßig kreuzender Kammstrichrauhung (Taf. 149A, 11)
23. 2 Rs Schüsseln, vermutl. D1, R3
24. Rs, mögl. Schüssel D2, R5
25. Rs Schüssel, mögl. E4, R4 (Taf. 148C, 8)
26. 2 Rs Schüsseln G3, R7/R19 (Taf. 148C,

- 9)
 27. Rs Schüssel G4, R4 (Taf. 149A, 3)
 28. 7 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand
 29. mehrere Frgte. becherförmige Briquetagetiigel, dabei 2 Bs (Taf. 149A, 6.7)
 30. Spinnwirtel B1 (Taf. 148A, 1)
 31. Spinnwirtel, mögl. B1, Ober- u. Unterseite sekundär abgeschliffen (Taf. 148A, 2)
 32. Ws, mögl. Schulterbereich eines Kegelhalsgefäßes
 33. Ws Großgefäß mit aufgelegter, wulstiger Leiste
 34. Bs Schale/Schüssel mit grober Kammstrichrauhung
 35. Ws, nicht näher bestimmbar
 36. Tierknochen
 37. etwas graugrünliche Schlacke
 38. lockerer, stark glimmerhaltiger Steinbrocken

Späthallstattzeitliche Siedlungsfunde, u.a. mit Schlangenfibel S5, sind vom Evang. Gemeindezentrum bekannt. Weitere Funde stammen aus dem Bereich S der Lorenzkapelle und vom ehem. DJK-Sportplatz S der Würzburger Straße. Von dort liegen auch jüngerlatènezeitliche Siedlungsreste vor. Bad. Fundber. 3, 1933-36, 44. - Nellissen, Nordbaden 215 Nr. 89 mit Taf. 26B; 216 f. Nr. 94 mit Taf. 28B. - Hoppe, Taubergrund 113 Nr. 83-85. - Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 86 f. Nr. 3 mit Abb. 49 u. Taf. 110.

523. 'Fronbrunnen', Industriegebiet Wolfsflur II, Bereich Kreisstraße 262; TK 6323.
 Nach O geneigte Terrasse über der Tauberniederung
 1970 beim Straßenbau Siedlungsreste, Notuntersuchung LDA Karlsruhe
 Hoppe, Taubergrund 112 Nr. 68 ('Altenau'). 168 ff. Kat.Nr. 5.1 mit Abb. 46-48C.
 Mus. Tauberbischofsheim (Schale Nr. 1)
 neben jüngerlatènezeitlichem Fundmaterial:

Fundstelle 1 (Hoppe a.a.O. 168 mit Abb. 46):
 runde, muldenförmige Grube, Dm. ca. 1 m, Tiefe 0,3 m, mit dunkelbrauner, lehmiger Füllung

1. Schale, Scheibenware, B1, R15, mit gerilltem Standring u. Bodendelle, Breitriefendekor, mit Zwischengraten u. flachem Schulterband (Taf. 150A)
2. Bs Großgefäß, Scheibenware, mit abgesetztem Flachboden (Abb. 169, 1)
3. Rs u. Ws becherartiges Kegelhalsgefäß mit leicht geschweiften Halspartie u. kantig ausbiegendem Rand, Schulter-, Hals- u. Randpartie graphitbemalt, am Hals gestreckte, hängende Dreiecke (Abb. 169, 5)
4. Rs u. Ws feinkeramische Hochform B4, Körper mit grober Schlickrauhung (Abb. 169, 6)
5. 2 Schalen F3 (Abb. 169, 2.4)
6. 2 Bs steilwandige Töpfe
7. Ws, nicht näher bestimmbar

Aus demselben Bereich stammen hallstattzeitliche Funde, dabei u.a. ein Br-Drahring mit weit übergreifenden Enden, sowie neolithische, germanische u. frühmittelalterliche Siedlungsreste (Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 213 Nr. 1. 419 mit Taf. 114C; 115A; 229D). Hoppe a.a.O. 112 Nr. 68-70 erwähnt ferner

spätbronze- u. urnenfelderzeitliche Lesefunde.

Grabfunde

524. 'Mosigwald'; TK 6324
 Flacher Rücken über dem Taubertal
 5 Grabhügel, die nördl. Hügel A u. B ca. 200 m von den Hügeln C-E entfernt; Grabung 1890 (Wagner, Hügel A-C), 1922 (Hügel D), die Hügel A, C u. E durch frühere Raubgrabungen gestört.
 Wagner, Fundstätten II 456 f. mit Abb. 351. - Fischer, Funde 94 Liste 1 Nr. 65. - U. Schaaff, Hamburger Beitr. z. Arch. II.2, 1972 (1978), 212 Nr. 27. - Nellissen, Nordbaden, 221 Kat.Nr. 100.

BLM
 Mus. Tauberbischofsheim

Hügel A: 3 Bestattungen in 1 m Tiefe, vermutl. Nachbestattungen, 'strahlenförmig von der Hügelmitte aus gelegt'

Grab 1: NW(Kopf)-SO

1. Speerspitze mit flachem Blatt
2. Br-Armring mit kleinen Stempelenden
3. geringe Gefäßreste

Grab 2: W(Kopf)-O, 'älterer Mann'

1. Speerspitze, L. ca. 6 cm
2. 2 annähernd rundstabige Br-Armringe, Dm. 7 cm, St. 5 mm
3. dünner Br-'Fingerring'
4. kleiner Eisenring
5. geringe Gefäßreste

Grab 3: S(Kopf?)-N

1. 2 FLT-Br-Fibeln
2. dünner Br-Halsring mit Ösen-Ring-Verschluß
3. dünner, offener Br-Armring
4. Frgte. eiserner Gürtelhaken

Hügel C: Bestattung unter Steinüberdeckung

1. dünner Br-Halsring mit Ösen-Ring-Verschluß
2. 2 Br-Armringe, auf dem Ringkörper 3 Ziergruppen
3. Frgt. Eisenmesser
4. Spinnwirtel
5. 'einige Tonscherben'

Hügel D (1922): zentrale Nachbestattung im bronzezeitlichen, während der Hallstattzeit erweiterten Hügel

1. 2 eiserne Vogelkopffibeln
2. FLT-Eisenfibel mit stark stilisiertem Vogelkopf
3. offener Br-Fingerring mit flacher, kreisaugenverzierter Schauseite

Tauberbischofsheim - Impfingen

Siedlungsfunde

525. 'Rüdig', Trasse Kreisstraße 262; TK 6323.
 Nach NO gegen die Tauber geneigte Terrasse, am Hangfuß des Hunzenbergs
 1970 beim Straßenbau mehrere Gruben
 Hoppe, Taubergrund 111 Nr. 35; 150 ff. Kat.Nr. 4.1 mit Abb. 36-45.
 neben hallstatt- u. jüngerlatènezeitlichen Siedlungsresten

Fundstelle 2:

nach Hoppe, Taubergrund 156-158 mit Abb. 40 u.a.:

1. 2 Rs Schale, Riefenware, ähnl. Kegelhalsterrine Var. 2, R3, Schulter- u. Bauchpartie gerieft mit flachen Zwischenzonen (Abb. 170, 1)
2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B4, R7 (Abb. 170, 9)
3. Rs Topf G2, R20, auf der Schulter Reihe schräger Kerben (Abb. 170, 8)
4. Rs Topf K5, R7 (Abb. 170, 7)
5. Rs Schüssel I1, R4 wulstig (Abb. 170, 5)
6. Rs schüsselartiger Napf Var. 5, R4, Unterteil leicht geschweift (Abb. 170, 6)
7. Bs becherförmiger Briquetagetiegel (Abb. 170, 10)

Fundstelle 5:

nach Hoppe, Taubergrund 162 mit Abb. 43B-44A u.a.:

1. Rs Schale, Scheibenware, B1, R1 5, Schulter u. Hals mit Breitriefen u. Zwischengraten (Abb. 171, 1)
2. Rs Topf C2/E1, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe, Unterteil grob schlickgeraut (Abb. 171, 10)
3. Rs Topf I3, R10 (Abb. 171, 4)
4. Rs Topf, mögl. K3, R1/24 (Abb. 171, 5)
5. mehrere Rs Schale F2, R5 (Abb. 171, 6)
6. mehrere Rs Schale G3, R21 (Abb. 171, 2)
7. Rs Schüssel C2, R7 (Abb. 171, 7)
8. Rs Schüssel H4, R4 (Abb. 171, 11)
9. Spinnwirtel A2 (Abb. 171, 12)
10. 2 grobkeramische Ws mit tiefen, unregelmäßigen Ritzlinien (Abb. 171, 8.9)

erwähnt sind ferner

11. 1 Eisenschlacke
12. 1 Glasfußbrocken

5. Rs Schale, ähnl. G2, R10 (Taf. 150B, 3)
6. Rs Schüssel F2 mit verdicktem Rand, R3
7. Ws Topf, Scheibenware, graphithaltiger Ton, mit breitem, gleichmäßigem Kammstrich
8. Ws Topf mit grobem, breitem Kammstrich
9. Bs Topf u. Ws, nicht näher bestimmbar, dabei 5 Ws, Scheibenware (Inv. 512)
10. Hüttenlehm (Inv. 514)
11. 4 Brocken Eisenschlacke (Inv. 515)

527. 'Am Brühle', genaue FSt. unbekannt; TK 6525, FK NO 9454/9554.

Gegen die Tauberniederung auslaufender SO-Hang des 'Schmecker' 1933, ohne nähere Angaben, 'zwei Gehöfte der T.'

R. Blind, Mergentheimer Heimatbl. März 1933. - Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 94.

Funde nicht nachweisbar

528. Ecke Bahnhof-/Schillerstr., Kreissparkasse; TK 6525, FK NO 9454.

Nach NO auslaufender Hang

1936 bei Baugrabungen Lesefunde

Württ. Franken NF 19, 1937/38, 181.

Mus. Bad Mergentheim (nicht auffindbar)

'Schale mit kleiner Bodendelle, Dm. 15 cm'

vermutl. vom selben Siedlungsareal:

beim Bahnhof, am Aufstieg der 'Hohen Straße', genaue FSt. unbekannt; TK 6525, FK NO 9454.

'Scherbenfunde', ohne nähere Angaben

R. Blind, Mergentheimer Heimatbl. März 1933 ('hallstattzeitlich'). - Württ. Franken 17/18, 1936, 61 mit Anm. 64.

Funde nicht nachweisbar

Weikersheim

Siedlungsfunde

526. Marktplatz, SW-Ecke; TK 6525, FK NO 9454. Spornartige Terrasse im Winkel zwischen Tauber u. Vorbach 1912 u. 1933 bei Leitungsgrabungen Siedlungsreste, 1949 Probegrabung Kost 1912 'Wohngrube' in 1,1 m Tiefe; 1933 Befund unbekannt; 1949 0,4 - 0,7 m starke Kulturschicht unter mindestens 0,6 m starker jüngerer Schuttauflage Fundber. Schwaben 20, 1912, 25; NF 11, 1938/50, 98. - Fischer, Funde 98 Liste 4 Nr. 7. - Bittel, Kelten 46 Nr. 101. - Württ. Franken NF 24/25, 1949/50, 35 mit Abb. 21. - Züm, Kat. Schwäb. Hall 41 mit Taf. 39G u. Abb. 2, 1. Mus. Bad Mergentheim Inv. 242 (Funde 1933) Mus. Schwäb. Hall Inv. 115. 512-515 (Funde 1949)

Funde 1933:

1. Rs Schale E2, R20 (Taf. 150B, 1)
2. Rs Schale G4, R16 (Taf. 150B, 2)

Funde 1949:

1. Schweinephalange, durchbohrt (Inv. 115) (Abb. 172, 1)
2. Rs Topf G3, R7
3. Rs Topf, mögl. G5, R11, Körper schlickgeraut
4. Rs Schale G1, R20 (Taf. 150B, 4)

Weikersheim - Schäfersheim

Siedlungsfunde

529. 'Balbach'/'Bachgärten'/'Trillersacker'; TK 6525, FK NO 9654.

Nach O gegen den Nassauer Bach auslaufender Hangfuß des Winterbergs

- a. ehem. Ziegelei, Bereich Flst. 1967-1973; zwischen 1920 u. 1930 beim Lehmbau Lesefunde

Fundber. Schwaben NF 11, 1951, 44. 61; NF 16, 1962, 222 (ohne Nennung von LT-Funden). - Württ. Franken NF 17/18, 1936, 61 mit Anm. 64.

Mus. Bad Mergentheim Inv. 154g. 364

1. Rs Topf K4, R4, am Schulterknick Fingertupfenreihe (Inv. 154g) (Taf. 150C, 2)

2. Rs u. Ws Schüsselchen B2, R4 (Inv. 364) (Taf. 150C, 1)

- b. mit Fundstellenangabe 'Steinsacker'; um 1930 beim Anlegen einer Rübenmiete 'Kulturschicht' unpubl.

Mus. Bad Mergentheim Inv. 272

Rs Schale B2/E1, R3 (Taf. 150D)

Werbach-Gamburg

Grabfunde

530. 'Leidenäcker', Fa. Hofmann; TK 6323.
Flacher O-Hang
1971 bei Baugrabungen Siedlungsfunde,
Nachgrabung LDA Karlsruhe
neben urnenfelder-, hallstatt- u. kaiserzeit-
lichen Siedlungsresten 4 Bestattungen
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 76. 90 f. 154 ff.
bes. 90 f. mit Taf. 213A-C.

Grab 1: fast vollständig zerstört
Br-Armring, Q. spitzoval

Grab 2: völlig zerstört

1. Frgt. rundstabiger Br-Halsring, alt ge-
brochen, Bruchstellen abgeschliffen
2. Rs Töpfchen E1, an der Schulter Finger-
tupfenreihe (Abb.)

erwähnt ferner

3. Rs 'kalottenförmige Schale'
4. Ws Großgefäß mit 'umlaufender Dellen-
reihe'

Grab 3: Körperbestattung, S-N

1. rundstabiger Br-Halsring mit Ösen-Ring-
Verschluß; darin eingehängt:
2. kleiner Br-Ring, Dm. ca. 2 cm
3. Br-Armring, Q. d-förmig
4. Br-Armring mit einem flach auslaufenden
Ende u. einem rillenverzierten Stempel-
ende
5. Rs Töpfchen, ähnl. E1, mit trichterartig
ausschwingendem Rand

Grab 4: direkt unter Grab 3 Hockerbestattung,
S-N, vor der Brust Reste eines Kleinkindes,
beigabenlos; gestört.

BLM

1. 4 Br-Tierkopf-/Maskenfibeln
2. Flasche mit hohem, geschweiftem Hals,
R3, am Halsansatz 2 schmale Riefen mit
flacher Zwischenzone (Abb.)

Wittighausen - Vilchband

Siedlungsfunde

533. 'Grübel'/'Lücke'/'Rötten'; TK 6425.
Flacher S-Hang
seit etwa 1930 Oberflächenfunde, nach J.
Lutz neolithisch, urnenfelder-, hallstatt- u.
latènezeitlich
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 71.
Funde nicht nachweisbar

Wittighausen - Oberwittighausen

Siedlungsfunde

531. 'Mühläcker', S u. W der 'Grenzenmühle'; TK
6325.
Flacher NW-Hang gegen den Wittigbach
vermutl. Oberflächenfunde
Nellissen, Nordbaden 210 f. Nr. 76
(Siedlungsspuren der Hallstatt- u. Latène-
zeit').
Funde nicht nachweisbar

Grabfund

532. 'Kries', Acker Ph. Wülk; TK 6325.
Nach SO geneigter Rücken
Einzelhügel 'Altes Raubschloß', 1924 beim
Abtragen 'hinderlicher Steine' angeschnitten,
Untersuchung Rach/Weingartner
FLT-Zentralbestattung, S(Kopf)-N, auf unge-
fähr rechteckiger Steinplattenlage, 2,0 x 0,8
m; Hügel mit Steinkreis, Dm. ca. 7 m. Das
Grabniveau wurde nicht festgehalten, die
Bestattung war möglicherweise im Hals-
bereich gestört. In der Hügelschüttung fanden
sich verschiedentlich holzkohlehaltige
Flecken, Streuscherben sowie Skelettreste
eines Ferkels.
E. Wahle, Grabfund der frühen Latènezeit von
Oberwittighausen. Bad. Fundber. I.1, 1925, 7-
13 mit Abb. 3-5. - Fischer, Funde 93 Liste 1
Nr. 55.

Landkreis Heidenheim

Heidenheim

Grabfund (?)

534. Brauerei Neff, zwischen Brenz- u. Christianstraße; TK 7326, FK NO 1671.
Brenzniederung
Einzelfund im Bereich eines verschleiften Grabhügelfelds (vgl. Zürn, Kat. Heidenheim 6 Inv. 992 mit Taf. 2, 12 - Zürn, Grabfunde 73 C.)
Hertlein, Heidenheim 24 mit Abb. 15. - Bittel, Kelten 9 Nr. 15 mit Taf. 1C, 5. - Zürn, Kat. Heidenheim 10 mit Taf. 2, 13. - Fischer, Funde 94 Liste 1 Nr. 74.
Mus. Heidenheim Inv. 190
Br-Doppelvogelkopffibel

Herbrechtingen

Siedlungsfunde

535. 'Radberg'; TK 7327, FK NO 1073.
Gegen das 'Eselsburger Tal' vorspringender Bergsporn mit Abschnittsbefestigung
1924/25 Wallschnitte Bittel, 1982/83 Lehrgrabungen Inst. f. Vor- u. Frühgesch. Tübingen
stark verbranntes mögl. Holzkastenmauerwerk mit Steinfüllung; im Innenraum geringe Humusauflage auf Felsgrund mit verstreuten Funden
Hertlein, Heidenheim 27. - Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 64 Nr. 1. - Bittel, Kelten 41 Nr. 41a. - F. Fischer, Die befestigte Siedlung auf dem 'Radberg' bei Herbrechtingen, Kreis Heidenheim. Arch. Ausgrabungen Bad.-Württ. 1982 (1983) 78 f. - Ders., Die befestigte Siedlung auf dem 'Radberg' bei Herbrechtingen, Kreis Heidenheim. Arch. Ausgrabungen Bad.-Württ. 1983 (1984) 87f.
WLM A 2469
Inst. f. Vor- u. Frühgesch. Tübingen (Funde 1982/83)

WLM A 2469

1. Rs Töpfchen, R1/4
2. Rs Schüssel C1/2, R3
3. Rs Schüssel C1/2, R7
4. Bs Topf Graphitton
5. einige Ws, nicht näher bestimmbar
6. etwas gebrannter Lehm

Funde 1982/83:

Erwähnt sind überwiegend kleinstückige keramische Reste, dabei frühbronzezeitliche Ware, hallstatt- u. frühlatènezeitliche Keramik sowie spätlatènezeitliche Kammstrichware u. der Einzelfund einer röm. Münze.

536. 'Ziegeläcker', genaue FSt. unbekannt; TK 7327, FK NO 1173.
Nach NNW geneigte Hangzunge
1928 bei Drainagearbeiten 12-14 Gruben
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 64 Nr. 2. - Bittel, Kelten 41 Nr. 41b.
WLM A 28/51
1. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform B1, R4 (Taf. 150E, 2)

2. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
3. Rs Schale J2, R13 (Taf. 150E, 3)
4. Rs Schüssel, mögl. A2, R4 (Taf. 150E, 1)
5. Rs Schüssel, vermutl. C3, R7
6. Frgt. Deckelgriff, Q. oval
7. 3 Bs Töpfe/Großgefäße
8. Ws, nicht näher bestimmbar

537. 'Im Langen Bach'; TK 7327, FK NO 1173.
O-Hang eines nach NO geneigten Bergrückens
- a. Blumenweg, Flst. 908; 1953 bei Baugrabungen Lese funde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 45.
WLM F 57/12m
1. Rs Schale F1, R4 (Taf. 150F)
erwähnt ferner:
2. Ws Graphittongefäß, kammstrichverziert
 - b. Brunnenstr. 16, Flst. 934/1; 1964 bei Baugrabungen Lese funde
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 71.
Privatbesitz H. Huber
erwähnt sind u.a.
1. Rs Schüssel mit eingebogenem Rand
2. 2 Ws mit Tupfenleisten
3. Ws mit Kammstrich

Grabfund (?)

538. SW des Bahnhofs, vermutl. Gewinn 'Bolheimer Feld'; TK 7327, FK NO 1172.
Nach NNO auslaufender Rücken
Einzelfund, ohne nähere Angaben
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 87.
Privatbesitz
FLT-Br-Drahtfibel

Hermaringen

Siedlungsfunde

539. 'Taublingen', Bereich Flst. 1925-30, 1932-49; TK 7327, FK NO 0978.
Auslaufender SW-Hang des Benzenbergs
Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 78 mit Taf. 190A.
Privatbesitz K. Kettner
neben bronze-, urnenfelderzeitlichen u. frühmittelalterlichen Funden u.a.
1. Rs, vermutl. Topf/Großgefäß, R10/20
2. Rs, mögl. Schüssel C1/2, R3
3. Ws Topf mit getupfter Leiste
aus demselben Bereich stammt ferner ein Trichter Var. 1 (LDA Stuttgart)

Nattheim - Fleinheim

Grabfund

540. Wald 'Alenberg', dicht NO Pkt. 615,5; TK 7227, FK NO 2080.
Nach O geneigter Rücken
Grabhügelgruppe mit 4 Hügeln, 1902 Grabung Gaus
Befund unklar, 'auf dem gewachsenen Boden Urne und Eisenwaffe, mit der Spitze nach oben'; vermutl. gestört
Hertlein, Heidenheim 24 mit Abb. 14. - Bittel, Kelten 8 Nr.9 mit Taf. 1C, 1. - Zürn, Kat.

- Heidenheim 10 mit Taf. 2, 14-16; 32, 3. -
 Fischer, Funde 92 Liste 1 Nr. 21.
 Mus. Heidenheim Inv. 170-171
1. Frgt. Eisenschwert mit anthropoidem Griff
 2. Frgte. von 2 rundstabigen Br-Ringen
 3. Frgt. blaue Glasperle

Niederstotzingen

Siedlungsfunde

541. 'Kirchhof', Teckstr.7, ehem. Flst. 3336; TK 7427, FK NO 0377.
 Flacher SSO-Hang
 1963 Grabung St.A.f.D. Stuttgart im Bereich einer alamannischen Adelsnekropole muldenförmige Grube, Dm. 1,5 m, 0,55 m tief, mit dunkler, humoser Füllung
 Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 74 mit Taf. 101A.
 WLM V 66, 51
1. Ws Schulter- u. Halspartie Kegelhalsgefäß (Taf. 151A, 1)
 2. Rs Töpfchen, mögl. A2, R7 (Taf. 151A, 5)
 3. Rs Terrine/feinkeramische Hochform, ähnl. Topf A2, R3 (Taf. 151A, 4)
 4. Rs Topf, mögl. B3, R10
 5. Rs Töpfchen G1, R7/10
 6. Rs Töpfchen, ähnl. I1, R4/20 (Taf. 151A, 2)
 7. Rs Schale C1, R3
 8. Rs, mögl. grobe Schale B4, R7/10
 9. Rs Schale H1, R4/5
 10. Rs Schale I1, R20 (Taf. 151A, 6)
 11. Rs grobe Schüssel A1, R1 außenwulstig
 12. kleines Rs, nicht näher bestimmbar, R5/15
 13. dickwandiges Rs, nicht näher bestimmbar, R7, WSt. 16 mm
 14. Ws Topf mit aufgelegter, getupfter Leiste
 15. Ws Topf mit Reihe schräger, länglicher Kerben
 16. 5 Bs Töpfe/Großgefäße, davon 4 mit ausladender Wandung
 17. Ws, nicht näher bestimmbar
 18. Hüttenlehm
 19. Glimmerschieferbrocken; das Gesteinsmaterial ist vermutl. zur Magerung von Schüssel Nr. 11 verwandt
 20. Spinnwirtel, ähnl. D1 (Taf. 151A, 3)

Steinheim am Albuch - Söhnstetten

Höhlenfund

542. 'Stöckelhöhle'; TK 7325, FK NO 1661.
 Höhle im S-Sporn des Stöckelbergs
 Grabung A. Fritze/E. Fraas 1897
 A. Fritze, Die Stöckelhöhle bei Söhnstetten.
 Fundber. Schwaben 5, 1897, 18-23.
 WLM A 2605
1. Rs Schüssel H3, R5, Dm. 24,5 cm, WSt. 6 mm
 2. mehrere vorgeschichtliche Ws, nicht näher bestimmbar
 3. Silexabschlag mit Kortexresten
 4. Ws u. Bs, mittelalterlich

Ostalbkreis

Aalen - Unterkochen

Siedlungsfunde

543. Kocherburg, 'Schloßbaufeld'; TK 7126, FK NO 3071/72.
Bergsporn im Winkel zwischen Weißem Kocher u. Glashüttental
Befestigungsanlage mit 2 Abschnittswällen
1913 u. 1958 Wallschnitte Hertlein u. St.A.f.D. (Zürn)
dreiphasige Befestigungsanlage (frühbronzezeitlich, späthallstatt- bis frühlatènezeitlich mit starken Brandspuren, mittelalterliche Steinmauer) u. Siedlungsreste
Fundber. Schwaben 4, 1896, 23; 21, 1913, 29-32; NF 16, 1962, 247. - Fischer, Funde 95 Liste 2 Nr. 14. - Bittel, Kelten 50 Nr. 6a. - Bittel/Kimmig/Schiek, Kelten 281 f. - H. Zürn, Fundber. Bad.-Württ. 9, 1984, 279- . - Biel, Höhensiedlungen 208 Liste XI Nr. 62.
WLM (Funde 1958)
1. Frgt. Br-Hohlring, L. 2,9 cm, St. ca. 1,1 cm
 2. Bs Schale/Schüssel mit abgesetzter Bodendelle, innen Kreisstempelverzierung u. zentrale Zierdelle, Standbereich außen stark abgerieben (Taf. 151B, 1)
 3. Rs Flasche/Großgefäß mit steilem Hals u. gering ausschwingendem Rand, R7, HalsDm. ca. 10,5cm
 4. 3 Rs Großgefäße mit kurzem, ausbiegendem Rand, R3
 5. Rs Topf, mögl. K2, R10 (Taf. 151B, 5)
 6. mehrere Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
 7. Rs Schale, ähnl. B4, R10 (Taf. 151B, 4)
 8. Rs Schale, ähnl. C1, R5; ergänzt (Taf. 151B, 8)
 9. 3 Rs Schalen D1, R10
 10. 2 Rs Schalen E4, R5 (Taf. 151B, 7)
 11. Rs Schale G3, R20 (Taf. 151B, 2)
 12. Frgte. Schale G4, R17; ergänzt (Taf. 151B, 6)
 13. Rs Schale, ähnl. H1, R5
 14. Rs Schale I2, R16; ergänzt (Taf. 151B, 10)
 15. mehrere Rs Schalen, nicht näher bestimmbar
 16. Rs Schüssel A1, R1/4; ergänzt (Taf. 151B, 9)
 17. Rs flache Schüssel A1, R1
 18. Rs Schüssel C2/D1, R4
 19. Rs Schüssel, ähnl. E3, R7 (Taf. 151B, 3)
 20. Ws, vermutl. Schale/Schüssel, innen u. außen Graphitreste
 21. 3 Ws, Graphitton
 22. Ws, nicht näher bestimmbar

Aalen - Wasseralfingen

Siedlungsfunde

544. 'Katzenberg'; TK 7126, FK NO 3467.
Schmaler, nach NO geneigter Höhenrücken
- a. ehem. Sandgrube Leis, N-Teil, Bereich Flst. 779-780; 1933 Grabung Bittel; mehrere flache Pfostengruben u. eine 0,6 m breite, 0,8 m

tiefe Grube, darüber bis 0,8 m mächtige Kulturschicht

Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 94. - Bittel, Kelten 46 Nr. 100.

WLM A 33/124

1. Rs Schale, Scheibenware, A3, R4, mit wulstiger Bauchrippe; dazu mögl. Bs mit abgesetztem Flachboden (vgl. Taf. 152, 11)
 2. 2 Rs Schalen, Scheibenware, A3, R4/R14 (Taf. 152, 14)
 3. Rs Schale, Scheibenware, A3/4, R1 6/24 (Taf. 152, 13)
 4. Rs steilhalsiges Gefäß mit kurzem ausbiegendem Rand, R4, vermutl. Scheibenware (Taf. 153, 3)
 5. 2 Ws, Scheibenware, vermutl. Schalen
 6. Bs, Riefenware, vermutl. Großgefäß, mit kantig profiliertem Standring (vgl. Taf. 152, 8)
 7. Rs, mögl. feinkeramische Hochform B1, R20
 8. Rs, mögl. Großgefäß mit flacher Schulter u. kurzem, aufschwingendem Rand, R4 (Taf. 153, 4)
 9. Rs Topf, mögl. D1, R19
 10. Rs Topf G1, R7, Dm. ca. 27 cm, WSt. 7 mm
 11. Rs Schale C1, R7 (Taf. 152, 18)
 12. Rs Schale D3, R14, Dm. ca. 30 cm, WSt. 6 mm
 13. Rs Schale E4, R5 (Taf. 152, 16)
 14. Rs Schale G3, R3 (Taf. 152, 17)
 15. 2 Rs Schalen G3, R10 (Taf. 152, 10.19)
 16. Rs Schale G3, R14 (Taf. 152, 15)
 17. Ws Schale G4 mit Ansatz verdickter Rand
 18. Rs halbkugelige Schale I1, R10 außenwulstig, Dm. ca. 27,5 cm, WSt. 7 mm, u. Rs einer gleichartigen Schale
 19. Rs Schale, ähnl. I1, R15 (Taf. 153, 1)
 20. Rs Schale I2, R4 (Taf. 152, 9)
 21. Rs grobe flache Schüssel A2, R7 (Taf. 153, 11)
 22. Rs Schüssel B2, R4 (Taf. 153, 8)
 23. Rs grobe Schüssel B3, R7 innenwulstig (Taf. 153, 10)
 24. Rs Schüssel D1/E1, R7 (Taf. 153, 9)
 25. Rs Schüssel G3/4, R4
 26. Rs Schüssel mit gering einbiegendem Rand, R4 (Taf. 153, 12)
 27. Rs, vermutl. Napf, ähnl. Schale C5, R5 (Taf. 153, 16)
 28. 2 Rs, vermutl. Töpfe, nicht näher bestimmbar
 29. 2 Ws, mögl. Kegelhalsgefäße
 30. 3 Bs Töpfe u. 3 Bs Schalen/Schüsseln, 2 mit tiefer abgesetzter Bodendelle, 1 mit flach gewölbtem Boden
 31. Ws, Terra Sigillata
 32. feinkeramisches Rs, R23, u. grobes Rs, wulstig R24, mit dichter quarzhaltiger Sandmagerung, sehr hart gebrannt; wohl frühmittelalterlich
 33. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Sandgrube, östl. anschließend an Grube Leis, Bereich Flst. 784; 1951 beim Sandabbau
Siedlungsreste
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 48. - Fischer, Funde 95 Liste 2 Nr. 15. - Hildebrand in: Amtsblatt des Ostalbkreises 5, H. 22 vom 3.6.1977.- Biel, Höhensiedlungen 208 Liste XI Nr. 59.
Mus. Aalen-Wasseralfingen

Befund unklar; lt. Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 48 3 Gruben. Hildebrand berichtet von einer 0,4 m starken, auf ca. 2,2 qm Fläche erhaltenen Kulturschicht u. einigen Pfostenlöchern.

Auf frühere Funde deutet ein Bs mit der Aufschrift 'Ostern 1950' hin (Nr. 19).

1. Frgte. mehrere Schalen, Scheibenware, A3, R3/4, mit wulstiger Bauchrippe (Taf. 152, 11.12)
2. Bs, mögl. Schale/Schüssel, Scheibenware, mit kantig profiliertem Standingring (Taf. 152, 8)
3. Bs, mögl. Schale/Schüssel, Riefenware, mit kantig profiliertem Standingring (Taf. 152, 7)
4. Rs Topf D3, R7, mit grob gekniffener Schulterleiste (Taf. 153, 5)
5. Rs, mögl. Topf D5, R8, Randsaum gekehlt (Taf. 153, 6)
6. Rs Topf I3, R10, am Schulterknick unregelmäßige Fingertupfenreihe (Taf. 153, 7)
7. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimmbar
8. Rs grobe Schale B4, R10 (Taf. 153, 17)
9. Rs Schale I2, R15 (Taf. 153, 2)
10. flache Schale I, Außenrand gekehlt, R3 (vgl. Schale C4) (Taf. 153, 15)
11. Rs Schüssel C1, R7, Randsaum grob 'tordiert' (Taf. 153, 13)
12. Rs Schüssel E4, R3 (Taf. 153, 14)
13. Rs Schüssel G2, R4, Dm. 27,5 cm, WSt. 6 mm
14. flüchtig geformtes Tonlöffelchen (Taf. 152, 1)
15. Spinnwirtel A1 (Taf. 152, 4)
16. 2 Spinnwirtel A2, 1 mit feinrippigem Abdruckdekor, mögl. einer Fibelspirale (Taf. 152, 5.6)
17. Spinnwirtel C3/E2 (Taf. 152, 3)
18. 2 kleine Rs mit ausbiegendem Rand, R3/R4
19. mehrere Bs Töpfe/Großgefäße, dabei 1 Bs mit Aufschrift 'Ostern 1950'
20. Bs kugelige Schale/Schüssel mit kleiner, abgesetzter tiefer Bodendelle
21. Bs Schale/Schüssel mit flacher Bodendelle, innen zentrale Zierdelle
22. Ws, nicht näher bestimmbar

nach Skizzen Zürn (Ortsakten LDA Stuttgart) ferner:

23. 2 Rs Schalen, vermutl. Scheibenware, ähnl. A3 mit hohem, trichterartig ausbiegendem Rand, in der Halskehle wulstige Rippe
24. mehrere Rs Schalen mit s-förmig geschweiftem Oberteil, teilweise mögl. Scheibenware
25. 2 Rs Töpfe, vermutl. I2, R10, an der Schulter Fingertupfenreihen
26. Rs Topf D2/G3, R7, an der Schulter Fingertupfenreihe, Unterteil schlickgeraut
27. kugeliges Schälchen, ähnl. H4, R3, mit flacher Bodendelle, Dm. ca. 12,5 cm, H. 6,8 cm, WSt. ca. 5 mm

aus der Fundber. Schwaben NF 12 1938/51, 48 erwähnten Hallstattgrube:

28. Rs Schüssel A1 R4 Dm. 27,5 cm WSt. 8 mm
29. Tonlöffelchen mit längsdurchlochtem Griff (Taf. 152, 2)

nach Skizzen Zürn (Ortsakten LDA Stuttgart) ferner:

30. Rs, vermutl. Kragenrandgefäß, Bauchpartie rotgefärbt mit schmalen Graphitwinkelbändern
31. Rs kugelige Terrine mit kurzem, aufbiegendem Rand, R3
32. Rs Topf mit trichterartig ausbiegendem Rand, R3, in der Halskehle gekerbte Leiste

Bopfingen

Siedlungsfunde

545. 'Ipf'; TK 7128, FK NO 3584.
Isolierter Bergkegel mit mehrfach gestaffelten Befestigungsanlagen
Grabungen H. Hertlein 1907/08 u. 1911, später wiederholt Lesefunde
Höhensiedlung mit neolithischer, frühbronze-, urnenfelder-, hallstatt- u. frühlatènezeitlicher Besiedlung
Fundber. Schwaben 15, 1907, 36-38; 16, 1908, 28-33; NF 16, 1962, 241 mit Taf. 29E. - Fischer, Funde 94 Liste 2 Nr. 3. - Bl. Schwäb. Albver. 23, 1911, 47-56. 67-74. - Bittel, Kelten 48 Nr. 4 mit Taf. 22, 7. - W. Dehn, Vor- u. frühgeschichtliche Denkmale aus dem Ries. Jahrb. Hist. Ver. Nördlingen 23, 1950, 15 f. Nr. 1 (mit weiteren Literaturhinweisen). - Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 111 Nr. 2; 75 mit Taf. 184C; 8, 1983, 198 mit Taf. 106B. - Bittel/Kimmig/Schiek, Kelten 310-312 (mit weiteren Literaturhinweisen).
WLM (nicht aufgefunden)
Mus. Nördlingen
Privatbesitz K. Hartmann
Privatbesitz E. Koch
Slg. U. Seitz
 - a. Grabungen 1907/08 u. 1911
WLM (nicht aufgefunden)
unter den hallstattzeitlichen Funden:
 1. Frgt. Kahnfibel mit fein quer- u. längsgeripptem Bügel
 2. Spiralfrgt. Br-Fibel

an latènezeitlichen Funden sind erwähnt:

 3. Bs, vermutl. Schale, Scheibenware, mit abgesetzter Bodendelle u. Innenverzierung: eingestempeltes Bogen-, Girlanden u. Kreisaugendekor (Taf. 154A, 3)
 4. Rs, Scheibenware, mögl. Schale A4, R4, mit wulstiger Halsrippe
 5. Bs mit ausschwingendem Hohlfuß, Scheibenware
 6. Rs Flasche
 7. kammstrichverzierte Grobkeramik
 - b. W-Rand des Gipfelplateaus, hinter dem Wall; 1954 beim Bau einer Signalstation Lesefund
Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 241 mit Taf. 29E.
Privatbesitz K. Hartmann
Br-Armring mit profilierten Enden u. Ösen-Ring-Verschluss (Taf. 154A, 1)
 - c. Gipfelplateau; 1969, Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 111 Nr.2. 75 mit Taf. 184C.
Privatbesitz E. Koch
erwähnt:
 1. Rs, mögl. Schüssel C1/2, R3

2. Rs Schüssel G3/4, R4
 3. Phalange, auf einer Seite eingekerbtes Loch, auf der Gegenseite Schnittspuren (Abb.172, 2)
- d. Gipfelplateau; 1977/78, Oberflächenfunde Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 198 mit Taf. 106B.
Slg. U. Seitz

neben urnenfelder- u. hallstattzeitlichen Kleinfunden, u.a.:

1. Br- Fußpaukenfibel mit asymmetrischem, kahnförmigem Bügel, vogelkopfförmig gestalteter Fußpauke, Armbrustspirale mit Endknöpfchen u. bügelumschlingender Sehne (Taf. 154A, 2)

in Slg. Seitz ferner meist kleinstückige Keramik, dabei:

2. Rs Topf, Graphitton, R1, nicht näher bestimmbar (Taf. 154A, 6)
3. Rs Schale B4, R10, Randpartie innen u. außen graphitiert (Taf. 154A, 5)
4. Rs Schale D5, R5 (Taf. 154A, 4)

- e. Gipfelplateau; Oberflächenfunde in Slg. R. Netter u.a.:
Rs Schale C4/J2, R4 (Taf. 154A, 7)
- f. im Mus. Nördlingen mit den Angaben 'Ipf bei Bopfingen, Südseite der Kuppe, alte Gruben. 12.10.1921'
F. Schultze-Naumburg, Eine griechische Scherbe vom Ipf bei Bopfingen, Württemberg. Marburger Beitr. Arch. Kelten. Festschr. W. Dehn (1969) 210-212.
kleines Ws schwarzgefirniste griechische Keramik, mögl. Kleinmeisterschale

Bopfingen - Trochtelfingen

Siedlungsfunde

546. 'Rote Flecken'/'Alte Heerstraße'; TK 7128, FK NO 3187/3287.
Sattel zwischen 'Kapf' u. 'Rotenberg' im Quellbereich des Hirnbach
- a. Baumschule Mährle; 1921 beim Tiefpflügen Grube, ca. 1,0 x 0,5 m, 0,5 m tief, mit schwarzer Füllung
Fundber. Schwaben NF 1, 1917/22, 63. - Bittel, Kelten 45 Nr. 94a.
WLM A 1143
1. Rs Topf J2/K2, R4, am Schulterknick Reihe länglich ovaler Eindrücke (Taf. 154C, 4)
 2. Rs Topf K5, R12 (Taf. 154C, 5)
 3. Rs Schale G1, R15 (Taf. 154C, 1)
 4. Rs Schale, ähnl. G3, R20 (Taf. 154C, 2)
 5. Rs Napf, ähnl. Topf F1, R7 (Taf. 154C, 3)
 6. 2 Bs Topf
 7. Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Sandgrube W Str. Trochtelfingen – Härtsfeldhausen, W Baumschule Mährle; 1922 beim Sandabbau Grube, ca. 1,5 x 1,0 m, 1 m tief, mit senkrechter Wandung
Fundber. Schwaben NF 2, 1922/24, 22. - Bittel, Kelten 45 Nr. 94a.
WLM A 1256
1. Ws Schale/Schüssel, Scheibenware, mit Innenverzierung: 2 eingedrehte Rillen, Ansatz Riefe u. dazwischenliegendes, kantig versetztes Wellenband (Taf. 154B,

- 1)
2. 2 Ws Schale/Schüssel, Scheibenware, mit Innenverzierung: 2 eingedrehte Rillen u. unregelmäßiges Wellenband (Taf. 154B, 2)
3. Ws, Scheibenware, vermutl. Schale B, mit Ansatz Riefe (Taf. 154B, 3)
4. Rs dickwandige Schale, ähnl. H1 mit kurzem Oberteil, R16, außen u. Randpartie innen graphitiert
5. Rs Schüssel A1, R7 (Taf. 154B, 4)
6. Rs Schüssel, mögl. C2, R7
7. Rs Schüssel D2, R4, Randbereich außen graphitiert
8. 2 kleine Rs, nicht näher bestimmbar, R4/R10
9. Bs steilwandiger Topf
10. Ws, nicht näher bestimmbar

Heubach

Höhlenfunde

547. 'Rosenstein', Höhle 'Haus'; TK 7225, FK NO 2859.
Höhle in der nördl. Felsenkante des befestigten Bergplateaus
- a. 1919-21 Grabungen Fr. Keller in der Höhle 'Haus' u. anderen Rosenstein-Höhlen
Fundber. Schwaben NF 1, 1917/22, 36. - Fr. Keller, Rosensteins Urgeschichte (1921) 36.
WLM A 1020 (nicht aufgefunden)
erwähnt: 'Hallstattscherben aus den Höhlen'
- b. um 1946 unsachgemäße Privatgrabung
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 197 Nr. 1.
Privatbesitz
neben neolithischen, bronze-, urnenfelder- u. hallstattzeitlichen sowie römischen u. frühmittelalterlichen Funden; nach Aufzeichnungen Zürn (Ortsakten LDA Stuttgart) u.a.
1. Rs, mögl. Terrine Var. 3, R7
 2. Rs Schale, mögl. E3, R3
 3. Rs Schale, mögl. D1/2
 4. Rs Schale, ähnl. F1, R3, am Bauchumbruch Tupfenreihe
 5. 2 Rs Schalen, vermutl. H2, R3
 6. Rs Schüssel, mögl. E2, R4
 7. Rs Schüssel, vermutl. G2, R7

Kirchheim am Ries

Grabfunde

548. Fundstelle u. Fundumstände unbekannt; TK 7128.
vermutl. Grabfund(e)
Bittel, Kelten 21 Nr. 8 mit Taf. 11, 5; 17, 2-4. - O. Rochna, Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 67. - Fischer, Funde 99 Liste 5 Nr. 25.
WLM AS 8606 u. 545
1. 2 FLT-Br-Fibeln
 2. Frgte. von 2 Br-Hohlbuckelringen
 3. Frgte. von 2 profilierten Br-Hohlbuckelringen
- lt. O. Rochna a.a.O. ferner:
4. Sapropelit-Armring

Leinzell

Grabfund

549. 'Au', Blumenstraße, Bereich Häuser 329/330; TK 7125, FK NO 3353.
Nach NO auslaufende Hangzunge
1970 bei Baugrabungen Körperflachgrab, S-N, in ca. 0,8 m Tiefe
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 101.
Privatbesitz A. Nuber
Eisenschwert mit Scheidenresten

Lorch

Grabfund(e)

550. 'in oder bei Lorch', FSt. unbekannt; TK 7124/7224.
1931, ohne nähere Angaben
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 46. -
Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 45.
Privatbesitz
1. Br-Ring mit Stempelenden
2. gerippter Br-Armring mit verdickten Enden
3. Br-Ring mit weit übergreifenden Enden

Riesbürg - Goldburghausen

Siedlungsfunde

551. 'Goldberg'; TK 7128, FK NO 3488.
Gegen das Ries vorspringende Süßwasser-kalkkuppe, stark durch Steinbruchtätigkeit umgestaltet
- a. Grabungen G. Bersu 1911-29
5 Hauptbesiedlungsphasen (I-III neolithisch, IV hallstattzeitlich, V frühlatènezeitlich), dazu bronze- u. urnenfelderzeitliche, möglicherweise vorrömisch-germanische, alamannische u. spätmerowingerzeitliche Funde sowie Hinweise auf römischen Tonabbau u. Steinbruchtätigkeit
P. Schröter, Zur Besiedlung des Goldberges im Nördlinger Ries. Ausgrabungen in Deutschland. Monogr. Röm.-Germ. Zentralmus. Mainz 1,1 (1975) 98-114 (mit weiteren Literaturhinweisen).
Eine zusammenfassende Publikation des lückenhaft erhaltenen Fund- u. Dokumentationsmaterials ist in Vorbereitung. Zeichnungen der latènezeitlichen Funde wurden mir dankenswerterweise vom Bearbeiter zur Verfügung gestellt.
WLM
hallstattzeitliche Kleinfunde:
1. Frgt. Schlangenfibel (Mansfeld S4) (Abb.173, 1)
2. Bogenfibel (Abb.173, 2)
3. Frgt. Bogenfibel mit geripptem Bügel (Abb.173, 3)
4. Frgt. Kahnfibel mit punzverzertem Bügel (Abb.173, 4)
5. Frgt. Doppelpaukenfibel (Abb.173, 5)
6. Br-Kropfnadel mit kolbenförmigem Kopf (Abb.173, 9)
7. eiserne Kropfnadel mit Spatelkopf (Abb.173, 10)
8. Frgte. Br-Nadel mit kleinem, gedrücktem Kugelkopf u. Torsion imitierender

Ritzung des Schaftoberteils (Abb.173, 13)

9. Br-Haarnadel mit großem, pilzförmigem Kopf (Abb.173, 8)
10. Br-Blechhohlring mit drahtförmigem Dorn (Abb.173, 12)
11. Br-Blechbandring mit Mittelrippe (Abb.173, 7)
12. Br-Blechbandring mit mittlerer Punzbuckelreihe (Abb.173, 11)
13. Br-Bommelanhänger (Abb.173, 6)

latènezeitliches Fundmaterial:

14. eisernes, herzförmiges Schwertortband mit Resten der seitlichen Rinnenfalze (Taf. 155, 7)
15. Frgt. eiserne Certosa-Fibel mit symmetrisch dachförmigem Bügel (Taf. 155, 1)
16. drahtförmige FLT-Br-Fibel mit ungliedertem, leicht gesatteltem Fuß (Taf. 155, 2)
17. FLT-Br-Fibel mit schwach verdicktem Bügel u. profiliertem Fuß (Taf. 155, 3)
18. FLT-Br-Fibel mit bügelumschlingender Sehne (Taf. 155, 4)
19. Frgt. FLT-Eisenfibel (Taf. 155, 6)
20. 2 Frgte. tordierter Br-Halsring mit profiliertem Ende, vermutl. mit Ösen-Ring-Verschluss (Taf. 155, 8)
21. Frgt. eisernes Rasiermesser mit geschweifeter Klinge u. kurzem, gebogenem Griff mit verdicktem Abschlußknopf (Taf. 155, 9)
22. eisernes Griffdornmesser mit rechtwinklig abgeogenem Griffdorn (Taf. 155, 10)
23. flach geschwungene Eisensichel
24. flaschenartiges Gefäß mit s-förmig geschwungener Wandung, R7 (Taf. 156A, 1)
25. Rs u. Ws Topf, ähnl. C2, R6, auf der Schulter flache, fein schräggekerbte Leiste (Taf. 155, 15)
26. Rs Topf D5, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 155, 14)
27. annähernd vollständiger Topf I2, R7/10, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 155, 16)
28. Schüsselchen A1, R3 (Taf. 155, 12)
29. Schüsselchen A1, R5, mit wellig profilierter Bodendelle (Taf. 155, 13)
30. schalenartiger Napf, ähnl. Schale F3, R15 (Taf. 155, 11)
31. Ws, Graphitton, mit Flickloch, darin Rest einer Eisenklammer

nach Bittel, Kelten 47 Nr. 2 u. Taf. 21, 1 ferner:

32. 'Br-Fibel mit 8facher Spiralrolle, breitgehämmertem Bügel, auf dem konzentrische Kreise eingepunzt sind, der lange Fuß zurückgebogen in einem rudimentären Tierkopf endigend, Mus. Nördlingen'
33. Topf J1, an der Schulter Reihe senkrechter Kerben

nach Skizze (Ortsakten LDA Stuttgart):

34. situlenartiges Kegelhalsgefäß A4, R4 (Taf. 156A, 2)

Der Goldberg ist ein vielbegangener Fundplatz. An hallstatt- u. frühlatènezeitlichen Funden wurde bekannt:

- b. 1968, Oberflächenfunde
Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 20 Nr. 1.
WLM V 68, 44
 - 1. Frgt. Br-Hohlring
 - 2. Frgt. massiver Br-Ring
- c. 1971/72, Oberflächenfunde, ohne nähere Angaben
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 40 B mit Abb. 22, 4; 105 mit Taf. 121A.
Privatbesitz K. Hartmann
Privatbesitz H. Mader
 - 1. FLT-Br-Fibel mit bügelumschlingender Sehne (Taf. 155, 5)
 - 2. Frgt. Br-Hohlring (Privatbesitz H. Mader)
 - 3. Beinschieber mit 7 Durchbohrungen (Abb. 173, 15)
 - 4. Spinnwirtel D2 mit ritzverzierter Schau-seite
- d. 1977/78, Oberflächenfunde
unpubl.
Sig. U. Seitz
 - 1. Frgt. kleine gegossene Paukenfibel mit gedellter Pauke u. fein gekerbter, verdeckter Nadelrast
 - 2. Frgt. stark verbogene, drahtförmige FLT-Br-Fibel
 - 3. Frgt. Br-Haarnadel mit großem Kugelkopf
- 6. Rs Töpfchen F2, R4/7 (Taf. 156B, 1)
- 7. Rs Schale, ähnl. D3, R5, auf der Schulter eingeritztes Zickzackband (nicht aufgefunden)
- b. im Bereich dieser Fundstelle; Lesefund
Fundber. Bad.-Württ. 5, 1980, 69 mit Taf. 81E, 2.
Sig. R. Netter (nicht aufgefunden)
Rs Schale D3, R5

Riesbürg - Pflaumloch

Siedlungsfunde

- 552. mit Fundstellenangabe 'am Goldbach S vom Goldberg', mögl. Gewinn 'Am Goldberg', TK 7128, FK NO 3488.
Flacher S-Hang
1929, Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 44.
WLM A 29/22
 - 1. Rs Schale E4, R20
 - 2. Rs Schüssel D2, R4/7, Randbereich außen u. innen graphitiert
 - 3. feinkeramisches Ws, Außen- u. Innenfläche graphitiert
 - 4. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 - 5. Ws, nicht näher bestimmbar

Unterschneidheim - Ziplingen, Wössingen

Siedlungsfunde

- 553. 'Sand', bei Pkt. 531,0 (Sig. Schwärzweg); TK 7128, FK NO 3887.
Flache Kuppe
 - a. Flst. 374; 1953 beim Bau eines Wasserhochbehälters urnenfelderzeitliche Bestattungen u. latènezeitliche Lesefunde
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 34f. Nr. 2a. - Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 128 mit Taf. 250, D.
Sig. R. Netter
 - 1. 2 Rs Schalen, Scheibenware, ähnl. A3 mit tiefliegendem Schwerpunkt, Randbereich verdickt, R14 (Taf. 156B, 2)
 - 2. Rs, mögl. feinkeramische Hochform mit leicht ausbiegendem Rand, R4
 - 3. Rs Schale I5, R4
 - 4. Rs Schale I5/Schüssel B2, R4
 - 5. Rs Topf/Großgefäß mit Steilrand, R19 (Taf. 156B, 3)

Landkreis Reutlingen

Engstingen – Großengstingen, Haid

Grabfund

554. Bereich ‚Haid‘, Grabhügelfund Dorn, ohne nähere Angaben
Bittel, Kelten 9 Nr. 13. - Rieth, Alb 233 mit Abb. 96, 1. - Fischer, Funde 92 Liste 1 Nr. 27. - Zürn, Grabfunde 120ff. Nr. 12 mit Taf. 202, 14.
WLM AS 10340
FLT-Br-Drahtfibel

Grabenstetten

Grabfund

555. ‚Bizislau‘/‚Löcher‘, O des Burrenhofs; TK 7422, FK NO 0224.
Flacher, nach O geneigter Rücken
Grabhügelfeld mit wenigstens 27 Hügeln, zum Teil auf Markung Erkenbrechtweiler, Kreis Eßlingen gelegen; Grabungen um 1840, 1893 u. 1983-90
Zürn, Geländedenkmale S, BB, ES, NT, 30f. Nr. 1 (unter Erkenbrechtweiler). - Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 193 mit Abb. 13. - Fischer, Funde 92 Liste 1 Nr. 19 (unter Erkenbrechtweiler). - Zürn, Grabfunde 63-65. WLM
- Hügel 10 (1983): stark verflachter, im Hügelzentrum ergrabener Hügel (Ha-Wagen-grab) mit Kreisgraben; am Hügelrand FLT-Nachbestattung, S-N, mit Spuren eines Holz-sargs
‚Eisenteile, wohl zu einem Gürtel gehörig‘
- Fundzusammenhang unbekannt (Grabung 1893):
gegossene Br-Fibel mit Kopf- u. Fußplatte
- als latènezeitlich geführt ferner:
Fundzusammenhang unbekannt
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 193 mit Abb. 13.
Br-Tierfigürchen mit Ringöse (verschollen)

Hayingen - Indelhausen

Siedlungsfunde

556. ‚Burghalde‘, Befestigungsanlage ‚Althayingen‘; TK 7722, FK SO 2329.
Befestigte, von der Großen Lauter umflossene Berghalbinsel mit vermutl. frühmittelalterlichen Befestigungsanlagen; von der Innenfläche stammen mögl. Grab- u. Siedlungsfunde
Beschr. OA Münsingen (1912) 220. - Zeitschr. Hohenzoll. Gesch. 2, 1966, 35ff. - Biel, Höhensiedlungen 281 ff. Nr. 32 mit Taf. 98-106. - G. Mansfeld, Späthallstattzeitliche Kleinfunde von Indelhausen. Zur Geschichte einiger Schmuckformen. Fundber. Schwaben NF 19, 1971, 89-117. - Bittel/Kimmig/Schiek, Kelten 349 f.
Slg. Inst. f. Ur- u. Frühgeschichte Tübingen

mögl. aus Grabzusammenhang:

1. Schlangenfibel (Mansfeld S4) (Abb. 174, 1)
2. Fibelnadel (nach Mansfeld, Indelhausen Frgt. Paukenfibel) (Abb. 174, 2)
3. Br-Kropfnadel mit spatelförmigem Kopf (Abb. 174, 4)
4. eiserne Kropfnadel mit kolbenförmigem Kopf (Abb. 174, 3)
5. 3 Br-Haarnadeln mit pilzförmigem Kopf (Abb. 174, 5-7)
6. 7 Br-Haarnadeln mit Kugelkopf (Abb. 174, 10-16)
7. Frgt. Br-Haarnadel mit Bernsteinkopf (Abb. 174, 9)
8. Frgt. Br-Nadel mit geschlitztem Ohr (Abb. 174, 8)
9. Br-Blechring mit randlichen u. mittlerer Rippe u. feiner Längsrillung (Abb. 174, 17)
10. Frgte. tonnenförmiges Saproelitam-band (Abb. 174, 18)
11. mehrere Frgte. Br-Drahtringe
12. trapezförmiger Br-Blechanhänger an Kettchen aus 3 offenen Br-Drahtringchen (Abb. 174, 19)
13. Br-Bommelanhänger (Abb. 174, 20)
14. Br-Blechreste, 1 mit grober Lochung (Abb. 174, 21.22)

neben hallstattzeitlichen Siedlungsresten (dabei rot-weiß-bemalte Keramik) von Biel, Höhensiedlungen Taf. 126 als frühlatènezeitlich vorgestellt:

15. Rs Flasche, Scheibenware, B1.1, R5/19, unter dem Rand gratartige Halsrippe (Abb. 175, 1)
16. Rs Topf mit gering ausbiegendem Rand, R3, Randsaum gekerbt, an der Schulter senkrechte Kerben (Abb. 175, 2)
17. Rs Topf, mögl. B5, R4 (Abb. 175, 3)
18. 2 kleine Rs Töpfe mit gering ausbiegendem Rand, R5 (Abb. 175, 4.6)
19. Rs Schüssel, mögl. D3, R4 (Abb. 175, 7)
20. Rs Schüssel, mögl. E3, R5 (Abb. 121, 9)
21. Rs Schüssel H1, R3 (Abb. 175, 10)
22. Rs, mögl. schüsselartiger Napf Var. 4, R4 (Abb. 175, 8)
23. Ws Topf, an der Schulter Fingertupfenreihe (Abb. 175, 5)

Höhlenfunde

557. ‚Gerberhöhle‘; TK 7722 FK SO 2329.
Schwer zugängliche Höhle in der felsigen S-Spitze unterhalb der Befestigungsanlage Althayingen
Biel, Höhensiedlungen Kat.Nr. 199 Nr. 32 (unter Indelhausen, ‚Althayingen‘).
WLM
Biel, Höhensiedlungen erwähnt frühbronzezeitliche, latènezeitliche sowie frühhalamannische Funde.

im WLM:

1. Ws Schale, Scheibenware, mit flach welliger Schulterrippung und Glättverzierungen; frühalamannisch (Abb. 176)
2. kleinstückige Ws, mögl. eines ähnlichen Gefäßes
3. 3 kleines Rs, mögl. Schale, R19/20

Mehrstetten

Höhlenfunde

558. 'Böttiger Halde', Höhle 'Hohlenstein'; TK 7623, FK SO 1333.
Nach SO exponierte Höhle im Winkel zwischen Böttental u. Azental
1933 Grabung G. Riek: 'unter einer mittelalterlichen Schicht Hallstatt- und La Tène-Keramik'
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 89. - Rieth, Alb 248.
Funde nicht nachweisbar

Grabfund

559. Wald 'Fleckhau'; TK 7623, FK NO 1332.
Nach NO geneigte Höhenzunge
2 Grabhügel; 1905 Grabung Sautter
Fundber. Schwaben 13, 1905, 10 f. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 52. - Prähist. Bl. 18.4, 1906, 51 f. Nr. 1.2 mit Abb. 6. - Beschr. OA Münsingen I (1912) 216. 228 mit Abb. 12. - Bittel, Kelten 15 f. Nr. 22 mit Taf. 9, 6; 11, 1; 19, 4. - Zürn, Grabfunde 137.
WLM AS 12103
im NO-Viertel von Hügel 2 LT-Nachbestattung: unter Steinblöcken Brandschicht von ca. 1,65 m Dm. auf 16 cm starker Lehmбетung
1. eiserne Certosa-Fibel
2. Br-Gürtelhaken mit kästchenförmigem Beschlag
3. kleiner geschlossener Eisenring laut Bittel a.a.O. ferner:
4. kleiner Lignitring

Metzingen

Grabfunde

560. 'Im oberen Theile der Stadt', vermutl. Gewann 'Kelterwasen', mögl. auch von Gewann 'Längenfeld'; TK 7421.
vor 1850, Fundumstände unbekannt, aus ca. 2,5 m Tiefe, vermutl. Grabfunde
Beschr. OA Urach (1909) 159. - Bittel, Kelten 16 Nr. 24 mit Taf. 19, 5.13. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 55.
WLM AS KK 178-179; nach Bittel a.a.O. ferner AS KK 186
1. 3 Br-Ringe mit Stempelenden
2. 2 kleine geschlossene Br-Ringe
3. 6 Br-Röhrchen

Münsingen - Dottingen

Grabfund

561. 'Glendwald/'Poppental/'Bruhwäldle'; TK 7622, FK SO 1125.
Gemuldeter flacher NO-Hang
Grabhügelfeld mit 34 Hügeln; 1901 Grabung Sautter
Fundber. Schwaben 9, 1901, 2 f. - Bl. Schwäb. Albver. 14, 1902, 259-262. - Rieth, Alb 230 f. mit Abb. 35. 37a. - Zürn, Grabfunde 141 ff. bes. 143 mit Taf. 263, E.
Hügel 16: vermutl. in der Hügelmitte, 30 cm über der Brandplatte einer HaC-Brandbestattung; Körpergrab, S(Kopf)-N, weibl., das vermutl. eine ältere Nachbestattung stört (isolierter 'zerdrückter Schädel')
1. Br-Kropfnadel mit kolbenförmigem Kopf
2. 'großer Bronzeohrring' (nach Rieth a.a.O.)

Abb. 37a drahtförmiger Br-Ring mit Stiftverschluss)

3. 2 'ziemlich verdorbene Hohlarmbänder aus Bronze (nach Rieth a.a.O. Abb.37a Br-Hohlringe mit glatter bandförmiger Zwiinge)
4. Eisenfrgt., mögl. Messerklinge (nach Rieth a.a.O. Abb.37a mögl. Rasiermesser mit stark geschwungener Klinge)
Die Br-Kropfnadel (Nr.1) wird der älteren Nachbestattung zuzurechnen sein.

Pfronstetten - Geisingen

Höhlenfund

562. 'Grastal', 'Grastelhöhle'; TK 7722, FK NO 2823.
Höhle im NW-Hang einer Berghalbinsel
1973, Lesefund im hinteren, abschüssigen Höhlenteil
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 210 mit Taf. 112B.
Privatbesitz Th. Jooss
Rs Schüssel D3, R4, mit Flickloch (Taf. 156C)

Reutlingen

Siedlungsfunde

563. 'Achalm', 'Rappenplatz'; TK 7521, FK SO 0313.
Schmale Terrasse am O-Hang des isolierten Bergkegels Achalm 1962-69 Lesefunde u. 1963 Sondage R. Canz, 1970-1974 u. 1978 Grabungen Rieth
künstlich terrassiertes Gelände mit stratigraphischen Befunden, Pfostengruben u. Teil eines Gebäudes
R. Canz, Neue vor- u. frühgeschichtliche Funde auf der Achalm. Reutlinger Geschbl. 9, 1971, 200-207. - Biel, Höhensiedlungen Kat. 297-301 Nr.61 mit Taf. 158. 159. - Rieth in: Reutlinger Geschbl. 9, 1971, 208-217; 10, 1972, 84-93; 12, 1974, 153-162; 14, 1976, 108-120 (Vorberichte zu den Grabungen 1970, 1971, 1973 u. 1974). - G. A. Rieth/E. W. Wartenberg, Ein Weihrauchfund aus keltischer Zeit von der Achalm bei Reutlingen. Reutlinger Geschbl. NF 17, 1978, 124-129.
Mus. Reutlingen

- a. Lesefunde Canz 1962-1969 vom Hang unterhalb des 'Rappenplatzes'
neben neolithischen, urnenfelderzeitlichen, römischen u. mittelalterlichen Funden:
1. 2 kleine Rs, mögl. Töpfe B1/2, R19
2. Rs, vermutl. Topf, mit leicht ausbiegendem Rand, R8/10
5. Rs Schüssel G4, R4
6. 2 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R3
7. 2 kleine Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R4
8. kleines Rs mit leicht ausbiegendem Rand, R5
9. grobkeramisches Ws, vermutl. grobe Kammstrichrauung
10. Ws Topf mit getupfter Leiste
11. Ws Topf mit Fingertupfenreihe erwähnt sind ferner Eisenschlacken

- b. 'Rappenplatz', Schürfung Canz 1963:
'Kulturschicht mit Knochensplittern und einigen Scherben', dabei:
2 Rs Schüsseln, ähnl. G4
- c. Grabungen Rieth 1970-1974 auf dem 'Rappenplatz'
neben neolithischen, urnenfelderzeitlichen sowie römischen u. mittelalterlichen Funden u.a. (s. Vorberichte Rieth):
1. menschl. Skelettreste (Bestimmung A. Czarnetzki, Reutlinger Geschbl. 9, 1971, 210; 14, 1976, 113 f. Weitere menschl. Skeletteile sind erwähnt Reutlinger Geschbl. 10, 1972, 92.)
 2. Frgt. kleine Paukenfibel, Fuß am Nietloch für eine Fußzier gebrochen, auf der gedellten Pauke ein zentrales Nietloch (Abb. 177, 1)
 3. Br-Vogelkopffibel mit menschl. Maske am kopfwärtigen Bügelende, Spirale u. Nadel fehlen (Abb. 177, 2)
 4. Frgt. vermutl. Br-Vogelkopffibel mit kahnförmigem Bügel, Fuß u. kopfwärtiges Bügelende abgebrochen (Abb. 177, 3)
 5. Frgt. FLT-Br-Drahtfibel, 'Marzabotto-Fibel' (Abb. 177, 4)
 6. eiserne Lanzenspitze mit leicht geschwungenem Blatt u. Mittelrippe (Abb. 177, 18)
 7. Br-Nadel mit kleinem gedrückt kugeligem Kopf u. fein gerilltem Schaftoberteil (Abb. 177, 5)
 8. Br-Haarnadel mit linsenförmigem Kopf (Abb. 177, 6)
 9. Br-Haarnadel mit gedrückt kugeligem Kopf (Abb. 177, 7)
 10. 2 Br-Haarnadeln mit winzigem Kugelkopf (Abb. 177, 8.9)
 11. 5 einfache blaue Glasperlen (Abb. 177, 11-13;15)
 12. Bernsteinperle (Abb. 177, 14)
 13. türkisfarbene Glasperle mit blau-weißen Schichtaugen (Abb. 177, 10)
 14. Teil eines Toilettenbestecks, Zängchen mit Zierplatte u. kleinen Aufhängerinnen (Abb. 177, 16)
 15. Frgt. Br-Kettchen aus doppelten Ringgliedern (Abb. 177, 17)
 16. Eberzahnschieber mit seitlichen Einbuchtungen u. 2 Durchbohrungen, urnenfelderzeitlich (Abb. 177, 19)
 17. 2 Frgte. verzierte Beinfassungen mit unregelmäßig gestreutem Kreisaugendekor bzw. Ritzlinienbündeln (Abb. 177, 20.21)
 18. vierzinkige Br-Punze (Abb. 177, 22)
 19. Frgt. rillenverziertes Kalksteingeröll mit zentraler Bohrung, vermutl. Gewichtstein (Abb. 177, 23)
 20. 2 Ws, Scheibenware, mit Ansatz einer riefenbegrenzten Rippe u. Halbkreisstempeldekors
 21. Rs, mögl. Kegelhalsterrine Var. 2, Scheibenware, mit Schulterrille, R20, RDm. ca. 17 cm
 22. Ws Halsbereich Flasche, Riefenware, mit breiter Riefung u. Zwischengraten
 23. Rs Schale, Riefenware, A2, R4, mit flach welliger Schulterriefung u. Flickloch, Dm. ca. 16 cm
 24. Rs Topf, Graphitton, R30
 25. Rs Flasche, mögl. B1/2, R5, RDm. ca. 12,5 cm
 26. 2 Rs Kegelhalsgefäße A2, R4
 27. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform B1, R4/7
 28. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform mit glatter wulstiger Schulterrippe, R8
 29. Rs, mögl. Kegelhalsterrine Var. 2, R4 (Abb. 125, 4)
 30. Rs Topf A4, R7, auf der Schulter Reihe schräger Kerben, Dm. ca. 21 cm
 31. Rs Töpfe, ähnl. C3, R12, mit schräg gekerbter Schulterleiste
 32. Rs Topf, vermutl. E1/2, R7 außenwulstig, auf der Schulter Fingertupfenreihe
 33. Rs Topf F1/H4, R10 außenwulstig, Randsaum gekerbt
 34. Rs Topf G2, R4, auf der Schulter Reihe dreieckiger Kerben
 35. Rs Topf, mögl. G3, R4, auf der Schulter Reihe senkrechter Einschnitte
 36. Rs Topf G4/B1, R4
 37. Rs Topf, ähnl. I3, R7/1, am Schulterumbruch Fingertupfenreihe
 38. Rs Topf, mögl. K3, R1, am Schulterknick Fingertupfenreihe
 39. mehrere Rs Töpfe K5/F2, R8/11, am Schulterknick Tupfenreihen
 40. mehrere Rs Schalen B3, R4
 41. Rs Schale D4, R19, Dm. ca. 24,5 cm
 42. Rs Schale D5, R20, über dem Bauchknick Reihe einfacher Kreisstempel ; in gleicher Weise sind 2 Ws (Nr. 60) sowie ein Spinnwirtel (Nr. 59) verziert
 43. 2 Rs Schalen E1, R4
 44. Rs Schale F1, R19, Dm. ca. 25 cm
 45. Rs Schale F2, R5, Dm. ca. 17,3 cm
 46. Rs, mögl. Schale G4, R8/11
 47. Rs Schale I5, R3
 48. Rs Schale I2, R15
 49. Rs Schüssel A1, R1
 50. mehrere Rs Schüsseln C2, R4
 51. Rs Schüssel C2, R7 innenwulstig
 52. Rs Schüssel D3, R4, Dm. 26 cm
 53. Rs Schüssel, mögl. E2, R4
 54. Rs Schüssel G4, R7/4
 55. Rs Schüssel H4, R4/5
 56. 4 Miniaturgefäße, konische Nöpfchen
 57. Trichter Var. 1
 58. pyramidenförmiges Webgewicht
 59. Spinnwirtel, dabei 1, A2, mit kleinen Kreisstempeldrücken, u. 1 mit sekundär abgeriebener Unterseite
 60. 2 kleine Ws mit einfachen Kreisstempeldrücken
 61. Ws mit grobem Kammstrich
 62. grob geformtes Tonlöffelchen
- unter den im Mus. Reutlingen aufbewahrten Funden ferner:
63. Rs Schale, Scheibenware, A3, Randpartie vedickt, R3 (Taf. 157, 2)
 64. Ws, Scheibenware, mögl. Flasche, mit breiten Riefen u. flacher Zwischenzone (Taf. 156D, 6)
 65. Ws, vermutl. Terrine, Scheibenware, am Kegelhals 2 wulstige Rippen (Taf. 156D, 3)
 66. Ws, vermutl. Terrine, Scheibenware, am Bauchumbruch Kerbung u. auf der Schulter flache wulstige Rippe (Taf. 156D, 4)
 67. 2 Rs Schalen, Riefenware, A1/2, R4, mit flach welliger Schulterrippung (Taf. 156D, 1.2)
 68. Bs, vermutl. Großgefäß, Riefenware, mit ausbiegendem, kantig profiliertem Standring (Taf. 156D, 7)
 69. Rs Flasche, Imitation Scheibenware, B1.1, R20, am Hals unregelmäßig wulstige Rippe (Taf. 156D, 5)

70. Ws Kegelhalsflasche A4 (Taf. 157, 7)
71. Rs feinkeramische Hochform B3, R14 (Taf. 158A, 3)
72. Rs Terrine Var. 5, R5 (Taf. 157, 1)
73. Rs Topf D3, R20, mit schräg gekerbter Schulterleiste (Taf. 157, 8)
74. Rs Topf K5, R12 (Taf. 157, 9)
75. Rs Töpfchen, ähnl. K5, R8, am Schulterknick Fingertupfenreihe (Taf. 158A, 2)
76. Ws Fußschale mit Kegelhals, Hohlfuß u. Randpartie abgebrochen (Taf. 156D, 8)
77. Rs Schale, ähnl. B1, R4 (Taf. 157, 4)
78. Rs Schale B3, R5/19 (Taf. 157, 3)
79. Ws Schale G4 (Taf. 157, 5)
80. Rs Schüssel B2, R5 (Taf. 157, 14)
81. Rs Schüssel, ähnl. B4, R4 (Taf. 157, 15)
82. Rs Schüsselchen D2, R5/7 (Taf. 157, 12)
83. Rs Schüsselchen E1, R5 (Taf. 157, 13)
84. Schüssel E4, R4 (Taf. 157, 18)
85. Rs Schüssel, vermutl. F3, R3 (Taf. 157, 21)
86. Rs Schüssel H1/11, R3 (Taf. 157, 17)
87. 2 Rs Schüsseln H2, R5 (Taf. 157, 19.20)
88. Schüssel H4, R4, mit abgesetztem Flachboden (Taf. 158A, 4)
89. 2 Rs Schüsseln H4, R4 (Taf. 157, 11.16)
90. grober schüsselartiger Napf Var. 4, R1/5, mit Fingertupfenreihe (Taf. 158A, 1)
91. Rs Miniaturgefäß, mögl. feinkeramische Hochform B4, R5 (Taf. 157, 6)
92. Tüllenfrgt. Trichter, mögl. Var. 2 (Taf. 157, 10)
93. verrundete Graphittonscherbe mit Flickloch

St. Johann - Bleichstetten

Grabfund

564. 'Vor Urlach'; TK 7522, FK SO 0521.
In eine Talmulde auslaufender SSW-Hang
2 Grabhügel, 1898 (?) ausgegraben; die
Funde, nicht getrennt, 1898 durch die AS
erworben
Beschr. OA Urach (1909) 148 f. - Fundber.
Schwaben 6, 1898, 3. - Fischer, Funde 92
Liste 1 Nr. 5. - Bittel, Kelten 7 Nr. 2. - Zürn,
Grabfunde 150 f.
WLM AS 11134
Die Funde sind hallstattzeitlich; bei der
'Schließe mit durchbrochenem Kreuz'
(Beschr. OA Urach (1909) 149 u. Fundber.
Schwaben 6, 1898, 3) handelt es sich um
einen Knebel.

St. Johann - Bleichstetten

Grabfund

565. Wald 'Hesselbuch'; TK 7522, FK SO 0420.
Nach ONO geneigte Höhenzunge
Grabhügelgruppe mit ca. 10 Hügeln; Grabun-
gen 1883 (Föhr, 3 Hügel), 1886 (Miller, 3
Hügel), 1887 (Fraas, 3 Hügel)
Föhr/Mayer, Hügelgräber 29 f. - v. Hölder,
Fundber. Schwaben 2 Ergänzungsheft, 1894,
58. - Beschr. OA Urach (1909) 151 Nr. 1. -
Bittel, Kelten 11 Nr. 26 mit Taf. 5, 3. - Fischer,
Funde 92 Liste 1 Nr. 6.

Hügel 3 (1883): Befund unklar; LT-
Nachbestattung in HaC-Hügel. Möglicher-

weise schneidet die Nachbestattung in die
HaC-Brandbestattung ein.
neben stempel-, kerbschnitt- u. ritzverzierter
HaC-Keramik sind erwähnt:

1. Eisenschwert mit Scheidenresten u.
Ortband
2. Br-Fibel 'mit Verzierung auf dem Bügel'
3. Frgt. Br-Hohlmring
4. 'Bronzespiralen'

Nicht gesichert ist die Zuweisung eines
Hiebmesserfragments, L. 46 cm, zum
Fundmaterial Föhrs 1883 (Führer durch die
Staats-Sammlung Vaterländischer Altertümer
in Stuttgart (1908) 35; Beschr. OA Urach
(1909) 151 Nr. 1 mit Anm. 3). v. Hölder a.a.O.
erwähnt 'ein eisernes Messer und eine
eiserne Fibel von La Tène-Art' im
Fundinventar der Grabung Millers 1886. Die
Datierung wird von Goessler, Beschr. OA
Urach (1909) 152 mit Anm. 1 mit Verweis auf
die nicht aufgefundene Fibel bestritten. Das
Messer gehört zur Gruppe der Dolchmesser
und Dolche mit ringförmigem Ortband
(Sievers, Hallstattdolche 41 ff. Nr. 155 mit Taf.
28, 155).

St. Johann - Gächingen

Siedlungsfunde

566. 'Brühl', etwa Flst. 449-451, Gomadinger
Straße, Haus Ostertag; TK 7522, FK SO
0922.
Auslaufender NO-Hang
1960 bei Baugrabungen in etwa 1,5 m Tiefe
'Brandspuren, angeglühte Steine, Tier-
knochen und einige wenige Scherben ... wohl
hallstatt- bis latènezeitlich'
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 67.
WLM V 66/61 (nicht aufgefundener)

St. Johann - Würtingen

Siedlungsfunde

567. 'Stettenrain'; TK 7521/22, FK SO 0619.
S-Hang einer felsigen Kuppe
Sammelfunde; am N-Hang
urnenfelderzeitliche Funde (Fundstelle 1), am
Oberteil des S-Hangs hallstattzeitliche u.
geringe latènezeitliche Siedlungsreste (Fund-
stelle 2)
Biel, Höhengründungen 379-386 Kat.Nr. 89.
als latènezeitlich stellt Biel vor:
1. Ws, Riefenware, mögl. Schale B1 mit
welliger Schulterrippung (Abb. 178, 2)
2. kleines Rs Großgefäß mit ausbiegendem
Rand, R4 (Abb. 178, 4)
3. 2 kleine Rs Topf mit aufbiegendem
Rand, R5 (Abb. 178, 3)
4. kleines Rs Schüssel, mögl. E3, R5 (Abb.
178, 5)
5. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem
Rand, R4 (Abb. 178, 1)

Grabfund

568. 'Holzwiese'; TK 7521, FK SO 0517 u.
0617/18.
Gegen eine flache Mulde geneigter NO-Hang

Grabhügelgruppe mit 7 Hügeln (10 Hügel lt. Beschr. OA Urach (1909) 153f.); Grabungen 1852, 1883 (Föhr), 1891 (Eisenloher) u. 1894 (Dorn)

Föhr/Mayer, Hügelgräber 14 f. - Beschr. OA Urach (1909) 153 f. - Bittel, Kelten 11 Nr. 30. - Fischer, Funde 94 Liste 1 Nr. 71. WLM

Hügel 1883 (Föhr): Befund unklar; im Bereich der Hügelmitte 2 HaC-Brandbestattungen mit Schwertbeigabe, ein drittes Grab 'bis auf einzelne eiserne Schwerttrümmer vergangen', im S-Teil des Hügels ein Körpergrab Schale E4/F1, R20 (Abb. 44, 5)

Das Gefäß trägt die Aufschrift 'Würtingen Holzhausen 1883 - Föhr'. Es entspricht möglicherweise dem bei Föhr/Mayer a.a.O. 14 unter Brandgrab 1 geführten 'unzerbrochenen glatten braunen Schüsselchen' und könnte so auf eine nicht erkannte, in die Hügelmitte eingebrachte LT-Nachbestattung hinweisen.

Sonnenbühl - Erpfingen

Höhlenfund

569. 'Bärenhöhle'; TK 7621, FK SO 1511. SW-Hang der Bergkuppe Höhlenberg Schutthügel mit menschlichen Skelettresten, bronze-, hallstatt- u. latènezeitlichen (u.a. MLT-Eisenfibel) sowie römischen u. merowingerzeitlichen Funden Bittel, Kelten 20 Nr. 2 mit Taf. 11, 7. - Fischer, Funde 100 Liste 5 Nr. 44. - Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 47 mit Abb. 76. - Biel, Höhsiedlungen 140; 216 Liste XII Nr. 5. laut Ortsakten LDA Tübingen u. Biel a.a.O. zu diesem Komplex mögl. ferner: Frgt. FLT-Br-Fibel ('Münsinger Fibel'); Frgt. MLT-Fe-Fibel

Sonnenbühl - Genkingen

Siedlungsfunde

570. 570. 'Hirschflecken'; Flst. 4348 S-Teil, N Pkt. 824,1, dicht N der Markungsgrenze gegen Udingen; TK 7621, FK SO 1311. NW-Hang einer Bergkuppe 1957, Oberflächenfunde Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 232. Schule Sonnenbühl-Udingen (nur zum Teil aufgefunden)
1. kleines Rs Topf mit aufbiegendem Rand, R4/19
 2. einige Ws, nicht näher bestimmbar

Sonnenbühl - Udingen

Siedlungsfunde

571. 'Auf Schopfloch', bei Pkt. 807,5, Bereich Flst. 3477/4; TK 7621, FK SO 1410. Flacher NW-Hang 1955, Oberflächenfunde Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 233 Nr. 1. Schule Sonnenbühl-Udingen neben mittelalterlichen Funden

1. kleines Rs Topf, mögl. J1, R5
2. kleines Rs Schüssel, mögl. D2, R5
3. kleines Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4

572. 'An der Heergasse' / 'Brunnenwiesen'; Bereich Flst. 105-109, 55-63/2; TK 7621, FK SO 1308. In eine flache Mulde auslaufender NO-Hang 1955/56, Oberflächenfunde Fundber. Schwaben NF 16, 1962, 233 Nr. 2. Schule Sonnenbühl-Udingen neben mittelalterlichen Funden u.a. Rs Schüssel, mögl. D2, R4 In unmittelbarer Nähe der Fundstelle liegt ein stark verflachter Grabhügel.

Bad Urach

Siedlungsfunde

573. 'Burren', Tuffsandgrube im Kaltental, Bereich Flst. 2677-2679/5; TK 7422, FK SO 0125. Talniederung
- a. Tuffsandgrube 100 m W des Kaltentalhäusle; 1936 beim Sandabbau 2 Gruben Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 78. WLM A 36/43
1. Rs u. 3 Ws Topf, ähnl. I2, R10, Randsaum 'tordiert', an der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 158B, 2)
 2. kleines Rs Topf mit aufbiegendem Rand, R19
 3. Rs Schüssel C3, R7 (Taf. 158B, 3)
 4. Rs Schüssel E1, R7 (Taf. 158B, 5)
 5. Rs Schüssel F1, R7/19
 6. Rs Schüssel G2, R4/7 (Taf. 158B, 6)
 7. Rs Schüssel H2, R7 (Taf. 158B, 4)
 8. Ws Topf mit ausladender Wandung u. grobem Schlickauftrag
 9. Ws, nicht näher bestimmbar

eine der Gruben durch Kapff näher untersucht: 'bienenkorbartige' Grube, 2,2 x 1,8 m, 1,7 m tief Fundber. Schwaben NF 9, 1935/38, 78. - Germania 21, 1937, 52. - Mannus 30, 1938, 571. - Rieth, Alb 249. Funde nicht nachweisbar

- b. Tuffsandgrube ca. 180 m W des Kaltentalhäusle; 1950 beim Tuffsandabbau knapp über dem Tuff dünne Kulturschicht sowie eine auf 4 m Breite angeschnittene, 0,8 m in den Tuff reichende Grube Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 48 mit Abb. 17. WLM (nicht aufgefunden) nach Skizzen Schiek (Ortsakten LDA Tübingen):
1. Töpfchen B2/E3, R7 (Abb. 179, 1)
 2. Rs Topf, mögl. B2, R4, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Abb. 179, 3)
 3. Spinnwirtel A2 (Abb. 179, 2)
- c. Tuffgrube im Kaltental beim Kaltentalhäusle; 1968 Lesefunde Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 105a. Privatbesitz E. Koch erwähnt: 'zwei Ränder von Schalen mit eingebogenem Rand, ein Bodenbruchstück mit Omphalos, eine Kammstrichscherbe'
- d. Tuffgrube im Kaltental beim Kaltentalhäusle; 1969 (?), Lesefunde

Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 105 mit Taf. 216B.

Privatbesitz Gutekunst
'Weidacher Fibel' mit gedellter Pauke, Paukenrand gerillt u. fein gekerbt, Rest der Armbrustspirale (Taf. 158B, 1)

Weitere Siedlungsreste vom Gewann 'Burren' werden im Mus. Münsingen aufbewahrt (nicht zugänglich).

Bad Urach - Wittlingen

Siedlungsfunde

574. 'Hohenwittlingen'; TK 7522, FK SO 0525.
Felsiger Bergsporn im Winkel zwischen Erms- u. Föhrental
1927, Oberflächenfunde
Biel, Höhengründungen Kat.Nr. 87 mit Taf. 186C. - Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 43.
WLM A 2675
Rs Schüssel G2, R4/5
ferner liegen vor: 2 Ws, nicht näher bestimmbar u. ein Silexabschlag

Zwiefalten - Mörsingen

Grabfund

575. 'Gassenäcker'; TK 7722, FK SO 3125/26.
Schmale, nach NW geneigte Höhenzunge
hallstattzeitliche Grabhügelgruppe mit 5 Hügeln; Grabungen 1899 (Dorn, 2 Hügel) u. 1902 (Sautter, Nachgrabung an 2 Hügeln)
Fundber. Schwaben 6, 1898, 3. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 49. - Beschr. OA Riedlingen (1923) 200 f. mit Abb. 6. - Bittel, Kelten 11 Nr. 24 mit Taf. 1C, 4. - Rieth, Alb 247 mit Abb. 96, 2. - Zürn, Grabfunde 163 ff.
WLM AS 11537
- Hügel 2 (1899) (= Sautter Hügel IV), Grab 5:
LT-Nachbestattung in Ha-Hügel
1. Br-Vogel-/Tierkopffibel mit Perlreihe auf dem verzierten Bügel u. Endknöpfen an der Armbrustspirale
 2. Spinnwirtel
 3. Schleifstein

Landkreis Tübingen

Ammerbuch- Pfäffingen

Siedlungsfunde

576. 'Au', ca. 300 m W des Bahnhofs, 90 m N der Poltringer Straße; TK 7419, FK NW 0206.
Nach SW auslaufende Hangzunge
1949 bei Leitungsgrabungen 2 Gruben, bis 1,25 m tief
Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 47. -
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 219 mit Taf. 121A.
WLM
1. Rs, mögl. Kegelhalsterrine Var. 2, R4 (Taf. 159A, 2)
2. Rs Schale H1, R4 (Taf. 159A, 3)
3. Miniaturgefäß, konisches Näpfchen, mit grob getupftem Randsaum (Taf. 159A, 1) erwähnt sind ferner:
4. Hüttenlehm
5. einige Tierknochen

Grabfunde

577. 'Schopfenloch' / 'Holzweg', Bereich Flst. 2074-2076 u. Bahntrasse; TK 7419, FK NW 0206.
Flacher S-Hang des Schopflochbergs
1895, Grabfund ohne nähere Angaben; 1897 beim Hopfenanbau 4 angeblich ebenerdige Körperbestattungen, W(Kopf)-0, wohl Flachgrabfunde; 1908 beim Bahnbau etwa 7 Bestattungen, ohne nähere Angaben
Fundber. Schwaben 5, 1897, 3; 6, 1898, 3; NF 1, 1917/22, 63. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 72. - Stoll, Oberes Gäu 98 mit Abb. 1; 30. - Goessler in: Festschr. Herrenberg (1929) 14. - Bittel, Kelten 17 Nr. 34a-b mit Taf. 14, 6; 15, 13; 19, 10.
WLM AS 10990
Slg. v. Ow-Wachendorf
- Grabfund 1895:
'Halsring mit weißem Perlmutter', wohl Scheibenhalsring
- Grabfunde 1897 (Funde nicht nach Bestattungen getrennt):
WLM AS 10990 (nach Stoll a.a.O.):
1. silberner Drahtfingerring
2. Frgte. Halsring (damit mögl. identisch Bittel a.a.O. '3 Bruchstücke eines geperlten Br'Halsrings')
3. Frgte. Knotenarmring
4. Br-Hohlring (Bittel a.a.O. nennt 2 stark beschädigte Br-Hohlringe mit Steckverschluß)
5. Frgte. Br-Draht-Wellenarmband
6. Frgte. Eisenring
Bittel a.a.O. erwähnt ferner:
7. Frgt. Br-Halsring mit profiliertem Ende u. Stiftverschluß
Slg. v. Ow-Wachendorf:
8. FLT-Br-Fibel, 'Münsinger' Fibel
9. Br-Scheibenhalsring (= Grabfund 1895?)
10. Br-Halsring mit Stempelenden
11. 2 gerippte Br-Hohlringe
12. 2 Br-Knotenarmringe mit Endstollen
13. Frgte. Br-Draht-Wellenarmband (mögl. zu Nr.5)

Grabfunde 1908:

mögl. hierher gehörig eine bei Goessler a.a.O. erwähnte 'Fibel, deren Bügel in einen Vogelkopf ausläuft'

Dußlingen

Grabfunde

578. 'Eichenach'; TK 7520, FK SO 0701.
W-Fuß des Rückens 'Eichenbuckel'
2 Grabhügel; um 1895 Grabung Dorn an einem Hügel
Befund unklar; erschließbar ist eine Bestattung mit Steinüberdeckung. Die Angaben zum Fundinventar sind widersprüchlich, eine nachträgliche Fundvermischung ist zu vermuten. Wahrscheinlich liegt eine FLT-Nachbestattung in einem Ha-Hügel vor.
Fundber. Schwaben 4, 1896, 2. - Bittel, Kelten 8 Nr. 8. - Fischer, Funde 92 Liste 1 Nr. 16. - Zürn, Grabfunde 193 f.
WLM AS 10879

übereinstimmend sind genannt:

1. Frgte. Eisenschwert mit Scheidenresten
2. Gagatperle
nach Fundber. Schwaben 4, 1896, 2 ferner:
3. 2 Br-Ringe
4. feines 'Bronzezierstückchen'
nach Bittel a.a.O. ferner:
5. kleine Br-Paukenfibel
6. FLT-Br-Drahtfibel mit profiliertem Fuß
7. Frgte. kleiner Br-Hohlring
8. kleiner Eisenring
9. Bernsteinperle

Neustetten - Remmingsheim

Siedlungsfunde

579. 'Bühl'; TK 7519, FK SW 0511.
Nach ONO geneigte Hangzunge
- a. Bereich Flst. 883-887; 1952 beim Anlegen einer Hopfenpflanzung vermutl. rechteckige, flache Grube, 2,6 x 1,8 m, sowie eine rundliche Grube, beide ca. 1 m tief
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 194 mit Taf. 24C (Grube 1).
WLM
- Grube 1:
1. Rs Schale, Riefenware, A2/B1, R3, mit welliger Schulterrippung (Taf. 159B, 2)
 2. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform B1, R19
 3. Rs große Schüssel B1, R1/4, Randsaum gekerbt
 4. Rs Schüssel B2, R1/5 (Taf. 159B, 5)
 5. Rs Schüssel B2, R1/7 innenwulstig
 6. Schüssel D3, R4 (Taf. 159B, 4)
 7. Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 159B, 3)
 8. Rs Schüssel, ähnl. F1, R5 (Taf. 159B, 6)
 9. Rs Schüssel I2, R3

Gruben 1 u. 2:

1. Ws Flasche, Riefenware, am Halsansatz breite Riefen mit flacher Zwischenzone (Taf. 159B, 1)
2. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform B1, R4
3. Ws Topf, mögl. I2, auf der Schulter Fingertupfenreihe

4. kleines Rs Schüssel, vermutl. G4, R4
 5. Ws Topf mit Fingertupfenreihe
 6. 4 Bs u. einige Ws, nicht näher bestimmbar
- b. Aussiedlerhof, ca. 600 m S der Kirche; 1968 bei Baugrabungen Grube, vermutl. oval, Dm. ca. 0,7 m, 0,6 m in den gewachsenen Boden eingetieft, an der Basis eine etwa 10 cm starke, dunkelgraue mit Holzkohle durchsetzte Schicht
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 234.
WLM
erwähnt sind 'einige Scherben von meist dickwandigen Schalen mit mehr oder minder stark eingezogenem Rand'

583. 'Bürgerwald', Abt. 'Oberes Rot', nahe Pkt. 467; TK 7419, FK NW 0110/11.
Flacher Rücken
Grabhügelgruppe mit 4-5 Hügeln, auf Markung Rottenburg-Seebronn reichend (vgl. Kat.Nr. 584); 1927(?) Raubgrabung (Hügel I) u. 1929 Grabung Riek (Hügel II)
Stoll, Oberes Gäu 93. 97. - Bittel, Kelten 9 Nr. 14. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 30. - Zürn, Grabfunde 198.

Hügel I: Dm. 36 m, H. 2 m, vermutl. Nachbestattung 'nahe der Oberfläche'
Slg. Inst.f.Vor- u. Frühgeschichte Tübingen
'mehrere Eisenwaffen', dabei eine Lanzen- spitze

Neustetten - Wolfenhausen

Grabfunde

580. 'Nellingsheimer Weg'; TK 7519.
1912 Skelettgräber
Stoll, Oberes Gäu 97. - Fundber. Schwaben NF 7, 1932, 38.
Städt. Slg. Tübingen
1. Br-Halsring mit Hakenverschluß, aufgeschoben 4 blaue Glasperlen
 2. 2 geschlossene, rundstabile Br-Arm- ringe
 3. Br-Ring mit leicht profilierten Enden u.Stiftverschluß

Rottenburg, Schadenweiler

Siedlungsfunde

581. Turnhalle; TK 7519, FK SW 0707.
Nach ONO geneigte Höhengzunge ohne nähere Angaben
unpubl.
Mus. Rottenburg
Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 159C)

Rottenburg oder Rottenburg-Bad Niedernau

Einzelfunde

582. Fundstelle u. Fundzusammenhang unbekannt v. Jaumann, Colonia Sumelocenne (1840) 228 e mit Taf. 24, 18.19. - Bittel, Kelten 11 Nr. 25. - Fischer, Funde 94 Liste 1 Nr. 78.
verschollen
1. Br-Doppelvogelkopffibel
 2. Br-Vogelkopffibel, am kopfwärtigen Bügelende menschl. Maske

Rottenburg - Hailfingen

Grabfund

Rottenburg - Seebronn

Siedlungsfunde

584. 'Schwand', Autobahntrasse A 61, Bereich Überführung Kreisstraße K2, ehem. Flst. 416; TK 7419, FK SW 0112.
S-Hang eines flachen Rückens
1975 beim Autobahnbau 2 Gruben
unpubl.
Ortsakten LDA Tübingen
LDA Tübingen
- Grube 1: oval, 2,0 x 1,5 m, 1,0 - 1,2 m tief
1. 2 Rs Schale, ähnl. C2, R4 (Taf. 159D, 1)
 2. Rs Schale I5, R4 (Taf. 159D, 2)
 3. Rs Schüssel, vermutl. C1, R19, Dm. ca. 19,5 cm, WSt. 6 mm
 4. Rs Schüssel C2, R19, Dm. ca. 22,5 cm, WSt. 6 mm
 5. 2 Rs Schüsseln C2, R4/7 (Taf. 159D, 4)
 6. Rs Schüssel C3, R4, Dm. 24 cm, WSt. 7 mm
 7. Rs Schüssel C4, R4, Unterteil mit unregelmäßig kreuzender Kammstrich- rauhung (Taf. 159D, 5)
 8. 2 kleine Rs Schüsseln mit gering ein- biegendem Rand, R4/7
 9. Rs Schüssel E1, R3 (Taf. 159D, 3)
 10. 3 Frgte. grob geformte Deckelgriffe
 11. 2 kleine Rs mit leicht ausbiegendem Rand, R4
 12. einige Ws, nicht näher bestimmbar in der Fundnotiz (Ortsakten LDA Tübingen) sind ferner erwähnt:
 13. Nadelkopf
 14. Spinnwirtel
 15. Mahlstein
 16. Hüttenlehm
- Grube 2: etwa 2 m von Grube 1 entfernt; rund, Dm. 1 m, 0,6 m tief
erwähnt sind Tierknochen

Grabfund

585. Wald 'Schiebel', an der Markungsgrenze gegen Rottenburg - Hailfingen; TK 7419, FK NW 0110.
Flacher Rücken
östlichster Hügel der Grabhügelgruppe im 'Bürgerwald', Markung Rottenburg-Hailfingen (vgl. Kat.Nr. 582); 1961 unsachgemäße Raubgrabung
Nachbestattung, vermutl. mit Steinüber- deckung, etwa S(Kopf)-N, männl., ca. 60 Jahre

Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 238 mit Taf. 136. 137A.

WLM

1. Frgte. Br-Fibel, wohl Scheibenfibel, mit Resten der Armbrustspirale
2. eiserne 'Weidacher' Fibel mit Armbrustspirale u. mäanderartiger Spiralzier
3. eisernes Rasiermesser mit geschwungener Klinge
4. länglicher Schleifstein
5. Kegelhalsflasche A2, R3 (Abb. 42, 2)
6. kugelige Flasche mit gestrecktem Oberteil u. kurzem Steilrand (Abb. 42, 1)
7. Unterteil, mögl. Flasche (Abb. 42, 4)
8. Topf E4/J1 mit hohem Steilrand, R4 (Abb. 42, 3)

4. 2 Br-Knotenarmringe mit Stempelenden, Endpartien kreisbogen- u. strichverziert
5. kleiner Br-Sprossenring

Tübingen - Derendingen

Grabfund

Der als latènezeitlich vorgestellte Grabfund (Fundber. Schwaben NF 2, 1922/24, 21 f. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 94. - Bittel, Kelten 13 Nr. 7.) ist merowingerzeitlich.

Rottenburg - Wurmlingen

Grabfund

586. Fundstelle u. Fundumstände unbekannt; TK 7419.
1897 '4 große keltische Bronzeringe aus einem Grab'
Beschr. OA Rottenburg (1899) 473. - Stoll, Oberes Gäu 99. - Bittel, Kelten 26 Nr. 11. verschollen

Tübingen

Grabfund

587. 'Waldhäuser Höhe', Waldspielplatz; TK 7420, FK NO 0301/02.
O-Ausläufer der Waldhäuser Höhe
hallstattzeitliches Grabhügelfeld mit ehem. 45 Hügeln; Grabungen 1834/35, 1897 (Weiblen), 1901 (Sixt), 1953 (Landesamt f. Denkmalpf. Tübingen, Schiek)
Schr. Württ. Altert. Ver. 5, 1859, 23 f. - Fundber. Schwaben 5, 1897, 3f.; 9, 1901, 5 f.; NF 8, 1933/35 Anhang 1, 20; NF 13, 1952/54, 42. - O. Paret, Württemberg in vor- u. frühgeschichtlicher Zeit (1961) 243. verschollen
o.a. Literatur ohne Erwähnung latènezeitlicher Funde, laut Inventarblatt ehem. Slg. Archäol. Inst. Tübingen Inv. 47 jedoch von hier:
Frgt. FLT-Br-Fibel, auf dem Bügel S-Ranken-Verzierung

Tübingen - Bebenhausen

Grabfunde

588. 'Mauterswiese'; TK 7420, FK NO 0503/0603.
Nach OSO geneigter Hang
3 Grabhügel; Grabung Bechtner 1821
Befund u. Fundzusammenhang nicht überliefert, vermutl. Nachbestattung(en) in Ha-Hügel
Württ. Jahrb. 1823, 35. - Bittel, Kelten 12 Nr. 3. - Fischer, Funde 95 Liste 3 Nr. 4. - Zürn, Grabfunde 201 f. B.
Slg. Inst. f. Ur- u. Frühgeschichte Tübingen
1. Frgt. FLT-Br-Fibel
2. Br-Halsring mit profilierten Stempelenden
3. kleinknotiger Br-Knotenring mit kreisbogenverzierten Endstollen

Zollernalbkreis

Albstadt - Ebingen

Siedlungsfunde

589. 'Schnecklesfels'; TK 7720, FK SW 3003.
Gegen das Schmiechatal vorspringende Bergkuppe
1924, Lesefunde; 1925 Grabung G. Kraft
Kulturschicht 9 x 3-4 m, 30 cm stark u., 2 m
W, 1 qm große dunkle Verfärbung
Fundber. Schwaben NF 3, 1924/26, 49. - G.
Kraft, Siedlungen der mittleren Hallstattzeit
auf der Schwäbischen Alb. Prähist. Zeitschr.
17, 1926, 217-232; bes. 218 f. mit Taf. 5, 2. -
Rieth, Alb 139. 242 Nr. 1 mit Abb. 90A, 1-17.
19-24.
WLM A 1522. A 1972
Mus. Ebingen (teilweise verschollen u.
vermischt)
Kraft a.a.O. erwähnt latènezeitliche Funde;
Rieth u. Biel können lediglich hallstattzeitliche
Siedlungsreste nachweisen, dabei Trichter
Var. 2.
590. 'Katzenbuckel'; TK 7720, FK SW 3003/04.
Gegen das Riedbachtal vorspringende felsige
Bergkuppe mit Hangterrasse
im Hang 'rechteckige Hüttenstellen', Lese-
funde
Fundber. Schwaben NF 5, 1928/30, 39. - Biel,
Höhensiedlungen Kat. 25 f. Nr. 11 mit Taf. 1D.
Mus. Ebingen UD II 15
Rs Schüssel A mit eingebogenem Innenrand,
R8
591. 'Kienten', Kientenstraße, TK 77290 FK SW
3003
Gegen den Riedbach geneigter S-Hang
Fundumstände und Befund unbekannt
unpubl.
Mus- Ebingen Inv. UE 20
Ws Halsteil Flasche, Scheibenware, mögl. B1,
mit wulstiger Halsrippung und wellig profili-
erter Schulter (Abb. 180)

Grabfunde

592. 'Altes Vereinshaus', Marktstr.15 / Auf der
Mauer; TK 7720, FK SW 3002.
Spornartige Terrasse im Winkel zwischen
Schmiecha- u. Riedbachtal
1928 bei Baugrabungen 2 Körperflachgräber,
Grab 1 bei Kellergrabungen im 'Alten Vereins-
haus', Grab 2 unter dem Fundament der
ehem. Stadtmauer
Fundber. Schwaben NF 5 1928/30 49 f. Nr. 2.
3 mit Abb. 23. 24. - Fischer, Funde 95 Liste 3
Nr. 13. - Bittel, Kelten 13 Nr. 8 mit Taf. 2A; 20,
2.4. - Rieth, Alb 246 f. Nr. 2.
Mus. Ebingen
WLM A 28/163. A 29/88 (Grab 1) u. A 30/168
(Grab 2)
- Grab 1: Körperflachgrab, O(Kopf)-W, männl.,
mögl. mit Resten eines Holzсарs
1. Eisenschwert, L. 75 cm
2. Lanzenspitze mit scharfkantiger
Mittelrippe
3. FLT-Br-Fibel, 'Münsinger' Fibel, mögl. mit
profilierem Bügel
4. Flasche, Scheibenware, B3, R5, mit

wulstiger Schulter- u. Halsrippung (Abb.
47, 4)

Grab 2: wenig SW Grab 1, etwa SSO-NNW,
zerstört

1. schlanke Flasche, Scheibenware, B2,
R5, auf der Schulter Einzelriefe Boden
mit abgesetztem Standring (Abb. 48, 5)
2. Schweineknochen

593. Schmiechatal, ehem. Flugplatz, ca. 70 m S
Km 18+240 der Sigmaringer Straße; TK 7720,
FK SW 3101 / SO 3101.
Talniederung
1935 bei Drainagearbeiten im Bereich einer
verflachten hallstattzeitlichen Grabhügel-
gruppe vermutl. Körperflachgrab, jugendl.
Individuum, in unmittelbarer Nähe mero-
wingerzeitlicher Steinplattengräber
Fundber. Schwaben NF 8, 1933/35, 86 mit
Abb. 31. - Fischer, Funde 95 Liste 3 Nr. 14. -
H. Breeg, Gräber der Hallstattzeit bei Ebingen
auf der Schwäbischen Alb. Mannus 30, 1938,
405-413 bes. 408f.
Mus. Ebingen
1. FLT-Eisenfibel
2. Töpfchen, ähnl. I2, R4, auf der Schulter
Fingertupfenreihe (Abb. 43, 3)

Albstadt - Tailfingen

Grabfund

594. 'Niemandsbol'; TK 7720, FK SW 2601.
Bergkuppe SO unterhalb des Schönbuch
bronzezeitlicher Einzelhügel; 1891 Grabung
Edelmann
H. Edelmann, Grabhügel bei Hossingen und
auf dem 'Niemandsbühl' bei Ebingen
(Württemberg). Prähist. Bl. 4, 1892, 81-84
bes. 83 mit Taf. 9, 7. - Zürn/Schiek, Slg.
Edelmann 26.
Slg. Edelmann Nr. 89
Nachbestattung (Edelmann Bestattung 6),
Kind (?)
Frgt. Br-Fibel, sechsschleifige Spirale mit
Nadel

Burladingen

Grabfunde

595. 'Schlichte', Bahnkörper; TK 7720, FK SO
2306.
Nach S geneigte, gegen die Vehla
vorgeschiebene Terrasse
2 Grabhügel, Grabung Dorn 1900
Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 142 f.
(Anh. Fundber. Hohenzollern H. 1). - Rieth,
Alb 230 Nr. 2. - Zürn, Grabfunde 219 A mit
Taf. 480, 2-5.
Erwähnt sind ausschließlich hallstattzeitliche
Funde. Mögl. von diesen Hügeln im Mus.
Hechingen, ohne nähere Angaben (Fischer,
Funde 92 Liste 1 Nr. 12.)
1. Br-Ringe mit Ösen-Ring-Verschluß,
Enden profiliert
2. Br-Ring mit abgeflachten Ösenenden
596. Fundstelle u. Fundumstände unbekannt
1922, vermutl. aus einem Grabhügel

Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, 145 (Anh. Fundber. Hohenzollern H. 1) mit Abb. 14. - Fischer, Funde 92 Liste 1 Nr. 11. - Bittel, Kelten 25 Nr. 1. - Rieth, Alb 247. Mus. Hechingen FLT-Br-Drahtfibel

neben neolithischen u. bronzezeitlichen Funden
Rs Schüssel D2, R4

Burladingen-Gauselfingen

Grabfunde?

597. Von einer Grabhügelgruppe mit 3 Hügeln, ausgegraben am 8.4.1854 unpubl.
Inventar ‚Grabhügelfunde‘ (Mus. Sigmaringen)
Mus. Sigmaringen Inv. 612-613

im Inventarbuch ‚Grabhügelfunde‘ ist vermerkt:

Inv. 612:

„Fragmente eines sehr rohen Gefäßes, ferner 2 Bruchstücke eines sehr feinen schwarzen und ebensolchen rothen verzierten Gefäßes; rötlicher poröser Ton
F. Gauselfingen 3 Hügel 8. April 1854“

Inv. 613:

„Bruchstücke einer Schüssel verziert mit Bandstreifen aus rautenförmigen Vierecken. Die Verzierungen sind durch teilweise Graffitiierung gehoben.
Ferner Fragmente eines mit glatten und gekerbten Bandstreifen verzierten Gefäßes
F. Gauselfingen 3 Hügel 8. April 1854“

vorhanden sind demgegenüber:

1. Rs Schälchen, Scheibenware, A3, R4, auf dem Bauch 2 schmale Riefen mit flacher Zwischenzone (Abb. 45, 1)
2. Ws Schale, Scheibenware, A3, mit Ansatz eines verdickten Randes, auf der Schulter riefenbegrenzte gratartige Rippe (Abb. 45, 2)

Burladingen - Stetten unter Holstein

Höhlenfund

598. 'Muetesloch'; TK 7621, FK SO 1909.
Höhle im Bergsporn unterhalb Ruine Holstein Schuttkegel mit menschlichen Skelettresten, vorgeschichtlichen u. römischen Funden; 1882 ohne Befundbeobachtung abgetragen.
v. Hölder, Fundber. Schwaben 2 Ergänzungsheft, 1894, 45 f. - Biel, Höhensiedlungen 472 Liste XII Nr. 13.
lt. Biel a.a.O. von hier:
Halsring mit Ösen-Ring-Verschluß

Geislingen-Erlaheim

Siedlungsfunde

599. 'Hinter dem Eichberg', Bereich Flst. 963-964; TK 7718, FK SW 2218.
Nach ONO geneigte Mulde bei Drainagearbeiten Lesefunde
Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 171 f.
WLM V 74, 109

Hausen am Tann

Siedlungsfunde

600. 'Lochenstein'; TK 7719, FK SW 3013/14.
isoliertes Bergplateau mit neolithischen bis alamannischen Siedlungsresten
Grabungen 1880 (O. Fraas) u. 1923 (G. Bersu)
latènezeitliche Funde vereinzelt auf der S-Fläche, konzentriert auf der NO-Terrasse, dort ovales 'La-Tène-Haus' (Befund unklar)
O. Fraas, Die altheidnische Opferstätte auf dem Lochenstein. Corbl. Dt. Gesch. Anthr. Ethn. Urgesch. 13.3, 1882, 17 ff. - G. Bersu / P. Goessler, Der Lochenstein bei Balingen. Fundber. Schwaben NF 2, 1922/24, 73-103 mit Taf. 1-7. - Fundber. Schwaben 17, 1909, 58; NF 11, 1938/50, 61.96 (unter Roßwangen); NF 12, 1938/51, 61; NF 18 II, 1967, 24.50. - Fischer, Funde 94 Liste 2 Nr. 4. - Bittel, Kelten 51 Nr. 8. - Biel, Höhensiedlungen Kat. 102-186 Nr. 25 mit Taf. 56-114 (mit weiteren Literaturangaben). - Bittel/Kimmig/Schiek, Kelten 347 f. - Fundber. Bad.-Württ. 8, 1983, 182 (unter Urnenfelderzeit).
WLM
Privatbesitz

hallstatt- u. latènezeitlichen Funde u.a.:

1. eisernes, herzförmiges Schwertortband (Abb. 181, 1)
2. Frgt. Schlangenfibel (Mansfeld S5) (Abb. 181, 2)
3. Paukenfibel mit großer gewölbter Pauke (verschollen)
4. gegossene Paukenfibel
5. Frgt. kleine gegossene Paukenfibel mit spitzer Pauke (Abb. 181, 3)
6. kleine Fußzierfibel (verschollen)
7. Frgt. Br-Fibel mit fein querverilltem Bügel u. Rest eiserne Spiralachse, vermutl. Fußzierfibel (Abb. 181, 4)
8. Br-Vogelkopffibel (Abb. 181, 5)
9. Br-Certosafibel (Abb. 181, 6)
10. Frgt. FLT-Br-Fibel (Abb. 181, 7)
11. Frgt. mögl. Halbfabrikat FLT-Br-Fibel, auf dem Bügel vermutl. S-Rankenverzierung (Abb. 181, 9)
12. Frgt. Eisenfibel mit dachförmigem Bügel (Abb. 181, 8)
13. Br-Haarnadel mit kleinem Kugelkopf
14. Frgte. dünne Br-Ringe, 1 mit '3 Rillen am Ende'
15. Frgt. dünner Br-Ring 'mit Öse'
16. Br-Vierknotenring mit Stiftverschluß (Abb. 181, 10)
17. 2 Lignitperlen (Abb. 181, 12.13)
18. 4 blaue Glasperlen (Abb. 181, 14-17)
19. Frgt. längliche Knochenperle (Abb. 181, 23)
20. eisernes Hiebmesser mit geschweifter Klinge (Abb. 181, 24)

Meßstetten

Siedlungsfunde

601. 'Weichenwang', ca. 200 m SO Pkt. 988,5; TK 7819, FK SW 3307.
SO-Hang der Kuppe 'Weichenwang'
1937, Lesefunde im Abraum eines Steinbruchs
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 94 Nr. 1.
Funde nicht nachweisbar ('keltische Scherben')

Meßstetten - Hossingen

Grabfund

602. möglicherweise 'Wangen', ohne nähere Angaben
Bittel, Kelten 9 Nr. 17. - Fischer, Funde 93
Liste 1 Nr. 35.
WLM AS 8865
FLT-Br-Fibel
- Bittel a.a.O. vermutet eine Herkunft aus Hügel 5 (= Hölder, Hügel VI) der Grabhügelgruppe im Wald 'Wangen' (TK 7819, FK SW 3307). Die Bestattung ist hallstattzeitlich (Schr. Württ. Altert. Ver. II.1, 1869, 51. - Beschr. OA Balingen (1880) 244 f. - v. Hölder, Fundber. Schwaben 2 Ergänzungsheft, 1894, 41.

Meßstetten - Tieringen

Siedlungsfunde

603. 'Sturm'; TK 7819, FK SW 3313.
Flacher S-Hang N des Kohlstattbrunnens
1939, Oberflächenfunde
Stoll, Oberes Neckargebiet/Baar 117. -
Fundber. Schwaben NF 11, 1938/50, 83 Nr. 1.
Funde nicht nachweisbar ('starke Besiedlung der H. und T.')
Siedlungsareal reicht auf Mkg. Meßstetten-Oberdigisheim, 'Kohlstattbrunnen'.

Stadtkreis Ulm

Ulm

Siedlungsfunde

604. Weststadt, Schillerstraße, bei Haus Nr. 34; TK 7625, FK SO 1361.
 Spornartige Terrasse im Winkel zwischen Donau u. Blau
 1910 bei Kanalisationsgrabungen in 4 m Tiefe aus Tuffsand
 Fundber. Schwaben 18, 1910, 22. - Goessler / Veeck, Kat. Ulm 69. - Bittel, Kelten 18 Nr. 39a. - Kreisbeschreibung Ulm (1972) Arch. Fundkatalog 78 Nr. 1.
 Prähist. Slg. Ulm
 annähernd vollständige Kegelhalsflasche A5 (Taf. 160A)
605. Weststadt, Kreuzung Moltke- / Wörthstraße; TK 7625, FK SO 1260.
 Nach NO geneigte Terrasse über der Blauniederung
 1910 bei Kanalisationsgrabungen in 4,1 m Tiefe an der Unterkante einer 2,5 m mächtigen Tuffandschicht
 Fundber. Schwaben 18, 1910, 22. - Goessler / Veeck, Kat. Ulm 69. - Bittel, Kelten 18 Nr. 39b. - Rieth, Alb 247. - Kreisbeschreibung Ulm (1972) Arch. Fundkatalog 78 Nr. 2.
 Prähist. Slg. Ulm
 1. Kegelhalsflasche A2, R4 (Taf. 160B, 1)
 2. Rs Topf, mögl. B1/2, R19 (Taf. 160B, 2)
 3. mehrere Ws, nicht näher bestimmbar
 erwähnt ist ferner ein Knochenrest

Alb-Donau-Kreis

Blaubeuren - Asch

Grabfund

606. Wald 'Attenlauh', Distr. XV Schlag, Abt. 16. 20. 21; TK 7524, FK SO 0948.
Flacher Rücken
urnenfelder- bis hallstattzeitliches Grabhügel-
feld mit ca. 62 Hügeln; ab 1830 verschiedent-
lich Raubgrabungen, 1883 Grabung Föhr
Föhr / Mayer, Hügelgräber 24-26. - Goessler,
Blaubeuren 25 mit Abb. 5, 10. - Zürn,
Geländedenkmale GP, UL 15 mit Taf. 4A, 5. -
Fischer, Funde 95 Liste 3 Nr. 2. -
Kreisbeschreibung Ulm (1972) Arch.
Fundkatalog 8-10. - Zürn, Grabfunde 36.
WLM A 3286
Die Funde sind großteils verschollen u. nicht
mehr zuweisbar. Unter den Funden der
Grabung 1883, Föhr a.a.O. jedoch nicht
erwähnt:
Frgt. FLT-Br-Fibel mit bandförmigem,
verziertem Bügel

Blaubeuren - Gerhausen

Siedlungsfunde

607. 'Rusenschloß'; TK 7524, FK SO 1149/1249.
Gestreckter, nach S gerichteter felsiger
Bergsporn
- a. Ruine Hohengerhausen; 1910 Wallschnitt
Goessler
in der Wallschüttung vorgeschichtliche Kera-
mik; die Befestigungsanlagen sind demnach
wohl mittelalterlich
Fundber. Schwaben 18, 1910, 23 f. -
Goessler, Blaubeuren 33ff. - Bittel, Kelten 52
Nr. 10. - Zürn, Geländedenkmale GP, UL 19
Nr. 9. - Kreisbeschreibung Ulm (1972) Arch.
Fundkatalog 28 Nr. 2.
WLM A 228
Kegelhalsflasche A5, R5 (Taf. 160C)
- b. mit Fundstellenangabe 'Rusenschloß' unter
WLM A 33/117:
1. Rs Schüssel, mögl. G2, R4
2. Ws, nicht näher bestimmbar
- c. Ruine Hohengerhausen; 1940,
Oberflächenfunde
unpubl.
Prähist. Slg. Ulm Inv. X 11
neben mittelalterlicher Keramik
einige Ws, nicht näher bestimmbar
- d. 'Rusenhalde', W-Hang unterhalb des
Rusenschlosses;
1954, Oberflächenfunde
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 179. -
Kreisbeschreibung Ulm (1972) Arch. Fund-
katalog 27 Nr. 1 (unter Hallstattzeit). 28 Nr. 4
(unter Latènezeit).
Prähist. Slg. Ulm Inv. Lt. 8,3
neben urnenfelder- u. hallstattzeitlichen
Funden
Rs Schüssel mit eingebogenem Rand, R4,
Dm. 22 cm, WSt. 7 mm
- e. 'Rusenhalde', Abri im Rusenschloßfels 50
m S der 'Großen Grotte'; 1960 Schürfung

ohne Befundbeobachtung

Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 70 mit
Taf. 97C. - Kreisbeschreibung Ulm (1972)
Arch. Fundkatalog 27f. Nr. 1.

WLM V 66,48

neben urnenfelderzeitlichen Funden

1. Rs, mögl. steilhalsige Flasche,
Riefenware, am Hals gratartige Rippe
(Taf. 160D, 6)
2. Rs Schüssel, Riefenware, mit wellig
profilierem Oberteil (ähnl. Lang Typ II,1)
3. Rs Kegelhalsflasche, ähnl. A1, R4 (Taf.
160D, 7)
4. Rs Großgefäß, mögl. Kegelhalsgefäß,
mit ausschwingendem Rand, R19 (Taf.
161A, 1)
5. Rs feinkeramische Hochform, ähnl. B3
mit flach geschwungenem Oberteil, R4/5
(Taf. 161A, 2)
6. Rs, vermutl. feinkeramische Hochform,
ähnl. Topf C2, R4 (Taf. 161A, 4)
7. Ws, mögl. Terrine Var. 5, Dm. 19,5 cm,
WSt. 7 mm
8. Rs Topf, ähnl. C2, R29/30, auf der
Schulter schräg gekerbte Leiste, Graphit-
ton (Taf. 161A, 3)
9. Rs Topf J2, R4, Randsaum unregel-
mäßig getupft
10. 2 kleine Rs Töpfe, nicht näher bestimm-
bar, R10, Randsaum unregelmäßig
gekerbt
11. Rs Schale D2, R4, Rand- u. Schulter-
partie außen u. innen graphitiert, im
Unterteil innen Graphitbanddekor (Taf.
160D, 3)
12. kugeliges Schälchen E2, R4, mit Innen-
graphitierung, außen Graphitierung auf
Schulter- u. Randpartie (Taf. 160D, 1)
13. Rs Schale, ähnl. E1, R4
14. Rs Schale F3, R5, Hals- u. Randpartie
außen u. innen graphitiert
15. Rs Schale G4, R20, Oberteil außen u.
Randpartie innen graphitiert (Taf. 160D,
2)
16. Rs Schälchen I2, R5/16, Dm. ca. 12 cm,
WSt. 5 mm
17. Rs Schüsselchen E1, R4/7 (Taf. 160D,
8)
18. Rs Schüssel E2, R4 (Taf. 161A, 5)
19. Rs Schüssel D3, R4/7 (Taf. 160D, 5)
20. Rs Schüssel E4, R4/7 (Taf. 160D, 4)
21. Rs Schüssel D2, R5, Dm. ca. 26 cm,
WSt. 8 mm
22. Rs Schüssel G4, R4
23. Spinnwirtel B1 (Taf. 161A, 6)
24. Spinnwirtel C1 mit Kerbverzierung (Taf.
161A, 7)
25. flacher Spinnwirtel, ähnl. C2 (Taf. 161A,
9)
26. 2 Spinnwirtel mit sekundär abge-
schliffenen Ober- u. Unterseiten (Taf.
161A, 8.10)
27. Bs, mögl. Schale/Schüssel mit abge-
setztem, flach gewölbtem Boden u. Bs
Schale/Schüssel mit Bodendelle

Grabfunde

608. 'Rusenhalde'; TK 7524, FK SO 1149/1249.
SO-Hang unterhalb Hohengerhausen
mögl. 1867 beim Bahnbau, ohne Befund-
beobachtung, u. 1877, durch eine Böschung
angeschnitten, mehrere Körperflachgräber,
dabei eine Kinderbestattung, etwa 10 Jahre
Paulus, Altertümer 111. - Paulus, Württ.
Vierteljahresh. Landesgesch. 1, 1878, 94. -
Goessler, Blaubeuren 31-33 mit Abb. 9, 1.2.7.

- Mayer, Reihengräberfunde Nr. 1076-1084. - Bittel, Kelten 8f. Nr. 11 mit Taf. 10, 6; 12, 2.5.8; 13, 6; 19, 19-21. - Fischer, Funde 92 Liste 1 Nr. 4. - Kreisbeschreibung Ulm (1972) Arch. Fundkatalog 28 Nr. 3. WLM AS 7196a-c (Kindergrab 1877). AS 8835 (mögl. Grabfunde 1867, 1882 durch O. Fraas an die AS)

Grabfunde 1867 (?):

1. Br-Vogelkopffibel, auf dem Bügel stilisierte menschl. Maske
 2. 2 Br-Ringe mit Stiftverschluß
 3. 2 Br-Ringe mit Ösen-Ring-Verschluß
 4. Br-Hohlring
 5. 3 massive geschlossene Br-Ringe
- Paulus, Württ. Vierteljahresh. Landesgesch. 1, 1878, 94 erwähnt ferner Keramikreste.

Grabfund 1877:

- vermutl. aus dem Kindergrab stammen
1. 2 geschlossene massive Br-Ringe
 2. 2 Br-Ringe mit Stiftverschluß
- nach Bittel a.a.O. ferner:
3. Br-Hohlring mit Steckverschluß

Vermutl. von einer anderen Bestattung erwähnt Paulus, Württ. Vierteljahresh. Landesgesch. 1, 1878, 94 einen Br-Armring.

Innenverzierung durch einfache Kreisstempel (Taf. 161B, 1)

2. Rs Topf, ähnl. K5, R8 (Taf. 161B, 2)
3. Rs Schale, ähnl. C5, R4 (Taf. 161B, 5)
4. Rs Schale E4, R21, Außenfläche graphitiert (Taf. 161B, 6)
5. Rs Schale G4, R16 (Taf. 161B, 4)
6. Schüssel D1/E1, R4, mit Bodendelle (Taf. 161B, 3)
7. 2 Rs Schüsseln D2, R4

Grabfund

612. Wald 'Englenghai', mögl. Abt. 9 'Fuchsberg'; TK 7426, FK SO 0166/67. 0266/67. Grabhügelgruppe; um 1890 Grabung Bürger (mögl. auch 1864 Grabung Pfitzenmaier in diesen oder anderen Hügeln des Waldes 'Englenghai'); Befund unbekannt
- Fundber. Schwaben 2 Ergänzungsheft, 1894, 56. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 42. - Goessler/Veeck, Kat. Ulm 70. - Bittel, Kelten 15 Nr. 19 mit Taf. 3A, 6. - Zürn, Geländedenkmale GP, UL 23 f. mit Taf. 14D. - Kreisbeschreibung Ulm (1972) Arch. Fundkatalog 51 Nr. 2.
- Prähist. Slg. Ulm T 5 AV
- FLT-Br-Fibel mit flachem, vogelkopfförmigem Fuß, bandförmigem, perlstabverzertem Bügel u. Armbrustspirale mit Endknöpfchen

Blaustein - Ehrenstein

Siedlungsfunde

609. 'Schloßberg', Flst. 149/3 S-Teil, S Pkt. 536,5; TK 7525, FK SO 1057. Isolierter, ins Blautal vorspringender Rücken, SW-Hang
- 1954, Oberflächenfunde
- Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 180. - Zürn, Geländedenkmale GP, UL 21. - Kreisbeschreibung Ulm (1972) Arch. Fundkatalog 33 (unter Hallstatt- u. Latènezeit). - Biel, Höhensiedlungen 207 Liste XI Nr. 41. WLM 54/53
- neben bronze-, urnenfelder- u. hallstattzeitlichen Funden
- Rs Schüssel D3, R4/19
610. 'Untere Wiesen', Bereich Flst. 470/2-476/2. 480/1-2; TK 7525, FK SO 1057. Gegen die Blauniederung auslaufender NO-Hang des Galgenbergs
- Oberflächenfunde nach Pflügen
- Fundber. Schwaben NF 12, 1938/51, 35. vermutl. Slg. A. Kley (nicht aufgefunden) erwähnt sind 'Scherben der H. oder T. und Brocken von Hüttenlehm'

Langenau

Siedlungsfunde

611. 'Hohwegle', Bereich Panoramastraße; TK 7526, FK SO 0267. Nach SO geneigter Rücken
- 1972 bei Baugrabungen Lesefunde
- Ortakten LDA Tübingen.
- unpubl.
- Slg. Junginger
- neben urnenfelderzeitlichen Funden u.a.
1. kleines Ws Schale, Scheibenware, mit

Lauterach

Höhlenfund

613. 'Bärenhöhle'; TK 7723, FK SO 2534. Höhle im NO-Hang eines Sporns über dem Wolfstal
- 1931/36 Grabung Riek, 40-50 cm starke Humusschicht mit Kulturresten
- Biel, Höhensiedlungen Kat. 247 Nr. 41. Slg. Inst. f. Ur- u. Frühgeschichte Tübingen BÄ.L.91/36
- neben neolithischen, bronze- u. urnenfelderzeitlichen sowie frühmittelalterlichen Funden
- Rs Schüssel E3, R4 (Abb. 182)

Lonsee - Urspring

Siedlungsfunde

614. Ortsbereich; TK 7425, FK NO 0455. Flach auslaufender O-Hang
- ausgedehntes Siedlungsareal mit neolithischen, urnenfelderzeitlichen, jüngerlatènezeitlichen, römischen u. frühmittelalterlichen Siedlungsresten. Späthallstatt- bis frühlatènezeitliche Funde von:
- a. Flst. 10, Haus Nr. 31, Anwesen Niess; 1965 (?) bei Kellergrabung Lesefunde
- Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 77 Nr. 2 mit Abb. 11.
- WLM V 66, 69
- Rs Schale H3, R3 (Taf. 162B)
- b. Flst. 56/1-2, Schulhaus; 1970 bei Baugrabungen Lesefunde
- Fundber. Bad.-Württ. 2, 1975, 224 Nr. 12 mit Abb. 132.
- Slg. L. Hommel
- als mögl. späthallstattzeitlich sind ansprechbar:

1. Rs Schale B2, R3
2. Rs Schale, ähnl. C3, R14/19

Obermarchtal

Siedlungsfunde

615. 200 m O der Kiesgrube, NO vom Schloß; TK 7723, FK SO 2835.
Plateau über der Donauniederung 1911 (?) beim Kiesabbau 'stark mit Asche und Holzkohle durchsetzte Kiesschicht' u. 'unzweifelhaft menschliche Knochen', vermutl. Bestattung in Siedlungsgrube
Fundber. Schwaben 19, 1911, 11. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 52. - Führer Ehingen (1933) 18 Nr. 1540. - Bittel, Kelten 26 Nr. 9.
Mus. Ehingen Inv. 1540
1. Rs Schüssel, mögl. C1, R4
 2. Rs Schüssel E3, R3 (Taf. 162A, 2)
 3. Rs Schüssel D3, R4 (Taf. 162A, 1)
 4. kleinstückige Ws, nicht näher bestimmbar
 5. etwas gebrannter Lehm
 6. einige Tierknochen erwähnt sind ferner:
 7. Miniaturgefäß mit Bodendelle, Dm. 7 cm, H. 2 cm
 8. 2 Bs Töpfe

Öllingen

Siedlungsfunde

616. 'Sandberg', Sandgrube ca. 250 m WSW Pkt. 538,1; TK 7426, FK NO0172.
Nach SW geneigte Höhenzunge
- a. 1952, Lesefunde u. 1953 beim Sandabbau Grube, ca. 0,9 m tief
Fundber. Schwaben NF 13, 1952/54, 32 Nr. 2. - Kreisbeschreibung Ulm (1972) Arch. Fundkatalog 64 Nr. 1A.
WLM V 52/54. V 53/50
neben bronzezeitlichen Funden
 1. 2 Ws, Scheibenware, nicht näher bestimmbar
 2. kleines Rs Flasche, R4/19, HalsDm. ca. 9 cm, WSt. 5 mm
 3. Rs Schüssel G4/H1, R4
 - b. 1956 beim Sandabbau Kulturschicht
Fundber. Schwaben NF 14, 1959, 160. - Kreisbeschreibung Ulm (1972) Arch. Fundkatalog 64 Nr. 1 B.
Schule Öllingen
erwähnt u. skizziert (Ortsakten LDA Stuttgart) sind:
 1. Frgt. Br-Ring, Dm. 5 cm
 2. Rs, mögl. Topf D5, R1, Randsaum gekerbt
 3. Rs, mögl. Topf F2, R3
 4. Rs Schüssel, mögl. A1, R4
 5. Rs Schüssel D2, R4
 6. Rs Schüssel R3, R4/19
 7. kegelförmiges Webgewicht
 8. 2 Spinnwirtel B1, 1 mit feiner Kerbverzierung
 9. Bs Schale/Schüssel mit Bodendelle
 10. Ws mit Rillenverzierung, vermutl. bronzezeitlich

617. 'Lochäcker', ca. 250 m W Pkt. 510,3; TK 7426, FK NO 0170/0270.
Schmäler, nach W geneigter Rücken
1954, Oberflächenfunde auf eng begrenzter Stelle; 1955 Lesefund
Fundber. Schwaben NF 14, 1957, 194 Nr. 1. - Kreisbeschreibung Ulm (1972) Arch. Fundkatalog 64 Nr. 2.
Prähist. Slg. Ulm (Funde 1954)
WLM 55/31 (Lesefund 1955)

Funde 1954:

1. Rs Topf, Scheibenware, Graphitton, R28, MDm. ca. 19cm
2. Rs flache Schüssel, Scheibenware, ähnl. Schüssel H3/I2, R4, Dm. 15,5 cm, WSt. 6 mm
3. Ws, Scheibenware, mit Ansatz breite Riefe
4. Bs, Scheibenware, Standring durch Rille von der Bodenfläche abgesetzt
5. 2 Ws, Graphitton
6. Rs Topf, vermutl. E2, R10
7. Rs Schale E4, R20
8. Rs Schüssel G1, R3
9. 2 Rs Schüsseln mit eingebogenem Rand, R3/R7
10. Frgt. sog. 'Garnwickler'
11. Ws, nicht näher bestimmbar

Lesefund 1955:

12. grobkeramisches Ws, Graphitton

Rammingen

Siedlungsfunde

618. 'Beim Pfaffenwegle', Sandgrube Schmid, Flst. 444/1; TK 7427, FK NO 0273.
Flacher SO-Hang
um 1920 beim Sandabbau Grube, auf ca. 2 m Länge angeschnitten, 0,8 m tief, in der Füllung 'viel Brandschutt'
Fundber. Schwaben NF 1, 1917/22, 74. - Bittel, Kelten 45 Nr. 84. - Kreisbeschreibung Ulm (1972) Arch. Fundkatalog 68.
WLM A 1149
1. Rs Schale, Scheibenware, B1, R6/9, am Hals riefenbegrenzte, flachgratige Rippe (Taf. 161C)
 2. Bs Topf
 3. Ws, nicht näher bestimmbar
 4. Tierknochen

Westerheim

Höhlenfunde

619. Höhle 'Steinernes Haus'; TK 7423, FK NO 0235.
Höhle in einem nach N ins Hasental vorspringenden Sporn
1931 Grabung Riek
Fundber. Schwaben NF 7, 1930/32, 26. - P. Schröter, Materialien zum Übergang vom Mittel- zum Jungneolithikum auf der Schwäbischen Alb. Arch. Inf. 2-3, 1973-74, 127 ff. bes. 131 Nr. 11.
Slg. Inst. f. Ur- u. Frühgeschichte Tübingen mit Fundortangabe 'Große Scheuer / Donautal' (zur Zuweisung s. Schröter a.a.O.) neben neolithischen u. urnenfelderzeitlichen Funden u.a.

1. Ws Schale, Scheibenware, mögl. A2 mit breiter Riefung, flachen Zwischenzonen u. Glättverzierung (Taf. 162C, 2)
2. Rs Flasche mit weit ausschwingendem Rand, R4 (Taf. 162C, 1)
3. Rs feinkeramische Hochform B1, R4
4. Rs Schüssel, ähnl. F4, R3 (Taf. 162C, 3)

Landkreis Biberach

Uttenweiler - Offingen

Siedlungsfunde

620. 'Bussen'; TK 7823, FK SO 3533.
Isolierter, ovaler Bergkegel mit mittelalterlichen Befestigungsanlagen
Zusammenfassend: Biel, Höhengiedlungen Kat. 281-284 Nr. 51 (mit weiteren Literaturhinweisen).
WLM A 661. A 1155
Mus. Biberach / Riß (Slg. Forschner)
- a. Steinbruch; 1921, Lesefunde aus dem Abraum
Fundber. Schwaben NF 1, 1917/22, 64. - Bittel, Kelten 38 Nr. 11.
Mus. Biberach / Riß (Slg. Forschner)
neben neolithischen, bronze-, urnenfelderzeitlichen u. mittelalterlichen Funden u.a.
1. Fragment Br-Fibel, Nadel mit Ansatz vermutl. einer Armbrustspirale (Abb. 183, 1)
 2. Rs Töpfchen, ähnl. C1 mit etwas ausbiegendem Rand, R3, in der Halskehle Einstichreihe (Abb. 183, 3)
 3. Bs mit ausschwingendem Hohlfuß (Abb. 183, 4)
- b. im Mittelabschnitt der Bussenhochfläche, Kriegerdenkmal; 1924, beim Ausheben der Fundamentgrube Lesefunde aus dunkler Kulturschicht
Fundber. Schwaben NF 2, 1922/24, 14. - Beschr. OA Riedlingen (1923) 232 ff.
Mus. Biberach / Riß (Slg. Forschner)
neben urnenfelderzeitlichen Funden
Rs Topf, mögl. B4, R4/7 (Abb. 183, 2)
- c. mit Fundstellenangabe 'Bussen' im LDA Tübingen
1. kleines Gagatgefäß, nicht näher bestimmbar
 2. Rs Schale C3, R3, Dm. ca. 23 cm, WSt. 5 mm (Abb. 183, 5)
- d. Wegböschung dicht O des Mesnerhauses; 1962, Lesefund, mögl. aus Kulturschicht
Fundber. Schwaben NF 18 II, 1967, 68 mit Taf. 94C.
WLM
Schüsselchen E1 mit Rundboden, R4 (Abb. 183, 6)

Bodenseekreis

Kreßbronn am Bodensee

Siedlungsfunde

621. 'Lehnensburg'; TK 8323, FK SW 8737/8837.
 Mehrfach befestigter, ins Argental vor-
 springender Sporn
 1913 Grabung Bersu
 Fundber. Schwaben 21, 1913, 32-39. - Biel,
 Höhensiedlungen Kat: 217-227 Nr. 36.
 WLM A 710
 Das von Biel vorgelegte Fundmaterial umfaßt
 u.a.
1. offener gerippter Br-Armring, Q. D-förmig
 2. Ws Stufenteller, kerbschnitt-, ritzlinien- u.
riefenverziert
 3. Ws, vermutl. Kegelhalsterrine Var. 1 mit
dunkelroter Bemalung auf rotem Grund
 4. Rs, vermutl. Flasche B2, R5
 5. Ws Kegelhalsgefäß A1, auf der Schulter
Dellenverzierung
 6. Rs feinkeramische Hochform B1, R19
 7. Rs Topf A1, R8/19, auf der Schulter un-
regelmäßige Reihe tropfenförmiger Ein-
drücke
 8. Rs Topf, mögl. A2, R4 (Abb. 147, 7)
 9. Rs Topf B1, R4, Außenrand gekerbt
 10. Rs Topf, vermutl. B4, R8/19
 11. Rs Topf B5, R19
 12. Rs Töpfchen C1, R4
 13. Rs Topf, vermutl. D1, R20
 14. Rs Topf D2, R4, auf der Schulter Kerb-
reihe
 15. Ws Topf, vermutl. H1, auf der Schulter
Fingertupfenreihe
 16. Rs Schale, ähnl. A6, R4
 17. Rs Schale B3, R4
 18. Rs Schale B4, R10
 19. Rs Schale C1, R3/4
 20. Rs Schale C3, R20 verjüngt
 21. Rs Schale D1, R4
 22. Rs Schale, mögl. E3, R4
 23. Rs Schale I5, R19
 24. Rs mögl. Schale J2, R15
 25. Rs Schüssel D1, R4
 26. Rs Schüssel, mögl. D3, R4
 27. Rs Schüssel E1, R4
 28. Rs Schüssel, ähnl. F1, R3
 29. mehrere Rs Schüsseln G2, R4/R7
 30. Rs Schüssel G3, R19
 31. Rs Trichtertülle

Salem

Grabfund

622. 'Hardtwald'; TK 8221
 Terrasse zwischen Salemer u. Deggenhauser
 Aach
 Grabhügelfeld mit 20 Hügeln, gegliedert in 3
 Gruppen (Hügel A-E, G-P, Q-T) u. 2
 Einzelhügel (Hügel F, U); Grabungen 1830/34
 (Bleibimhaus) sowie 1878, 1891/92 u.
 1896/97 (Wagner)
 Wagner, Hügelgräber u. Urnen-Friedhöfe 3-8
 bes. 8 mit Taf. 1, 20-23. - Ders., Fundstätten I
 80-82. - Ders. in: Veröffentl. Großherzogl.
 Bad. Slg. f. Altert. u. Völkerkde. II, 1899, 55-
 74 bes. 58 f. mit Taf. 7, 3; 8, 29-39. -

Giessler/Kraft, Untersuchungen 32. - Fischer,
 Funde 93 Liste 1 Nr. 57.
 BLM

Hügel F (1878): Dm. ca. 21 m, H. 1, 5 m;
 HaC-Hügel mit späthallstatt- u. frühlatène-
 zeitlicher Nachbestattung 2-3 m S der Hügel-
 mitte; Befund unklar, vermutl. stört die
 latènezeitliche die späthallstattzeitliche Nach-
 bestattung
 die Fundgruppe umfaßt:

1. 2 Lanzenspitzen
2. Fragment Schlangenfibel (Mansfeld S5)
3. Fragment FLT-Br-Fibel, Nadel u. weite
Spirale
4. 2 Br-Hohlringe mit Steckverschluß u.
profilierter Zwinge
5. Fragmente dünner Br-Hohlring mit Ösen-
Ring-Verschluß
6. Fragmente Br-Hohlring
7. rundstabiger Br-Ring
8. kleines Br-Ringchen
9. 2 Eisenringe
10. kleiner Eisenring
11. Eisenfragment, vermutl. Messer
12. 2 Br-Fragmente, nicht näher bestimmbar

Landkreis Sigmaringen

Gammertingen

Grabfunde (?)

623. mögl. 'Schrot', Sandgrube, Bereich Flst. 329; TK 7721, FK SW2711.
Terrasse W der Lauchert
Fundumstände u. Fundzusammenhang unbekannt
R. Forrer, Primitive menschliche Statuetten aus Bronze. Antiqua (= Urgeschichtl. Nachr. u. Forsch.) 9, 1887, 75 f. mit Taf. 13, 4.
ehem. Slg. R. Forrer
männl. Bronzestatuetten

Vom selben Areal sind urnenfelder- u. hallstattzeitliche Grabfunde bekannt, bes. Grab V, ausgestattet mit einem Eisenmesser, 2 eisernen Lanzen spitzen sowie 2 Paukenfibeln mit aufgenieteteter Fußzier u. Armbrustspirale mit Spiralzier (Fundber. Schwaben NF 4, 1926/28, Anhang Fundber. Hohenzollern H. 1; Mus. Hechingen Inv. I A III 76a-c).
Aus einer Kulturschicht stammen jüngerlatènezeitliche Siedlungsreste (Bittel, Kelten 20 Nr. 3).

624. Michaelskapelle; TK 7721, FK SW 2711.
Leichte Anhöhe unmittelbar an der Lauchert
1981/82 Grabung LDA Tübingen, Abt. Arch.d. Mittelalters; Streufund, ohne nähere Angaben
E. Schmidt, Archäologische Untersuchungen in der Michaelskapelle in Gammertingen, Kreis Sigmaringen. Arch. Ausgr. Bad.-Württ. 1982 (1983), 196-198.
erwähnt ist ein 'frühlatènezeitlicher Gürtelhaken'
625. Fundstelle unbekannt, 'bei Gammertingen'; TK 7721.
um 1890, Fundumstände u. Fundzusammenhang unbekannt
Roeren, Kat. Slg. Burg Hohenzollern (Ortsakten LDA Tübingen)
Mus. Hechingen I A III 82
FLT-Br-Fibel, 'Münsinger Fibel'

Herbertingen - Hunderingen

Siedlungsfunde

626. 'Heuneburg'; TK 7922, FK SO 4224.
Spornartiges, gegen die Donauniederung vorspringendes Plateau; Geländeprofil durch mittelalterliche Befestigungsanlagen überprägt u. durch jüngere Planierungen u. Auffüllungen umgestaltet
Grabungen 1921 (W. Veeck) sowie 1950-1979 (K. Bittel, W. Dehn, E. Gersbach, W. Kimmig, A. Rieth, E. Sangmeister, S. Schiek, W. Wrede)
W. Kimmig, Die Heuneburg an der oberen Donau. Führer zu archäologischen Denkmälern in Baden-Württemberg (2. Aufl. 1983, mit bibliographischem Anhang).
Materialvorlagen u.a.:
G. Mansfeld, Die Fibeln der Heuneburg 1950-1970. Ein Beitrag zur Geschichte der Späthallstattfibeln. Röm.-Germ. Forsch. 33 (1973); = Heuneburgstudien II. - A. Lang, Die

geriefte Drehscheibenkeramik der Heuneburg 1950-1970 u. verwandte Gruppen. Röm.-Germ. Forsch. 34 (1974); = Heuneburgstudien III. - Dies., Neue geriefte Drehscheibenkeramik von der Heuneburg. Germania 54, 1976, 43-62. - H.-W. Dämmer, Die bemalte Keramik der Heuneburg. Die Funde aus den Grabungen von 1950-1973. Röm.-Germ. Forsch. 37 (1978); = Heuneburgstudien IV. - S. Sievers, Die Kleinfunde der Heuneburg. Röm.-Germ. Forsch. 42 (1984); = Heuneburgstudien V. - D. Fort-Linksfeiler, Schüsseln und Schalen der Heuneburg. Germania 56, 1978, 434-460. - E. Gersbach, Die Paukenfibeln und die Chronologie der Heuneburg bei Hunderingen (Donau), Fundber.Bad.-Württ. 6, 1981, 213ff.

Funde von besonderem Interesse:

1. Br-Fibel mit Ringfuß u. palmettenförmigem Fußabschluß, bandförmigem Bügel, Armbrustspirale mit Endknöpfchen u. bügelumschlingender Sehne (FundNr. 95, nicht stratifizierbar) (Abb. 184, 1)
2. Halsfragment Linsenflasche, Scheibenware, am Hals 4 Riefen mit Zwischenraten oder flachen Wulsten, in den Riefen Rädcheneindrücke u. Reste von Graphitierung (FundNr. W5, Periode Ib/1) (Abb. 184, 2)
3. Rs Schale, Scheibenware, A3, R22, am Hals riefenbegrenzte, gratförmige Rippe (FundNr. W3, Periode Ia) (Abb. 184, 3)

Inzikkofen – Vilsingen, Dietfurt

Höhlenfunde

627. 'Burghöhle'; TK 7920.
Höhle in einem ins Donautal vorspringenden Felsklötz
1971/72 Probegrabungen LDA Tübingen (H. Reim, W. Taute, H.-W. Dämmer); Schichtenfolge mit spätpaläolithischen bis mittelalterlichen Funden
H.-W. Dämmer/H. Reim/W. Taute, Probegrabungen in der Burghöhle von Dietfurt im oberen Donautal. Fundber.Bad.-Württ. 1, 1974, 1-25.
LDA Tübingen
1. 2 Rs, vermutl. Großgefäß, Scheibenware, R16, am Hals riefenbegrenzte, wulstige Rippe (Taf. 162D, 3)
 2. Fläschchen B1, R5/16 (Taf. 162D, 1)
 3. Rs Topf, mögl. E1, R1, Randsaum getupft, auf der Schulter Fingertupfenreihe (Taf. 162D, 5)
 4. Rs kleine Terrine Var. 5, R3/4 (Taf. 162D, 2)
 5. Rs Schüssel G3, R4 (Taf. 162D, 4)

Pfullendorf

Siedlungsfunde

628. 'Ziegeläcker', Kanalstr. 4, Flst. 1768/5; TK 8021.
Nach SW geneigte Höhenzunge
1950 bei Baugrabungen angeschnittene, durch Nachgrabung Landesamt f. Denkmalpf. Freiburg freigelegte, trapezförmige 6-Pfostenhütte (3,5 x 2,9 m), WNW-OSO-orientiert. 5 m

S 'Feuerstelle' mit angeziegelter Erde u. Steinen mit Brandspuren
Bad.Fundber. 19, 1951, 171 mit Taf. 34B.
Mus. Überlingen (nicht aufgefunden)
erwähnt sind 'allgemein latènezeitliche' Scherben, 'wahrscheinlich frühes Latène'

Saulgau

Grabfund (?)

629. 'Härtstraße', Kiesgrube; TK 7923, FK SO 5031.
Flacher, nach NW geneigter Rücken
1949 beim Abtragen des Oberbodens kleine Grube mit humoser, holzkohlehaltiger Füllung. Vermutlich handelt es sich um ein nicht erkanntes Grab. In der Nähe wurden früher angeblich Skelettreste beobachtet.
Fundber.Schwaben NF 11, 1938/50, 96f. mit Abb. 25.
Mus. Bad Buchau
stark ergänzte Flasche, Scheibenware, B1.1, R5, auf der Schulter u. am Hals wulstige Rippe, am Hals Reihe einfacher Kreisaugenstempel (Abb. 47, 3)

Sigmaringen

Grabfund

630. Wald 'Ziegelholz'; TK 7921, FK SW 4214/4314.
Nach O geneigte Höhenzunge
Grabhügelgruppe
Fundzusammenhang unbekannt
K. Th. Zingeler, Mitt. Hist. Ver. f.Gesch. u. Altertumskde. Hohenzollern 27, 1893/94, 47. - Bittel, Kelten 18 Nr. 36. - Fischer, Funde 97 Liste 3 Nr. 80.
Mus. Sigmaringen
Fragment FLT-Br-Fibel

Sigmaringen - Laiz

Siedlungsfunde

631. beim 'Nesselbrunnen'; TK 7921, FK SO 4310.
Nach SO geneigter Gleithang zur Donau
1857, Fundumstände u. Befund unbekannt, 'Bruchstücke von derben Gefäßen mit gekanteten ringsum laufenden Bändern sowie von solchen aus feinerem Thon'
Inventar Grabhügel-funde (Mus. Sigmaringen)
Mus. Sigmaringen Inv. 630
1. Rs Schüssel C4, R4 (Taf. 162E, 3)
2. Rs Schüssel F1, R4 (Taf. 162E, 2)
3. Schüssel G4, R4 (Taf. 162E, 1)

Grabfund

632. Fundstelle u. Fundzusammenhang unbekannt, vermutl. Grabhügel-fund
Bittel, Kelten 15 Nr. 18. - Fischer, Funde 96 Liste 3 Nr. 41.
Mus. Sigmaringen
Fragment FLT-Br-Fibel mit querverieftem Bügel

Sigmaringendorf

Grabfund

633. Fundstelle u. Fundzusammenhang unbekannt im Mus. Sigmaringen Inv. 490:
dünner tordierter Br-Halsring mit flachen Endösen, wohl Ösen-Ring-Verschluß
Zingeler, Hohenzollern 47 erwähnt einen Grabhügel-fund 1863 mit 'einem Kelt, einem Arming, Bronzeblech und Gefäß-scherben'.
Bei dem 'Kelt' handelt es sich wohl um das Lindenschmit, Sigmaringen Taf. 42, 12 abgebildete mittelständige Lappenbeil mit kleinem Nackenausschnitt.

Stetten am Kalten Markt

Grabfund

634. Ortsbereich, 'Rasirergäßle', Haus Beil; TK 7820, FK SO 3902/03.
1895 bei Leitungsgrabungen Körperflachgrab, S(Kopf)-N
Prähist. Bl. 13.4, 1901, 49-51 mit Taf. 6. - Wagner, Fundstätten I 48. - Giessler/Kraft, Untersuchungen 36. - Zürn/Schiek, Slg. Edelmann 26 mit Taf. 32. - Fischer, Funde 93 Liste 1 Nr. 62.
Slg. Edelmann, BML
1. Fragment FLT-Br-Drahtfibel
2. Br-Halsring mit profilierten Enden u. Ösen-Ring-Verschluß, auf dem Ringkörper 1 Knoten
3. Br-Halsring mit leicht profilierten Enden u. Ösen-Ring-Verschluß
4. Br-Hohlarmring mit Steckverschluß, Verschlußpartie profiliert
5. 2 Br-Hohlfußringe mit Steckverschluß, Verschlußpartie profiliert u. strichverziert

Veringenstadt

Grabfunde

635. Fundstelle u. Fundumstände unbekannt, Grabhügel-funde
Bittel, Kelten 11 Nr. 29 mit Taf. 3A, 2.3.7. - Rieth, Alb 247. - Fischer, Funde 94 Liste 1 Nr. 66.
Mus. Sigmaringen Inv. 364
3 FLT-Br-Drahtfibern
im Mus. Sigmaringen unter Inv. 402 ferner: 2 Br-Ringe mit Ösen-Ring-Verschluß, Ringkörper strichgruppenverziert

Veringenstadt- Hermentingen

Siedlungsfunde

636. beim Pumpwerk; TK 7821, FK SO 3211.
Ins Laucherttal auslaufender NO-Hang in 1, 5 m Tiefe mögl. verschwemmte Siedlungsreste
Fundber.Schwaben NF 15, 1959, 159.
Mus. Hechingen (nicht aufgefunden)
erwähnt sind 'Scherben, darunter Schüsselprofile mit stark eingezogenem Rand'